



Landeshauptstadt
Potsdam

Statistik und Wahlen



Statistischer Jahresbericht | 2020

Wir sind im Bann der Zahlen, jeden Tag.

rbb brandenburg aktuell vom 28. Februar 2021

*Tatjana Jury, *1963*

Redakteurin, Moderatorin und Reporterin

Statistischer Jahresbericht | 2020

Liebe Potsdamer*innen,

an was erinnern Sie sich, wenn Sie an das Jahr 2020 denken? Gemeinsam haben wir 30 Jahre Deutsche Einheit gefeiert. Das ist sicher eine Erfolgsgeschichte. Doch vor allem werden wir es wohl mit AHA-Regeln, Homeoffice, Maskenpflicht und Lockdown in Erinnerung behalten. Das Coronavirus beziehungsweise Covid-19 hat uns wie kein anderes Ereignis in der jüngsten Geschichte vor große Herausforderungen gestellt. Den Einfluss des Virus und der ergriffenen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung erleben wir bis heute in unserem Alltag.

Der nun vorliegende Statistische Jahresbericht 2020 schreibt daher nicht nur die Statistik der Landeshauptstadt Potsdam aus den vergangenen Jahren fort, er liefert in der neuen Ausgabe auch einen Überblick über die vielfältigen gesellschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie. Aus vielen Kapiteln lassen sich diesbezüglich wertvolle Erkenntnisse ableiten.

So sind beispielsweise die Ausleihzahlen in den Bibliotheken ebenso zurückgegangen wie die Besuchszahlen in den kulturellen Einrichtungen. Auch das Mobilitätsverhalten hat sich in der Corona-Pandemie verändert. Zudem verzeichneten die touristischen Beherbergungsstätten deutlich weniger Gäste und Übernachtungen. Weitere Indikatoren, die dieses Corona-Jahr beschreiben, sind die geringere Zahl an Zu- und Wegzügen sowie mehr Gestorbene als in den vergangenen Jahren.

Aber nicht nur das Thema Corona und eine entsprechende Statistik zeichnen dieses periodische Werk aus. Neue Themen in der vorliegenden Ausgabe sind unter anderem die Aufschlüsselung der Pkw nach Kraftstoffgruppen, der Bestand an E-Pkw, die Hauptverursacher*innen von Verkehrsunfällen nach Geschlecht, das Radverkehrsnetz in der Landeshauptstadt, Umweltinvestitionen im Produzierenden Gewerbe und Daten zur Wohnungsdichte.

Für fast jeden Lebensbereich finden sich in diesem Bericht spannende und detaillierte Daten. Der Bereich Statistik und Wahlen hat sie mit großer Sorgfalt erhoben und interessant aufbereitet. Für die Sammlung, Prüfung und verständliche Darstellung der vielfältigen Daten danke ich allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt Potsdam sowie den mehr als 45 externen Datenlieferanten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Ihr



Mike Schubert
Oberbürgermeister



Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Verwaltungsmanagement
Bereich Statistik und Wahlen

Redaktionsschluss: 8. September 2021

Gestaltung: Bereich Statistik und Wahlen, Bereich Presse und Kommunikation

Grafik und Layout: Landeshauptstadt Potsdam, Vivien Taschner

Foto: Landeshauptstadt Potsdam, Robert Schnabel (Einband)

Druck: Druckerei Rüss, Druckereiservice der Landeshauptstadt Potsdam

Auflage: 90 Stück

**Statistischer
Auskunftsdienst:** Landeshauptstadt Potsdam
Bereich Statistik und Wahlen

Telefon: +49 331 289-1247
Telefax: +49 331 289-3880

Postanschrift: Landeshauptstadt Potsdam
Fachbereich Verwaltungsmanagement
Bereich Statistik und Wahlen
Friedrich-Ebert-Str. 79/81, Haus 1
14469 Potsdam
Statistik@Rathaus.Potsdam.de
www.potsdam.de/statistik

Nachdruck für nicht gewerbliche Zwecke nur mit Quellenangabe gestattet (auch auszugsweise). Beim Nachdruck sind die Fußnoten zu beachten.

Inhalt	Seite
Vorbemerkungen und Zeichenerklärung	4
01 Geschichte und Geographie	7
02 Bevölkerung	33
03 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	75
04 Bauen und Wohnen	111
05 Soziales und Gesundheit	125
06 Bildung und Erziehung	151
07 Verkehr und Tourismus	179
08 Kultur und Sport	199
09 Sicherheit und Ordnung	217
10 Preise und Einkommen	233
11 Kommunalfinanzen und Personal	249
12 Ver- und Entsorgung, Umwelt	263
13 Wahlen	279
14 Stadtteildaten	293
Stichwortverzeichnis	339
Quellenverzeichnis	344

Allgemeine Vorbemerkungen

Falls nicht anders ausgewiesen, beziehen sich alle Angaben auf die Landeshauptstadt Potsdam zum aktuellen Gebietsstand. Bei der Betrachtung von Zeitreihen sind demzufolge die Auswirkungen der Eingemeindungen in die Landeshauptstadt Potsdam insbesondere zum 26.10.2003 zu beachten. Auch bei anderen räumlichen Einheiten wird der Datenstand zum jeweiligen Gebietsstand verwendet.

Falls nicht anders ausgewiesen, wird für das Jahr insgesamt immer der Stand am Jahresende bzw. die Summe für das Jahr dargestellt. Ist dies nicht der Fall, wird der Stand der Daten direkt über der betreffenden Tabelle ausgewiesen.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet, dabei sind die zugehörigen Fußnoten zu beachten.

Zeichenerklärung

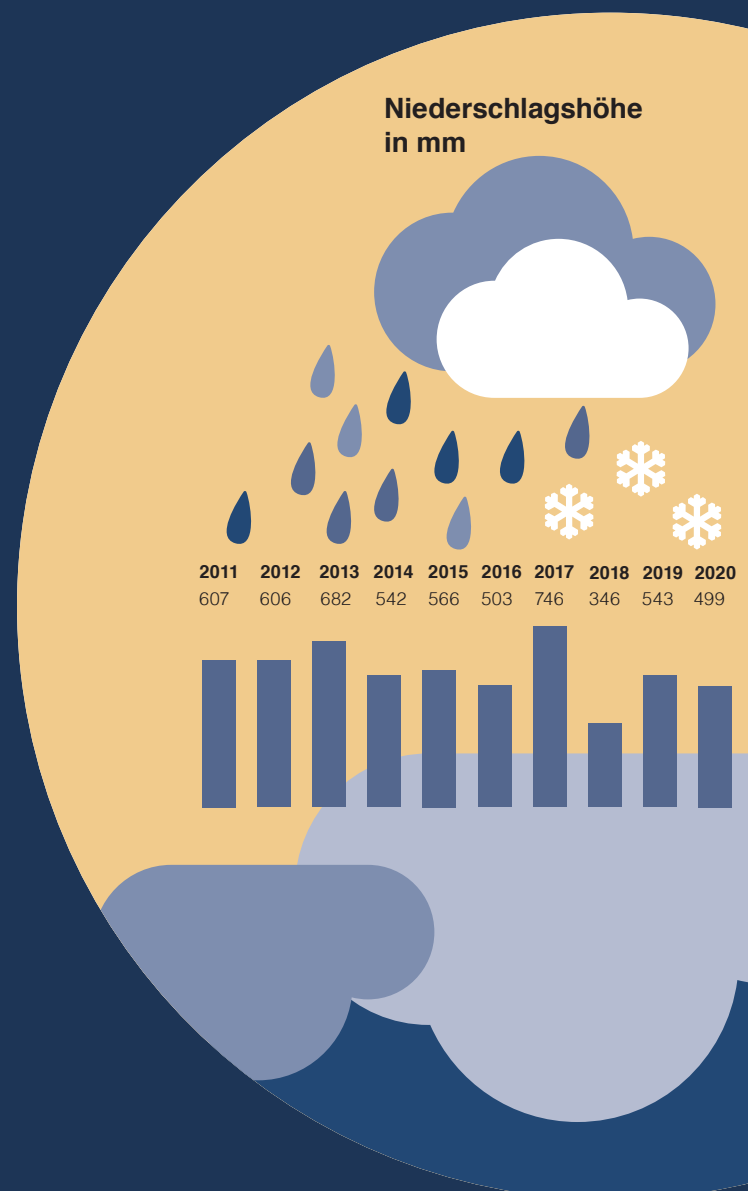
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll ist
r	berichtigte Zahl
@	hinter Überschrift oder in Tabellenfeld, jeweilige Daten werden bei Vorliegen in der Onlinevariante des Jahresberichtes aktualisiert

davon vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter teilweise Aufgliederung einer Summe

Hinweis: Abweichungen in den Summen können sich durch Auf- und Abrunden ergeben

1 | Geschichte und Geographie

Stadtgeschichte
Geographie
Meteorologische Angaben



Inhalt	Seite
01.00 Vorbemerkungen	8
Geschichte	
01.01 Ausgewählte Daten aus der Stadtgeschichte	10
Geographie	
01.02 Gebietliche Veränderungen seit 1883	22
01.03 Gebietliche Veränderungen seit 1993	23
01.04 Partnerstädte	23
01.05 Geographische Kennzahlen	24
01.06 Gewässer nach Fläche bzw. Länge innerhalb des Stadtgebietes	24
01.07 Bodenfläche nach der tatsächlichen Nutzung 2017 bis 2020	25
01.08 Bodenfläche nach der tatsächlichen Nutzung 2020	25
Meteorologische Angaben	
01.09 Meteorologische Angaben 1991 bis 2020	26
01.10 Meteorologische Kennzahlen 2010 bis 2020	27
01.11 Meteorologische Angaben nach Monaten 2020	28
01.12 Lufttemperatur von 2016 bis 2020	28
01.13 Sonnenstunden von 2016 bis 2020	29
01.14 Niederschlagshöhe von 2016 bis 2020	29

01 Geschichte und Geographie

Vorbemerkungen

01.00 Vorbemerkungen

Geographie

Flächennutzung

Die Angaben zur Flächennutzung basieren auf den Nutzungsarten und Klassifizierungen im Liegenschaftskataster.

Nutzungsart - Bahnverkehr

Der Bahnverkehr umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.

Nutzungsart - Fläche besonderer funktionaler Prägung

Darunter wird eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche verstanden, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.

Nutzungsart - Friedhof

Ist eine Fläche, auf der Tote bestattet sind.

Nutzungsart - Gewässer

Sind die mit Wasser bedeckten Flächen.

Nutzungsart - Industrie und Gewerbefläche

Ist eine bauliche Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient.

Nutzungsart - Landwirtschaft

Ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche.

Nutzungsart - Platz

Plätze sind Verkehrsflächen in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Märkte, Festveranstaltungen).

Nutzungsart - Schiffsverkehr

Der Schiffsverkehr umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.

Nutzungsart - Siedlung

Siedlungen beinhalten die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen.

Nutzungsart - Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche

Das sind bebaute oder unbebaute Flächen, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dienen.

Nutzungsart - Straßenverkehr

Der Straßenverkehr umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen sowie dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.

Nutzungsart - Unland, Vegetationslose Fläche

Ist eine Fläche, die dauerhaft landwirtschaftlich nicht genutzt wird, wie z. B. nicht aus dem Geländeerief herausragende Felspartien, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.

Nutzungsart - Vegetation

Die Vegetation umfasst alle Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt sind.

Nutzungsart - Verkehr

Das sind die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Nutzungsart - Wald

Ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.

Nutzungsart - Weg

Wege umfassen alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zur Wegfläche gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.

Nutzungsart - Wohnbaufläche

Ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z. B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dienen.

Langjährige Mittelwerte

Das langjährige Mittel errechnet sich aus den Durchschnittswerten der Jahre 1961 bis 1990. Dieser Zeitraum wurde von der Weltorganisation für Meteorologie (WMO) als international gültige Referenzperiode festgelegt. Dieser 30-jährige Mittelwert kann als „Normalwert“ bezeichnet werden.

Eistage

Ein Eistag ist ein Tag, an dem das Maximum der Lufttemperatur unterhalb des Gefrierpunktes (0°C) liegt, d.h. es herrscht durchgehend Frost.

Frosttage

Ein Frosttag ist die Bezeichnung für einen Tag, an dem das Minimum der Lufttemperatur unterhalb des Gefrierpunktes (0°C) liegt. Das Maximum der Lufttemperatur für diesen Tag findet hierbei keine Beachtung.

Heiße Tage

Ein Heißer Tag ist ein Tag, an dem das Maximum der Lufttemperatur 30°C erreicht oder überschreitet.

Niederschlagshöhe

Die Niederschlagshöhe gibt an, wie hoch flüssiger oder geschmolzener Niederschlag eine horizontale Erdbodenfläche im Betrachtungszeitraum bedecken würde, wenn nichts von dieser Fläche abfließen, verdunsten oder versickern könnte. Eine Niederschlagshöhe von 1 mm entspricht einer Niederschlagsmenge von 1 Liter pro Quadratmeter.

Sommertage

Ein Sommertag ist die meteorologisch-klimatologische Bezeichnung für einen Tag, an dem die Tageshöchsttemperatur 25°C erreicht oder überschreitet.

Sonnenscheindauer/Sonnenstunden

Als Sonnenscheindauer bezeichnet man die tatsächliche Dauer der direkten Sonneneinstrahlung an einem bestimmten Ort innerhalb eines definierten Zeitraums. Die gemessene Sonneneinstrahlung wird in zehntel Stunden gemessen und für den Beobachtungszeitraum aufaddiert.

Tage mit Niederschlag

Ein Tag mit Niederschlag, auch Niederschlagstag, ist ein Tag mit einer 24-stündigen gemessenen Niederschlagshöhe $\geq 0,1$ mm.

01 Geschichte und Geographie

Geschichte

01.01 Ausgewählte Daten aus der Stadtgeschichte

993

3. Juli, erste urkundliche Erwähnung Potsdams. König Otto III. schenkt seiner Tante Mathilde, Äbtissin von Quedlinburg, den Ort Poztupimi.

1317

zweite urkundliche Erwähnung Potsdams

ab 1323

Bis zum Jahr 1650 wurde Potsdam 18-mal verpfändet, so oft wie kaum eine andere märkische Stadt.

1345

Erstmalig wird erwähnt, dass Potsdam Stadtrecht und einen Rat besitzt.

1375

Potsdam wird im Landbuch Kaiser Karls IV. umfassend beschrieben.

1415

Potsdam geht erstmals in den Besitz der Hohenzollern und bleibt bis zum Ende der Monarchie in deren Besitz.

1536

Ein Großbrand verwüstet weite Teile der Stadt, ein weiterer, bei dem 80 Prozent der Gebäude zerstört werden, folgt 14 Jahre später.

1573

Potsdam hat 1 500 Einwohner.

1577

Die Pest bricht aus. Weitere Ausbrüche folgen 1598, 1611, 1631, 1637 und 1639.

1618–1648

Potsdam wird im Dreißigjährigen Krieg fast vollständig zerstört. Die Stadt hat nur noch 700 Einwohner, von den 198 Häusern sind 119 zerstört.

ab 1660

Potsdam wird neben Berlin die zweite Residenz des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg.

1662

Das Stadtschloss mit dem Lustgarten entsteht.

1685

Friedrich Wilhelm von Brandenburg erlässt das „Edikt von Potsdam“ (Toleranzedikt), womit er seinen von König Ludwig XIV. aus Frankreich vertriebenen Glaubensbrüdern, den Hugenotten, Asyl gewährt und deren Ansiedlung ermöglicht.

Schweizer Calvinisten gründen das Kolonistendorf Nattwerder.

Bau der Orangerie (heute Filmmuseum)

1701

Durch die Krönung des Kurfürsten Friedrich III. zum König Friedrich I. in Preußen in Königsberg wird Potsdam königliche Residenzstadt.

Errichtung des Fortunaportals als Eingangstor zum Stadtschloss

um 1713

In Potsdam gibt es 220 Häuser und 1 500 zivile Einwohner.

Unter Friedrich Wilhelm I., dem Soldatenkönig, erfolgt der Ausbau der Stadt zu einem der wichtigsten Garnisonsstandorte.

Die ersten „Langen Kerls“ beziehen ihr Quartier.

1713–1714

Mit dem Ziel, Gebäude zur Unterbringung von Soldaten zu schaffen, kommt es zur ersten Stadterweiterung zwischen Kiezstraße, Lindenstraße und Charlottenstraße.

1714

Die Orangerie wird Reitstall und der Lustgarten Exerzierplatz.

1721–1724

Bau der ersten Nikolaikirche auf dem Alten Markt, anstelle der alten Stadtkirche

ab 1722

Die Stadt wird mit einer Stadtmauer umgeben. Diese Stadtmauer war nie zur Verteidigung der Stadt gedacht, vielmehr sollten die Soldaten des Königs, die aus den unterschiedlichsten Ländern stammten, an der Flucht gehindert werden und an den Toren konnte „Accise“ eingenommen werden.

1722

Ausbau des alten Stadtgrabens zum Stadtkanal

Preußens erste Gewehrmanufaktur wird errichtet.

1722–1724

Baubeginn für das „Große Potsdamer Militärwaisenhaus“ zunächst als Fachwerkgebäude. 1771/77 wird der gesamte Komplex von C. v. Gontard in massiver Bauweise mit krönendem Monopteros umgebaut.

1724

Potsdam wird Station im großen Postkurs von Berlin über Beelitz nach Leipzig.

1725–1726

Bau der Heiligengeistkirche (Heilig-Geist-Kirche)

1731–1735

Bau der Hof- und Garnisonkirche

1734–1742

Potsdam ist erneut zu klein, es kommt zur Stadterweiterung zwischen Charlottenstraße, Hegelallee und Schopenhauerstraße. Das „Holländische Viertel“ wird für holländische Handwerker angelegt, die für den Ausbau Potsdams angeworben wurden.

1740

Friedrich II. wird nach dem Tod seines Vaters am 31. Mai neuer Regent. In den 1 154 Häusern Potsdams leben 15 208 Einwohner, 3 500 davon sind Soldaten.

Die Potsdamer Garnison zieht in den Ersten Schlesischen Krieg (1740-1742).

1744–1751

Umbau des Stadtschlusses

1745

Nach Skizzen des preußischen Königs Friedrich II. erfolgt am 14. April die Grundsteinlegung für die Errichtung des Schlosses Sanssouci.

1747

Einweihung des Schlosses Sanssouci am 1. Mai. Der eigentliche Park öffnete sich 50 Jahre später für die Bevölkerung.

1751

Auf Befehl König Friedrich II. wird im heutigen Babelsberg die Siedlung Nowawes für überwiegend böhmische Spinner und Weber protestantischen Glaubens angelegt. Ihnen wurde Religions- und Steuerfreiheit zugesichert. Im Mittelpunkt der Siedlung befindet sich der Weberplatz mit der 1752-1753 erbauten Friedrichskirche.

1752–1753

Für die in Potsdam lebenden Hugenotten wird die Französische Kirche gebaut.

1756–1763

Siebenjähriger Krieg – Infolge von Arbeitslosigkeit, Nahrungsmangel verlassen viele Einwohner die Stadt, die einen wirtschaftlichen Niedergang erlebt. Die Einwohnerzahl Potsdams sinkt um ca. 2 000.

1760

Besetzung der Stadt durch österreichische Truppen unter General Esterhazy

1767

Einweihung der ersten jüdischen Synagoge

1769

Nach sechsjähriger Bauzeit wird das Neue Palais fertiggestellt.

1770

Fertigstellung des Brandenburger Tores

1779

Als Folge der schlesischen Kriege ist das Große Militärwaisenhaus mit ca. 2 100 Kindern belegt, so viel wie nie zuvor. 1740 waren es noch ca. 1 500 Kinder.

1784

Der Rektor der großen Stadtschule, Samuel Gerlach, errechnet nach amtlichen Unterlagen für die Residenz- und Soldatenstadt eine Gesamteinwohnerzahl von 27 653, darunter 8 238 Militärangehörige.

1786

Nachfolger des am 17. August verstorbenen Königs Friedrich II. wird sein Neffe König Friedrich Wilhelm II.

1787–1792

Als neue Residenz wird das Marmorpalais im Neuen Garten erbaut.

1791

Grundsteinlegung für die Orangerie im Neuen Garten

1792–1795

Bau der Berlin-Potsdamer Chaussee (Königstraße)

1805

Mit einem Freundschaftsbund werden die Koalitionsverhandlungen zwischen Preußen und Russland am Sarg Friedrichs des Großen abgeschlossen.

01 Geschichte und Geographie

Geschichte

1806

Nach der Niederlage Preußens zieht Napoleon an der Spitze seiner Garden am 24. Oktober in Potsdam ein. Die Franzosen machen Potsdam zum Hauptkavalleriedepot.

1808

Der beginnende Widerstand in Spanien veranlasst die Franzosen, unter Führung General Bourcier, aus Potsdam abzuziehen. Das Kavalleriedepot wird aufgelöst.

In den zwei Jahren der französischen Besetzung musste die Stadt allein 850 000 Taler für die Beherbergung und Versorgung der Franzosen aufbringen. Während dieser Zeit verließen 2 500 Potsdamer ihre Heimatstadt. Potsdam wurde durch die Besetzung in seiner Entwicklung weit zurückgeworfen.

1809

Das alte System der Hausnummerierung nach Grundbucheintrag wird abgelöst und die Gebäude werden straßenweise mit Hausnummern versehen.

Die kurmärkische Regierung wird von Berlin nach Potsdam verlegt. Potsdam ist jetzt Residenz-, Garnisons- und Beamtenstadt.

Infolge der im Rahmen der preußischen Reformen durchgesetzten Städteverordnung von 1808 wird am 12. und 13. März erstmals eine Stadtverordnetenversammlung gewählt. Am 20. März fand die erste öffentliche Stadtverordnetenversammlung statt.

1811

Die Stadtschulden belaufen sich auf 300 000 Taler.

1812

Der in Potsdam geborene General Johann David Ludwig Graf Yorck von Wartenburg entscheidet sich am 30. Dezember zum Neutralitätsabkommen mit Russland und unterzeichnet „Die Konvention von Tauroggen“. Diese eigenmächtige Handlung General Yorks ist Beginn und Signal für den nun auch in Preußen geführten Befreiungskrieg gegen Napoleon.

1813

Potsdam hat ca. 15 000 Einwohner. Die Stadt hat unter der französischen Invasion und den Befreiungskriegen stark zu leiden. Die Zahl gewerblicher und handwerklicher Unternehmen hat erheblich abgenommen.

1813

In den Lazaretten Potsdams werden von 1813-1815 bis zu 14 000 Verwundete behandelt.

Kosaken der russischen Armee vertreiben am 5. März französische Soldaten aus der Stadt.

Die in Potsdam geborene und im Waisenhaus aufgewachsene Eleonore Prochaska wird als freiwilliger Jäger August Renz im Gefecht an der Göhrde bei Dannenberg am 16. September schwer verwundet. Sie stirbt am 5. Oktober 1813.

1815

Auf dem Alten Friedhof findet am 19. Oktober die Denkmaleinweihung für die in den Potsdamer Lazaretten etwa 2 000 verstorbenen Verwundeten aus den Befreiungskriegen statt.

1816

Potsdam hat 17 384 Einwohner, 6 000 davon sind verarmt. Außerdem leben 5 711 Militärpersonen in der Garnisonsstadt.

1817

Der schottische Ingenieur John Barnett Humphrey, verlegt seine Schiffswerft von Spandau in die heutige Schiffbauergasse.

1825

Potsdam hat einschließlich Militär 30 272 Einwohner.

Einweihung der neuen Langen Brücke

Die neuen Torhäuser entstehen nach Entwürfen von Karl Friedrich Schinkel.

1826–1829

Das Landhaus „Charlottenhof“ wird zum Schloss Charlottenhof umgebaut.

1826

Gründung der Kolonie „Alexandrowka“, deren Häuser im russischen Stil erbaut werden. Die Kolonie dient als Heim für die in Potsdam verbliebenen russischen Soldaten des Militärchores des 1. Garde-Regiments zu Fuß.

1826

Am 11. September findet die Grundsteinlegung für die Russisch-Orthodoxe Kirche auf dem Minenberg, dem heutigen Kapellenberg statt.

Drei Jahre später wird die Kirche eingeweiht.

1830

Am 3. September erfolgt die Grundsteinlegung für die neue Nikolaikirche, die nach Entwürfen von Karl Friedrich Schinkel auf dem Alten Markt gebaut wird. Die Einweihung findet sieben Jahre später, am 17. September 1837, statt. Am 24. März 1857 folgt die zweite Einweihung nach Fertigstellung des Kupelbaus.

1832

Auf dem Telegrafenberg wird eine optische Telegrafstation (Zeigertelegraf) errichtet. Sie ist die vierte von insgesamt 62 Stationen auf der 550 km langen Telegrafienlinie Berlin-Koblenz.

1835–1849

Bau des Schlosses Babelsberg in mehreren Etappen

1836

Heinrich Berghaus gründet die „Geographische Kunstschule zu Potsdam“ als eine der ersten Ausbildungsstätten für Kartographen.

1838

Am 29. März wird die erste preußische Eisenbahnlinie zwischen Potsdam und Berlin eröffnet.

1840

Einrichtung der Städtischen Sparkasse im Rathaus

1841–1843

Am Nordufer der Neustädter Havelbucht entsteht das Dampfmaschinenhaus vom Park Sanssouci im Stil einer orientalischen Moschee. Im Gebäude befindet sich das Wasserpumpenwerk zum Betrieb der Fontänen im Park Sanssouci.

1841

Baubeginn der Heilandskirche in Sacrow
Die Einweihung findet nach dreijähriger Bauzeit am 21. Juli 1844 statt.

1844

Am 14. April findet die Grundsteinlegung für die Friedenskirche im Park von Sanssouci statt, die Einweihung erfolgt am 24. September 1848.

1846–1848

Das nach einem Brand zerstörte Krongut Bornstedt wird im italienischen Landhausstil wiederaufgebaut.

1847

Unter den Weberfamilien von Nowawes herrscht große Hungersnot. Von 510 Familien sind 400 gezwungen, die Suppenanstalt in Anspruch zu nehmen. Von 900 Webstühlen sind 800 stillgelegt.

1847–1863

In zwei Bauphasen, 1847-1852 und 1860-1863, wird das Belvedere auf dem Pfingstberg errichtet.

1848–1849

Neubau des Städtischen Krankenhauses

1848

Während der Märzrevolution kommt es auch in der Residenzstadt Potsdam zu Unruhen.

Am 19. März wird auf Beschluss des Magistrats zum „Schutz von Ruhe und Ordnung“, eine Bürgerwehr aufgestellt. Mit Waffen aus Heeresbeständen ausgerüstet, kommt es zu Zusammenstößen mit Demonstranten.

Der König flieht am 29. März von Berlin in das vermeintlich ruhigere Potsdam. Hier wird unter dem Schutz monarchietreuer Truppen die Gegenrevolution vorbereitet.

Mit dem Ziel weitere Militärtransporte nach Berlin zu verhindern, reißen am 12. November Revolutionäre, einem Aufruf Max Dortus folgend, die Eisenbahnschienen zwischen Potsdam und Nowawes auf.

1849

Max Dortu, der als Major und Bataillonskommandeur in der badischen Volkswehr kämpfte, wird am 31. Juli von preußischen Truppen als „Deserteur und Hochverräter“ erschossen.

1850

Am 17. September erscheint die erste Ausgabe des Potsdamer Intelligenz-Blattes (später Potsdamer Tageszeitung).

1851–1861

Als letztes Gebäude im Park Sanssouci entsteht die Orangerie.

1852

Potsdam hat 40 366 Einwohner, davon sind 7 739 Militärangehörige.

1853

Einführung der neuen Städteordnung mit dem Dreiklassenwahlrecht am 5. Juni. Hierdurch werden Einfluss und Souveränität der Stadtverordneten maßgeblich geschwächt.

1862

Gründung der Berufsfeuerwehr am 1. Oktober

1867–1869

Auf dem Bassinplatz entsteht nach dem Vorbild von St. Zeno in Verona die katholische Kirche St. Peter und Paul.

01 Geschichte und Geographie

Geschichte

1871

Potsdam hat 43 901 Einwohner, davon sind 5 475 Militärangehörige.

Am 13. Juni zieht aus Frankreich kommend der nunmehrige Kaiser Wilhelm I. an der Spitze der Potsdamer Garnison in die Stadt ein.

1873

Baubeginn für die neue Villen- und Landhauskolonie Neubabelsberg

1875–1879

Bau des Hauptgebäudes des Astrophysikalischen Observatoriums am Brauhaus- und Telegrafenberg.

1875

Bau des ersten Wasserwerkes in der Bertinistraße

1878

Das „Gesetz gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie“ (Sozialistengesetz) wird in Potsdam unterzeichnet.

Die letzten noch in Bürgerhäusern untergebrachten Soldaten verlassen ihre Quartiere im Holländischen Viertel und werden kaserniert untergebracht.

Einweihung des Victoria-Gymnasiums (heute Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium)

1880

Auf der Strecke Alter Markt - Glienicker Brücke nimmt am 12. Mai die erste Pferdebahnlinie ihren planmäßigen Betrieb auf.

1883

Der „Potsdamer Ruder Club“ wird als erster Ruderverein in Potsdam gegründet.

1885

Potsdam hat 50 877 Einwohner, davon sind 6 079 Militärangehörige.

1888–1899

Auf dem Telegrafenberg entsteht ein Wissenschaftspark mit mehreren Observatorien bzw. Forschungseinrichtungen im Stil eines englischen Landschaftsgartens.

- 1889–1892 das Königlich Geodätische Institut Potsdam (heute Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ),
- 1892–1893 das Geodätisch-Astronomische Observatorium,
- 1888–1893 das Magnetische Observatorium und Meteorologische Observatorium,
- 1896–1899 der Große Refraktor.

1888

„Dreikaiserjahr“ - Am 9. März verstirbt Wilhelm I. Ihm folgt sein Sohn, Kaiser Friedrich III., der am 15. Juni an Kehlkopfkrebs stirbt. Wilhelm II. wird deutscher Kaiser.

1890–1900

Die Stadtmauer wird abgetragen, die Tore bleiben erhalten.

1893

Die „Orts-Satzungen, betreffend den Anschluss von Grundstücken an die öffentliche unterirdische Entwässerungsanlage sowie die Erhebung einer Entwässerungsgebühr“ werden erlassen. Die Potsdamer Ortschaftsatzung führt zum starken Ausbau der Kanalisation.

1894

Der „Bau- und Sparverein für Eisenbahnbedienstete zu Potsdam und Umgebung“ errichtet die „Kolonie Daheim“ als Wohnsiedlung für Eisenbahnbedienstete (heute Wohnungsbaugenossenschaft „Daheim“ eG).

Einweihung der neuerbauten Pfingstkapelle, ab 1902 Pfingstkirche, in der Nauener Vorstadt

1896–1898

Bau der Erlöserkirche in der Brandenburger Vorstadt

1897

Auf dem Glockenturm der Sacrower Heilandskirche errichten die Physiker Adolf Slaby und Georg Graf von Arco eine Antennenanlage für Versuche zur Funktechnik. Diese Versuche waren wesentliche Voraussetzungen für den Rundfunkempfang.

1898

Grundsteinlegung für das Rathaus Nowawes (heute Kulturhaus Babelsberg)

Die Einweihung findet am 19. Januar 1900 statt.

1899

Am 1. April beginnt die Orenstein & Koppel AG auf Neuendorfer Gelände mit dem Lokomotivbau.

1900

Potsdam hat 59 796 Einwohner, davon sind 7 073 Militärangehörige.

Für die Konzeption einer komplexen und ganzheitlichen Rehabilitation erhält das Nowaweser Oberlinhaus eine Goldmedaille auf der Pariser Weltausstellung.

- 1901
Gründung der Hoffbauerstiftung
- Beginn mit dem Bau der 3. Synagoge
- 1902
Die Kriegsschule auf dem Brauhausberg wird fertiggestellt.
- Der am 23. März gegründete „Arbeiter-Bauverein Potsdam“ beginnt in der Templiner Vorstadt eine Siedlung mit Gärten zu errichten. Bis zum Jahr 1913 werden 204 Wohnungen gebaut.
- 1902–1907
Bau des neuen Regierungsgebäudes (heute Stadthaus)
- 1904
Übernahme des Straßenbahnbetriebes durch die Stadt
Die ersten elektrischen Straßenbahnen fahren drei Jahre später auf der Strecke Hauptbahnhof - Bahnhof Charlottenhof sowie auf der Strecke Hauptbahnhof - Alleestraße.
- 1905
Bau des Stadtpalais in der Brandenburger Straße (heute Kaufhaus Karstadt)
- Bebauungspläne regeln die Bebauung der Vorstädte.
- 1906
Aufnahme des Autobus-Liniverkehrs zwischen Nowawes und der Artilleriekaserne in Nedlitz (wird nach neun Monaten wieder eingestellt)
- 1907
Das 1375 erstmalig erwähnte Neuendorf wird nach Nowawes eingemeindet.
- 1909
Im September unternimmt der amerikanische Flugpionier Orville Wright Flugversuche im Bornstedter Feld.
- Der Kaiserbahnhof Wildpark wird fertiggestellt.
- 1911
Auf einem 25 Hektar großen Areal an der Pirschheide entsteht der Luftschiffhafen. Zur Einweihung am 9. September landet das von Graf Zeppelin geflogene Luftschiff „Schwaben“ auf dem Gelände.
- In der Schloßstraße wird das vom Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika gestiftete Steuben-Denkmal aufgestellt.
- Die Filmgesellschaft Bioscop zieht von Berlin nach Neubabelsberg.
- 1911–1913
Errichtung der Sternwarte am Park Babelsberg
- 1912
Karl Liebknecht gewinnt die Stichwahl bei den Reichstagswahlen im Wahlkreis „Potsdam-Spandau-Osthavelland“ (Kaiserwahlkreis) gegen den konservativen Potsdamer Oberbürgermeister Kurt Voßberg.
- 1913–1917
Im Neuen Garten entsteht als letztes Schloss der Hohenzollern das Kronprinzenpalais Schloss Cecilienhof.
- 1913
Eröffnung des Werner-Alfred-Bades am 14. Dezember als Volksbadeanstalt
- Potsdam hat 62 059 Einwohner, davon sind 6 025 Militärangehörige.
- 1914
Am 31. Juli unterzeichnet Kaiser Wilhelm II. im Neuen Palais die Verkündung des Kriegszustandes.
- Am 2. Dezember stimmt Karl Liebknecht im Reichstag als einziger gegen die Kriegskredite.
- 1917
Gründung der Universum-Film AG (UFA)
- 1918
Am Ende des Ersten Weltkrieges hat Potsdam 53 400 Einwohner, davon sind 4 944 Militärangehörige. 1 646 Potsdamer sind im Krieg gefallen.
- Der Kaiser dankt am 9. November ab und geht in die Niederlande.
- Am 9. und 10. November konstituiert sich ein Arbeiter- und Soldatenrat unter der Führung Wilhelm Staabs.
- 1919
Um schnell Wohnraum zu schaffen, wird auf dem alten Müllplatz neben der Siedlung „Cecilienhöhe“ die Siedlung „An der Vorderkappe“ errichtet. Sämtliche Gebäude werden als flache Holzhäuser erbaut.
- 1919–1922
Bau des Einsteinturmes auf dem Telegrafenberg

01 Geschichte und Geographie

Geschichte

1920

Gründung der Volkshochschule am 23. Februar

In der ehemaligen Kriegsschule auf dem Brauhausberg wird das Reichsarchiv eingerichtet.

Vom 15. März an wird in Potsdam und Babelsberg gegen den Kapp-Putsch gestreikt.

Am 16. März kommt es zum Zusammenstoß zwischen Soldaten und Demonstranten. Vier Menschen werden getötet, zahlreiche verletzt.

1921

Am 19. April wird die in Doorn verstorbene letzte deutsche Kaiserin Auguste Viktoria im Antikentempel von Park Sanssouci beigesetzt.

1923

Bau der Siedlung Eigenheim in der Teltower Vorstadt

1924–1926

Der Beamtsiedlungsverein „Vaterland“ lässt am Rand des Bornstedter Feldes die „Siedlung Vaterland“ erbauen (heute „Am Schragen“).

1924

Die technische Ausrüstung des Einsteinturmes ist abgeschlossen. In Anwesenheit Albert Einsteins wird mit Experimenten zur Überprüfung der Relativitätstheorie begonnen.

Nowawes erhält Stadtrecht.

1925

Potsdam hat 67 390 Einwohner, davon sind 2 326 Militärangehörige.

Auf dem Luftschiffhafengelände findet die erste „Allgemeine Wassersportausstellung Potsdam“ statt.

1926

Am 20. Juni findet der Volksentscheid zur entschädigungslosen Enteignung der Fürsten statt.

1927

Bau der Siedlung „Im Bogen“

Im Zuge der Vermögensauseinandersetzung zwischen dem preußischen Staat und den Hohenzollern (Hohenzollernvergleich) gründet sich am 1. April 1927 die „Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten“.

Die Schlösser und Gärten der Stadt werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

1928

Der Gutsbezirk Sanssouci wird eingemeindet.

Die erste elektrische S-Bahn nimmt auf der Strecke Potsdam - Erkner den Probebetrieb auf.

1929

Das erste deutsche Tonfilmatelier wird in Babelsberg gebaut. Noch im selben Jahr entsteht hier mit dem Film „Melodie der Herzen“ der erste Tonfilm Deutschlands.

Die NSDAP zieht erstmals in das neu gewählte Stadtparlament ein.

1931

Während der Weltwirtschaftskrise sind im Arbeitsamtsbezirk Potsdam-Nowawes ca. 16 000 Arbeitslose registriert.

1932–1936

Errichtung der Stadtrandsiedlungen

1933

21. März - „Tag von Potsdam“

In der Garnisonkirche finden die Eröffnungsfeierlichkeiten des neugewählten Reichstages statt.

Am 29. März beschließt der UFA-Vorstand, dass „...nach Möglichkeit die Verträge mit jüdischen Mitarbeitern gelöst werden sollen“.

1934

Am 1. Januar 1934 tritt ein neues Gemeindevertretungsgesetz in Kraft. Damit wird am 30. Dezember die Stadtverordnetenversammlung aufgelöst. An ihre Stelle tritt der sogenannte Gemeinderat, der den Bürgermeister beraten soll.

In der Nachfolge von Arno Rauscher wird am 1. März der Kreisleiter der NSDAP und Generalmajor a. D. Hans Friedrichs Oberbürgermeister und bleibt es bis zum 28. April 1945.

Beginn der Schallplattenproduktion in Babelsberg

1935–1938

Neubau der „Friedrichstadt“ auf dem Kiewitt

1935

Mit der Ausstrahlung eines Teils des UFA-Ton-Films „Flötenkonzert in Sanssouci“ eröffnet am 13. Mai die erste öffentliche Fernsehstelle außerhalb Berlins.

1938

Mit der Zusammenschließung aus Neubabelsberg und Nowawes entsteht die Stadt Babelsberg.

In der Nacht vom 9. zum 10. November wird die Synagoge am Wilhelmplatz (heute Platz der Einheit) verwüstet.

1939

Am 1. April werden die Stadt Babelsberg und weitere Gemeinden in die Stadt Potsdam eingemeindet. Das Territorium der Stadt wächst um 104,82 km² auf 162,27 km², die Einwohnerzahl um 37 535 auf 135 892.

(siehe Kapitel 01.02 Gebietliche Veränderungen)

1940

Am 22. Juni wird Potsdam erstmalig bombardiert.

1941

Die ersten jüdischen Bürger Potsdams werden in die Vernichtungslager deportiert.

Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene werden in zahlreichen Betrieben und Institutionen eingesetzt. Während des Zweiten Weltkrieges entstehen in Potsdam ca. 70 Lager für Zwangsarbeiter.

Am 31. Oktober feiert der erste abendfüllende Farbfilm der UFA seine Premiere.

1943

Die Särge des Soldatenkönigs und Friedrich des Großen werden aus der Garnisonkirche in ein bombensicheres Salzbergwerk transportiert.

Der ehemalige Abgeordnete im Potsdamer Stadtparlament, Hermann Elflein, verstirbt am 22. Juli im KZ Sachsenhausen an den Folgen der Folter.

1944

Der von Berlin nach Potsdam verlegte Volksgerichtshof verurteilt Werner Seelenbinder zum Tode.

20. Juli - Am Attentat gegen Hitler beteiligen sich zahlreiche Potsdamer Persönlichkeiten und Militärs. Zu den Männern um Claus Schenk Graf von Stauffenberg gehören Henning von Tresckow, Kurt Freiherr von Plettenberg, Albrecht Mertz von Quirnheim, letztere werden noch in der Nacht vom 21. Juli hingerichtet, Fritz von der Lancken und Hermann Maaß, beide in Berlin-Plötzensee ermordet, sowie Ulrich Wilhelm Graf Schwerin von Schwanefeld, der ebenfalls in Berlin-Plötzensee hingerichtet wird.

1945

Mehrere zehntausend Flüchtlinge befinden sich in der Stadt.

Am 5. Februar wird der Straßenbahnverkehr eingestellt.

In der Nacht vom 14. zum 15. April bombardieren 490 Flugzeuge der britischen Royal Airforce Potsdam. Insgesamt werden 1 752 Tonnen Bomben abgeworfen. 1 800 Menschen sterben und weitere 60 000 werden obdachlos. Große Teile der Innenstadt sind zerstört.

Vom 24. bis 30. April wird in und um Potsdam gekämpft.

Am 27. April wird die Stadt an die sowjetischen Truppen übergeben.

Am 30. April finden letzte Kämpfe im Bereich um den Park Sanssouci statt.

Am 12. Mai nimmt die Stadtverwaltung die Arbeit wieder auf.

Nach erster Erfassung im Juli halten sich ca. 135 200 Menschen in Potsdam auf.

Vom 17. Juli bis 2. August findet im Schloss Cecilienhof die Potsdamer Konferenz statt.

1946

Potsdam hat 116 329 Einwohner, jeder Achte davon ist Vertriebener oder Flüchtling.

Am 3. April kommt es zum Zusammenschluss der Kreisorganisationen der SPD und KPD zur SED.

Die DEFA (Deutsche Film AG) gründet sich am 17. Mai.

Am 15. September wird die erste Stadtverordnetenversammlung nach 1933 gewählt.

1948

23. Juni - Währungsreform in der Sowjetischen Besatzungszone

Am 20. Oktober wird die „Brandenburgische Landeshochschule“ im Schlosstheater des Neuen Palais feierlich eröffnet.

01 Geschichte und Geographie

Geschichte

1949

Übergabe des sowjetischen Ehrenfriedhofs auf dem Bassinplatz

Einweihung des Karl-Liebknecht-Stadions am 28. August

7. Oktober - Gründung der DDR

Am 20. Dezember wird die wiederhergestellte Glienicker Brücke dem Verkehr übergeben und erhält den Namen „Brücke der Einheit“.

1950

Der erste Neubaublock nach Beendigung des Krieges wird am Kanal bezogen.

Am 28. März werden der Bürgermeister Erwin Köhler (CDU) und seine Frau verhaftet und in das Gefängnis in der Lindenstraße gebracht. Sie werden fälschlicherweise der Spionage angeklagt und durch ein sowjetisches Militärtribunal zum Tode verurteilt, nach Moskau deportiert und unschuldig hingerichtet.

1951–1957

Die teilweise zerstörte Wilhelm-Staab-Straße wird an ihr früheres Aussehen angepasst und wieder aufgebaut.

1952

Gründung der Volksmusikschule am 1. Januar (heute Städtische Musikschule „Johann Sebastian Bach“).

Ab 8. Juni entfallen die Eintrittspreise für den Besuch des Park Sanssouci.

Am 25. Juli wird Potsdam Bezirksstadt.

Das Landestheater in der Zimmerstraße erhält am 7. Oktober den Namen „Hans Otto“.

1953

Am 20. Februar findet in Babelsberg die Gründung der „Deutschen Akademie für Staats- und Rechtswissenschaften ‚Walter Ulbricht‘“ statt, als Nachfolgeeinrichtung der 1952 gegründeten „Deutschen Hochschule für Justiz“.

17. Juni - Volksaufstand in der DDR

In Potsdam selbst kommt es nur zu kurzzeitigen Streikaktionen und Arbeitsniederlegungen; Schwerpunkte sind Großbetriebe wie das Karl-Marx-Werk, der VEB Aluminium-Präzisions-Armaturen-Guss (APAG) in Babelsberg und das Reichsbahnausbesserungswerk (RAW).

Vom 6. September an darf der zuvor abgesperrte Neue Garten wieder von der deutschen Bevölkerung betreten werden.

1954

Die ersten Wohnungsgenossenschaften (AWG) werden gegründet. Träger sind Großbetriebe, wie das RAW, das Lokomotivwerk oder die DEFA.

Am 16. Februar wird die Deutsche Hochschule für Filmkunst gegründet.

1955

Am 20. August beginnen die Aufschüttungsarbeiten am Templiner Damm zur Vorbereitung des Eisenbahnumgehungsringes um Westberlin.

1956

Gründung des Armeesportklubs Vorwärts Potsdam (heute Olympischer Sportclub Potsdam)

1958

Nach der Fertigstellung des Berliner Außenringes der Deutschen Reichsbahn wird am 18. Januar der Bahnhof Potsdam-Süd (heute Bahnhof Pirschheide) eröffnet.

1959

Am 13. November beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Abriss des zerstörten Stadtschlusses und den Neuaufbau eines Stadtzentrums.

Gründung der „Weißen Flotte“

1960

Wiederaufbau des Alten Rathauses und des Knobelsdorffhauses am Alten Mark.

1966 erfolgt die Eröffnung als Kulturhaus.

Baubeginn für das Wohngebiet „Waldstadt I“
Hier entstehen bis 1964 ca. 1 600 Wohnungen.

Im Januar beginnt der Abriss des Stadtschlusses mit der Sprengung des Fortunaportals.

1961

Baubeginn für den Wohnkomplex „Zentrum Süd Potsdam“ (östlich des Alten Marktes).

Hier entstehen bis 1965 ca. 1 200 Wohnungen.

13. August - Bau der Berliner-Mauer

In Potsdam werden Sperranlagen von Sacrow bis Steinrück errichtet. Teile der Stadt werden Grenzgebiet und sind nur mit Sondergenehmigung zu erreichen. Mit dem Bau der Mauer verlor Potsdam seinen direkten Anschluss zu West-Berlin.

1962

In der Mitte der Glienicker Brücke findet am 10. Februar der erste Ost-West-Agentenaustausch in der Zeit des Kalten Krieges statt.

1965

Der Stadtkanal ist fast vollständig zugeschüttet.

1966

Baubeginn für das Wohngebiet „Kiewitt“

Hier entstehen bis 1973 Wohnungen für ca. 3 000 Menschen.

1968

Im Mai beginnen die Abrissarbeiten an der zerstörten Garnisonkirche.

Am 29. Oktober nimmt das Planetarium im Astronomischen Zentrum seine Arbeit auf.

1969

Auf dem Gelände der abgerissenen Garnisonkirche entsteht ein Rechenzentrum.

Nach zweijähriger Bauzeit wird am 1. Mai das Interhotel (heute Hotel Mercure) als erster Hotelneubau nach dem Krieg eröffnet.

1970

Baubeginn für die Wohngebiete „Gluckstraße“ und ab 1971 „Am Stern“

Hier entstehen bis 1979 ca. 7 300 Wohnungen.

Auf RGW-Beschluss (Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe) wird der traditionelle Lokomotivbau im Karl-Marx-Werk (ehemals Orenstein & Koppel) beendet.

1971

Potsdam hat 111 933 Einwohner.

Baubeginn für das Wohngebiet „Potsdam West“

Hier entstehen bis 1974 ca. 1 200 Wohnungen.

Am 7. Oktober wird die Schwimmhalle „Am Brauhausberg“ der Öffentlichkeit übergeben.

Am 26. November findet die Grundsteinlegung für die „Wissenschaftliche Allgemeinbibliothek“ (heute Stadt- und Landesbibliothek) statt. Am 5. Oktober 1974 wird sie eröffnet.

1972

Baubeginn für das Wohngebiet „Zentrum Ost“

Hier entstehen bis 1975 ca. 2 200 Wohnungen, bis 1987 kamen noch 310 Wohnungen hinzu.

1973

Die Altbauten in der Zeppelinstraße (Leninallee) werden, ebenso wie die in der Burgstraße, abgerissen und durch Plattenbauten ersetzt.

Am 16. Juli wird die Verlängerung der Breiten Straße (Wilhelm-Külz-Straße) zur Zeppelinstraße (Leninallee) eingeweiht.

1974

Sprengung des Turmes der Heiligengeistkirche (Heilig-Geist-Kirche)

1975

Baubeginn für die Humboldtbrücke als zweiter Havelübergang

Umbau der Brandenburger Straße zur „Einkaufsstraße“

1976

Der Busbahnhof auf dem Bassinplatz wird seiner Bestimmung übergeben.

1977

Baubeginn für das Wohngebiet „Waldstadt II“

Hier entstehen bis 1986 ca. 5 190 Wohnungen.

An der Breiten Straße (Wilhelm-Külz-Straße) werden die bereits rekonstruierten historischen Gebäude abgerissen und Plattenbauten errichtet.

1978

Am 6. Oktober erfolgt die Übergabe eines Teils der Humboldtbrücke. Endgültig fertiggestellt wird die Brücke im Juni 1981.

1981

Auf dem Gelände des ehemaligen Luftschiffhafens wird die Kinder- und Jugendsportschule errichtet (heute Sportschule Potsdam „Friedrich Ludwig Jahn“).

Am 2. Mai wird die restaurierte Nikolaikirche geweiht und der Öffentlichkeit übergeben.

1982

Baubeginn für das Wohngebiet „Schlaatz“

Hier entstehen bis 1987 ca. 5 500 Wohnungen.

1983

Am 1. Februar eröffnet das „Filmmuseum Potsdam“ im Marstall.

01 Geschichte und Geographie

Geschichte

1986

Die Kirche im Wohngebiet „Am Stern“ entsteht. Es ist der einzige Kirchenneubau in Potsdam während der DDR-Zeit.

1988

Baubeginn für das Wohngebiet „Drewitz“
Hier entstehen bis 1989 ca. 4 500 Wohnungen.

1989

Potsdam hat 141 430 Einwohner.

Ab Mai finden Proteste gegen die gefälschten Kommunalwahlen in der Friedrichskirche statt.

Am 7. Oktober finden Protestdemonstrationen gegen die SED statt. Diese werden von den Sicherheitskräften mit Gewalt beendet.

Am 16. Oktober finden erste Gespräche am „Runden Tisch“ statt. Teilnehmer sind unter anderem Vertreter der SED, der Kirche und des „Neuen Forums“.

Am 4. November kommt es mit 80 000 Teilnehmern zur größten Demonstration in der Geschichte Potsdams.

Am 10. November um 17.30 Uhr wird der Grenzübergang auf der Glienicker Brücke geöffnet.

1990

Am 6. Mai finden die ersten demokratischen Kommunalwahlen seit über 70 Jahren statt.

3. Oktober - Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland

Aus den Bezirken Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam wird das Land Brandenburg gebildet. Potsdam wird Landeshauptstadt.

1. Dezember

Die Gruppe „Argus“ beginnt mit der Ausgrabung des Stadtkanals an der ehemaligen Kellertorbrücke.

1991

Potsdam hat 139 025 Einwohner.

Ab 1. Januar sind die Schlösser und der Park von Sanssouci Weltkulturerbe der UNESCO.

15. Juli - Neugründung der Universität Potsdam als Nachfolgerin der Brandenburgischen Landeshochschule Potsdam (vormals Pädagogische Hochschule) und der Hochschule für Recht und Verwaltung Potsdam-Babelsberg (vormals Deutsche Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft)

1992

Der uneingeschränkte S-Bahn Verkehr zwischen Potsdam und Berlin wird am 1. April wieder aufgenommen.

1993

Das Wohngebiet Kirchsteigfeld mit ca. 2 800 Wohnungen wird gebaut.

Am 3. Juli begeht die Stadt den 1 000. Jahrestag ihrer Ersterwähnung.

Am 6. Dezember werden Eiche und Grube mit 1 234 Einwohnern eingemeindet.

1994

Am 18. März wird der letzte noch in Potsdam stationierte russische Truppenverband offiziell verabschiedet. In der sowjetischen Garnison Potsdam waren von 1945 bis 1994 sowjetische/ russische Soldaten und Offiziere sowie Familienangehörige und Zivilbeschäftigte stationiert.

1995

Gründung der „Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg“

Potsdam erhält den Zuschlag für die Ausrichtung der Bundesgartenschau 2001 (BUGA).

Am 24. April findet die Grundsteinlegung für den neuen Nikolaisaal statt.

1999

Unterzeichnung der Stiftungsurkunde für das Hasso-Plattner-Institut für Software-Systemtechnik in Potsdam (Eröffnung am 12. Oktober 2001 am Bahnhof Griebnitzsee)

2000

Grundsteinlegung für die BUGA-Halle (spätere „Biosphäre“) am 21. April

Am 28. Mai findet die offizielle Eröffnung des neuen Hauptbahnhofs statt.

Am 4. Oktober findet die Eröffnung des Neubaus der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ auf dem Gelände der Babelsberger Medienstadt statt.

2001

Auf dem Gelände des zuvor militärisch genutzten Bornstedter Feldes wird am 20. April die Bundesgartenschau eröffnet.

Am 8. September beginnt der Wiederaufbau des Fortunaportals des Stadtschlusses am Alten Markt.

2003

Am 26. Oktober werden sieben Gemeinden mit 12 274 Einwohnern eingemeindet.

2006

Fertigstellung des neuen „Hans Otto Theaters“ am Kulturstandort Schiffbauergasse

2007

Das Deutsche Filmorchester Babelsberg, das einzige professionelle Orchester für Filmmusik in Deutschland, bezieht die neuen Räume auf dem Gelände der Filmstudios Babelsberg.

Baubeginn für das „City-Quartier“ auf dem Gelände des ehemaligen Reichsbahnausbesserungswerkes
Hier entstehen ca. 640 Wohnungen.

2008

Potsdam hat erstmalig mehr als 150 000 Einwohner.

2010

Baubeginn des neuen Landtagsgebäudes
Der Landtagsneubau entsteht dort, wo einst Potsdams Stadtschloss stand. Der Bau erhält die äußere Form des Schlosses.

2011

Am 3. November Eröffnung der neuen Dauerausstellung "Traumfabrik - 100 Jahre Film in Babelsberg" im Filmmuseum Potsdam

2012

Vom 28. April bis 28. Oktober fand anlässlich des 300. Geburtstages von Friedrich dem Großen die Jubiläumsausstellung FRIEDERISIKO im Neuen Palais statt.

2013

Potsdam hat erstmalig mehr als 160 000 Einwohner.

2014

Das neue Parlamentsgebäude am Alten Markt als Sitz des brandenburgischen Landtages wird eröffnet.

2016

Potsdam hat erstmalig mehr als 170 000 Einwohner.

2017

Das Museum Barberini wird am 20. Januar eröffnet.

2018

Im Januar startet die Potsdamer Jahreskampagne: „1 000 Jahre und ein Vierteljahrhundert“.

2019

Am 30. Oktober verleiht die UNESCO Potsdam als erster deutschen Stadt den Titel: „Creative City of Film“.

Im November verzeichnet Potsdam erstmalig mehr als 180 000 Einwohner.

2020

Die Corona-Pandemie bestimmt das Jahresgeschehen. Am 14. März gibt es den ersten bestätigten Corona-Fall in Potsdam, am 26. März verstirbt der erste Potsdamer am Coronavirus. Bis zum Ende des Jahres zählt die Stadt Potsdam 3 943 Infektionen und 143 Sterbefälle.

Quellen:

Landeshauptstadt Potsdam

Potsdam - Daten und Ansichten zur Geschichte der Stadt, Potsdam-Museum

1000 Jahre Potsdam - Blätter aus der Stadtgeschichte

1000 Jahre Potsdam - Das Buch zum Stadtjubiläum mit dem Festprogramm

Almuth Püschel „Zwangsarbeit in Potsdam“

Hans-Joachim Giersberg/Hartmut Knitter „TOURIST Stadtführer-Atlas Potsdam“

Statistische Jahrbücher für den Freistaat Preußen und für das Deutsche Reich

Friedrich Mielke „Potsdamer Baukunst. Das klassische Potsdam“, Frankfurt/Main-Berlin 1991

Potsdamer Kalender. Stiftungsverlag i. Potsdam, Potsdam

Elke Fein und Mitwirkende „Von Potsdam nach Workuta“

Dr. Lutz Partenheimer „Die Landeshauptstadt Potsdam und ihre Geschichte“

993 - Von Poztupimi zur Residenzstadt

Historische Quartiere

Zur Geschichte der Stadt

<http://www.preussenweb.de> (am 31. Mai 2011)

<http://www.potsdam-chronik.de> (am 31. Mai 2011)

<http://www.nattwerder.de> (am 31. Mai 2011)

<http://www.potsdam-wiki.de> (am 31. Mai 2011)

www.heilandskirche-sacrow.de/architektur.html (am 31. Mai 2011)

<http://www.spsg.de> (am 31. Mai 2011)

<http://www.boehmisches-dorf-nowawes.de> (am 31. Mai 2011)

<http://www.friederisiko.de/>

Landtag Brandenburg, <http://www.landtag.brandenburg.de>

01.02 Gebietliche Veränderungen seit 1883

Datum	Art der Veränderung
1883	Verselbständigt Gutsbezirk Babelsberg mit Schloss und Park durch Abtrennung von Gemeindebezirk Neuendorf und Klein Glienicke
1.4.1907	Eingemeindung Neuendorf mit Villenviertel Neubabelsberg in Nowawes
1925	Umbenennung der Gemeinde Klein Glienicke in Neubabelsberg
1926	Eingemeindung Gut Potsdam
1926	Eingemeindung Potsdamer Forst
1928	Eingemeindung Gutsbezirk Bornstedt
1928	Eingemeindung Gutsbezirk Sanssouci
1928	Eingemeindung Gutsbezirk Babelsberg in Stadt Nowawes
1.7.1935	Eingemeindung Gemeinden Eiche, Bornim, Bornstedt, Nedlitz
1938	Eingemeindung Gemeinde Neubabelsberg in Nowawes Umbenennung der Stadt Nowawes in Stadt Babelsberg
1.4.1939	Eingemeindung Gemeindebezirk Nattwerder Eingemeindung Gemeinde Grube Eingemeindung Gemeinde Krampnitz Eingemeindung Gemeinde Fahrland Eingemeindung Gemeinde Neufahrland Eingemeindung Gemeinde Sacrow Eingemeindung Gemeinde Geltow (1912 durch Zusammenschluss der Gemeinden Alt und Neu Geltow entstanden) Eingemeindung Gemeinde Drewitz Eingemeindung Gemeinde Bergholz-Rehbrücke (bis 15.3.1934 Bergholz b. Potsdam) Eingemeindung Stadt Babelsberg (bis 1938 Nowawes) Eingemeindung Gemeinde Golm
1.7.1950	Eingemeindung Gemeinde Wilhelmshorst
25.7.1952	Ausgliederung Gemeinde Wilhelmshorst Ausgliederung Gemeinde Geltow Ausgliederung Gemeinde Eiche Ausgliederung Gemeinde Golm Zusammenschluss Gemeinde Golm mit Gemeinde Eiche Ausgliederung Gemeinde Grube Ausgliederung Gemeindebezirk Nattwerder Eingemeindung Nattwerder in Grube Ausgliederung Gemeinde Krampnitz Ausgliederung Gemeinde Fahrland Ausgliederung Gemeinde Neufahrland Ausgliederung Gemeinde Bergholz-Rehbrücke
15.4.1957	Eingemeindung Gemeinde Krampnitz in Gemeinde Fahrland
1.1.1961	Ausgliederung Gemeinde Eiche aus Gemeinde Golm
6.12.1993	Eingemeindung Gemeinden Eiche und Grube
26.10.2003	Eingemeindung Gemeinden Fahrland, Golm, Groß Glienicke, Marquardt, Neu Fahrland, Satzkorn, Uetz-Paaren

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

01.03 Gebietliche Veränderungen seit 1993



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

01.04 Partnerstädte

Partnerstadt seit	Stadt	Einwohner	Land	Region
1973	Opole	128 000	Polen	Woiwodschaft: Opolskie
1974	Bobigny	54 272	Frankreich	Département: Seine-Saint-Denis
1985	Jyväskylä	143 420	Finnland	Verwaltungsgemeinschaft: Jyväskylä
1988	Bonn	333 794	Deutschland	Bundesland: Nordrhein-Westfalen
1990	Perugia	166 026	Italien	Region: Umbria
1990	Sioux Falls	190 583	USA	Bundesstaat: South Dakota
2002	Luzern	82 257	Schweiz	Kanton: Luzern
2016	Versailles	85 205	Frankreich	Département: Yvelines
2017	Sansibar	250 000	Tansania	Unguja

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

01 Geschichte und Geographie

Geographie

01.05 Geographische Kennzahlen

Fläche		km ²
Insgesamt		187,68
Ausdehnung		km
Nord-Süd-Ausdehnung		19,3
Ost-West-Ausdehnung		18,9
Geographischer Punkt	Geographische Länge (ö. L.)	Geographische Breite (n. Br.)
Stadtzentrum (Alter Markt, Obelisk)	13° 03' 46"	52° 23' 49"
nördlichster Punkt	13° 00' 19"	52° 30' 57"
östlichster Punkt	13° 10' 13"	52° 23' 42"
südlichster Punkt	13° 02' 42"	52° 20' 37"
westlichster Punkt	12° 53' 26"	52° 27' 44,5"
Höhenlage		über Höhen-Null in m
Stadtzentrum (Alter Markt, Obelisk)		33,5
Ortslage im Durchschnitt		38,0
höchster Punkt (Kleiner Ravensberg)		114,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

01.06 Gewässer nach Fläche bzw. Länge innerhalb des Stadtgebietes

Gewässer	ha	Gewässer	ha	Gewässer	ha
Fahrländer See	252,6	Weißer See	32,6	Postdamer Havel	706,6
Wublitz	128,1	Griebnitzsee	14,2	darunter	
Jungfersee	120,3	Nuthe	8,1	Templiner See	326,9
Sacrower See	99,8	Jubelitzsee	7,6	Großer Zernsee	98,6
Schlänitzsee	86,5	Havelkanal	6,5	Tiefer See	66,3
Sacrow-Paretzer-Kanal	54,1	Glienicker Lake	6,0	Neustädter Havelbucht	8,9
Lehnitzsee	49,6	Bornstedter See	4,3	Neue Fahrt	3,3
Heiliger See	36,8	Teltowkanal	1,0	Alte Fahrt	3,2
Groß Glienicker See	36,1	sonst. Wasserfläche	379,1		
Krampnitzsee	34,1				
Fluss					km
Havel					13,0
Sacrow-Paretzer-Kanal					6,8
Nuthe					6,0
Schiffahrtskanal					0,6

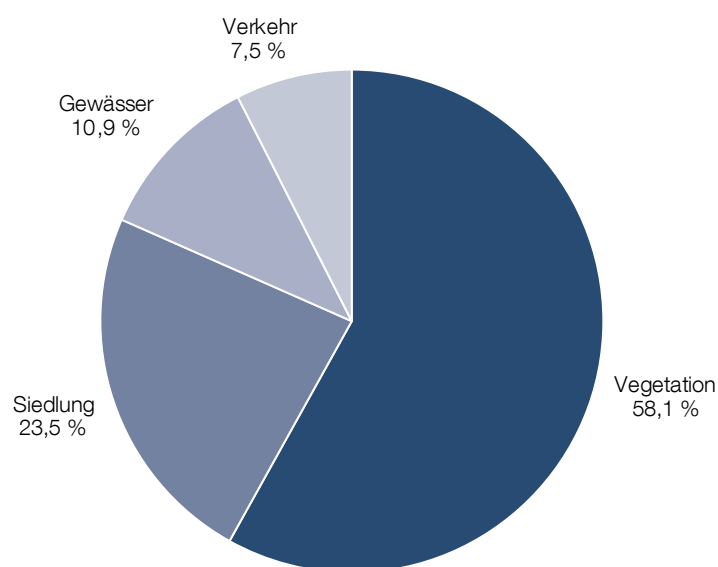
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

01.07 Bodenfläche nach der tatsächlichen Nutzung 2017 bis 2020

Fläche	2017	2018	2019	2020	
	ha				%
Siedlung	4 356	4 374	4 388	4 417	23,5
darunter					
Wohnbaufläche	1 663	1 703	1 716	1 736	9,2
Industrie und Gewerbefläche	796	793	788	771	4,1
Fläche besonderer funktionaler Prägung	542	526	525	532	2,8
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	993	994	1 009	1 031	5,5
Friedhof	62	62	62	62	0,3
Verkehr	1 396	1 394	1 392	1 404	7,5
davon					
Straßenverkehr	966	968	964	968	5,2
Weg	174	170	171	177	0,9
Platz	45	45	45	48	0,3
Bahnverkehr	207	207	206	207	1,1
Schiffsverkehr	5	5	5	5	0,0
Vegetation	10 964	10 949	10 937	10 902	58,1
darunter					
Landwirtschaft	5 637	5 621	5 614	5 601	29,8
Wald	4 639	4 641	4 634	4 689	25,0
Unland/vegetationslose Fläche	549	538	538	232	1,2
Gewässer	2 052	2 051	2 051	2 044	10,9
Insgesamt	18 768	18 768	18 768	18 768	100,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

01.08 Bodenfläche nach der tatsächlichen Nutzung 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

01 Geschichte und Geographie

Meteorologische Angaben

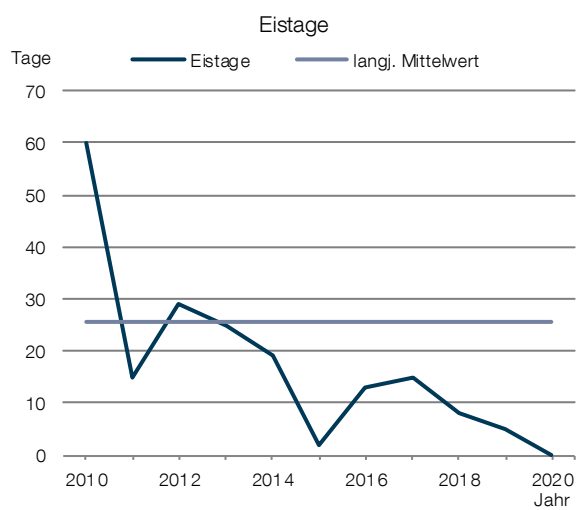
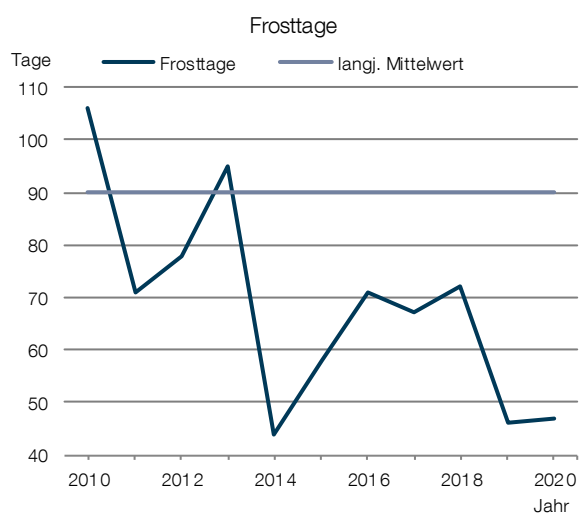
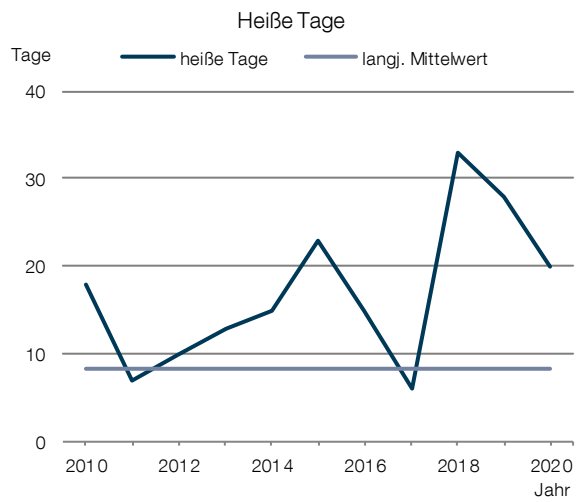
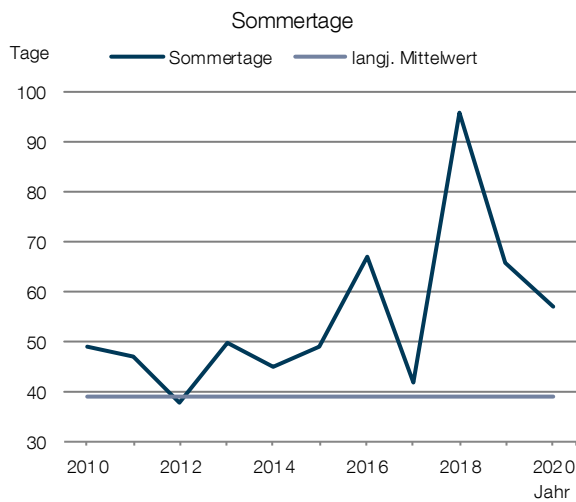
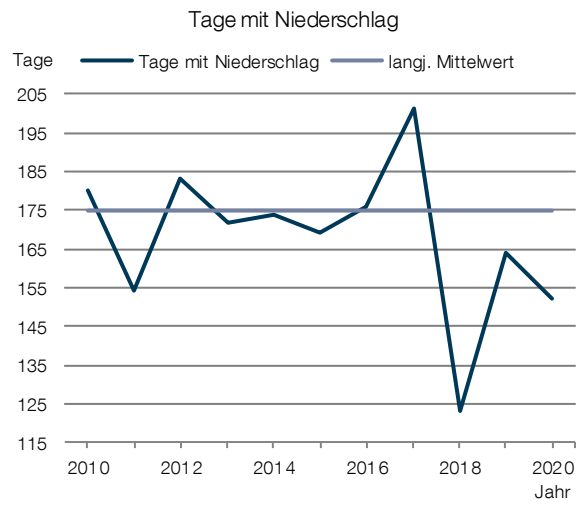
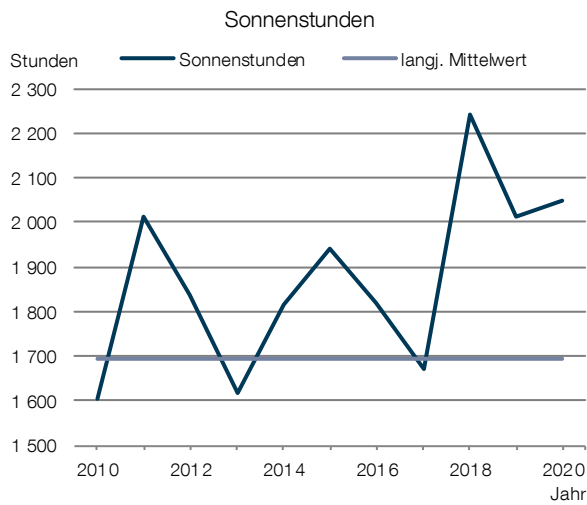
01.09 Meteorologische Angaben 1991 bis 2020¹

Jahr	Lufttemperatur		Sonnenstunden		Niederschlagshöhe	
	langjährige Mittelwerte					
	8,7 °C		1 692 Stunden		590 mm	
	Jahresmittel	Abweichung vom Mittelwert	Jahressumme	Abweichung vom Mittelwert	Jahressumme	Abweichung vom Mittelwert
	°C		Stunden	%	mm	%
1991	8,9	0,2	1 868	10,4	506	-14,2
1992	9,8	1,1	1 841	8,8	554	-6,1
1993	8,7	-	1 647	-2,6	672	13,9
1994	9,8	1,1	1 738	2,7	743	26,0
1995	9,2	0,5	1 805	6,7	598	1,4
1996	7,3	-1,4	1 551	-8,3	432	-26,8
1997	9,3	0,6	1 868	10,4	481	-18,5
1998	9,4	0,7	1 488	-12,1	596	1,0
1999	10,2	1,5	1 824	7,8	406	-31,1
2000	10,4	1,7	1 751	3,5	538	-8,8
2001	9,3	0,6	1 563	-7,6	627	6,3
2002	9,7	1,0	1 666	-1,6	763	29,3
2003	9,7	1,0	2 081	23,0	428	-27,4
2004	9,4	0,7	1 673	-1,2	630	6,8
2005	9,4	0,7	1 943	14,8	617	4,6
2006	10,1	1,4	1 927	13,9	502	-14,8
2007	10,5	1,8	1 784	5,4	798	35,4
2008	10,2	1,5	1 753	3,6	554	-6,1
2009	9,6	0,9	1 819	7,5	599	1,6
2010	8,3	-0,4	1 605	-5,2	647	9,6
2011	10,1	1,4	2 012	18,9	607	2,9
2012	9,6	0,9	1 837	8,6	606	2,7
2013	9,4	0,7	1 616	-4,5	682	15,6
2014	11,0	2,3	1 815	7,3	542	-8,2
2015	10,7	2,0	1 943	14,8	566	-4,1
2016	10,3	1,6	1 822	7,6	503	-14,7
2017	10,1	1,4	1 672	-1,2	746	26,5
2018	11,2	2,5	2 245	32,7	346	-41,4
2019	11,3	2,6	2 014	19,0	543	-8,0
2020	11,1	2,4	2 050	21,1	499	-15,4

¹ Aufgrund nachträglicher Qualitätskontrollen des Deutschen Wetterdienstes können die einzelnen Werte geringfügig von früher veröffentlichten Werten abweichen.

Quelle: Deutscher Wetterdienst

01.10 Meteorologische Kennzahlen 2010 bis 2020



Quelle: Deutscher Wetterdienst

01 Geschichte und Geographie

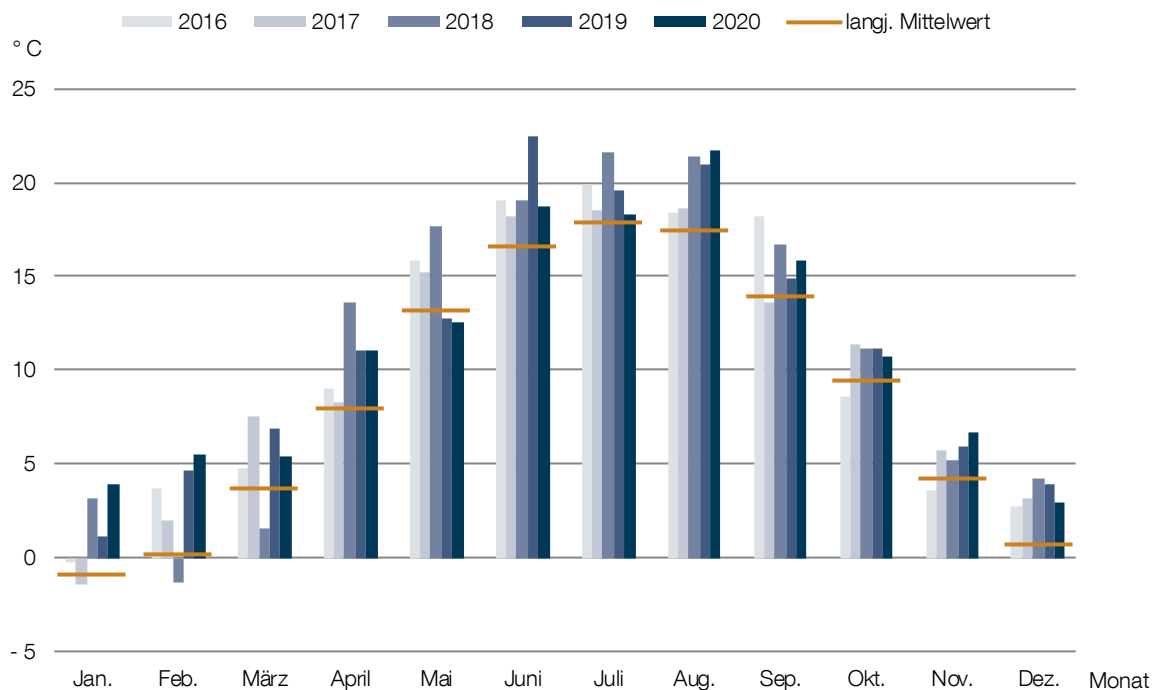
Meteorologische Angaben

01.11 Meteorologische Angaben nach Monaten 2020

Monat	Lufttemperatur			Sonnenstunden			Niederschlagshöhe		
	Monats- mittel	lang- jähriger Mittelwert	Abweichung vom Mittelwert	Monats- summe	lang- jähriger Mittelwert	Abweichung vom Mittelwert	Monats- summe	lang- jähriger Mittelwert	Abweichung vom Mittelwert
	°C			Stunden		%	mm		%
Januar	3,9	-0,9	4,8	77,4	47,1	64,3	30,8	44,1	-30,2
Februar	5,5	0,2	5,3	50,7	73,7	-31,2	84,9	37,3	127,6
März	5,4	3,7	1,7	187,2	124,2	50,7	25,7	38,5	-33,2
April	11,0	8,0	3,0	315,7	168,3	87,6	23,6	44,1	-46,5
Mai	12,5	13,2	-0,7	251,3	226,9	10,8	29,1	60,7	-52,1
Juni	18,7	16,6	2,1	237,4	231,1	2,7	62,9	69,2	-9,1
Juli	18,3	17,9	0,4	247,5	231,9	6,7	44,7	52,0	-14,0
August	21,7	17,5	4,2	250,3	220,1	13,7	38,6	60,2	-35,9
September	15,9	13,9	2,0	225,6	161,3	39,9	51,2	45,3	13,0
Oktober	10,7	9,4	1,3	74,8	114,4	-34,6	68,6	35,9	91,1
November	6,7	4,2	2,5	75,3	54,0	39,4	18,7	47,0	-60,2
Dezember	2,9	0,7	2,2	56,7	39,3	44,3	19,9	55,6	-64,2

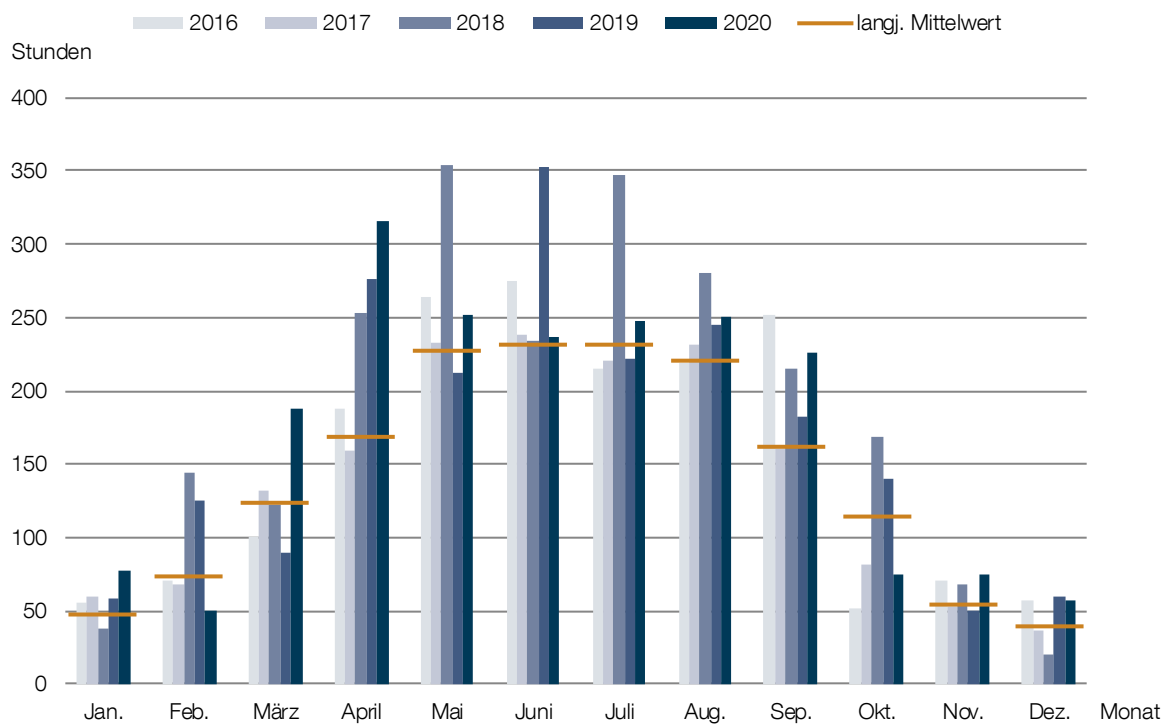
Quelle: Deutscher Wetterdienst

01.12 Lufttemperatur von 2016 bis 2020



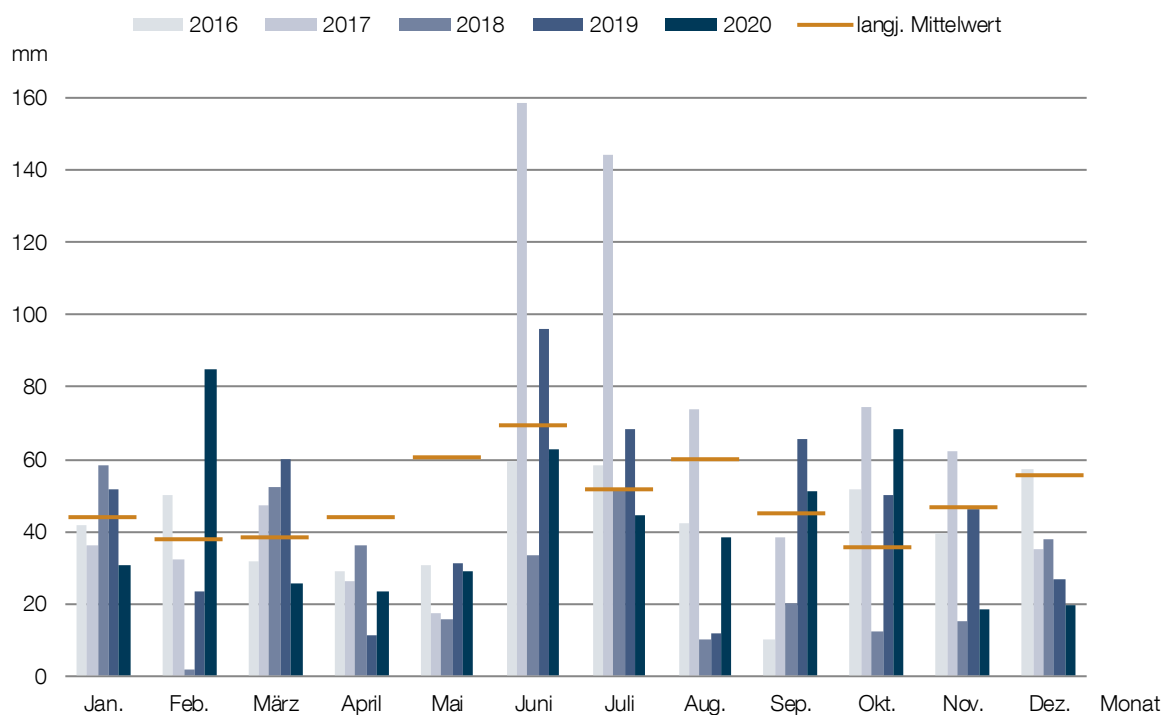
Quelle: Deutscher Wetterdienst

01.13 Sonnenstunden von 2016 bis 2020



Quelle: Deutscher Wetterdienst

01.14 Niederschlagshöhe von 2016 bis 2020

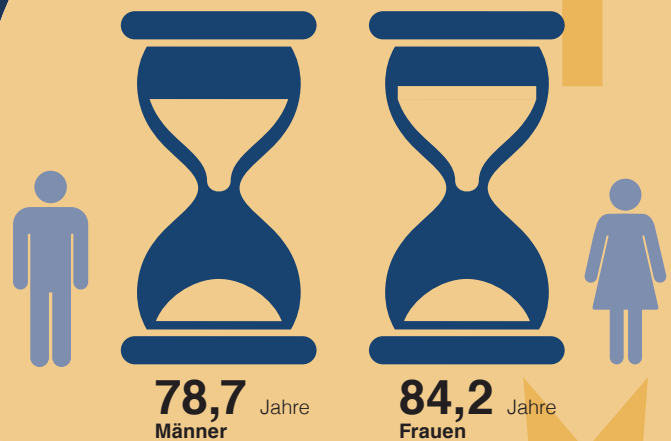


Quelle: Deutscher Wetterdienst

2 | Bevölkerung

Entwicklung
Bestand
Struktur
Bewegungen
Haushalte

Lebenserwartung
nach Geschlecht
für im Jahr 2020
geborene Kinder



Inhalt	Seite
02.00 Vorbemerkungen	36
Bevölkerungsbestand	
02.01 Einwohner mit Hauptwohnung 1949 bis 2020 (amtliche Einwohnerzahl)	38
02.02 Einwohner mit Hauptwohnung 1949 bis 2020 (Grafik)	38
02.03 Einwohner 2000 bis 2020 (Melderegister)	39
02.04 Einwohnergewinn oder -verlust 1992 bis 2020	39
02.05 Einwohner nach Wohndauer an der Adresse 2018 bis 2020	40
02.06 Durchschnittliche Wohndauer an der Adresse 2016 bis 2020	40
02.07 Einwohner nach Wohndauer an der Adresse und Hauptaltersgruppen 2020	40
02.08 Einwohner nach Hauptaltersgruppen und Durchschnittsalter 2000 bis 2020	41
02.09 Einwohner nach Hauptaltersgruppen 1992 bis 2020	41
02.10 Einwohner nach ausgewählten Altersgruppen 2016 bis 2020	42
02.11 Einwohner nach Altersgruppen und Geschlecht 2020	42
02.12 Einwohner nach Geburts- bzw. Altersjahrgängen 2020	43
02.13 Einwohner nach Alter und Geschlecht 2020	44
02.14 Einwohner nach Familienstand 2016 bis 2020	45
02.15 Einwohner nach Familienstand und Altersgruppen 2020	45
02.16 Einwohner nach Geschlecht und Familienstand 2020	45
02.17 Einwohner nach Konfession und Geschlecht 2016 bis 2020	46
02.18 Einwohner nach Konfession 2020	46
02.19 Einwohner nach Konfession, Altersgruppen und Geschlecht 2020	46
02.20 Einwohner mit Migrationshintergrund 2000 bis 2020	47
02.21 Einwohner mit Migrationshintergrund 1992 bis 2020	47
02.22 Eingebürgerte Einwohner nach Rechtsgründen der Einbürgerung 2016 bis 2020	48
02.23 Einwohner mit Migrationshintergrund nach Herkunftsgebieten 2020	48
02.24 Einwohner mit Migrationshintergrund (MH) nach Altersgruppen 2016 bis 2020	48
02.25 Einwohner mit Migrationshintergrund nach Alter und Geschlecht 2020	49
02.26 Einwohner mit Migrationshintergrund nach Altersgruppen 2018 bis 2020	49
02.27 Nichtdeutsche nach Geschlecht 2016 bis 2020	50
02.28 Nichtdeutsche nach Herkunft 2016 bis 2020	50
02.29 Nichtdeutsche nach Staatsangehörigkeit 2020	50
02.30 Nichtdeutsche nach Staatsangehörigkeit 2018 bis 2020	51
02.31 Nichtdeutsche mit Aufenthaltsstatus 2016 bis 2020	52
02.32 Schutzberechtigte und Schutzsuchende nach Aufenthaltsstatus 2020	52
02.33 Schutzberechtigte und Schutzsuchende nach Geschlecht und Altersgruppen 2020	52

02 Bevölkerung

Inhalt

Bevölkerungsbewegungen

02.34	Bevölkerungsbewegungen 2000 bis 2020	53
02.35	Bevölkerungsbewegungen 1992 bis 2020	53
02.36	Lebendgeborene und Gestorbene 2000 bis 2020	54
02.37	Geburten- und Sterberate 1992 bis 2020	54
02.38	Lebendgeborene nach Monaten 2018 bis 2020	55
02.39	Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter 2016 bis 2020	55
02.40	Geburtenfolge der Lebendgeborenen nach dem Alter der Mutter 2020	55
02.41	Meistvergebene Vornamen für Lebendgeborene 2020	56
02.42	Meistvergebene Vornamen für Lebendgeborene nach Geschlecht 2018 bis 2020	56
02.43	Geburtenkennzahlen und Lebenserwartung 2000 bis 2020	57
02.44	Altersspezifische Geburtenziffer 2010, 2015 und 2020	57
02.45	Gestorbene nach Altersgruppen 2016 bis 2020	58
02.46	Gestorbenen nach Durchschnittsalter und Geschlecht 2016 bis 2020	58
02.47	Gestorbene nach Monaten 2018 bis 2020	58
02.48	Eheschließende nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2000 bis 2020	59
02.49	Eheschließende nach Altersgruppen und Geschlecht 2020	59
02.50	Eheschließende nach Monat der Eheschließung 2018 bis 2020	60
02.51	Eheschließungen 2000 bis 2020	60
02.52	Ehescheidungen 2000 bis 2019	61
02.53	Beantragung von Ehescheidungsverfahren nach Geschlecht 2019	61
02.54	Wanderungskennzahlen 2000 bis 2020	62
02.55	Zu- und Wegzugsrate 1992 bis 2020	62
02.56	Außerstädtische Wanderungen 1992 bis 2020	63
02.57	Außerstädtische Wanderungen nach Herkunfts- und Zielgebieten 2020	63
02.58	Außerstädtische Wanderungen nach Herkunfts- und Zielgebieten 2020 (Grafik)	64
02.59	Außerstädtischer Wanderungssaldo nach Herkunfts- und Zielgebieten 2016 bis 2020	64
02.60	Außerstädtische Wanderungen Nichtdeutscher nach den acht häufigsten Staatsangehörigkeiten 2020	64
02.61	Außerstädtische Zugezogene aus Deutschland nach Herkunftslandkreisen 2020	65
02.62	Außerstädtische Weggezogene aus Potsdam nach Zuzugslandkreisen 2020	66
02.63	Außerstädtische Wanderungen nach Altersgruppen 2020	67
02.64	Wanderungen nach Alter 2020	67
02.65	Innerstädtische Wanderungen 2000 bis 2020	68
02.66	Innerstädtische Wanderungen 1992 bis 2020	68

Haushalte

02.67	Haushalte nach Haushaltgröße 2006 bis 2020	69
02.68	Haushalte nach Haushaltstypen 2020	69
02.69	Einpersonenhaushalte nach Altersgruppen und Geschlecht 2020	70
02.70	Mehrpersonenhaushalte 2006 bis 2020	70
02.71	Mehrpersonenhaushalte mit Kindern 2016 bis 2020	70
02.72	Alleinerziehende nach Altersgruppen und Geschlecht 2020	71
02.73	Alleinerziehende nach Geschlecht und nach Zahl der Kinder im Haushalt 2016 bis 2020	71

02 Bevölkerung

Vorbemerkungen

02.00 Vorbemerkungen

Bevölkerungsbestand

Anteil Nichtdeutscher

Dieser gibt die Anzahl der Nichtdeutschen bezogen auf 100 Einwohner mit Hauptwohnung wieder.

Deutsche mit Migrationshintergrund

Dazu gehören Einwohner mit Hauptwohnung und Migrationshintergrund, deren 1. Staatsangehörigkeit deutsch ist.

Einwohner

Dabei handelt es sich, wenn nicht anders ausgewiesen, um Einwohner der Landeshauptstadt Potsdam mit Hauptwohnsitz.

Einwohner mit Migrationshintergrund

Dazu gehören Einwohner mit Hauptwohnung, die Nichtdeutsche, Eingebürgerte, im Ausland geborene Deutsche oder Aussiedlerinnen und Aussiedler sind.

Kinder unter 18 Jahren, von denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund hat, zählen ebenfalls zu den Einwohnern mit Migrationshintergrund (familiärer Migrationshintergrund).

Konfession

Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Religionsgemeinschaft wird als Konfession (confessio = Bekenntnis) bezeichnet.

Nichtdeutsche

Dazu gehören Einwohner mit Hauptwohnung, deren 1. Staatsangehörigkeit nicht deutsch bzw. ungeklärt ist.

Nichtdeutsche mit Aufenthaltsstatus

Dabei handelt es sich um Nichtdeutsche nicht europäischer Herkunft mit Aufenthaltsrecht.

Schutzberechtigte

Dabei handelt es sich um Nichtdeutsche mit Aufenthaltstitel aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen (§§ 22, 23, 25 AufenthG).

Schutzsuchende

Dazu gehören Nichtdeutsche mit Aufenthaltstitel im laufenden Asylverfahren (Asylbewerber).

Bevölkerungsbewegungen

Altersspezifische Geburtenziffer

Dies ist die Summe der Lebendgeborenen von Müttern eines Geburtsjahrganges bezogen auf 1 000 der durchschnittlichen Anzahl der Frauen des Geburtsjahrganges.

Eheschließende

Dabei handelt es sich um Einwohner mit Hauptwohnsitz in Potsdam, die im laufenden Jahr geheiratet haben.

Eheschließungen

Dies bezeichnet in Potsdam geschlossene Ehen, unabhängig vom Wohnort der Eheschließenden.

Geburtenrate

Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung

Lebenspartnerschaft

Das Lebenspartnerschaftsgesetz ermöglichte zwei Menschen gleichen Geschlechts bis zum 30.9.2017 in Deutschland die Begründung einer Lebenspartnerschaft. Seit Oktober 2017 gehen auch gleichgeschlechtliche Paare die Ehe ein.

Natürlicher Saldo

Differenz aus der Anzahl der Lebendgeborenen und der Anzahl der Gestorbenen

Nettoreproduktionsrate

Dies ist die durchschnittliche Zahl der lebendgeborenen Mädchen einer Frau, die zu erwarten ist, wenn das Geburtenverhalten und die Sterblichkeitsverhältnisse des Kalenderjahres über einen sehr langen Zeitraum konstant blieben.

Liegt der Wert über 1, ersetzt die Töchtergeneration entsprechend stärker ihre Müttergeneration, liegt der Wert unter 1, wird die Müttergeneration entsprechend geringer durch die Töchtergeneration ersetzt.

Potsdamer Umland

Gemeinden, die im Postleitzahlengebiet 14*** liegen und nicht Potsdam oder Berlin sind, gehören zum Umland.

Sterberate

Anzahl der Gestorbenen bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung

Umgezogene

Dabei handelt es sich um Einwohner, die ihren Hauptwohnsitz innerhalb des Stadtgebietes verändert haben.

Umzugsrate

Anzahl der Umgezogene innerhalb Potsdams bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung

Wanderungssaldo

Differenz aus der Anzahl der Zu- und Weggezogenen über die Stadtgrenze hinaus

Wegzugsrate

Anzahl der Weggezogene aus Potsdam bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung

Wanderungsvolumen

Die Summe aus Zugezogenen, Weggezogenen und Umgezogenen ergibt das Wanderungsvolumen. Das Außenwanderungsvolumen umfasst nur Zu- und Weggezogene.

Zusammengefasste Geburtenziffer

Sie gibt an, wie viele Kinder eine Frau im Laufe ihres Lebens bekommen würde, wenn ihr Geburtenverhalten so wäre wie das aller Frauen im gebärfähigen Alter im jeweils betrachteten Jahr.

Zuzugsrate

Anzahl der Zugezogenen nach Potsdam bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung

Haushalte

Alleinerziehende

Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner mit ihren ledigen Kindern unter 18 Jahre in einem Haushalt zusammenleben, sind alleinerziehend.

Haushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen mit Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Lebenspartner). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalte der Anstaltsleiter). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden mehrfach gezählt.

Mikrozensus

Der Mikrozensus ist eine Flächenstichprobe und wird jährlich mit einem Auswahlsatz von einem Prozent der Haushalte im Land Brandenburg durchgeführt.

02 Bevölkerung

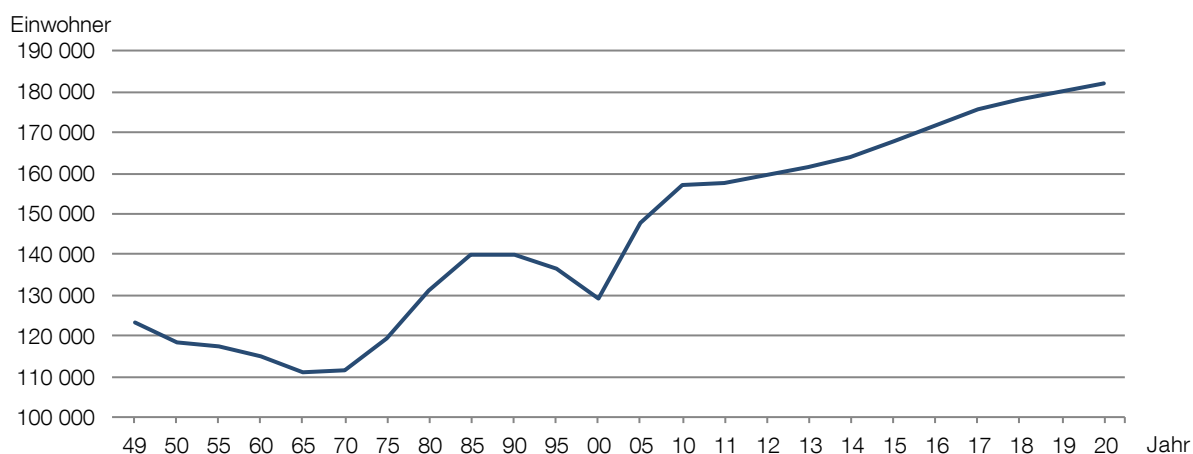
Bestand

02.01 Einwohner mit Hauptwohnung 1949 bis 2020 (amtliche Einwohnerzahl) ¹

Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner
1949	123 457	1973	115 468	1997	131 851
1950	118 180	1974	117 236	1998	129 798
1951	114 521	1975	119 482	1999	128 983
1952	114 105	1976	121 923	2000	129 324
1953	115 980	1977	124 583	2001	130 435
1954	117 826	1978	126 262	2002	131 414
1955	117 571	1979	128 143	2003 ²	144 979
1956	117 064	1980	130 900	2004	145 707
1957	115 934	1981	132 543	2005	147 583
1958	114 132	1982	134 323	2006	148 813
1959	115 163	1983	136 076	2007	150 833
1960	115 004	1984	137 897	2008	152 966
1961	114 521	1985	139 805	2009	154 606
1962	115 257	1986	141 231	2010	156 906
1963	115 093	1987	142 191	2011	157 603
1964	110 083	1988	142 862	2012	159 456
1965	110 790	1989	141 430	2013	161 468
1966	110 693	1990	139 794	2014	164 042
1967	110 617	1991	139 025	2015	167 745
1968	110 716	1992	138 618	2016	171 810
1969	110 750	1993 ²	139 262	2017	175 710
1970	111 336	1994	138 268	2018	178 089
1971	111 933	1995	136 619	2019	180 334
1972	113 701	1996	134 773	2020	182 112

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

02.02 Einwohner mit Hauptwohnung 1949 bis 2020 (Grafik) ^{1 2}



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹ Seit 2011 erfolgt die Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9.5.2011.

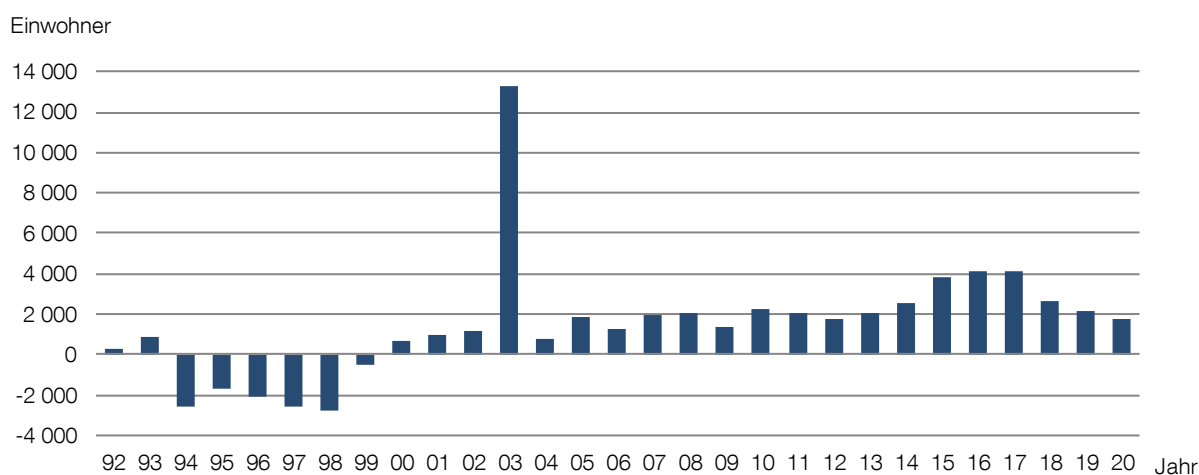
² 1993 wurden die Gemeinden Eiche und Grube eingemeindet, 2003 kamen die Gemeinden Fahrland, Golm, Groß Glienicke, Marquardt, Neu Fahrland, Satzkorn und Uetz-Paaren hinzu.

02.03 Einwohner 2000 bis 2020 (Melderegister) ^{1,2}

Jahr	Einwohner			Veränderung zum Vorjahr Hauptwohnung	
	Hauptwohnung	Nebenwohnung	Wohnberechtigte insgesamt	Anzahl	%
2000	128 315	6 544	134 859	662	0,5
2001	129 307	6 552	135 859	992	0,8
2002	130 477	6 768	137 245	1 170	0,9
2003 ¹	143 811	7 877	151 688	13 334	10,2
2004	144 544	7 591	152 135	733	0,5
2005	146 430	7 254	153 684	1 886	1,3
2006	147 716	6 867	154 583	1 286	0,9
2007	149 687	6 634	156 321	1 971	1,3
2008	151 725	6 505	158 230	2 038	1,4
2009	153 117	6 334	159 451	1 392	0,9
2010	155 354	6 296	161 650	2 237	1,5
2011	157 361	6 233	163 594	2 007	1,3
2012	159 067	6 031	165 098	1 706	1,1
2013	161 097	6 054	167 151	2 030	1,3
2014	163 668	6 007	169 675	2 571	1,6
2015	167 505	5 902	173 407	3 837	2,3
2016	171 597	5 824	177 421	4 092	2,4
2017	175 702	5 696	181 398	4 105	2,4
2018	178 347	5 662	184 009	2 645	1,5
2019	180 503	5 738	186 241	2 156	1,2
2020 ²	182 219	5 758	187 977	1 716	1,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.04 Einwohnergewinn oder -verlust 1992 bis 2020 ^{1,2}



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

¹ 1993 wurden die Gemeinden Eiche und Grube (1 234 Einwohner) eingemeindet, 2003 kamen die Gemeinden Fahrland, Golm, Groß Glienicke, Marquardt, Neu Fahrland, Satzkorn, Uetz-Paaren (12 274 Einwohner) hinzu.

² Es ist davon auszugehen, dass aufgrund eines Cyberangriffs auf die Systeme der Landeshauptstadt Potsdam im Januar 2020 und der pandemischen Maßnahmen seit März 2020 Meldeverzögerungen entstanden sind.

02 Bevölkerung

Bestand

02.05 Einwohner nach Wohndauer an der Adresse 2018 bis 2020

Wohndauer an der Adresse von ... bis unter ... Jahren	2018		2019		2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
0 - 1	21 505	12,1	20 471	11,3	17 932	9,8
1 - 3	34 353	19,3	34 074	18,9	33 897	18,6
3 - 5	22 575	12,7	23 606	13,1	25 214	13,8
5 - 10	34 895	19,6	35 673	19,8	36 624	20,1
10 - 20	39 996	22,4	40 398	22,4	41 135	22,6
20 - 30	12 936	7,3	14 252	7,9	15 272	8,4
30 - 40	5 008	2,8	5 013	2,8	5 064	2,8
40 - 50	4 368	2,4	4 275	2,4	4 294	2,4
50 Jahre und länger	2 711	1,5	2 741	1,5	2 787	1,5
Insgesamt	178 347	100,0	180 503	100,0	182 219	100,0

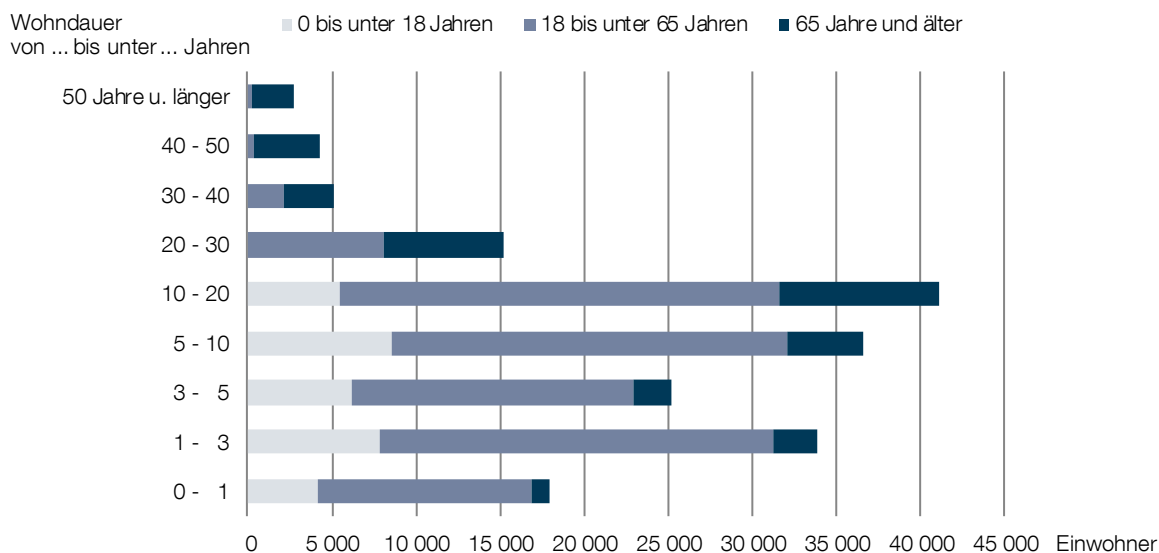
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.06 Durchschnittliche Wohndauer an der Adresse 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
	Jahre				
Wohndauer an der Adresse	9,7	9,7	9,8	9,9	10,1

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.07 Einwohner nach Wohndauer an der Adresse und Hauptaltersgruppen 2020



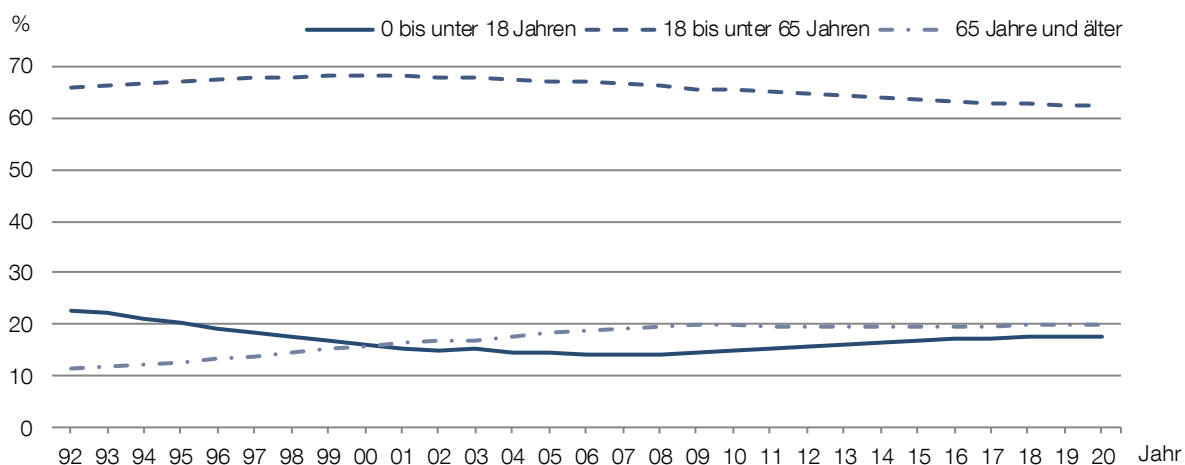
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.08 Einwohner nach Hauptaltersgruppen und Durchschnittsalter 2000 bis 2020

Jahr	0 bis unter 18 Jahren		18 bis unter 65 Jahren		65 Jahre und älter		Durchschnittsalter
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Jahre
2000	20 524	16,0	87 508	68,2	20 283	15,8	40,7
2001	19 981	15,5	88 116	68,1	21 210	16,4	40,9
2002	19 673	15,1	88 601	67,9	22 203	17,0	41,1
2003	21 802	15,2	97 503	67,8	24 506	17,0	41,0
2004	21 341	14,8	97 545	67,5	25 658	17,8	41,2
2005	21 229	14,5	98 333	67,2	26 868	18,4	41,4
2006	21 019	14,2	98 699	66,8	27 998	19,0	41,6
2007	21 101	14,1	99 743	66,6	28 843	19,3	41,7
2008	21 388	14,1	100 551	66,3	29 786	19,6	41,8
2009	22 093	14,4	100 534	65,7	30 490	19,9	42,0
2010	23 115	14,9	101 458	65,3	30 781	19,8	42,1
2011	24 109	15,3	102 399	65,1	30 853	19,6	42,2
2012	24 934	15,7	102 809	64,6	31 324	19,7	42,4
2013	25 910	16,1	103 517	64,3	31 670	19,7	42,5
2014	26 948	16,5	104 430	63,8	32 290	19,7	42,6
2015	28 108	16,8	106 435	63,5	32 962	19,7	42,5
2016	29 464	17,2	108 330	63,1	33 803	19,7	42,4
2017	30 571	17,4	110 512	62,9	34 619	19,7	42,3
2018	31 320	17,6	111 660	62,6	35 367	19,8	42,3
2019	31 808	17,6	112 633	62,4	36 062	20,0	42,4
2020	32 212	17,7	113 499	62,3	36 508	20,0	42,4

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.09 Einwohner nach Hauptaltersgruppen 1992 bis 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02 Bevölkerung

Bestand

02.10 Einwohner nach ausgewählten Altersgruppen 2016 bis 2020

Bevölkerungsgruppe	Altersgruppe von...bis unter...Jahren	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
		Anzahl					%
Krippenkinder	0 - 3	5 691	5 802	5 982	5 820	5 644	-3,0
Kindergartenkinder	3 - 6	5 350	5 630	5 615	5 777	5 835	1,0
Hortkinder	6 - 12	10 096	10 425	10 640	10 770	11 017	2,3
Jugendliche	0 - 18	29 464	30 571	31 320	31 808	32 212	1,3
Schulpflichtige Kinder	6 - 15	14 404	14 939	15 369	15 719	16 087	2,3
Berufsschulpflichtige	15 - 18	4 019	4 200	4 354	4 492	4 646	3,4
Erwerbsfähige	15 - 67	116 045	118 487	119 988	121 195	122 100	0,7
Strafmündige	14 Jahre und älter	147 563	150 763	152 900	154 779	156 298	1,0
Volljährige	18 Jahre und älter	142 133	145 131	147 027	148 695	150 007	0,9
Rentner	67 Jahre und älter	30 107	30 844	31 393	31 992	32 553	1,8
Hochbetagte	80 Jahre und älter	10 013	10 718	11 295	11 945	12 562	5,2
Frauen im gebärfähigen Alter	15 - 45	33 388	34 257	34 850	35 462	35 798	0,9

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.11 Einwohner nach Altersgruppen und Geschlecht 2020

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Hauptwohnung	davon		Nebenwohnung	Wohnberechtigte insgesamt
		männlich	weiblich		
0 - 3	5 644	2 960	2 684	13	5 657
3 - 6	5 835	2 999	2 836	29	5 864
6 - 9	5 614	2 900	2 714	39	5 653
9 - 12	5 403	2 829	2 574	47	5 450
12 - 15	5 070	2 620	2 450	197	5 267
15 - 18	4 646	2 451	2 195	307	4 953
18 - 21	5 036	2 498	2 538	703	5 739
21 - 24	5 966	2 895	3 071	844	6 810
24 - 27	6 057	3 000	3 057	422	6 479
27 - 30	6 222	3 084	3 138	237	6 459
30 - 35	15 572	7 797	7 775	438	16 010
35 - 40	14 527	7 155	7 372	364	14 891
40 - 45	13 388	6 736	6 652	458	13 846
45 - 50	11 107	5 648	5 459	322	11 429
50 - 55	12 141	6 156	5 985	317	12 458
55 - 60	12 990	6 496	6 494	338	13 328
60 - 65	10 493	5 108	5 385	226	10 719
65 - 70	9 659	4 400	5 259	167	9 826
70 - 75	6 841	3 082	3 759	120	6 961
75 - 80	7 446	3 143	4 303	76	7 522
80 Jahre und älter	12 562	4 731	7 831	94	12 656
Insgesamt	182 219	88 688	93 531	5 758	187 977

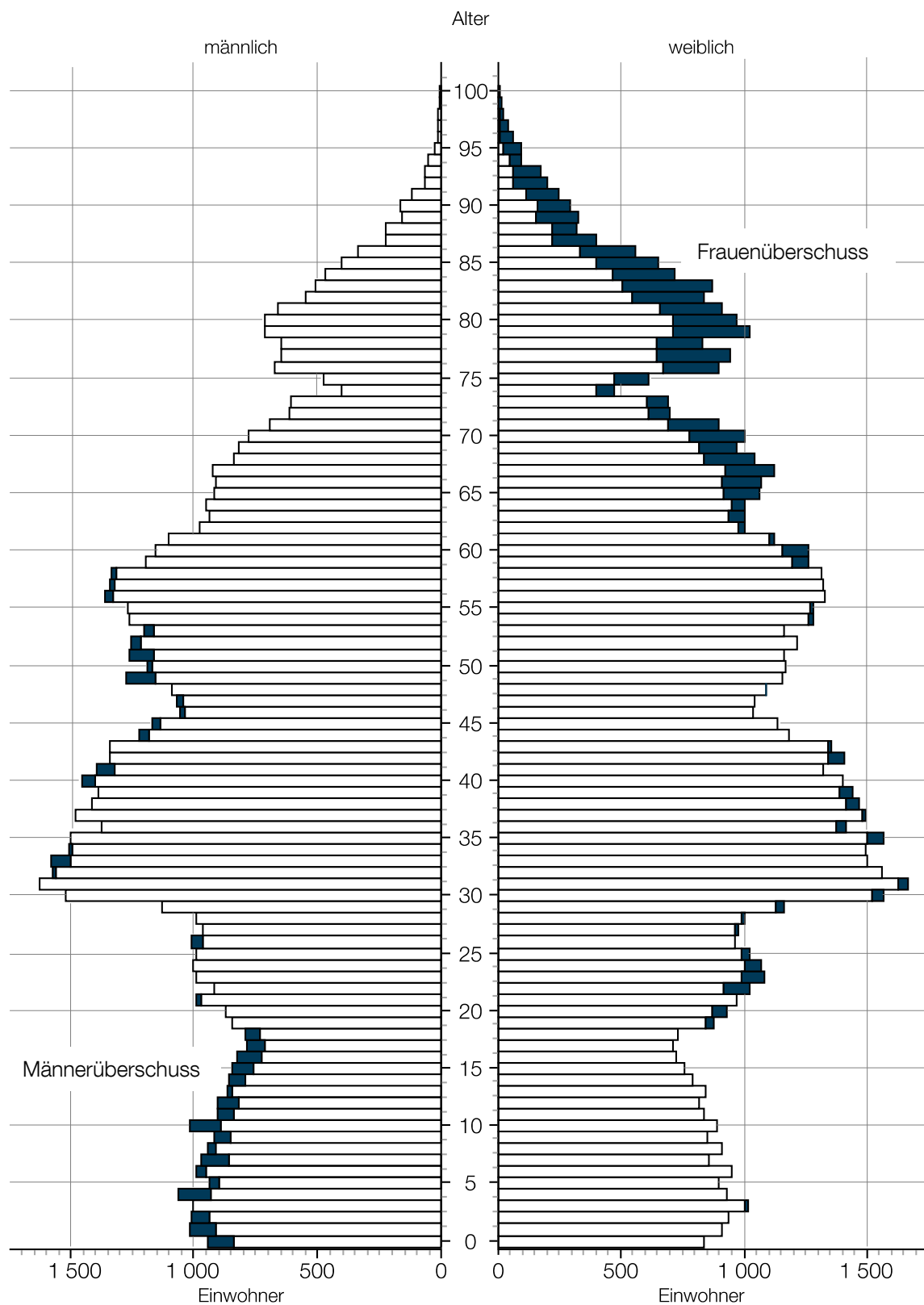
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.12 Einwohner nach Geburts- bzw. Altersjährgängen 2020

Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Einwohner Hauptwohnung	Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Einwohner Hauptwohnung
2020	0 - 1	1 777	1971	49 - 50	2 428
2019	1 - 2	1 924	1970	50 - 51	2 354
2018	2 - 3	1 943	1969	51 - 52	2 421
2017	3 - 4	2 016	1968	52 - 53	2 465
2016	4 - 5	1 987	1967	53 - 54	2 361
2015	5 - 6	1 832	1966	54 - 55	2 540
2014	6 - 7	1 939	1965	55 - 56	2 549
2013	7 - 8	1 821	1964	56 - 57	2 684
2012	8 - 9	1 854	1963	57 - 58	2 657
2011	9 - 10	1 763	1962	58 - 59	2 651
2010	10 - 11	1 902	1961	59 - 60	2 449
2009	11 - 12	1 738	1960	60 - 61	2 410
2008	12 - 13	1 719	1959	61 - 62	2 219
2007	13 - 14	1 706	1958	62 - 63	1 981
2006	14 - 15	1 645	1957	63 - 64	1 934
2005	15 - 16	1 601	1956	64 - 65	1 949
2004	16 - 17	1 548	1955	65 - 66	1 976
2003	17 - 18	1 497	1954	66 - 67	1 979
2002	18 - 19	1 518	1953	67 - 68	2 040
2001	19 - 20	1 720	1952	68 - 69	1 880
2000	20 - 21	1 798	1951	69 - 70	1 784
1999	21 - 22	1 961	1950	70 - 71	1 779
1998	22 - 23	1 936	1949	71 - 72	1 583
1997	23 - 24	2 069	1948	72 - 73	1 313
1996	24 - 25	2 074	1947	73 - 74	1 296
1995	25 - 26	2 014	1946	74 - 75	870
1994	26 - 27	1 969	1945	75 - 76	1 087
1993	27 - 28	1 937	1944	76 - 77	1 564
1992	28 - 29	1 993	1943	77 - 78	1 591
1991	29 - 30	2 292	1942	78 - 79	1 475
1990	30 - 31	3 087	1941	79 - 80	1 729
1989	31 - 32	3 284	1940	80 - 81	1 683
1988	32 - 33	3 131	1939	81 - 82	1 565
1987	33 - 34	3 079	1938	82 - 83	1 387
1986	34 - 35	2 991	1937	83 - 84	1 373
1985	35 - 36	3 061	1936	84 - 85	1 178
1984	36 - 37	2 787	1935	85 - 86	1 054
1983	37 - 38	2 972	1934	86 - 87	890
1982	38 - 39	2 882	1933	87 - 88	622
1981	39 - 40	2 825	1932	88 - 89	543
1980	40 - 41	2 847	1931	89 - 90	483
1979	41 - 42	2 706	1930	90 - 91	454
1978	42 - 43	2 744	1929	91 - 92	363
1977	43 - 44	2 691	1928	92 - 93	266
1976	44 - 45	2 400	1927	93 - 94	239
1975	45 - 46	2 300	1926	94 - 95	147
1974	46 - 47	2 095	1925 bis 1921	95 - 100	293
1973	47 - 48	2 108	1920 und früher	100 Jahre und älter	22
1972	48 - 49	2 176			

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.13 Einwohner nach Alter und Geschlecht 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.14 Einwohner nach Familienstand 2016 bis 2020 ¹

Familienstand	2016	2017	2018	2019	2020	
	Anzahl					%
ledig unter 18 Jahre	29 427	30 416	31 150	31 569	31 915	17,5
ledig 18 Jahre und älter	53 605	54 906	55 826	56 337	57 029	31,3
verheiratet	62 721	63 821	64 692	65 042	65 038	35,7
geschieden	15 335	15 496	15 476	15 482	15 596	8,6
verwitwet	10 269	10 431	10 432	10 519	10 507	5,8
unbekannt ²	240	632	771	1 554	2 134	1,2
Insgesamt	171 597	175 702	178 347	180 503	182 219	100,0

² Dies betrifft Nichtdeutsche ohne Nachweis ihres Familienstandes.

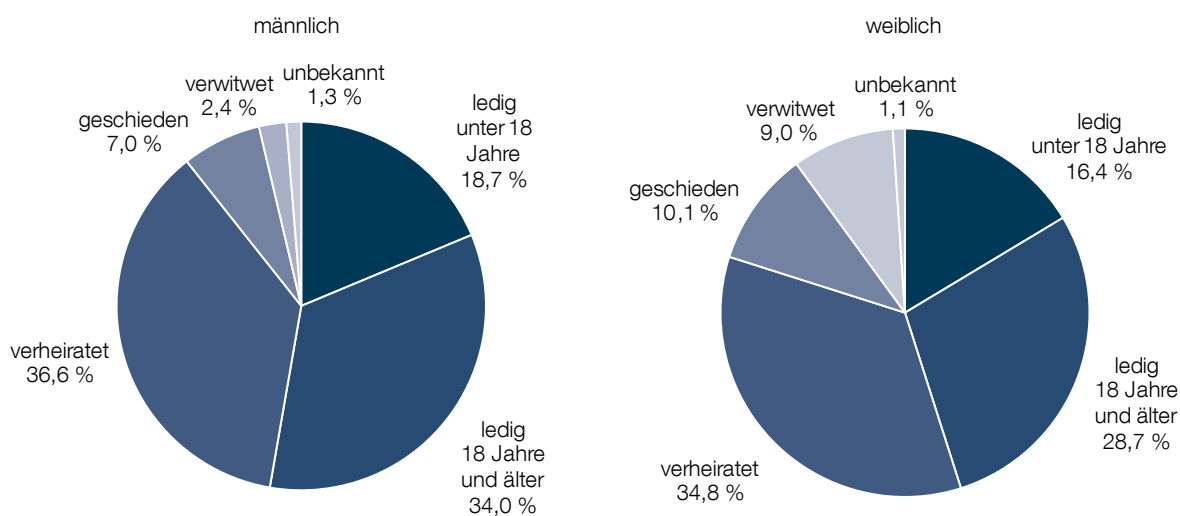
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.15 Einwohner nach Familienstand und Altersgruppen 2020 ¹

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	ledig		verheiratet		geschieden		verwitwet		unbekannt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
0 - 18	31 915	35,9	-	-	-	-	-	-	297	13,9
18 - 25	12 316	13,8	272	0,4	11	0,1	-	-	477	22,4
25 - 30	8 266	9,3	1 438	2,2	50	0,3	2	0,0	449	21,0
30 - 40	18 163	20,4	10 396	16,0	987	6,3	33	0,3	520	24,4
40 - 50	9 866	11,1	11 884	18,3	2 427	15,6	115	1,1	203	9,5
50 - 65	6 695	7,5	20 559	31,6	7 132	45,7	1 076	10,2	162	7,6
65 Jahre und älter	1 723	1,9	20 489	31,5	4 989	32,0	9 281	88,3	26	1,2
Insgesamt	88 944	100,0	65 038	100,0	15 596	100,0	10 507	100,0	2 134	100,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.16 Einwohner nach Geschlecht und Familienstand 2020 ¹



¹ Bestehende Lebenspartnerschaften werden im Familienstand ("verheiratet") zusammengeführt, Gleiches gilt für aufgehobene Lebenspartnerschaften ("geschieden") und Lebenspartnerschaften mit einem Verstorbenen ("verwitwet").

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

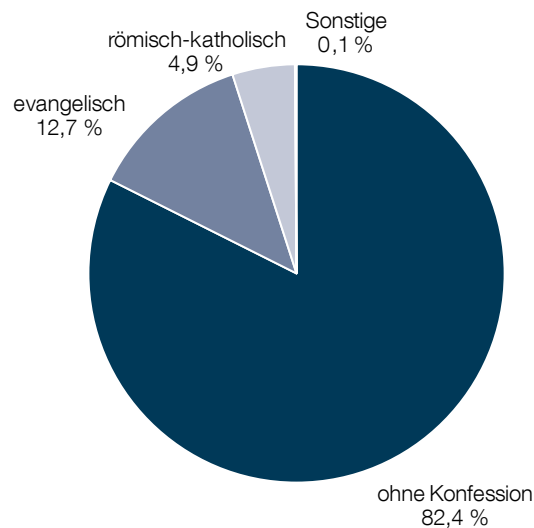
02 Bevölkerung Bestand

02.17 Einwohner nach Konfession und Geschlecht 2016 bis 2020

Jahr	römisch-katholisch		evangelisch		Sonstige		ohne Konfession					
	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich	Insgesamt	darunter weiblich				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
2016	8 410	4,9	52,9	23 202	13,5	57,3	153	0,1	55,6	139 832	81,5	50,3
2017	8 710	5,0	53,0	23 389	13,3	57,4	154	0,1	55,8	143 449	81,6	50,3
2018	8 796	4,9	53,3	23 518	13,2	57,2	178	0,1	57,9	145 855	81,8	50,2
2019	8 758	4,9	53,7	23 342	12,9	57,4	198	0,1	56,6	148 205	82,1	50,3
2020	8 853	4,9	53,9	23 057	12,7	57,3	223	0,1	52,5	150 086	82,4	50,3

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.18 Einwohner nach Konfession 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.19 Einwohner nach Konfession, Altersgruppen und Geschlecht 2020 ¹

Altersgruppe und Geschlecht	römisch-katholisch		evangelisch		ohne Konfession	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
0 bis unter 18 Jahren	1 409	15,9	3 350	14,5	27 433	18,3
18 bis unter 25 Jahren	964	10,9	2 349	10,2	9 734	6,5
25 bis unter 30 Jahren	796	9,0	1 509	6,5	7 864	5,2
30 bis unter 40 Jahren	1 401	15,8	2 848	12,4	25 787	17,2
40 bis unter 50 Jahren	1 243	14,0	2 880	12,5	20 334	13,5
50 bis unter 60 Jahren	1 737	19,6	3 992	17,3	29 870	19,9
65 und älter	1 303	14,7	6 129	26,6	29 064	19,4
männlich	4 079	46,1	9 849	42,7	74 654	49,7
weiblich	4 774	53,9	13 208	57,3	75 432	50,3
Insgesamt	8 853	100,0	23 057	100,0	150 086	100,0

¹ Sonstige Konfessionen werden nicht dargestellt.

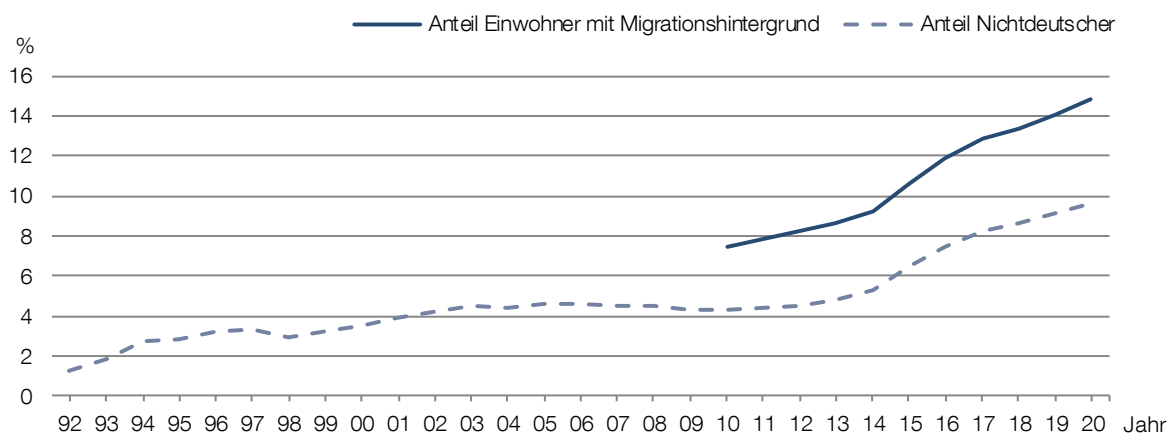
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.20 Einwohner mit Migrationshintergrund 2000 bis 2020

Jahr	Insgesamt		darunter		davon				
			weiblich		Deutsche mit Migrationshintergrund		darunter		Nichtdeutsche
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
2000	4 583	3,6	42,0	.	.	.	4 583	3,6	42,0
2001	5 070	3,9	44,2	.	.	.	5 070	3,9	44,2
2002	5 460	4,2	45,7	.	.	.	5 460	4,2	45,7
2003	6 500	4,5	46,8	.	.	.	6 500	4,5	46,8
2004	6 340	4,4	48,0	.	.	.	6 340	4,4	48,0
2005	6 734	4,6	48,8	.	.	.	6 734	4,6	48,8
2006	6 774	4,6	49,3	.	.	.	6 774	4,6	49,3
2007	6 818	4,6	49,3	.	.	.	6 818	4,6	49,3
2008	6 814	4,5	49,8	.	.	.	6 814	4,5	49,8
2009	6 567	4,3	50,8	.	.	.	6 567	4,3	50,8
2010	11 680	7,5	51,7	5 036	3,2	52,4	6 644	4,3	51,2
2011	12 360	7,9	51,5	5 391	3,4	52,2	6 969	4,4	51,0
2012	13 066	8,2	51,8	5 791	3,6	52,1	7 275	4,6	51,5
2013	13 950	8,7	51,5	6 172	3,8	51,8	7 778	4,8	51,3
2014	15 137	9,2	50,8	6 520	4,0	51,5	8 617	5,3	50,3
2015	17 842	10,7	49,2	7 005	4,2	51,3	10 837	6,5	47,9
2016	20 491	11,9	48,6	7 603	4,4	50,8	12 888	7,5	47,2
2017	22 639	12,9	35,9	8 135	4,6	51,5	14 504	8,3	27,2
2018	24 001	13,5	48,6	8 569	4,8	51,3	15 432	8,7	47,1
2019	25 458	14,1	48,8	9 089	5,0	51,1	16 369	9,1	47,5
2020	27 039	14,8	48,7	9 587	5,2	49,1	17 452	9,6	47,4

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.21 Einwohner mit Migrationshintergrund 1992 bis 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02 Bevölkerung

Bestand

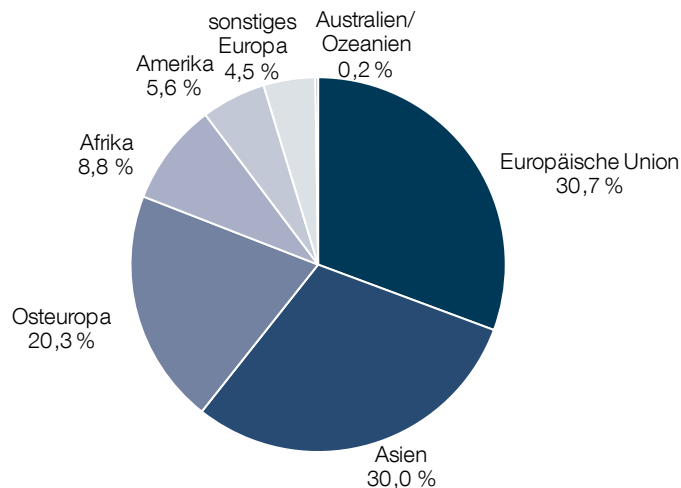
02.22 Eingebürgerte Einwohner nach Rechtsgründen der Einbürgerung 2016 bis 2020

Einbürgerung laut Staatsangehörigkeitsgesetz ¹	2016	2017	2018	2019	2020
von im Inland niedergelassenen Ausländern (§ 8)	-	1	.	.	.
von Ausländern mit einem deutschen Ehe- oder Lebenspartner (§ 9)	10	10	6	12	10
Mindestaufenthalt von 8 Jahren in Deutschland (§ 10 Abs. 1)	80	90	89	91	62
Miteinbürgerung des Ehegatten und der minderjährigen Kinder aus dieser Ehe (§ 10 Abs. 2)	27	9	.	.	10
sonstige Rechtsgründe	16	12	28	17	5
Insgesamt	133	122	123	120	87

¹ Seit 2018 sind die Rechtsgründe nach § 8 in der Kategorie „sonstige Rechtsgründe“ enthalten, 2018 und 2019 gilt dies auch für die Rechtsgründe nach § 10 Abs. 2.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

02.23 Einwohner mit Migrationshintergrund nach Herkunftsgebieten 2020



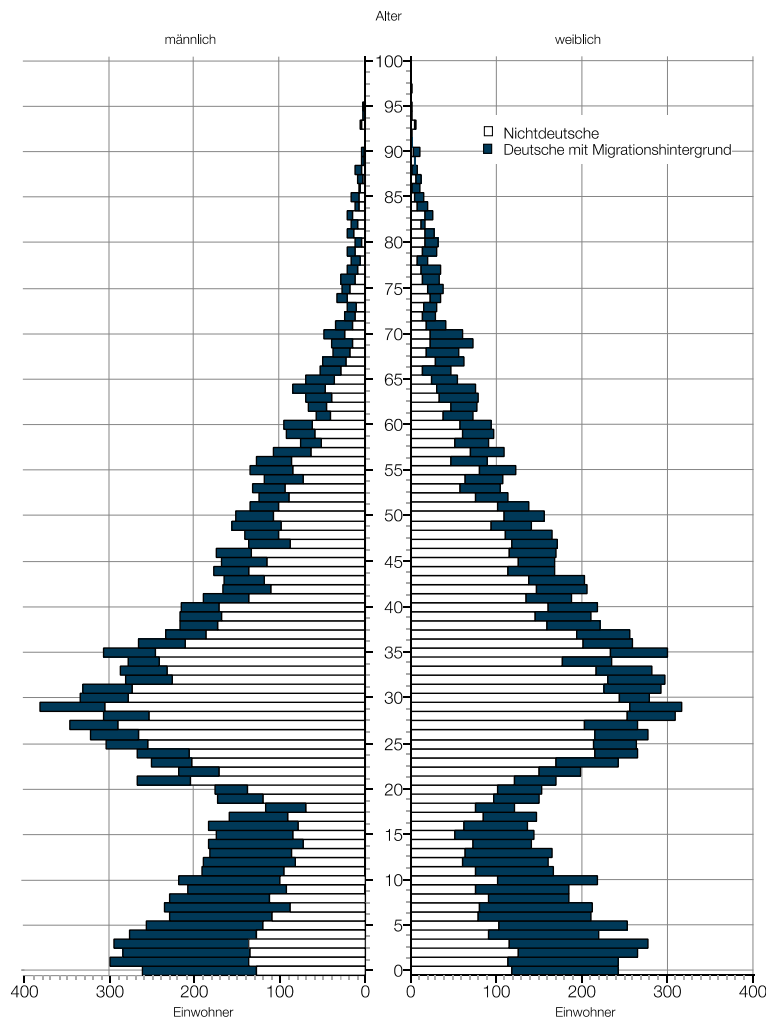
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.24 Einwohner mit Migrationshintergrund (MH) nach Altersgruppen 2016 bis 2020

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	2016		2017		2018		2019		2020	
	Deutsche mit MH	Nicht-deutsche	Deutsche mit MH	Nicht-deutsche	Deutsche mit MH	Nicht-deutsche	Deutsche mit MH	Nicht-deutsche	Deutsche mit MH	Nicht-deutsche
0 - 6	1 412	914	1 515	1 122	1 598	1 209	1 638	1 354	1 722	1 455
6 - 12	1 165	739	1 231	866	1 274	928	1 340	1 009	1 138	914
12 - 18	813	659	878	730	927	790	984	836	1 081	891
18 - 30	1 077	3 676	1 145	4 069	1 179	4 356	1 238	4 549	1 308	4 565
30 - 50	1 591	4 903	1 717	5 513	1 865	5 848	2 048	6 175	2 142	6 749
50 - 65	945	1 415	1 001	1 580	1 025	1 650	1 073	1 774	1 134	1 974
65 - 80	466	469	500	487	545	498	599	505	641	532
80 Jahre und älter	134	113	148	137	156	153	169	167	169	183
Insgesamt	7 603	12 888	8 135	14 504	8 569	15 432	9 089	16 369	9 335	17 263

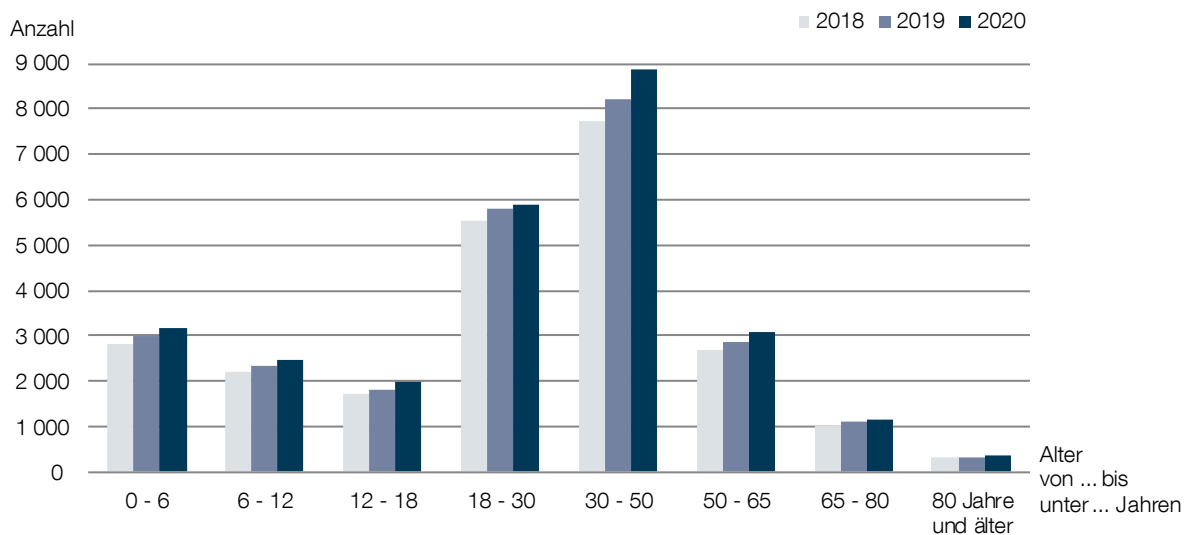
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.25 Einwohner mit Migrationshintergrund nach Alter und Geschlecht 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.26 Einwohner mit Migrationshintergrund nach Altersgruppen 2018 bis 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02 Bevölkerung

Bestand

02.27 Nichtdeutsche nach Geschlecht 2016 bis 2020

Geschlecht	2016		2017		2018		2019		2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	6 801	52,8	7 708	53,1	8 166	52,9	8 592	52,5	9 173	52,6
weiblich	6 087	47,2	6 796	46,9	7 266	47,1	7 777	47,5	8 279	47,4
Insgesamt	12 888	100,0	14 504	100,0	15 432	100,0	16 369	100,0	17 452	100,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

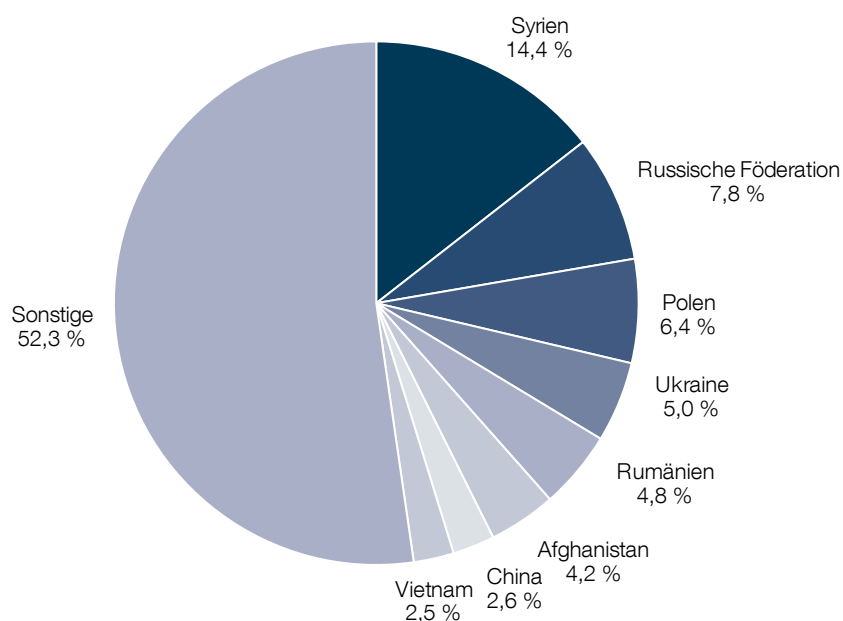
02.28 Nichtdeutsche nach Herkunft 2016 bis 2020

Herkunft	2016	2017	2018	2019	2020		Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl				%		
Europa	7 198	7 789	8 042	8 262	8 783	50,3	6,3
davon							
Europäische Union (EU) ¹	4 124	4 543	4 606	4 641	5 019	28,8	8,1
Osteuropa (ohne EU)	2 665	2 821	2 982	3 138	3 261	18,7	3,9
sonstiges Europa	409	425	454	483	503	2,9	4,1
Afrika	861	1 071	1 212	1 390	1 598	9,2	15,0
Amerika	558	632	683	732	748	4,3	2,2
Asien	4 006	4 660	5 076	5 514	5 817	33,3	5,5
Australien/Ozeanien	36	32	34	33	32	0,2	-3,0
staatenlos/ungeklärt	229	320	385	438	474	2,7	8,2
Insgesamt	12 888	14 504	15 432	16 369	17 452	100,0	6,6

¹ Großbritannien wird für das Jahr 2020 letztmalig als zugehörig zur Europäischen Union (EU) betrachtet.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.29 Nichtdeutsche nach Staatsangehörigkeit 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.30 Nichtdeutsche nach Staatsangehörigkeit 2018 bis 2020 ¹

Kontinent Staat	Jahr			Kontinent Staat	Jahr		
	2018	2019	2020		2018	2019	2020
Europa				Senegal	6	8	11
Albanien	88	103	114	Simbabwe	7	11	13
Belgien	32	28	29	Somalia	131	148	162
Bosnien/Herzegowina	159	174	192	Süd4 Afrika	22	26	26
Bulgarien	290	276	279	Togo	14	12	14
Dänemark	36	32	35	Tschad	36	33	41
Estland	18	17	24	Tunesien	40	50	55
Finnland	39	36	32	Zaire	10	11	13
Frankreich	222	233	263	Amerika			
Griechenland	140	142	169	Argentinien	24	19	21
Großbritannien	191	165	181	Brasilien	99	107	116
Irland	36	35	36	Chile	41	40	43
Italien	365	355	400	Dominikanische Republik	14	15	16
Kosovo	125	129	131	Ecuador	12	20	20
Kroatien	112	124	147	Kanada	40	47	47
Lettland	101	111	117	Kolumbien	66	73	71
Litauen	51	48	55	Kuba	13	13	12
Luxemburg	16	20	20	Mexiko	44	51	42
Mazedonien	110	132	141	Peru	27	29	36
Moldawien	137	149	166	USA	256	263	268
Montenegro	10	10	11	Venezuela	19	22	25
Niederlande	169	168	157	Asien			
Norwegen	24	18	19	Afghanistan	620	674	727
Österreich	220	215	221	Armenien	46	39	41
Polen	1 064	1 049	1 119	Aserbaidshjan	24	26	30
Portugal	87	89	103	Bangladesch	20	43	58
Rumänien	708	751	840	China	504	487	452
Russische Föderation	1 310	1 325	1 367	Georgien	48	43	44
Schweden	33	45	43	Indien	221	294	313
Schweiz	85	73	77	Indonesien	39	46	41
Serbien	141	151	150	Irak	93	106	119
Slowakei	152	177	201	Iran	273	331	333
Slowenien	14	18	20	Israel	33	32	32
Spanien	213	214	215	Japan	37	35	42
Tschechien	115	114	125	Jemen	4	12	14
Türkei	340	384	398	Jordanien	12	22	22
Ukraine	778	842	869	Kasachstan	52	57	57
Ungarn	177	173	178	Kirgisistan	19	15	22
Weißrussland	124	123	120	Korea, Republik (Südkorea)	34	41	38
Afrika				Libanon	45	51	64
Ägypten	60	74	81	Mongolei	10	10	15
Algerien	33	31	29	Nepal	19	20	22
Angola	10	10	12	Pakistan	144	147	170
Äthiopien	15	18	20	Philippinen	36	35	43
Eritrea	144	165	179	Syrien	2 154	2 371	2 521
Ghana	40	46	50	Taiwan	24	14	16
Guinea	20	25	34	Thailand	88	90	92
Kamerun	189	215	263	Usbekistan	13	13	14
Kenia	145	173	188	Vietnam	410	421	432
Kongo	15	16	13	Australien			
Marokko	45	52	55	Australien	32	31	30
Nigeria	164	185	225	staatenlos/ungeklärt	383	437	473
Republik Sudan	4	10	32				

¹ Es sind nur Staaten aufgeführt, von denen am 31.12.2020 zehn oder mehr Einwohner gemeldet waren.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02 Bevölkerung

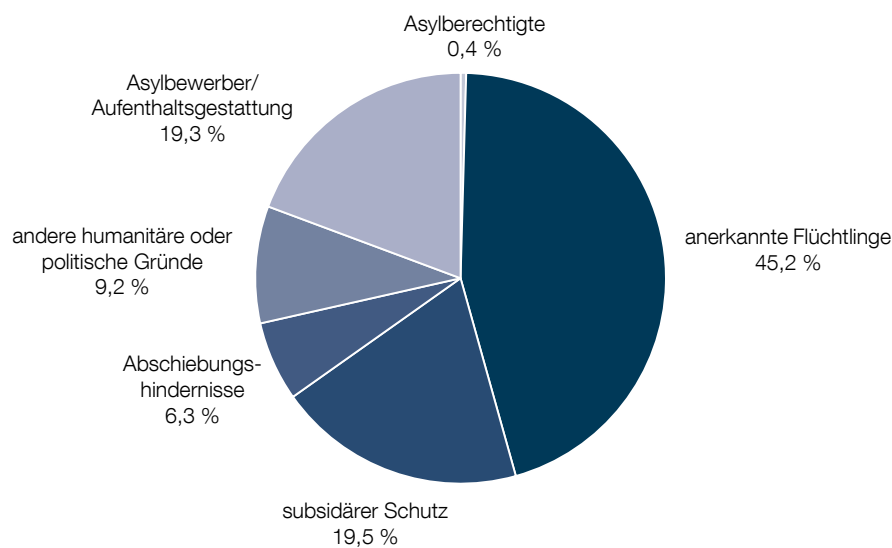
Bestand

02.31 Nichtdeutsche mit Aufenthaltsstatus 2016 bis 2020

Aufenthaltsstatus	2016	2017	2018	2019	2020		Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%	
unbefristeter Aufenthaltstitel	2 270	2 314	2 477	2 683	2 840	21,2	5,5
völkerrechtliche, humanitäre und politische Gründe	1 609	2 123	2 682	3 078	3 320	24,8	7,3
Familiennachzug	1 288	1 521	1 795	1 928	1 913	14,3	-0,8
Asylbewerber und Aufenthaltsgestattung	818	709	715	769	795	5,9	3,3
Aufenthalt für Ausbildung	584	576	733	911	922	6,9	1,2
Duldungen	380	537	429	468	535	4,0	12,5
Erwerbstätigkeit	382	492	587	712	828	6,2	14,0
sonstige Aufenthaltstitel	1 993	2 440	2 173	2 153	2 223	16,6	3,1
Insgesamt	9 324	10 712	11 591	12 702	13 376	100,0	5,0

Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

02.32 Schutzberechtigte und Schutzsuchende nach Aufenthaltsstatus 2020



Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

02.33 Schutzberechtigte und Schutzsuchende nach Geschlecht und Altersgruppen 2020

Aufenthaltsstatus	Geschlecht		Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren							
	männlich	weiblich	0 - 16	16 - 18	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 Jahre und älter
Schutzberechtigte	2 039	1 280	945	85	475	907	509	216	129	54
Schutzsuchende	495	299	240	31	135	195	141	41	12	-
Insgesamt	2 534	1 579	1 185	116	610	1 102	650	257	141	54

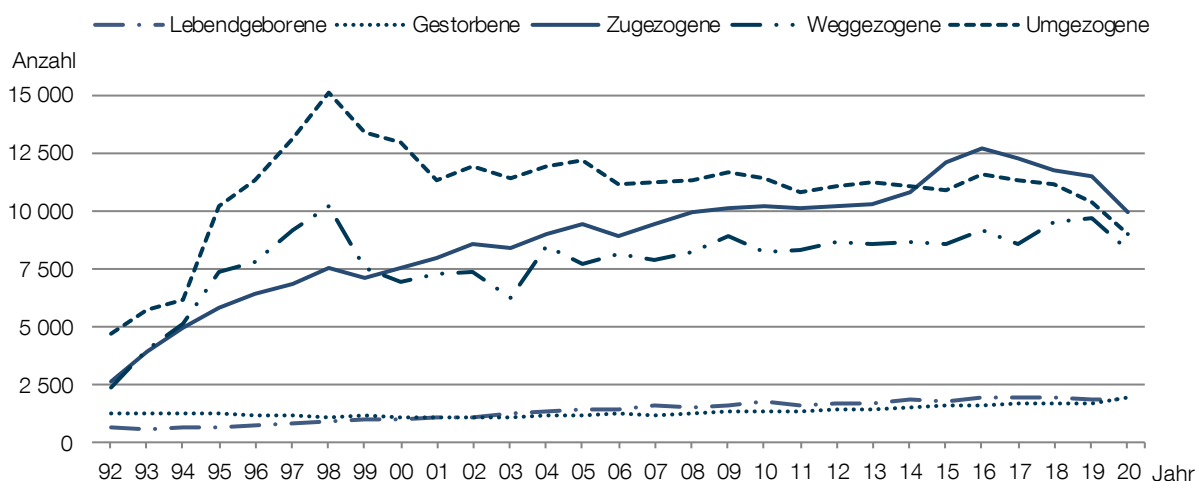
Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

02.34 Bevölkerungsbewegungen 2000 bis 2020

Jahr	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Weggezogene		Umgezogene	
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr
2000	1 037	31	1 118	-48	7 553	444	6 924	-600	13 012	-410
2001	1 074	37	1 145	27	8 010	457	7 296	372	11 373	-1 639
2002	1 119	45	1 081	-64	8 609	599	7 403	107	11 985	612
2003	1 311	192	1 099	18	8 424	-185	6 306	-1 097	11 396	-589
2004	1 352	41	1 178	79	9 030	606	8 468	2 162	11 974	578
2005	1 423	71	1 205	27	9 482	452	7 710	-758	12 229	255
2006	1 453	30	1 239	34	8 954	-528	8 126	416	11 194	-1 035
2007	1 602	149	1 219	-20	9 475	521	7 917	-209	11 225	31
2008	1 563	-39	1 308	89	9 982	507	8 238	321	11 309	84
2009	1 635	72	1 341	33	10 101	119	8 962	724	11 642	333
2010	1 753	118	1 353	12	10 232	131	8 269	-693	11 423	-219
2011	1 656	-97	1 351	-2	10 115	-117	8 369	100	10 845	-578
2012	1 729	73	1 428	77	10 247	132	8 707	338	11 108	263
2013	1 711	-18	1 477	49	10 341	94	8 630	-77	11 263	155
2014	1 853	142	1 543	66	10 815	474	8 698	68	11 100	-163
2015	1 781	-72	1 620	77	12 093	1 278	8 571	-127	10 899	-201
2016	1 977	196	1 601	-19	12 705	612	9 170	599	11 559	660
2017	1 995	18	1 678	77	12 307	-398	8 601	-569	11 347	-212
2018	1 964	-31	1 733	55	11 776	-531	9 538	937	11 159	-188
2019	1 880	-84	1 783	50	11 535	-241	9 742	204	10 368	-791
2020	1 851	-29	1 938	155	9 957	-1 578	8 325	-1 417	9 008	-1 360

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.35 Bevölkerungsbewegungen 1992 bis 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

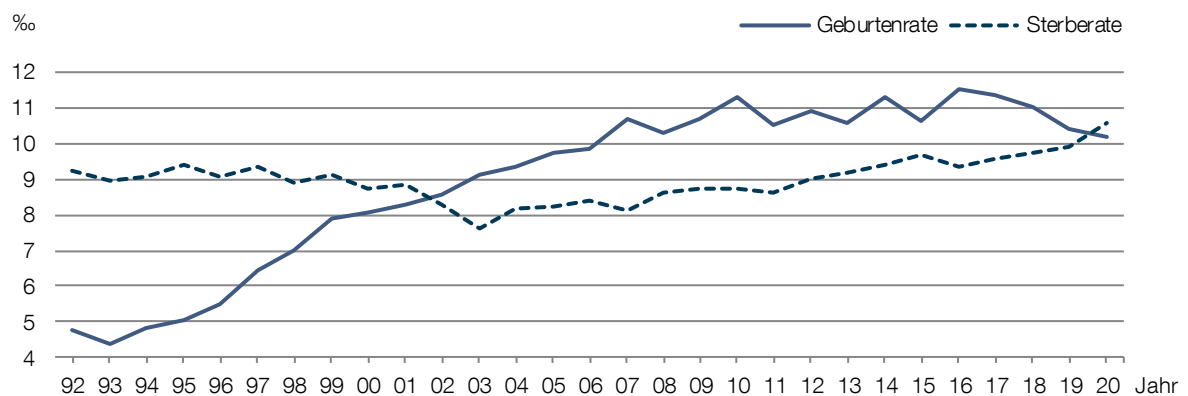
02 Bevölkerung Bewegungen

02.36 Lebendgeborene und Gestorbene 2000 bis 2020

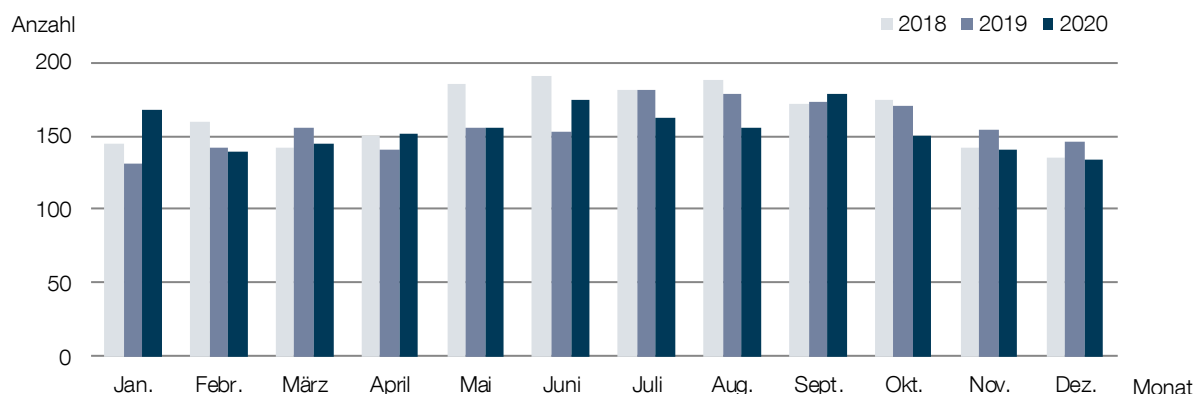
Jahr	Lebendgeborene				Gestorbene			Geborenen- bzw. Gestorbenenüberschuss	
	Insgesamt	darunter		Geburten- rate	Insgesamt	darunter Nicht- deutsche	Sterbe- rate		
		Nicht- deutsche	nichtehelich					Anzahl	%	Anzahl	%
2000	1 037	53	52,0	8,1	1 118	20	8,7	-81	-0,6
2001	1 074	52	54,3	8,3	1 145	11	8,9	-71	-0,6
2002	1 119	36	57,6	8,6	1 081	8	8,3	38	0,3
2003	1 311	47	55,3	9,1	1 099	17	7,6	212	1,5
2004	1 352	46	51,2	9,4	1 178	13	8,2	174	1,2
2005	1 423	47	54,3	9,7	1 205	13	8,2	218	1,5
2006	1 453	57	53,3	9,8	1 239	17	8,4	214	1,5
2007	1 602	66	53,4	10,7	1 219	25	8,1	383	2,6
2008	1 563	49	55,7	10,3	1 308	19	8,6	255	1,7
2009	1 635	59	54,4	10,7	1 341	16	8,8	294	1,9
2010	1 753	71	55,6	11,3	1 353	14	8,7	400	2,6
2011	1 656	60	55,9	10,5	1 351	18	8,6	305	1,9
2012	1 729	75	55,6	10,9	1 428	20	9,0	301	1,9
2013	1 711	78	57,3	10,6	1 477	14	9,2	234	1,4
2014	1 853	90	56,7	11,3	1 543	27	9,4	310	1,9
2015	1 781	111	54,4	10,6	1 620	24	9,7	161	0,9
2016	1 977	203	55,9	11,5	1 601	27	9,3	376	2,2
2017	1 995	235	55,6	11,4	1 678	24	9,6	317	1,8
2018	1 964	232	53,1	11,0	1 733	30	9,7	231	1,3
2019	1 880	237	52,5	10,4	1 783	34	9,9	97	0,5
2020	1 851	259	51,1	10,2	1 938	41	10,6	-87	-0,5

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.37 Geburten- und Sterberate 1992 bis 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.38 Lebendgeborene nach Monaten 2018 bis 2020


Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.39 Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter 2016 bis 2020

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	2016		2017		2018		2019		2020	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
14 - 18	8	0,4	11	0,6	6	0,3	7	0,4	5	0,3
18 - 25	146	7,4	154	7,7	150	7,6	161	8,6	160	8,6
25 - 30	596	30,1	567	28,4	551	28,1	460	24,5	373	20,2
30 - 35	738	37,3	740	37,1	744	37,9	728	38,7	784	42,4
35 - 40	406	20,5	443	22,2	436	22,2	426	22,7	432	23,3
40 Jahre und älter	83	4,2	80	4,0	77	3,9	98	5,2	97	5,2
Insgesamt	1 977	100,0	1 995	100,0	1 964	100,0	1 880	100,0	1 851	100,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.40 Geburtenfolge der Lebendgeborenen nach dem Alter der Mutter 2020

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	als 1. Kind geboren		als 2. Kind geboren		als 3. Kind geboren		als 4. Kind geboren		als 5. oder weiteres Kind geboren	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
14 - 18	4	0,4	1	0,2	-	-	-	-	-	-
18 - 25	112	11,8	37	5,8	8	4,2	3	6,5	-	-
25 - 30	234	24,6	102	15,9	29	15,1	4	8,7	4	21,1
30 - 35	428	44,9	274	42,7	63	32,8	13	28,3	6	31,6
35 - 40	144	15,1	184	28,7	78	40,6	20	43,5	6	31,6
40 Jahre und älter	31	3,3	43	6,7	14	7,3	6	13,0	3	15,8
Insgesamt	953	100,0	641	100,0	192	100,0	46	100,0	19	100,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.41 Meistvergebene Vornamen für Lebendgeborene 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.42 Meistvergebene Vornamen für Lebendgeborene nach Geschlecht 2018 bis 2020

Geschlecht und Platzierung	2018		2019		2020	
	Name	Anzahl	Name	Anzahl	Name	Anzahl
männlich						
1. Platz	Karl ¹	21	Karl	21	Noah ¹	18
2. Platz	Emil	18	Jonathan ¹ /Oskar ¹	16	Jonas	17
3. Platz	Oskar ¹	17	Emil/Maximilian	14	Felix	15
weiblich						
1. Platz	Charlotte	24	Charlotte	19	Hannah ¹	29
2. Platz	Clara ¹	17	Clara ¹ /Hannah ¹	18	Charlotte	20
3. Platz	Emily ¹	16	Frida ¹ /Emilia/Emma	15	Clara ¹	17

¹ Der ausgewiesene Vorname ist die häufigste Schreibweise bezogen auf den ersten Vornamen.

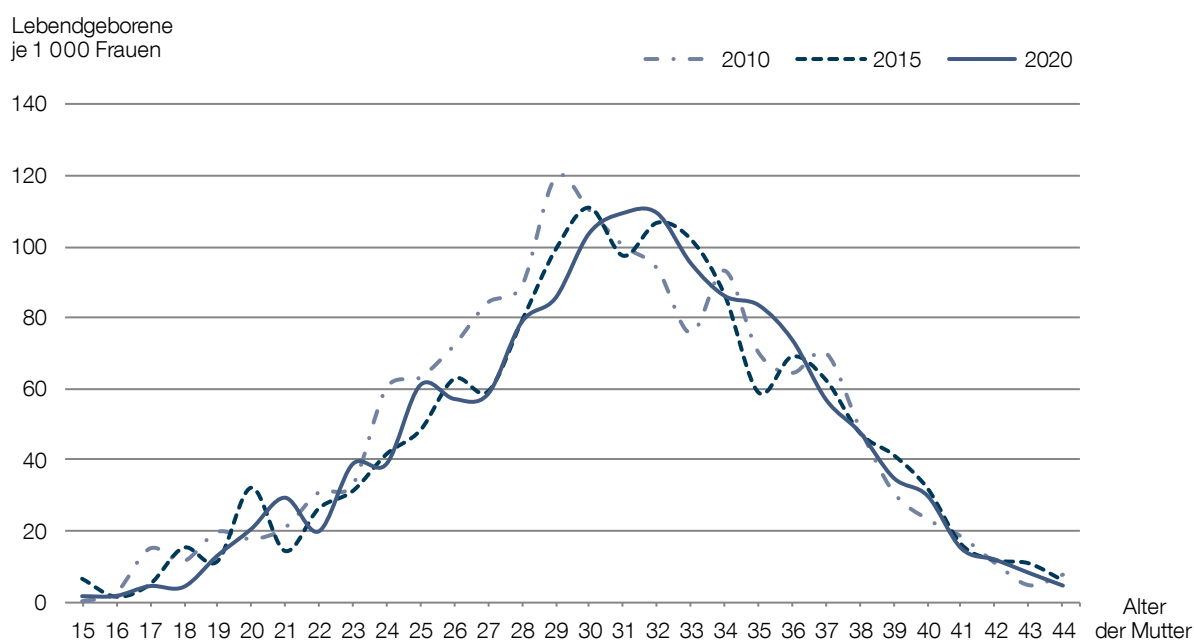
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.43 Geburtenkennzahlen und Lebenserwartung 2000 bis 2020

Jahr	Durchschnittsalter der Mütter	zusammengefasste Geburtenziffer	Nettoreproduktionsrate	Anteil männlicher Neugeborener	Lebenserwartung eines Neugeborenen	
	Jahre	Lebendgeborene je Frau	Töchter je Frau	%	männlich	weiblich
2000	28,6	1,13	0,56	50,1	74,8	81,3
2001	28,9	1,15	0,58	49,2	75,0	81,4
2002	28,7	1,17	0,54	53,4	75,4	81,8
2003	28,8	1,29	0,64	49,8	75,9	81,9
2004	29,3	1,26	0,60	51,3	76,1	82,6
2005	29,3	1,30	0,63	51,7	76,5	82,8
2006	29,6	1,30	0,61	52,9	76,4	83,2
2007	29,8	1,42	0,69	50,5	76,8	83,3
2008	30,0	1,35	0,64	52,0	77,2	83,4
2009	30,3	1,39	0,66	52,5	77,5	83,2
2010	30,2	1,47	0,68	53,7	78,0	83,0
2011	30,8	1,38	0,64	52,5	78,2	83,3
2012	30,7	1,43	0,71	50,3	78,7	83,4
2013	31,1	1,39	0,66	52,4	78,7	83,5
2014	31,1	1,49	0,71	51,4	78,7	83,4
2015	31,1	1,40	0,69	50,7	78,3	83,5
2016	31,1	1,53	0,69	54,0	78,6	83,6
2017	31,1	1,52	0,75	50,2	78,8	83,7
2018	31,3	1,47	0,70	51,7	79,3	83,6
2019	31,5	1,40	0,68	51,2	79,2	84,0
2020	31,7	1,38	0,65	52,6	78,7	84,2

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.44 Altersspezifische Geburtenziffer 2010, 2015 und 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02 Bevölkerung Bewegungen

02.45 Gestorbene nach Altersgruppen 2016 bis 2020

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	2016	2017	2018	2019	2020
0 - 15	8	7	5	3	6
15 - 30	5	9	3	7	4
30 - 40	11	13	18	13	27
40 - 50	28	25	41	33	37
50 - 60	95	107	89	95	95
60 - 70	184	206	221	193	216
70 - 80	383	353	361	346	350
80 Jahre und älter	887	958	995	1 093	1 203
Insgesamt	1 601	1 678	1 733	1 783	1 938

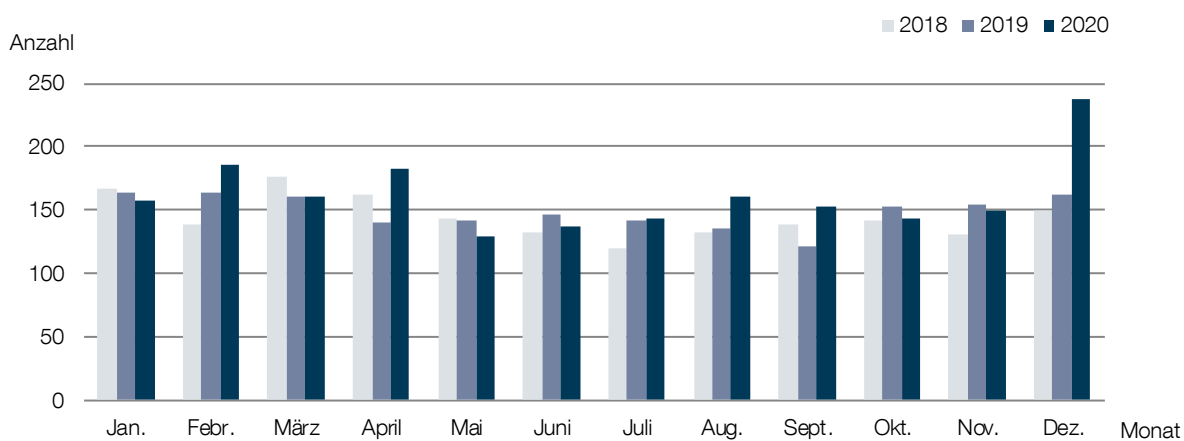
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.46 Gestorbenen nach Durchschnittsalter und Geschlecht 2016 bis 2020

Geschlecht	2016	2017	2018	2019	2020
	Jahre				
Insgesamt	78,4	78,3	78,8	79,7	79,4
davon					
männlich	74,8	75,0	75,7	76,3	76,1
weiblich	81,4	81,3	81,7	83,2	82,7

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.47 Gestorbene nach Monaten 2018 bis 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.48 Eheschließende nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit 2000 bis 2020

Jahr	Insgesamt	davon		darunter Nichtdeutsche		
		männlich	weiblich	Insgesamt	davon	
					männlich	weiblich
2000	1 217	596	621	119	68	51
2001	1 204	586	618	134	67	67
2002	1 297	643	654	136	57	79
2003	1 285	639	646	90	41	49
2004	1 504	747	757	127	60	67
2005	1 481	745	736	74	31	43
2006	1 545	752	793	107	46	61
2007	1 534	759	775	95	44	51
2008	1 589	790	799	104	50	54
2009	1 668	835	833	110	45	65
2010	1 624	804	820	97	40	57
2011	1 615	798	817	95	45	50
2012	1 714	850	864	85	36	49
2013	1 721	859	862	113	53	60
2014	1 814	905	909	104	37	67
2015	1 792	898	894	100	47	53
2016	1 808	909	899	117	41	76
2017	2 041	1 016	1 025	157	71	86
2018	2 434	1 223	1 211	288	137	151
2019	2 256	1 119	1 137	197	91	106
2020	1 838	930	908	145	73	72

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

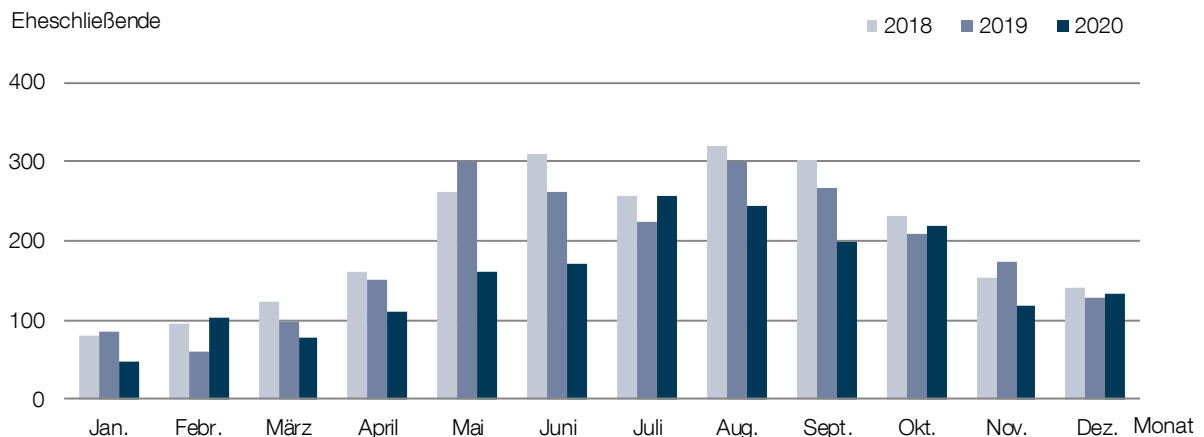
02.49 Eheschließende nach Altersgruppen und Geschlecht 2020

Alter von ... bis unter ... Jahre	Insgesamt		davon			
	Anzahl	%	männlich		weiblich	
			Anzahl	%	Anzahl	%
18 - 25	63	3,4	18	1,9	45	5,0
25 - 30	268	14,6	106	11,4	162	17,8
30 - 45	1 050	57,1	543	58,4	507	55,8
45 - 60	348	18,9	195	21,0	153	16,9
60 Jahre und älter	109	5,9	68	7,3	41	4,5
Insgesamt	1 838	100,0	930	100,0	908	100,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02 Bevölkerung Bewegungen

02.50 Eheschließende nach Monat der Eheschließung 2018 bis 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.51 Eheschließungen 2000 bis 2020

Jahr	Insgesamt	darunter		davon			
		zwischen Mann und Frau	gleichgeschlechtliche Eheschließungen einschließlich Umwandlungen	beide Partner deutsch		mindestens ein Partner nicht deutsch	
				Anzahl	%	Anzahl	%
2000	556	.	.	459	82,6	97	17,4
2001	532	.	.	431	81,0	101	19,0
2002	559	.	.	446	79,8	113	20,2
2003	702	.	.	594	84,6	108	15,4
2004	838	.	.	728	86,9	110	13,1
2005	801	.	.	715	89,3	86	10,7
2006	880	.	.	789	89,7	91	10,3
2007	800	.	.	730	91,3	70	8,8
2008	868	.	.	785	90,4	83	9,6
2009	898	.	.	814	90,6	84	9,4
2010	933	.	.	854	91,5	79	8,5
2011	844	.	.	771	91,4	73	8,6
2012	871	.	.	794	91,2	77	8,8
2013	838	.	.	778	92,8	60	7,2
2014	939	.	.	868	92,4	71	7,6
2015	961	.	.	880	91,6	81	8,4
2016	1 021	.	.	940	92,1	81	7,9
2017	1 013	.	.	931	91,9	82	8,1
2018 ¹	1 147	1 034	113	1 055	92,0	92	8,0
2019	1 101	1 022	79	1 001	90,9	100	9,1
2020	979	930	49	878	89,7	101	10,3

¹ 2018 beinhaltet auch die gleichgeschlechtlichen Ehen und Umwandlungen von Lebenspartnerschaften ab Oktober 2017.

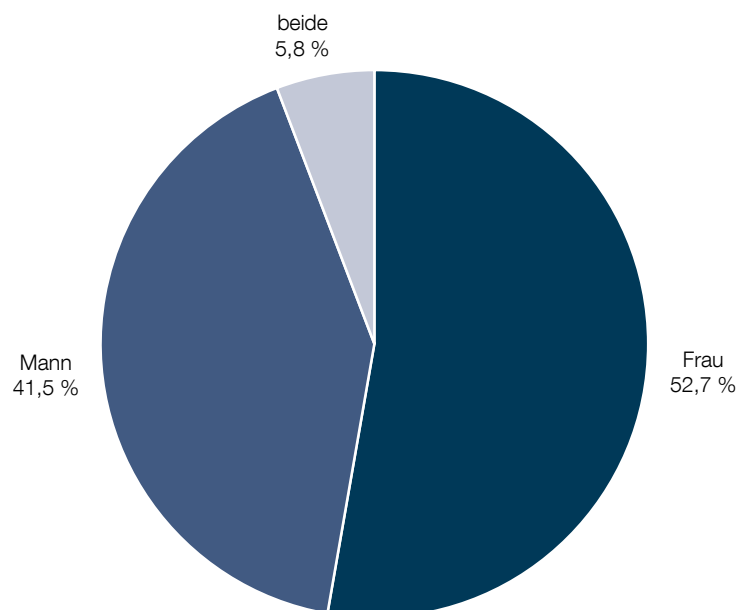
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

02.52 Ehescheidungen 2000 bis 2019 @

Jahr	geschiedene Ehen					minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen insgesamt
	Insgesamt	davon wurde das Verfahren beantragt			mit minderjährigen Kindern	
		von der Frau	vom Mann	von beiden		
2000	299	206	91	2	176	239
2001	299	182	105	12	158	222
2002	257	163	76	18	123	168
2003	258	164	81	13	125	163
2004	291	184	105	2	154	215
2005	253	164	85	4	97	139
2006	321	205	108	8	149	207
2007	252	132	100	20	98	131
2008	272	158	97	17	111	155
2009	291	154	126	11	105	139
2010	262	138	115	9	120	180
2011	351	186	152	13	161	239
2012	343	189	142	12	159	235
2013	308	171	114	23	156	251
2014	366	189	158	19	179	268
2015	357	191	154	12	172	270
2016	346	177	152	17	163	260
2017	334	182	130	22	186	295
2018	296	148	136	12	170	271
2019	328	173	136	19	172	268

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

02.53 Beantragung von Ehescheidungsverfahren nach Geschlecht 2019 @



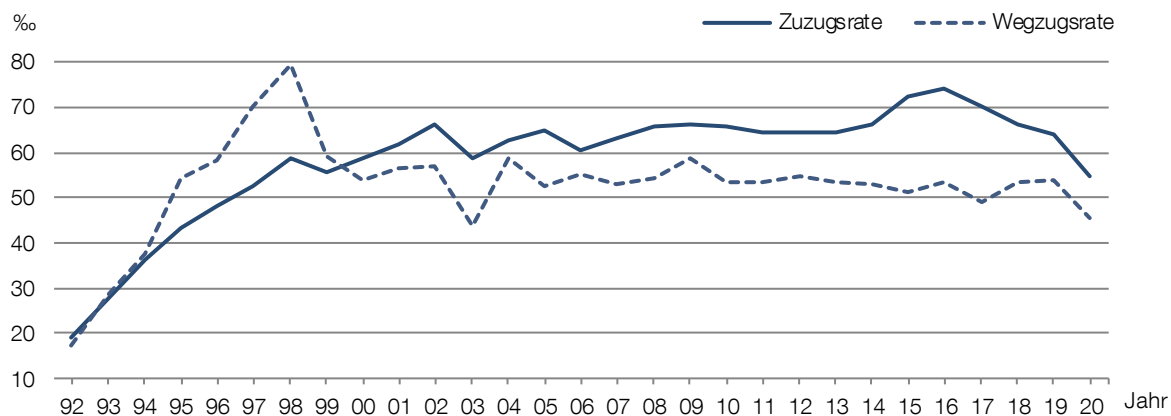
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

02.54 Wanderungskennzahlen 2000 bis 2020

Jahr	Zugezogene					Weggezogene				
	Insgesamt	darunter				Insgesamt	darunter			
		weiblich		nicht deutsch			weiblich		nicht deutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
2000	7 553	3 589	47,5	1 378	18,2	6 924	3 286	47,5	889	12,8
2001	8 010	3 918	48,9	1 567	19,6	7 296	3 459	47,4	1 078	14,8
2002	8 609	4 297	49,9	1 738	20,2	7 403	3 542	47,8	1 208	16,3
2003	8 424	4 271	50,7	1 613	19,1	6 306	3 047	48,3	1 080	17,1
2004	9 030	4 562	50,5	1 554	17,2	8 468	4 082	48,2	1 748	20,6
2005	9 482	4 860	51,3	1 623	17,1	7 710	3 800	49,3	1 133	14,7
2006	8 954	4 529	50,6	1 426	15,9	8 126	3 959	48,7	1 380	17,0
2007	9 475	4 772	50,4	1 415	14,9	7 917	3 980	50,3	1 289	16,3
2008	9 982	5 041	50,5	1 464	14,7	8 238	4 078	49,5	1 394	16,9
2009	10 101	5 213	51,6	1 528	15,1	8 962	4 442	49,6	1 700	19,0
2010	10 232	5 250	51,3	1 647	16,1	8 269	4 198	50,8	1 475	17,8
2011	10 115	5 137	50,8	1 929	19,1	8 369	4 249	50,8	1 436	17,2
2012	10 247	5 202	50,8	2 056	20,1	8 707	4 342	49,9	1 592	18,3
2013	10 341	5 217	50,4	2 295	22,2	8 630	4 305	49,9	1 672	19,4
2014	10 815	5 354	49,5	2 650	24,5	8 698	4 272	49,1	1 695	19,5
2015	12 093	5 726	47,3	4 222	34,9	8 571	4 208	49,1	1 929	22,5
2016	12 705	6 145	48,4	4 289	33,8	9 170	4 486	48,9	2 275	24,8
2017	12 307	6 107	49,6	3 776	30,7	8 601	4 262	49,6	2 210	25,7
2018	11 776	5 725	48,6	3 594	30,5	9 538	4 566	47,9	2 724	28,6
2019	11 535	5 763	50,0	3 764	32,6	9 742	4 703	48,3	2 968	30,5
2020 ¹	9 957	4 976	50,0	2 816	28,3	8 325	4 181	50,2	1 876	22,5

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.55 Zu- und Wegzugsrate 1992 bis 2020¹



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

¹ Es ist davon auszugehen, dass aufgrund eines Cyberangriffs auf die Systeme der Landeshauptstadt Potsdam im Januar 2020 und der pandemischen Maßnahmen seit März 2020 Meldeverzögerungen entstanden sind.

02.56 Außerstädtische Wanderungen 2000 bis 2020

Jahr	Wanderungsvolumen		darunter Außenwanderungs- volumen		Wanderungssaldo		Zuzugsrate	Wegzugsrate
	Anzahl	‰	Anzahl	‰	Anzahl	‰		
2000	27 489	214,2	14 477	112,8	629	4,9	58,9	54,0
2001	26 679	206,3	15 306	118,4	714	5,5	62,0	56,4
2002	27 997	214,6	16 012	122,7	1 206	9,2	66,0	56,7
2003	26 126	181,7	14 730	102,4	2 118	14,7	58,6	43,9
2004	29 472	203,9	17 498	121,1	562	3,9	62,5	58,6
2005	29 421	200,9	17 192	117,4	1 772	12,1	64,8	52,7
2006	28 274	191,4	17 080	115,6	828	5,6	60,6	55,0
2007	28 617	191,2	17 392	116,2	1 558	10,4	63,3	52,9
2008	29 529	194,6	18 220	120,1	1 744	11,5	65,8	54,3
2009	30 705	200,5	19 063	124,5	1 139	7,4	66,0	58,5
2010	29 924	192,6	18 501	119,1	1 963	12,6	65,9	53,2
2011	29 329	186,4	18 484	117,5	1 746	11,1	64,3	53,2
2012	30 062	189,0	18 954	119,2	1 540	9,7	64,4	54,7
2013	30 234	187,7	18 971	117,8	1 711	10,6	64,2	53,6
2014	30 613	187,0	19 513	119,2	2 117	12,9	66,1	53,1
2015	31 563	188,4	20 664	123,4	3 522	21,0	72,2	51,2
2016	33 434	194,8	21 875	127,5	3 535	20,6	74,0	53,4
2017	32 255	183,6	20 908	119,0	3 706	21,1	70,0	49,0
2018	32 473	182,1	21 314	119,5	2 238	12,6	66,0	53,5
2019	31 645	175,3	21 277	117,9	1 793	9,9	63,9	54,0
2020	27 290	149,8	18 282	100,3	1 632	9,0	54,6	45,7

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.57 Außerstädtische Wanderungen nach Herkunfts- und Zielgebieten 2020

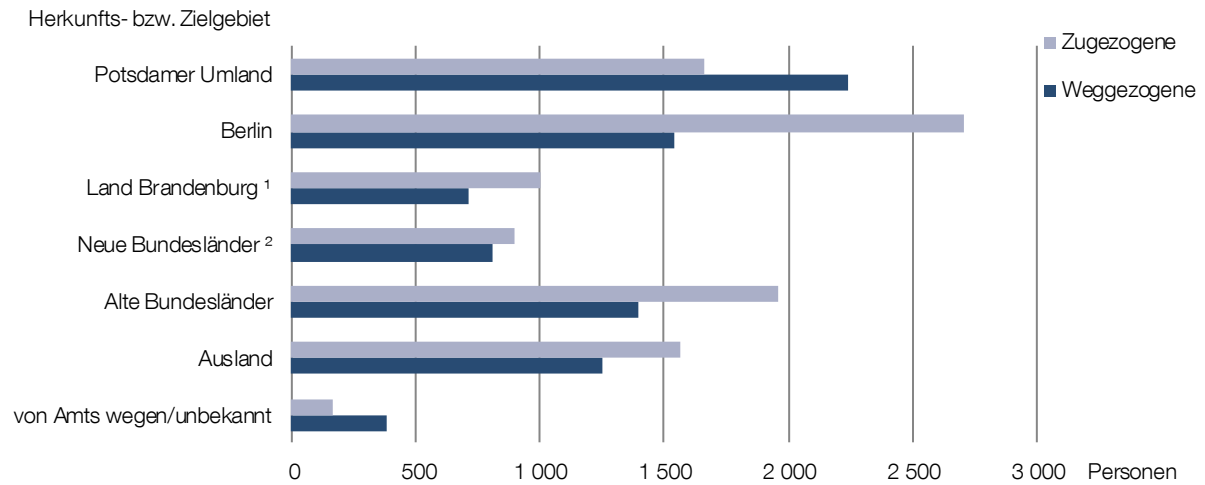
Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zugezogene				Weggezogene			
	Insgesamt		darunter nicht deutsch		Insgesamt		darunter nicht deutsch	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Potsdamer Umland	1 663	16,7	182	6,5	2 237	26,9	126	6,7
Berlin	2 710	27,2	567	20,1	1 543	18,5	388	20,7
Land Brandenburg ¹	1 002	10,1	297	10,5	711	8,5	73	3,9
Neue Bundesländer ²	896	9,0	101	3,6	807	9,7	55	2,9
Alte Bundesländer	1 956	19,6	311	11,0	1 393	16,7	287	15,3
Ausland	1 566	15,7	1 302	46,2	1 251	15,0	947	50,5
von Amts wegen/unbekannt	164	1,6	56	2,0	383	4,6	-	-
Insgesamt	9 957	100,0	2 816	100,0	8 325	100,0	1 876	100,0

¹ Land Brandenburg umfasst nicht die Gemeinden, die zum Potsdamer Umland gehören.

² Die Neuen Bundesländer werden ohne das Land Brandenburg ausgewiesen.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.58 Außerstädtische Wanderungen nach Herkunfts- und Zielgebieten 2020 (Grafik)



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.59 Außerstädtische Wanderungssalden nach Herkunfts- und Zielgebieten 2016 bis 2020

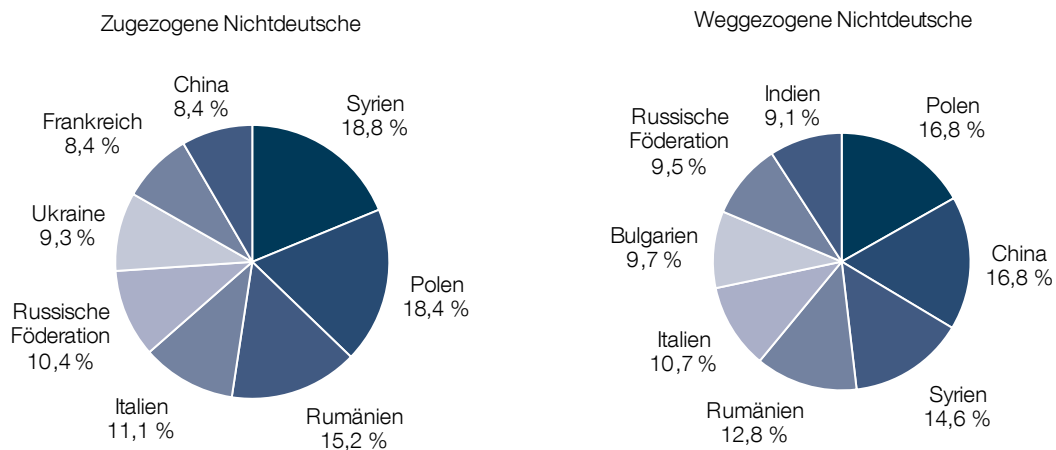
Herkunfts- bzw. Zielgebiet	2016	2017	2018	2019	2020
Potsdamer Umland	-297	-126	-347	-500	-574
Berlin	966	1 165	1 371	1 098	1 167
Land Brandenburg ¹	1 026	804	387	366	291
Neue Bundesländer ²	483	438	295	310	89
Alte Bundesländer	654	1 018	778	712	563
Ausland	494	596	182	138	315
von Amts wegen/unbekannt	.	-189	-428	-331	-219
Insgesamt	3 535	3 706	2 238	1 793	1 632

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

¹ Land Brandenburg umfasst nicht die Gemeinden, die zum Potsdamer Umland gehören.

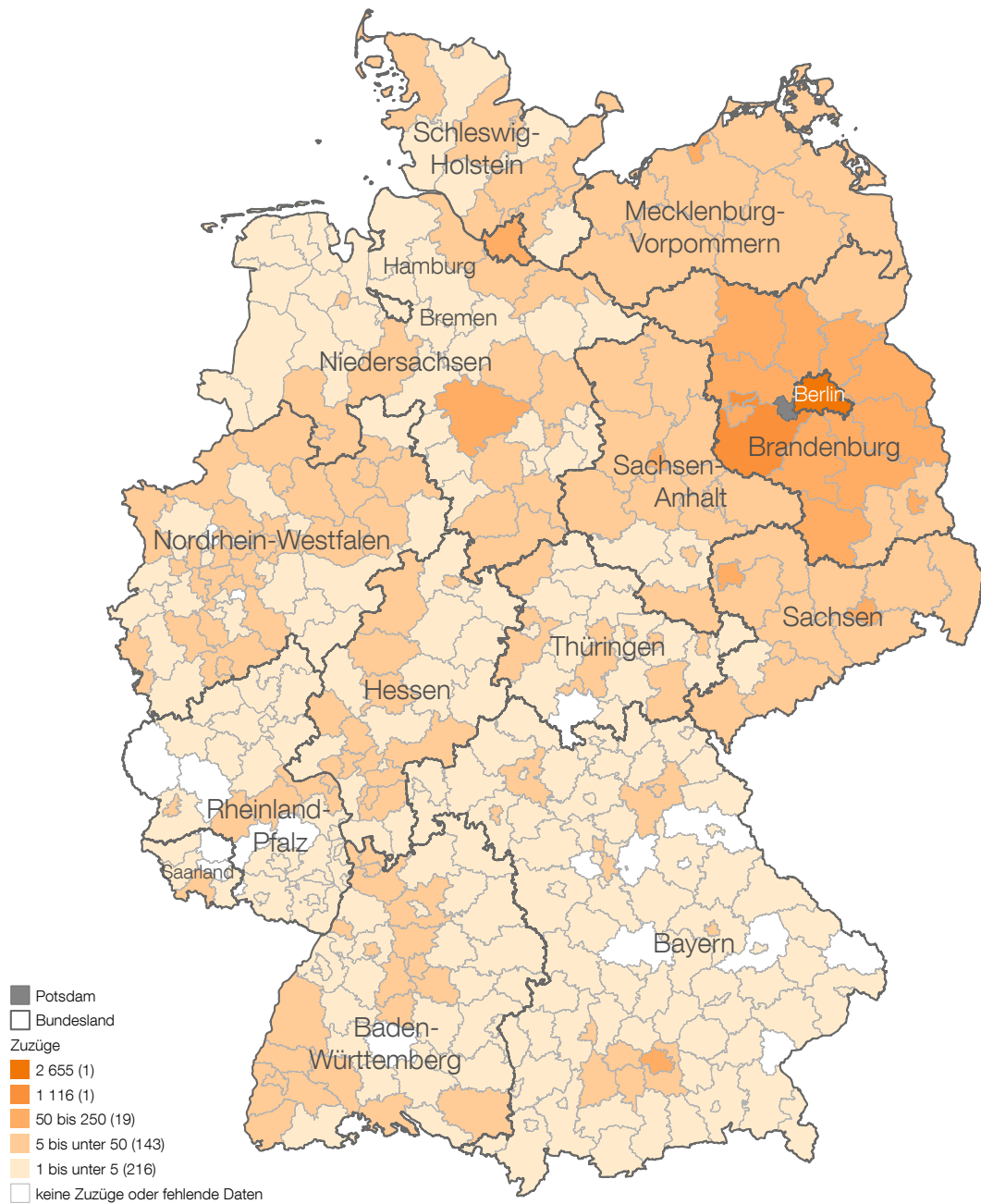
² Die Neuen Bundesländer werden ohne das Land Brandenburg ausgewiesen.

02.60 Außerstädtische Wanderungen Nichtdeutscher nach den acht häufigsten Staatsangehörigkeiten 2020



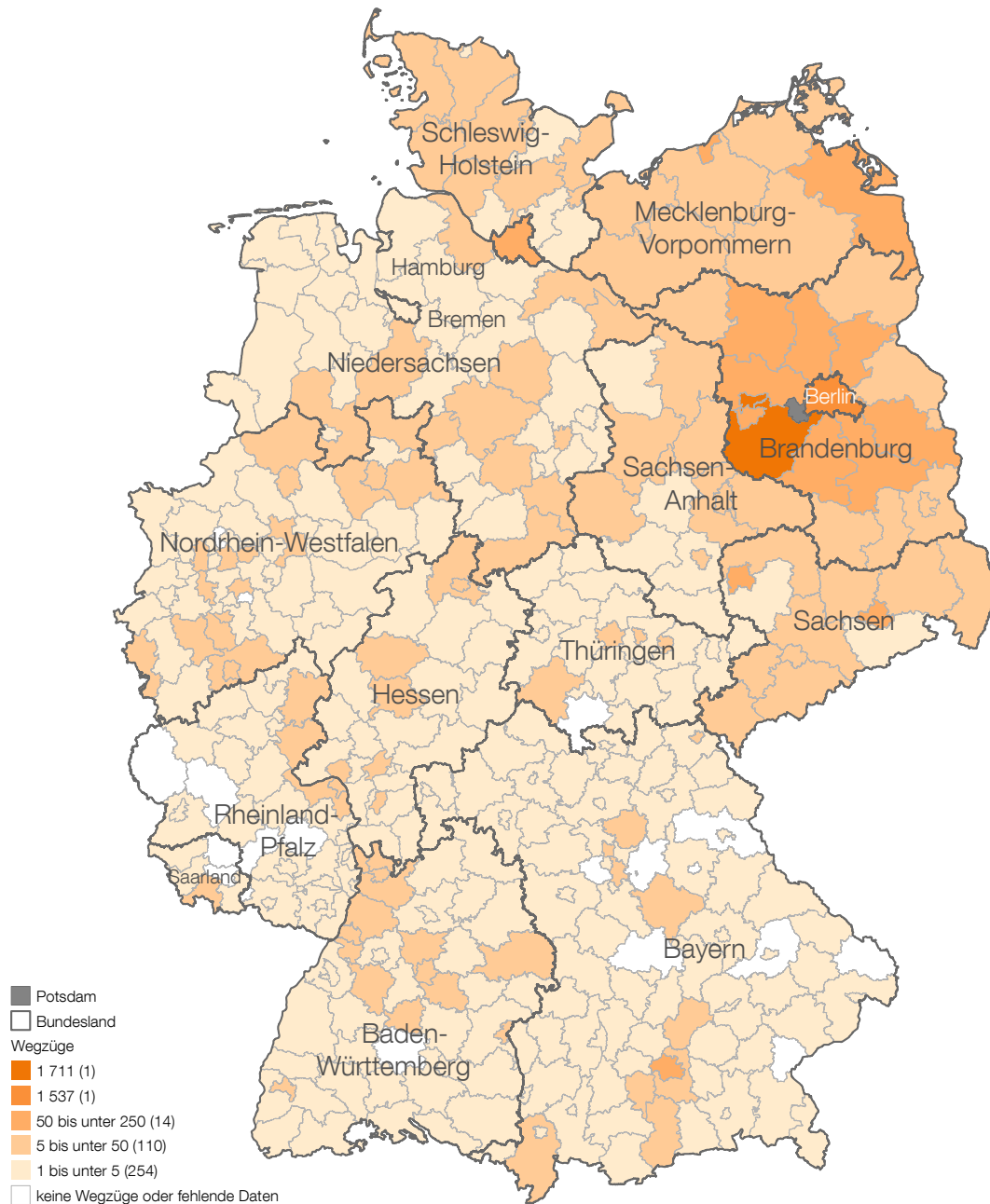
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.61 Außerstädtische Zugezogene aus Deutschland nach Herkunftslandkreisen 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam; © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, 2011

02.62 Außerstädtische Weggezogene aus Potsdam nach Zuzugslandkreisen 2020



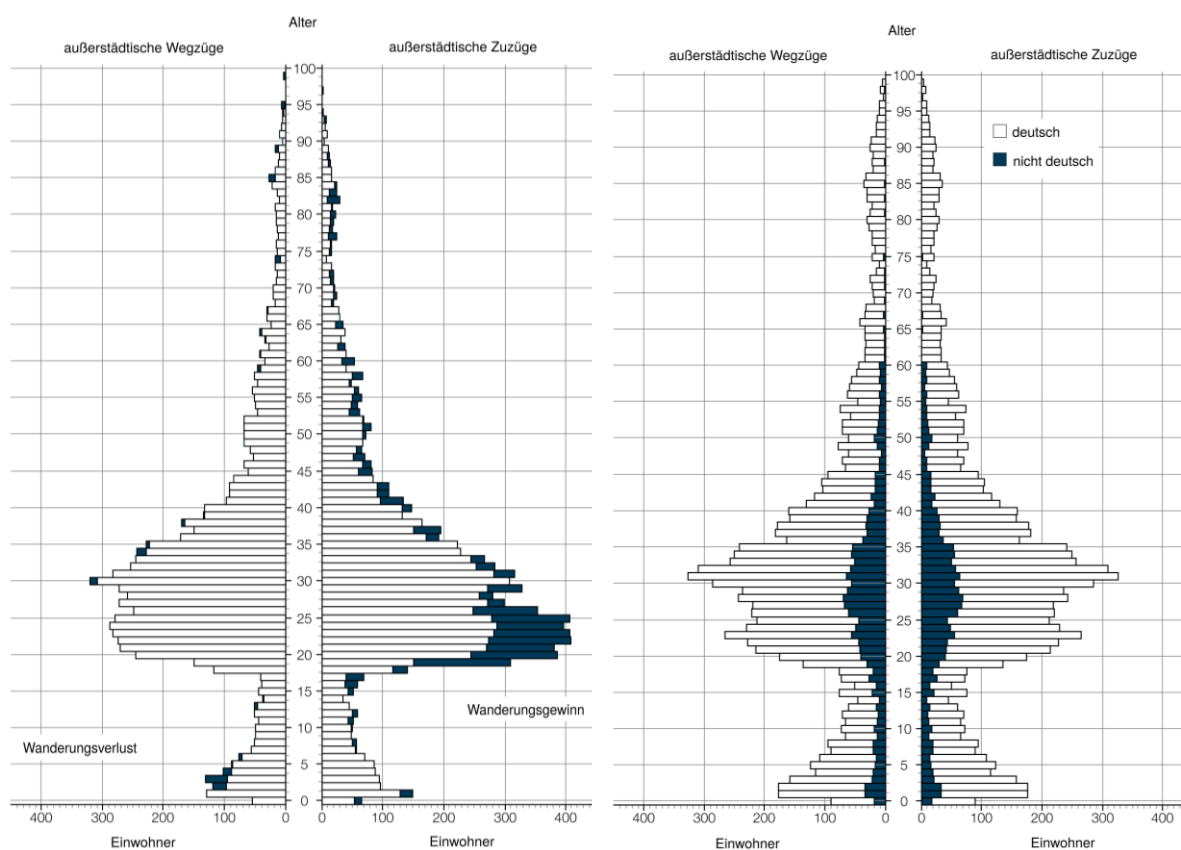
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam; © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, 2011

02.63 Außerstädtische Wanderungen nach Altersgruppen 2020

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene		Weggezogene		Wanderungssaldo	
	Insgesamt	darunter nicht deutsch	Insgesamt	darunter nicht deutsch	Insgesamt	darunter nicht deutsch
0 - 6	580	148	619	83	-39	65
6 - 18	654	222	584	106	70	116
18 - 25	2 428	586	1 624	403	804	183
25 - 30	1 668	629	1 329	452	339	177
30 - 45	2 893	929	2 691	613	202	316
45 - 65	1 191	278	1 024	200	167	78
65 Jahre und älter	543	24	454	19	89	5
Insgesamt	9 957	2 816	8 325	1 876	1 632	940

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.64 Wanderungen nach Alter 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

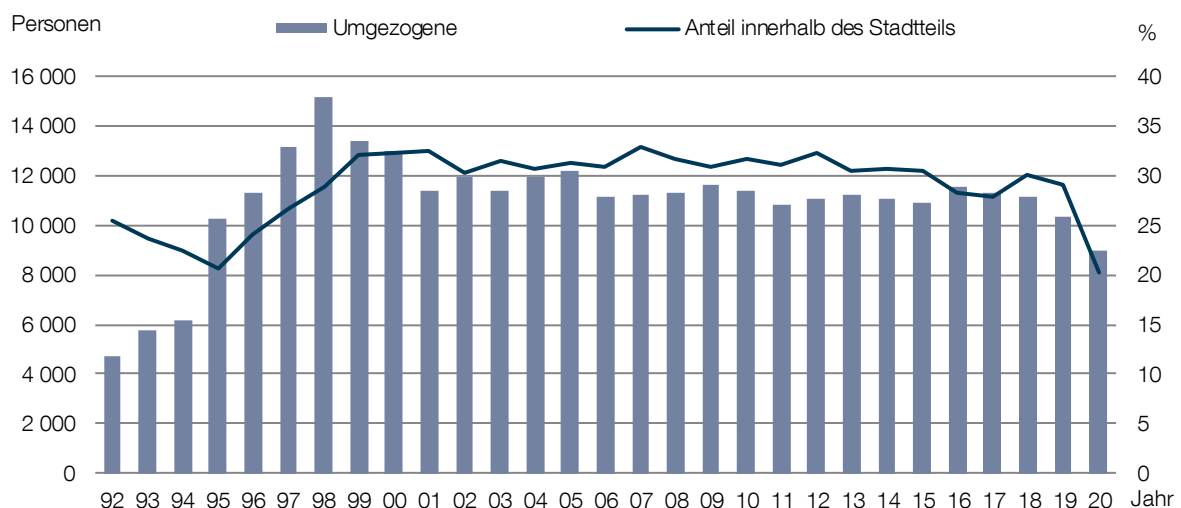
02 Bevölkerung Bewegungen

02.65 Innerstädtische Wanderungen 2000 bis 2020

Jahr	Umgezogene		darunter				
	Insgesamt	Umzugsrate	weiblich		nicht deutsch	innerhalb des Stadtteils	
	Anzahl	‰	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
2000	13 012	101,4	6 525	50,1	5,0	4 193	32,2
2001	11 373	88,0	5 679	49,9	6,7	3 699	32,5
2002	11 985	91,9	5 980	49,9	9,5	3 625	30,2
2003	11 396	79,2	5 607	49,2	8,4	3 589	31,5
2004	11 974	82,8	5 978	49,9	7,8	3 677	30,7
2005	12 229	83,5	6 279	51,3	8,4	3 833	31,3
2006	11 194	75,8	5 622	50,2	7,1	3 467	31,0
2007	11 225	75,0	5 685	50,6	6,7	3 702	33,0
2008	11 309	74,5	5 735	50,7	6,6	3 575	31,6
2009	11 642	76,0	5 868	50,4	7,6	3 594	30,9
2010	11 423	73,5	5 820	50,9	6,6	3 626	31,7
2011	10 845	68,9	5 403	49,8	6,5	3 369	31,1
2012	11 108	69,8	5 716	51,5	8,1	3 444	31,0
2013	11 263	69,9	5 686	50,5	8,5	3 445	30,6
2014	11 100	67,8	5 608	50,5	9,7	3 409	30,7
2015	10 899	65,1	5 487	50,3	14,2	3 280	30,1
2016	11 559	67,4	5 764	49,9	18,7	3 264	28,2
2017	11 347	64,6	5 558	49,0	19,8	3 175	28,0
2018	11 159	62,6	5 593	50,1	19,8	3 373	30,2
2019	10 368	57,4	5 189	50,0	19,4	3 011	29,0
2020 ¹	9 008	49,4	4 535	50,3	18,5	1 817	20,2

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.66 Innerstädtische Wanderungen 1992 bis 2020¹



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

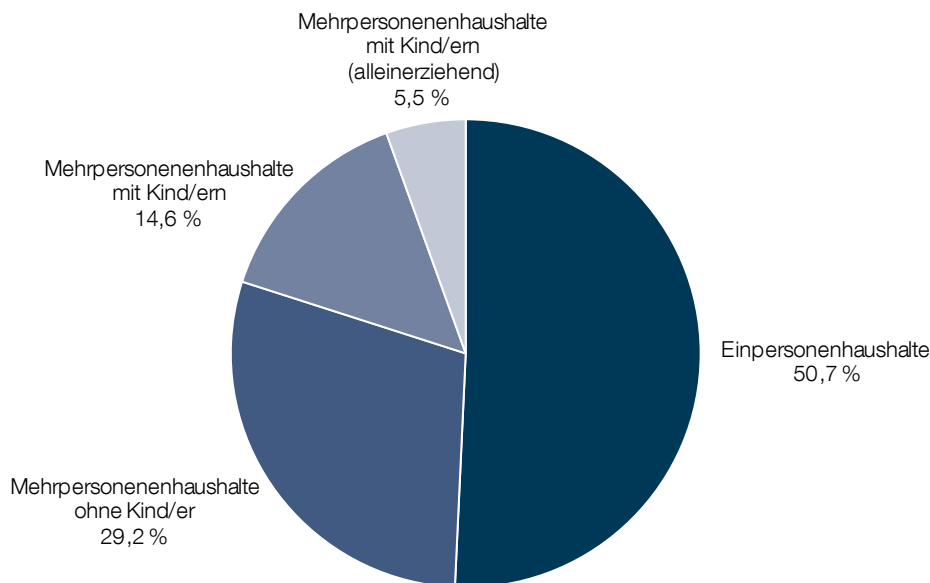
¹ Es ist davon auszugehen, dass aufgrund eines Cyberangriffs auf die Systeme der Landeshauptstadt Potsdam im Januar 2020 und der pandemischen Maßnahmen seit März 2020 Meldeverzögerungen entstanden sind.

02.67 Haushalte nach Haushaltsgröße 2006 bis 2020

Jahr	Personen je Haushalt	Haushalte insgesamt	davon Haushalte mit ... Personen									
			1		2		3		4		5 und mehr	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2006	1,84	83 309	39 986	48,0	25 609	30,7	10 995	13,2	5 257	6,3	1 462	1,8
2007	1,83	84 534	41 049	48,6	25 582	30,3	11 033	13,1	5 340	6,3	1 530	1,8
2008	1,84	85 007	40 275	47,4	26 916	31,7	11 028	13,0	5 260	6,2	1 528	1,8
2009	1,82	86 663	41 880	48,3	27 257	31,5	10 792	12,5	5 270	6,1	1 464	1,7
2010	1,81	87 977	42 779	48,6	27 513	31,3	10 876	12,4	5 354	6,1	1 455	1,7
2011	1,81	89 420	44 010	49,2	27 629	30,9	10 841	12,1	5 457	6,1	1 483	1,7
2012	1,80	90 377	44 803	49,6	27 740	30,7	10 716	11,9	5 573	6,2	1 545	1,7
2013	1,80	91 468	45 606	49,9	27 889	30,5	10 642	11,6	5 681	6,2	1 650	1,8
2014	1,80	92 691	46 294	49,9	28 176	30,4	10 614	11,5	5 859	6,3	1 748	1,9
2015	1,79	94 877	48 306	50,9	28 361	29,9	10 544	11,1	5 964	6,3	1 702	1,8
2016	1,82	95 230	47 524	49,9	28 618	30,1	10 739	11,3	6 380	6,7	1 969	2,1
2017	1,82	97 145	48 466	49,9	29 074	29,9	10 860	11,2	6 665	6,9	2 080	2,1
2018	1,83	98 551	49 199	49,9	29 284	29,7	11 017	11,2	6 878	7,0	2 173	2,2
2019	1,82	99 998	50 367	50,4	29 319	29,3	11 016	11,0	7 055	7,1	2 241	2,2
2020	1,82	101 236	51 363	50,7	29 378	29,0	10 956	10,8	7 238	7,1	2 301	2,3

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.68 Haushalte nach Haushaltstypen 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02 Bevölkerung

Haushalte

02.69 Einpersonenhaushalte nach Altersgruppen und Geschlecht 2020

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		davon			
			männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
16 - 30	9 853	19,2	4 956	9,6	4 897	9,5
30 - 45	13 307	25,9	8 311	16,2	4 996	9,7
45 - 65	14 826	28,9	8 065	15,7	6 761	13,2
65 - 80	8 011	15,6	2 676	5,2	5 335	10,4
80 Jahre und älter	5 366	10,4	1 221	2,4	4 145	8,1
Insgesamt	51 363	100,0	25 229	49,1	26 134	50,9

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.70 Mehrpersonenhaushalte 2006 bis 2020

Jahr	Insgesamt		darunter			
			Mehrpersonenhaushalte mit Kind/em unter 18 Jahren		Mehrpersonenhaushalte mit Kind/em unter 18 Jahren (alleinerziehend)	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2006	43 323	52,0	9 930	11,9	4 797	5,8
2007	43 485	51,4	9 962	11,8	4 658	5,5
2008	44 732	52,6	10 140	11,9	4 435	5,2
2009	44 783	51,7	10 420	12,0	4 492	5,2
2010	45 198	51,4	10 927	12,4	4 610	5,2
2011	45 410	50,8	11 232	12,6	4 881	5,5
2012	45 574	50,4	11 553	12,8	4 985	5,5
2013	45 862	50,1	11 897	13,0	5 144	5,6
2014	46 397	50,1	12 350	13,3	5 240	5,7
2015	46 571	49,1	12 566	13,2	5 326	5,6
2016	47 706	50,1	13 357	14,0	5 298	5,6
2017	48 679	50,1	13 847	14,3	5 390	5,5
2018	49 352	50,1	14 274	14,5	5 464	5,5
2019	49 631	49,6	14 560	14,6	5 466	5,5
2020	49 873	49,3	14 735	14,6	5 555	5,5

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.71 Mehrpersonenhaushalte mit Kindern 2016 bis 2020

Jahr	Haushalte	Personen in Haushalten	darunter			
			unter 18 Jahre		unter 6 Jahre	
	Anzahl	%	Anzahl	%		
2016	18 655	63 011	28 956	46,0	10 847	37,5
2017	19 237	65 207	29 981	46,0	11 222	37,4
2018	19 738	67 148	30 851	45,9	11 446	37,1
2019	20 026	68 387	31 391	45,9	11 449	36,5
2020	20 290	69 406	31 882	45,9	11 357	35,6

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.72 Alleinerziehende nach Altersgruppen und Geschlecht 2020

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		davon			
			männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
16 - 25	123	2,2	3	0,1	120	2,2
25 - 30	249	4,5	8	0,1	241	4,3
30 - 35	823	14,8	54	1,0	769	13,8
35 - 40	1 241	22,3	80	1,4	1 161	20,9
40 - 45	1 355	24,4	141	2,5	1 214	21,9
45 Jahre und älter	1 764	31,8	350	6,3	1 414	25,5
Insgesamt	5 555	100,0	636	11,4	4 919	88,6

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

02.73 Alleinerziehende nach Geschlecht und nach Zahl der Kinder im Haushalt 2016 bis 2020

Jahr	männlich				weiblich			
	Haushalte		Zahl der Kinder unter 18 Jahre		Haushalte		Zahl der Kinder unter 18 Jahre	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2016	536	10,1	677	9,2	4 762	89,9	6 669	90,8
2017	566	10,5	723	9,7	4 824	89,5	6 761	90,3
2018	588	10,8	732	9,7	4 876	89,2	6 852	90,3
2019	595	10,9	738	9,7	4 871	89,1	6 875	90,3
2020	636	11,4	801	10,4	4 919	88,6	6 935	89,6

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

3 | Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Wirtschaft

- Bruttoinlandsprodukt
- Bruttowertschöpfung
- Gemeldete Gewerbe
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bauhauptgewerbe
- Ausbaugewerbe
- Insolvenzen

Arbeitsmarkt

- Erwerbstätige
- Beschäftigte
- Berufsausbildung
- Arbeitslose
- Leistungsempfänger

Gewerbebestand 2020



Inhalt	Seite
03.00 Vorbemerkungen	77
<i>Wirtschaft</i>	
03.01 Bruttoinlandsprodukt 2003 bis 2019	82
03.02 Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen und je Einwohner 2003 bis 2019	82
03.03 Bruttowertschöpfung 2003 bis 2019	83
03.04 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsabschnitten 2003 bis 2019	83
03.05 Gewerbebestand, An- und Abmeldungen 2013 bis 2020	84
03.06 Gewerbebestand, An- und Abmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten 2018 bis 2020	84
03.07 Gewerbe in der Industrie- und Handelskammer 2008 bis 2020	85
03.08 Gewerbe in der Industrie- und Handelskammer nach Wirtschaftsabschnitten 2016 bis 2020	85
03.09 Gewerbe in der Handwerkskammer 2016 bis 2020	86
03.10 Gewerbe in der Handwerkskammer nach zulassungspflichtigem Handwerk 2016 bis 2020	86
03.11 Gewerbe in der Handwerkskammer nach zulassungsfreiem Handwerk 2016 bis 2020	87
03.12 Gewerbe in der Handwerkskammer nach handwerksähnlichem Gewerbe 2016 bis 2020	87
03.13 Gewerbesteuer nach Wirtschaftsabschnitten 2016 bis 2020 ¹	88
03.14 Gewerbesteuer nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten 2020 ¹	88
03.15 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr 2016 bis 2020	89
03.16 Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr 2008 bis 2020	89
03.17 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 Beschäftigten und mehr 2016 bis 2020	89
03.18 Bauhauptgewerbe 2016 bis 2020	90
03.19 Beschäftigte und Umsatz je Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach Quartalen 2016 bis 2020	90
03.20 Ausbaugewerbe 2016 bis 2020	91
03.21 Beschäftigte und Umsatz je Beschäftigten im Ausbaugewerbe nach Quartalen 2016 bis 2020	91
03.22 Insolvenzverfahren 2016 bis 2020	92
03.23 Insolvenzverfahren von Unternehmen nach Wirtschaftsabschnitten 2009 bis 2020	92

03 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Inhalt

Inhalt	Seite	
Arbeitsmarkt		
03.24	Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitten 2009 bis 2019	93
03.25	Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabschnitten 2009 bis 2019	94
03.26	Erwerbstätige und Arbeitnehmer 2000 bis 2019	94
03.27	Erwerbstätige am Wohnort 2015 bis 2019	95
03.28	Erwerbstätige am Wohnort und Erwerbsquote 2005 bis 2019	95
03.29	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer und deren Pendlerverhalten 2016 bis 2020	96
03.30	Pendler und Pendlersaldo 2000 bis 2020	96
03.31	Einpendler aus den Gemeinden des Landes Brandenburg und Berlin 30.6.2020	97
03.32	Auspendler in die Gemeinden des Landes Brandenburg und Berlin 30.6.2020	97
03.33	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 2016 bis 2020	98
03.34	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Mehrfachbeschäftigte 2020	99
03.35	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach berufsfachlicher Gliederung 2020	99
03.36	Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an den Einwohnern im erwerbsfähigen Alter 2020	100
03.37	Anteil der ausschließlich geringfügig Beschäftigten und Mehrfachbeschäftigten an den Einwohnern im erwerbsfähigen Alter 2013 und 2020	100
03.38	Beschäftigte im öffentlichen Dienst mit Dienort Potsdam 2018 bis 2020	101
03.39	Beschäftigte in ausgewählten Beschäftigungsbereichen im öffentlichen Dienst nach Beschäftigungszeiten 2018 bis 2020 ¹	101
03.40	Bewerbende und Berufsausbildungsstellen nach Berufsgruppen im Berichtsjahr 2019/20	102
03.41	Bewerbende und Berufsausbildungsstellen in den Berichtsjahren 2011/12 bis 2019/20	102
03.42	Realisierte Kurzarbeit 2020	103
03.43	Kurzarbeitende nach Geschlecht 2020	103
03.44	Arbeitslose 2016 bis 2020	104
03.45	Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Monaten 2018 bis 2020	104
03.46	Arbeitslose nach den Rechtskreisen Sozialgesetzbuch (SGB) II und III 2018 bis 2020	105
03.47	Leistungsbeziehende nach den Rechtskreisen Sozialgesetzbuch (SGB) II und III 2016 bis 2020	106
03.48	Leistungen nach Leistungsarten nach dem Rechtskreis Sozialgesetzbuch (SGB) II 2016 bis 2020	107
03.49	Leistungen nach Leistungsarten nach dem Rechtskreis Sozialgesetzbuch (SGB) II 2020	107

03.00 Vorbemerkungen

Wirtschaft

Auslandsumsatz

Umsatz aus allen direkten und über Zollfreigebiete geleisteten Lieferungen und Leistungen an Empfänger/-innen, die im Ausland ansässig sind sowie aus Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen (Exporteure)

Baugewerbe

Die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 wurde ab dem Berichtsjahr 2009 eingeführt. In der NACE Rev. 2/WZ 2008 hat sich die Gliederung des Baugewerbes geändert, die Bauträger sind neu hinzugekommen. Trotz der Neuabgrenzung der Wirtschaftszweige bleiben die Ergebnisse der Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in ihrer Gesamtheit vergleichbar.

Bauhauptgewerbe

Im Bauhauptgewerbe werden Unternehmen bzw. Betriebe mit Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich der vorbereitenden Baustellenarbeiten, dem Bau von Gebäuden und dem Tiefbau untersucht.

Ausbaugewerbe

Im Ausbaugewerbe liegt der Tätigkeitsschwerpunkt der Unternehmen bzw. Betriebe in der Bauinstallation und im sonstigen Ausbau.

Beschäftigte im Baugewerbe

alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen (Angestellte, Arbeiter, Auszubildende), die im Unternehmen bzw. Betrieb tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Unternehmen bzw. Betrieb tätig sind

Zu den tätigen Personen/Beschäftigten zählen auch Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gem. dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden.

Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe

alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeiter

Betrieb im Sinne der Beschäftigtenstatistik

ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer tätig sind. Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen eines Unternehmens bestehen. Als Betrieb wird immer die Einheit bezeichnet,

für die der Betriebsnummern-Service in Saarbrücken eine Betriebsnummer vergeben hat. Dabei erfolgt die regionale Abgrenzung auf der Grundlage des Gemeindegrenzzschlüssels.

Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe

örtliche Einheit einschließlich Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen

Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nicht produzierenden Teile ein.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während eines Jahres produzierten Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung

Bruttowertschöpfung ist der Gesamtwert der im Produktionsprozess erzeugten Waren und Dienstleistungen, abzüglich des Wertes der Vorleistungen.

Geleistete Arbeitsstunden

aller tätigen Personen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden einschließlich Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden

Gesamtumsatz

Umsatz aus Eigenerzeugung, baugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten
Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer).

Gewerbsteuer

Es handelt sich hierbei um eine Steuer, die auf die Ertragskraft eines gewerblichen Betriebes erhoben wird; sie wird daher auch als Gewerbeertragssteuer bezeichnet. Als rechtliche Grundlagen für die Erhebung der Gewerbsteuer dienen das Gewerbesteuergesetz, die Gewerbsteuer-Richtlinien sowie die Gewerbsteuer-Durchführungsverordnung. Da die Gewerbsteuer von den Kommunen erhoben wird, handelt es sich um eine der wichtigsten Einnahmequellen der Städte und Gemeinden.

03 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Vorbemerkungen

Handwerk

Die Handwerksordnung trennt zwischen zulassungspflichtigem, zulassungsfreiem Handwerk und handwerksähnlichem Gewerbe. Voraussetzung für den Betrieb des zulassungspflichtigen Handwerks ist die Eintragung in die Handwerksrolle. Für die zulassungspflichtigen Handwerke besteht die sogenannte „Meisterpflicht“.

Insolvenzverfahren

Die Gesamtvollstreckung wird bei Zahlungsunfähigkeit einer natürlichen oder juristischen Person wie einer nicht rechtsfähigen Personengesellschaft oder eines Nachlasses, bei einer juristischen Person oder einem Nachlass auch im Falle der Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht beantragt. Das Gesamtvollstreckungsverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers eröffnet. Dabei hat der Gläubiger die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung glaubhaft zu machen.

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ08), dient dazu, die wirtschaftlichen Tätigkeiten statistischer Einheiten in allen amtlichen Statistiken einheitlich zu erfassen.

Löhne und Gehälter

Bruttosummen ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge, Vergütungen für gewerblich und kaufmännisch Auszubildende sind enthalten, nicht dagegen Heimarbeiterentgelte

Nicht erfasst werden allgemein soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Arbeitsmarkt

Arbeitnehmer

Zu den beschäftigten Arbeitnehmern zählen alle Personen, die als Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, Soldaten, Auszubildende, Praktikanten oder Heimarbeiter in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben.

Arbeitslose

Arbeitslose sind Personen, die

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben,
- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen,
- den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind,
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben,
- sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Arbeitslose, die Arbeitslosengeld (Alg I) erhalten und nicht hilfebedürftig sind, sowie Arbeitslose, die keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben, werden dem Rechtskreis des Sozialgesetzbuches III (SGB III) zugeordnet.

Erwerbsfähige Hilfebedürftige erhalten das Arbeitslosengeld II (Alg II), die nichterwerbsfähigen Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaft Sozialgeld. Diese werden dem Rechtskreis des SGB II zugeordnet.

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen einschließlich der Arbeitslosen zu einem bestimmten Stichtag. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle Selbstständigen (einschließlich mithelfenden Familienangehörigen) und alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Die abhängigen Erwerbspersonen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen. Diese Quote entspricht internationalen Standards und ist für internationale Vergleiche üblich und erforderlich.

Bedarfsgemeinschaft

Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mindestens einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Außerdem zählen dazu:

- weitere erwerbsfähige Hilfebedürftige,
- die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines minderjährigen unverheirateten erwerbsfähigen Kindes,
- der nicht dauernd getrenntlebende Ehegatte,
- die Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in eheähnlicher Gemeinschaft lebt,
- der nicht dauernd getrenntlebende Lebenspartner,
- die im Haushalt angehörnden minderjährigen, unverheirateten Kinder des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen oder seines Partners soweit die Sicherung des Lebensunterhaltes dieser Personen nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen sichergestellt ist.

Nicht zur Bedarfsgemeinschaft zählen ein volljähriges Kind, Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte, Schwägerte und Zweckgemeinschaften, wie z. B. Studierendenwohngruppen.

Beschäftigte im öffentlichen Dienst

alle Beschäftigten, die am jeweiligen Stichtag in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zur Berichtsstelle standen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus den Haushaltsmitteln dieser Stellen bezogen

Erfasst werden alle Beamte, Angestellte und Arbeiter, einschließlich der Beschäftigten in Ausbildung und mit Zeitvertrag.

Zum öffentlichen Dienst gehören im Bereich des unmittelbaren öffentlichen Dienstes der Bund, die Länder, die Gemeinden/Gemeindeverbände, die Zweckverbände und das Bundeseisenbahnvermögen; im Bereich des mittelbaren öffentlichen Dienstes die Bundesagentur für Arbeit, die Deutsche Bundesbank, die Sozialversicherungsträger und die rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform.

Ab 2014 unterliegen öffentliche Daten der Personalstand- und der Versorgungsempfängerstatistik der Geheimhaltung. Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ein Rundungsverfahren angewendet. Alle Tabellenfelder mit Fallzahlen werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet. Dieses Verfahren führt nur zu einem sehr geringen Informationsverlust.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschl. Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des

Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt; der fachliche Nachweis erfolgt nach der Haupttätigkeit. Hausfrauen und ehrenamtlich Tätige gehören nicht zu den Erwerbstätigen. Weiterhin rechnen nicht zu den Erwerbstätigen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Die Berechnungen der Erwerbstätigenrechnung erfolgen im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010), welches in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union verbindlich anzuwenden ist. Sie wurden im Rahmen der großen Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2015 an die neuen Berechnungskonzepte nach nationalem und europäischem Stand angepasst.

Erwerbstätige am Wohnort (Mikrozensus)

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung und wird jährlich mit einem Auswahlsatz von einem Prozent der Haushalte durchgeführt. Die Ergebnisse geben Aufschluss über die gesamte durchschnittliche Entwicklung eines Erhebungsjahres. Befragt werden Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz von einem Prozent der Haushalte. Die Erwerbsquote ist der prozentuale Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) an der Bevölkerung. Erwerbstätige sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Die dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit. Demnach gelten auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ als erwerbstätig.

Leistungsbeziehende nach dem Rechtskreis Sozialgesetzbuch (SGB) III

Arbeitnehmer erhalten Arbeitslosengeld nach dem SGB III während Arbeitslosigkeit, Teilarbeitslosengeld während Teilarbeitslosigkeit sowie Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung. Dazu gehören weiterhin Übergangsgeld, Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld, Winterausfallgeld.

Leistungsberechtigte nach dem Rechtskreis SGB II

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II sind arbeitslos, wenn sie

- nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten,
- eine versicherungspflichtige zumutbare Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und
- sich bei der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters arbeitslos gemeldet haben.

Leistungsberechtigte nach dem Rechtskreis SGB II werden Personen in Bedarfsgemeinschaften verstanden, die einen Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II haben. Leistungsberechtigte lassen sich unterscheiden nach Regelleistungsberechtigten und sonstigen Leistungsberechtigten.

Pendler

Pendler sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, deren Arbeitsgemeinde sich von der Wohngemeinde unterscheidet. Ob und wie häufig gependelt wird, ist unerheblich. Die Wohnortgemeinde kann auch im Ausland liegen.

Pendler werden nach Ein- und Auspendlern unterschieden:

Einpendler sind Personen, die in ihrer Arbeitsgemeinde nicht wohnen.

Auspendler sind Personen, die in ihrer Wohngemeinde nicht arbeiten. Aufgrund des Inlandskonzepts der Beschäftigungsstatistik können nur Einpendler aus dem Ausland nachgewiesen werden; Auspendler in das Ausland jedoch nicht.

Sowohl hinsichtlich des Arbeitsortes als auch des Wohnortes gibt es sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht regional zuordenbar sind. Bei der Ermittlung der Ein- und Auspendler gilt daher:

Einpendler = (SvB am Arbeitsort) – (SvB mit Arbeitsort = Wohnort) – (SvB ohne Angabe zum Arbeitsort bzw. zum Wohnort)

Auspendler = (SvB am Wohnort) – (SvB mit Arbeitsort = Wohnort) – (SvB ohne Angabe zum Arbeitsort bzw. zum Wohnort)

Ist der Wohn- oder der Arbeitsort eines Beschäftigten nicht bekannt, wird er nicht zu den Pendlern gezählt.

Pendlersaldo

Der Pendlersaldo ist die Differenz der Anzahl der Einpendler zu der Anzahl der Auspendler.

Realisierte Kurzarbeit

In der Anwendung wird ausschließlich die Kurzarbeit aus konjunkturellen Gründen betrachtet, da gegenwärtig die Konjunktur und die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt in starkem Maße von der Coronakrise beeinflusst werden.

Kurzarbeitergeld ist eine Lohnersatzleistung, durch die Arbeitslosigkeit vermieden werden soll. Den Arbeitnehmern sollen ihre Arbeitsplätze erhalten bleiben, den Betrieben die eingearbeiteten Arbeitnehmer.

Daten über realisierte Kurzarbeit werden mit einer Wartezeit von fünf Monaten veröffentlicht, da hiermit eine sichere Statistik auf vollzähliger Basis mit hoher Datenqualität gewährleistet ist. Die Inanspruchnahme von konjunkturell bedingter Kurzarbeit (§ 96 SGB III) ist ein wichtiger Frühindikator für die künftige konjunkturelle Entwicklung am Arbeitsmarkt.

Regelleistungsberechtigte

Regelleistungsberechtigte sind Personen mit Anspruch auf Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld). Dazu zählen Personen, die Anspruch auf folgende Leistungsarten haben:

- Regelbedarf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld
- Mehrbedarfe
- laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung einschließlich Nachzahlung von Heiz- und Betriebskosten sowie Heizmittelbevorratung, Wohnbeschaffungskosten, Mietschulden und Instandhaltungs- und Reparaturkosten bei selbst bewohntem Wohneigentum.

Regelleistungsberechtigte unterteilen sich in erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte.

Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7 a SGB II noch nicht erreicht haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

Als nichterwerbsfähige Personen zählen Personen, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind oder die aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit bzw. evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten.

Sonstige Leistungsberechtigte

Zu den sonstigen Leistungsberechtigten gehören alle leistungsberechtigten Personen, die keinen Anspruch auf Gesamtregelleistung (Alg II oder Sozialgeld) haben, dafür jedoch ausschließlich eine der folgenden Leistungen erhalten:

- Erstaussstattung der Wohnung,
- Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung zur Vermeidung der Hilfebedürftigkeit,
- Leistungen für Auszubildende
- Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Sozialgeld

Es handelt sich um die Geldleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für nicht erwerbsfähige hilfebedürftige Angehörige und Partner, die mit dem Alg II-Beziehende in einer Bedarfsgemeinschaft leben und keinen Anspruch auf Grundsicherung für Ältere oder wegen Erwerbsminderung haben. Es setzt sich zusammen aus:

- Regelleistung: für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalierte Regelsätze,
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt,
- Leistungen für Unterkunft und Heizung,
- befristeter Zuschlag.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder die Beitragsanteile an die gesetzlichen Rentenversicherungen entrichten. Nicht zu diesem Personenkreis zählen Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte sowie Arbeitnehmer mit einer geringfügigen Beschäftigung.

Beschäftigte am Arbeitsort sind alle die, die ihren Arbeitsort in der Gemeinde haben.

Beschäftigte am Wohnort sind alle die, die in der Gemeinde wohnen, egal wo der Arbeitsort ist.

Beschäftigte am Arbeitsort gleich dem Wohnort sind alle die, die in der Gemeinde wohnen und arbeiten.

Geringfügig Beschäftigte

Zu den geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen zählen Arbeitsverhältnisse mit einem niedrigen Lohn (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder mit einer kurzen Dauer (kurzfristige Beschäftigung). Beide werden auch als "Minijob" bezeichnet.

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat die Geringfügigkeitsgrenze nicht überschreitet. Die Geringfügigkeitsgrenze 450 Euro. Regelmäßig bedeutet, dass, wenn die Grenze von 450 Euro nur gelegentlich und nicht vorhersehbar überschritten wird, trotzdem eine geringfügig entlohnte Beschäftigung vorliegt.

Mehrfachbeschäftigte

Arbeitnehmer stehen in mehreren verschiedenen Arbeitsverhältnissen. Je nach Art und Kombination verschiedener Arbeitsverhältnisse sind Besonderheiten bezüglich der Sozialversicherung zu beachten.

Werden von einer Person mehrere geringfügige Beschäftigungen ausgeübt, gelten folgende Regeln:

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ist neben einer kurzfristigen Beschäftigung erlaubt.

Bei der gleichzeitigen Ausübung von mehreren geringfügig entlohnnten Beschäftigungen darf die Geringfügigkeitsgrenze von 450 EUR nicht überschritten werden. Bei der Ausübung von mehreren kurzfristigen Beschäfti-

gungen darf die Grenze von drei Monaten oder 70 Arbeitstagen, innerhalb des vorgegebenen Zeitraumes, nicht überschritten werden.

Neben einer nicht geringfügigen versicherungspflichtigen (Haupt-)Beschäftigung ist die Ausübung einer geringfügigen (Neben-)Beschäftigung zulässig. Für den Fall, dass ein Arbeitnehmer neben einer nicht geringfügigen versicherungspflichtigen Beschäftigung bei anderen Arbeitgebern geringfügig entlohnte Beschäftigungen ausübt, gilt für die Bereiche der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung, dass geringfügig entlohnte Beschäftigungen - mit Ausnahme einer geringfügig entlohnnten Beschäftigung - mit einer nicht geringfügigen versicherungspflichtigen Beschäftigung zusammenzurechnen sind.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr geringfügigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung ausgewiesen.

Die Bundesagentur für Arbeit hat im August 2014 eine Revision der Beschäftigtenstatistik durchgeführt. Sie ist das Ergebnis einer modernisierten Datenaufbereitung mit genaueren Ergebnissen und zusätzlichen Inhalten. Von der Revision betroffen sind ausschließlich die Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, Pendler, Entgelte, Altersteilzeit sowie Betriebe.

03 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Wirtschaft

03.01 Bruttoinlandsprodukt 2003 bis 2019 ¹

Jahr	Bruttoinlandsprodukt		Veränderung zum Vorjahr		Anteil am Land Brandenburg	
	Mio. Euro			%		
2003	4 308		3,2		9,2	
2004	4 443		3,1		9,3	
2005	4 561		2,6		9,4	
2006	4 676		2,5		9,2	
2007	4 856		3,8		9,2	
2008	5 097		5,0		9,3	
2009	5 412		6,2		10,1	
2010	5 547		2,5		9,9	
2011	5 725		3,2		10,0	
2012	5 860		2,4		9,9	
2013	5 953		1,6		9,8	
2014	6 291		5,7		9,9	
2015	6 602		4,9		10,1	
2016	6 875		4,1		10,2	
2017	7 259		5,6		10,3	
2018	7 591		4,6		10,5	
2019	7 992		5,3		10,7	

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

03.02 Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen und je Einwohner 2003 bis 2019 ¹

Jahr	Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen			Bruttoinlandsprodukt je Einwohner		
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Land Brandenburg \pm 100	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Land Brandenburg \pm 100
	Euro	%		Euro	%	
2003	45 655	2,7	101	30 062	2,2	164,6
2004	45 699	0,1	98	30 754	2,3	163,4
2005	46 359	1,4	98	31 299	1,8	163,5
2006	47 221	1,9	96	31 762	1,5	157,7
2007	47 804	1,2	95	32 635	2,7	154,9
2008	48 664	1,8	95	33 798	3,6	154,2
2009	50 807	4,4	103	35 456	4,9	164,6
2010	51 185	0,7	99	35 892	1,2	158,7
2011	52 492	2,6	99	36 549	1,8	156,3
2012	52 992	1,0	98	36 963	1,1	153,8
2013	54 488	2,8	97	37 097	0,4	150,1
2014	58 929	8,2	100	38 651	4,2	148,8
2015	60 790	3,2	101	39 796	3,0	150,5
2016	61 972	1,9	101	40 495	1,8	149,5
2017	64 429	4,0	102	41 775	3,2	148,2
2018	65 956	2,4	102	42 909	2,7	148,3
2019	68 344	3,6	103	44 596	3,9	150,1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹ Berechnungsstand August 2021

03.03 Bruttowertschöpfung 2003 bis 2019 ¹

Jahr	Bruttowertschöpfung	Veränderung zum Vorjahr	Anteil am Land Brandenburg	Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen		
				Insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Land Brandenburg \pm 100
	Mio. Euro	%	Euro	%		
2003	3 889	3,1	9,2	41 216	2,6	100,6
2004	4 025	3,5	9,3	41 400	0,4	98,4
2005	4 125	2,5	9,4	41 930	1,3	97,7
2006	4 229	2,5	9,2	42 705	1,8	95,5
2007	4 367	3,3	9,2	42 990	0,7	94,8
2008	4 583	4,9	9,3	43 754	1,8	94,7
2009	4 852	5,9	10,1	45 554	4,1	102,5
2010	4 988	2,8	9,9	46 021	1,0	99,3
2011	5 140	3,0	10,0	47 124	2,4	98,8
2012	5 263	2,4	9,9	47 597	1,0	97,5
2013	5 352	1,7	9,8	48 994	2,9	97,5
2014	5 663	5,8	9,9	53 050	8,3	100,2
2015	5 938	4,9	10,1	54 680	3,1	101,0
2016	6 190	4,2	10,2	55 798	2,0	101,0
2017	6 539	5,6	10,3	58 042	4,0	101,8
2018	6 840	4,6	10,5	59 432	2,4	102,2
2019	7 198	5,2	10,7	61 550	3,6	103,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

03.04 Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsabschnitten 2003 bis 2019 ¹

Jahr	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche		
		Insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Insgesamt	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgew., Inform. u. Komm.	Dienstleister, Erziehung u. Gesundheit, priv. Haush. m. Hauspers.
2003	4	368	28	3 525	759	1 686
2004	4	337	30	3 798	886	1 745
2005	5	329	34	3 799	788	1 734
2006	5	330	44	3 896	846	1 771
2007	6	324	46	4 009	849	1 874
2008	10	387	59	4 186	891	1 943
2009	7	378	53	4 467	931	2 032
2010	8	410	57	4 570	926	1 605
2011	10	429	62	4 701	968	1 659
2012	15	442	67	4 807	982	1 732
2013	16	390	70	4 946	967	1 709
2014	17	425	81	5 222	1 067	1 816
2015	16	431	89	5 491	1 112	1 935
2016	8	463	95	5 719	1 159	1 985
2017	8	487	85	6 044	1 235	2 096
2018	8	529	90	6 303	1 230	2 197
2019	6	538	88	6 653	1 265	2 346

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹ Berechnungsstand August 2021

03 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Wirtschaft

03.05 Gewerbebestand, An- und Abmeldungen 2013 bis 2020 ¹

Jahr	Gewerbebestand		Anmeldungen	Abmeldungen
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahr		
	Anzahl	%	Anzahl	
2013	11 917	0,8	1 481	1 386
2014	12 061	1,2	1 591	1 446
2015	11 950	-0,9	1 382	1 494
2016	12 072	1,0	1 491	1 373
2017	12 202	1,1	1 517	1 388
2018	12 308	0,9	1 487	1 381
2019	12 512	1,7	1 504	1 300
2020	12 661	1,2	1 342	1 193

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

03.06 Gewerbebestand, An- und Abmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten 2018 bis 2020 ¹

Wirtschaftsabschnitt	Gewerbebestand			Anmeldungen			Abmeldungen		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24	31	34	4	5	5	2	-	1
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	4	4	-	3	-	1	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	463	473	469	47	36	46	45	41	47
D Energieversorgung	166	177	174	22	18	12	14	5	15
E Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung von Umweltverschmutzungen	35	35	34	4	1	1	1	3	1
F Baugewerbe	1 021	1 023	998	136	117	77	169	110	94
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 449	2 413	2 446	245	258	230	251	262	204
H Verkehr und Lagerei	345	340	340	36	35	39	38	50	42
I Gastgewerbe	764	807	805	96	130	117	86	86	103
J Information und Kommunikation	905	965	994	123	121	125	90	75	78
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	585	585	597	44	57	47	46	42	56
L Grundstücks- und Wohnungswesen	545	549	533	53	42	40	43	55	26
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 282	1 304	1 350	167	157	164	142	138	119
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 876	1 899	1 934	260	236	206	249	220	200
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	10	12	9	2	2	1	1	1	1
P Erziehung und Unterricht	302	314	352	50	55	60	30	32	27
Q Gesundheits- und Sozialwesen	187	191	193	34	34	22	21	25	21
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	307	310	311	32	42	31	37	34	47
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	968	1 002	1 010	118	140	111	104	111	97
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	72	78	74	14	15	8	11	10	14
Insgesamt	12 308	12 512	12 661	1 487	1 504	1 342	1 381	1 300	1 193

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹ Durch die Fortschreibung des Gewerberegisters weichen die Daten von vorangegangenen Veröffentlichungen ab.

03.07 Gewerbe in der Industrie- und Handelskammer 2008 bis 2020

Jahr	Gewerbe	Veränderung zum Vorjahr
2008	10 317	122
2009	10 740	423
2010	11 077	337
2011	11 439	362
2012	11 620	181
2013	11 597	-23
2014	12 245	648
2015	12 024	-221
2016	11 694	-330
2017	11 935	241
2018	12 002	67
2019	11 697	-305
2020	12 414	717

Quelle: Industrie- und Handelskammer Potsdam

03.08 Gewerbe in der Industrie- und Handelskammer nach Wirtschaftsabschnitten 2016 bis 2020

Wirtschaftsabschnitt	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	9	9	13	13	-
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	5	4	5	5	-
C Verarbeitendes Gewerbe	364	353	356	360	399	39
D Energieversorgung	175	179	199	228	251	23
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	30	30	34	32	30	-2
F Baugewerbe	583	559	563	539	548	9
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ	2 387	2 329	2 364	2 217	2 249	32
H Verkehr und Lagerei	379	367	356	334	368	34
I Gastgewerbe	703	694	691	689	755	66
J Information und Kommunikation	985	952	1 006	1 008	1 149	141
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	643	670	705	707	747	40
L Grundstücks- und Wohnungswesen	633	626	647	622	671	49
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 628	1 574	1 692	1 678	1 782	104
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 461	1 487	1 581	1 547	1 574	27
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	12	14	15	14	14	-
P Erziehung und Unterricht	270	282	299	291	315	24
Q Gesundheits- und Sozialwesen	271	279	309	290	304	14
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	341	329	330	310	330	20
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	748	752	770	717	810	93
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte nicht zuordenbar ¹	2	3	-	4	4	-
	66	442	66	92	96	4
Insgesamt	11 694	11 935	12 002	11 697	12 414	717

¹ 2017 wurden für einige Gewerbemeldungen keine Branchennummer vergeben.

Quelle: Industrie- und Handelskammer Potsdam

03 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Wirtschaft

03.09 Gewerbe in der Handwerkskammer 2016 bis 2020

Art des Handwerks	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
zulassungspflichtiges Handwerk	871	854	846	827	811	-16
zulassungsfreies Handwerk	571	604	606	614	615	1
handwerksähnliches Gewerbe	450	439	443	434	442	8
unbekannt	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 893	1 897	1 895	1 875	1 868	-7

Quelle: Handwerkskammer Potsdam

03.10 Gewerbe in der Handwerkskammer nach zulassungspflichtigem Handwerk 2016 bis 2020

Gewerbe	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Bau- und Ausbaugewerbe	219	207	203	196	191	-5
darunter						
Dachdecker	20	18	17	17	16	-1
Maler und Lackierer	56	54	53	53	54	1
Maurer- und Betonbauer	75	72	70	65	61	-4
Zimmerer	15	13	14	14	14	-
Elektro- und Metallgewerbe (nur Handwerk)	359	345	338	327	318	-9
darunter						
Elektrotechniker	93	87	86	86	79	-7
Feinwerkmechaniker	3	3	3	1	1	-
Informationstechniker	17	17	16	14	14	-
Installateur und Heizungsbauer	86	81	84	82	80	-2
Kraftfahrzeugtechniker	96	95	90	86	86	-
Metallbauer	28	26	26	27	24	-3
Holzgewerbe	48	50	49	44	43	-1
darunter						
Tischler	40	42	40	35	33	-2
Nahrungsmittelgewerbe	17	16	18	19	17	-2
darunter						
Fleischer	10	10	9	9	9	-
Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische Gewerbe und Reinigungsgewerbe	215	224	226	228	229	1
darunter						
Augenoptiker	24	25	25	25	25	-
Friseure	155	161	162	164	165	1
Glasgewerbe, Papiergewerbe, keramische und sonstige Gewerbe (nur Handwerk)	13	12	12	13	13	-
darunter						
Glaser	9	8	8	8	8	-
Insgesamt	871	854	846	827	811	-16

Quelle: Handwerkskammer Potsdam

03.11 Gewerbe in der Handwerkskammer nach zulassungsfreiem Handwerk 2016 bis 2020

Gewerbe	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Bau- und Ausbaugewerbe	130	136	140	141	133	-8
darunter						
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	112	118	120	121	114	-7
Elektro- und Metallgewerbe (nur Handwerk)	21	25	26	25	25	-
darunter						
Uhrmacher	5	5	5	5	6	1
Holzgewerbe	42	46	44	42	44	2
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	120	120	114	117	114	-3
darunter						
Raumausstatter	56	52	49	58	56	-2
Nahrungsmittelgewerbe	4	4	3	3	3	-
Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische Gewerbe und Reinigungsgewerbe	158	168	172	177	185	8
darunter						
Gebäudereiniger	151	161	166	171	177	6
Glasgewerbe, Papiergewerbe, keramische und sonstige Gewerbe (nur Handwerk)	96	105	107	109	111	2
darunter						
Fotografen	70	78	84	87	87	-
Insgesamt	571	604	606	614	615	1

Quelle: Handwerkskammer Potsdam

03.12 Gewerbe in der Handwerkskammer nach handwerksähnlichem Gewerbe 2016 bis 2020

Gewerbe	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Bau- und Ausbaugewerbe	139	130	133	125	127	2
darunter						
Bodenleger	27	24	24	25	24	-1
Holz- und Bautenschutz	93	85	86	80	82	2
Metallgewerbe (nur handwerksähnlich)	13	10	9	9	10	1
Holzgewerbe	111	103	95	90	86	-4
darunter						
Einbau von genormten Bauteilen	110	102	94	89	85	-4
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	30	30	26	25	22	-3
darunter						
Änderungsschneider	25	25	22	22	20	-2
Nahrungsmittelgewerbe	6	5	6	7	8	1
Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische Gewerbe und Reinigungsgewerbe	137	144	158	162	168	6
darunter						
Kosmetiker	126	134	146	149	156	7
sonstige Gewerbe (nur handwerksähnlich)	17	17	16	16	21	5
darunter						
Bestattungsgewerbe	6	7	7	8	12	4
Insgesamt	450	439	443	434	442	8

Quelle: Handwerkskammer Potsdam

03 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

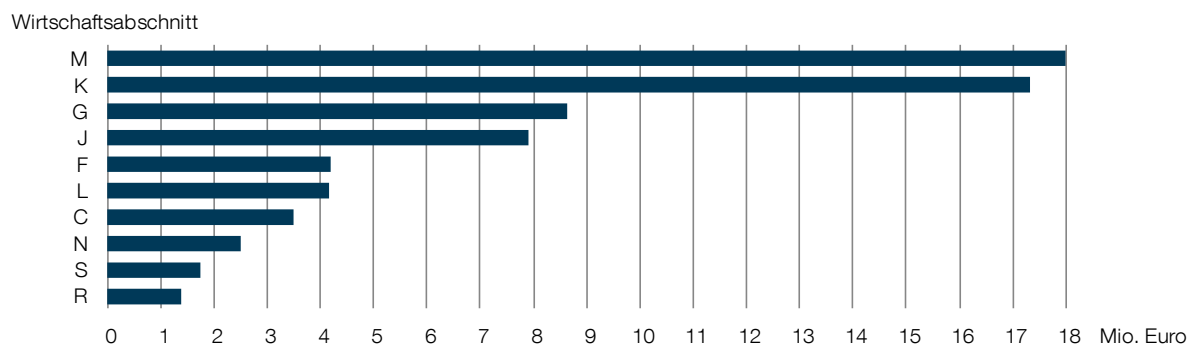
Wirtschaft

03.13 Gewerbesteuer nach Wirtschaftsabschnitten 2016 bis 2020 ¹

Wirtschaftsabschnitt	2016	2017	2018	2019	2020
	Euro				
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	158 017	147 430	131 959	132 109	125 964
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	224	402	-	159	796
C Verarbeitendes Gewerbe	2 616 889	2 633 949	3 398 451	3 905 255	3 505 880
D Energieversorgung	4 667 081	9 812 098	7 246 652	3 045 122	1 727 068
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	455 151	822 368	562 220	745 902	663 968
F Baugewerbe	4 125 234	4 504 308	5 158 194	5 037 458	4 193 627
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ	12 312 952	12 356 015	11 684 245	10 731 974	8 647 514
H Verkehr und Lagerei	1 177 815	1 519 636	1 559 175	1 606 503	954 752
I Gastgewerbe	1 846 535	1 818 655	1 947 305	1 810 561	717 608
J Information und Kommunikation	10 093 122	10 768 052	9 310 382	7 504 389	7 916 680
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18 589 668	22 617 816	19 351 261	16 924 752	17 340 561
L Grundstücks- und Wohnungswesen	7 573 234	8 740 071	8 097 592	7 926 472	4 176 094
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftl. und technischen Dienstleistungen	10 471 562	15 240 926	13 993 960	22 794 751	17 987 498
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4 698 103	4 794 465	6 572 697	4 122 697	2 511 989
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	707	-	-	-	-
P Erziehung und Unterricht	410 100	504 945	564 716	504 252	430 391
Q Gesundheits- und Sozialwesen	567 402	581 654	580 952	592 085	517 536
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 533 740	1 578 324	1 731 231	1 426 572	1 376 660
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 754 345	2 083 820	2 085 461	1 930 896	1 754 483
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	516	520	520	520	-
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
Insgesamt	83 052 397	100 525 456	93 976 974	90 742 428	74 549 069

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

03.14 Gewerbesteuer nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten 2020 ¹



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

¹ Die Ermittlung des Steueraufkommens Gewerbesteuer wurde auf der Grundlage der Vorauszahlungs- sowie Veranlagungsfestsetzung nach Stand Juni 2020 für das jeweilige Veranlagungsjahr 2016 bis 2020 vorgenommen.

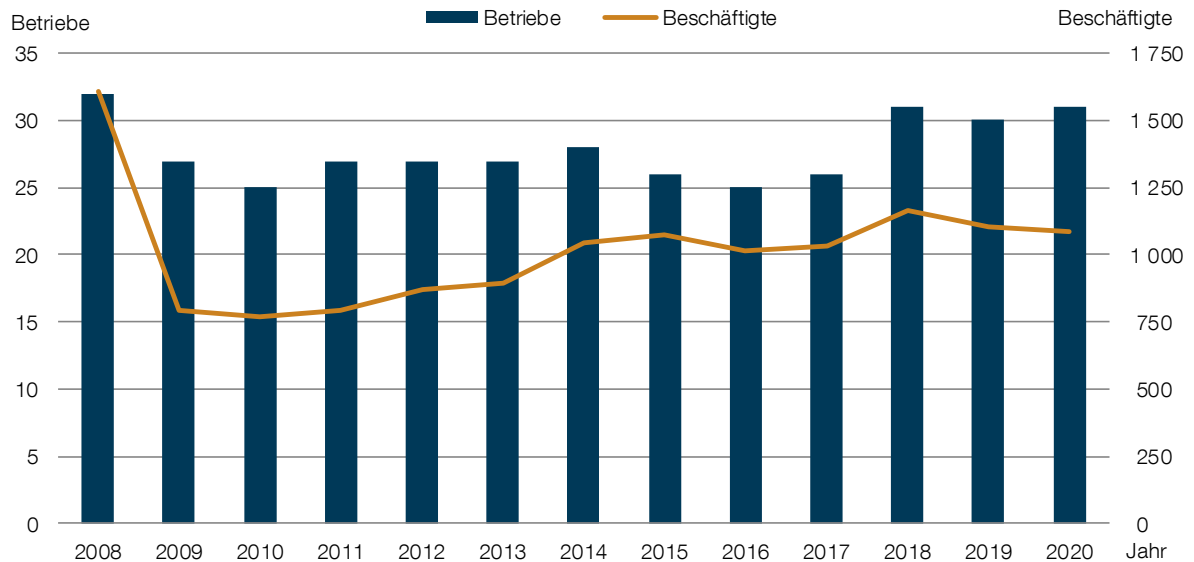
03.15 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr 2016 bis 2020

Jahresdurchschnitt

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Betriebe	Anzahl	25	26	31	30	31	1
Beschäftigte	Anzahl	1 017	1 033	1 164	1 104	1 086	-18
Entgelte	1 000 Euro	33 867	34 376	38 710	38 859	40 482	1 623
Entgelte je Beschäftigten	Euro	33 301	33 278	33 256	35 198	37 276	2 078
Umsatz	1 000 Euro	126 151	142 171	170 913	166 690	181 059	14 369
darunter							
Auslandsumsatz	1 000 Euro	26 727	27 927	30 384	25 799	27 480	1 681

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

03.16 Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr 2008 bis 2020



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

03.17 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 Beschäftigten und mehr 2016 bis 2020

Jahresdurchschnitt

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Betriebe	Anzahl	8	8	7	5	6	1
Beschäftigte	Anzahl	649	638	592	545	600	55
Entgelte	1 000 Euro	24 842	24 097	21 864	20 950	24 105	3 155
Entgelte je Beschäftigten	Euro	38 277	37 770	36 932	38 440	40 175	1 735
Umsatz	1 000 Euro	89 316	99 784	92 007	74 125	94 178	20 053
darunter							
Auslandsumsatz	1 000 Euro	23 486	24 491	25 638	19 562	22 327	2 765
geleistete Arbeitsstunden	1 000	1 128	1 083	1 014	917	1 010	93

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

03 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Wirtschaft

03.18 Bauhauptgewerbe 2016 bis 2020

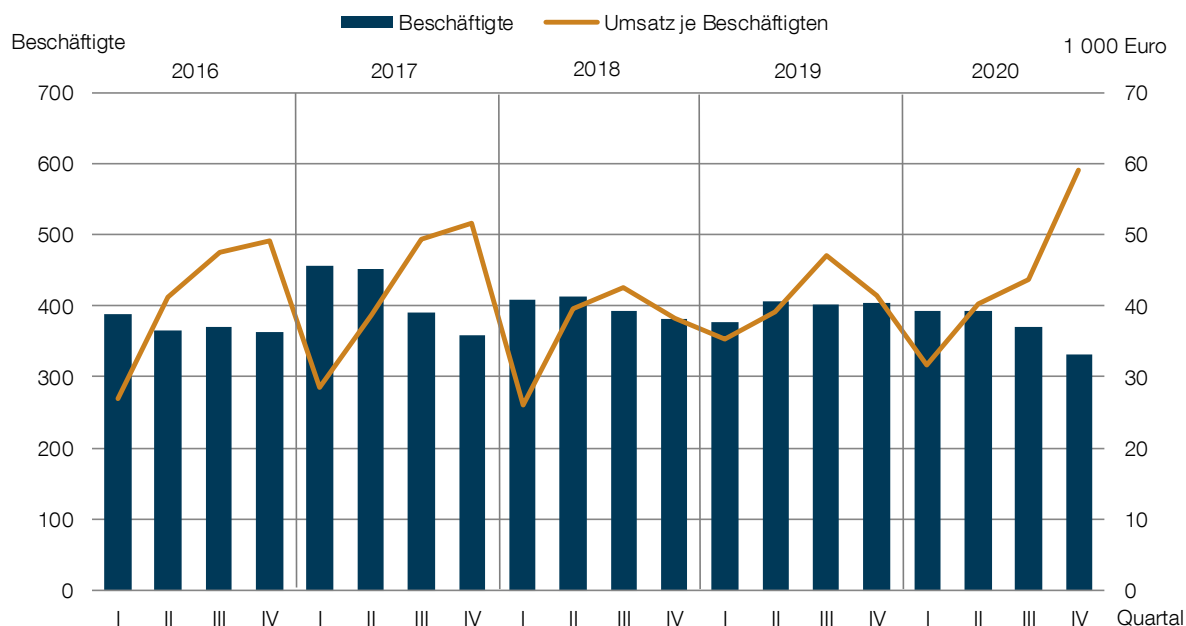
Jahresdurchschnitt

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Betriebe	Anzahl	9	10	11	11	11	-
Beschäftigte	Anzahl	372	415	399	401	380	-21
Bruttoentgelte	1 000 Euro	11 682	13 873	14 253	15 068	14 776	-292
Umsatz	1 000 Euro	60 961	68 285	63 251	63 648	63 943	295
geleistete Arbeitsstunden	1 000	537	574	542	539	501	-38
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	41,3	41,5	36,3	36,5	34,5	-2,0
Umsatz je Betrieb	1 000 Euro	6 773	6 829	5 750	5 786	5 813	27
Umsatz je Beschäftigten	Euro	163 874	164 542	158 524	158 723	168 271	9 548
Umsatz je Arbeitsstunde	Euro	113,52	118,96	116,70	118,09	127,63	9,54
Bruttoentgelt je Beschäftigten	Euro	31 403	33 429	35 722	37 576	38 884	1 308
Bruttoentgelt je Arbeitsstunde	Euro	21,75	24,17	26,30	27,96	29,49	1,53
Bruttoentgelt je Umsatz ¹	%	19,2	20,3	22,5	23,7	23,1	-0,6

¹ Die Veränderung zum Vorjahr wird in Prozentpunkten ausgewiesen.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

03.19 Beschäftigte und Umsatz je Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach Quartalen 2016 bis 2020



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

03.20 Ausbaugewerbe 2016 bis 2020

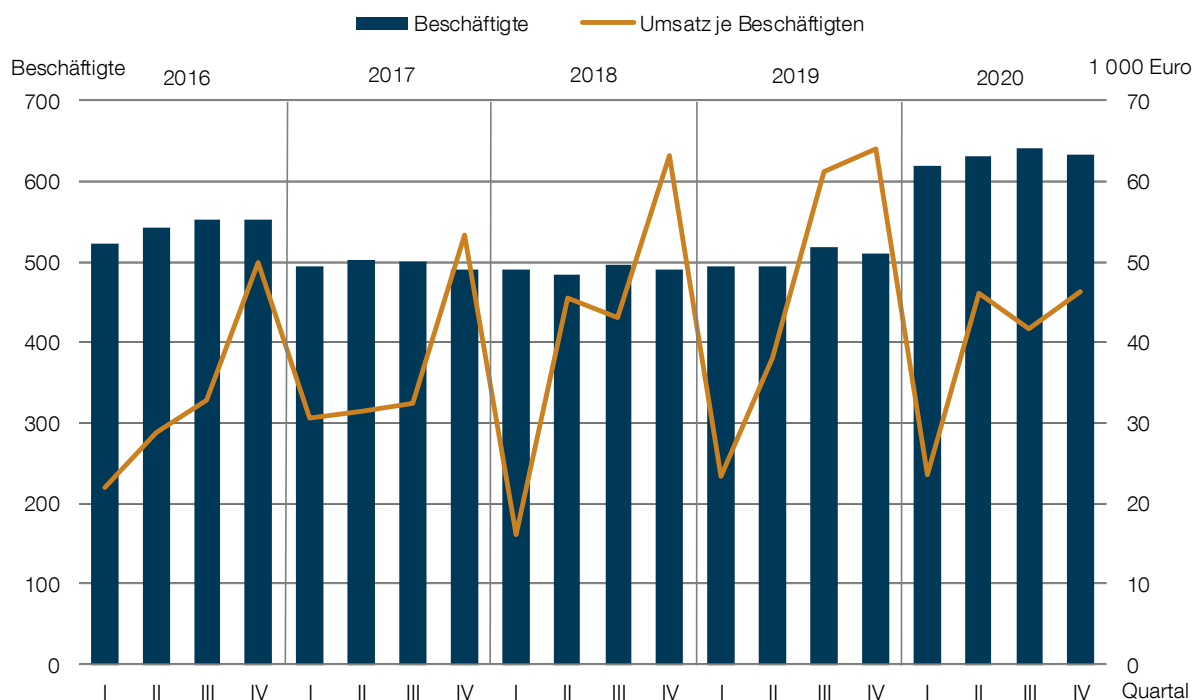
Jahresdurchschnitt

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Betriebe	Anzahl	15	12	11	11	14	3
Beschäftigte	Anzahl	541	496	490	504	631	127
Bruttoentgelte	1 000 Euro	14 657	14 663	14 805	15 520	22 100	6 580
Umsatz	1 000 Euro	72 796	73 180	82 115	94 589	99 581	4 992
geleistete Arbeitsstunden	1 000	723	667	654	616	820	204
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	36,1	41,3	44,5	45,8	45,1	-0,7
Umsatz je Betrieb	1 000 Euro	4 853	6 098	7 465	8 599	7 113	-1 486
Umsatz je Beschäftigten	Euro	134 558	147 540	167 582	187 677	157 815	-29 862
Umsatz je Arbeitsstunde	Euro	100,69	109,72	125,56	153,55	121,44	-32,11
Bruttoentgelt je Beschäftigten	Euro	27 092	29 563	30 214	30 794	35 024	4 230
Bruttoentgelt je Arbeitsstunde	Euro	20,27	21,98	22,64	25,19	26,95	1,76
Bruttoentgelt je Umsatz ¹	%	20,1	20,0	18,0	16,4	22,2	5,8

¹ Die Veränderung zum Vorjahr wird in Prozentpunkten ausgewiesen.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

03.21 Beschäftigte und Umsatz je Beschäftigten im Ausbaugewerbe nach Quartalen 2016 bis 2020



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

03 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Wirtschaft

03.22 Insolvenzverfahren 2016 bis 2020

nach der Gesamtvollstreckung beantragte Verfahren	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Grundgesamtheit						
davon						
Unternehmen	32	43	31	37	33	-4
Verbraucher	193	169	148	190	101	-89
ehemals selbstständig Tätige	32	35	33	31	39	8
andere Schuldner	3	2	2	2	6	4
Insgesamt	260	249	214	260	179	-81
Erhebungseinheit						
davon						
eröffnete Verfahren	245	229	201	251	161	-90
mangels Masse abgelehnte Verfahren	14	18	13	9	18	9
Schuldenbereinigungsplan angenommen	1	2	-	-	-	-
Insgesamt	260	249	214	260	179	-81

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

03.23 Insolvenzverfahren von Unternehmen nach Wirtschaftsabschnitten 2009 bis 2020

Jahr	nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	Ins-gesamt	darunter					
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Dienstleistungen ¹
2009	48	1	5	9	5	12	8
2010	36	1	8	5	1	4	9
2011	50	1	7	13	5	7	13
2012	37	3	2	7	3	5	8
2013	50	3	9	8	-	5	22
2014	43	1	9	6	4	6	14
2015	27	1	4	7	2	1	11
2016	32	2	4	4	3	4	10
2017	43	-	3	8	2	8	14
2018	31	3	4	5	3	5	10
2019	37	2	2	8	6	4	13
2020	33	-	4	3	6	4	12

¹ Zum Wirtschaftszweig Dienstleistungen gehören die Bereiche: Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlich und technischen Dienstleistungen; Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

03.24 Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitten 2009 bis 2019 ¹

Jahresdurchschnitt

Jahr	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			Ins- gesamt	darunter		Ins- gesamt	darunter		
				Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr, Gastgew., Inform. u. Kommunik.	Finanz.-, Vers.- u. Unternehmens- dienstleistungen; Grundstücks- u. Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
1 000 Personen									
2009	106,5	0,3	7,0	1,8	3,5	99,2	22,5	26,2	50,4
2010	108,4	0,3	6,9	1,7	3,4	101,2	22,6	28,9	49,7
2011	109,1	0,3	7,1	1,8	3,5	101,7	23,1	29,7	48,9
2012	110,6	0,2	7,4	1,8	3,7	102,9	23,8	31,3	47,8
2013	109,2	0,2	7,1	1,8	3,7	101,9	23,8	31,0	47,1
2014	106,7	0,2	7,3	1,9	3,6	99,2	23,5	28,9	46,8
2015	108,6	0,2	7,4	2,0	3,7	101,0	23,9	29,9	47,2
2016	110,9	0,2	7,6	2,0	3,8	103,2	24,1	30,2	48,9
2017	112,7	0,1	7,4	1,9	3,6	105,1	24,2	30,3	50,6
2018	115,1	0,1	7,7	2,0	3,6	107,3	23,7	31,2	52,4
2019	116,9	0,1	7,6	2,0	3,6	109,2	24,3	31,1	53,7
%									
2009	100,0	0,3	6,6	1,7	3,3	93,1	21,1	24,6	47,3
2010	100,0	0,3	6,4	1,6	3,1	93,4	20,9	26,7	45,9
2011	100,0	0,2	6,5	1,6	3,2	93,2	21,2	27,2	44,8
2012	100,0	0,2	6,7	1,6	3,3	93,1	21,5	28,3	43,3
2013	100,0	0,2	6,5	1,6	3,4	93,3	21,8	28,4	43,1
2014	100,0	0,2	6,9	1,8	3,4	93,0	22,0	27,1	43,8
2015	100,0	0,2	6,8	1,8	3,4	93,0	22,0	27,5	43,5
2016	100,0	0,1	6,8	1,8	3,4	93,0	21,7	27,2	44,1
2017	100,0	0,1	6,6	1,7	3,2	93,3	21,5	26,9	45,0
2018	100,0	0,1	6,7	1,8	3,1	93,2	20,6	27,1	45,5
2019	100,0	0,1	6,5	1,7	3,2	93,4	20,8	26,6	45,9

¹ Die Ergebnisse der Erwerbstätigenberechnung werden rückwirkend korrigiert.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

03 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

03.25 Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabschnitten 2009 bis 2019 ¹

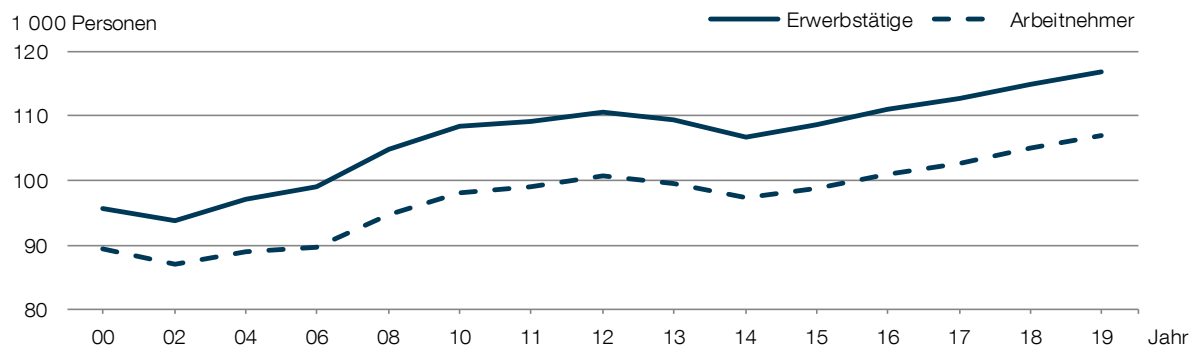
Jahresdurchschnitt

Jahr	Ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			Ins-gesamt	darunter		Ins-gesamt	darunter		
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel, Verkehr, Gastgew., Inform. u. Kommunik.	Finanz.-, Vers.- u. Unternehmensdienstleistungen; Grundstücks- u. Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
1 000 Personen									
2009	96,3	0,2	5,9	1,5	2,6	90,2	20,0	22,8	47,4
2010	98,0	0,2	5,8	1,5	2,5	92,0	20,1	25,3	46,7
2011	99,0	0,2	6,0	1,5	2,6	92,8	20,7	26,2	45,9
2012	100,7	0,2	6,3	1,6	2,8	94,2	21,4	27,9	44,9
2013	99,5	0,2	6,0	1,6	2,8	93,3	21,4	27,7	44,3
2014	97,2	0,1	6,2	1,7	2,7	90,9	21,2	25,7	44,0
2015	98,9	0,2	6,2	1,7	2,7	92,5	21,6	26,6	44,2
2016	100,9	0,1	6,4	1,8	2,8	94,4	21,8	26,9	45,7
2017	102,6	0,1	6,3	1,7	2,7	96,2	21,9	26,9	47,3
2018	105,0	0,1	6,6	1,8	2,7	98,3	21,4	27,8	49,1
2019	107,0	0,1	6,6	1,8	2,8	100,4	22,1	27,8	50,5
%									
2009	100,0	0,2	6,1	1,6	2,7	93,7	20,8	23,7	49,3
2010	100,0	0,2	5,9	1,5	2,6	93,9	20,5	25,8	47,6
2011	100,0	0,2	6,0	1,5	2,6	93,7	20,9	26,5	46,4
2012	100,0	0,2	6,2	1,6	2,7	93,6	21,2	27,7	44,6
2013	100,0	0,2	6,0	1,6	2,8	93,8	21,5	27,8	44,6
2014	100,0	0,2	6,3	1,7	2,8	93,5	21,8	26,5	45,3
2015	100,0	0,2	6,3	1,8	2,7	93,5	21,8	27,0	44,7
2016	100,0	0,1	6,4	1,7	2,8	93,5	21,6	26,7	45,3
2017	100,0	0,1	6,2	1,7	2,7	93,7	21,4	26,2	46,1
2018	100,0	0,1	6,3	1,8	2,6	93,6	20,4	26,4	46,8
2019	100,0	0,1	6,2	1,7	2,6	93,8	20,7	26,0	47,2

¹ Die Ergebnisse der Erwerbstitigenberechnung werden rückwirkend korrigiert.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

03.26 Erwerbstitige und Arbeitnehmer 2000 bis 2019



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

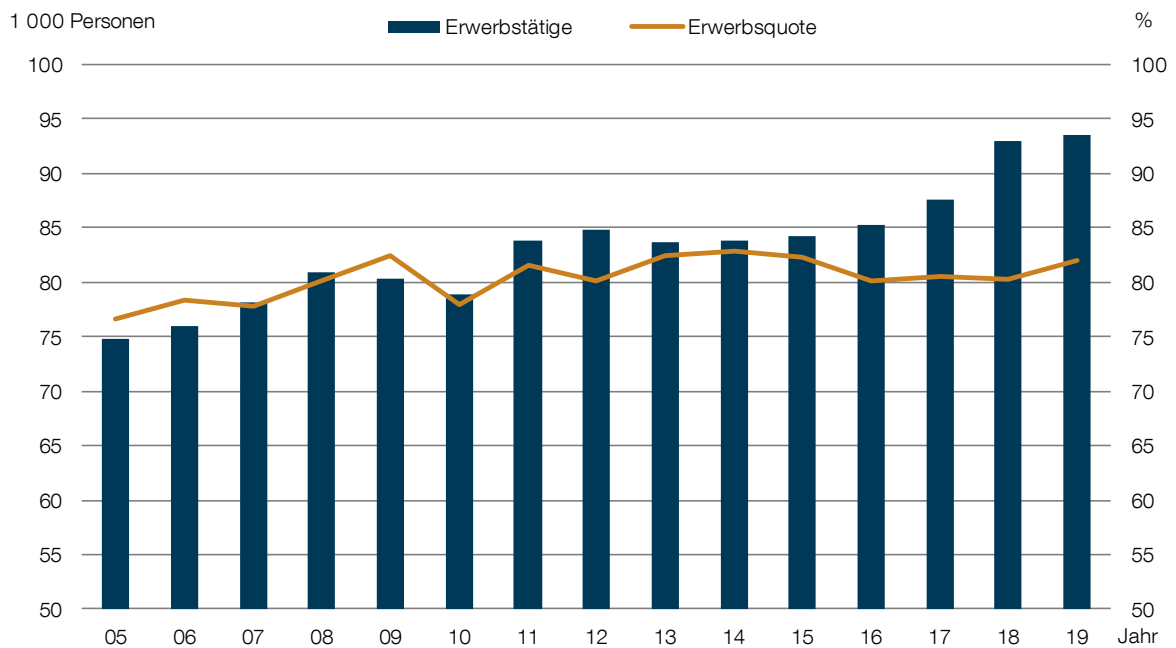
03.27 Erwerbstätige am Wohnort 2015 bis 2019

Jahresdurchschnitt

Erwerbstätige	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung zum Vorjahr
	1 000 Personen					%
Insgesamt	84,3	85,3	87,6	92,9	93,6	0,8
darunter nach						
Stellung im Beruf						
Selbstständige	8,7	10,9	11,4	9,5	9,4	-1,1
Angestellte	61,8	60,0	63,5	70,0	68,7	-1,9
Arbeiter	5,1	6,4	.	.	5,7	.
Wirtschaftsabschnitten						
Produzierendes Gewerbe	11,2	12,7	11,6	10,1	11,5	13,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	21,6	17,8	20,9	20,3	21,2	4,4
sonstige Dienstleistungen	51,3	54,2	54,7	62,2	60,6	-2,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Mikrozensus

03.28 Erwerbstätige am Wohnort und Erwerbsquote 2005 bis 2019



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Mikrozensus

03 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

03.29 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer und deren Pendlerverhalten 2016 bis 2020 ¹

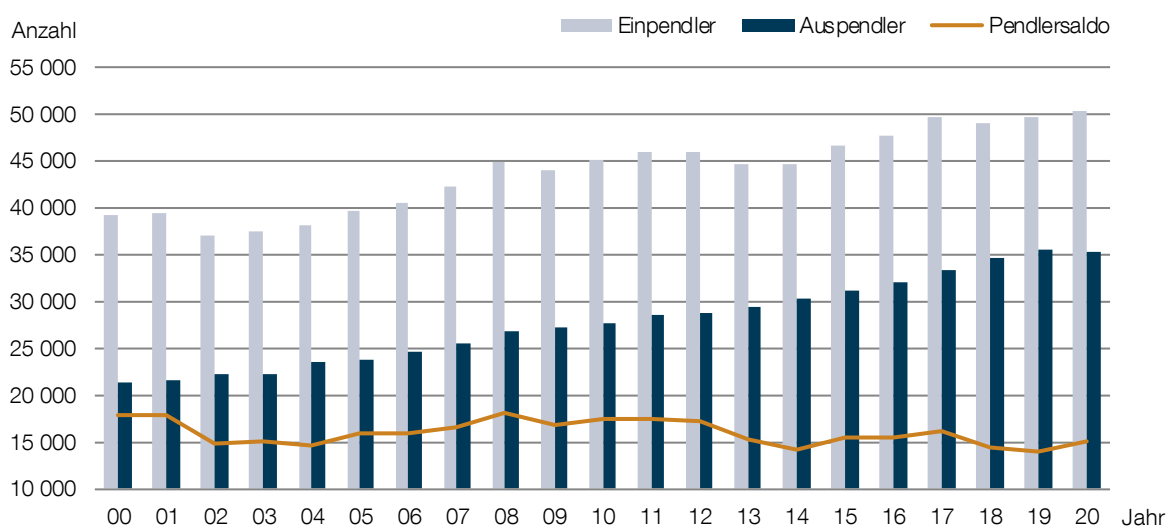
30.6. des Jahres

Beschäftigte		2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
		Anzahl					%
am Wohnort	Anzahl	65 787	67 978	70 310	72 042	72 470	0,6
darunter							
weiblich ¹	%	51,1	50,7	50,4	50,0	50,0	-
darunter							
Nichtdeutsche	Anzahl	3 081	3 777	4 553	5 137	5 501	7,1
unter 25 Jahre	Anzahl	3 594	3 952	4 417	4 949	5 253	6,1
55 Jahre und älter	Anzahl	11 597	12 323	13 172	13 848	14 334	3,5
am Arbeitsort	Anzahl	81 440	84 253	84 870	86 168	87 510	1,6
Wohnort gleich Arbeitsort	Anzahl	33 660	34 629	35 680	36 484	37 159	1,9
Einpendler	Anzahl	47 734	49 575	49 133	49 621	50 294	1,4
darunter							
weiblich ¹	%	51,8	51,9	51,6	51,6	52,7	1,0
Auspendler	Anzahl	32 126	33 344	34 627	35 557	35 306	-0,7
darunter							
weiblich ¹	%	44,2	43,4	43,3	42,9	42,8	-0,1
Pendlersaldo	Anzahl	15 608	16 231	14 506	14 064	14 988	6,6
Betriebe	Anzahl	4 764	4 814	4 856	4 837	4 834	-0,1

¹ Die Veränderung zum Vorjahr wird in Prozentpunkten ausgewiesen.

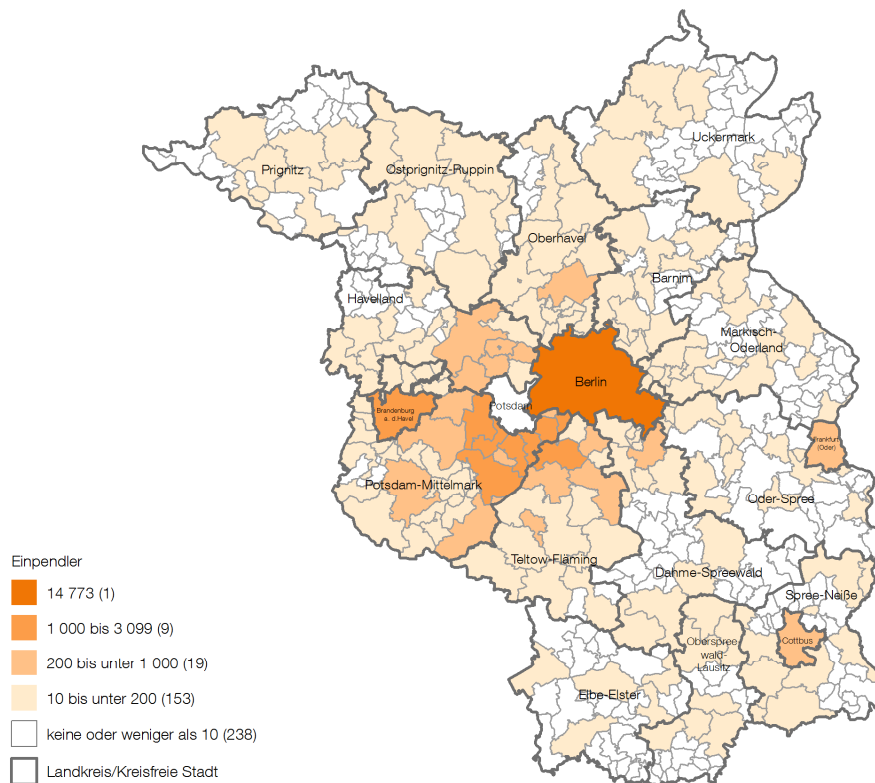
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

03.30 Pendler und Pendlersaldo 2000 bis 2020



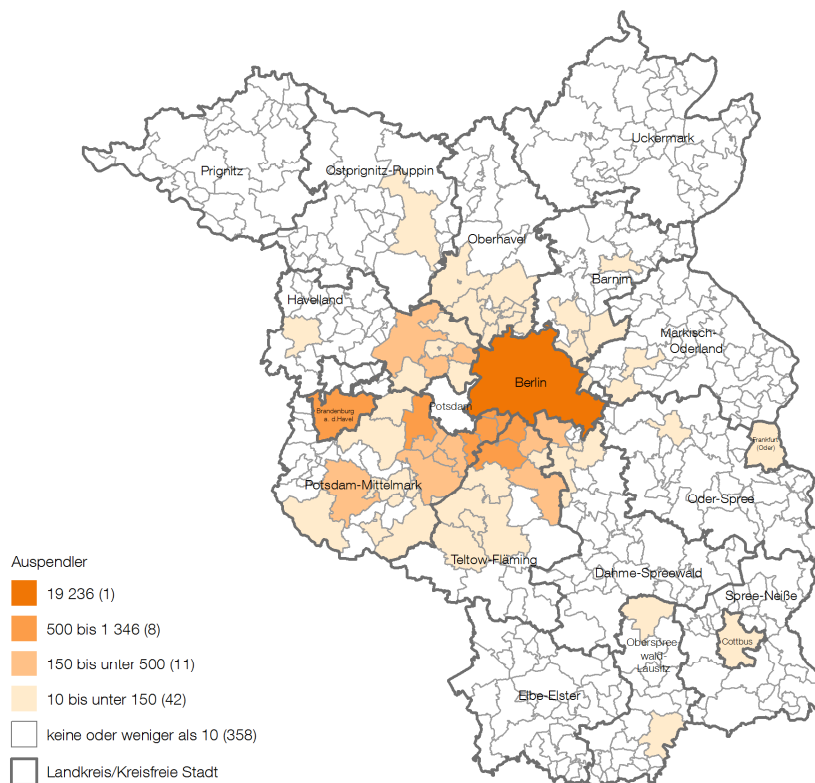
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

03.31 Einpendler aus den Gemeinden des Landes Brandenburg und Berlin 30.6.2020



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

03.32 Auspendler in die Gemeinden des Landes Brandenburg und Berlin 30.6.2020



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

03 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

03.33 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 2016 bis 2020

30.6. des Jahres

Wirtschaftsabschnitt	2016	2017	2018	2019	2020	
	Anzahl					%
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	87	74	92	91	93	0,1
B, D, E Bergbau, Energie- und Wasserversorgung, Energieversorgung	1 789	1 834	2 019	2 088	2 165	2,5
C Verarbeitendes Gewerbe	1 686	1 756	1 760	1 738	1 875	2,1
F Baugewerbe	2 716	2 757	2 667	2 725	2 682	3,1
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	7 867	7 853	7 902	7 896	7 653	8,7
H Verkehr und Lagerei	2 861	2 915	2 986	3 152	3 007	3,4
I Gastgewerbe	3 096	3 258	3 258	3 365	3 126	3,6
J Information und Kommunikation	3 860	4 160	4 303	4 416	4 576	5,2
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 163	3 133	3 076	3 116	3 103	3,5
L, M Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8 379	8 531	8 994	9 208	10 889	12,4
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	13 599	13 600	13 153	12 708	11 169	12,8
O, U Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	8 662	9 079	8 792	8 769	8 890	10,2
P Erziehung und Unterricht	6 545	6 786	7 077	7 231	7 590	8,7
Q Gesundheits- und Sozialwesen	11 485	12 325	12 657	13 176	13 921	15,9
darunter Heime und Sozialwesen	5 110	5 756	6 019	6 344	6 677	7,6
R, S, T Kunst, Unterhaltung und Erholung, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen, Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte	5 771	6 192	6 134	6 489	6 771	7,7
Insgesamt	81 566	84 253	84 870	86 168	87 510	100,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

03.34 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Mehrfachbeschäftigte 2020

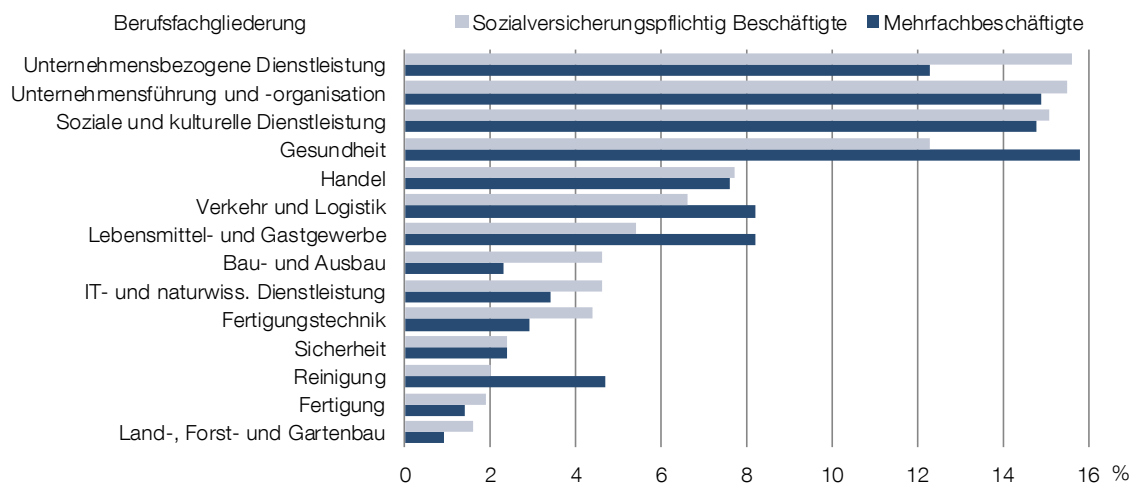
30.6. des Jahres

Beschäftigte	Insgesamt	davon		darunter	Veränderung zum Vorjahr		
		Sozialvers.-pflichtig Beschäftigte	ausschl. geringfügig Beschäftigte	Mehrfachbeschäftigte	Sozialvers.-pflichtig Beschäftigte	ausschl. geringfügig Beschäftigte	Mehrfachbeschäftigte
		Anzahl			%		
Insgesamt	95 849	87 510	8 339	5 593	1,6	-6,7	-1,9
davon							
männlich	43 651	39 850	3 801	2 428	0,3	-7,1	-1,5
weiblich	52 198	47 660	4 538	3 165	2,7	-6,4	-2,2
darunter ¹							
deutsch	86 882	79 598	7 284	5 048	2,6	-8,7	-1,1
nicht deutsch	8 883	7 862	1 021	539	-7,5	9,3	-8,8
davon							
unter 25 Jahre	10 377	7 399	2 978	734	-0,2	-9,0	-3,3
25 bis unter 35 Jahre	21 288	20 086	1 202	1 385	-3,6	-7,6	-10,0
35 bis unter 45 Jahre	22 874	22 300	574	1 388	5,7	-0,9	1,5
45 bis unter 55 Jahre	19 411	18 812	599	1 101	-0,7	-6,6	0,1
55 bis unter 65 Jahre	18 889	17 875	1 014	853	5,7	-9,5	8,2
65 Jahre und älter	3 010	1 038	1 972	132	7,5	-2,6	-9,6
darunter							
ohne Berufsabschluss	10 316	8 060	2 256	799	4,3	-11,8	-2,0
anerkannter Berufsabschluss	49 953	47 163	2 790	2 971	3,1	-3,4	-
mit akademischem Berufsabschluss	25 961	24 734	1 227	1 450	3,7	-4,8	-1,8
darunter ¹							
Vollzeit	57 164	57 134	.	.	0,7	.	.
Teilzeit	38 417	30 376	.	.	3,2	.	.

¹ Personen mit Angaben

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

03.35 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach berufsfachlicher Gliederung 2020



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

03 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

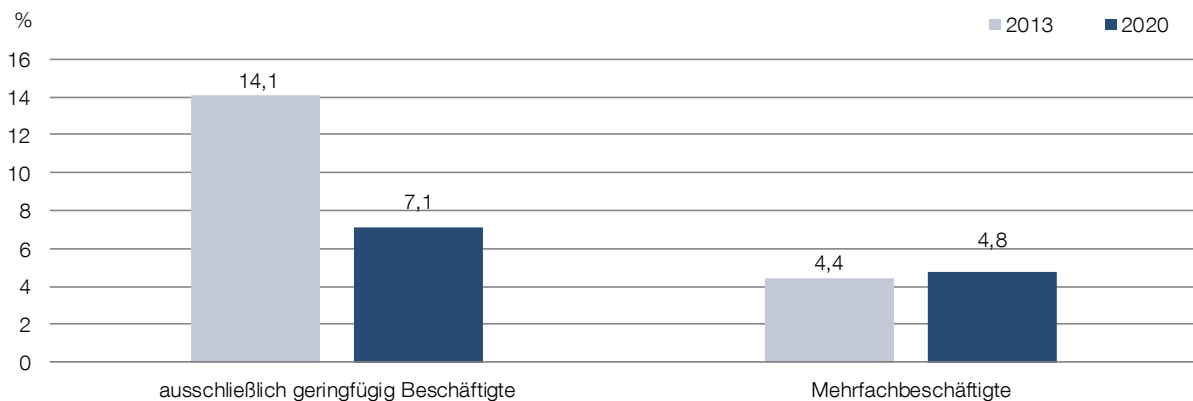
03.36 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an den Einwohnern im erwerbsfähigen Alter 2020

Beschäftigte	Sozialvers.- pflichtig Beschäftigte	ausschließlich geringfügig Beschäftigte	Mehrfach- beschäftigte	Veränderung zum Vorjahr		
				Sozialvers.- pflichtig Beschäftigte	ausschließlich geringfügig Beschäftigte	Mehrfach- beschäftigte
				Prozentpunkte		
	%			Prozentpunkte		
Insgesamt	74,6	7,1	4,8	0,6	-0,6	-0,1
nach Geschlecht						
männlich	68,0	6,5	4,1	-0,3	-0,5	-0,1
weiblich	81,2	7,7	5,4	1,5	-0,6	-0,2
nach Nationalität						
deutsch	76,5	7,0	4,9	1,8	-0,7	-0,0
nicht deutsch	59,2	7,7	4,1	-8,4	0,3	-0,6
nach Altersgruppen ¹						
unter 25 Jahre	43,0	17,3	4,3	-2,1	-2,6	-0,3
25 bis unter 35 Jahre	77,0	4,6	5,3	-0,7	-0,2	-0,4
35 bis unter 45 Jahre	81,3	2,1	5,1	2,3	-0,1	-0,1
45 bis unter 55 Jahre	80,9	2,6	4,7	1,0	-0,1	0,1
55 bis unter 65 Jahre	76,6	4,3	3,7	2,3	-0,6	0,2
65 Jahre und älter	2,9	5,5	0,4	0,2	-0,1	-0,0
nach Berufsabschluss						
ohne Berufsabschluss	6,9	1,9	0,7	0,3	-0,3	-
anerkannter Berufsabschluss	40,2	2,4	2,5	0,9	-0,1	-0,1
mit akademischem Berufsabschluss	21,1	1	1,2	0,6	-0,1	-0,1
nach Beschäftigungszeit						
Vollzeit	48,7	.	.	-	.	.
Teilzeit	25,9	.	.	0,6	.	.

¹ Der Anteil nach Altersgruppen wurde an den Einwohnern der entsprechenden Altersgruppe berechnet.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

03.37 Anteil der ausschließlich geringfügig Beschäftigten und Mehrfachbeschäftigten an den Einwohnern im erwerbsfähigen Alter 2013 und 2020



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

03.38 Beschäftigte im öffentlichen Dienst mit Dienort Potsdam 2018 bis 2020 ¹

30.6. des Jahres

Beschäftigungsbereich	Beschäftigte			davon					
				Beamte			Arbeitnehmer		
	2018	2019 ²	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020
unmittelbarer öffentlicher Dienst	15 685	12 165	12 280	6 130	5 985	5 960	9 555	6 180	6 325
davon									
Land	13 300	9 780	9 850	5 870	5 735	5 705	7 430	4 045	4 150
darunter									
weiblich	7 665	5 735	5 805	.	.	.	.	.	.
Gemeinde/ Gemeindeverbände	2 370	2 370	2 415	255	250	255	2 115	2 120	2 160
darunter									
weiblich	1 425	1 400	1 415	.	.	.	.	.	.
Zweckverbände	15	15	15	5	.	.	10	15	15
mittelbarer öffentlicher Dienst	1 175	5 010	5 060	25	330	335	1 150	4 675	4 730
rechtlich selbstständige Wirtschaftsunternehmen	7 440	7 705	7 925	-	-	-	7 440	7 705	7 925
darunter									
weiblich	4 230	4 350	4 490	.	.	.	.	.	.
Bundesdienst ³	3 920	4 020	4 225	2 375	2 475	2 625	1 545	1 540	1 600
Insgesamt	28 220	28 900	29 490	8 530	8 790	8 920	19 690	20 100	20 580

³ Die Angaben des Bundesdienstes beziehen sich jeweils auf das Vorjahr.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

03.39 Beschäftigte in ausgewählten Beschäftigungsbereichen im öffentlichen Dienst nach Beschäftigungszeiten 2018 bis 2020 ¹

30.6. des Jahres

Beschäftigungsbereich	Beschäftigte			davon					
				Vollzeit			Teilzeit		
	2018	2019 ²	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020
unmittelbarer öffentlicher Dienst	15 685	12 165	12 280	11 710	9 920	9 965	3 980	2 250	2 315
davon									
Land	13 300	9 780	9 850	9 895	8 130	8 145	3 405	1 650	1 705
Gemeinde/ Gemeindeverbände	2 370	2 370	2 415	1 800	1 780	1 810	575	595	615
Zweckverbände	15	15	15	15	10	10	0	5	5
mittelbarer öffentlicher Dienst	1 175	5 010	5 060	720	2 705	2 800	450	2 300	2 260
Insgesamt	16 860	17 175	17 340	12 430	12 625	12 765	4 430	4 550	4 575

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹ Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird ein Rundungsverfahren angewendet. Alle Tabellenfelder mit Fallzahlen werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet.

² Bis zum Jahr 2018 zählten die Hochschulen zu den Sonderrechnungen unmittelbarer öffentlicher Dienst. Ab 2019 werden diese zu den rechtlich selbstständigen Einrichtungen der öffentlichen Hand zugeordnet, sofern sie keine private Rechtsform (wie GmbH oder AG) haben und die Beschäftigten nach den Tarifverträgen des öffentlichen Dienstes des Bundes, der Länder und der Gemeinden bezahlt werden.

03 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

03.40 Bewerbende und Berufsausbildungsstellen nach Berufsgruppen im Berichtsjahr 2019/20 ¹

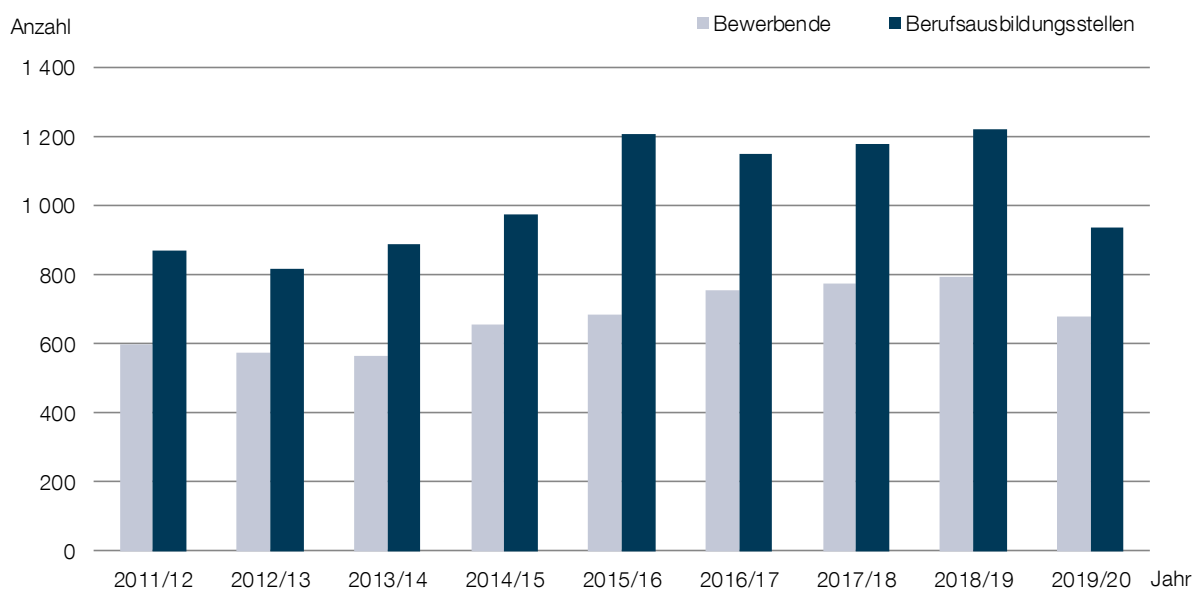
30.9. des Jahres

Berufsgruppe	Bewerbende		Berufsausbildungsstellen	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres	darunter unversorgt	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres	darunter unbesetzt
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	37	12	15	.
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	155	24	140	10
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	43	9	55	14
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	44	5	39	4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	57	13	56	12
Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus	133	18	276	50
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung	100	19	244	17
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	71	11	100	6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	39	12	11	.
Insgesamt	679	123	936	115

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

03.41 Bewerbende und Berufsausbildungsstellen in den Berichtsjahren 2011/12 bis 2019/20 ¹

30.9. des Jahres



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

¹ Es werden nur Berufsausbildungsstellen und Bewerbende nachgewiesen, die bei den Arbeitsagenturen gemeldet sind, d. h. es kann kein Rückschluss auf das Gesamtangebot und die Gesamtnachfrage auf dem Ausbildungsstellenmarkt gezogen werden.

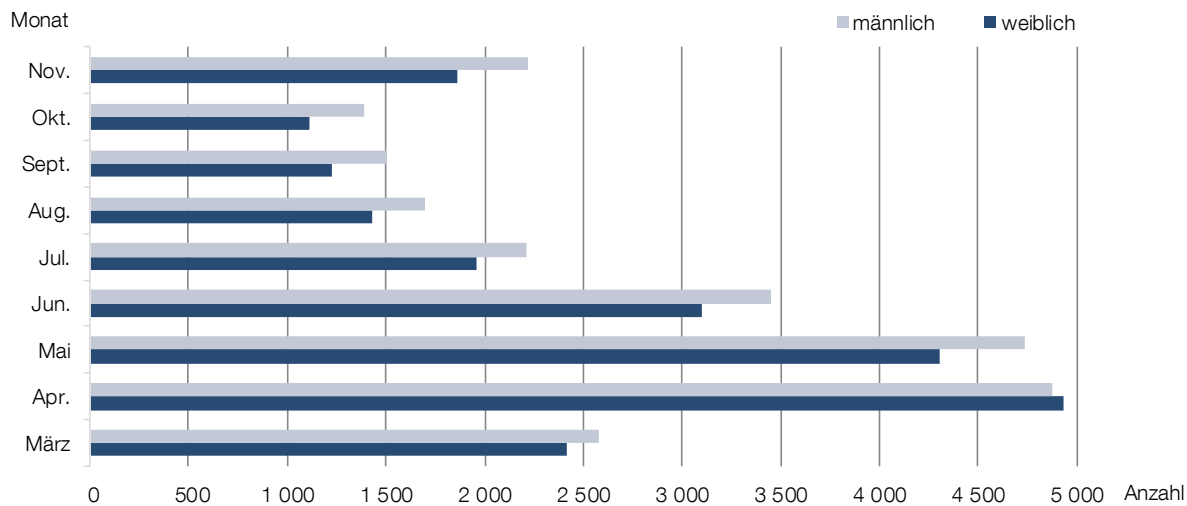
03.42 Realisierte Kurzarbeit 2020

Monat	Betriebe	Kurzarbeitende		
		Insgesamt	darunter weiblich	Veränderung zum Vormonat
		Anzahl	%	
Januar	-	10	.	.
Februar	-	20	.	.
März	720	4.993	48,4	-
April	1.257	9.805	50,3	96,4
Mai	1.118	9.043	47,6	-7,8
Juni	816	6.545	47,3	-27,6
Juli	605	4.173	46,9	-36,2
August	491	3.123	45,8	-25,2
September	419	2.731	44,9	-12,6
Oktober	378	2.505	44,4	-8,3
November	596	4.083	45,6	63,0
Dezember ¹	740	4.999	.	22,4

¹ Für den Monat Dezember wurden die Daten hochgerechnet.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

03.43 Kurzarbeitende nach Geschlecht nach ausgewählten Monaten 2020



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

03 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

03.44 Arbeitslose 2016 bis 2020 ¹

Jahresdurchschnitt

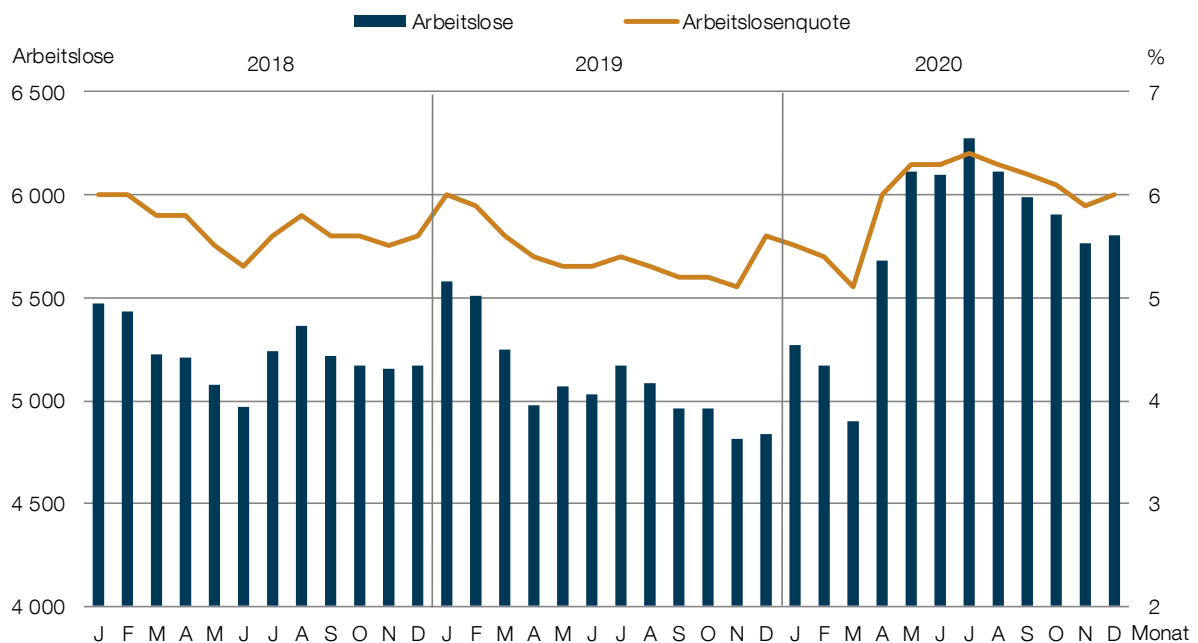
Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
							%
Arbeitslosenquote ¹	%	6,7	6,0	5,7	5,4	6,0	0,6
Arbeitslose	Anzahl	5 970	5 380	5 224	5 104	5 757	12,8
davon							
männlich	Anzahl	3 446	3 126	3 021	2 991	3 375	12,8
weiblich	Anzahl	2 524	2 254	2 203	2 113	2 382	12,7
darunter							
unter 25 Jahre	Anzahl	385	370	343	376	437	16,2
55 Jahre und älter	Anzahl	1 108	988	971	959	1 050	9,5
Langzeitarbeitslose	Anzahl	2 110	1 761	1 620	1 540	1 652	7,3
davon							
männlich	Anzahl	1 261	1 072	1 010	957	1 042	8,9
weiblich	Anzahl	849	689	610	583	610	4,6
darunter							
unter 25 Jahre und über 6 Monate arbeitslos	Anzahl	76	68	48	59	103	74,6
Bestand gemeldete Stellen ²	Anzahl	1 208	1 960	2 320	1 991	1 582	-20,5

¹ Die Veränderung der Arbeitslosenquote zum Vorjahr wird in Prozentpunkten ausgewiesen.

² Stichtag des Bestandes der gemeldeten Stellen ist jeweils Dezember des jeweiligen Jahres.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

03.45 Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Monaten 2018 bis 2020



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

03.46 Arbeitslose nach den Rechtskreisen Sozialgesetzbuch (SGB) II und III 2018 bis 2020

Jahresdurchschnitt

Merkmal		SGB III			SGB II		
		2018	2019	2020	2018	2019	2020
Arbeitslosenquote	%	1,8	1,8	2,3	3,8	3,6	3,6
Arbeitslose	Anzahl	1 705	1 716	2 262	3 519	3 388	3 495
davon							
männlich	Anzahl	896	955	1 273	2 125	2 036	2 103
weiblich	Anzahl	809	761	989	1 394	1 352	1 392
darunter							
unter 25 Jahre	Anzahl	110	131	202	233	245	236
davon							
männlich	Anzahl	69	86	134	155	162	149
weiblich	Anzahl	41	45	68	78	83	87
55 Jahre und älter	Anzahl	351	333	410	620	626	640
davon							
männlich	Anzahl	187	181	239	358	361	377
weiblich	Anzahl	164	152	171	262	263	263
Langzeitarbeitslose	Anzahl	94	89	127	1 526	1 451	1 525
davon							
männlich	Anzahl	52	44	73	959	913	969
weiblich	Anzahl	42	45	54	567	538	556
darunter							
unter 25 Jahre und über 6 Monate arbeitslos	Anzahl	10	10	24	38	63	80

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Landeshauptstadt Potsdam

03 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt

03.47 Leistungsbeziehende nach den Rechtskreisen Sozialgesetzbuch (SGB) II und III 2016 bis 2020

Jahresdurchschnitt

Leistungsbeziehende	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
SGB III ¹						
Leistungsbeziehende	1 756	1 680	1 628	1 641	2 110	28,6
davon						
männlich	927	880	795	856	1 126	31,5
weiblich	829	800	833	785	984	25,4
davon Arbeitslosengeld						
bei Arbeitslosigkeit	1 652	1 564	1 516	1 531	2 011	31,4
davon						
männlich	873	830	751	807	1 081	34,0
weiblich	779	734	765	724	930	28,5
bei Weiterbildung	104	117	113	110	99	-10,0
davon						
männlich	55	51	45	48	45	-6,3
weiblich	49	66	68	62	54	-12,9
SGB II ²						
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	8 421	8 202	7 836	7 302	7 409	1,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften	14 664	14 571	14 205	13 392	13 478	0,6
davon						
nicht Leistungsberechtigte	446	388	401	383	441	15,1
Leistungsberechtigte	14 218	14 183	13 804	13 009	13 038	0,2
davon						
sonstige Leistungsberechtigte	280	154	161	146	137	-6,2
Regelleistungsberechtigte	13 938	14 029	13 643	12 863	12 900	0,3
davon						
männlich	7 213	7 342	7 176	6 137	6 770	10,3
weiblich	6 725	6 687	6 467	6 738	6 130	-9,0
davon						
erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte	10 227	10 274	9 884	9 264	9 369	1,1
davon						
männlich	5 315	5 405	5 214	4 851	4 910	1,0
weiblich	4 912	4 869	4 670	4 413	4 459	1,2
nicht erwerbsfähige Regelleistungsberechtigte	3 710	3 755	3 759	3 612	3 532	-2,2
darunter						
unter 15 Jahre	3 642	3 693	3 700	3 558	3 477	-2,3

¹ Im März 2020 erfolgte durch die Bundesagentur für Arbeit eine Revision der Statistik über Arbeitslosengeld nach dem SGB III.

² Im April 2016 erfolgte durch die Bundesagentur für Arbeit eine Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Landeshauptstadt Potsdam

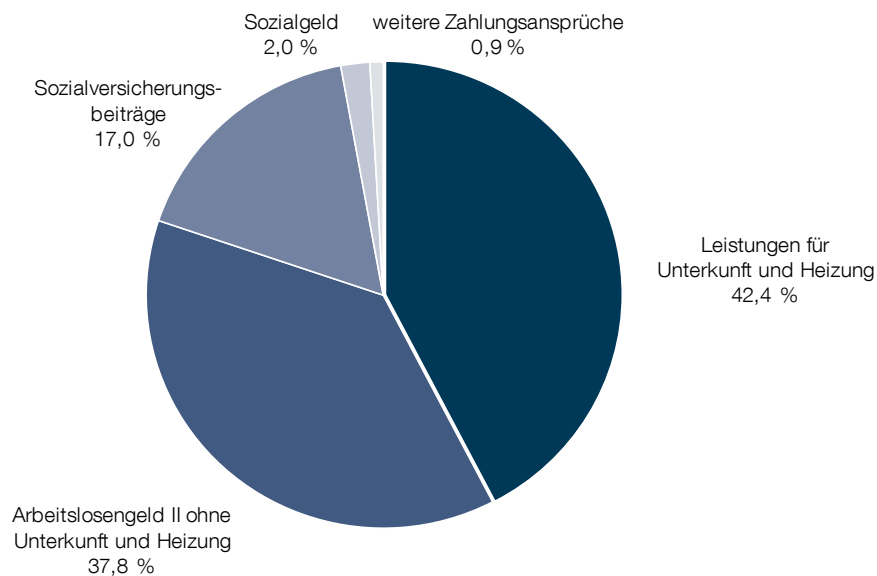
03.48 Leistungen nach Leistungsarten nach dem Rechtskreis Sozialgesetzbuch (SGB) II 2016 bis 2020

Leistungen	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	1 000 Euro					%
Arbeitslosengeld II ohne Unterkunft und Heizung	31 745	32 590	32 132	30 402	32 043	5,4
Sozialgeld	1 433	1 744	1 719	1 630	1 669	2,4
Leistungen für Unterkunft und Heizung	35 013	35 474	36 432	34 123	35 894	5,2
Sozialversicherungsbeiträge	13 030	17 616	13 861	13 406	14 375	7,2
weitere Zahlungsansprüche ¹	1 493	1 324	1 028	848	757	-10,7
Insgesamt	82 714	88 748	85 172	80 409	84 738	5,4

¹ Im April 2016 erfolgte durch die Bundesagentur für Arbeit eine Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

03.49 Leistungen nach Leistungsarten nach dem Rechtskreis Sozialgesetzbuch (SGB) II 2020



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

4 | Bauen und Wohnen

Bauen

Baugenehmigungen
Baufertigstellungen
Bauüberhänge
Bauabgänge

Wohnen

Gebäude
Wohnungen

Denkmale

Wohnungsdichte

Wohnungen je 1 000 Einwohner
Vergleich zum Referenzjahr 2010

2010
542

2015
522
-3,7%

2020
503
-7,2%

Inhalt	Seite
04.00 Vorbemerkungen	112
Bauen	
04.01 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2005 bis 2020	113
04.02 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2005 bis 2020 (Grafik)	113
04.03 Baugenehmigungen 2016 bis 2020	114
04.04 Baugenehmigungen 2016 bis 2020 (Grafik)	114
04.05 Baufertigstellungen 2016 bis 2020	115
04.06 Baufertigstellungen 2016 bis 2020 (Grafik)	115
04.07 Baufertigstellungen von Gebäuden nach Branche des Bauherrn 2020	116
04.08 Baufertigstellungen von Wohnungen im Neubau nach Anzahl der Räume 2020	116
04.09 Bauüberhänge 2016 bis 2020	117
04.10 Bauabgänge 2016 bis 2020	117
Wohnen	
04.11 Gebäude und Wohnungen 1999 bis 2020	118
04.12 Gebäude und Wohnungen 1999 bis 2020 (Grafik)	118
04.13 Wohnungen je 1000 Einwohner 1999 bis 2020	119
04.14 Gebäude und Wohnungen nach Eigentümern 2016 bis 2020	119
04.15 Wohnungen nach Eigentümern 2020	119
04.16 Gebäude und Wohnungen nach Art des Gebäudes 2016 bis 2020	120
04.17 Wohnungen nach Art des Gebäudes 2020	120
04.18 Wohnungen nach Sanierungsstand 2016 bis 2020	120
04.19 Gebäude und Wohnungen nach Baualter 2020	121
04.20 Wohnungen nach Wohnungsgröße 2020	121
04.21 Wohnungen nach Anzahl der Räume 2020	121
Denkmale	
04.22 Einzelbaudenkmale nach Art des Denkmals 2020	122
04.23 Einzelbaudenkmale nach Entstehungszeit 2020	122
04.24 Einzelbaudenkmale nach Jahr der Unterschutzstellung seit 1977	122

04.00 Vorbemerkungen

Bauen

Bauabgang

Ein Bauabgang liegt vor, wenn ein Gebäude oder Gebäudeteil beseitigt wird oder eine Nutzung (zu über 50 %) des Gebäudes zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau geändert wird.

Baufertigstellungen

Negative Zugänge an Wohnungen können sich durch Baumaßnahmen (z. B. Wohnungszusammenlegung oder Umnutzung zu Gewerberaum) ergeben.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Das sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Bauüberhang

Das sind alle Bauvorhaben, die am Jahresende noch nicht fertig gemeldet sind. Dabei wird nach dem Baufortschritt unterschieden:

- noch nicht begonnen
- begonnen, aber nicht unter Dach
- unter Dach (rohbaufertig) nur bei Neubauten

Dauer der Baumaßnahme

Die Dauer ist der Zeitraum zwischen der Erteilung der Baugenehmigung und der Feststellung der Baufertigstellung.

Errichtung neuer Gebäude

Darunter werden Neubau und Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses verstanden.

Nichtwohngebäude

Das sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dergleichen.

Wohngebäude

Das sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Wohnen

Ausstattungsgrad der Wohnungen:

schlechte Ausstattung:

- Wohnungen ohne Sammelheizung mit Außentoilette
- Wohnungen ohne Sammelheizung mit Innen-WC, ohne Bad/Dusche
- Wohnungen mit Sammelheizung ohne Bad/Dusche und ohne Innen-WC

Teilausstattung:

- Wohnungen ohne Sammelheizung mit Bad/Dusche und Innen-WC
- Wohnungen mit Sammelheizung ohne Bad/Dusche oder Innen-WC
- Wohnungen mit Sammelheizung und Innen-WC ohne Bad/Dusche

Vollausstattung:

- Wohnungen mit Sammelheizung und Bad/Dusche und Innen-WC

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zuhörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachboden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Wohnung

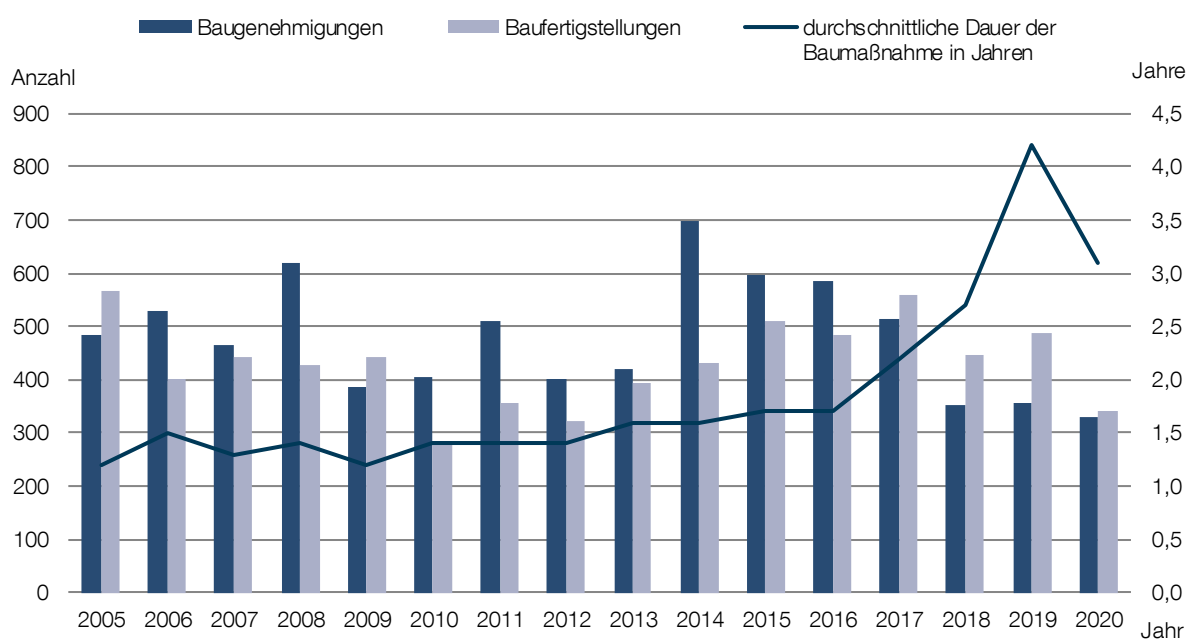
Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter befindet sich stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

04.01 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2005 bis 2020

Jahr	Baugenehmigungen	Baufertigstellungen	durchschnittliche Dauer der Baumaßnahme
	Anzahl		Jahre
2005	484	568	1,2
2006	528	401	1,5
2007	467	441	1,3
2008	618	426	1,4
2009	387	443	1,2
2010	406	285	1,4
2011	509	358	1,4
2012	400	323	1,4
2013	421	394	1,6
2014	700	432	1,6
2015	595	512	1,7
2016	585	483	1,7
2017	514	558	2,2
2018	351	448	2,7
2019	358	487	4,2
2020	331	340	3,1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

04.02 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2005 bis 2020 (Grafik)



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

04 Bauen und Wohnen

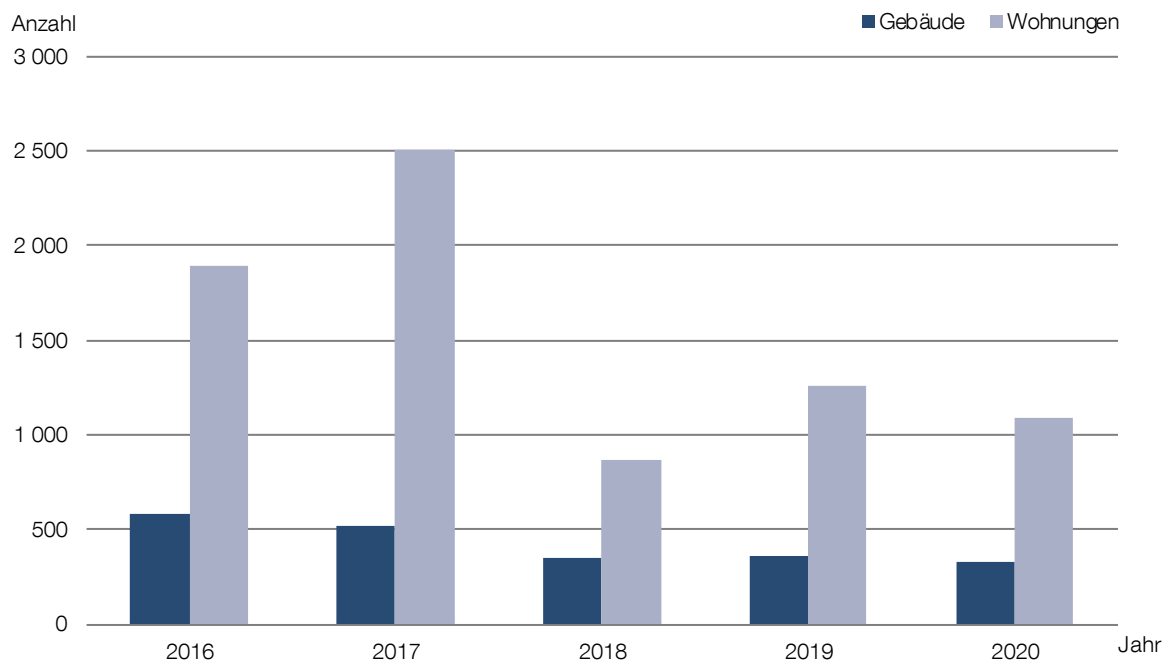
Bauen

04.03 Baugenehmigungen 2016 bis 2020

Baugenehmigungen	2016	2017	2018	2019	2020
Gebäude	585	514	351	358	331
davon					
Baumaßnahme	155	145	108	85	72
Neubau	430	369	243	273	259
davon					
Wohngebäude	400	336	209	228	192
Nichtwohngebäude	30	33	34	45	67
Wohnungen	1 897	2 504	866	1 262	1 093
davon					
Baumaßnahme	29	81	156	46	-7
Neubau	1 868	2 423	710	1 216	1 100
davon in					
Wohngebäuden	1 867	2 420	697	1 216	1 064
Nichtwohngebäuden	1	3	13	-	36

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

04.04 Baugenehmigungen 2016 bis 2020 (Grafik)



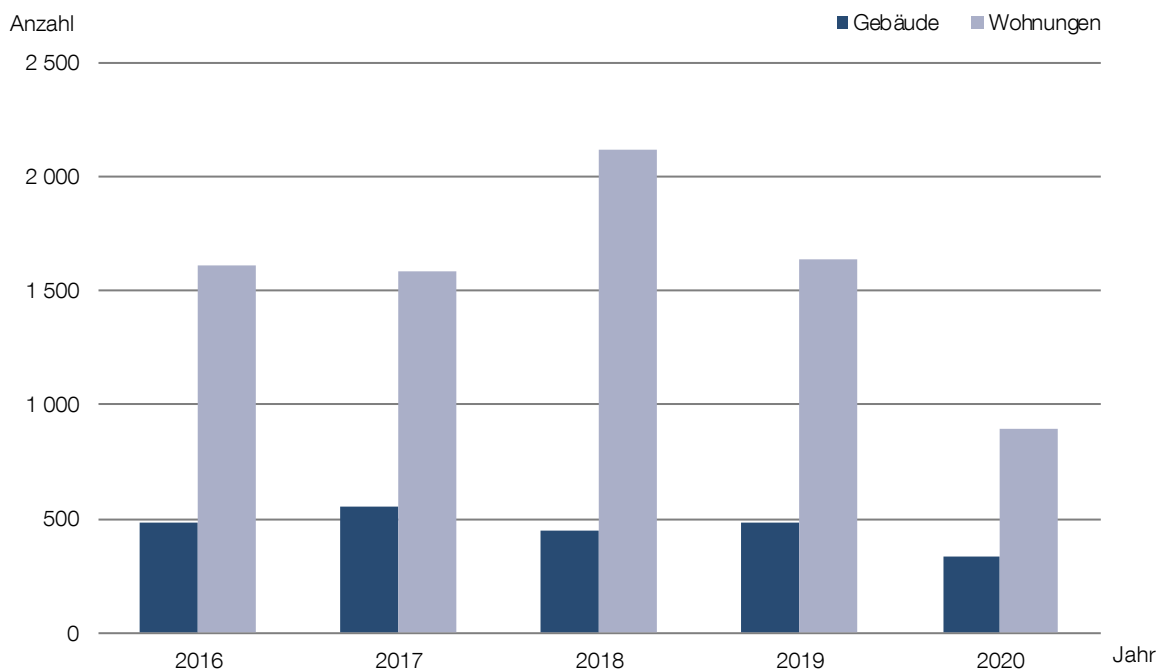
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

04.05 Baufertigstellungen 2016 bis 2020

Baufertigstellungen	2016	2017	2018	2019	2020
Gebäude	483	558	448	487	340
davon					
Baumaßnahme	59	146	142	153	105
Neubau	424	412	306	334	235
davon					
Wohngebäude	398	377	272	295	202
Nichtwohngebäude	26	35	34	39	33
Wohnungen	1 613	1 581	2 116	1 635	897
davon					
Baumaßnahme	51	129	202	135	60
Neubau	1 562	1 452	1 914	1 500	837
davon in					
Wohngebäuden	1 559	1 451	1 912	1 497	785
Nichtwohngebäuden	3	1	2	3	52

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

04.06 Baufertigstellungen 2016 bis 2020 (Grafik)

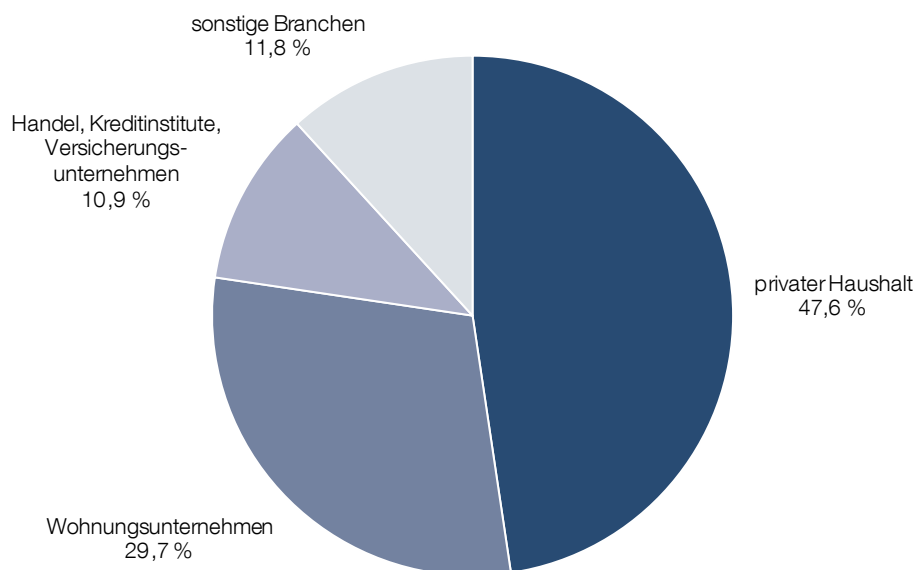


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

04 Bauen und Wohnen

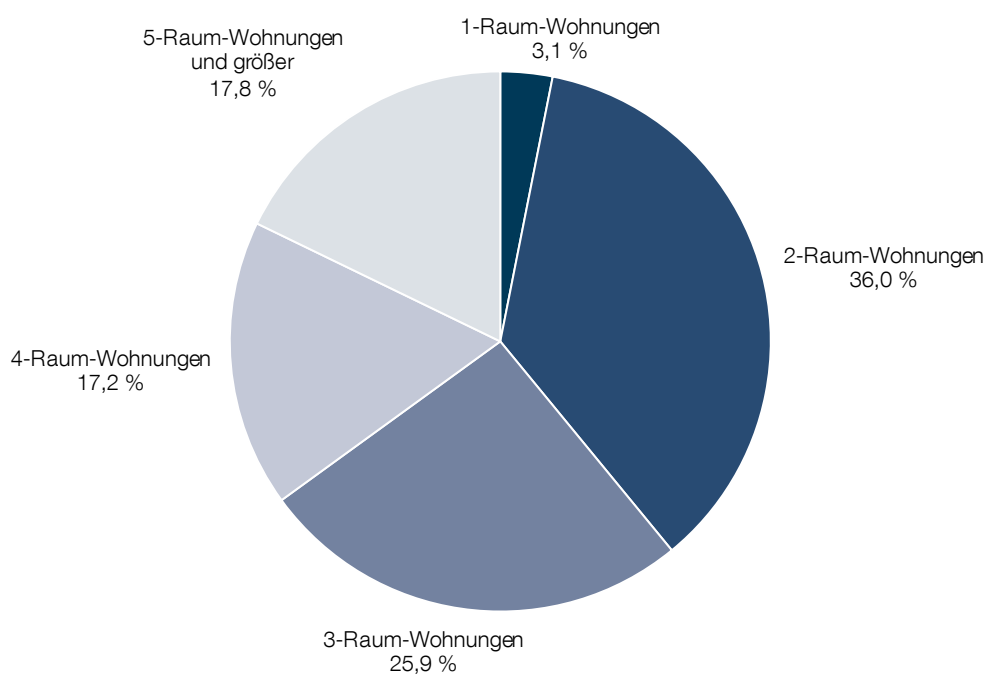
Bauen

04.07 Baufertigstellungen von Gebäuden nach Branche des Bauherrn 2020



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

04.08 Baufertigstellungen von Wohnungen im Neubau nach Anzahl der Räume 2020



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

04.09 Bauüberhänge 2016 bis 2020

Bauüberhänge	2016	2017	2018	2019	2020
Gebäude	1 476	1 167	1 036	1 039	937
davon					
Baumaßnahme	620	460	417	409	301
Neubau	856	707	619	630	636
davon					
Wohngebäude	770	623	536	546	536
Nichtwohngebäude	86	84	83	84	100
Wohnungen in Wohngebäuden	4 970	5 858	4 484	4 079	4 267
davon					
Baumaßnahme	700	641	603	487	456
Neubau	4 270	5 217	3 881	3 592	3 811
davon					
unter Dach	686	2 826	1 910	1 116	713
noch nicht unter Dach	1 532	1 268	715	1 409	1 934
noch nicht begonnen	2 052	1 123	1 256	1 067	1 164

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

04.10 Bauabgänge 2016 bis 2020

Bauabgänge	2016	2017	2018	2019	2020
Wohngebäude	6	6	7	11	15
darin Wohnungen	7	22	15	14	25
Nichtwohngebäude	36	36	44	47	18
darin Wohnungen	-	4	1	-	-

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

04 Bauen und Wohnen

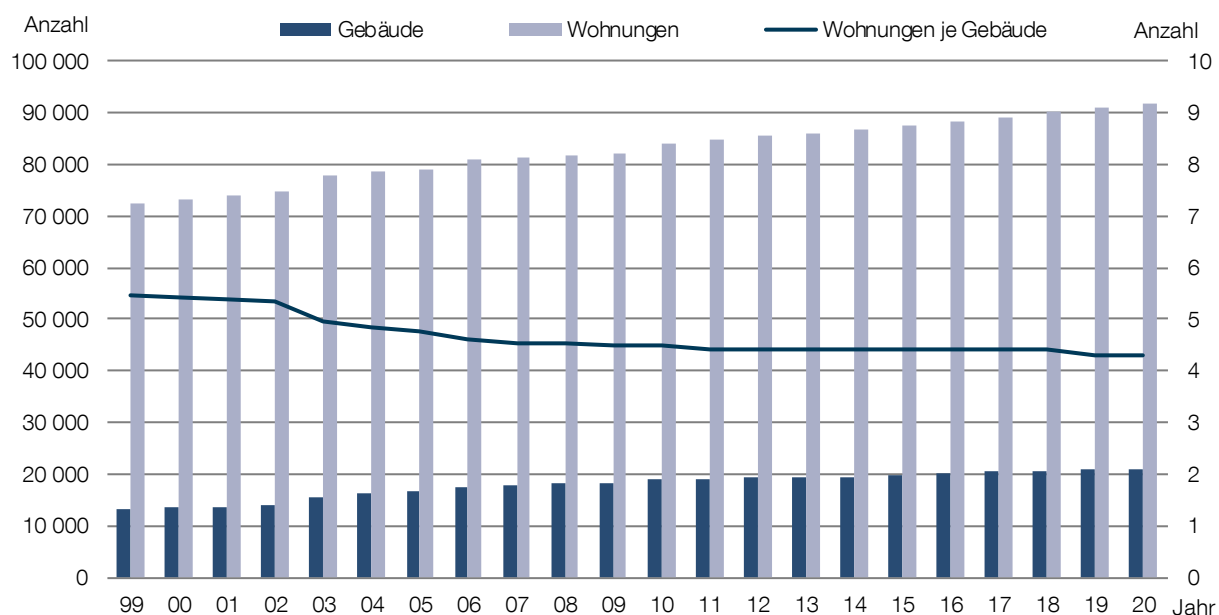
Wohnen

04.11 Gebäude und Wohnungen 1999 bis 2020

Jahr	Gebäude	Wohnungen	Räume je Wohnung	Einwohner je Wohnung	Wohnfläche je Einwohner	Wohnfläche je Wohnung	Anteil der Mehrfamilienhäuser
	Anzahl				m ²		%
1999	13 279	72 614	2,7	1,8	37,0	65,0	51,9
2000	13 511	73 091	2,7	1,8	37,1	65,2	51,3
2001	13 726	74 097	2,7	1,8	37,2	65,0	50,9
2002	13 927	74 701	2,7	1,8	37,5	65,5	50,5
2003	15 703	77 888	2,7	1,9	35,9	66,3	46,3
2004	16 252	78 490	2,7	1,8	36,2	66,6	45,4
2005	16 527	78 950	2,7	1,9	36,1	66,9	44,8
2006	17 558	80 871	2,8	1,8	36,9	67,5	42,2
2007	17 899	81 471	2,8	1,8	36,9	67,8	41,8
2008	18 122	81 843	2,8	1,9	36,7	68,1	41,3
2009	18 330	82 296	2,8	1,9	36,8	68,4	40,9
2010	18 896	84 223	2,8	1,8	37,2	68,6	40,0
2011	19 086	84 781	2,8	1,9	37,1	68,8	39,8
2012	19 226	85 481	2,8	1,9	37,0	68,9	39,6
2013	19 422	86 088	2,8	1,9	36,9	69,0	39,3
2014	19 573	86 647	2,8	1,9	36,7	69,2	39,2
2015	19 775	87 489	2,8	1,9	36,2	69,4	39,0
2016	20 095	88 253	2,8	1,9	35,9	69,7	38,7
2017	20 436	89 214	2,8	2,0	35,6	70,1	38,4
2018	20 737	90 111	2,8	2,0	35,6	70,4	38,0
2019	20 989	91 116	2,8	2,0	35,6	70,6	37,7
2020	21 135	91 605	2,8	2,0	35,5	70,7	37,6

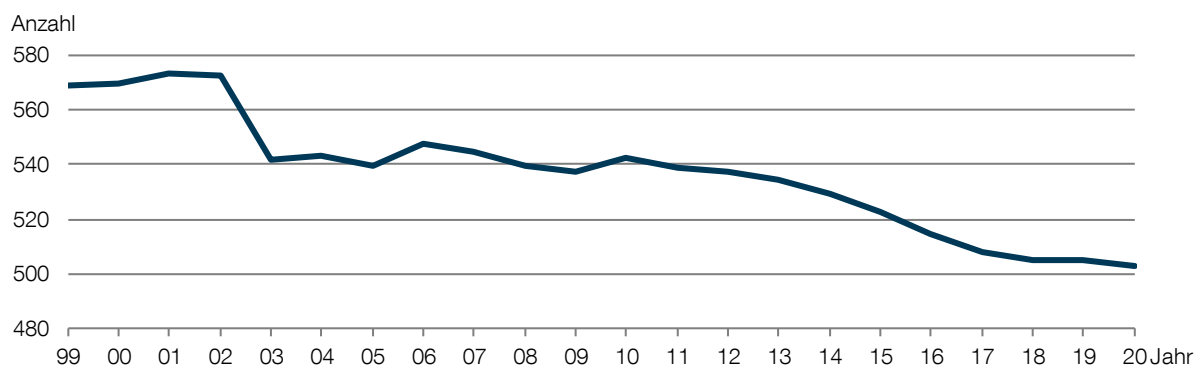
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

04.12 Gebäude und Wohnungen 1999 bis 2020 (Grafik)



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

04.13 Wohnungen je 1000 Einwohner 1999 bis 2020



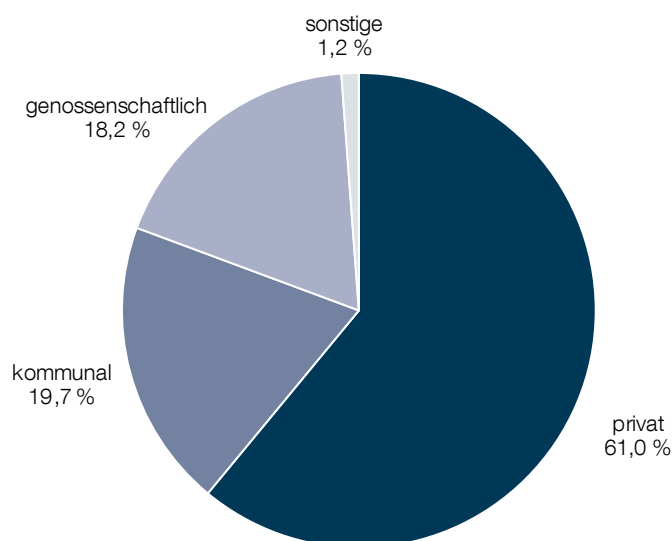
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

04.14 Gebäude und Wohnungen nach Eigentümern 2016 bis 2020

Eigentümer	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Gebäude						
genossenschaftlich	1 723	1 726	1 726	1 727	1 729	2
kommunal	1 696	1 677	1 687	1 699	1 705	6
privat	16 490	16 848	17 139	17 378	17 516	138
sonstige	186	185	185	185	185	-
Insgesamt	20 095	20 436	20 737	20 989	21 135	146
Wohnungen						
genossenschaftlich	16 587	16 603	16 603	16 630	16 644	14
kommunal	17 567	17 484	17 540	17 943	18 005	62
privat	53 013	54 047	54 888	55 463	55 876	413
sonstige	1 086	1 080	1 080	1 080	1 080	-
Insgesamt	88 253	89 214	90 111	91 116	91 605	489

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

04.15 Wohnungen nach Eigentümern 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

04 Bauen und Wohnen

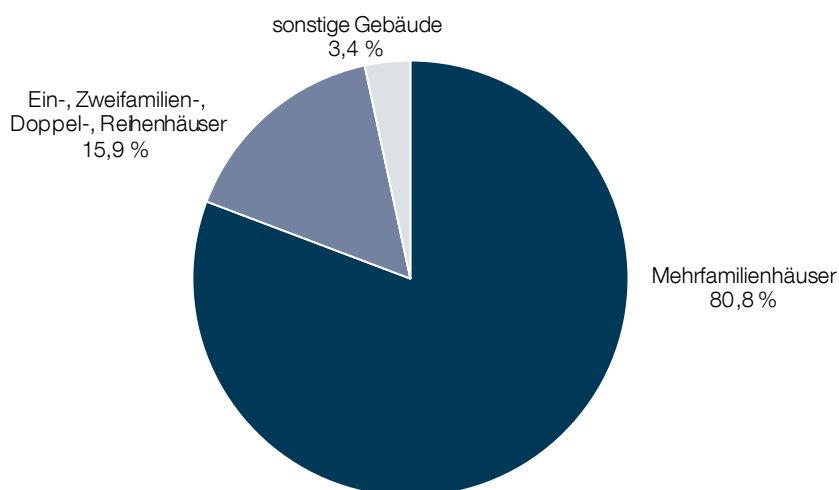
Wohnen

04.16 Gebäude und Wohnungen nach Art des Gebäudes 2016 bis 2020

Art des Gebäudes	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Gebäude						
Mehrfamilienhäuser	7 773	7 839	7 870	7 921	7 954	33
Ein-, Zweifamilien-, Doppel-, Reihenhäuser	11 762	12 032	12 296	12 496	12 602	106
sonstige Gebäude	560	565	571	572	579	7
Insgesamt	20 095	20 436	20 737	20 989	21 135	146
Wohnungen						
Mehrfamilienhäuser	71 741	72 373	72 841	73 651	73 979	328
Ein-, Zweifamilien-, Doppel-, Reihenhäuser	13 653	13 939	14 227	14 422	14 539	117
sonstige Gebäude	2 859	2 902	3 043	3 043	3 087	44
Insgesamt	88 253	89 214	90 111	91 116	91 605	489

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

04.17 Wohnungen nach Art des Gebäudes 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

04.18 Wohnungen nach Sanierungsstand und Ausstattung 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
	%				
Sanierungsstand					
saniert/Neubau	87,0	87,5	87,7	87,9	88,1
unsaniert	13,0	12,5	12,3	12,1	11,9
Ausstattungsgrad					
schlecht ausgestattet	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
teilausgestattet	5,3	5,0	4,8	4,7	4,6
vollausgestattet	94,1	94,4	94,6	94,7	94,8

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

04.19 Gebäude und Wohnungen nach Baualter 2020

Baualter	Gebäude		Wohnungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
vor 1949	8 439	39,9	28 489	31,1
1949 bis 1970	1 474	7,0	8 699	9,5
1971 bis 1990	3 049	14,4	30 133	32,9
1991 bis 2008	5 369	25,4	15 857	17,3
ab 2009	2 804	13,3	8 427	9,2
Insgesamt	21 135	100,0	91 605	100,0

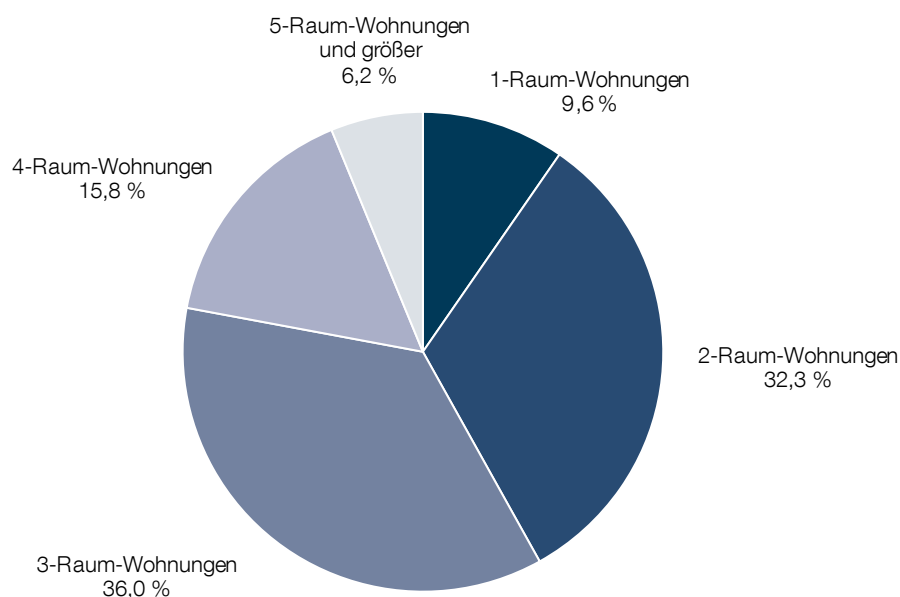
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

04.20 Wohnungen nach Wohnungsgröße 2020

Wohnungen	bis 40 m ²	über 40 bis 60 m ²	über 60 bis 90 m ²	über 90 m ²	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahr
1-Raum-Wohnungen	7 361	1 320	124	13	8 818	6
2-Raum-Wohnungen	1 838	21 261	6 127	363	29 589	420
3-Raum-Wohnungen	31	4 713	24 639	3 609	32 992	262
4-Raum-Wohnungen	-	77	6 649	7 787	14 513	182
5-Raum-Wohnungen	-	7	244	3 999	4 250	90
6-Raum-Wohnungen und größer	-	-	21	1 422	1 443	45
Insgesamt	9 230	27 378	37 804	17 193	91 605	1 005

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

04.21 Wohnungen nach Anzahl der Räume 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

04 Bauen und Wohnen

Denkmale

04.22 Einzelbaudenkmale nach Art des Denkmals 2020 ¹

Art des Einzelbaudenkmals	Anzahl	%
Wohn- und Geschäftsgebäude	2 453	74,3
sonstige Gebäude	447	13,5
Villen und Landhäuser mit und ohne Gartenanlagen	263	8,0
Straßenzüge und Plätze	37	1,1
Kirchen	28	0,8
Friedhöfe und Grabstätten	24	0,7
Park- und Gartenanlagen	7	0,2
sonstige Denkmale	43	1,3
Insgesamt	3 302	100,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

04.23 Einzelbaudenkmale nach Entstehungszeit 2020 ¹

Entstehungszeit	Anzahl	%
12. Jahrhundert	1	0,0
13. Jahrhundert	1	0,0
15. Jahrhundert	2	0,1
16. Jahrhundert	2	0,1
17. Jahrhundert	13	0,4
18. Jahrhundert	859	26,0
19. Jahrhundert	684	20,7
20. Jahrhundert	1 740	52,7
Insgesamt	3 302	100,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

04.24 Einzelbaudenkmale nach Jahr der Unterschutzstellung seit 1977 ¹

Jahr	Unterschutzstellung durch	Anzahl	%
1977	Bezirksdenkmalliste des Bezirkes Potsdam	584	17,7
	Kreisdenkmalliste der Stadt Potsdam	863	26,1
1979	Zentrale Denkmalliste der DDR	213	6,5
1981	Präzisierung der zentralen Denkmalliste der DDR	31	0,9
1967 bis 1988	ausgestellte Denkmalerklärungen	9	0,3
1991	Beschlussfassung des Magistrats der Stadt Potsdam	229	6,9
1993 bis 1999	Eingemeindung	34	1,0
2000	Ergänzungen durch untere Denkmalschutzbehörde	848	25,7
2002	Ergänzungen durch untere Denkmalschutzbehörde	125	3,8
2004	Ergänzungen durch untere Denkmalschutzbehörde	42	1,3
2005	Amtsblatt Land Brandenburg	288	8,7
2006 bis 2020	Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum	36	1,1
Insgesamt		3 302	100,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

¹ Die Anzahl der Einzelbaudenkmale entspricht nicht der Zahl der geschützten Gebäude und Anlagen, so können zum Beispiel einzelne Denkmalpositionen eine Vielzahl von geschützten Objekten umfassen, die sich in laufender Bearbeitung befinden und somit auch zu den Angaben der Vorjahre einer Veränderung unterliegen. Am 31.12. 2020 waren 3 054 Gebäude und 328 Gärten geschützt.

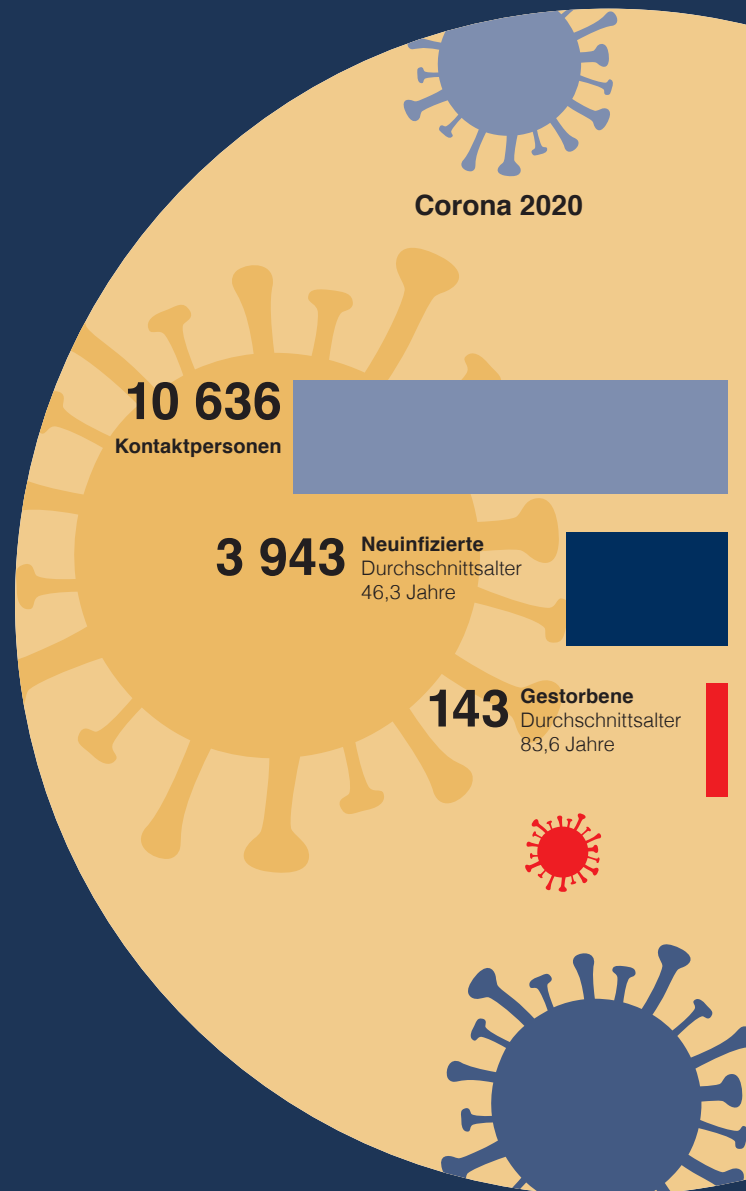
5 | Soziales und Gesundheit

Soziales

Sozialhilfe
Asylbewerber
Wohngeld
Wohnberechtigungsscheine
Menschen mit Beeinträchtigungen

Gesundheit

Ambulante Versorgung
Krankenhäuser und Kliniken
Gesundheitsvorsorge
Pflegeeinrichtungen
Pflegebedürftige
Todesursachen
Corona



Inhalt	Seite
05.00 Vorbemerkungen	127
Soziales	
05.01 Empfänger sozialer Leistungen 2016 bis 2020	130
05.02 Empfänger sozialer Leistungen 2016 bis 2020 (Grafik)	130
05.03 Hilfe zum Lebensunterhalt 2016 bis 2020	131
05.04 Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII 2016 bis 2020	131
05.05 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2016 bis 2020	132
05.06 Asylbewerber 2016 bis 2020	132
05.07 Wohngeld 2016 bis 2020	133
05.08 Wohnberechtigungsscheine 2016 bis 2020	133
05.09 Ausgaben und Einnahmen für soziale Leistungen 2015 bis 2019	134
05.10 Menschen mit Behinderung 2016 bis 2020	134
05.11 Menschen mit Behinderung nach Grad der Behinderung 2020	135
05.12 Menschen mit Schwerbehinderung 2016 bis 2020	135
05.13 Menschen mit Schwerbehinderung nach Art der erheblichsten Beeinträchtigung 2020	136
05.14 Merkzeichen im Schwerbehindertenausweis 2016 bis 2020	136

05 Soziales und Gesundheit

Inhalt

Inhalt

Seite

Gesundheit

05.15	Ambulant tätige Ärzte nach Arztgruppen 2016 bis 2020	137
05.16	Ambulante Versorgung der Bevölkerung nach Fachrichtungen 2020	137
05.17	Personen in sonstigen Berufen des Gesundheitswesens 2016 bis 2020	138
05.18	Apotheken und Apotheker 2016 bis 2020	138
05.19	Belegung der Krankenhäuser 2020	139
05.20	Fallzahlen und durchschnittliche Verweildauer in den Krankenhäusern 2016 bis 2020	140
05.21	Ärzte und Patienten in den Krankenhäusern 2016 bis 2020	140
05.22	Erstkontakte im sozialpsychiatrischen Dienst nach Altersgruppen 2016 bis 2020	141
05.23	Erstkontakte im sozialpsychiatrischen Dienst nach Geschlecht 2020	141
05.24	Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz 2007 bis 2019	142
05.25	Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz 2001 bis 2019	142
05.26	Leistungsempfänger nach Pflegegraden 2019	143
05.27	Ambulante Pflege 2011 bis 2019	143
05.28	Vollstationäre Pflege 2011 bis 2019	143
05.29	Pflegebedürftige in ambulanter und vollstationärer Pflege nach Pflegestufen 2009 bis 2015	144
05.30	Pflegegeldempfänger nach Pflegestufen 2009 bis 2015	144
05.31	Pflegegeldempfänger nach Pflegegraden 2017 und 2019	144
05.32	Personal in Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen 2011 bis 2019	145
05.33	Totgeborene und gestorbene Säuglinge 2015 bis 2019	145
05.34	Sterbefälle nach Todesursachen 2015 bis 2019	145
05.35	Sterbefälle ausgewählter Todesursachen 2015 bis 2019	146
05.36	Zeitlicher Verlauf der Coronapandemie	146
05.37	Corona Infektionskennzahlen nach Monaten 2020	146
05.38	Corona Infizierte und Kontaktpersonen 1. Grades nach Monaten 2020	147
05.39	Corona Durchschnittsalter der Infizierten, Kontaktpersonen 1. Grades und Gestorbenen nach Monaten 2020	147
05.40	Corona Infizierte nach Alter in den Infektionswellen 2020	147
05.41	Corona Kontaktpersonen 1. Grades nach Alter in den Infektionswellen 2020	148
05.42	Corona Infizierte und Kontaktpersonen 1. Grades nach Alter in den Infektionswellen 2020	148
05.43	Bettenbelegung auf den Covid-19 Stationen nach Monaten seit April 2020	148

05.00 Vorbemerkungen

Soziales

Bedarfsgemeinschaft

Das sind alle Personen eines Haushaltes, die Anspruch auf Leistungen nach Sozialgesetzbuch (SGB) XII haben.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Bei der bedarfsorientierten Grundsicherung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die älteren bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Personen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll. Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und Volljährige, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, haben Anspruch auf Grundsicherung.

Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII

Das umfasst Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII erhalten nicht erwerbsfähige Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine andere Leistung erhalten.

Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderung sind Personen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch behindert sind und denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung (GdB) unter 50 % zuerkannt worden ist.

Menschen mit Schwerbehinderung

Menschen mit Schwerbehinderung sind Personen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch behindert sind und denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung von 50 % oder mehr zuerkannt worden ist.

Sozialhilfe

Sozialhilfe sind Leistungen nach dem SGB XII an Personen, die sich in einer Notlage befinden, soweit andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen Leistungen nicht vorsehen oder keine zugänglichen Hilfen erbringen.

Versorgungsquote WBS Fehler! Textmarke nicht definiert.

Das ist der Anteil der Haushalte mit WBS, die im Berichtsjahr mit einer Wohnung durch den Bereich Wohnen der Landeshauptstadt Potsdam versorgt wurden.

Wohnberechtigungsschein (WBS)

WBS nach dem brandenburgischen Belegungsbindungsgesetz (BelbindG):

Die kommunalen und genossenschaftlichen Altwohnungen, die vor dem 3. Oktober 1990 errichtet wurden und denen Teilentlastungen oder Zinshilfe nach dem Altschuldenhilfegesetz gewährt wurden, unterliegen dem BelbindG vom 26. Oktober 1995. Für den Bezug einer solchen Wohnung kann vom Vermieter ein WBS nach § 4 BelbindG in Verbindung mit § 5 Wohnungsbindungsgesetz (WobindG) verlangt werden.

WBS nach dem Gesetz zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen:

Sozialwohnungen sind neugeschaffene oder fertiggestellte Wohnungen, für die nach dem 2. Oktober 1990 öffentliche Mittel im Sinne des Zweiten Wohnungsbaugesetzes bewilligt wurden. Der Bezug einer Sozialwohnung ist nur mit Vorlage eines WBS nach § 27 Wohnungsförderungsgesetz (WoFG) in Verbindung mit § 5 WoBindG möglich, der auf Grund der Einkommensermittlung durch die zuständige Stelle erteilt werden kann.

Wohngeld

Das Wohngeld ist ein von Bund und Ländern getragener Zuschuss zu den Wohnkosten, wenn die Höhe der Miete oder der Belastung die wirtschaftliche Eigenleistung übersteigt. Damit soll auch einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen ermöglicht werden.

Gesundheit

7-Tage Inzidenz

Die 7-Tage-Inzidenz gibt an, wie viele Neuinfektionen innerhalb von 7-Tagen auf 100 000 Einwohner registriert wurden. Die hier dargestellte 7-Tage-Inzidenz beruht auf eigenen Berechnungen anhand des Datenbestandes des Fachbereichs Öffentlicher Gesundheitsdienst der Landeshauptstadt Potsdam. Dies ermöglicht den Bezug auf das Infektionsdatum und vermeidet Verzerrungen auf Grund von Meldeverzögerungen. Zusätzlich erfolgt eine Glättung über sieben Tage. Zur Berechnung wird die amtliche Einwohnerzahl vom 31.12.2019 herangezogen.

Aufgestellte Betten

Alle Betten, die im Krankenhaus betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung.

Auslastungsgrad der Betten in Prozent

Belegungstage x 100 / aufgestellte Betten x 365 (366)

Corona

Unter dem Begriff Corona werden der seit Anfang 2020 bekannte Virus SARS-CoV-2 und die dadurch ausgelöste Erkrankung Covid-19 zusammengefasst. Innerhalb der Statistik ist es aufgrund der Datenlage nicht möglich zwischen Infektionen und Erkrankungen zu unterscheiden. Personen, die nachweislich mit SARS-CoV-2 infiziert sind, gelten als Infizierte mit Corona, unabhängig davon, ob die Erkrankung Covid-19 ausbricht.

Fallzahl

Fallzahl ist die in einem bestimmten Zeitraum (Monat oder Jahr) bzw. zu einem bestimmten Stichtag durchschnittliche Anzahl von Leistungen. Fallzahlen werden nach Leistungen (z. B. ambulant, teilstationär und stationär) getrennt angegeben, d. h. Doppelnennungen sind möglich. Fallzahlen werden errechnet, indem die Abrechnungs-/Betreuungstage eines bestimmten Zeitraumes durch die Kalendertage des gleichen Zeitraumes dividiert werden.

Infektionswellen

Der Verlauf der Coronapandemie wird in Wellen beschrieben. Hierbei werden für das Berichtsjahr 2020 folgende Grenzen der Infektionswellen definiert

- 1. Welle – 1.3. bis 31.7.2020
- Beginn der 2. Welle – 1.8. bis 31.10.2020
- Hochphase der 2. Welle – 1.11. bis 31.12.2020 (Ende des Berichtsjahrs).

Infizierte

Personen die sich nachweislich mit dem SARS-CoV-2 Virus infiziert haben bzw. an Covid-19 erkrankt sind, werden als Infizierte zusammengefasst. Eine Unterscheidung zwischen symptomatischen und symptomfreien Infektionen ist statistisch nicht möglich.

Kontaktperson 1. Grades

Eine Person, die unmittelbaren Kontakt mit einer mit dem SARS-CoV-2 Virus infizierten Person im Zeitraum der festgestellten Infektion hatte und in Potsdam wohnhaft ist, wird als Kontaktperson 1. Grades geführt.

Dies hat in der Regel die amtliche Anordnung einer häuslichen Absonderung (Quarantäne) zur Folge.

Lebendgeborene

Ein Kind gilt als lebendgeboren, wenn nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die natürliche Lungenatmung eingesetzt oder die Nabelschnur pulsiert hat, unabhängig von Größe und Gewicht des Kindes oder Dauer der Schwangerschaft.

Neuinfektionen

Dabei handelte es sich um Infektionen mit dem SARS-CoV-2 Virus bzw. Erkrankungen an Covid-19, die am gemeldeten Infektionsdatum neu hinzukommen. Dieses Datum kann der Beginn der Symptomatik, der Kontakt mit einer nachweislich infizierten Person oder das Datum des durchgeführten Erregertests sein.

Pflegebedürftige

Pflegebedürftige im Sinne des Gesetzes sind alle Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung voraussichtlich für mindestens sechs Monate der Hilfe bedürfen.

Pflegedienste

Pflegedienste sind im Sinne des § 109 Sozialgesetzbuch (SGB) XI alle ambulanten Pflegeeinrichtungen,

- die selbständig wirtschaften,
- die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen,
- die durch Versorgungsvertrag nach § 73 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen und/oder Bestandschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach zugelassen gelten.

Pflegegeld

Pflegebedürftige können anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld beantragen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise selbst sicherstellt.

Pflegeheime

Im Sinne des § 109 SGB XI sind alle voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen

- die selbständig wirtschaften,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft gepflegt werden und ganztätig (vollstationär) und/oder nur

tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und gepflegt werden können,
- die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Pflegegrade

- Pflegegrad 1 – geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
Pflegegrad 2 – erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
Pflegegrad 3 – schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
Pflegegrad 4 - schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
Pflegegrad 5 - schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

Säuglingssterblichkeit

gestorbene Säuglinge x 1 000 / Lebendgeborene

Als Säugling zählt ein Kind nach der Geburt bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres.

Todesursachen

Für jeden Sterbefall muss vom Arzt eine Todesbescheinigung ausgestellt werden. In die Todesursachenstatistik geht nur das sogenannte Grundleiden ein, d. h. jene Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse ausgelöst hat.

Totgeborene

Ein Kind zählt als totgeboren, wenn es nach der Trennung vom Mutterleib keines der für eine Lebendgeburt maßgeblichen Zeichen (Herzschlag, natürliche Lungenatmung, Pulsation der Nabelschnur) aufweist und mindestens ein Gewicht von 500 Gramm hat.

Totgeborenenrate

Totgeborene x 1 000 / Geborene
Geborene = Lebend- und Totgeborene

Verweildauer in Tagen

Belegungstage / Fallzahl

Vollstationäre Berechnungs- und Belegungstage (früher Pflegetage)

Summe der an den einzelnen Tagen um 24:00 Uhr vollstationär untergebrachten Patientinnen und Patienten (Summe der täglichen Mitternachtsbestände) im Bereich der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen blieb die Bezeichnung Pflegetage bestehen.

05 Soziales und Gesundheit

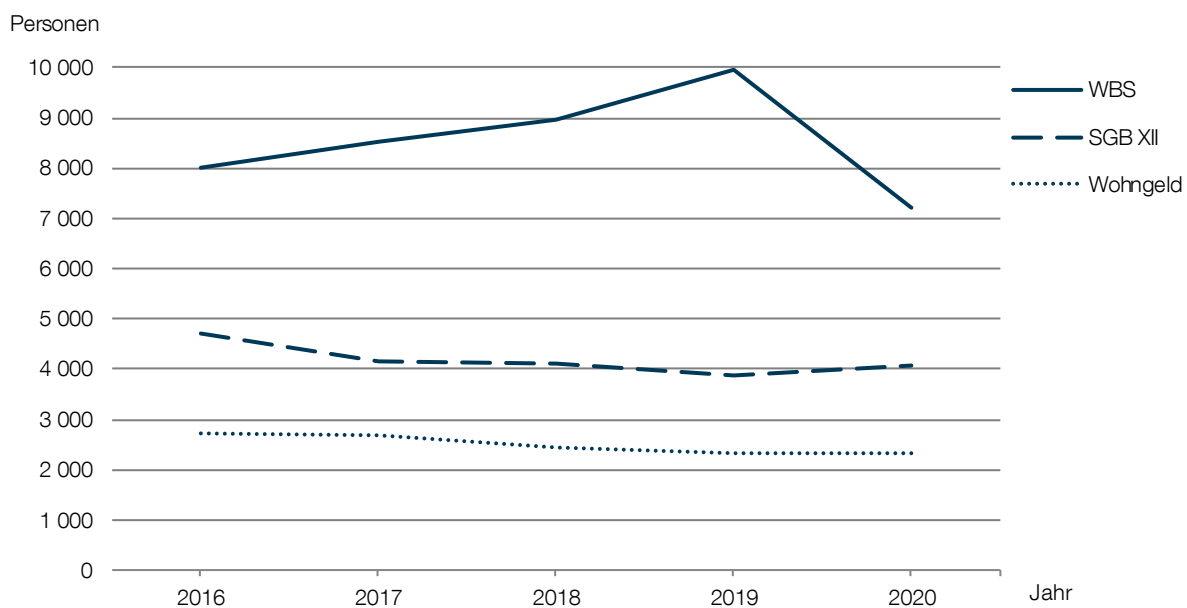
Soziales

05.01 Empfänger sozialer Leistungen 2016 bis 2020 ¹

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
SGB XII	4 714	4 162	4 127	3 859	4 091	6,0
darunter						
Hilfe zum Lebensunterhalt	269	291	271	238	297	24,8
Hilfen nach Kapitel 5 bis 9	2 426	2 164	2 342	2 129	1 858	-12,7
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1 778	1 856	1 943	1 837	2 055	11,9
Asylbewerber	1 122	1 125	977	961	1 116	16,1
Wohngeldempfänger	2 728	2 673	2 441	2 315	2 310	-0,2
Wohnberechtigungsscheine (WBS)	8 021	8 524	8 961	9 966	7 214	-27,6

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

05.02 Empfänger sozialer Leistungen 2016 bis 2020 (Grafik) ¹



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

¹ Leistungen nach SGB XII umfassen Hilfen zum Lebensunterhalt, Hilfen in besonderen Lebenslagen (nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII) und die Hilfen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Asylbewerber bekommen entweder Hilfen nach SGB XII oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Der Einfachheit halber sind die Asylbewerber hier zusammengefasst. Eine Person kann mehrere Leistungen beziehen.

05.03 Hilfe zum Lebensunterhalt 2016 bis 2020

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	227	225	198	171	221
Hilfeempfänger	Anzahl	269	291	271	238	297
davon						
0 bis unter 18 Jahren	Anzahl	47	65	78	67	80
18 bis unter 65 Jahren	Anzahl	200	215	177	163	209
65 Jahre und älter	Anzahl	22	11	16	8	8
davon						
deutsch	Anzahl	251	259	249	213	268
nicht deutsch	Anzahl	18	32	22	25	29
davon						
männlich	Anzahl	159	179	158	144	183
weiblich	Anzahl	110	112	113	94	114
Durchschnittsalter	Jahre	41,1	38,5	35,9	35,1	34,1
durchschnittliche Dauer des Hilfebezugs	Jahre	3,1	3,1	3,3	3,6	3,7
Hilfeempfänger je Bedarfsgemeinschaft	Anzahl	1,2	1,3	1,4	1,4	1,3
Hilfeempfänger je 100 Einwohner	Anzahl	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

05.04 Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII 2016 bis 2020

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	2 197	1 729	1 820	1 613	1 258
Hilfeempfänger	Anzahl	2 426	2 164	2 342	2 129	1 858
davon						
0 bis unter 18 Jahren	Anzahl	635	367	404	391	530
18 bis unter 65 Jahren	Anzahl	1 195	1 259	1 331	1 219	732
65 Jahre und älter	Anzahl	596	538	607	519	596
davon						
deutsch	Anzahl	1 940	1 288	1 318	1 217	818
nicht deutsch	Anzahl	486	876	1 024	912	1 040
davon						
männlich	Anzahl	1 336	1 192	1 254	1 142	890
weiblich	Anzahl	1 090	972	1 088	987	968
Durchschnittsalter	Jahre	42,1	44,1	44,7	44,4	43,7
durchschnittliche Dauer des Hilfebezugs	Jahre	6,7	7,1	7,1	7,6	5,4
Hilfeempfänger je Bedarfsgemeinschaft	Anzahl	1,1	1,3	1,3	1,3	1,5
Hilfeempfänger je 100 Einwohner	Anzahl	1,4	1,2	1,3	1,2	1,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

05 Soziales und Gesundheit

Soziales

05.05 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2016 bis 2020

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	1 653	1 705	1 774	1 678	1 847
Hilfeempfänger	Anzahl	1 778	1 856	1 943	1 837	2 055
davon						
0 bis unter 18 Jahren	Anzahl	-	1	8	9	19
18 bis unter 65 Jahren	Anzahl	915	956	987	927	1 090
65 Jahre und älter	Anzahl	863	899	948	901	946
davon						
deutsch	Anzahl	1 401	1 470	1 544	1 483	1 637
nicht deutsch	Anzahl	377	386	399	354	418
davon						
männlich	Anzahl	929	979	1 032	1 015	1 122
weiblich	Anzahl	849	877	911	822	933
Durchschnittsalter	Jahre	59,4	59,3	59,3	59,3	58,4
durchschnittliche Dauer des Hilfebezugs	Jahre	7,1	8,1	8,3	8,8	8,8
Hilfeempfänger je Bedarfsgemeinschaft	Anzahl	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Hilfeempfänger je 100 Einwohner	Anzahl	1,0	1,1	1,1	1,0	1,1

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

05.06 Asylbewerber 2016 bis 2020

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	608	561	457	421	512
Hilfeempfänger	Anzahl	1 122	1 125	977	961	1 116
davon						
0 bis unter 18 Jahren	Anzahl	393	405	383	399	454
18 bis unter 65 Jahren	Anzahl	719	711	586	559	656
65 Jahre und älter	Anzahl	10	9	8	3	6
davon aus						
Europa	Anzahl	387	475	430	416	465
Afrika	Anzahl	156	210	187	170	259
Asien	Anzahl	541	388	303	326	334
Sonstige	Anzahl	38	52	57	49	58
davon						
männlich	Anzahl	658	649	555	530	638
weiblich	Anzahl	464	476	422	431	478
Durchschnittsalter	Jahre	22,9	23,0	22,9	23,0	22,9
durchschnittliche Dauer des Hilfebezugs	Jahre	1,8	2,3	3,0	3,6	4,0
Hilfeempfänger je Bedarfsgemeinschaft	Anzahl	1,9	2,0	2,1	2,3	2,2
Hilfeempfänger je 100 Einwohner	Anzahl	0,7	0,6	0,6	0,5	0,6

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

05.07 Wohngeld 2016 bis 2020

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020
Personen	Anzahl	2 728	2 673	2 441	2 315	2 310
Haushalte	Anzahl	1 667	1 606	1 428	1 300	1 366
davon						
1-Personen-Haushalt	Anzahl	1 144	1 094	929	794	895
2-Personen-Haushalt	Anzahl	239	224	228	233	221
3-Personen-Haushalt	Anzahl	127	125	116	129	115
4-Personen-Haushalt und größer	Anzahl	157	163	155	144	135
Durchschnittsalter des Haushaltsvorstandes	Jahre	54,4	54,0	53,5	52,6	54,8
durchschnittliche Wohnfläche	m ²	53,4	54,2	54,7	56,1	54,8
durchschnittliche Wohnkosten	Euro	470,86	483,51	501,41	516,37	526,45
durchschnittliches Wohngeld	Euro	144,61	140,85	142,12	147,19	160,65
Personen je Wohngeldhaushalt	Anzahl	1,6	1,7	1,7	1,8	1,7
Personen mit Wohngeld je 100 Einwohner	Anzahl	1,6	1,5	1,4	1,3	1,3

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

05.08 Wohnberechtigungsscheine 2016 bis 2020

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020
Personen	Anzahl	8 021	8 524	8 961	9 966	7 214
darunter						
mitziehende Kinder	Anzahl	2 195	2 581	2 954	3 442	2 626
Haushalte	Anzahl	4 486	4 673	4 752	5 141	3 532
davon						
1-Personen-Haushalt	Anzahl	2 691	2 816	2 723	2 847	1 874
2-Personen-Haushalt	Anzahl	877	851	916	1 004	682
3-Personen-Haushalt	Anzahl	442	446	527	597	394
4-Personen-Haushalt und größer	Anzahl	476	560	586	693	582
Durchschnittsalter des Haushaltsvorstandes	Jahre	37,7	37,6	38,8	39,4	38,9
Versorgungsquote	%	19,5	19,1	19,1	34,9	16,5
Personen je Haushalt mit WBS	Anzahl	1,8	1,8	1,9	1,9	2,0
Kinder je Haushalt mit WBS	Anzahl	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7
Personen mit WBS je 100 Einwohner	Anzahl	4,7	4,9	5,0	5,5	4,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

05 Soziales und Gesundheit

Soziales

05.09 Ausgaben und Einnahmen für soziale Leistungen 2015 bis 2019

Ausgaben Einnahmen	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung zum Vorjahr
	1 000 Euro					%
SGB XII						
Ausgaben	44 412	47 081	38 082	40 667	42 545	4,6
davon						
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 772	2 673	2 798	2 794	2 929	4,8
Grundsicherung im Alter	10 860	11 146	.	.	.	.
Eingliederungshilfe	23 553	25 711	27 548	29 130	26 468	-9,1
Hilfe zur Pflege	4 355	4 661	4 662	5 849	6 204	6,1
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten	967	1 040	1 026	1 124	1 184	5,3
Hilfe zur Gesundheit	1 905	1 851	2 048	1 771	1 714	-3,2
Einnahmen	3 899	3 931	4 052	4 149	4 046	-2,5
reine Ausgaben	40 513	43 150	34 031	36 518	38 499	5,4
Asylbewerber						
Ausgaben	5 681	8 281	7 482	7 749	8 113	4,7
davon						
Leistungen in besonderen Fällen	762	2 048	3 991	6 195	7 020	13,3
Grundleistungen	2 792	3 650	1 740	650	504	-22,5
Leistungen bei Krankheit	1 812	2 287	1 569	815	531	-34,8
Arbeitsgelegenheiten	15	16	25	22	21	-4,5
sonstige Leistungen	300	280	157	67	37	-44,8
Einnahmen	112	346	221	123	177	43,9
reine Ausgaben	5 570	7 935	7 262	7 626	7 936	4,1
Wohngeld						
Ausgaben	1 945	3 263	3 244	2 674	3 350	25,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

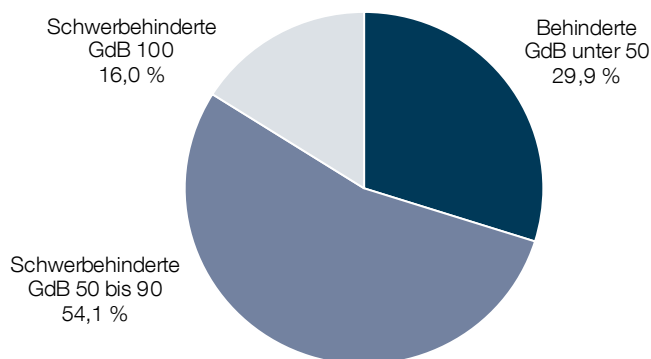
05.10 Menschen mit Behinderung 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
Personen	23 126	23 995	24 733	25 091	24 754	-1,3
davon						
männlich	10 787	11 203	11 499	11 649	11 483	-1,4
weiblich	12 339	12 792	13 234	13 442	13 271	-1,3
davon						
GdB 30	4 179	4 361	4 491	4 654	4 787	2,9
GdB 40	2 322	2 439	2 537	2 601	2 609	0,3
GdB 50	5 091	5 204	5 361	5 540	5 552	0,2
GdB 60	2 460	2 546	2 639	2 648	2 629	-0,7
GdB 70	1 844	1 873	1 886	1 871	1 798	-3,9
GdB 80	2 245	2 348	2 447	2 486	2 422	-2,6
GdB 90	1 009	1 055	1 066	1 048	990	-5,5
GdB 100	3 976	4 169	4 306	4 243	3 967	-6,5
Anteil an der Bevölkerung in % ¹	13,5	13,7	13,9	13,9	13,6	-0,3

¹ Die Veränderungen zum Vorjahr werden in Prozentpunkten ausgewiesen.

Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg

05.11 Menschen mit Behinderung nach Grad der Behinderung 2020



Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg

05.12 Menschen mit Schwerbehinderung 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
Personen	16 625	17 195	17 705	17 836	17 358	-2,7
davon						
männlich	7 931	8 221	8 452	8 509	8 291	-2,6
weiblich	8 694	8 974	9 253	9 327	9 067	-2,8
Anteil an der Bevölkerung in % ¹	9,7	9,8	9,9	9,9	9,5	-0,4

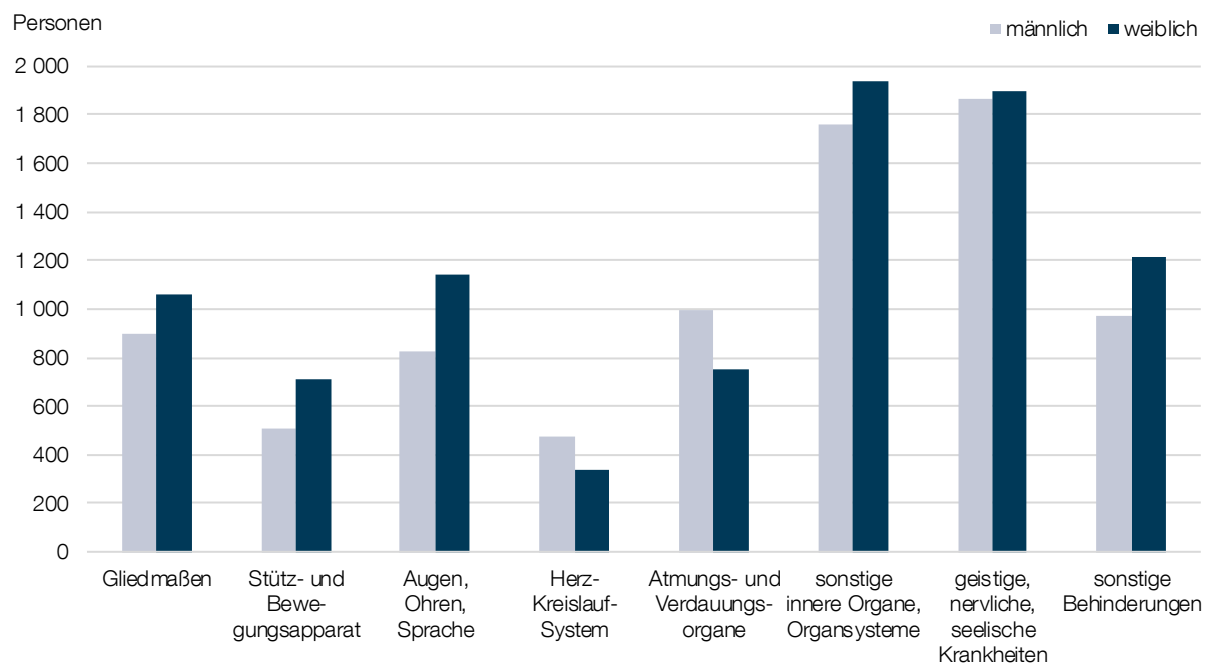
¹ Die Veränderungen zum Vorjahr werden in Prozentpunkten ausgewiesen.

Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg

05 Soziales und Gesundheit

Soziales

05.13 Menschen mit Schwerbehinderung nach Art der erheblichsten Beeinträchtigung 2020



Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg

05.14 Merkzeichen im Schwerbehindertenausweis 2016 bis 2020 ¹

Ausweismerkzeichen	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
B - Begleitperson	4 188	4 449	4 608	4 524	4 276	-5,5
G - gehbehindert	7 872	8 177	8 398	8 329	7 882	-5,4
aG - außerordentlich gehbehindert	1 772	1 868	1 878	1 836	1 703	-7,2
Bl - blind	261	272	278	249	232	-6,8
H - hilflos	1 952	2 037	2 100	2 094	2 011	-4,0
RF - Rundfunkbeitragsermäßigung	2 275	2 357	2 382	2 306	2 183	-5,3
Gl - gehörlos	218	233	230	236	235	-0,4
TBl - Taubblind	-	4	5	12	16	33,3
Freifahrtmöglichkeit	6 981	7 635	7 851	7 810	7 387	-5,4

¹ Die gesundheitlichen Merkzeichen sind Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen. Es können mehrere Merkzeichen auf dem Schwerbehindertenausweis eingetragen sein.

Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg

05.15 Ambulant tätige Ärzte nach Arztgruppen 2016 bis 2020

Arztgruppe	2016	2017	2018	2019	2020
Anästestisten	11	12	14	14	13
Augenärzte	20	19	21	24	22
Chirurgen und Orthopäden	40	41	41	42	43
Fachinternisten	47	45	51	54	56
Frauenärzte	34	34	37	39	37
Hausärzte	120	124	122	128	130
Hautärzte	10	10	9	10	10
HNO-Ärzte	12	13	15	17	16
Humangenetiker	3	3	2	3	3
Kieferorthopäden	9	10	10	7	7
Kinder- und Jugendpsychiater	3	4	5	6	6
Kinderärzte	21	22	23	26	26
Laborärzte	5	5	5	5	7
Nervenärzte/Psychotherapeuten	111	117	123	132	141
Neurochirurgen	6	6	6	6	6
Nuklearmediziner	4	3	4	3	4
Pathologen	7	7	7	7	6
Physikalische- und Rehabilitations-Mediziner	3	3	3	3	3
Radiologen	15	17	19	19	18
Strahlentherapeuten	7	6	6	4	4
Urologen	9	9	9	9	8
Zahnärzte	126	128	126	127	124
Insgesamt	623	638	658	685	690

Quelle: Kassenärztliche und Kassenzahnärztliche Vereinigung Brandenburg

05.16 Ambulante Versorgung der Bevölkerung nach Fachrichtungen 2020

März des Jahres

Fachrichtung	Versorgungsstand		
	Einwohner je Arzt (regionalisierte Verhältniszahl)	Ärzte	Versorgungsgrad ¹
Augenheilkunde	12 150	15,0	102,3
Chirurgie/Orthopädie	9 164	27,0	138,9
Dermatologie	21 057	9,5	112,3
Frauenheilkunde	3 667	28,0	111,7
Hausärzte	1 600	129,3	103,5
HNO-Heilkunde	17 285	11,5	111,6
Kinder- und Jugendmedizin	2 071	21,0	138,6
Nervenheilkunde	13 501	15,0	113,7
Psychotherapie	3 168	76,2	135,6
Urologie	26 175	8,0	117,6

¹ Der Versorgungsgrad wird auf der Grundlage der Bedarfsplanungs-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses berechnet. Durch die Kassenärztliche Vereinigung des Landes Brandenburg werden nur ausgewählte Arztgruppen für die Landeshauptstadt Potsdam ausgewiesen.

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg

05 Soziales und Gesundheit

Gesundheit

05.17 Personen in sonstigen Berufen des Gesundheitswesens 2016 bis 2020

Fachrichtung	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Ergotherapie	31	32	30	30	31	1
Hebammen	50	45	66	78	78	-
Heilpraktiker/Physiotherapeuten nach dem HPG ¹	268	275	286	320	339	19
Krankenpflege	74	71	81	74	77	3
Logopädie	38	37	37	44	43	-1
Physiotherapie	125	138	142	154	163	9
Podologie	2	5	6	2	10	8

¹ HPG = Heilpraktikergesetz

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

05.18 Apotheken und Apotheker 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
Apotheken					
öffentliche Apotheken	40	41	41	42	42
Krankenhausapotheken	1	1	1	1	1
Insgesamt	41	42	42	43	43
Apotheker					
in öffentlichen Apotheken	118	128	124	128	134
in Krankenhausapotheken	7	7	7	9	11
in anderen Bereichen	17	17	17	20	23
Insgesamt	142	152	148	157	168

Quelle: Landesapothekenkammer Brandenburg

05.19 Belegung der Krankenhäuser 2020

Einrichtung	Betten		Auslastungs- grad	Fallzahl	durchschn. Verweildauer
	Insgesamt	durchschn. belegt			
	Anzahl		%	Anzahl	Tage
Klinikum "Ernst von Bergmann"					
Kopf- und Hautzentrum	51	35	68,6	3 641	3,5
Zentrum für Chirurgie	181	142	78,5	9 190	5,6
Zentrum für Innere Medizin	293	228	77,8	12 103	6,9
Zentrum für Psychiatrie, Neurologie und Neurochirurgie	180	151	83,9	3 471	15,8
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	88	45	51,1	5 025	3,3
Insgesamt	793	601	75,8	33 430	6,6
Evangelisches Krankenhaus für Altersmedizin					
Krankenhaus	94	58	61,3	1 260	17,4
Tagesklinik	20	4	18,9	106	8,9
St.-Josefs-Krankenhaus Potsdam					
Chirurgie	85	41	48,5	15 101	5,6
Gynäkologie/Geburtshilfe	24	11	44,5	5 720	3,0
Innere Medizin	105	79	75,3	4 992	5,8
Neurologie	30	20	67,0	1 265	5,8
Insgesamt	244	151	61,9	10 884	5,3
Oberlinhaus/Orthopädie					
stationär	112	61	54,0	3 615	6,1
teilstationär	15	8	52,0	183	10,8
Insgesamt	127	69	53,0	3 798	8,0
Heinrich-Heine-Klinik ¹	315	249	79,0	2 736	33,3

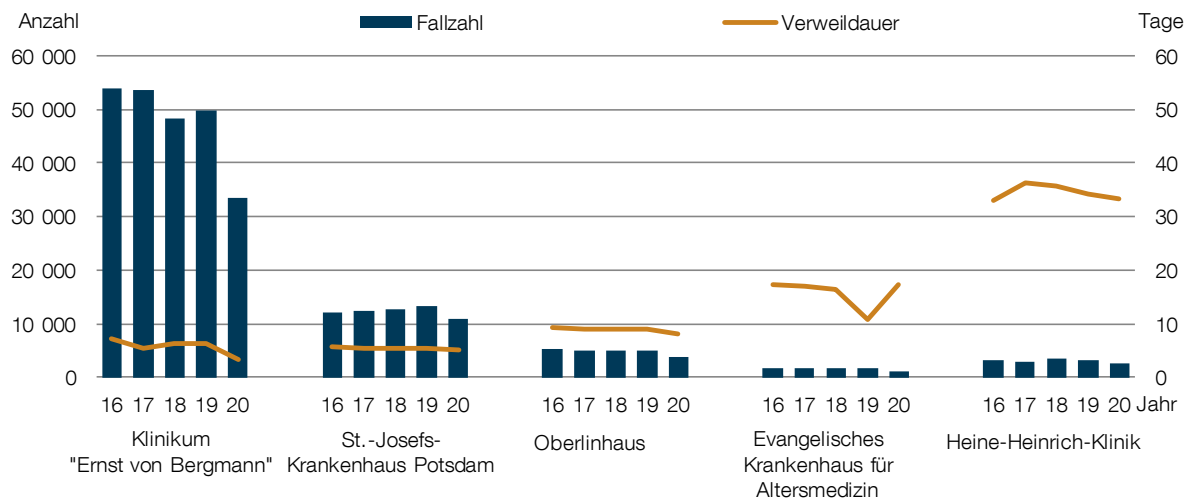
¹ Die Heinrich-Heine-Klinik ist eine rein psychosomatische Klinik. In dieser REHA-Klinik werden auch ganztägig ambulante (teilstationäre) Patienten behandelt, die mit Ausnahme der Wochenenden und eventuell an Feiertagen morgens zur Behandlung kommen und abends wieder nach Hause fahren. Da die Behandlungstage erfasst werden, wird für die Ermittlung der Angaben den teilstationären Patienten von Montag bis Freitag zusätzlich zu den angegebenen Planbetten ein Bett zugewiesen. Zum Wochenende wird eine Unterbrechung eingetragen. Dadurch werden die Fallzahl und die Auslastung geringfügig zu hoch ausgewiesen.

Quelle: Klinikum „Ernst von Bergmann“, Evangelisches Krankenhaus für Altersmedizin, St.-Josefs-Krankenhaus Potsdam, Oberlinhaus, Heinrich-Heine-Klinik

05 Soziales und Gesundheit

Gesundheit

05.20 Fallzahlen und durchschnittliche Verweildauer in den Krankenhäusern 2016 bis 2020



Quelle: Klinikum „Ernst von Bergmann“, Evangelisches Krankenhaus für Altersmedizin, St.-Josefs-Krankenhaus, Oberlinhaus, Heinrich-Heine-Klinik

05.21 Ärzte und Patienten in den Krankenhäusern 2016 bis 2020

Krankenhaus	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
Klinikum "Ernst von Bergmann"						
Ärzte	359	368	377	394	414	5,1
Patienten	42 119	42 172	43 139	44 332	29 519	-33,4
Evangelisches Krankenhaus für Altersmedizin						
Ärzte	11	11	12	12	12	-
Patienten	2 193	2 232	2 165	2 106	1 366	-35,1
St.-Josefs-Krankenhaus						
Ärzte	82	79	80	83	84	1,2
Patienten	12 649	12 583	13 155	13 507	11 237	-16,8
Oberlinhaus/Orthopädie						
Ärzte	53	52	53	52	51	-1,9
Patienten	5 168	5 044	4 953	4 856	3 798	-21,8
Heinrich-Heine-Klinik						
Ärzte	28	29	30	30	32	6,0
Patienten	3 280	2 790	3 356	3 328	2 736	-17,8

Quelle: Klinikum „Ernst von Bergmann“, Evangelisches Krankenhaus für Altersmedizin, St.-Josefs-Krankenhaus, Oberlinhaus, Heinrich-Heine-Klinik

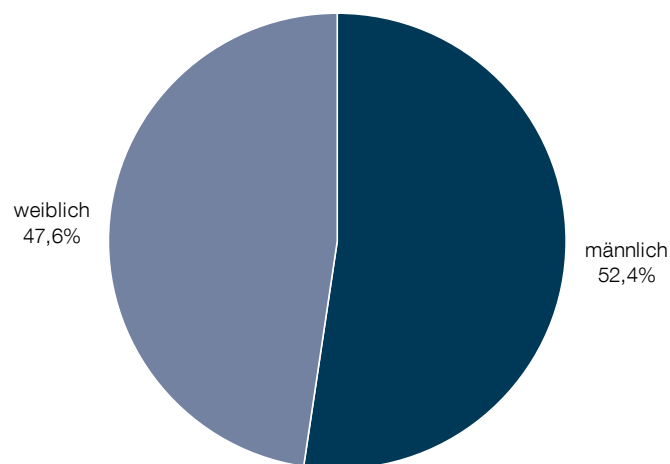
05.22 Erstkontakte im sozialpsychiatrischen Dienst nach Altersgruppen 2016 bis 2020

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	2016	2017	2018	2019	2020 ¹	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
0 - 18	57	42	94	96	.	x
18 - 25	48	44	42	44	41	-6,8
25 - 35	76	72	54	44	45	2,3
35 - 45	60	47	39	26	40	53,8
45 - 65	96	74	28	28	61	117,9
65 Jahre und älter	61	52	92	56	46	-17,9
unbekannt	9	26	-	-	-	-
Insgesamt	407	357	349	294	233	-20,7

¹ Eine Aussage zu den Erstkontakten der Altersgruppe 0 bis unter 18 Jahren ist ab 2020 nicht mehr möglich, da diese in der Fachsoftware nicht mehr erfasst wird.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

05.23 Erstkontakte im sozialpsychiatrischen Dienst nach Geschlecht 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

05 Soziales und Gesundheit

Gesundheit

05.24 Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz 2007 bis 2019

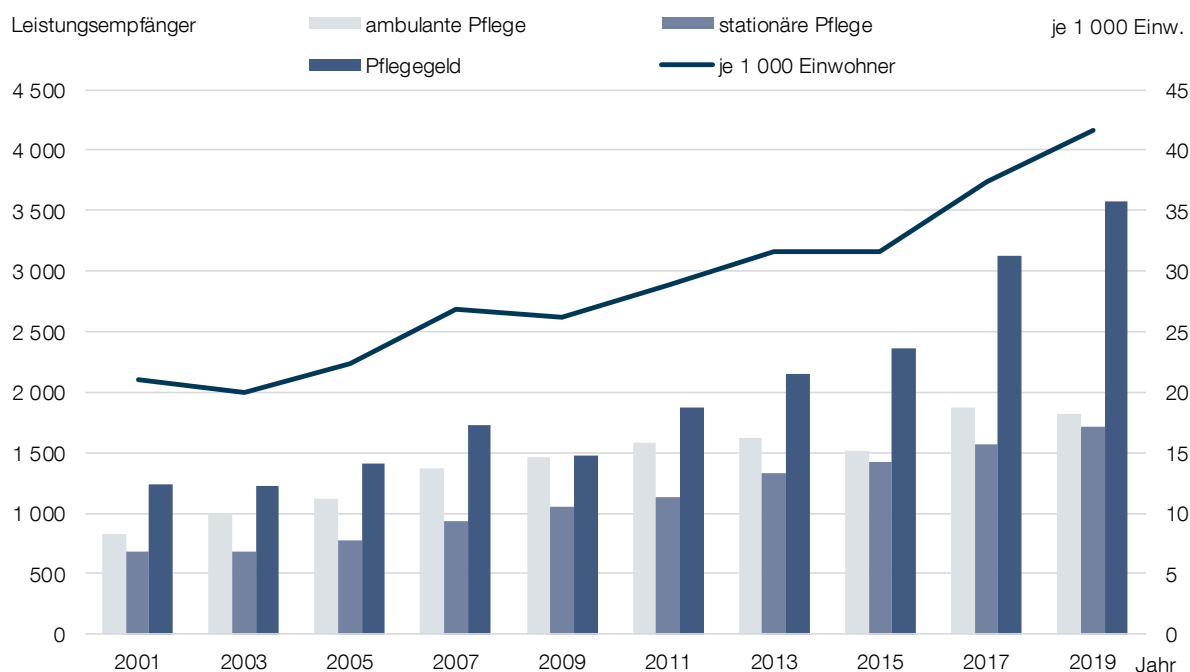
Versorgungsart	2007	2009	2011	2013	2015	2017	2019	Veränderung zu 2017
	Anzahl							%
ambulante Pflege	1 374	1 458	1 583	1 618	1 513	1 869	1 826	-2,3
stationäre Pflege	941	1 047	1 132	1 326	1 424	1 568	1 718	9,6
Pflegegeld	1 724	1 479	1 869	2 151	2 363	3 128	3 573	14,2
mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen ¹	-	-	-	-	-	-	408	x
Insgesamt	4 039	3 984	4 584	5 095	5 300	6 565	7 117	8,4
je 1 000 Einwohner ²	26,8	26,2	28,8	31,6	31,6	37,4	41,7	11,5

¹ Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 - mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulante Pflege- / Betreuungsdienste oder Pflegeheime

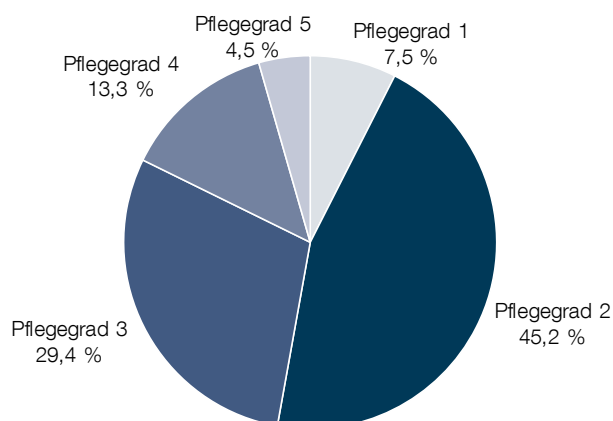
² Die Veränderung zum Vorjahr wird in Prozentpunkten ausgewiesen.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

05.25 Leistungsempfänger nach dem Pflegeversicherungsgesetz 2001 bis 2019



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

05.26 Leistungsempfänger nach Pflegegraden 2019


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

05.27 Ambulante Pflege 2011 bis 2019

Merkmal	2011	2013	2015	2017	2019	Veränderung zu 2017
	Anzahl					%
Pflegedienste nach Trägerschaft						
privat	22	24	23	21	26	23,8
freigemeinnützig	7	6	6	10	8	-20,0
Insgesamt	29	30	29	31	34	9,7
Pflegebedürftige nach Trägerschaft						
privat	1 044	1 175	1 162	1 262	1 324	4,9
freigemeinnützig	539	443	351	607	502	-17,3
Insgesamt	1 583	1 618	1 513	1 869	1 826	-2,3

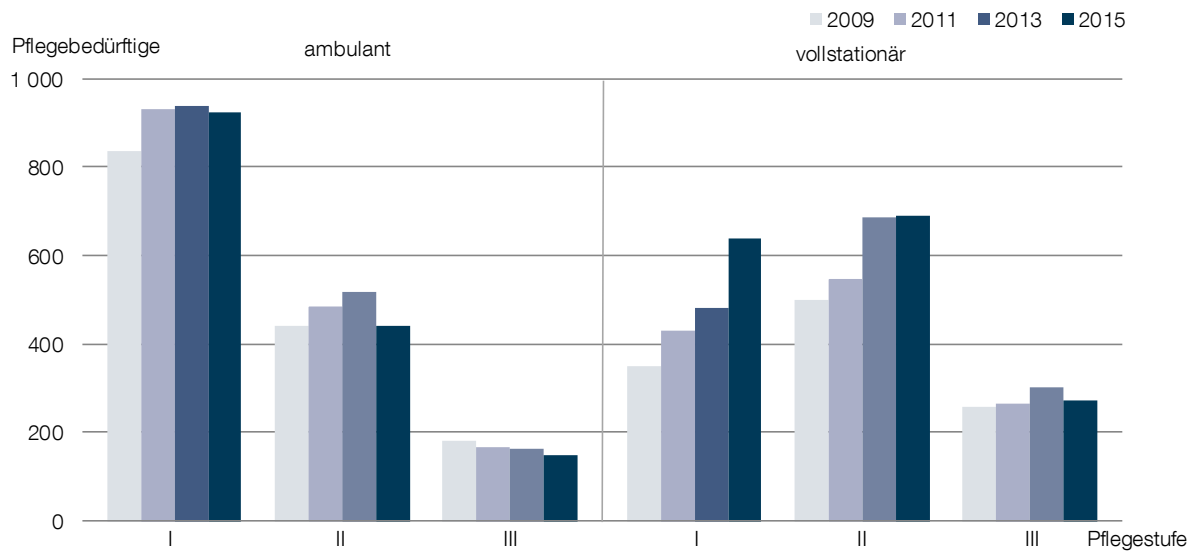
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

05.28 Vollstationäre Pflege 2011 bis 2019

Merkmal	2011	2013	2015	2017	2019	Veränderung zu 2017
	Anzahl					%
Pflegeheime nach Trägerschaft						
privat	5	7	7	10	12	20,0
freigemeinnützig	13	14	16	18	17	-5,6
öffentlich	1	1	-	-	-	-
Insgesamt	19	22	23	28	29	3,6
verfügbare Pflegeplätze						
vollstationäre Dauerpflege	1 259	1 380	1 498	1 722	1 850	7,4
Tages- und Nachtpflege	62	96	123	108	134	24,1
Insgesamt	1 321	1 476	1 621	1 830	1 984	8,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

05.29 Pflegebedürftige in ambulanter und vollstationärer Pflege nach Pflegestufen 2009 bis 2015



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

05.30 Pflegegeldempfänger nach Pflegestufen 2009 bis 2015

Pflegestufen	2009	2011	2013	2015	Veränderung zu 2013
	Anzahl				%
I	1 227	1 547	1 798	2 046	13,8
II	546	635	716	858	19,8
III	129	161	161	210	30,4
Insgesamt	1 902	2 343	2 675	3 114	16,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

05.31 Pflegegeldempfänger nach Pflegegraden 2017 und 2019

Pflegegrad ¹	2017	2019		Veränderung zu 2017
	Anzahl	Anzahl	%	%
2	2 106	2 465	56,2	17,0
3	1 200	1 364	31,1	13,7
4	435	436	9,9	0,2
5	76	121	2,8	59,2
Insgesamt	3 817	4 386	100,0	14,9

¹ Pflegegeld wird erst ab Pflegegrad 2 gezahlt.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

05.32 Personal in Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen 2011 bis 2019

Personal	2011	2013	2015	2017	2019	Veränderung zu 2017
	Anzahl					%
Pflegedienste	686	769	715	656	735	12,0
davon						
privat	509	615	593	472	575	21,8
freigemeinnützig	177	154	122	184	160	-13,0
Pflegeheime	794	892	954	1 083	1 093	0,9
davon						
Vollzeitbeschäftigte	241	263	300	381	406	6,6
Teilzeitbeschäftigte	528	576	603	653	638	-2,3
sonstige	24	53	51	49	49	-
Insgesamt	1 480	1 661	1 669	1 739	1 828	5,1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

05.33 Totgeborene und gestorbene Säuglinge 2015 bis 2019

Totgeborene bzw. Gestorbene	2015	2016	2017	2018	2019
Totgeborene	Anzahl 6	10	10	7	5
je 1 000 Geborene	‰ 3,4	5,0	5,0	3,5	2,6
gestorbene Säuglinge im ersten Lebensjahr	Anzahl 1	4	7	4	3
je 1 000 Geborene	‰ 0,6	2,0	3,5	2,0	1,6
gestorbene Säuglinge in den ersten 7 Lebenstagen	Anzahl -	3	4	3	.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

05.34 Sterbefälle nach Todesursachen 2015 bis 2019

Todesursachen	2015	2016	2017	2018	2019
Krankheiten des Kreislaufsystems	584	569	580	635	591
bösartige Neubildungen	446	425	415	435	418
Krankheiten des Atmungssystems	129	118	98	109	121
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die nicht klassifiziert sind	69	100	98	112	110
Krankheiten des Verdauungssystems	79	90	86	80	90
Verletzungen, Vergiftungen, andere Folgen äußerer Ursachen	81	67	66	66	93
Krankheiten des Urogenitalsystems	44	51	51	35	49
Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	66	40	48	40	58
infektiöse und parasitäre Krankheiten	29	28	31	26	32
übrige und sonstige nicht aufgliederte Krankheiten	91	117	198	198	227
Insgesamt	1 618	1 605	1 671	1 736	1 789

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

05 Soziales und Gesundheit

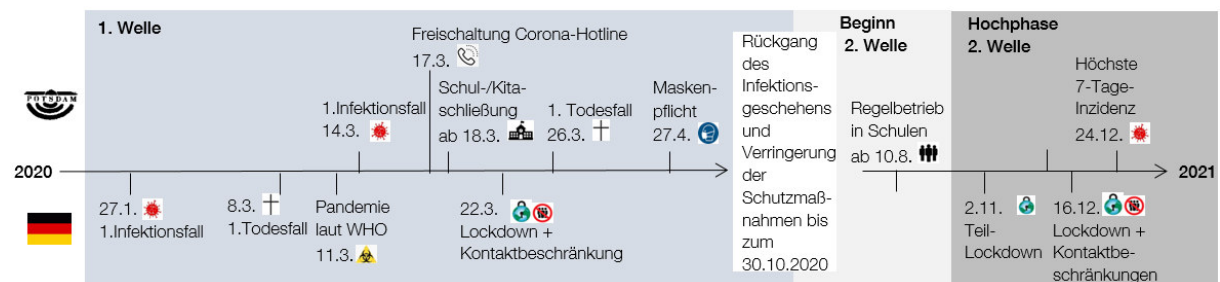
Gesundheit

05.35 Sterbefälle ausgewählter Todesursachen 2015 bis 2019

Todesursachen	2015	2016	2017	2018	2019
Verletzungen, Vergiftungen, andere Folgen äußerer Ursachen	81	67	66	66	93
davon					
männlich	46	39	41	40	54
weiblich	35	28	25	26	39
darunter					
Transportmittelunfälle	5	3	5	3	5
Stürze	23	20	7	13	37
vorsätzliche Selbstbeschädigung	19	17	8	14	19
davon					
männlich	13	12	6	11	12
weiblich	6	5	2	3	7
davon im Alter von bis unter Jahren					
0 - 15	-	-	-	-	-
15 - 65	13	13	4	8	14
65 Jahre und älter	6	4	4	6	5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

05.36 Zeitlicher Verlauf der Coronapandemie



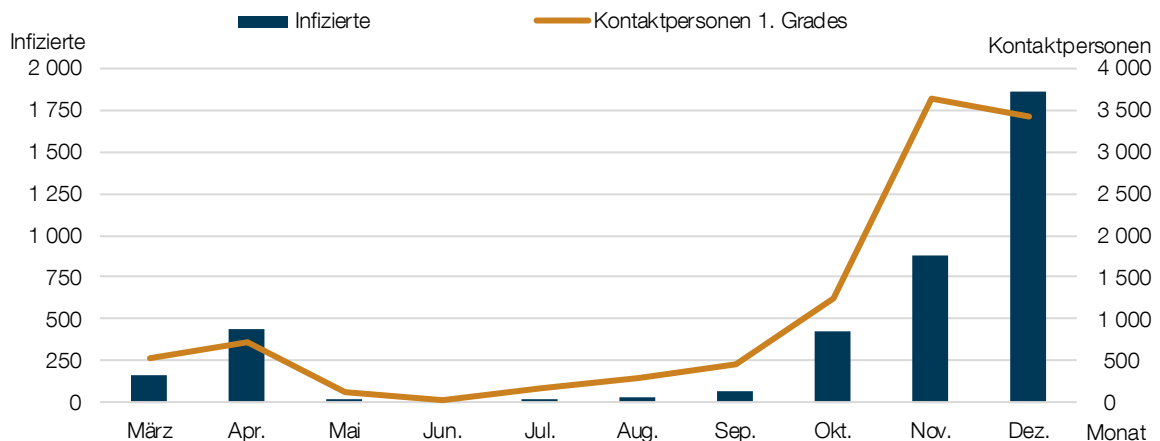
05.37 Corona Infektionskennzahlen nach Monaten 2020

Monat	Neuinfektionen		durchschnittliche 7-Tage-Inzidenz	Kontaktpersonen 1. Grades	Gestorbene ¹
	Anzahl	Durchschnitt pro Tag			
März (1. Infektion 14.3.)	169	7,3	24,4	528	6
April	441	14,7	61,6	735	41
Mai	28	0,9	5,4	128	6
Juni	13	0,4	1,6	32	-
Juli	20	0,6	2,0	171	-
August	34	1,1	4,6	292	-
September	68	2,3	8,2	462	-
Oktober	427	13,8	45,7	1 245	-
November	882	29,4	110,8	3 632	13
Dezember	1 861	60,0	218,9	3 411	77
Insgesamt	3 943	13,2	49,4	10 636	143

¹ Hierbei handelt es sich um im Zusammenhang mit Covid-19 verstorbene Personen nach dem Sterbedatum.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

05.38 Corona Infizierte und Kontaktpersonen 1. Grades nach Monaten 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

05.39 Corona Durchschnittsalter der Infizierten, Kontaktpersonen 1. Grades und Gestorbenen nach Monaten 2020

Monat	Infizierte	Kontaktpersonen 1. Grades	Gestorbene
	Jahre		
März	50,9	38,5	81,5
April	49,7	34,7	82,5
Mai	41,6	24,8	79,7
Juni	43,8	33,3	-
Juli	35,9	14,8	-
August	30,6	20,5	-
September	32,5	24,2	-
Oktober	41,8	27,3	-
November	41,7	20,1	85,5
Dezember	49,2	23,3	85,3
Insgesamt	46,3	24,1	83,6

¹ Hierbei handelt es sich um im Zusammenhang mit Covid-19 verstorbene Personen nach dem Sterbedatum.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

05.40 Corona Infizierte nach Alter in den Infektionswellen 2020

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	1. Welle		Beginn 2. Welle		Hochphase 2. Welle	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
0 - 12	22	3,3	29	5,5	189	6,9
12 - 18	14	2,1	22	4,2	136	5,0
18 - 60	426	63,6	379	72,3	1 605	58,9
60 - 80	94	14,0	80	15,3	356	13,1
80 Jahre und älter	114	17,0	14	2,7	438	16,1
Insgesamt	670	100,0	524	100,0	2 724	100,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

05 Soziales und Gesundheit

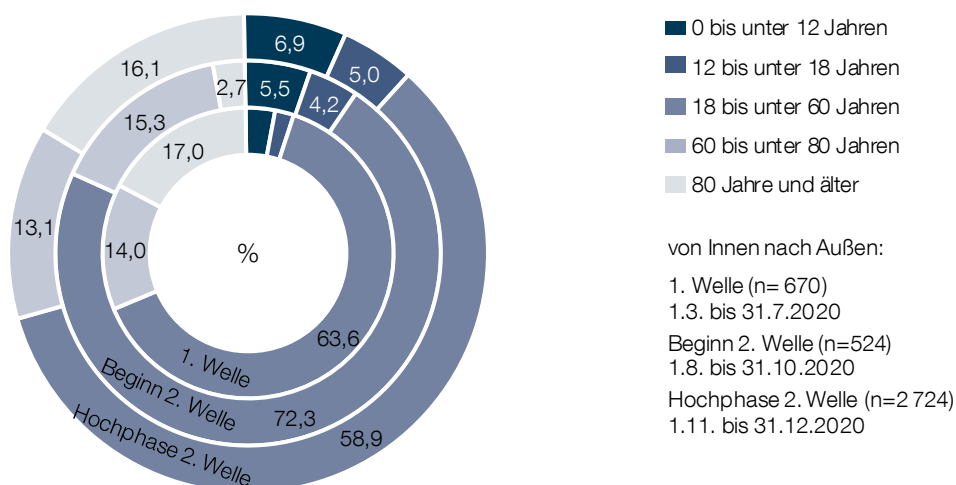
Gesundheit

05.41 Corona Kontaktpersonen 1. Grades nach Alter in den Infektionswellen seit April 2020

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	1. Welle		Beginn 2. Welle		Hochphase 2. Welle	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
0 - 12	346	22,5	580	31,6	2 877	41,4
12 - 18	62	4,0	241	13,1	1 429	20,6
18 - 60	951	61,8	919	50,0	2 245	32,3
60 - 80	127	8,2	71	3,9	281	4,0
80 Jahre und älter	54	3,5	26	1,4	109	1,6
Insgesamt	1 540	100,0	1 837	100,0	6 941	100,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

05.42 Corona Infizierte und Kontaktpersonen 1. Grades nach Alter in den Infektionswellen 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

05.43 Bettenbelegung auf den Covid-19 Stationen nach Monaten seit April 2020

Monat	Klinikum Ernst von Bergmann		Alexianer St. Josefs-Krankenhaus		Evangelisches Zentrum für Altersmedizin
	Normalstation	Intensivstation	Normalstation	Intensivstation	Normalstation
belegte Betten pro Tag					
April	53,7	12,6	17,6	1,1	19,5
Mai	12,2	4,3	1,5	-	5,7
Juni	3,9	0,1	0,1	-	-
Juli	1,1	0,3	-	-	-
August	0,3	0,2	-	-	-
September	0,2	-	-	-	-
Oktober	9,0	0,7	0,1	-	-
November	24,3	10,9	4,8	0,4	-
Dezember	42,7	14,9	15,9	2,4	-
Insgesamt	18,2	5,5	5,0	0,5	11,8

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

6 | Bildung und Erziehung

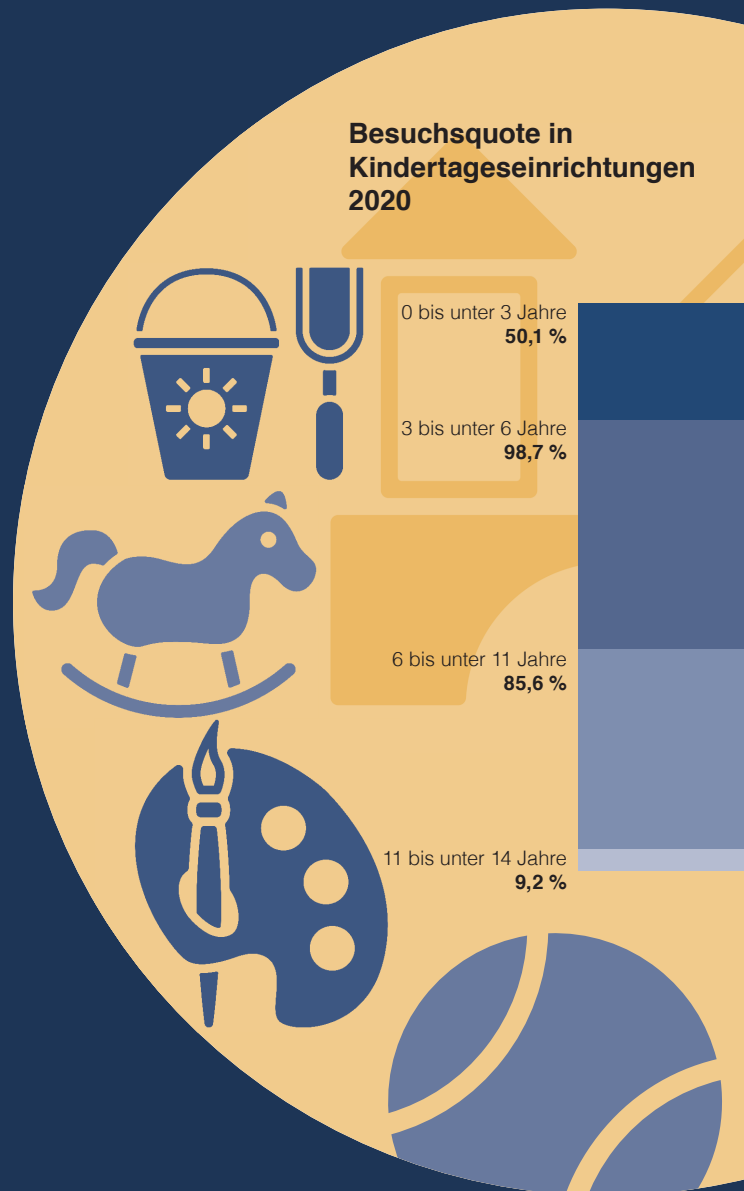
Bildung

- Allgemeinbildende Schulen
- Berufliche Schulen
- Fach- und Hochschulen
- Universität
- Musikschule
- Volkshochschule
- Wissenschaftsetage
- Lehrkräfte

Erziehung

- Elterngeld
- Kindertagesstätten
- Jugendhilfe

Besuchsquote in Kindertageseinrichtungen 2020



Inhalt	Seite
06.00 Vorbemerkungen	153
Bildung	
06.01 Schulen und Schüler nach Trägerschaft und Schulformen in den Schuljahren 2018/19 bis 2020/21	155
06.02 Schüler nach Schulformen in den Schuljahren 2016/17 bis 2020/21	155
06.03 Schüler nach Schulformen und Klassenstufen kommunaler Einrichtungen in den Schuljahren 2018/19 bis 2020/21	156
06.04 Schüler nach Schulformen und Klassenstufen in freier Trägerschaft in den Schuljahren 2018/19 bis 2020/21	157
06.05 Schüler nach Klassenstufen in den kommunalen Einrichtungen und Einrichtungen in freier Trägerschaft in den Schuljahren 2016/17 bis 2020/21	157
06.06 Schulabgänger nach Art des Abschlusses am Ende der Schuljahre 2015/16 bis 2019/20	158
06.07 Schüler an Oberstufenzentren nach Bildungsgängen in den Ausbildungsjahren 2016/17 bis 2020/21	158
06.08 Schüler an beruflichen Schulen nach Bildungsgängen in den Ausbildungsjahren 2006/07 bis 2020/21	159
06.09 Schüler an beruflichen Schulen nach Bildungsgängen in den Ausbildungsjahren 2008/09 bis 2020/21	159
06.10 Schulabgänger an beruflichen Schulen nach Bildungsgängen in den Ausbildungsjahren 2008/09 bis 2019/20	160
06.11 Schulabgänger an beruflichen Schulen nach Bildungsgängen in den Ausbildungsjahren 2008/09 bis 2019/20 (Grafik)	160
06.12 Studierende in den Wintersemestern 2016/17 bis 2020/21	161
06.13 Studierende an ausgewählten Hochschuleinrichtungen in den Wintersemestern 2008/09 bis 2020/21	161
06.14 Studierende an der Universität Potsdam nach Fachrichtungen und Abschluss im Wintersemester 2020/21	162
06.15 Studierende an der Universität Potsdam nach Fakultäten im Wintersemester 2020/21	163
06.16 Studierende an der Universität Potsdam in den Wintersemestern 2010/11 bis 2020/21	163
06.17 Studierende an der Filmuniversität Babelsberg <i>KONRAD WOLF</i> nach Fachrichtungen in den Wintersemestern 2016/17 bis 2020/21	164
06.18 Studierende an der Fachhochschule Potsdam nach Fachrichtungen in den Wintersemestern 2016/17 bis 2020/21	164
06.19 Studierende an der Fachhochschule Potsdam nach Fachrichtungen im Wintersemester 2020/21	165
06.20 Online-Studierende des Hasso-Plattner-Instituts für Softwaresystemtechnik GmbH Potsdam 2016 bis 2020	165
06.21 Abschlüsse an den Fachhochschulen in den Prüfungsjahren 2016 bis 2020	166

06 Bildung und Erziehung

Inhalt

06.22	Schüler der Städtischen Musikschule „Johann Sebastian Bach“ nach Altersgruppen 2016 bis 2020	167
06.23	Schüler der Städtischen Musikschule „Johann Sebastian Bach“ nach Geschlecht 2020	167
06.24	Schüler der Städtischen Musikschule „Johann Sebastian Bach“ nach Ausbildungsrichtungen 2016 bis 2020	167
06.25	Schüler der Städtischen Musikschule „Johann Sebastian Bach“ nach Ausbildungsrichtungen 2020	168
06.26	Kursteilnehmende an der Volkshochschule „Albert Einstein“ 2016 bis 2020	168
06.27	Veranstaltungen und Besuchende der Wissenschaftsetage (WIS) im Bildungsforum 2016 bis 2020	169
06.28	Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen in den Schuljahren 2016/17 bis 2020/21	169
06.29	Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen 2018/19 bis 2020/21	169
06.30	Lehrkräfte an beruflichen Schulen in den Ausbildungsjahren 2016/17 bis 2020/21	170
06.31	Hochschulpersonal 2015 bis 2019	170
06.32	Bevölkerung und Erwerbstätige nach allgemeinem Schulabschluss 2015 bis 2019	171
06.33	Bevölkerung nach allgemeinem Schulabschluss 2006 bis 2019	171
06.34	Bevölkerung und Erwerbstätige nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss 2015 bis 2019	172
06.35	Bevölkerung nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss 2006 bis 2019	172

Erziehung

06.36	Kindertagesbetreuung 2016 bis 2020	173
06.37	Besuchsquoten in Kindertageseinrichtungen nach Altersgruppen 2020	173
06.38	Öffentlich geförderte Kindertagespflege 2016 bis 2020	174
06.39	Anträge auf Elterngeld 2016 bis 2020	174
06.40	Bewilligte Anträge auf Elterngeld nach Höhe des durchschnittlichen Elterngeldes 2016 bis 2020	174
06.41	Adoptionen 2000 bis 2020	175
06.42	Vorläufige Schutzmaßnahmen 2016 bis 2020	175
06.43	Maßnahmen des Familiengerichts 2016 bis 2020	175
06.44	Pflegschaft und Vormundschaft sowie Beistandschaft und Beratung im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2016 bis 2020	176

06.00 Vorbemerkungen

Bildung

Ensemblefach

Ein Ensemblefach ist nach dem Sprachgebrauch der Musikschulen ein Fach, welches das Gemeinschaftsmusizieren bedient. Darunter fallen alle Orchester, Chöre, Kammermusikgruppen, Bands, Percussiongruppen usw., für welche die Musikschule eine Unterrichtszeit bereitstellt.

Erfolgsquote

Die Erfolgsquote ist der Anteil der erreichten Zertifikate an den Einschreibungen.

Musikschule

Die Musikschule ist eine städtische Einrichtung, die Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen speziellen Fachunterricht in Musik und ergänzenden Fächern gibt, um damit eine Teilnahme am Laien- und Liebhabermusizieren anzuregen und zu ermöglichen.

Online-Studierende

Das Online-Lernangebot (Massive Open Online Courses) des Hasso-Plattner-Instituts (openHPI) behandelt Themen aus dem Bereich der IT. Es ist frei zugänglich und kostenlos.

Sekundarstufe I

In der Sekundarstufe I gibt es Bildungsgänge zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife, der Fachoberschulreife und der allgemeinen Hochschulreife (dieser wird in der Jahrgangsstufe 11 fortgesetzt). Im Land Brandenburg wurde mit dem Schuljahr 2005/06 eine neue Schulform, die Oberschule eingeführt. Sie ersetzt die bisherigen Gesamtschulen ohne gymnasiale Oberstufe und die Realschulen. Sie bietet zwei Bildungsgänge an, den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. Die Oberschule vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung in den Jahrgangsstufen 7 bis 10.

Sekundarstufe II

Die gymnasiale Oberstufe schließt sich an die Sekundarstufe I an. Es gibt sie an Gymnasien, Gesamtschulen und beruflichen Gymnasien. Sie gliedert sich in eine einjährige Einführungsphase und eine zweijährige Qualifikationsphase. Im 12-jährigen Bildungsgang an Gymnasien ist die Jahrgangsstufe 10 die Einführungsphase. Die zweijährige Qualifikationsphase liegt in den Jahrgangsstufen 11 und 12.

Studierende

Studierende sind Personen, die in einem Fachstudium immatrikuliert/eingeschrieben sind, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten, Gast- und Nebenhörer.

Erziehung

Adoption

Das Kind oder der Jugendliche erhält den vollen Status eines leiblichen Kindes/Jugendlichen des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person mit allen Rechten und Pflichten.

Beistandschaft

Unterstützung eines alleinerziehenden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag, durch eine Einzelperson oder das Jugendamt

Der Beistand wird durch das Vormundschaftsgericht bestellt und unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge.

Besuchsquote

Anzahl der betreuten Kinder in Tageseinrichtungen bezogen auf alle Kinder entsprechenden Alters

Die Besuchsquote bezieht sich immer nur auf eine Form der Kindertagesbetreuung.

Elterngeld

Das Elterngeld wurde am 1. Januar 2007 eingeführt. Es unterstützt Eltern nach der Geburt ihres Kindes finanziell. Seit 1. Juli 2015 gliedert sich die finanzielle Unterstützung in:

- Basiselterngeld

In den ersten 14 Monaten nach der Geburt eines Kindes können sich Eltern ihrem Kind widmen und erhalten bis zu 67 % ihres Gehaltes vor der Geburt. Dabei stehen monatlich mindestens 300 Euro und höchstens 1 800 Euro zur Verfügung. Müttern und Vätern stehen 12 Monatsbeträge zur Verfügung, die sie untereinander aufteilen können. Wenn beide Eltern das Elterngeld nutzen und ihnen Erwerbseinkommen wegfällt, wird für 2 zusätzliche Monate (Partnermonate) Elterngeld gezahlt. Möchte nur ein Elternteil Elterngeld in Anspruch nehmen, wird mindestens für 2 und höchstens für 12 Monate Elterngeld gezahlt. Alleinerziehende können unter Umständen für maximal 14 Lebensmonate Elterngeld beziehen. Eine Teilzeittätigkeit mit bis zu 30 Wochenstunden ist auch mit Elterngeld möglich.

- ElterngeldPlus

Das ElterngeldPlus richtet sich vor allem an Eltern, die früher in den Beruf zurückkehren möchten. Es berechnet sich wie das Elterngeld, beträgt aber maximal die Hälfte des Elterngeldbetrages, das den Eltern ohne Teilzeiteinkommen nach der Geburt zustünde. Dafür wird für den doppelten Zeitraum gezahlt:

1 Basiselterngeldmonat = 2 ElterngeldPlus-Monate.

- Partnerschaftsbonus

Wenn beide Elternteile in 4 aufeinanderfolgenden Monaten gleichzeitig 25 bis 30 Wochenstunden arbeiten, wird mit 4 zusätzlichen ElterngeldPlus-Monaten pro Elternteil

unterstützt. In gleicher Weise werden auch Alleinerziehende gefördert. Arbeiten sie in 4 aufeinanderfolgenden Monaten in Teilzeit zwischen 25 und 30 Wochenstunden erhalten sie ebenfalls 4 zusätzliche ElterngeldPlus-Monate.

Anspruchsberechtigte nicht erwerbstätige Elternteile erhalten mindestens 300 Euro Basiselterngeld. Für Geringverdiener, Mehrkindfamilien und Familien mit Mehrlingen wird das Elterngeld erhöht.

Inobhutnahme

Bei der Inobhutnahme ist das Jugendamt verpflichtet, Kinder und Jugendlichen vorläufigen Schutz zu bieten, wenn sie darum bitten oder wenn eine dringende Gefahr für ihr Wohl besteht.

Jugendlicher

Eine Person im Alter von 14 bis unter 18 Jahre

Kind

Eine Person im Alter von 0 bis unter 14 Jahren

Maßnahmen des Familiengerichts

sind unter anderem:

- Auferlegung der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe,
- vollständige Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger,
- teilweise Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger.

Pflegschaft

Eine vom Jugendamt ausgeübte Pflegschaft, die der Fürsorge und der Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten einer Person dient.

Tageseinrichtungen für Kinder

Einrichtungen, in denen behinderte und/oder nichtbehinderte Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebs-erlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Vormundschaft

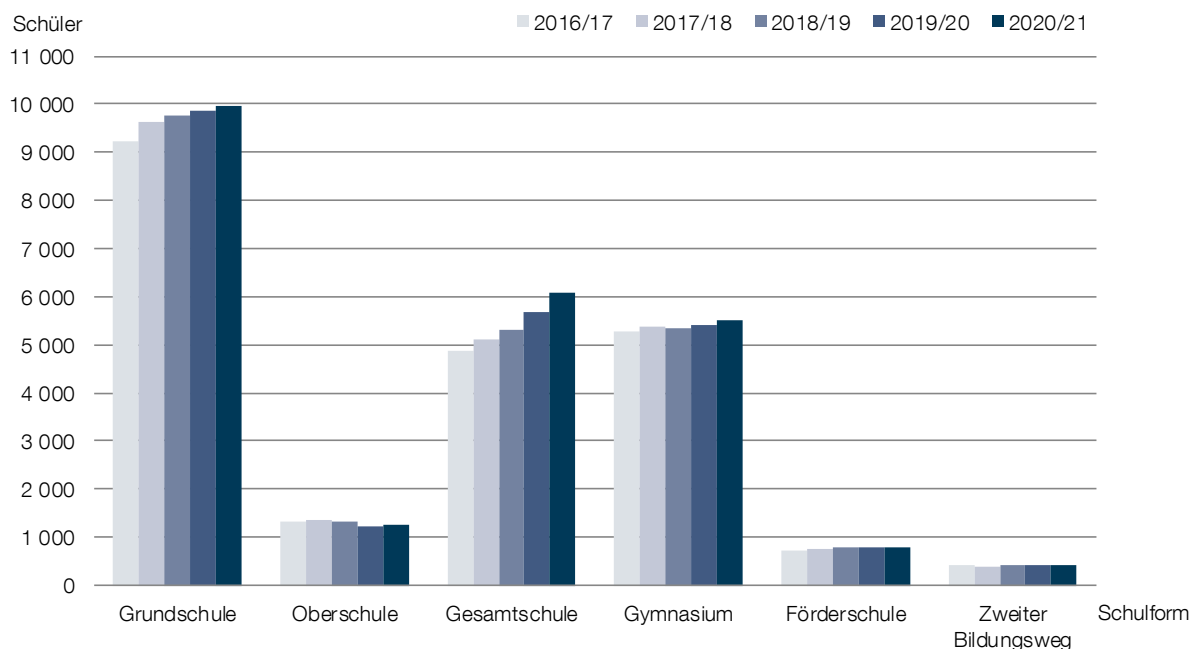
gesetzlich geregelte und staatlich beaufsichtigte Fürsorge für die Person und das Vermögen eines Menschen, der seine Angelegenheiten nicht selbst erledigen kann und daher schutzbedürftig ist

06.01 Schulen und Schüler nach Trägerschaft und Schulformen in den Schuljahren 2018/19 bis 2020/21

Schulform	Schulen			Schüler		
	2018/19	2019/20	2020/21	2018/19	2019/20	2020/21
kommunale Trägerschaft	43	43	43	17 622	18 159	18 652
davon						
Grundschule	21	21	21	7 570	7 697	7 784
Oberschule	4	3	3	1 307	1 237	1 241
Gesamtschule	7	8	8	4 137	4 491	4 827
Gymnasium	6	6	6	3 700	3 825	3 914
Förderschule	4	4	4	477	482	472
Schule des Zweiten Bildungsweges	1	1	1	431	427	414
freie Trägerschaft	19	19	19	5 331	5 254	5 334
davon						
Grundschule	10	10	10	2 205	2 159	2 172
Gesamtschule	4	4	4	1 165	1 190	1 249
Gymnasium	4	4	4	1 655	1 600	1 599
Förderschule	1	1	1	306	305	314
Insgesamt	62	62	62	22 953	23 413	23 986

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

06.02 Schüler nach Schulformen in den Schuljahren 2016/17 bis 2020/21



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

06.03 Schüler nach Schulformen und Klassenstufen kommunaler Einrichtungen in den Schuljahren 2018/19 bis 2020/21

Schulform Klassenstufe	Schüler			Klassen			durchschnittl. Klassengröße		
	2018/19	2019/20	2020/21	2018/19	2019/20	2020/21	2018/19	2019/20	2020/21
Grundschule	7 570	7 697	7 784	373	380	385	20	20	20
davon									
1	1 296	1 353	1 347	75	75	74	17	18	21
2	1 389	1 315	1 351	76	75	75	18	18	23
3	1 315	1 362	1 294	61	63	63	22	22	22
4	1 251	1 304	1 361	55	57	59	23	23	24
5	1 181	1 195	1 231	54	56	58	22	21	21
6	1 138	1 168	1 200	52	54	56	22	22	21
Oberschule ¹	1 307	1 237	1 241	102	99	97	13	12	13
davon									
1 - 6	573	567	598	50	50	51	11	11	12
7	140	128	151	12	11	9	12	12	17
8	198	154	143	15	12	12	13	13	12
9	211	205	145	13	14	12	16	15	12
10	185	183	204	12	12	13	15	15	16
Gesamtschule ²	4 137	4 491	4 827	x	x	x	x	x	x
davon									
1 - 6	55	96	140	2	4	6	28	24	23
7 - 10	2 780	2 975	3 239	128	149	157	22	20	21
11	496	533	505	x	x	x	x	x	x
12	472	504	521	x	x	x	x	x	x
13	334	383	422	x	x	x	x	x	x
Gymnasium ²	3 700	3 825	3 914	x	x	x	x	x	x
davon									
5 - 6	162	165	161	6	6	6	27	28	27
7 - 10	2 489	2 571	2 589	92	94	95	27	27	27
11	576	575	639	x	x	x	x	x	x
12	473	514	525	x	x	x	x	x	x
Förderschule	477	482	472	61	66	66	8	7	7
davon									
1	39	31	21	5	4	2	8	8	11
2	44	40	19	5	6	2	9	7	10
3	49	46	21	5	6	3	10	8	7
4	36	48	23	4	6	3	9	8	8
5	45	32	15	6	4	2	8	8	8
6	42	49	17	6	6	2	7	8	9
7	31	35	20	4	5	3	8	7	7
8 - 10	73	83	88	10	11	13	7	8	7
Comeniusschule ³	118	118	114	16	18	20	7	7	6
Schule des Zweiten Bildungsweiges	431	427	414	20	20	20	22	21	21
Insgesamt	17 622	18 159	18 652	x	x	x	x	x	x

¹ An den Oberschulen gibt es jahrgangsübergreifende Klassen.

² Der Unterricht findet im Kurssystem statt.

³ An den Förderschulen gibt es keine Klassen, stattdessen Gruppenunterricht.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

06.04 Schüler nach Schulformen und Klassenstufen in freier Trägerschaft in den Schuljahren 2018/19 bis 2020/21

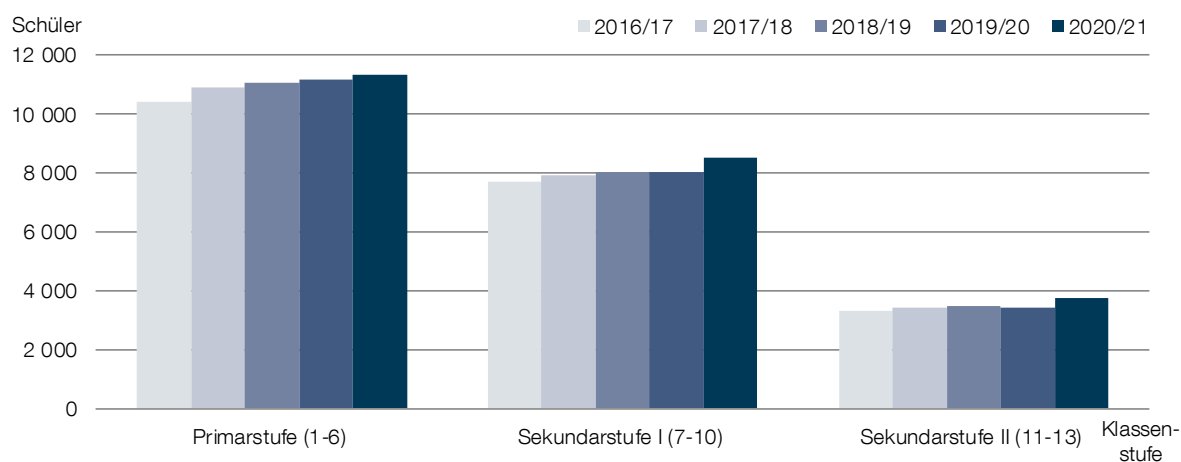
Schulform Klassenstufe	Schüler			Klassen			durchschnittl. Klassengröße		
	2018/19	2019/20	2020/21	2018/19	2019/20	2020/21	2018/19	2019/20	2020/21
Grundschule	2 205	2 159	2 172	152	153	158	15	14	14
davon									
1	385	334	396	31	30	33	12	11	12
2	388	380	334	32	31	30	12	12	11
3	389	369	369	32	32	31	12	12	12
4	373	383	361	20	21	22	19	18	16
5	340	349	358	19	20	22	18	17	16
6	330	344	354	18	19	20	18	18	18
Gesamtschule ¹	1 165	1 190	1 249	x	x	x	x	x	x
davon									
1 - 6	167	167	168	13	12	12	13	14	14
7 - 10	672	692	721	38	40	41	18	17	18
11 - 13	326	331	360	x	x	x	x	x	x
Gymnasium ¹	1 655	1 600	1 599	x	x	x	x	x	x
davon									
5 - 6	48	49	49	2	2	2	24	25	25
7 - 10	1 015	998	984	50	49	46	20	20	21
11	296	300	298	x	x	x	x	x	x
12	296	253	268	x	x	x	x	x	x
Förderschule ²	306	305	314	51	56	51	6	5	6
Insgesamt	5 331	5 254	5 334	x	x	x	x	x	x

¹ Der Unterricht findet im Kurssystem statt.

² An den Förderschulen gibt es keine Klassen, stattdessen Gruppenunterricht.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

06.05 Schüler nach Klassenstufen in den kommunalen Einrichtungen und Einrichtungen in freier Trägerschaft in den Schuljahren 2016/17 bis 2020/21



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

06 Bildung und Erziehung

Bildung

06.06 Schulabgänger nach Art des Abschlusses am Ende der Schuljahre 2015/16 bis 2019/20

Art des Abschlusses	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20			Veränderung zum Vorjahr
					Ins-gesamt	Anteil	darunter weiblich	
	Anzahl					%		
ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufsbildungsreife	64	88	95	104	77	3,8	51,9	-26,0
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	203	190	190	194	171	8,3	35,7	-11,9
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	527	540	527	597	568	27,7	46,0	-4,9
Hochschulreife	1 005	1 124	1 175	1 128	1 232	60,2	55,5	9,2
Insgesamt	1 799	1 942	1 987	2 023	2 048	100,0	51,1	1,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

06.07 Schüler an Oberstufenzentren nach Bildungsgängen in den Ausbildungsjahren 2016/17 bis 2020/21

Oberstufenzentrum	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	
	Anzahl				%	
Oberstufenzentrum I	1 114	1 068	1 010	977	949	25,8
davon						
Berufsschule	758	725	728	723	710	19,3
Berufsschule/ Berufsorientierung	87	85	74	46	45	1,2
Berufsfachschule	84	95	59	71	66	1,8
Fachoberschule	164	152	149	137	128	3,5
Fachschule	21	11	-	-	-	-
Oberstufenzentrum II	1 570	1 540	1 512	1 443	1 427	38,8
davon						
Berufsschule	1 414	1 418	1 393	1 321	1 303	35,5
Berufsfachschule	31	23	25	15	-	-
Fachoberschule	125	99	94	107	124	3,4
Oberstufenzentrum III	1 372	1 334	1 313	1 269	1 298	35,3
davon						
Berufsschule	920	884	882	854	870	23,7
Berufsfachschule	109	135	112	95	107	2,9
Fachoberschule	123	110	104	109	107	2,9
Fachschule	220	205	215	211	214	5,8
Insgesamt	4 056	3 942	3 835	3 689	3 674	100,0

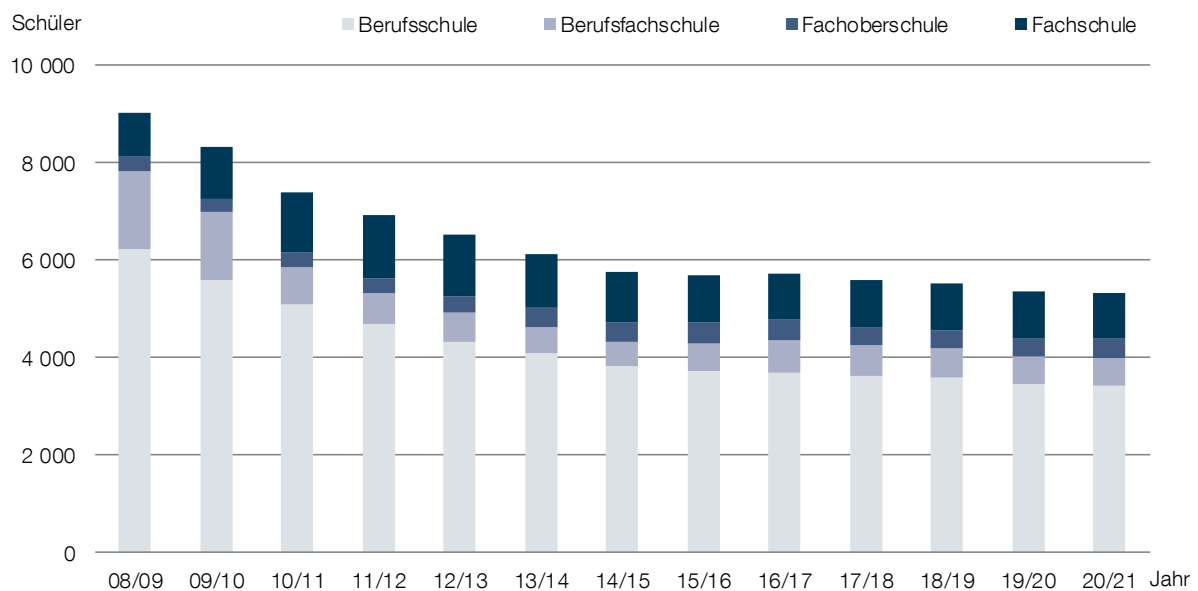
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

06.08 Schüler an beruflichen Schulen nach Bildungsgängen in den Ausbildungsjahren
2006/07 bis 2020/21

Ausbildungs- jahr	Insgesamt	dar. weiblich	Berufsschule		Berufsfachschule		Fachoberschule		Fachschule	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2006/07	8 853	58,6	6 145	69,4	1 645	18,6	389	4,4	674	7,6
2007/08	9 229	58,4	6 286	68,1	1 787	19,4	372	4,0	784	8,5
2008/09	9 040	59,0	6 216	68,8	1 617	17,9	303	3,4	904	10,0
2009/10	8 313	60,1	5 600	67,4	1 376	16,6	280	3,4	1 057	12,7
2010/11	7 385	59,3	5 083	68,8	789	10,7	300	4,1	1 213	16,4
2011/12	6 930	58,5	4 686	67,6	649	9,4	300	4,3	1 295	18,7
2012/13	6 512	58,3	4 331	66,5	608	9,3	329	5,1	1 244	19,1
2013/14	6 132	58,4	4 090	66,7	548	8,9	373	6,1	1 121	18,3
2014/15	5 751	57,6	3 823	66,5	490	8,5	416	7,2	1 022	17,8
2015/16	5 706	57,3	3 739	65,5	567	9,9	422	7,4	978	17,1
2016/17	5 718	56,9	3 707	64,8	637	11,1	432	7,6	942	16,5
2017/18	5 585	56,6	3 615	64,7	636	11,4	383	6,9	951	17,0
2018/19	5 513	56,1	3 593	65,2	601	10,9	367	6,7	952	17,3
2019/20	5 361	56,5	3 452	64,4	561	10,5	374	7,0	974	18,2
2020/21	5 337	56,1	3 415	64,0	593	11,1	372	7,0	957	17,9

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

06.09 Schüler an beruflichen Schulen nach Bildungsgängen in den Ausbildungsjahren
2008/09 bis 2020/21



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

06 Bildung und Erziehung

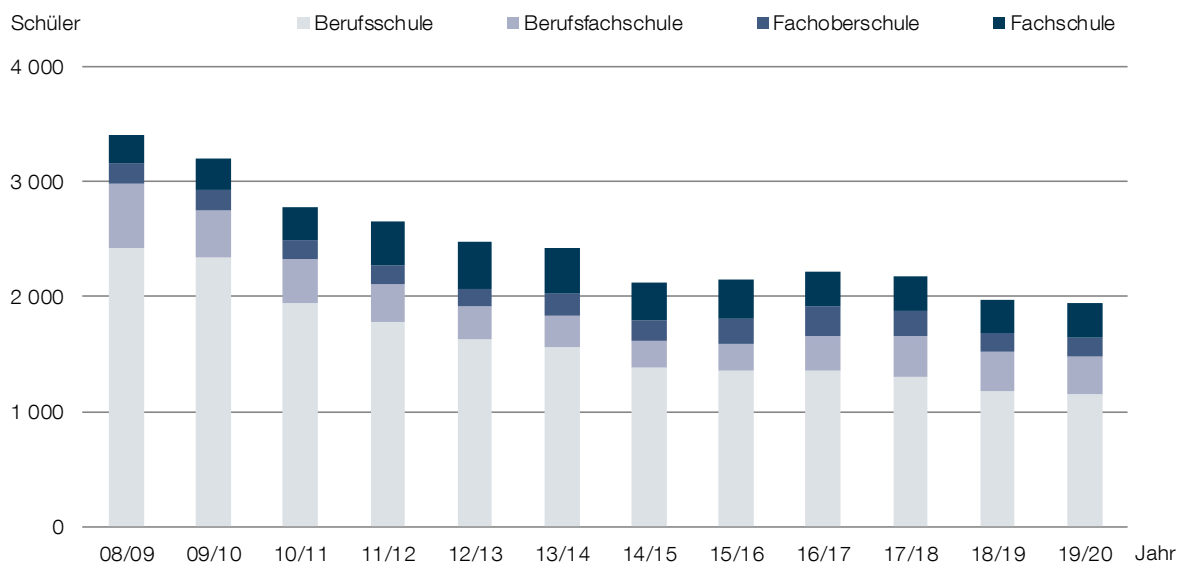
Bildung

06.10 Schulabgänger an beruflichen Schulen nach Bildungsgängen in den Ausbildungsjahren 2008/09 bis 2019/20

Ausbildungs- jahr	Insgesamt	dar. weiblich	Berufsschule		Berufsfachschule		Fachoberschule		Fachschule	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2008/09	3 401	54,7	2 425	71,3	553	16,3	185	5,4	238	7,0
2009/10	3 202	54,3	2 345	73,2	408	12,7	177	5,5	272	8,5
2010/11	2 783	55,3	1 945	69,9	383	13,8	160	5,7	295	10,6
2011/12	2 659	57,3	1 779	66,9	329	12,4	161	6,1	390	14,7
2012/13	2 473	55,2	1 631	66,0	278	11,2	161	6,5	403	16,3
2013/14	2 428	56,7	1 557	64,1	279	11,5	186	7,7	406	16,7
2014/15	2 114	54,3	1 388	65,7	221	10,5	189	8,9	316	14,9
2015/16	2 147	53,7	1 351	62,9	236	11,0	226	10,5	334	15,6
2016/17	2 221	54,6	1 349	60,7	308	13,9	256	11,5	308	13,9
2017/18	2 172	52,3	1 305	60,1	348	16,0	219	10,1	300	13,8
2018/19	1 968	54,0	1 180	60,0	338	17,2	165	8,4	285	14,5
2019/20	1 947	54,1	1 153	59,2	320	16,4	168	8,6	306	15,7

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

06.11 Schulabgänger an beruflichen Schulen nach Bildungsgängen in den Ausbildungsjahren 2008/09 bis 2019/20 (Grafik)



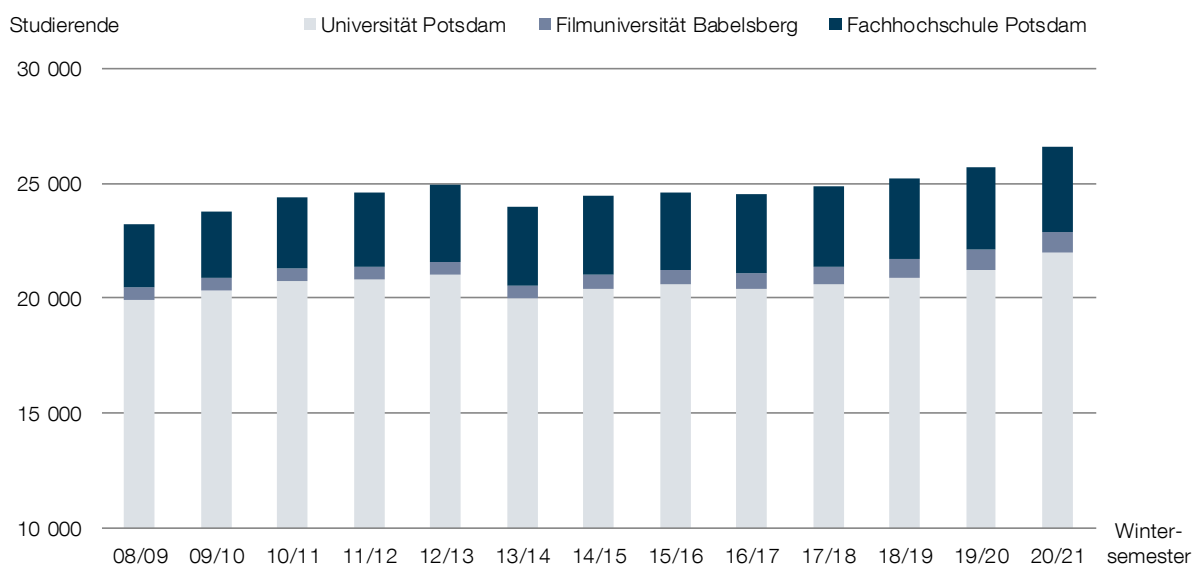
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

06.12 Studierende in den Wintersemestern 2016/17 bis 2020/21

Einrichtung	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21			Veränd. zum Vorjahr
					Ins- gesamt	darunter		
						weiblich	nicht deutsch	
Anzahl					%			
Universität Potsdam	20 428	20 609	20 878	21 229	22 006	56,5	13,5	3,7
Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF	675	729	816	863	904	51,8	18,9	4,8
Fachhochschule Potsdam	3 438	3 518	3 508	3 578	3 645	61,2	11,2	1,9
Fachhochschule für Sport & Management Potsdam	200	249	251	270	331	38,4	1,2	22,6
Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam	129	175	208	208	242	69,0	1,7	16,3
Health and Medical University Potsdam	-	-	-	-	212	64,6	1,9	x
XU Exponential University Potsdam	-	-	-	41	134	90,3	9,7	226,8
Insgesamt	24 870	25 280	25 661	26 189	27 474	57,1	13,0	4,9

Quelle: Universität Potsdam, Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Fachhochschule Potsdam, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

06.13 Studierende an ausgewählten Hochschuleinrichtungen in den Wintersemestern 2008/09 bis 2020/21



Quelle: Universität Potsdam, Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Fachhochschule Potsdam

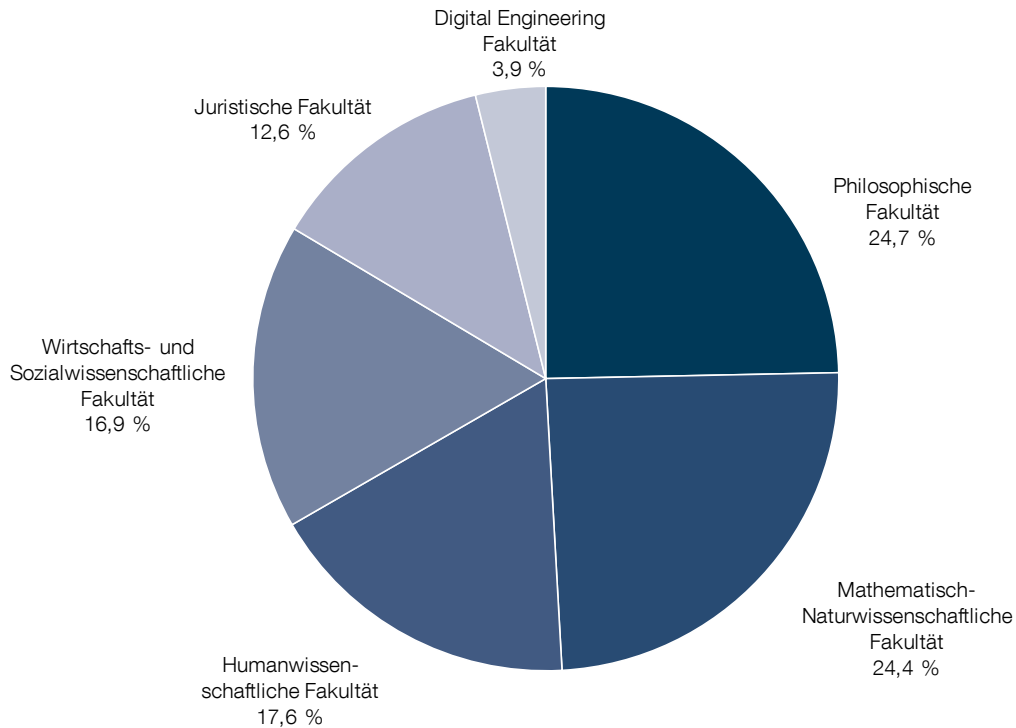
06.14 Studierende an der Universität Potsdam nach Fachrichtungen und Abschluss im Wintersemester 2020/21

Fakultät Fachrichtung	Studie- rende	1. Jur. Prüfung	Diplom / Magister Legum	Bachelor	Master	Lehramt		Pro- motion	ohne Ab- schluss ¹
						Bachelor	Master		
Juristische Fakultät	2 761	2 345	27	-	262	-	-	122	5
Philosophische Fakultät	5 423	-	-	2 253	1 001	1 330	607	202	30
davon									
Anglistik/Amerikanistik	909	-	-	149	-	518	217	20	5
Europ. Medienwiss.	309	-	-	206	86	-	-	16	1
Germanistik	863	-	-	234	53	383	162	18	13
Geschichte	672	-	-	271	4	223	98	71	5
Kulturwissenschaften	376	-	-	363	-	-	-	11	2
Philosophie	283	-	-	235	34	-	-	12	2
Spanisch	115	-	-	27	-	51	37	-	-
Sonstige	1 896	-	-	768	824	155	93	54	2
Humanwiss. Fakultät	3 857	-	-	1 452	630	1 078	526	158	13
davon									
Erziehungswiss./Päd.	194	-	-	170	19	-	-	3	2
Musik	142	-	-	-	-	90	52	-	-
Psychologie	742	-	-	460	277	-	-	3	2
Sport	401	-	-	-	-	267	132	2	-
Sonstige	2 378	-	-	822	334	721	342	150	9
Wirtschafts- und Sozialwiss. Fakultät	3 715	-	1	2 162	1 172	155	43	148	34
davon									
Betriebswirtschaftslehre	914	-	-	592	267	-	-	52	3
Politik und Verwaltung	44	-	-	40	-	-	-	4	-
Politikwissenschaften	172	-	1	-	143	-	1	28	-
Soziologie	483	-	-	343	115	-	-	22	3
Volkswirtschaftslehre	289	-	-	269	-	-	-	17	3
Sonstige	1 813	-	-	918	647	155	42	25	25
Math.-Naturwiss. Fakultät	5 371	-	-	2 462	1 184	669	216	817	23
davon									
Biologie	294	-	-	-	-	212	69	9	4
Biowissenschaften	531	-	-	505	-	-	-	26	-
Chemie	494	-	-	186	47	118	30	112	1
Geographie	102	-	-	4	-	52	36	8	2
Geoökologie	433	-	-	306	72	-	-	54	1
Geowissenschaften	432	-	-	243	62	-	-	120	7
Inform./Comput. Science	617	-	-	543	69	-	-	-	5
Mathematik	475	-	-	173	38	177	58	27	2
Physik	475	-	-	260	44	51	16	136	1
Sonstige	1 518	-	-	242	852	59	7	325	-
Digital Engineering Fakultät	850	-	-	341	370	-	-	139	-
ohne Fakultät	29	-	-	-	29	-	-	-	-
Insgesamt	22 006	2 345	29	8 670	4 648	3 232	1 392	1 586	105

¹ Ohne Abschluss sind Nebenhörer und Nichtdeutsche mit einem Teilstudium.

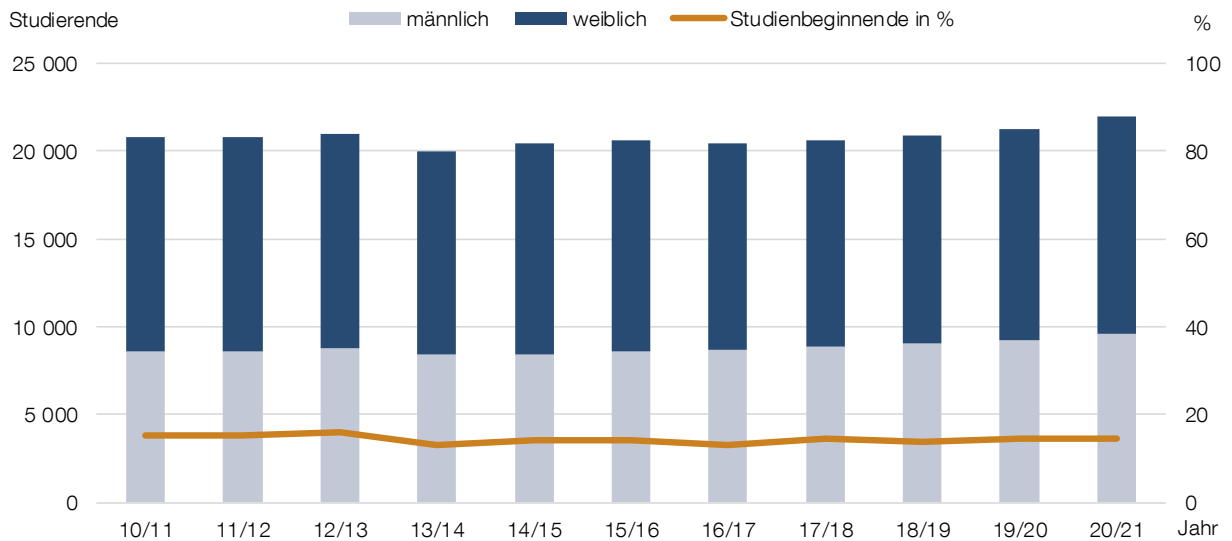
Quelle: Universität Potsdam

06.15 Studierende an der Universität Potsdam nach Fakultäten im Wintersemester 2020/21



Quelle: Universität Potsdam

06.16 Studierende an der Universität Potsdam in den Wintersemestern 2010/11 bis 2020/21



Quelle: Universität Potsdam

06 Bildung und Erziehung

Bildung

06.17 Studierende an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF nach Fachrichtungen in den Wintersemestern 2016/17 bis 2020/21

Fachrichtung	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21			Veränd. zum Vorjahr
					Ins- gesamt	darunter		
						weiblich	nicht deutsch	
Anzahl					%			
Geisteswissenschaften	156	163	186	187	189	62,4	9,5	1,1
Sound/Ton	59	64	75	93	97	24,7	13,4	4,3
Film- und Fernsehregie	76	84	83	88	89	43,8	39,3	1,1
Film- und Fernsehproduktion	67	72	83	87	85	56,5	5,9	-2,3
Montage	72	72	84	76	74	52,7	33,8	-2,6
Animation/Animationsregie	52	50	60	63	68	57,4	41,2	7,9
Film- und Fernsehzenografie	39	46	49	59	68	73,5	17,6	15,3
Drehbuch/Dramaturgie	40	47	52	55	66	56,1	18,2	20,0
Cinematography	53	57	56	51	58	34,5	22,4	13,7
Schauspiel	41	44	44	43	45	46,7	4,4	4,7
Medienrecht und -management	-	10	26	42	45	62,2	4,4	7,1
Filmmusik	20	20	18	19	20	25,0	30,0	5,3
Insgesamt	675	729	816	863	904	51,8	18,9	4,8

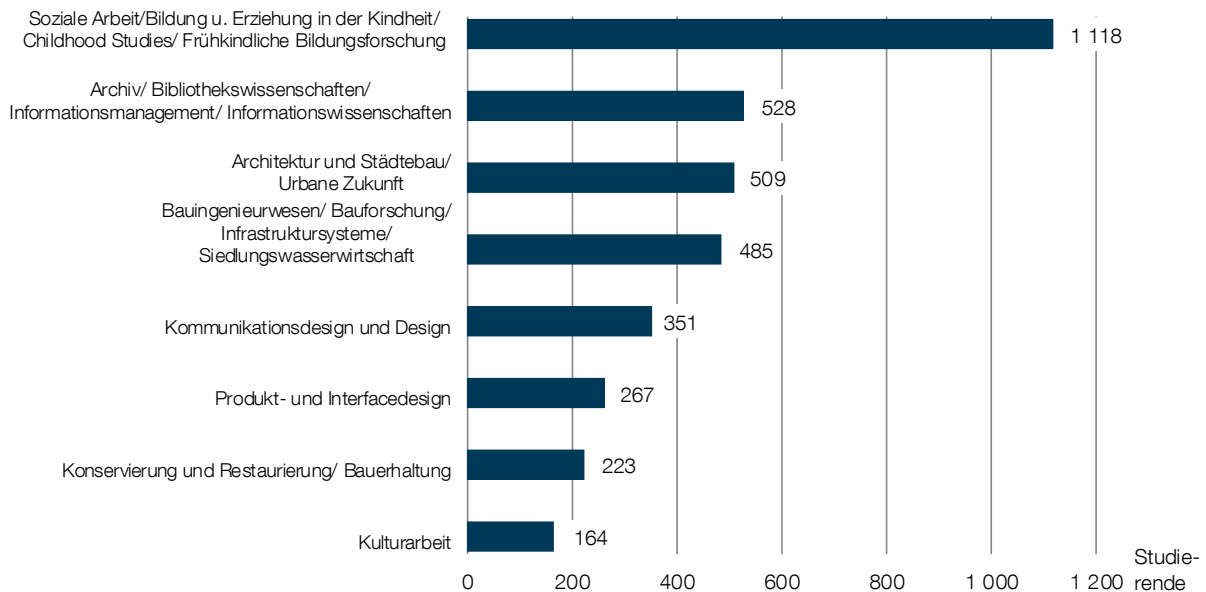
Quelle: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

06.18 Studierende an der Fachhochschule Potsdam nach Fachrichtungen in den Wintersemestern 2016/17 bis 2020/21

Fachrichtung	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21			Veränd. zum Vorjahr
					Ins- gesamt	darunter		
						weiblich	nicht deutsch	
Anzahl					%			
Soziale Arbeit/ Bildung und Erziehung in der Kindheit/ Childhood Studies and Children's Rights/ Frühkindliche Bildungsforschung	1 008	1 041	1 101	1 094	1 118	77,0	10,3	2,2
Archiv, Bibliothekswissenschaften, Informations- u. Datenmanagement/ Informationswissenschaften	420	461	432	504	528	58,7	4,5	4,8
Architektur und Städtebau/ Urbane Zukunft	448	475	471	494	509	58,2	16,9	3,0
Bauingenieurwesen/ Bauforschung/ Infrastruktursysteme/ Siedlungswasserwirtschaft	469	501	454	465	485	25,2	12,2	4,3
Kommunikationsdesign und Design	380	385	370	368	351	73,8	16,0	-4,6
Produkt- und Interfacedesign	327	325	312	284	267	41,6	15,0	-6,0
Konservierung und Restaurierung/Bauerhaltung	217	161	206	208	223	65,0	7,6	7,2
Kulturarbeit	169	169	162	161	164	78,0	7,9	1,9
Insgesamt	3 438	3 518	3 508	3 578	3 645	61,2	11,2	1,9

Quelle: Fachhochschule Potsdam

06.19 Studierende an der Fachhochschule Potsdam nach Fachrichtungen im Wintersemester 2020/21



Quelle: Fachhochschule Potsdam

06.20 Online-Studierende des Hasso-Plattner-Instituts für Softwaresystemtechnik GmbH Potsdam 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
registrierte Online-Studierende	128 720	167 500	180 066	211 307	256 491	21,4
Einschreibungen						
Insgesamt ¹	81 596	79 654	88 946	76 078	127 585	67,7
darunter in der Kurssprache						
Deutsch	64 254	62 760	64 183	53 199	100 816	89,5
Englisch	17 342	16 894	24 763	22 879	26 769	17,0
Zertifikate						
Insgesamt ¹	9 248	9 453	7 662	11 537	23 517	103,8
darunter in der Kurssprache						
Deutsch	8 188	7 680	5 951	10 361	20 423	97,1
Englisch	1 005	1 773	1 771	1 176	3 094	163,1
Erfolgsquote in % ³						
Insgesamt ¹	16,0	14,0	27,6	46,8	42,0	-10,3
darunter in der Kurssprache						
Deutsch	18,0	16,6	32,3	62,7	89,0	41,9
Englisch	9,4	13,5	19,3	19,0	36,0	89,5

¹ Personen können sich in mehrere Kurse einschreiben.

² 2017 lief das openHPI-Angebot auf der chinesischen Plattform icourse163.org. aus.

³ Die Erfolgsquote berechnet sich aus den ausgegebenen Records of Achievement (Leistungsnachweise) geteilt durch Shows zur Kursmitte (wie viele Teilnehmer waren zur Kursmitte wenigstens einmal im Kurs aktiv, also haben mind. einen Lerninhalt besucht). Die Veränderungen zum Vorjahr werden in Prozentpunkten ausgewiesen.

Quelle: Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH Potsdam

06 Bildung und Erziehung

Bildung

06.21 Abschlüsse an den Fachhochschulen in den Prüfungsjahren 2016 bis 2020

Einrichtung	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
Universität Potsdam						
Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen)	2 381	2 343	2 139	2 323	2 056	-11,5
darunter						
weiblich	1 446	1 406	1 278	1 422	1 236	-13,1
darunter						
Bachelorabschluss	1 138	1 143	1 009	1 124	1 095	-2,6
Masterabschluss	899	919	909	986	874	-11,4
Promotionen	298	332	276	288	285	-1,0
darunter						
weiblich	150	157	119	135	131	-3,0
Lehramtsprüfungen	809	910	855	905	819	-9,5
darunter						
weiblich	566	636	568	613	574	-6,4
darunter						
Bachelorabschluss	397	516	490	459	394	-14,2
Masterabschluss	406	390	364	445	425	-4,5
Insgesamt	3 488	3 585	3 270	3 516	3 160	-10,1
Filmuniversität Babelsberg <i>KONRAD WOLF</i>						
Universitärer Abschluss	125	119	124	136	140	2,9
darunter						
weiblich	75	53	62	70	76	8,6
darunter						
Bachelorabschluss	74	77	76	80	69	-13,8
Masterabschluss	22	27	36	54	70	29,6
Promotionen	1	2	4	3	3	-
darunter						
weiblich	1	1	2	2	2	-
Insgesamt	126	121	128	139	143	2,9
Fachhochschule Potsdam						
Fachhochschulabschluss	598	603	642	630	580	-7,9
darunter						
weiblich	385	378	416	407	365	-10,3
darunter						
Bachelorabschluss	457	433	445	433	424	-2,1

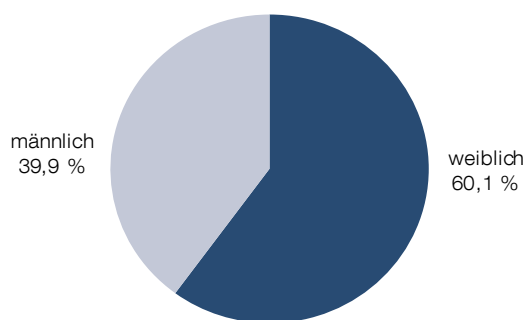
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

06.22 Schüler der Städtischen Musikschule „Johann Sebastian Bach“ nach Altersgruppen 2016 bis 2020

Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
0 - 6	611	934	760	717	362	-49,5
6 - 10	1 015	744	992	902	1 325	46,9
10 - 15	626	645	752	641	899	40,2
15 - 19	307	369	326	332	342	3,0
19 - 26	57	116	75	64	80	25,0
26 Jahre und älter	226	273	214	371	314	-15,4
Insgesamt	2 842	3 081	3 119	3 027	3 322	9,7

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

06.23 Schüler der Städtischen Musikschule „Johann Sebastian Bach“ nach Geschlecht 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

06.24 Schüler der Städtischen Musikschule „Johann Sebastian Bach“ nach Ausbildungsrichtungen 2016 bis 2020 ¹

Ausbildungsrichtung	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
Elementare Musikerziehung	567	806	934	842	983	16,7
Ensemblefächer	544	572	506	515	508	-1,4
Tastensinstrumente	379	362	355	383	450	17,5
vokale Orientierungsangebote	323	348	360	380	400	5,3
Ergänzungsfächer	159	201	220	228	373	63,6
Streichinstrumente	300	313	292	279	326	16,8
Holzblasinstrumente	213	226	315	276	245	-11,2
Zupfinstrumente	261	253	286	349	222	-36,4
Vokalfächer	59	59	62	63	86	36,5
Blechblasinstrumente	77	73	70	71	84	18,3
Begabtenförderung	53	50	62	59	82	39,0
Schlaginstrumente	59	58	67	63	78	23,8
studienvorbereitende Ausbildung	4	7	6	7	7	-
Insgesamt	2 998	3 328	3 535	3 515	3 844	9,4

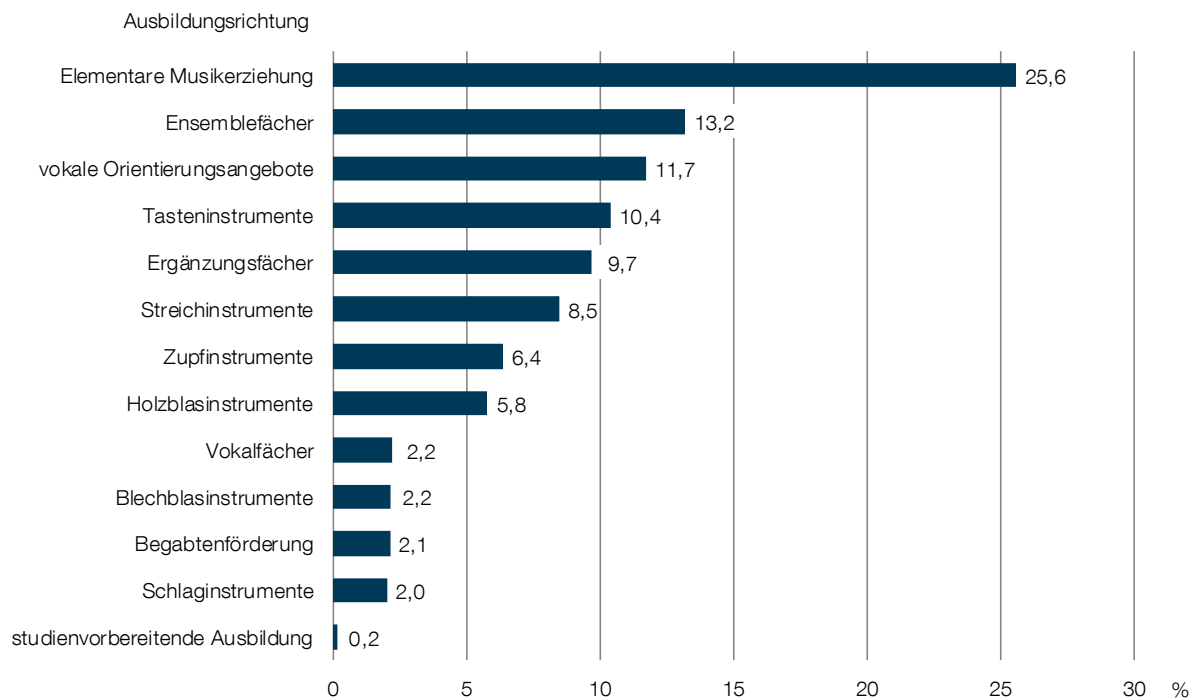
¹ Mehrfachzählungen sind möglich.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

06 Bildung und Erziehung

Bildung

06.25 Schüler der Städtischen Musikschule „Johann Sebastian Bach“ nach Ausbildungsrichtungen 2020 ¹



¹ Mehrfachzählungen sind möglich.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

06.26 Kursteilnehmende an der Volkshochschule „Albert Einstein“ 2016 bis 2020

Bereich	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
Sprachen	2 214	2 375	2 383	2 536	1 611	-36,5
Integration und Deutsch als Fremdsprache	2 071	1 889	1 444	1 462	943	-35,5
Gesundheit	1 535	1 286	1 537	1 745	998	-42,8
Kultur - Gestalten	482	410	480	600	311	-48,2
Qualifikation für das Arbeitsleben-IT-Organisation	480	345	439	743	213	-71,3
Politik - Gesellschaft - Umwelt	199	608	543	432	44	-89,8
Grundbildung	-	-	-	-	61	x
Prüfungen	-	-	-	-	184	x
Einzelveranstaltungen	-	-	-	-	613	x
Insgesamt	6 981	6 913	6 826	7 518	4 978	-33,8

Quelle: Volkshochschule „Albert Einstein“

06.27 Veranstaltungen und Besuchende der Wissenschaftsetage (WIS) im Bildungsforum 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
Veranstaltungen	547	508	419	438	217	-50,5
Workshoptage PoGS ¹	150	215	158	108	52	-51,9
Besuchende	19 659	16 543	18 366	18 275	6 768	-63,0
darunter						
Veranstaltungen	14 993	11 864	14 097	13 811	5 640	-59,2
Führungen	1 019	1 088	400	687	105	-84,7
Ausstellung	3 647	3 592	3 870	3 777	1 023	-72,9
PoGS-Seminare ¹	1 323	1 283	1 424	1 374	425	-69,1

¹ Die Potsdam Graduate School (PoGS) ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Potsdam.

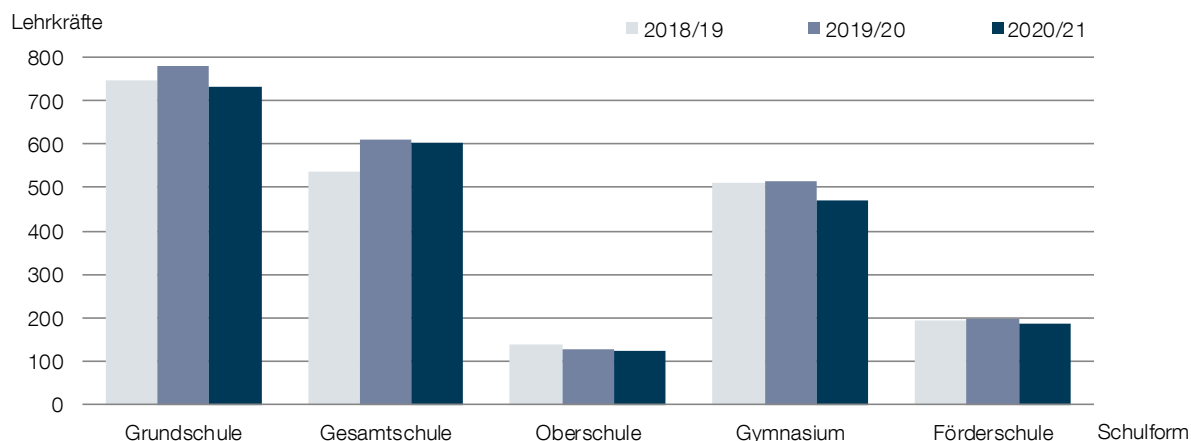
Quelle: Wissenschaftsetage (WIS)

06.28 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen in den Schuljahren 2016/17 bis 2020/21

Schulform	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21			Veränderung zum Vorjahr
					Insgesamt	Anteil	darunter weiblich	
	Anzahl					%		
Insgesamt	1 955	2 116	2 152	2 252	2 139	100,0	74,1	-5,0
darunter								
Grundschule	648	741	747	779	730	34,1	87,4	-6,3
Gesamtschule	469	506	535	609	603	28,2	65,7	-1,0
Oberschule	137	141	137	126	122	5,7	78,7	-3,2
Gymnasium	499	520	511	513	471	22,0	63,5	-8,2
Förderschule	175	179	193	197	185	8,6	84,3	-6,1

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

06.29 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen 2018/19 bis 2020/21



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

06 Bildung und Erziehung

Bildung

06.30 Lehrkräfte an beruflichen Schulen in den Ausbildungsjahren 2016/17 bis 2020/21 ¹

Trägerschaft	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21		Veränderung zum Vorjahr
					Insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl						%
kommunal	165	167	161	161	156	75,0	-3,1
frei	107	105	119	121	124	65,3	2,5
Insgesamt	272	272	280	282	280	70,7	-0,7

¹ Lehrkräfte ohne stundenweise Beschäftigte

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Kommunale Bildungsdatenbank

06.31 Hochschulpersonal 2015 bis 2019

Personal	2015	2016	2017	2018	2019		Veränderung zum Vorjahr
					Insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl						%
wissenschaftliches und künstlerisches Personal	4 406	4 411	4 601	4 668	4 663	51,2	-0,1
darunter							
hauptberuflich	2 161	2 205	2 303	2 319	2 319	49,9	-
studentische Hilfskräfte	630	650	769	650	635	60,3	-2,3
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	1 131	1 167	1 209	1 225	1 355	64,9	10,6
Insgesamt	5 537	5 578	5 810	5 893	6 018	79,9	2,1

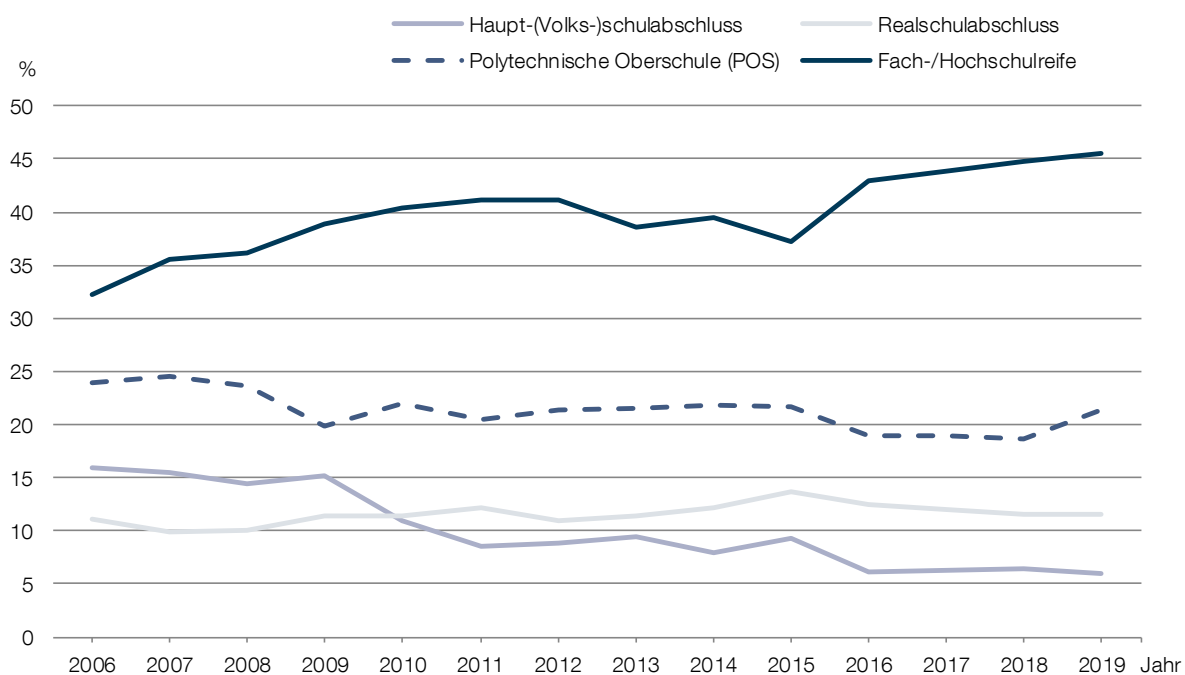
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

06.32 Bevölkerung und Erwerbstätige nach allgemeinem Schulabschluss 2015 bis 2019

Bildungsabschluss	2015	2016	2017	2018	2019	
	1 000 Personen				%	
Bevölkerung insgesamt	164,2	168,4	165,9	174,3	176,0	100,0
darunter						
Haupt- (Volks-)schulabschluss	15,2	10,2	10,3	11,2	10,3	5,9
Realschulabschluss	22,3	20,9	19,9	20,1	20,3	11,5
Polytechnische Oberschule (POS)	35,4	32,0	31,3	32,4	37,6	21,4
Fach-/Hochschulreife	61,1	72,2	72,7	77,9	80,0	45,5
Erwerbstätige insgesamt	84,3	85,3	87,6	92,9	93,6	53,2
darunter						
Polytechnische Oberschule (POS)	22,3	16,4	17,3	16,6	18,3	10,4
Realschulabschluss	15,6	16,1	14,8	15,5	14,8	8,4
Fach-/Hochschulreife	44,4	49,6	51,8	56,8	57,2	32,5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Mikrozensus

06.33 Bevölkerung nach allgemeinem Schulabschluss 2006 bis 2019



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Mikrozensus

06 Bildung und Erziehung

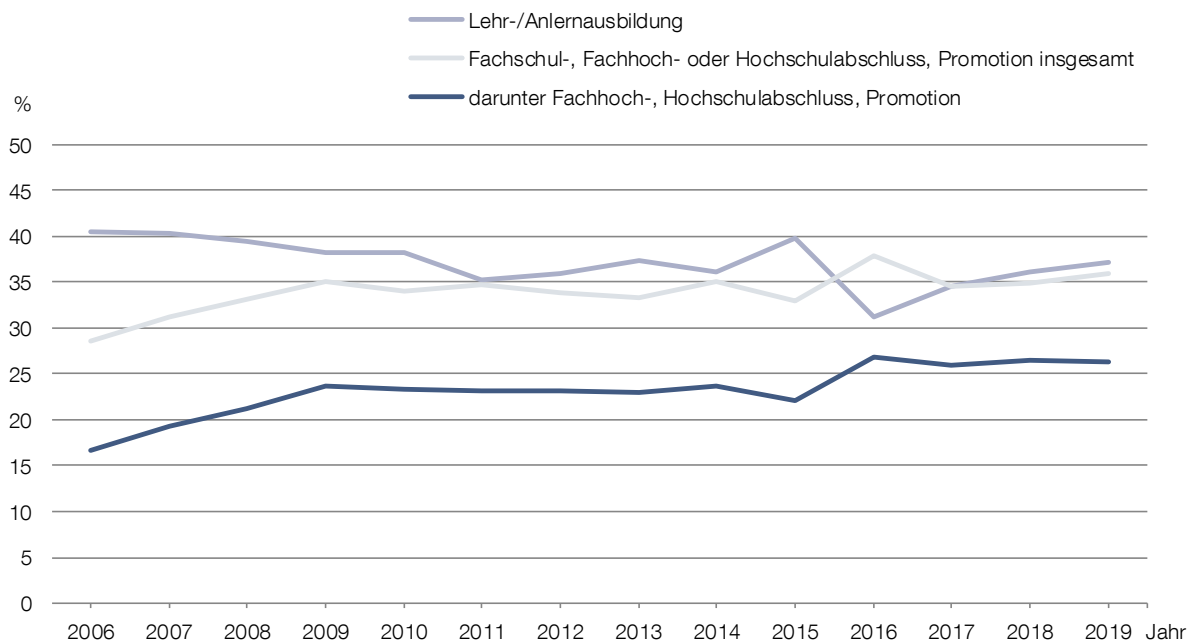
Bildung

06.34 Bevölkerung und Erwerbstätige nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss 2015 bis 2019

Bildungsabschluss	2015	2016	2017	2018	2019	
	1 000 Personen					%
Bevölkerung insgesamt	164,2	168,4	165,9	174,3	176,0	100,0
darunter						
Lehr-/Anlernausbildung	65,3	52,7	57,4	63,0	65,6	37,3
Fachschul-, Fachhoch- oder Hochschulabschluss, Promotion insgesamt	54,0	63,6	57,4	60,9	63,3	36,0
darunter						
Fachhoch-, Hochschulabschluss, Promotion	36,3	45,1	43,2	46,1	46,3	26,3
Erwerbstätige insgesamt	84,3	85,3	87,6	92,9	93,6	100,0
darunter						
Lehr-/Anlernausbildung	39,0	32,7	37,8	40,0	39,3	42,0
Fachschul-, Fachhoch- oder Hochschulabschluss, Promotion insgesamt	38,4	42,5	40,2	43,1	43,8	46,8
darunter						
Fachhoch-, Hochschulabschluss, Promotion	27,2	31,4	31,8	34,1	33,5	35,8

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Mikrozensus

06.35 Bevölkerung nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss 2006 bis 2019



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Mikrozensus

06.36 Kindertagesbetreuung 2016 bis 2020

März des Jahres

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Kindertageseinrichtungen	131	132	135	136	142	6
Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren						
davon						
0 - 3	4	2	1	3	2	-1
2 - 8 ¹	14	10	12	14	14	-
5 - 14 ²	31	33	34	34	35	1
alle Altersjahre	82	87	88	85	91	6
Plätze	16 514	17 179	17 828	17 978	18 544	566
tätige Personen	1 954	2 081	2 228	2 320	2 448	128
betreute Kinder	15 629	16 221	16 706	16 829	16 897	68
davon						
Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren						
0 - 3	2 761	2 786	2 814	2 887	2 960	73
3 - 6	5 242	5 324	5 543	5 557	5 708	151
6 - 11	7 131	7 588	7 814	7 910	7 764	-146
11 - 14	495	523	535	475	465	-10
darunter						
mit nicht deutschem Herkunftsland von mindestens einem Elternteil	1 772	2 089	2 186	2 452	2 593	141
Anteil an allen Kindern in % ³	11,3	12,9	13,1	14,6	15,3	0,7
mit überwiegend gesprochener Sprache nicht deutsch	990	1 257	1 355	1 552	1 645	93
Anteil an allen Kindern in % ³	6,3	7,7	8,1	9,2	9,7	0,5

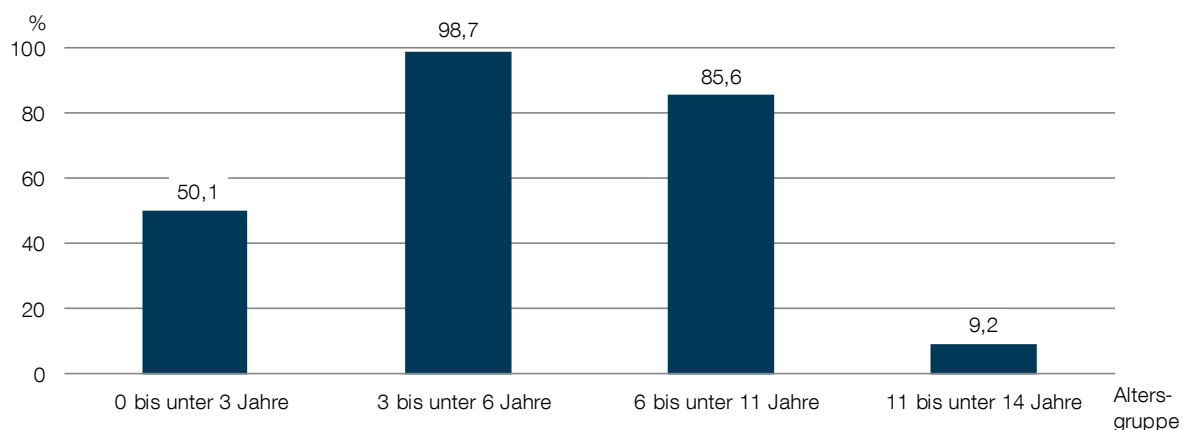
¹ In der Altersgruppe von 2 bis unter 8 Jahren werden Schulkinder nicht mitgerechnet.

² Die Altersgruppe von 5 bis unter 14 Jahren bezieht sich nur auf Schulkinder.

³ Die Veränderungen werden in Prozentpunkten ausgewiesen.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Landeshauptstadt Potsdam

06.37 Besuchsquoten in Kindertageseinrichtungen nach Altersgruppen 2020



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

06 Bildung und Erziehung

Erziehung

06.38 Öffentlich geförderte Kindertagespflege 2016 bis 2020

März des Jahres

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
betreute Kinder	373	408	414	417	411	-6
darunter unter 3 Jahre	371	404	412	411	396	-15
Besuchsquote in % ¹	6,8	.	7,2	6,8	6,7	-0,1
Tagespflegepersonen	83	90	93	89	90	1

¹ Die Veränderungen werden in Prozentpunkten ausgewiesen.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

06.39 Anträge auf Elterngeld 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
gestellte Anträge	2 923	2 997	3 013	2 996	2 786	-210
davon Antragsteller						
verheiratet	1 295	1 354	1 457	1 427	1 438	11
ledig	401	523	755	552	468	-84
in eheähnlicher Gemeinschaft lebend	1 166	1 042	709	938	801	-137
geschieden	36	52	58	50	50	-
verwitwet	1	0	2	4	4	-
eingetragene Lebenspartnerschaft	17	14	13	6	11	5
getrennt lebend	7	12	19	19	14	-5
bewilligte Anträge	2 836	2 902	2 935	2 953	2 752	-201
davon Antragsteller						
männlich	996	1 058	1 081	1 141	1 019	-122
weiblich	1 840	1 844	1 854	1 812	1 733	-79

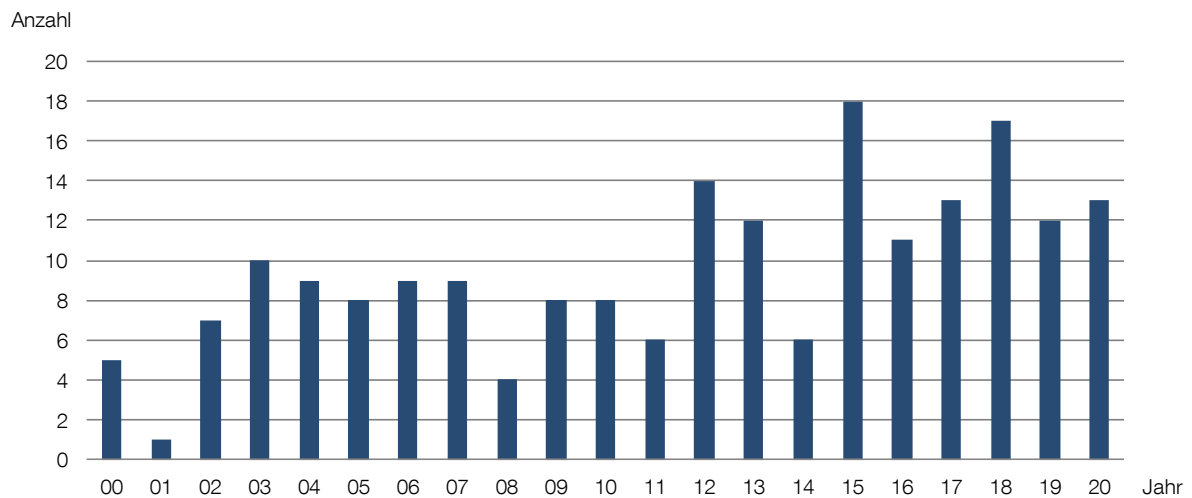
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

06.40 Bewilligte Anträge auf Elterngeld nach Höhe des durchschnittlichen Elterngeldes 2016 bis 2020

durchschnittliches Elterngeld von ... bis unter ... Euro	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
unter 300	428	466	470	395	400	5
300 - 600	379	416	380	358	336	-22
600 - 900	659	617	598	586	478	-108
900 - 1 200	610	603	573	594	536	-58
1 200 - 1 500	314	351	393	436	418	-18
1 500 - 1 800	191	182	239	271	263	-8
1 800 und mehr	255	267	282	313	321	8
Insgesamt	2 836	2 902	2 935	2 953	2 752	-201

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

06.41 Adoptionen 2000 bis 2020



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

06.42 Vorläufige Schutzmaßnahmen 2016 bis 2020

Schutzmaßnahme ¹	2016	2017	2018	2019	2020
Maßnahmen	199	160	105	111	80
davon					
bei Kindern	43	51	48	38	25
bei Jugendlichen	156	109	57	73	55
davon					
männlich	137	98	59	62	60
weiblich	62	62	46	49	20
davon					
auf eigenen Wunsch	101	57	28	21	13
wegen dringender Kindeswohlgefährdung	98	103	77	55	40
aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland	-	-	-	35	27

¹ Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zunächst vorläufig nach §42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach §42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

06.43 Maßnahmen des Familiengerichts 2016 bis 2020

Maßnahme	2016	2017	2018	2019	2020
Maßnahmen des Familiengerichts	63	40	58	71	91
darunter					
Auferlegung der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	17	16	6	13	28
vollständige Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund	17	4	23	16	23
teilweise Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund	24	9	18	29	26

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Landeshauptstadt Potsdam

06 Bildung und Erziehung

Erziehung

06.44 Pflegschaft und Vormundschaft sowie Beistandschaft und Beratung im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe 2016 bis 2020

Kinder und Jugendliche	2016	2017	2018	2019	2020
unter Pflegschaft und Vormundschaft	338	325	275	261	311
davon					
Pflegschaft	103	88	79	92	109
Vormundschaft	235	237	196	169	202
mit Beistandschaft	676	631	590	607	594
Beratung nach § 18 Kinder- und Jugendhilfegesetz	852	1 153	1 253	1 273	1 369

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

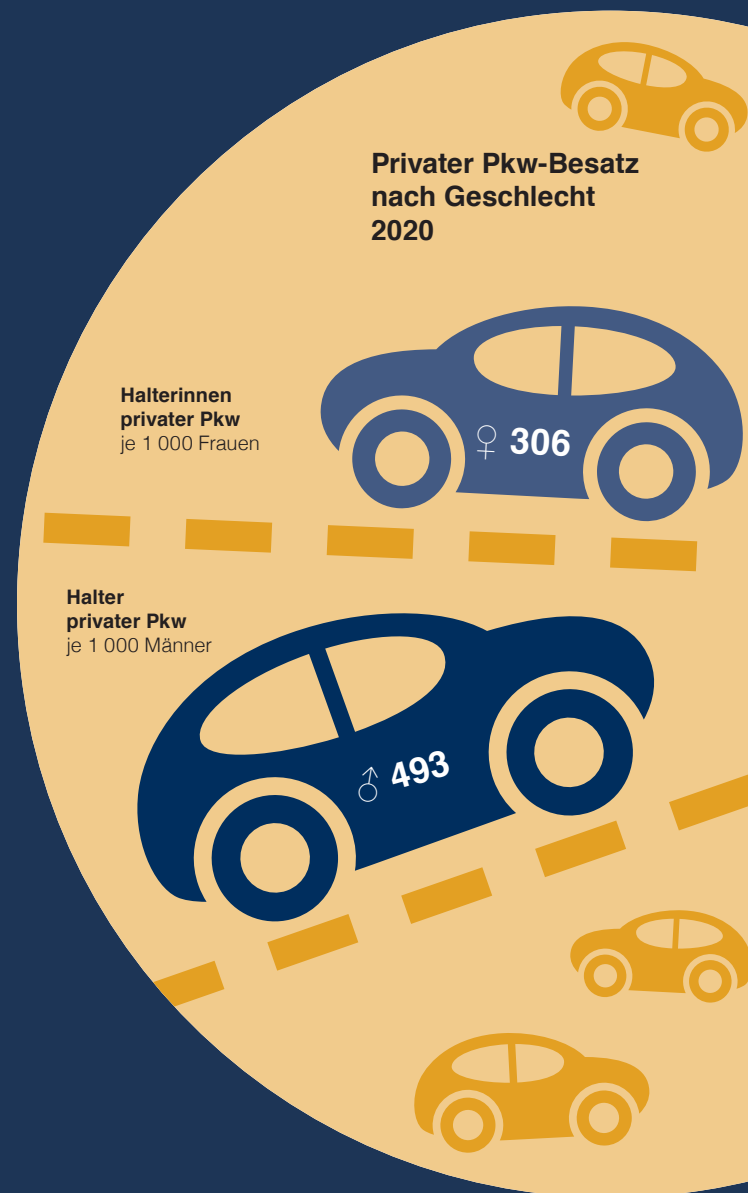
7 | Verkehr und Tourismus

Verkehr

Kraftfahrzeuge
Verkehrsbetrieb Potsdam
Verkehrsunfälle

Tourismus

Beherbergungsbetriebe
Gäste und Übernachtungen



Inhalt	Seite
07.00 Vorbemerkungen	180
Verkehr	
07.01 Fahrzeuge 2016 bis 2020	182
07.02 Motorisierungsgrad 2016 bis 2020	182
07.03 Neuzulassungen von Fahrzeugen nach Fahrzeugart 2016 bis 2020	183
07.04 Neuzulassungen von Fahrzeugen 2011 bis 2020	183
07.05 Meldevorgänge von Fahrzeugen 2016 bis 2020	183
07.06 Private Pkw und Firmen-Pkw 2016 bis 2020	184
07.07 Private Pkw und Firmen-Pkw nach Altersgruppen 2016, 2018 und 2020	184
07.08 Private Pkw und Firmen-Pkw nach Herstellern 2020	184
07.09 Pkw nach Euronorm 2019 und 2020	185
07.10 Pkw nach Kraftstoffgruppen 2017 bis 2020	185
07.11 Pkw nach Kraftstoffgruppen 2020 (Grafik)	185
07.12 Private Pkw-Haltende nach Altersgruppen und Geschlecht 2020	186
07.13 Private Pkw-Haltende nach Altersgruppen und Geschlecht 2020 (Grafik)	186
07.14 Private Kfz-Haltende und private Kfz nach Durchschnittsalter 2011 bis 2020	186
07.15 Leistungen im Fahrerlaubniswesen 2016 bis 2020	187
07.16 Verkehrsnetz 2016 bis 2020	187
07.17 Gesamtlänge des Radverkehrsnetzes 2016 bis 2020	187
07.18 Kennzahlen des Verkehrsbetriebes Potsdam 2016 bis 2020	188
07.19 Verkehrsunfälle und Verunglückte 2016 bis 2020	189
07.20 Verkehrsunfälle und Fahrzeugbestand 2011 bis 2020	189
07.21 Verkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallursachen 2016 bis 2020	190
07.22 Hauptverursacher von Verkehrsunfällen mit Personenschaden nach Art der Verkehrsbeteiligung und Geschlecht 2016 bis 2020	191
07.23 Hauptverursacher von Verkehrsunfällen mit Personenschaden nach Geschlecht und Unfallfolgen 2020	191
07.24 Beteiligte an Verkehrsunfällen mit Personenschaden 2016 bis 2020	191
07.25 Getötete und verletzte Verkehrsteilnehmende nach Art der Verkehrsbeteiligung, Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen 2016 bis 2020	192
07.26 Verletzte Verkehrsteilnehmende nach Art der Verkehrsbeteiligung 2016 bis 2020	192
Tourismus	
07.27 Beherbergungsbetriebe, Gäste und Übernachtungen 2016 bis 2020	193
07.28 Gäste, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1991 bis 2020	193
07.29 Bettenangebot und Bettenauslastung 1991 bis 2020	194
07.30 Gästeankünfte und Gästeübernachtungen nach Quartalen 2016 bis 2020	194
07.31 Gäste und Übernachtungen nach Kontinenten und Herkunftsländern 2018 bis 2020	195
07.32 Gäste mit Wohnsitz im Ausland nach Herkunft 2020	195
07.33 Gäste mit Wohnsitz im europäischen Ausland nach Herkunftsländern 2018 bis 2020	196

07 Verkehr und Tourismus

Vorbemerkungen

07.00 Vorbemerkungen

Verkehr

Beteiligte

Fahrzeugführende oder Fußgehende, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrernde zählen nicht zu den Unfallbeteiligten.

Euronorm

Bezeichnet den Rechtsrahmen der europäischen Union zur Kategorisierung der Schadstoffemissionen von Kraftfahrzeugen. Mit zunehmender Bezifferung verschärfen sich die Grenzwerte, d.h. die Umweltbelastung wird geringer.

Erstzulassung von Gebrauchtfahrzeugen

Kennzeichnet die erstmalige Zulassung eines gebrauchten Fahrzeuges in Deutschland.

Fahrzeuge

Fahrzeuge sind mobile, nicht an Schienen gebundene Landfahrzeuge, die dem Transport von Gütern, Werkzeugen oder Personen dienen.

Ausgewiesen werden alle zugelassenen Fahrzeuge zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres.

Kraftfahrzeug (Kfz)

Ein Kfz ist ein zugelassenes, maschinell angetriebenes, nicht an Schienen gebundenes Landfahrzeug.

Neuzulassung von Kraftfahrzeugen

Die erstmalige Zulassung von fabrikneuen Fahrzeugen zum Straßenverkehr ist eine Neuzulassung.

Radverkehrsnetz

Hierzu zählen folgende, für die Nutzung mit dem Fahrrad ausgewiesene Wege:

- getrennte sowie gemeinsame Geh- und Radwege für Fuß- und Radverkehr mit oder ohne Wegseitenbeschränkung,
- durch eine unterbrochene weiße Linie gekennzeichnete Schutzstreifen auf der Fahrbahn, die in Ausnahmefällen von anderen Kfz kurzfristig befahren werden dürfen,
- reine Radwege sowie auf der Fahrbahn durch eine durchgehende weiße Linie markierte Radfahrstreifen zur ausschließlichen Nutzung für Fahrräder,
- Fahrradstraßen zur alleinigen Nutzung für Fahrräder, auf denen das Nebeneinanderfahren sowie bei Zusatzbeschilderung andere Verkehrsteilnehmer gestattet sind.

Unfälle mit Personenschaden

Hierzu zählen Unfälle, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

Unfälle mit Sachschaden

Hierzu zählen schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden:

- im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war. Dazu zählen auch Fälle der Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel.
- wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel stand und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren.

Sonstige Sachschadensunfälle

Bezeichnet Unfälle mit nur Sachschaden mit oder ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kfz fahrbereit waren und keine Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel vorlag.

Unfallursachen

Nach dem geltenden Ursachenverzeichnis wird zwischen allgemeinen Ursachen (z. B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und personenbezogenen Fehlverhalten (z. B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten unterschieden.

Verkehrsunfälle

Ein für die Verkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Verkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Verunglückte

Verunglückte sind Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden.

Als Getötete zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als Verletzte zählen alle Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus gelten sie als schwer Verletzte, alle übrigen als leicht Verletzte.

Tourismus

Aufenthaltsdauer

Diese stellt den rechnerischen Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte, dar.

Beherbergung

Beherbergung ist die Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Beherbergungsbetriebe

Beherbergungsstätten und Campingplätze sind Beherbergungsbetriebe.

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Gästebetten sowie alle Campingplätze für Urlaubscamping mit zehn und mehr Stellplätzen, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Schulungsheimen oder bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Bettenangebot (Übernachtungskapazität)

Diese ergibt sich aus der Zahl der am 31. Juli des Jahres vorhandenen Betten/Schlafgelegenheiten (ohne Zustellbetten). Ein Camping-Stellplatz entspricht dabei vier Schlafgelegenheiten. Bis zum Jahr 2009 bezieht sich das angegebene Bettenangebot nur auf Beherbergungsstätten ohne Einbeziehung der Campingplätze entsprechend der damaligen Veröffentlichungspraxis.

Bettenauslastung

Bettenauslastung ist die Auslastung der Schlafgelegenheiten.

Sie ist der rechnerische Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Schlafgelegenheiten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage). In den hier veröffentlichten Berechnungen sind Campingplätze nur dann einbezogen, wenn es durch Fußnoten kenntlich gemacht ist.

Campingplätze (Urlaubscamping)

Campingplätze sind abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Gästeankünfte

Gästeankünfte sind die innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommenen Personen.

Gästeübernachtungen

Gästeübernachtungen ist die Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste maßgebend, nicht ihre Staatsangehörigkeit oder Nationalität.

07 Verkehr und Tourismus

Verkehr

07.01 Fahrzeuge 2016 bis 2020

Fahrzeugart	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
Kraftfahrzeuge	82 781	84 816	87 701	88 751	92 724	4,5
davon						
Pkw	71 502	73 248	75 419	76 176	79 297	4,1
darunter						
E-Pkw	.	.	.	.	458	.
Anteil E-Pkw in %	.	.	.	.	0,6	.
Krafttrad	4 835	4 969	5 188	5 389	5 795	7,5
Lkw	5 061	5 228	5 679	5 715	6 027	5,5
Bus ¹	237	168	179	187	190	1,6
Sonderfahrzeug	722	746	766	802	867	8,1
Zugmaschine	424	457	470	482	548	13,7
Anhänger	6 326	6 652	6 962	7 102	7 408	4,3
Sattelanhänger	732	518	448	417	522	25,2
Wohnwagenanhänger	245	252	279	294	333	13,3
Insgesamt	90 084	92 238	95 390	96 564	100 987	4,6
darunter						
E-Fahrzeuge	82	120 r	205 r	312 r	556	78,2
Anteil E-Fahrzeuge in % ²	0,1	0,1	0,2	0,3	0,6	0,3

¹ 2017 erfolgte die Betriebssitzverlegung eines Unternehmens.

² Die Veränderung zum Vorjahr wird in Prozentpunkten ausgewiesen.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

07.02 Motorisierungsgrad 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl je 1 000 Einwohner					%
Fahrzeuge	525	525	535	535	554	3,6
Kraftfahrzeuge ¹	482 r	483 r	492 r	492	509	3,5
Pkw	417	417	423	422	435	3,1
private Pkw	381	381	386	385	397	3,0
private Pkw ²	687	689	699	695	715	2,7
Halterinnen privater Pkw ³	288	291	297	296	306	3,2
Halter privater Pkw ³	480	476	481	480	493	2,9

¹ Veränderungen in den Vorjahren ergeben sich aus einer neuen Berechnungsgrundlage.

² je 1 000 Haushalte

³ je 1 000 Frauen bzw. Männer

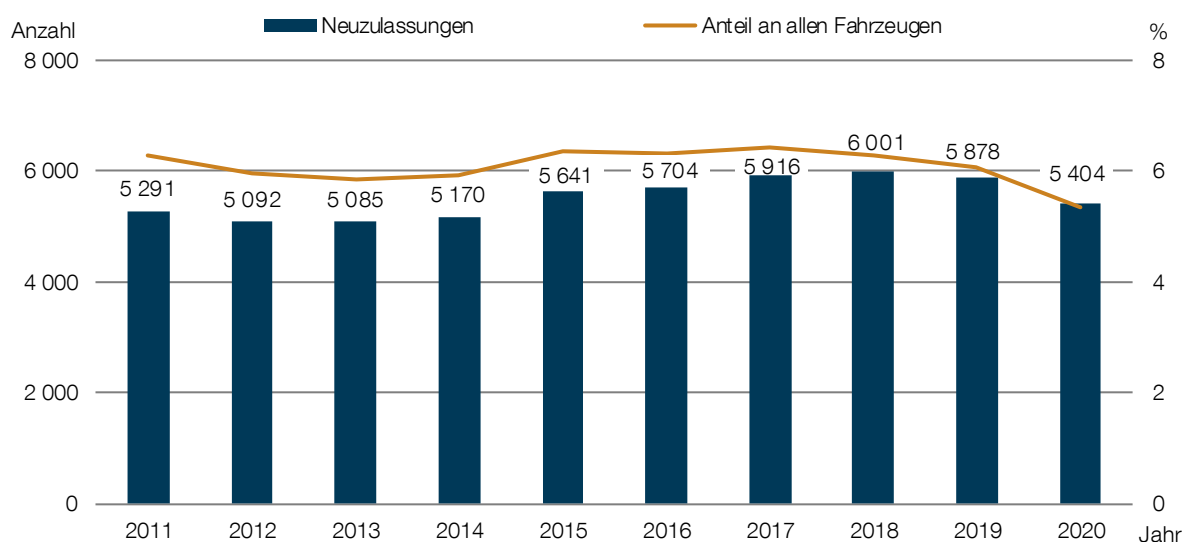
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

07.03 Neuzulassungen von Fahrzeugen nach Fahrzeugart 2016 bis 2020

Fahrzeugart	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
Pkw	4 638	4 849	4 606	4 726	4 141	-12,4
Kraftrad	216	182	234	266	411	54,5
Lkw	504	513	708	469	394	-16,0
Bus	11	17	33	15	13	-13,3
Sonderfahrzeug	20	19	18	31	19	-38,7
Zugmaschine	38	37	39	25	34	36,0
Anhänger	263	355	317	308	350	13,6
Sattelanhänger	6	13	20	10	12	20,0
Wohnwagenanhänger	8	12	26	28	30	7,1
Insgesamt	5 704	5 997	6 001	5 878	5 404	-8,1

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

07.04 Neuzulassungen von Fahrzeugen 2011 bis 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

07.05 Meldevorgänge von Fahrzeugen 2016 bis 2020

Meldevorgang	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Erstzulassung Gebrauchtfahrzeug	526	553	647	587	528	-59
Umschreibung ohne Halterwechsel	2 850	3 098	2 832	2 658	1 872	-786
Umschreibung mit Halterwechsel	11 530	11 753	11 268	10 620	9 987	-633
Abmeldung	14 688	15 428	14 737	14 086	12 040	-2 046
Umschreibungsmitteilung (Abgang in andere Zulassungsbezirke)	5 670	4 784	4 718	4 786	4 633	-153
Ummeldung innerhalb Potsdams	1 271	1 329	1 354	1 132	1 397	265

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

07 Verkehr und Tourismus

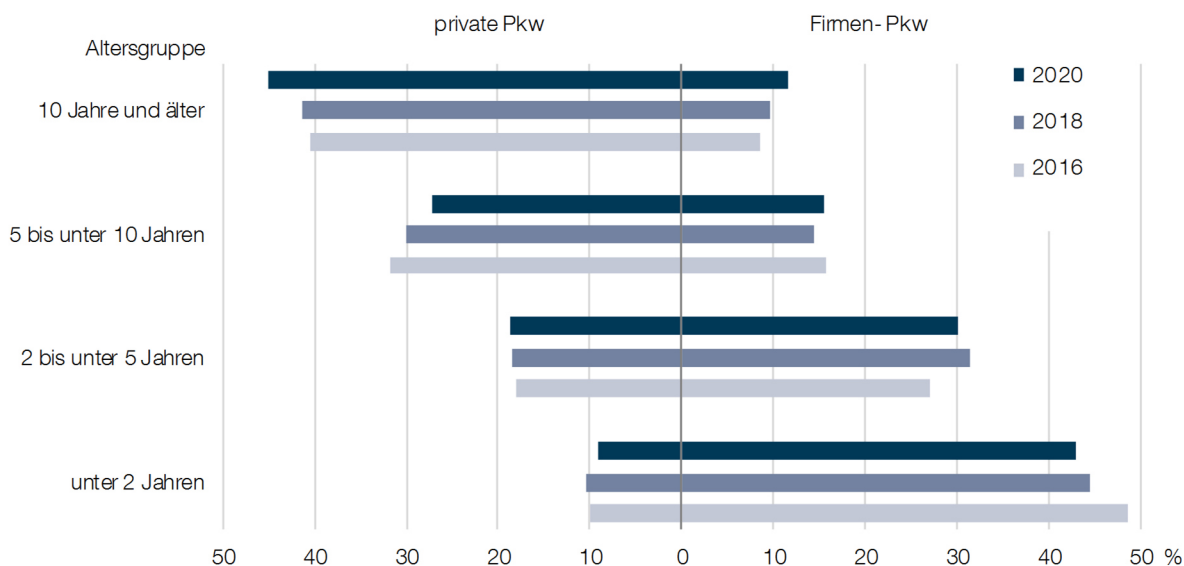
Verkehr

07.06 Private Pkw und Firmen-Pkw 2016 bis 2020

Pkw	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
private Pkw	65 461	66 951	68 930	69 540	72 336	4,0
Firmen-Pkw	6 041	6 297	6 489	6 636	6 961	4,9

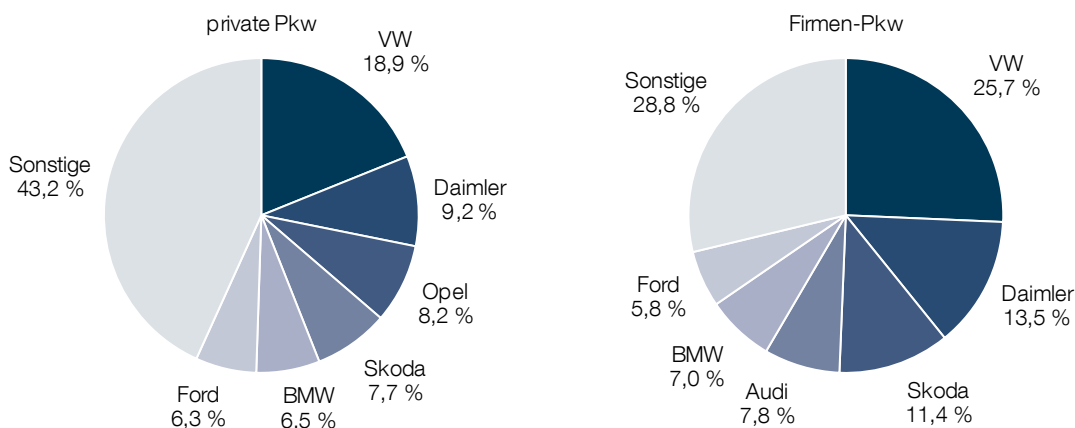
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

07.07 Private Pkw und Firmen-Pkw nach Altersgruppen 2016, 2018 und 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

07.08 Private Pkw und Firmen-Pkw nach Herstellern 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

07.09 Pkw nach Euronorm 2019 und 2020

Euronorm	2019				2020			
	private Pkw		Firmen-Pkw		private Pkw		Firmen-Pkw	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Euro 0	69	0,1	4	0,1	99	0,1	6	0,1
Euro 1	1 049	1,5	13	0,2	1 805	2,5	21	0,3
Euro 2	4 063	5,8	87	1,3	3 971	5,5	116	1,7
Euro 3	4 681	6,7	157	2,4	4 369	6,0	192	2,8
Euro 4	19 364	27,8	371	5,6	17 964	24,8	379	5,4
Euro 5	19 396	27,9	1 027	15,5	18 834	26,0	863	12,4
Euro 6	19 923	28,6	4 841	73,0	24 060	33,3	5 177	74,4
ohne Euronorm	995	1,4	136	2,0	1 234	1,7	207	3,0
Insgesamt	69 540	100,0	6 636	100,0	72 336	100,0	6 961	100,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

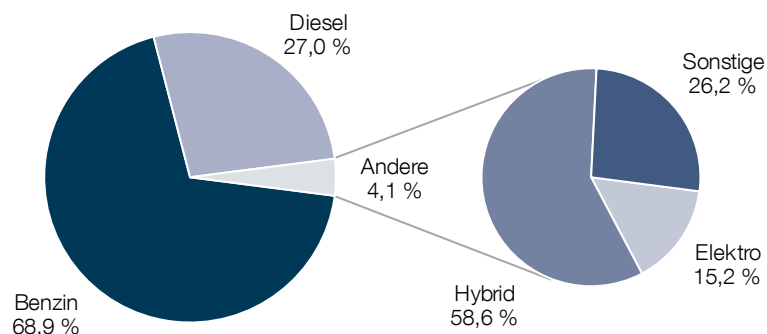
07.10 Pkw nach Kraftstoffgruppen 2017 bis 2020 ¹

Kraftstoffgruppe	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	%				
Benzin	69,1	69,5	69,6	68,9	-0,7
Diesel	28,9	28,3	27,6	27,0	-0,6
Hybrid	0,7	0,9	1,3	2,4	1,1
Elektro	0,1	0,2	0,3	0,6	0,3
Sonstige	1,2	1,1	1,1	1,1	-

¹ Die Veränderung zum Vorjahr wird in Prozentpunkten ausgewiesen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

07.11 Pkw nach Kraftstoffgruppen 2020 (Grafik)



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

07 Verkehr und Tourismus

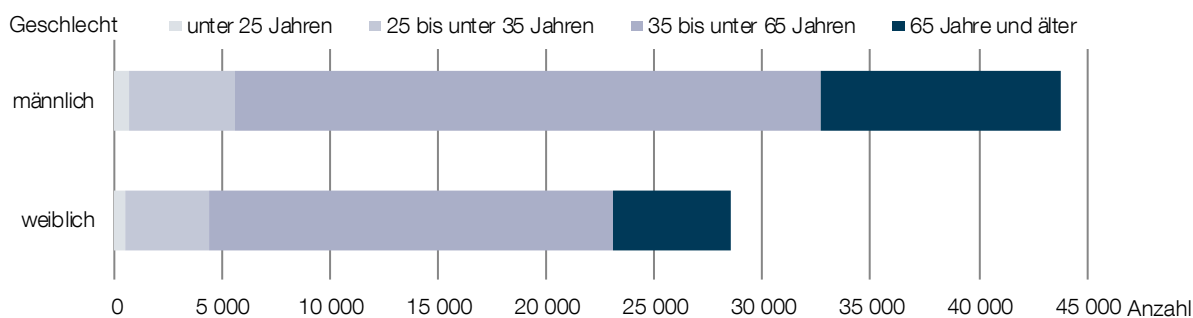
Verkehr

07.12 Private Pkw-Haltende nach Altersgruppen und Geschlecht 2020

Geschlecht	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren								Insgesamt	
	18 - 25		25 - 35		35 - 65		65 und älter			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	722	1,7	4 834	11,1	27 070	61,9	11 107	25,4	43 733	100,0
weiblich	563	2,0	3 826	13,4	18 702	65,5	5 470	19,2	28 561	100,0
Insgesamt	1 285	1,8	8 660	12,0	45 772	63,3	16 577	22,9	72 294	100,0

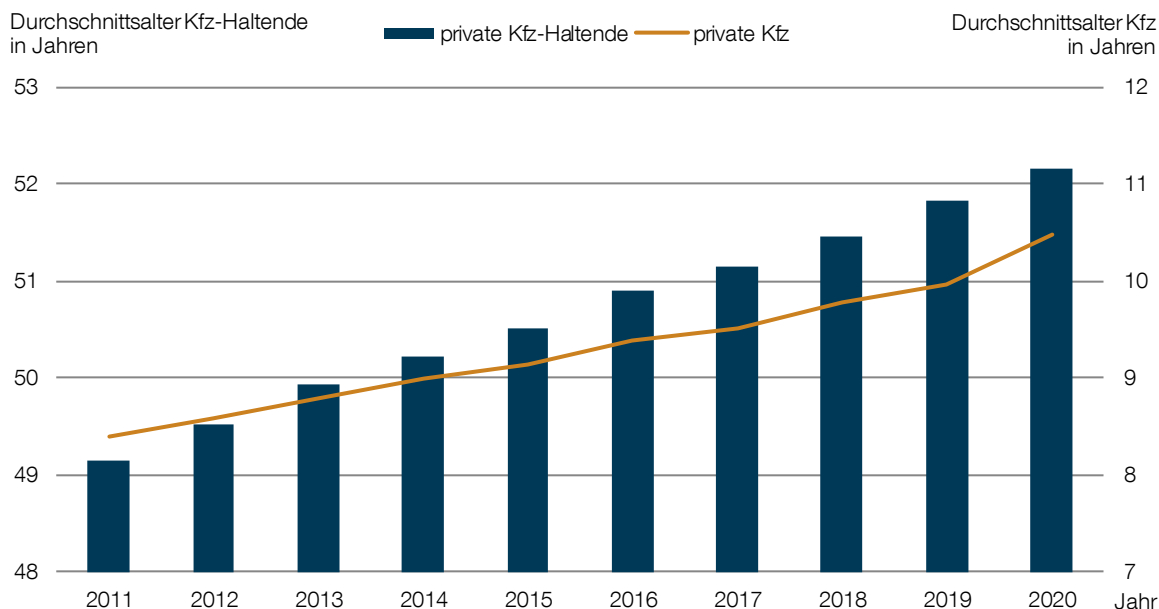
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

07.13 Private Pkw-Haltende nach Altersgruppen und Geschlecht 2020 (Grafik)



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

07.14 Private Kfz-Haltende und private Kfz nach Durchschnittsalter 2011 bis 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

07.15 Leistungen im Fahrerlaubniswesen 2016 bis 2020

Leistungsart	2016	2017	2018	2019	2020
Ersterteilung Fahrerlaubnis	1 133	1 220	1 373	1 496	1 316
darunter					
begleitetes Fahren mit 17	210	304	280	299	279
Neuerteilung Fahrerlaubnis	161	44	47	35	39
Verlust oder Diebstahl Führerschein	1 255	952	1 073	.	308
behördlicher Fahrerlaubnisentzug	67	95	125	104	32
Umtausch EU-Führerschein	1 784	1 375	892	971	295

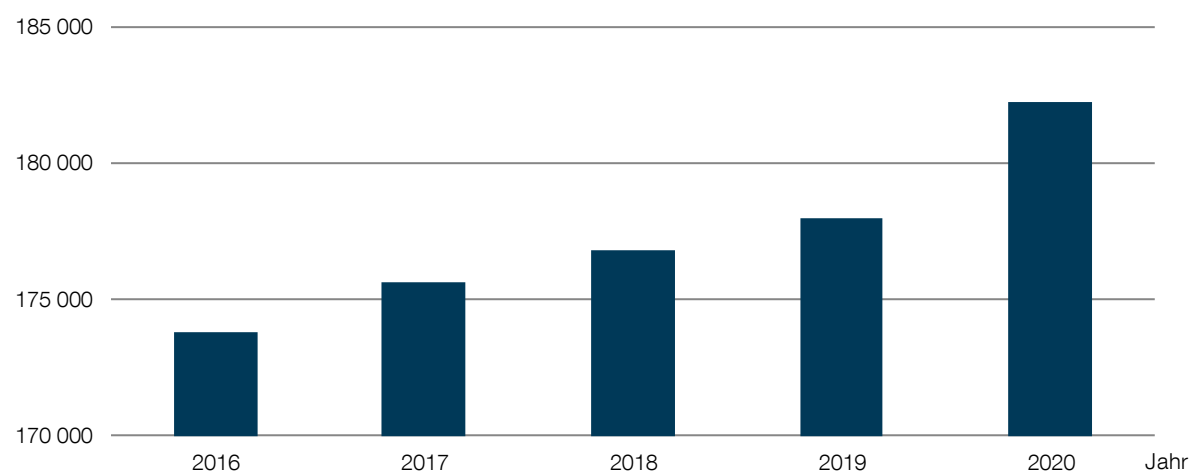
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

07.16 Verkehrsnetz 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	m					
Straßenverkehrsnetz	.	.	.	.	663 470	.
davon						
Bundesstraße	.	.	.	.	43 780	.
Landstraße	.	.	.	.	35 220	.
Gemeindestraße	.	.	.	.	522 790	.
Privatstraße	.	.	.	.	61 680	.
Radverkehrsnetz	173 768	175 643	176 786	177 946	182 214	4 268
davon						
Fahrradstraße	3 059	3 059	3 059	3 059	4 535	1 476
gemeinsamer Geh- und Radweg	81 197	80 523 r	80 523 r	80 523 r	80 523	-
getrennter Geh- und Radweg	25 085	25 060 r	25 060 r	25 060 r	25 060	-
Radfahrstreifen	8 689	11 263	11 263	12 423	12 955	532
Radweg	8 517	8 517	8 517	8 517	7 916	- 601
Schutzstreifen	39 486	39 486	40 629	40 629	41 871	1 242
andere Radwege	7 735	7 735	7 735	7 735	9 354	1 619

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

07.17 Gesamtlänge des Radverkehrsnetzes 2016 bis 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

07 Verkehr und Tourismus

Verkehr

07.18 Kennzahlen des Verkehrsbetriebes Potsdam 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
Mitarbeitende	400	410	438	456	465
davon					
Fahrdienst Bus	131	133	147	158	154
Fahrdienst Straßenbahn	112	117	120	128	131
Fahrdienst Fähre	2	2	2	2	2
Verkehrsplanung/Einsatzleitung	26	25	32	31	32
Verwaltung	49	53	54	50	57
Fahrzeug-Instandhaltung	45	45	47	50	51
Infrastruktur	35	35	36	37	38
Fahrzeuge	109	109	110	108	111
davon					
Bus	55	55	56	54	57
Straßenbahn	53	53	53	53	53
davon					
Tatra KT4D	18	18	18	18	18
Niederflurbahn Combino	17	17	17	17	17
Variobahn	18	18	18	18	18
Fähre	1	1	1	1	1
Haltestellen ¹	617	617	623	623	623
davon					
Bus	488	488	489	489	489
Straßenbahn	127	127	132	132	132
Fähre	2	2	2	2	2
Linienlänge in km	357,4	350,5	337,0	323,0	323,0
davon					
Busnetz	282,6	282,2	268,2	254,4	254,4
Schienennetz	74,5	69,7	68,5	68,3	68,3
Fähre	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Linienbeförderungsfälle in Mio.	34,7	39,7	42,1	43,5	26,8
davon					
Bus	10,5	15,6	15,0	15,1	8,5
Straßenbahn	24,2	24,1	27,1	28,5	18,2

¹ Die Haltestellen werden teilweise gemeinsam von Bus und Straßenbahn genutzt.

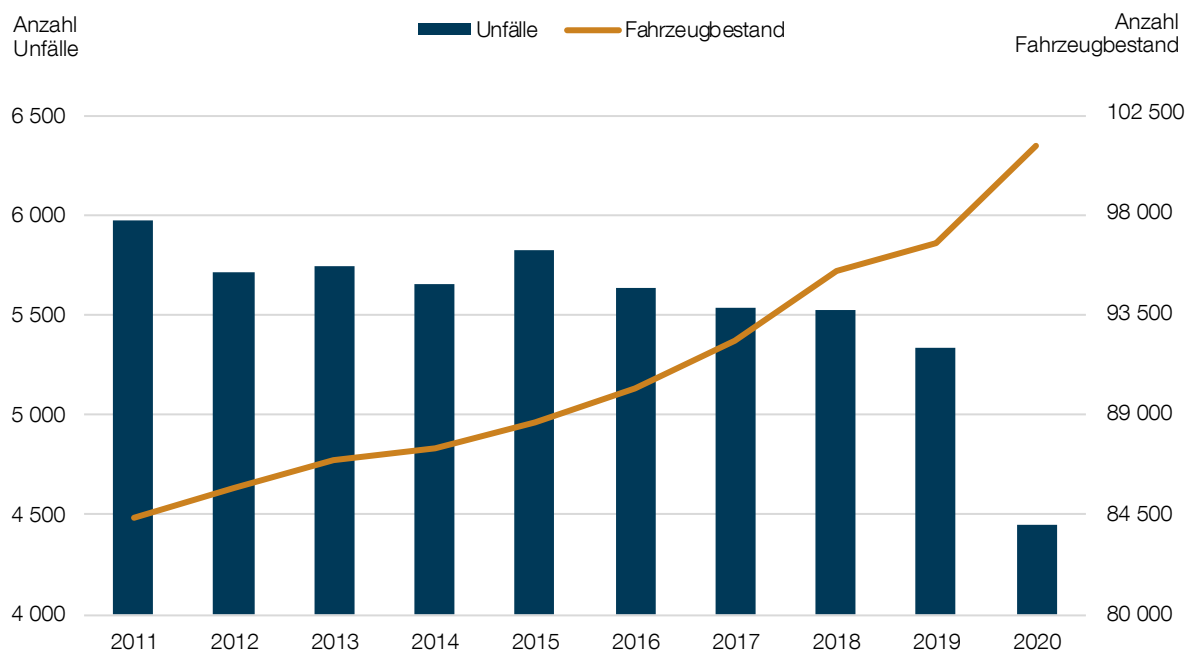
Quelle: ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH

07.19 Verkehrsunfälle und Verunglückte 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
Verkehrsunfälle	5 632	5 539	5 521	5 338	4 450	-16,6
davon						
mit Personenschaden	636	647	740	730	653	-10,5
mit nur Sachschaden	4 996	4 892	4 781	4 608	3 797	-17,6
davon						
schwerwiegende im engeren Sinne	155	137	113	125	137	9,6
schwerwiegende sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	29	21	34	24	26	8,3
sonstiger Sachschadensunfall	4 812	4 734	4 634	4 459	3 634	-18,5
Verunglückte	747	725	851	852	735	-13,7
davon						
Getötete	2	2	2	3	3	-
schwer Verletzte	87	85	101	80	84	5,0
leicht Verletzte	658	638	748	769	648	-15,7

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

07.20 Verkehrsunfälle und Fahrzeugbestand 2011 bis 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

07 Verkehr und Tourismus

Verkehr

07.21 Verkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallursachen 2016 bis 2020

Unfallursachen	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Fehlverhalten der Kraftfahrzeugführenden	497	486	551	549	444	-105
darunter						
Alkoholeinfluss	8	11	9	9	10	1
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	1	1	1	2	1	-1
nicht angepasste Geschwindigkeit	16	20	13	44	37	-7
Nichtbeachten der Vorfahrt	86	89	84	96	69	-27
Fehler beim Abbiegen	103	80	107	91	87	-4
falsche Fahrbahnbenutzung	4	1	10	13	23	10
ungenügender Sicherheitsabstand	44	25	51	63	80	17
Fehler beim Überholen	13	17	16	18	24	6
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	39	39	37	45	16	-29
Fehlverhalten der Fahrradfahrenden	171	188	233	285	363	78
darunter						
Alkoholeinfluss	8	20	12	16	19	3
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	-	-	-	5	1	-4
nicht angepasste Geschwindigkeit	2	1	1	6	57	51
Nichtbeachten der Vorfahrt	20	13	19	22	16	-6
Fehler beim Abbiegen	9	3	13	15	7	-8
falsche Fahrbahnbenutzung	40	25	38	58	98	40
ungenügender Sicherheitsabstand	-	3	3	3	8	5
Fehler beim Überholen	8	5	10	9	14	5
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	8	8	8	10	11	1
Fehlverhalten bei Fußgängern	20	27	34	28	44	16
darunter						
Alkoholeinfluss	3	2	1	2	-	-2
unfallbezogene Ursachen	31	28	22	24	38	14
davon						
Straßenverhältnisse	19	16	13	10	19	9
Witterungseinflüsse	-	1	-	2	3	1
Hindernisse und sonstige	12	11	9	12	16	4
fahrzeugbezogene Mängel (technisch)	6	6	5	3	12	9

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

07.22 Hauptverursacher von Verkehrsunfällen mit Personenschaden nach Art der Verkehrsbeteiligung und Geschlecht 2016 bis 2020

Art der Verkehrsbeteiligung	männlich					weiblich				
	2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
Kraftfahrzeuge insgesamt	316	297	335	338	258	147	147	154	136	118
darunter										
Pkw	253	227	267	273	196	128	141	147	127	110
Fahrräder	84	94	123	118	133	49	57	75	95	104
Fußgänger	8	13	17	12	15	8	12	14	10	9
Sonstige	7	3	2	6	1	-	4	2	1	3
Insgesamt	415	407	477	474	407	204	220	245	242	234

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

07.23 Hauptverursacher von Verkehrsunfällen mit Personenschaden nach Geschlecht und Unfallfolgen 2020

Geschlecht	Unfall mit						Insgesamt	
	Getöteten		Verletzen					
			schwer		leicht			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
männlich	3	0,7	51	12,5	353	86,7	407	100,0
weiblich	-	-	28	12,0	206	88,0	234	100,0
Insgesamt	3	0,5	79	12,3	559	87,2	641	100,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

07.24 Beteiligte an Verkehrsunfällen mit Personenschaden 2016 bis 2020

Art der Verkehrsbeteiligung	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
Pkw	628	607	712	664	502	-24,4
Güterkraftfahrzeuge	51	56	47	61	41	-32,8
Motorzweiräder mit amtlichen Kennzeichen	51	43	42	39	35	-10,3
Kraftomnibusse	19	20	24	21	18	-14,3
Mofas, Kleinkrafträder	18	16	14	7	12	71,4
übrige Kfz	10	4	9	6	13	116,7
landwirtschaftliche Zugmaschinen	1	-	-	-	-	-
Fahrräder	360	372	467	460	460	-
Fußgänger	72	76	81	81	62	-23,5
Sonstige	30	27	20	26	21	-19,2
Insgesamt	1 240	1 221	1 416	1 365	1 164	-14,7

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

07 Verkehr und Tourismus

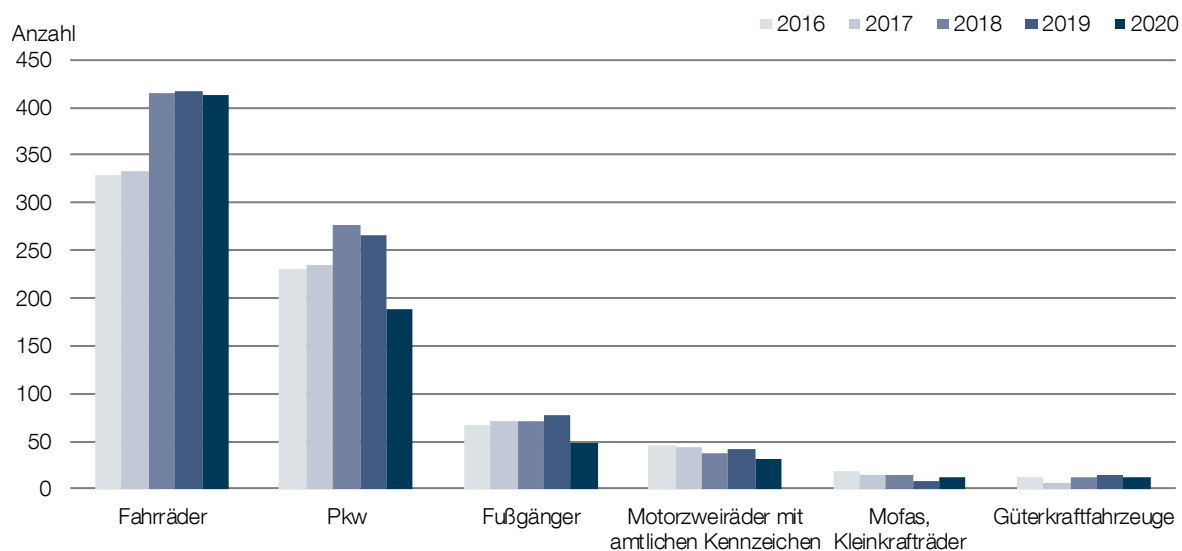
Verkehr

07.25 Getötete und verletzte Verkehrsteilnehmende nach Art der Verkehrsbeteiligung, Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen 2016 bis 2020

Merkmal	Getötete					Verletzte				
	2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020
Insgesamt	2	2	2	3	3	745	723	849	849	732
davon										
Pkw	-	-	2	2	1	231	234	276	267	189
Güterkraftfahrzeuge	-	-	-	-	-	13	7	13	14	12
Motorzweiräder mit amtlichen Kennzeichen	1	-	-	-	-	46	43	38	41	32
Mofas, Kleinkrafträder	-	-	-	-	-	18	15	15	8	13
Fahrräder	-	2	-	1	2	330	333	414	418	412
Fußgänger	1	-	-	-	-	68	72	71	77	49
Sonstige	-	-	-	-	-	39	19	22	24	25
davon										
männlich	2	2	2	1	3	475	457	549	560	456
weiblich	-	-	-	2	-	253	245	282	274	261
unbekannt	-	-	-	-	-	17	21	18	15	15
darunter										
0 bis unter 6 Jahren	-	-	-	-	-	12	17	18	10	15
6 bis unter 15 Jahren	-	-	-	-	-	45	45	54	56	52
18 bis unter 21 Jahren	-	-	-	-	-	25	29	40	39	41
21 bis unter 25 Jahren	-	-	-	-	1	38	36	38	44	48
65 Jahre und älter	1	1	-	3	1	103	109	111	110	93

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

07.26 Verletzte Verkehrsteilnehmende nach Art der Verkehrsbeteiligung 2016 bis 2020



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

07.27 Beherbergungsbetriebe, Gäste und Übernachtungen 2016 bis 2020 ¹

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Beherbergungsbetriebe ²	Anzahl	56	57	58	59	59	-
Bettenangebot ^{2,3}	Anzahl	5 706	5 874	6 086	6 045	6 134	89
durchschnittliche Bettenauslastung ⁴	%	53,2	52,5	54,6	57,4	40,5	-16,9
Gäste	Anzahl	480 090	508 583	550 173	564 259	329 125	-235 134
darunter							
aus dem Ausland	Anzahl	50 359	52 049	54 871	54 752	17 444	-37 308
Übernachtungen	Anzahl	1 139 389	1 171 431	1 277 928	1 338 886	877 185	-461 701
darunter							
aus dem Ausland	Anzahl	124 849	121 704	132 113	135 954	46 977	-88 977
durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tage	2,4	2,3	2,3	2,4	2,7	0,3
darunter							
aus dem Ausland	Tage	2,5	2,3	2,4	2,5	2,7	0,2

¹ Die Angaben sind mit Campingplatz.

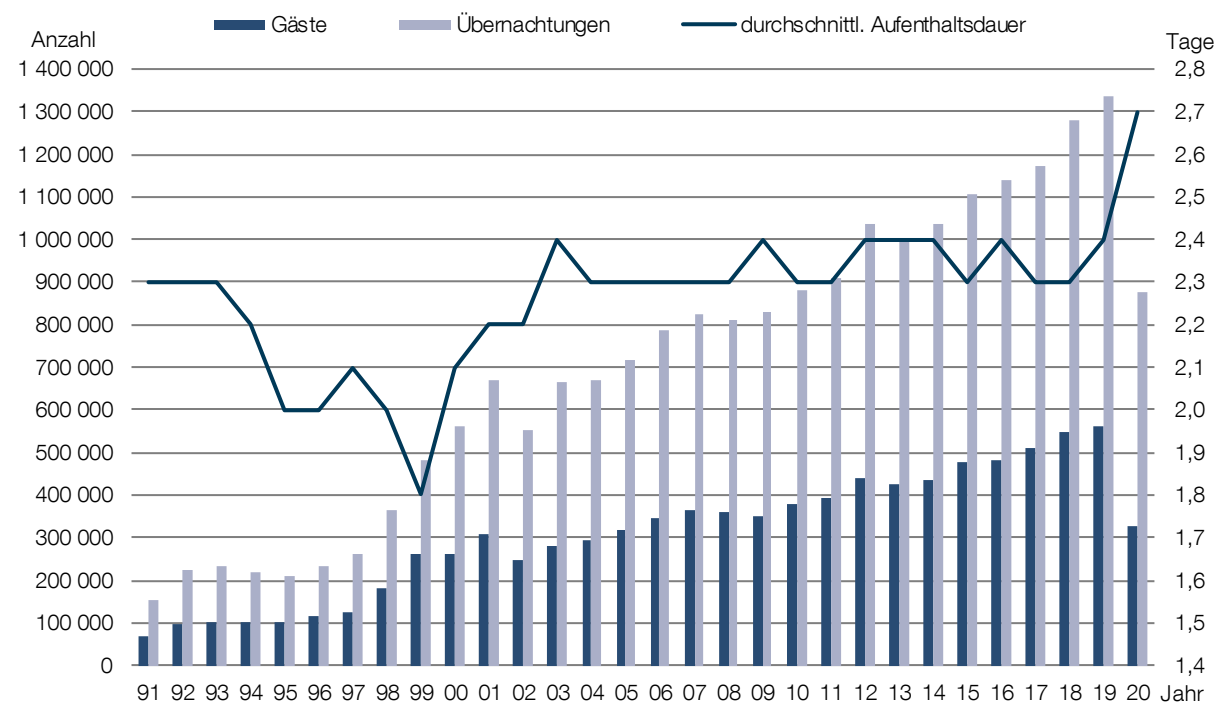
² Die Angaben sind zum 31.7. des Jahres.

³ Die Angaben sind ohne Campingplatz.

⁴ Bei der Bettenauslastung erfolgen die Angaben der Veränderung zum Vorjahr in Prozentpunkten.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

07.28 Gäste, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1991 bis 2020

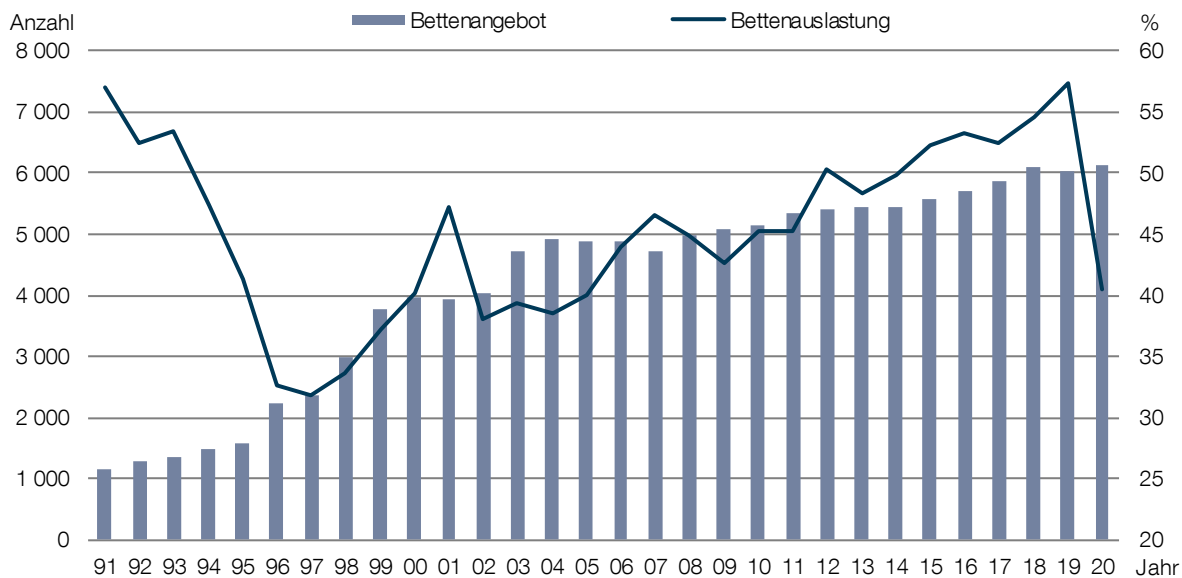


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

07 Verkehr und Tourismus

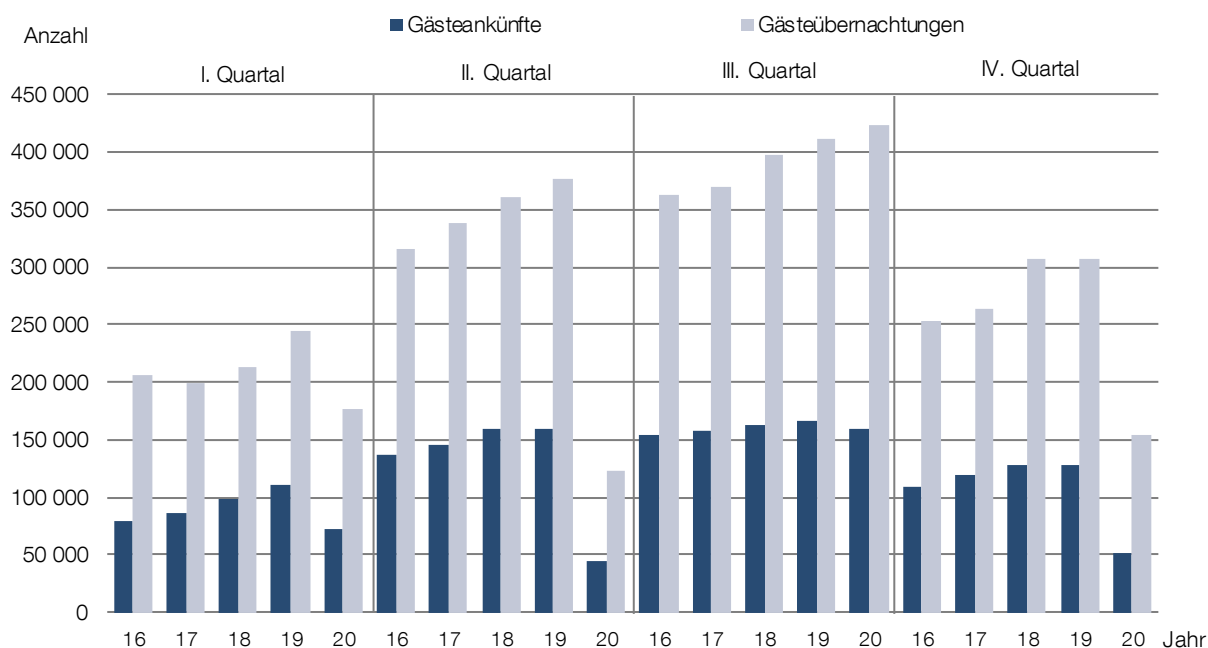
Tourismus

07.29 Bettenangebot und Bettenauslastung 1991 bis 2020



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

07.30 Gästeankünfte und Gästeübernachtungen nach Quartalen 2016 bis 2020



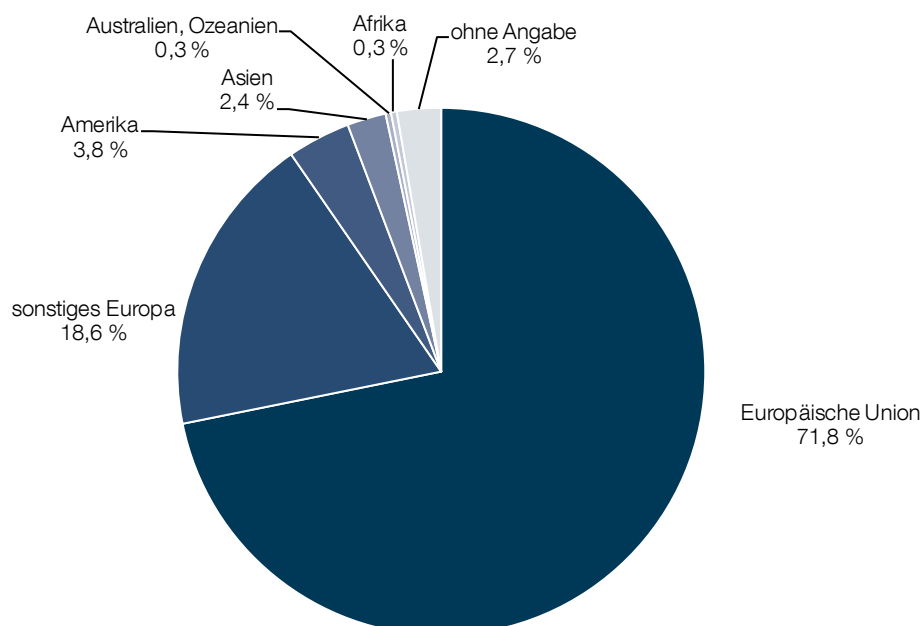
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

07.31 Gäste und Übernachtungen nach Kontinenten und Herkunftsländern 2018 bis 2020

Kontinent Land	2018		2019		2020		Veränderung zum Vorjahr	
	Gäste	Über- nachtg.	Gäste	Über- nachtg.	Gäste	Über- nachtg.	Gäste	Über- nachtg.
Europa	538 354	1 248 068	556 426	1 317 155	327 755	873 303	-228 671	-443 852
darunter								
Deutschland	495 302	1 145 815	509 507	1 202 932	311 681	830 208	-197 826	-372 724
Polen	4 512	12 850	4 975	15 114	2 478	2 478	-2 497	-12 636
Niederlande	6 075	13 412	6 321	13 116	2 074	2 074	-4 247	-11 042
Spanien	2 569	6 400	4 713	12 962	2 008	2 008	-2 705	-10 954
Schweiz	3 678	8 360	3 992	9 498	1 532	1 532	-2 460	-7 966
Dänemark	3 243	6 825	3 688	7 497	1 239	1 239	-2 449	-6 258
Österreich	2 765	6 263	3 191	7 072	1 210	1 210	-1 981	-5 862
Vereinigtes Königreich	3 707	8 247	3 519	8 444	1 015	1 015	-2 504	-7 429
Frankreich	2 462	5 380	2 388	5 458	717	1 664	-1 671	-3 794
Schweden	2 415	4 217	2 091	3 902	405	699	-1 686	-3 203
Amerika	4 785	12 708	3 643	10 151	684	2 109	-2 959	-8 042
darunter								
USA	2 452	6 220	2 438	6 817	433	1 349	-2 005	-5 468
Asien	3 214	9 100	2 822	7 949	424	988	-2 398	-6 961
darunter								
China (mit Hongkong)	1 275	3 631	1 031	2 338	108	232	- 923	-2 106
Japan	360	1 134	331	860	37	110	- 294	- 750
Afrika	462	1 491	357	958	62	258	- 295	- 700
Australien, Ozeanien	649	1 649	531	1 448	60	173	- 471	-1 275
ohne Angabe	2 709	4 912	480	1 225	140	354	- 340	- 871
Insgesamt	550 173	1 277 928	564 259	1 338 886	329 125	877 185	-235 134	-461 701

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

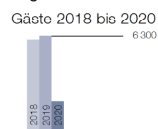
07.32 Gäste mit Wohnsitz im Ausland nach Herkunft 2020



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

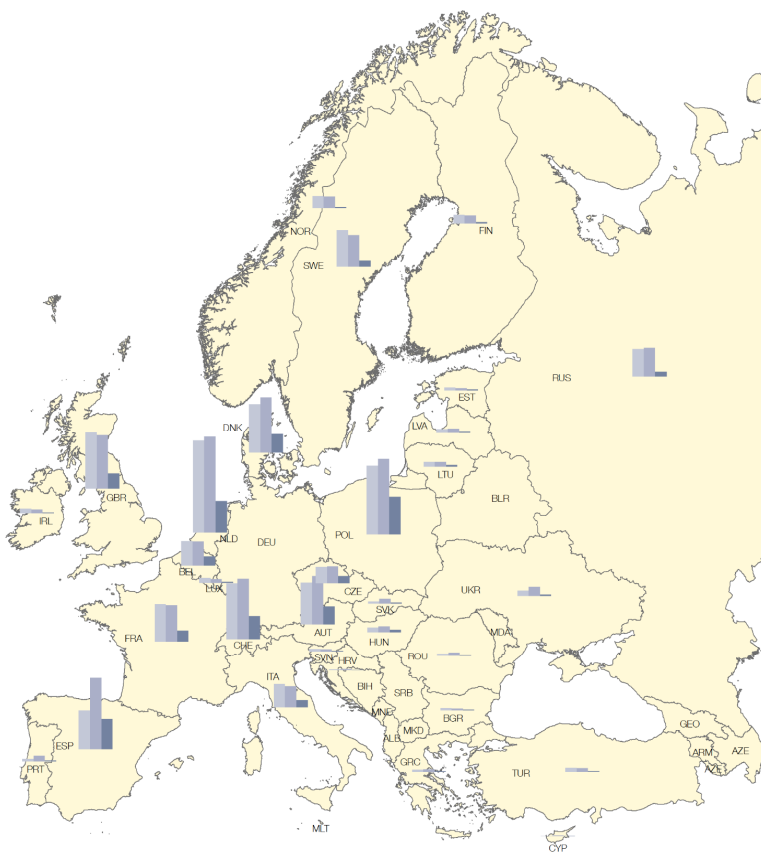
07.33 Gäste mit Wohnsitz im europäischen Ausland nach Herkunftsländern 2018 bis 2020

Legende



Gäste aus Deutschland
 2018 - 495 302
 2019 - 509 507
 2020 - 311 681

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| ALB - Albanien | IRL - Irland |
| ARM - Armenien | ISL - Island |
| AUT - Österreich | ITA - Italien |
| AZE - Aserbaidschan | LTU - Litauen |
| BEL - Belgien | LUX - Luxemburg |
| BGR - Bulgarien | LVA - Lettland |
| BIH - Bosnien und Herzegowina | MDA - Moldau |
| BLR - Belarus | MKD - Nordmazedonien |
| CHE - Schweiz | MLT - Malta |
| CYP - Zypern | MNE - Montenegro |
| CZE - Tschechische Republik | NLD - Niederlande |
| DEU - Deutschland | NOR - Norwegen |
| DNK - Dänemark | POL - Polen |
| ESP - Spanien | PRT - Portugal |
| EST - Estland | ROU - Rumänien |
| FIN - Finnland | RUS - Russische Föderation |
| FRA - Frankreich | SRB - Serbien |
| GBR - Großbritannien | SVK - Slowakei |
| GEO - Georgien | SVN - Slowenien |
| GRC - Griechenland | SWE - Schweden |
| HRV - Kroatien | TUR - Türkei |
| HUN - Ungarn | UKR - Ukraine |



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

8 | Kultur und Sport

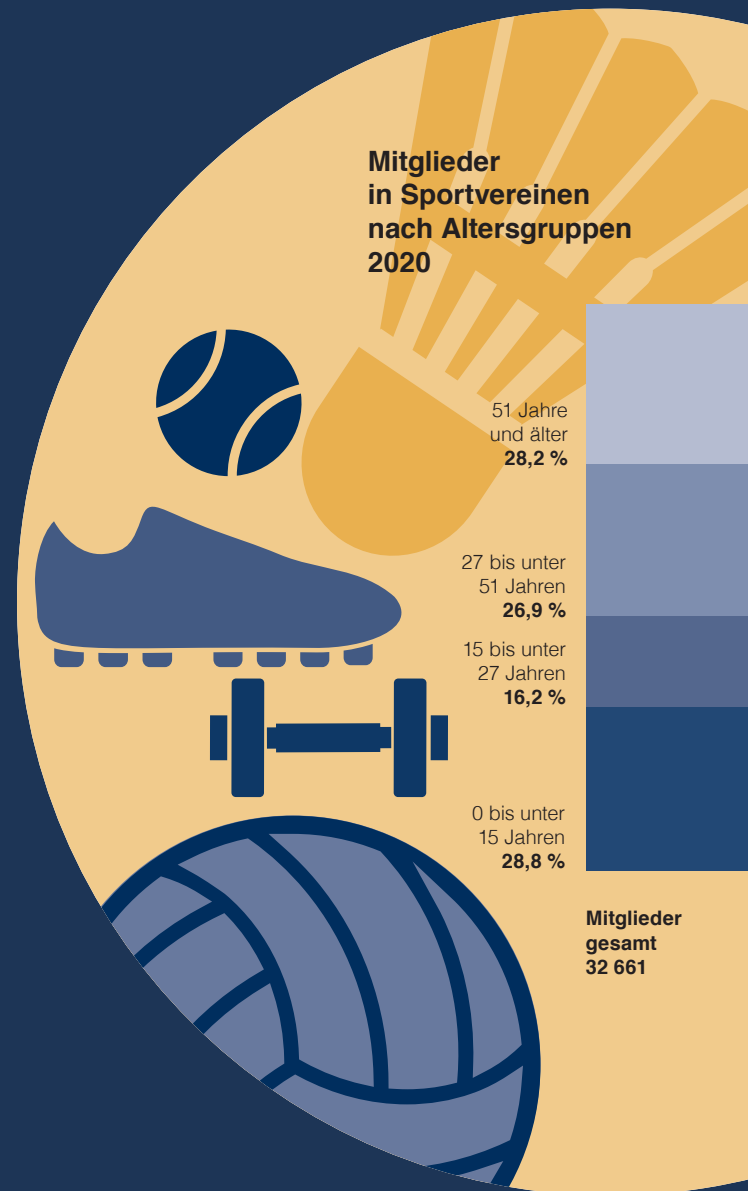
Kultur

Stadt- und Landesbibliothek
Sehenswürdigkeiten
Kultureinrichtungen
Medien

Sport

Sportvereine
Sportstätten
Bundesligisten
Sportfördermittel

Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen 2020



Inhalt	Seite
08.00 Vorbemerkungen	200
Kultur	
08.01 Medienbestand der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam 2016 bis 2020	201
08.02 Nutzende der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam nach Altersgruppen 2018 bis 2020	201
08.03 Nutzende der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam nach Wohnsitz 2018 bis 2020	201
08.04 Entleihungen der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam 2018 bis 2020	202
08.05 Entleihungen und Nutzende der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam 2000 bis 2020	202
08.06 Veranstaltungen der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam 2018 bis 2020	202
08.07 Besuchende der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam 2016 bis 2020	203
08.08 Nutzung der eBibliothek der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam 2016 bis 2020	203
08.09 Nutzung der eBibliothek der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam 2020	203
08.10 Besuchende ausgewählter Potsdamer Sehenswürdigkeiten 2016 bis 2020	204
08.11 Besuchende ausgewählter Potsdamer Sehenswürdigkeiten 2018 bis 2020	205
08.12 Veranstaltungen und Besuchende Potsdamer Kultureinrichtungen 2018 bis 2020	206
08.13 Veranstaltungen und Besuchende ausgewählter Potsdamer Kultureinrichtungen 2020	206
08.14 Veranstaltungen und Besuchende der Museen 2016 bis 2020	207
08.15 Besuchende ausgewählter Ausstellungsgebäude der Städtischen Museen 2016 bis 2020	207
08.16 Vorstellungen und Besuchende ausgewählter Potsdamer Filmtheater 2016 bis 2020	208
08.17 Besuchende des Treffpunkt Freizeit 2016 bis 2020	208
08.18 Medien in der Landeshauptstadt Potsdam 2018 bis 2020	209
Sport	
08.19 Sportvereine und deren Mitglieder 2016 bis 2020	210
08.20 Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen 2016 bis 2020	210
08.21 Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen und Geschlecht 2020	210
08.22 Abteilungen und Mitglieder in Sportvereinen nach Sportarten 2019 und 2020	211
08.23 Besuchende ausgewählter Sportstätten 2016 bis 2020	212
08.24 Besuchende Karl-Liebknecht-Stadion Spielsaison 2016/17 bis 2020/21	212
08.25 Potsdamer Bundesligisten nach Sportarten Spielsaison 2017/18 bis 2019/20	212
08.26 Einsatz von Sportfördermitteln 2018 bis 2020	213
08.27 Einsatz von Sportfördermitteln 2020	213

08 Kultur und Sport

Vorbemerkungen

08.00 Vorbemerkungen

Kultur

Nutzende der Stadt- und Landesbibliothek

Nutzende sind registrierte Personen der Bibliothek.

Kultur

Im Abschnitt Kultur sind die wichtigsten Daten, die für den Bereich Kultur und Freizeit derzeit zu ermitteln sind, zusammengestellt. Die dargestellten statistischen Angaben wurden von den einzelnen Institutionen selbst erfasst und an uns übermittelt.

Stadt- und Landesbibliothek

Das Gebäude der Stadt- und Landesbibliothek wurde grundlegend saniert und 2013 gemeinsam mit der Volkshochschule als Bildungsforum wiedereröffnet.

Sport

Sportvereine

Die Angaben zu den Sportvereinen beruhen auf Erhebungen des Landessportbundes Brandenburg. Sportliche Aktivitäten, die außerhalb von Sportvereinen ausgeübt werden, bleiben dabei unberücksichtigt.

08.01 Medienbestand der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam 2016 bis 2020

Medienbestand	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
Freihandbestand	258 107	256 997	262 229	261 431	267 848	2,5
davon						
Printmedien	197 083	194 752	198 793	200 637	202 164	0,8
davon						
Fachliteratur	94 254	93 331	95 481	96 130	96 386	0,3
Belletristik	46 389	44 186	45 084	44 013	44 681	1,5
Kinder- und Jugendliteratur	45 942	46 239	47 178	48 812	49 106	0,6
Noten	10 498	10 996	11 050	11 682	11 991	2,6
Non-Book-Medien ¹	61 024	62 245	63 436	60 794	65 684	8,0
Magazinbestand	327 378	329 465	329 687	330 786	334 221	1,0
Insgesamt	585 485	586 462	591 916	592 217	602 069	1,7
E-Books (virtueller Bestand)	19 011	19 365	23 417	26 863	29 407	9,5
Abos Zeitungen/Zeitschriften	941	941	941	1 061	1 061	-

¹ Non-Book-Medien sind CD, DVD, Bilder, Spiele.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

08.02 Nutzende der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam nach Altersgruppen 2018 bis 2020

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	2018		2019		2020		Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%
unter 14 Jahren	4 294	21,9	4 348	22,0	3 293	20,1	-24,3
14 - 18	2 946	15,1	2 872	14,5	2 187	13,4	-23,9
18 - 25	1 439	7,4	1 445	7,3	1 145	7,0	-20,8
25 - 45	5 276	27,0	5 346	27,0	4 550	27,8	-14,9
45 - 65	3 324	17,0	3 401	17,2	3 086	18,8	-9,3
65 Jahre und älter	1 666	8,5	1 748	8,8	1 588	9,7	-9,2
Korporativnutzer ¹	619	3,2	622	3,1	532	3,2	-14,5
Insgesamt	19 564	100,0	19 782	100,0	16 381	100,0	-17,2

¹ Dazu zählen Schulen, Institute etc.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

08.03 Nutzende der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam nach Wohnsitz 2018 bis 2020

Wohnsitz	2018		2019		2020		Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%
Potsdam	16 026	81,9	16 279	82,3	13 570	82,8	-16,6
Berlin	324	1,7	345	1,7	265	1,6	-23,2
Land Brandenburg	2 809	14,4	2 758	13,9	2 176	13,3	-21,1
Sonstige	405	2,1	400	2,0	370	2,3	-7,5
Insgesamt	19 564	100,0	19 782	100,0	16 381	100,0	-17,2

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

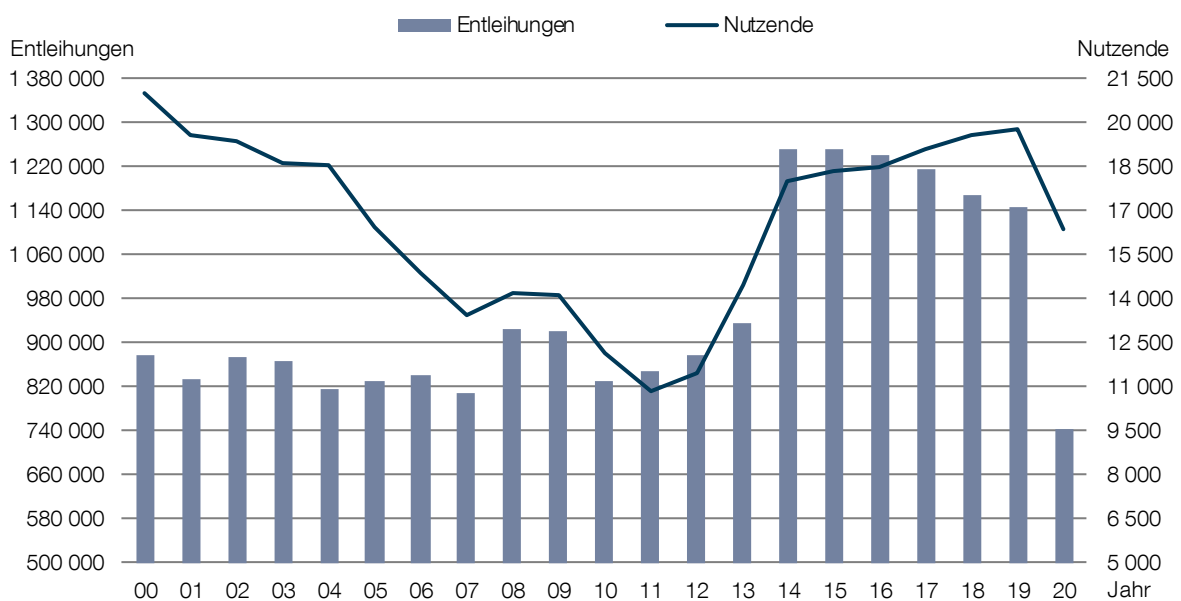
08.04 Entleihungen der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam 2018 bis 2020

Entleihungen	2018		2019		2020		Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Wissenschaftliche und Fachliteratur, Noten	254 434	21,8	257 088	22,4	177 308	23,9	-31,0
Belletristik	148 463	12,7	145 069	12,6	71 181	9,6	-50,9
Kinder- und Jugendliteratur	244 024	20,9	246 246	21,5	159 892	21,5	-35,1
audiovisuelle Materialien ¹	393 013	33,7	359 220	31,3	205 490	27,7	-42,8
Zeitungen und Zeitschriften	51 968	4,5	51 242	4,5	19 507	2,6	-61,9
E-Books	75 029	6,4	88 376	7,7	108 657	14,6	22,9
Insgesamt	1 166 931	100,0	1 147 241	100,0	742 035	100,0	-35,3

¹ Audiovisuelle Materialien sind Tonträger, Videos, Filme, Dias, Bilder, Mikromaterialien und Spiele.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

08.05 Entleihungen und Nutzende der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam 2000 bis 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

08.06 Veranstaltungen der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam 2018 bis 2020

Merkmal	Anzahl			Besuchende		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Bibliotheksführungen	251	251	93	5 299	5 199	1 792
Veranstaltungen ¹	452	467	133	8 766	13 013	3 325
Ausstellungen ²	13	18	5	.	.	.
Insgesamt	716	736	231	14 065	18 212	5 117

¹ 2019 fanden besucherstarke Veranstaltungen im Rahmen der städtischen Schwerpunktthemen wie z. Bsp.: "Station des Fahrradkonzertes" im Rahmen der Musikfestspiele statt. Zusätzlich waren höhere Teilnehmerzahlen bei allen Veranstaltungen zu verzeichnen.

² Die Anzahl der Besucher von Ausstellungen wurde nicht ermittelt.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

08.07 Besuchende der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
Besuchende	371 300	404 298	422 556	424 437	149 174	-64,9

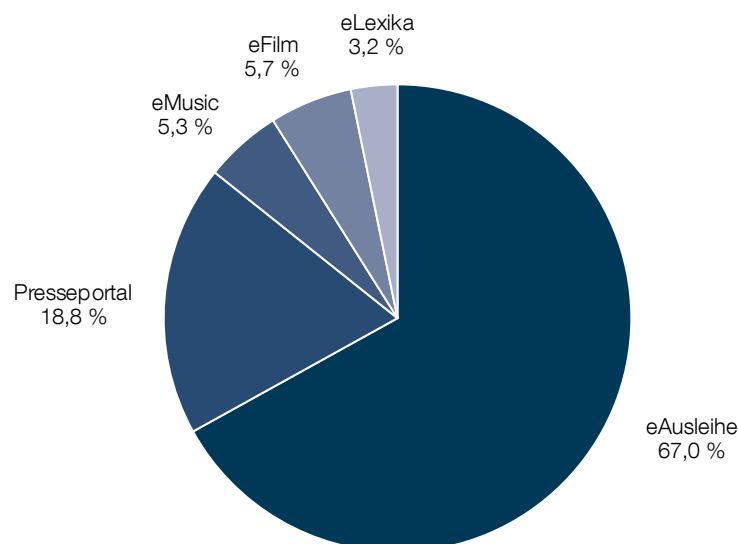
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

08.08 Nutzung der eBibliothek der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam 2016 bis 2020

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
		Anzahl					%
eAusleihe	Onleihe	42 620	55 987	66 685	78 784	108 657	37,9
Presseportal	Klicks	6 984	10 161	10 812	14 865	30 454	104,9
eMusic	Streams	.	8 780	8 344	7 589	8 668	14,2
eFilm	Streams	.	.	1 603	1 733	9 295	436,4
eLexika	Klicks	.	2 246	1 221	1 589	5 213	228,1
Insgesamt		49 604	77 174	88 665	104 560	162 287	55,2

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

08.09 Nutzung der eBibliothek der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

08.10 Besuchende ausgewählter Potsdamer Sehenswürdigkeiten 2016 bis 2020

Sehenswürdigkeit	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
Belvedere Klausberg ¹	292	703	999	1 497	184	-87,7
Belvedere Pfingstberg	39 585	48 223	47 807	44 665	30 454	-31,8
Bildergalerie	37 320	38 191	44 608	43 524	23 818	-45,3
Biosphäre	151 788	145 959	132 559	171 563	85 710	-50,0
Chinesisches Haus ²	41 196	44 134	36 302	50 032	30 620	-38,8
Dampfmaschinenhaus	1 868	1 273	1 193	1 279	-	-100,0
Extavium	36 000	35 000	35 000	32 296	12 000	-62,8
Filmpark Babelsberg	330 000	325 000	300 000	305 232	60 000	-80,3
Flatowturm	8 615	11 442	6 798	6 004	-	-100,0
Haus der Brandenburgisch- Preußischen Geschichte ³	47 304	50 487	45 691	43 450	2 145	-95,1
Historische Mühle	68 352	64 935	61 941	65 372	38 528	-41,1
Jagdschloss Stern ⁴	770	852	1 629	707	380	-46,3
Marmorpalais	13 877	14 437	14 056	12 762	855	-93,3
Neue Kammern	47 709	44 468	49 600	53 760	20 306	-62,2
Neues Palais	200 366	160 242	159 852	147 954	49 393	-66,6
Normannischer Turm ¹	275	422	620	1 164	-	-100,0
Orangerie	37 490	31 591	52 403	48 424	503	-99,0
Römische Bäder ⁵	17 669	22 268	19 135	37 277	30	-99,9
Schloss Babelsberg ⁶	-	72 392	898	1 463	-	-100,0
Schloss Cecilienhof	130 839	126 402	136 234	141 076	50 193	-64,4
Schloss Charlottenhof	13 509	12 764	12 310	12 151	15	-99,9
Schloss Sacrow ⁴	9 890	3 692	2 928	3 177	165	-94,8
Schloss Sanssouci	331 341	319 290	317 540	334 759	71 994	-78,5
Schlössernacht Potsdam	24 500	25 000	35 000	36 000	-	-100,0
Schlossküche und Weinkeller	32 289	32 648	30 164	36 455	106	-99,7

¹ Seit 2016 im Rahmen von Sonderveranstaltungen geöffnet.

² 2019: Die Ermittlung der Besucherzahl erfolgte über Handzähler.

³ 2019: Nicht enthalten sind die 33 000 Besuchende der zusätzlichen Ausstellung „fontane.200/Auto“ im Museum Neuruppin.

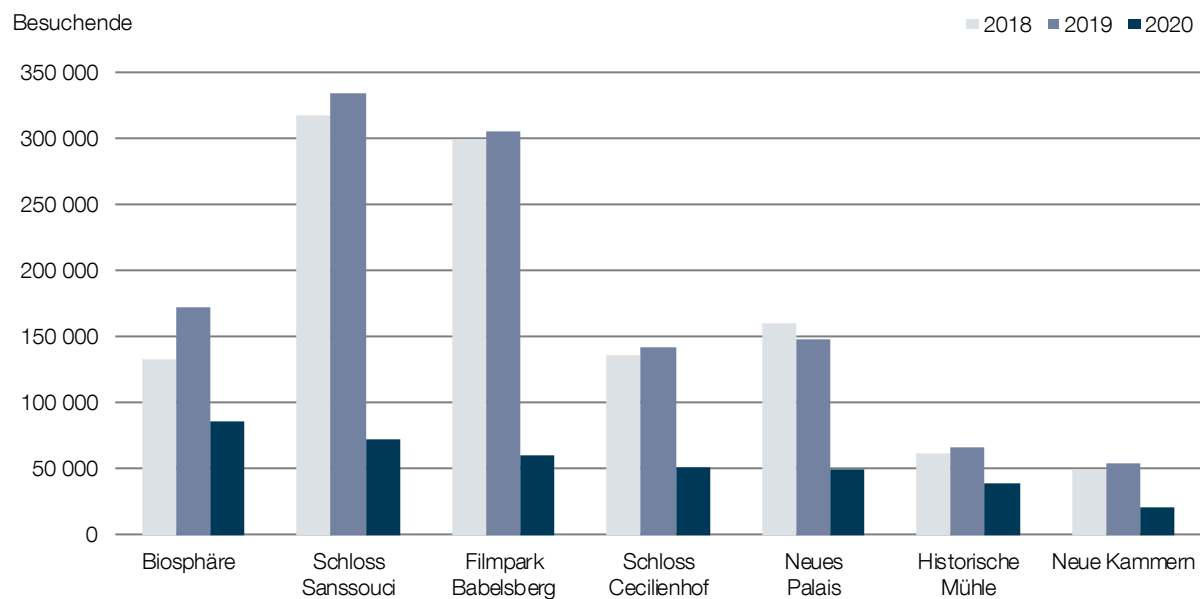
⁴ Die Besucherzahlen sind abhängig von der Anzahl der durch Vereine durchgeführten Veranstaltungen.

⁵ 2019 waren die Römischen Bäder erstmals Teil der Potsdamer Schlössernacht.

⁶ Wegen Baumaßnahmen geschlossen. Nur im Rahmen von Sonderveranstaltungen geöffnet. 2017, 29.4. bis 15.10. Sonderausstellung "Pückler. Babelsberg. Der grüne Fürst und die Kaiserin", 2018 / 2019 verschiedene kleine Veranstaltungen

Quelle: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Förderverein Pfingstberg e. V., Filmpark Babelsberg, Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Biosphäre, Extavium

08.11 Besuchende ausgewählter Potsdamer Sehenswürdigkeiten 2018 bis 2020



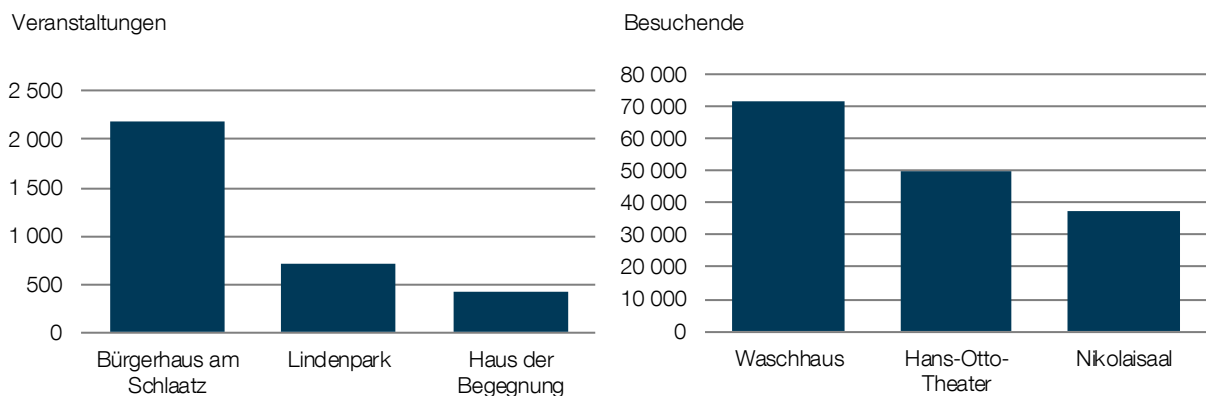
Quelle: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, Filmpark Babelsberg, Biosphäre Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

08.12 Veranstaltungen und Besuchende Potsdamer Kultureinrichtungen 2018 bis 2020

Einrichtung	Veranstaltungen			Besuchende		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Hans-Otto-Theater						
Schauspiel	337	362	205	69 194	58 715	41 463
Kinder- und Jugendtheater	173	181	74	36 521	41 586	6 139
Musiktheater	10	10	2	3 122	2 964	759
Vorstellungen in Kooperation	6	10	4	1 079	813	287
Hausvermietungen	10	16	22	3 560	4 866	1 409
Insgesamt	536	579	307	113 476	108 944	50 057
Kabarett Obelisk Potsdam						
Vorstellungen im Haus	249	221	122	16 704	13 482	7 093
Tourneen	18	11	1	3 311	1 577	183
Gastspiele fremder Künstler	8	2	-	740	386	-
Insgesamt	275	234	123	20 755	15 445	7 276
Trägerverein Charlottenstraße 31 e. V.						
Veranstaltungen im Haus	21	43	18	2 124	2 107	660
Gastspiele fremder Künstler	36	32	6	1 605	2 190	283
Nutzung des Hauses durch externe Vereine	121	148	73	9 456	10 408	4 646
Insgesamt	178	223	97	13 185	14 705	5 589
Lindenpark	1 090	1 373	709	55 269	62 602	23 965
Waschhaus	363	440	222	117 785	131 991	71 473
Nikolaisaal	332	341	189	115 559	114 080	37 456
Musikfestspiele Potsdam	71	70	4	14 769	13 959	97
Bürgerhaus am Schlaatz	4 622	3 027	2 174	78 067	70 947	29 090
Haus der Begegnung	944	1 004	427	10 490	12 262	4 337
Kunstwerkstatt Ost	435	440	287	4 300	4 450	3 100

Quelle: Hans-Otto-Theater, Kabarett Obelisk Potsdam, Trägerverein Charlottenstraße 31 e. V., Lindenpark, Waschhaus, Nikolaisaal, Musikfestspiele Potsdam, Bürgerhaus am Schlaatz, Haus der Begegnung, Kunstwerkstatt Ost

08.13 Veranstaltungen und Besuchende ausgewählter Potsdamer Kultureinrichtungen 2020



Quelle: Bürgerhaus am Schlaatz, Lindenpark, Haus der Begegnung, Waschhaus, Hans-Otto-Theater, Nikolaisaal

08.14 Veranstaltungen und Besuchende der Museen 2016 bis 2020

Ausstellungsgebäude	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Naturkundemuseum						
Veranstaltungen	293	341	393	527	187	-340
davon						
Führungen ¹	64	101	121	171	53	-118
Vorträge inkl. Führungen ²	229	240	272	356	134	-222
Besuchende	46 938	46 217	51 143	27 894	14 068	-13 826
davon						
Naturkundemuseum Potsdam	21 663	26 217	26 143	27 894	14 068	-13 826
Wanderausstellung	-	24 000	25 000	-	-	-
Potsdam-Museum						
Veranstaltungen	201	288	345	357	135	-222
davon						
Führungen	92	88	110	132	51	-81
Vorträge/Veranstaltungen	109	200	235	225	84	-141
Besuchende	24 800	34 040	39 711	41 045	30 764	-10 281
davon						
Geschichte und Kunst	24 500	33 740	39 411	40 745	30 464	-10 281
Gedenkstätte „20. Juli 1944“ ³	300	300	300	300	300	0
Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße ⁴	15 426	19 277	17 722	21 041	7 970	-13 071
Museum Barberini ⁵	-	525 000	316 000	392 497	146 934	-245 563

¹ Dabei handelt es sich um Gruppenführungen mit Voranmeldung.

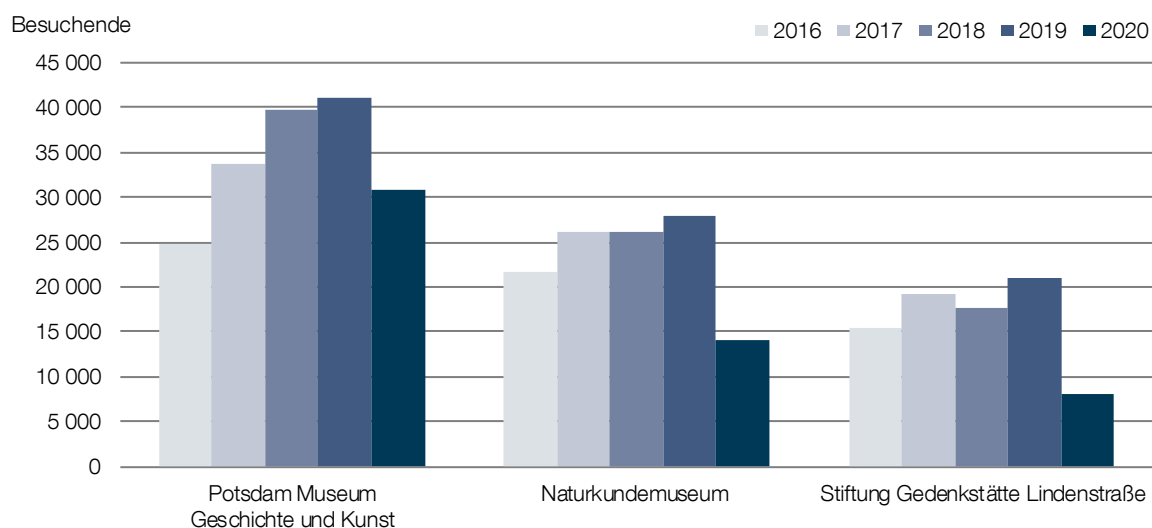
² Das sind öffentliche Veranstaltungen meist in Form von Vorträgen im Rahmen einer Führung.

³ Die Anzahl der Besuchenden wurde geschätzt.

⁴ 2017 inkl. 3 960 Besuchende aus der Projektwerkstatt.

⁵ Der Wert in 2017 entspricht der Anzahl der Besuchenden vom 23.1.2017 (Eröffnung) bis 31.12.2017.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

08.15 Besuchende ausgewählter Ausstellungsgebäude der Städtischen Museen 2016 bis 2020


Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

08.16 Vorstellungen und Besuchende ausgewählter Potsdamer Filmtheater 2016 bis 2020

Filmtheater	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Filmmuseum Potsdam						
Plätze	144	144	144	144	144	-
Filmvorstellungen	911	888	947	938	332	-606
Besuchende insgesamt	57 108	56 807	71 714	73 198	43 470	-29 728
davon						
Besuchende der Ausstellungen	33 276	34 221	44 598	44 960	32 896	-12 064
Kinobesuchende	23 832	22 586	27 116	28 238	10 574	-17 664
Besuchende je Vorstellung	26	25	29	30	32	2
Thalia						
Plätze	709	709	709	709	709	-
Filmvorstellungen	5 516	5 759	6 001	5 836	2 442	-3 394
Kinobesuchende	144 163	151 105	154 799	143 749	53 634	-90 115
Besuchende je Vorstellung	26	26	26	25	22	-3

Quelle: Filmmuseum Potsdam, Thalia

08.17 Besuchende des Treffpunkt Freizeit 2016 bis 2020

Angebot	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
Arbeitsgemeinschaften	66 000	30 300	30 500	38 800	15 800	-59,3
Begegnungsarbeit im Rahmen des Familienzentrums und des Mehrgenerationenhauses ¹	.	37 500	40 000	44 355	10 800	-75,7
Veranstaltungen	37 000	42 000	45 000	24 718	10 300	-58,3
Insgesamt	103 000	109 800	115 500	107 873	36 900	-65,8

¹ 2017 wurde die Besuchererfassung umgestellt.

Quelle: Treffpunkt Freizeit

08.18 Medien in der Landeshauptstadt Potsdam 2018 bis 2020

Medien		2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
		Anzahl			%
TV-Sender					
HAUPTSTADT.TV	Haushalte	.	1 830 000	1 920 000	4,9
Rundfunk					
Radio Potsdam ¹	Zuhörende	46 000	54 000	69 000	27,8
Tageszeitungen					
MAZ ²	Auflagenhöhe	99 309	95 658	93 557	-2,2
PNN ³	Auflagenhöhe	7 589	7 468	6 684	-10,5
Wochenzeitungen					
Blickpunkt	Auflagenhöhe	155 000	156 350	156 000	-0,2
Der Potsdamer	Auflagenhöhe	70 000	110 000	90 000	-18,2
WochenSpiegel	Auflagenhöhe	.	.	156 943	.
Der Potsdamer - online	Lesende	18 000	36 000	60 000	66,7
Veranstaltungsanzeiger					
Events	Auflagenhöhe	35 000	30 000	30 000	-
In Potsdam	Auflagenhöhe	40 000	40 000	40 000	-

¹ Haushalte in Brandenburg und Berlin

² Auflage Land Brandenburg

³ Auflage Potsdam, Werder (Havel), Stahnsdorf, Kleinmachnow, Teltow

Quelle: HAUPTSTADT.TV, Radio Potsdam, MAZ, PNN, Blickpunkt, Der Potsdamer, Events

08 Kultur und Sport

Sport

08.19 Sportvereine und deren Mitglieder 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
Sportvereine	157	158	162	162	163	0,6
Mitglieder in Sportvereinen	30 354	31 674	32 702	33 677	32 180	-4,4
davon						
männlich	18 148	18 855	19 499	19 682	19 178	-2,6
weiblich	12 206	12 819	13 203	13 995	13 002	-7,1

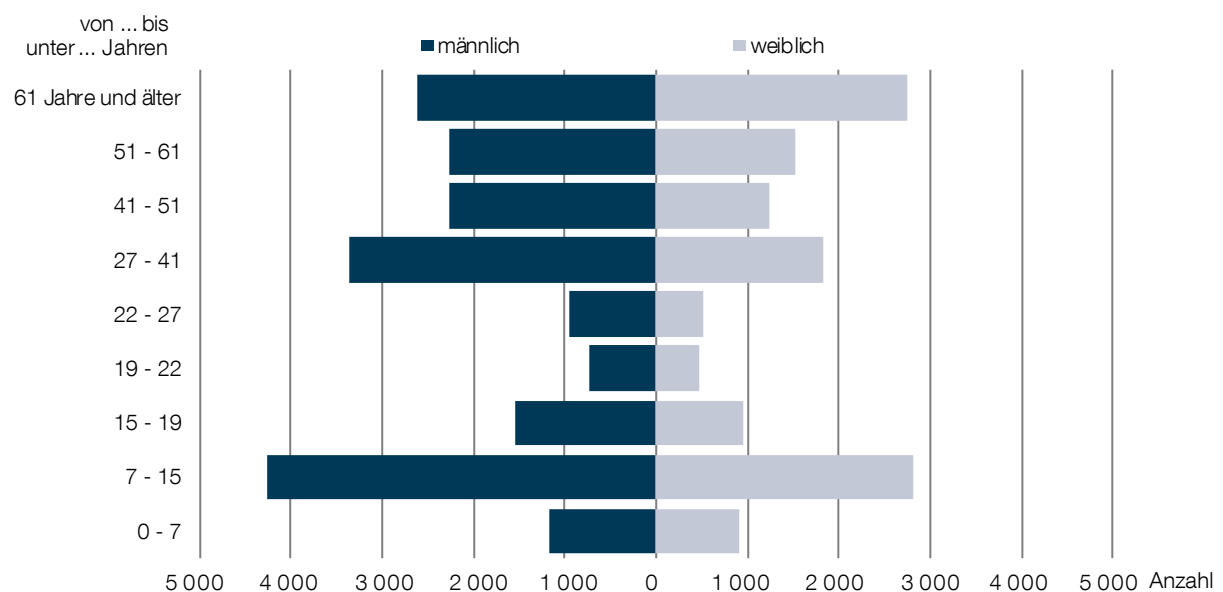
Quelle: Landessportbund Brandenburg

08.20 Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen 2016 bis 2020

Altersgruppe von ... bis ... unter Jahren	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
0 - 7	1 733	2 048	2 314	1 937	2 088	7,8
7 - 15	6 305	6 673	7 068	7 500	7 081	-5,6
15 - 19	2 324	2 583	2 493	2 587	2 499	-3,4
19 - 22	952	1 055	1 155	1 113	1 209	8,6
22 - 27	1 671	1 493	1 485	1 509	1 459	-3,3
27 - 41	5 368	5 624	5 812	5 870	5 203	-11,4
41 - 51	3 486	3 416	3 565	3 787	3 500	-7,6
51 - 61	3 415	3 548	3 689	3 926	3 777	-3,8
61 Jahre und älter	5 100	5 234	5 121	5 448	5 364	-1,5
Insgesamt	30 354	31 674	32 702	33 677	32 180	-4,4

Quelle: Landessportbund Brandenburg

08.21 Mitglieder in Sportvereinen nach Altersgruppen und Geschlecht 2020



Quelle: Landessportbund Brandenburg

08.22 Abteilungen und Mitglieder in Sportvereinen nach Sportarten 2019 und 2020

Sportart	Abteilungen		Mitglieder ¹		2020			
	2019	2020	2019	2020	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren			
					0-15	15-27	27-51	51 J. u. älter
Allgemeine Sportgruppe	28	27	6 889	6 230	2 628	703	1 684	1 215
Fußball	35	35	5 531	5 350	1 678	1 055	1 755	862
Reha-Sport	7	6	1 228	1 341	2	8	141	1 190
Volleyball	30	30	1 302	1 319	280	259	563	217
Leichtathletik	6	5	1 319	1 231	595	261	183	192
Tennis	3	3	875	931	178	197	242	314
Schwimmen	6	6	931	890	303	205	122	260
Gesundheitssport	7	8	915	755	3	8	124	620
Kanu	6	6	735	753	144	152	238	219
Motorbootsport	7	7	735	739	29	27	208	475
Handball	5	5	751	738	250	218	202	68
Segeln/Windsurfen	7	7	699	673	71	78	173	351
Judo	3	3	833	627	399	129	70	29
Behindertensport	2	3	615	597	14	45	107	431
Tanzsport	11	11	626	552	167	66	88	231
Gymnastik	15	15	480	541	-	14	58	469
DLRG ²	1	1	525	518	107	104	219	88
Basketball	5	6	366	518	216	148	128	26
Tischtennis	17	17	529	503	67	52	148	236
Gerättumen	2	2	426	454	248	95	83	28
Karate	13	12	561	416	232	67	73	44
Badminton	15	15	374	325	35	49	132	109
Hockey	1	1	346	324	193	62	40	29
Rudern	4	4	340	308	50	93	73	92
Bob- und Schlittensport	1	1	131	280	52	119	89	20
Pferdesport	5	6	235	239	71	41	83	44
Sportschützen	2	2	247	237	1	11	61	164
American Football	1	1	207	217	48	101	51	17
Aerobic	8	8	230	214	1	2	63	148
Schach	6	6	221	200	46	25	38	91
Tauchsport	3	3	198	198	46	42	40	70
Triathlon	2	2	191	188	15	35	91	47
Ringern	1	1	173	182	52	35	69	26
Musik- u. Spielmannswesen	2	2	186	181	22	33	76	50
Rugby	1	1	170	180	77	43	42	18
Gewichtheben	2	2	171	177	39	41	80	17
Rhythmische Sportgymnastik	3	3	199	151	87	20	21	23
Fechten	2	2	140	133	65	28	28	12
Kegeln	6	6	121	115	-	-	20	95
Moderner Fünfkampf	1	1	88	73	27	27	9	10
Bodybuilding	1	1	67	67	-	4	44	19
Wandern	2	2	67	64	-	-	1	63
Sonstige ³	66	67	3 119	2 932	855	594	1 011	472
Insgesamt	351	352	34 092	32 661	9 393	5 296	8 771	9 201

¹ Es sind Mehrfachzählungen möglich.

² DLRG ist die Abkürzung für Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft.

³ Die Anzahl der sonstigen Sportarten setzt sich zusammen aus: Aikido, Angeln, Baseball, Billard, Bogensport, Boxen, Cheerleading, Darts, Faustball, Floorball, Frisbee, Gehörlosensport, Inline-Skating, Ju-Jutsu, Kickboxen, Kung Fu, Motorsport, Orientierungslauf, Radrennsport, Rollsport, Seesportmehrkampf, Skisport, Sportakrobatik, Sumo, Taekwondo, Wasserball, Wasserski, Yoga.

Quelle: Landessportbund Brandenburg

08 Kultur und Sport

Sport

08.23 Besuchende ausgewählter Sportstätten 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
Sportpark Luftschiffhafen ¹	101 000	101 000	101 000	101 000	25 000	-75,2
darunter						
MBS Arena	49 700	52 300	52 900	56 600	16 000	-84,2
Stadtwerke Potsdam - Bäder						
Bad am Brauhausberg ²	181 972	86 577	-	-	-	-
Sport- und Freizeitbad blu ³	-	249 941	438 480	452 463	234 894	-48,1
Kiezbad am Stern	148 796	139 734	136 366	145 328	35 467	-75,6
Waldbad Templin	60 141	37 932	68 134	59 719	41 075	-31,2
Stadtbad Park Babelsberg	39 546	27 446	50 131	39 240	24 850	-36,7

¹ Die durchschnittliche Anzahl der Besuchenden (Veranstaltungen und Training) im gesamten Sportpark Luftschiffhafen liegt jährlich bei 101 000 (Durchschnitt 2012-2018).

² Im Mai 2017 wurde der Badbetrieb eingestellt.

³ Im Juni 2017 startete der Badbetrieb.

Quelle: Sportpark Luftschiffhafen, Stadtwerke Potsdam

08.24 Besuchende Karl-Liebknecht-Stadion Spielsaison 2016/17 bis 2020/21

Merkmal	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
Karl-Liebknecht-Stadion ¹	68 002	54 380	46 154	36 948	6 807	-81,6

¹ Die Besucherzahlen werden ausschließlich bezogen auf die Spielsaison ermittelt.

Quelle: SV Babelsberg 03 e. V.

08.25 Potsdamer Bundesligisten nach Sportarten Spielsaison 2017/18 bis 2019/20 ¹

Merkmal	Spielsaison 2018/19			Spielsaison 2019/20			Spielsaison 2020/21		
	Spiele	Siege	Platz	Spiele	Siege	Platz	Spiele	Siege	Platz
Fußball - Frauen									
1. FFC Turbine Potsdam	22	12	3	16	9	5	18	10	4
Volleyball - Frauen									
SC Potsdam	22	12	4	19	14	3	24	15	3
Wasserball - Männer Pro A									
OSC Potsdam	14	7	4	18	10	3	16	6	3
American Football - Männer									
Potsdam Royals e. V. ²	17	9	5	15	5	6	-	-	-

¹ Die Veröffentlichung bezieht sich nur auf die 1. Bundesliga.

² Aufgrund der Pandemiesituation hat die Spielsaison 2020/21 nicht stattgefunden.

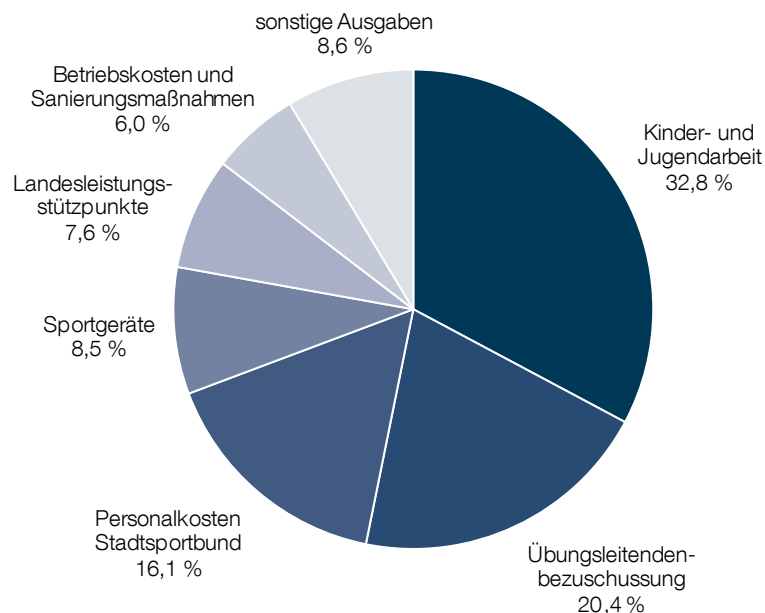
Quelle: FFC Turbine Potsdam, SC Potsdam, OSC Potsdam, Potsdam Royals e.V.

08.26 Einsatz von Sportfördermitteln 2018 bis 2020 ¹

Fördermitteleinsatz	2018		2019		2020	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Kinder- und Jugendarbeit	91 000	26,7	94 792	27,1	116 950	32,8
Übungsleitendenbezuschussung	76 609	22,5	70 952	20,3	72 600	20,4
Personalkosten Stadtsportbund	51 200	15,0	55 450	15,9	57 439	16,1
Sportgeräte	5 500	1,6	2 963	0,8	30 475	8,5
Landesleistungsstützpunkte	26 000	7,6	28 000	8,0	27 000	7,6
Betriebskosten/Sanierungsmaßnahmen	16 416	4,8	20 882	6,0	21 382	6,0
Feriengestaltung	18 607	5,5	15 603	4,5	13 645	3,8
Veranstaltungen	40 805	12,0	42 645	12,2	11 315	3,2
Projekte						
Senioren/Frauen/Behindertensport	6 900	2,0	8 000	2,3	4 750	1,3
Lehrgangszuschüsse	1 367	0,4	1 984	0,6	1 010	0,3
Sportaustausch mit Partnerstädten	3 951	1,2	6 213	1,8	-	-
Jugend trainiert für Olympia	2 000	0,6	2 000	0,6	-	-
Insgesamt	340 355	100,0	349 484	100,0	356 566	100,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

08.27 Einsatz von Sportfördermitteln 2020 ¹



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

¹ Haushaltsmittel der Landeshauptstadt Potsdam

9 | Sicherheit und Ordnung

Straftaten
Ordnungswidrigkeiten
Feuerwehr
Lebensmittelüberwachung
Tierschutzmaßnahmen
Bestattungswesen

Geschwindigkeitsverstöße 2016 und 2020



81 922
2016



45 154
2020



Inhalt	Seite
09.00 Vorbemerkungen	218
Sicherheit	
09.01 Kriminalitätsbelastung nach ausgewählten Straftaten 2018 bis 2020	219
09.02 Ausgewählte Straftaten 1994 bis 2020	219
09.03 Kriminalitätsschwerpunkte und Aufklärungsquote 2018 bis 2020	220
09.04 Kriminalitätsdichte 1994 bis 2020	220
09.05 Tatverdächtige nach Straftaten und Altersgruppen 2019 und 2020	221
09.06 Tatverdächtige nach Altersgruppen 1998 bis 2020	221
09.07 Tatverdächtige nach Straftaten und Wohnsitz 2019 und 2020	222
Ordnung	
09.08 Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr (Parkverstöße) 2016 bis 2020	223
09.09 Ordnungswidrigkeiten im fließenden Verkehr 2016 bis 2020	223
09.10 Sonstige Ordnungswidrigkeiten 2016 bis 2020	223
09.11 Feststellungen des Außendienstes 2016 bis 2020	224
09.12 Feststellungen des Außendienstes 2016 bis 2020 (Grafik)	224
09.13 Ausgewählte Fundtierarten 2016 bis 2020	224
09.14 Einsätze der Feuerwehren nach Einsatzart 2016 bis 2020	225
09.15 Einsätze des Rettungsdienstes 2016 bis 2020	225
09.16 Vorbeugender Brandschutz 2016 bis 2020	225
09.17 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr 2016 bis 2020	226
09.18 Einsätze zur Kampfmittelbeseitigung 2016 bis 2020	226
09.19 Personal und Ausrüstung der Feuerwehr und des Rettungsdienstes 2016 bis 2020	227
09.20 Amtliche Lebensmittelüberwachung und Handelskontrollen 2016 bis 2020	228
09.21 Handelsklassenkontrollen im Einzelhandel 2016 bis 2020	228
09.22 Tierschutzmaßnahmen 2016 bis 2020	229
09.23 Friedhofs- und Bestattungswesen 2016 bis 2020	229

09.00 Vorbemerkungen

Sicherheit

Straftat

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

Tatverdächtig

Tatverdächtig ist jeder, der aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest hinreichend verdächtig ist, eine mit Strafe bedrohte Handlung begangen zu haben.

Ordnung

Anliegerpflichten

Der Anlieger hat dafür Sorge zu tragen, dass die vor seinem Grundstück befindlichen Flächen auch über die Regelungen der Straßenreinigungssatzung hinaus bis einschließlich Schnittgerinne (Rinnstein) sauber gehalten werden.

Fundtier

Ist der Besitzer eines Tieres (keine Wildtiere) nicht auffindbar, spricht man von einem Fundtier. Die Verwahrung erfolgt im Auftrag der örtlich zuständigen Ordnungsbehörde.

Kostenbescheid

Wird nach einem zunächst vorgeworfenen Parkverstoß das Ordnungswidrigkeitsverfahren eingestellt, weil der Fahrzeugführer zum Tatzeitpunkt nicht zu ermitteln war, dann wird dem Halter des Fahrzeugs, mit dem der Verstoß begangen wurde, ein Kostenbescheid über die Verfahrenskosten zugestellt.

Ordnungswidrigkeit

Eine Ordnungswidrigkeit ist eine rechtswidrige und vorwerfbare Handlung, die den Tatbestand eines Gesetzes verwirklicht, der die Ahndung mit einer Geldbuße zulässt.

Suchtier

Ein Suchtier ist ein vermisst gemeldetes Tier, welches nach Auffinden unverzüglich dem Besitzer zurückgegeben wird.

Verstoß gegen SGB XI (Pflegeversicherung)

Selbstständige und Personen, welche auf Grund Ihres Einkommens nicht mehr gesetzlich krankenversichert sein müssen, zahlen sehr oft keine Beiträge zur Pflegeversicherung. Dies verstößt dem in Artikel 3 des Grundgesetzes verfassungsrechtlich garantierten Gleichbehandlungsgrundsatz.

Daher werden bereits auf Länderebene Bußgeldkataloge erstellt, welche die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 121 Abs. 1 Nr. 1 und 6 SGB XI sicherstellen. Der Bußgeldkatalog ist von den Landkreisen und kreisfreien Städten in einigen Bundesländern als Anordnung für die Durchführung der Bußgeldvorschrift nach § 121 Abs. 1 Nr. 1 und 6 des 11. Sozialgesetzbuches in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) verbindlich anzuwenden.

Verwahrtier

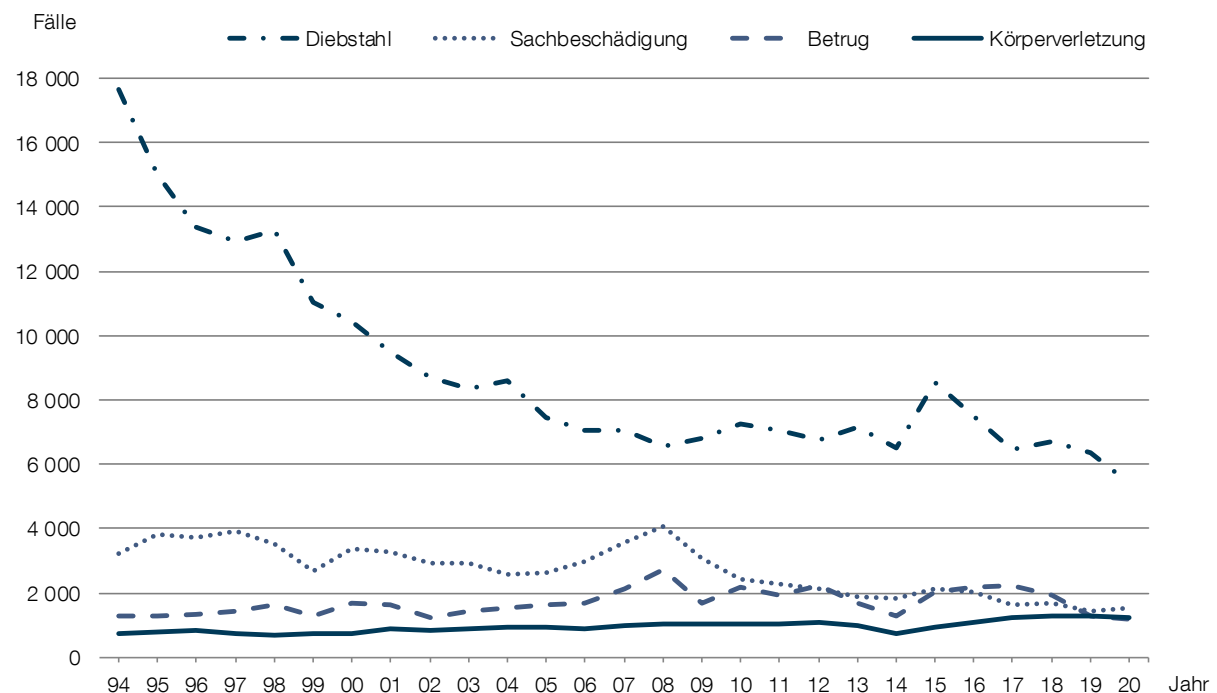
Diese Tiere dürfen bzw. können nach Übergabe im Tierheim nicht gleich wieder an den Besitzer zurückgegeben werden, z. B. weil der Besitzer verstorben ist bzw. sie durch einen Gerichtsvollzieher vorgefunden wurden oder bei Verdacht nicht artgerechter Haltung.

09.01 Kriminalitätsbelastung nach ausgewählten Straftaten 2018 bis 2020

Straftat	Fälle						Aufklärungsquote		
	2018		2019		2020		2018	2019	2020
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%		
Insgesamt	16 168	100,0	15 465	100,0	13 553	100,0	54,6	53,9	52,5
darunter									
Straftaten gegen das Leben	4	0,0	5	0,0	3	0,0	75,0	80,0	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	163	1,0	177	1,1	184	1,4	84,7	82,5	76,1
Raub	125	0,8	120	0,8	89	0,7	71,2	69,2	55,1
Körperverletzung	1 275	7,9	1 296	8,4	1 253	9,3	84,1	86,0	85,0
Diebstahl	6 691	41,4	6 358	41,1	5 408	39,9	30,9	28,3	29,5
darunter									
in/aus einem Geschäft	1 329	8,2	1 335	8,6	1 196	8,8	85,0	82,8	80,6
von Kraftwagen	153	0,9	169	1,1	90	0,7	19,6	17,2	33,3
von Mopeds/Kräder	43	0,3	27	0,2	42	0,3	9,3	29,6	38,1
von Fahrrädern	1 986	12,3	1 628	10,5	1 626	12,0	5,2	11,2	9,2
an/aus Kfz	449	2,8	498	3,2	418	3,1	5,3	9,2	10,8
Sachbeschädigung	1 687	10,4	1 451	9,4	1 517	11,2	22,5	25,6	20,2
Betrug	1 933	12,0	1 298	8,4	1 166	8,6	81,9	73,1	74,5
Straftaten gegen das Aufenthalts-/ Asylverfahrensgesetz	80	0,5	76	0,5	66	0,5	97,5	97,4	98,5
Straftaten gegen das Waffen-/Kriegswaffenkontrollgesetz	154	1,0	109	0,7	103	0,8	95,5	90,0	91,3
Straftaten gegen die Umwelt	59	0,4	52	0,3	61	0,5	74,6	75,0	86,9
Rauschgiftkriminalität	1 018	6,3	1 092	7,1	976	7,2	92,4	94,3	92,8

Quelle: Polizeiinspektion Potsdam

09.02 Ausgewählte Straftaten 1994 bis 2020



Quelle: Polizeiinspektion Potsdam

09 Sicherheit und Ordnung

Sicherheit

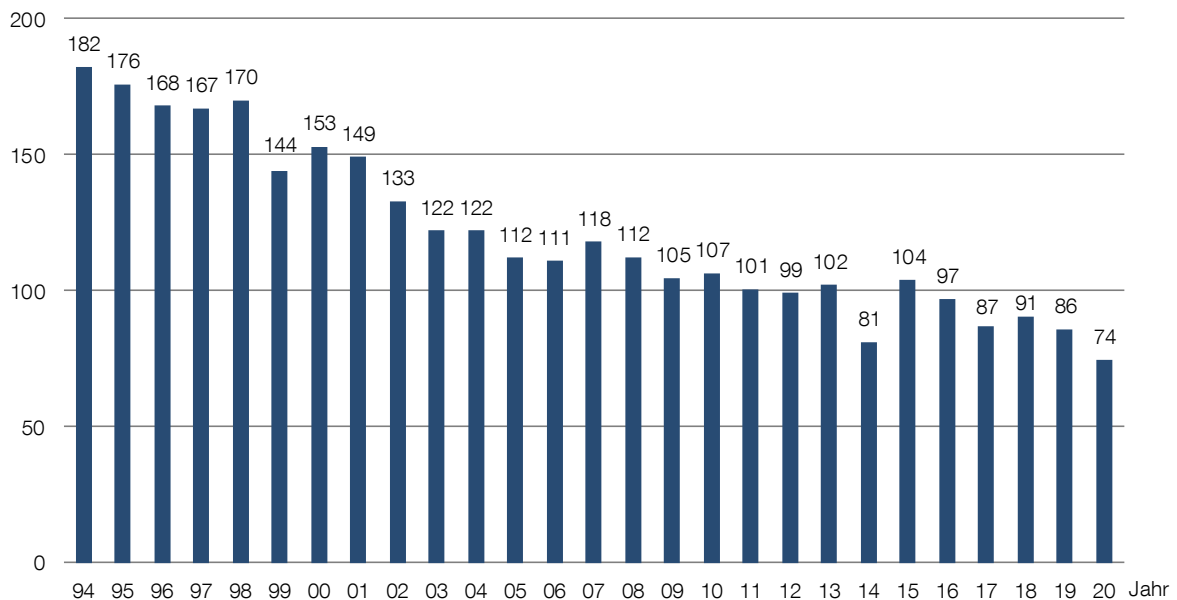
09.03 Kriminalitätsschwerpunkte und Aufklärungsquote 2018 bis 2020

Straftat	Fälle			Aufklärungsquote		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020
	Anzahl			%		
Diebstahl von Fahrrädern	1 986	1 628	1 626	5,2	11,2	9,2
Sachbeschädigung	1 687	1 451	1 517	22,5	25,6	20,2
Körperverletzung	1 275	1 296	1 253	84,1	86,0	85,0
Ladendiebstahl	1 244	1 237	1 196	89,5	87,6	86,7
Betrug	1 933	1 298	1 166	81,9	73,1	74,5

Quelle: Polizeiinspektion Potsdam

09.04 Kriminalitätsdichte 1994 bis 2020

Fälle je 1 000 Einwohner



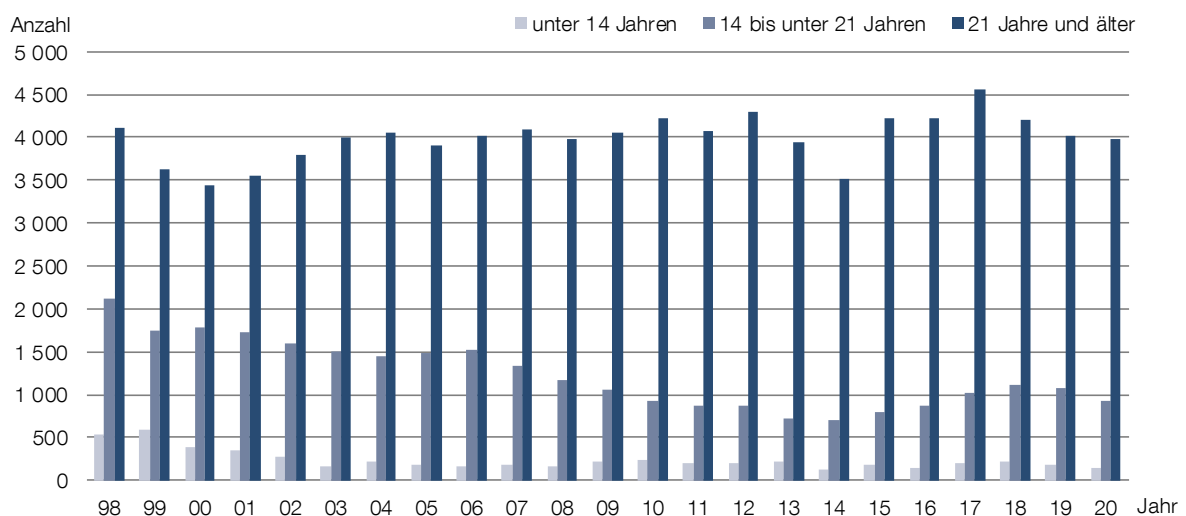
Quelle: Polizeiinspektion Potsdam

09.05 Tatverdächtige nach Straftaten und Altersgruppen 2019 und 2020 ¹

Straftat	Insgesamt		davon von ... bis unter ... Jahren							
			unter 14 Jahren		14 - 18		18 - 21		21 Jahre und älter	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Insgesamt	5 282	5 058	181	153	587	441	491	483	4 023	3 981
darunter weiblich %	25,0	23,6	29,8	19,6	29,1	21,5	17,9	19,7	25,1	24,5
darunter Straftaten gegen das Leben	5	3	-	-	-	-	-	1	5	2
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	125	122	10	6	18	17	8	5	89	94
Raub	116	57	3	1	35	13	18	9	60	34
Körperverletzung	975	947	38	51	82	66	77	82	778	748
Diebstahl	1 182	1 113	84	59	190	161	85	66	823	827
darunter in/aus einem Geschäft	803	767	70	49	153	125	54	52	526	541
von Kraftwagen	49	41	-	-	8	2	4	4	37	35
von Mopeds/Kräder	8	6	-	-	-	-	-	1	8	5
von Fahrrädern	73	59	3	3	4	9	11	3	55	44
an/aus Kfz	27	24	-	-	3	-	4	3	20	21
Sachbeschädigung	332	271	19	17	66	28	37	36	210	190
Betrug	822	748	3	1	28	16	63	56	728	675
Straftaten gegen das Aufenthalts-/Asylverfahrensgesetz	82	66	-	-	17	4	5	9	60	53
Straftaten gegen das Waffen-/Kriegswaffenkontrollgesetz	91	92	-	-	14	12	13	12	64	68
Straftaten gegen die Umwelt	42	97	-	-	4	7	4	7	34	83
Rauschgiftkriminalität	850	828	12	5	228	155	179	215	431	453

Quelle: Polizeiinspektion Potsdam

09.06 Tatverdächtige nach Altersgruppen 1998 bis 2020 ¹



Quelle: Polizeiinspektion Potsdam

¹ Es sind Mehrfachzählungen möglich, z. B. durch Wohnortwechsel bei Mehrfachtätern.

09 Sicherheit und Ordnung

Sicherheit

09.07 Tatverdächtige nach Straftaten und Wohnsitz 2019 und 2020 ¹

Straftat	Potsdam		im übrigen Land Brandenburg		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb der BRD bzw. ohne festen Wohnsitz	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Insgesamt	3 259	3 007	798	727	774	874	672	663
darunter								
Straftaten gegen das Leben	2	2	2	-	1	-	-	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	88	88	23	14	11	11	3	10
Raub	60	38	26	9	16	4	15	7
Körperverletzung	747	731	90	92	96	89	52	48
Diebstahl	607	484	182	146	146	258	310	300
darunter								
in/aus einem Geschäft	437	322	112	104	94	182	205	210
von Kraftwagen	10	7	9	4	2	-	29	31
von Mopeds/Kräder	1	5	2	-	-	-	6	1
von Fahrrädern	32	32	16	7	5	7	22	14
an/aus Kfz	13	7	4	3	3	5	7	9
Sachbeschädigung	234	198	36	27	38	29	30	25
Betrug	371	351	136	104	179	185	161	130
Straftaten gegen das Aufenthalts-/Asylverfahrensgesetz	29	7	6	12	15	16	32	32
Straftaten gegen das Waffen-/Kriegswaffenkontrollgesetz	70	74	7	7	8	4	7	7
Straftaten gegen die Umwelt	28	76	6	14	9	6	-	2
Rauschgiftkriminalität	638	624	131	103	55	81	35	26

¹ Es sind Mehrfachzählungen möglich, z. B. durch Wohnortwechsel bei Mehrfachtätern.

Quelle: Polizeiinspektion Potsdam

09.08 Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr (Parkverstöße) 2016 bis 2020

Ordnungswidrigkeit		2016	2017	2018	2019	2020
Verwarnungen	Anzahl	127 761	130 022	119 011	142 843	67 275
Bußgeldbescheide	Anzahl	1 505	1 692	1 497	1 613	983
Kostenbescheide	Anzahl	15 105	14 743	14 278	16 441	7 689
Einnahmen (Soll)	1 000 Euro	1 711	1 715	1 609	1 833	941

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

09.09 Ordnungswidrigkeiten im fließenden Verkehr 2016 bis 2020

Ordnungswidrigkeit		2016	2017	2018	2019	2020
Verwarnungen	Anzahl	76 419	79 263	75 636	60 467	40 091
Bußgeldbescheide	Anzahl	5 503	5 934	11 034	7 130	5 063
Fahrverbote	Anzahl	257	289	1 942	1 503	1 478
Einnahmen (Soll)	1 000 Euro	1 735	1 758	1 910	1 698	1 151

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

09.10 Sonstige Ordnungswidrigkeiten 2016 bis 2020

Ordnungswidrigkeit		2016	2017	2018	2019	2020
Fälle insgesamt	Anzahl	3 104	3 830	3 174	2 848	4 442
davon Verstöße gegen						
Grünflächensatzung	Anzahl	1 121	1 150	1 147	889	792
Unterhaltungsvorschussgesetz	Anzahl	101	60	39	15	21
Veterinär-/Lebensmittelrecht	Anzahl	20	18	16	26	14
Gewerbeordnung	Anzahl	419	540	522	643	1 314
Brandenburgisches Meldegesetz	Anzahl	131	132	196	98	40
Nichtrauchenden Schutzgesetz	Anzahl	2	-	2	1	8
Sozialgesetzbuch	Anzahl	155	334	281	321	263
Stadtordnung	Anzahl	35	58	32	19	19
Brandenburgisches Straßengesetz	Anzahl	338	265	238	169	190
Straßenreinigungssatzung	Anzahl	294	353	38	1	-
Fahrzeugzulassungsverordnung	Anzahl	123	273	209	107	75
Hundehalterverordnung	Anzahl	97	111	187	89	84
Hundesteuersatzung	Anzahl	116	171	75	170	138
sonstige Bußgeldverfahren	Anzahl	152	365	192	300	172
Corona-Verordnungen	Anzahl	x	x	x	x	1 312
Einnahmen (Soll)	1 000 Euro	213	253	243	177	294
Einnahmen aus Gebühren für alle Verfahren	1 000 Euro	517	471	509	554	417
Einnahmen aus Auslagen für alle Verfahren	1 000 Euro	84	77	83	100	67

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

09 Sicherheit und Ordnung

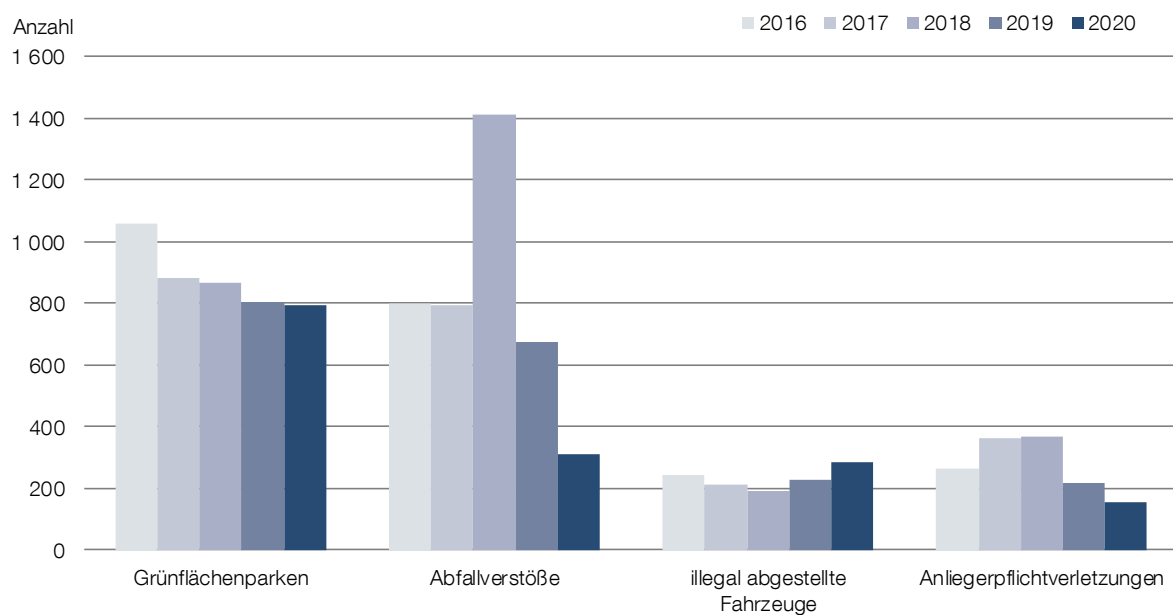
Ordnung

09.11 Feststellungen des Außendienstes 2016 bis 2020

Feststellungen	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Grünflächenparken	1 058	881	864	804	791	-13
Abfallverstöße	801	792	1 412	673	309	-364
illegal abgestellte Fahrzeuge	243	214	190	227	286	59
Anliegerpflichtverletzungen	263	362	367	218	153	-65

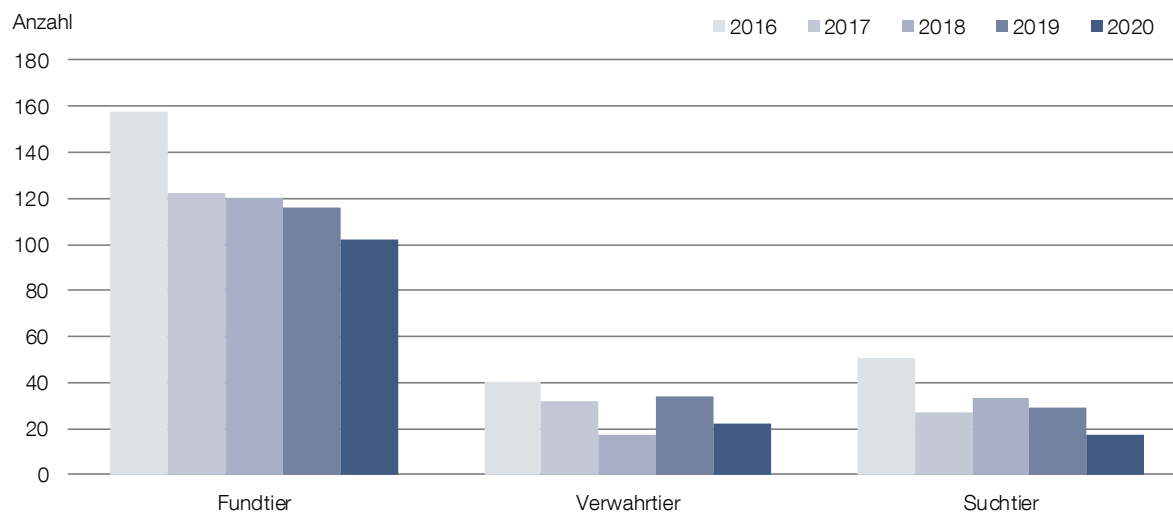
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

09.12 Feststellungen des Außendienstes 2016 bis 2020 (Grafik)



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

09.13 Ausgewählte Fundtierarten 2016 bis 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

09.14 Einsätze der Feuerwehr nach Einsatzart 2016 bis 2020

Einsatzart (BF, FF und JF) ¹	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Einsätze ²	2 834	2 655	2 455	2 987	2 684	-303
darunter						
Brände	253	317	427	424	472	48
Technische Hilfeleistungen	1 391	1 775	1 386	1 414	1 394	-20
Fehlalarme	970	708	677	855	765	-90
darunter						
blinde	98	42	32	107	139	32
böswillige	6	4	3	17	4	-13
Brandmeldeanlagen	717	662	642	690	622	-68
bei Ankunft gelöscht	141	37	49	41	69	28
Sicherheitswachen	362	370	369	355	119	-236
sonstige Einsätze	111	115	65	104	77	-27

¹ Die Einsätze werden durch die Betriebsfeuerwehr, die Freiwillige Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr durchgeführt.

² Es sind Mehrfachnennungen möglich.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

09.15 Einsätze des Rettungsdienstes 2016 bis 2020

Einsatzart	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Notfallrettungseinsätze	18 544	18 814	18 479	19 181	18 203	-978
darunter						
mit Notarzt	7 123	6 496	6 325	6 463	6 392	-71
betreuungspflichtiger Krankentransport	2 571	2 681	2 509	2 541	2 346	-195
davon						
Berufsfeuerwehr	968	964	486	729	334	-395
Hilfsorganisationen	1 603	1 717	2 023	1 812	2 012	200
Sonder- und Verlegungsfahrten	783	776	844	1 061	1 902	841
Insgesamt	21 898	22 271	21 832	22 783	22 451	-332

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

09.16 Vorbeugender Brandschutz 2016 bis 2020

Maßnahme	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Stellungnahmen im Genehmigungsverfahren	847	622	588	507	457	-50
Ortsbesichtigungen, Beratungen mit Architekten	779	687	724	588	107	-481
Abnahme von Haupt- und Generalproben in Versammlungsstätten	28	25	34	29	12	-17
Brandschauen	97	86	72	44	13	-31
Bürgerberatungen, Eingabenbearbeitung, Sonstiges	7 347	10 821	11 044	4 230	3 736	- 494
Insgesamt	9 098	12 241	12 462	5 398	4 325	-1 073

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

09 Sicherheit und Ordnung

Ordnung

09.17 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren 2016 bis 2020

Freiwillige Feuerwehr	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Babelsberg/Klein Glienicke	46	78	50	79	71	-8
Bornim	8	47	61	73	47	-26
Bornstedt	64	122	70	96	69	-27
Drewitz	83	177	102	89	94	5
Eiche	14	21	30	28	28	-
Fahrland	70	79	88	79	59	-20
Golm	31	59	62	51	44	-7
Groß Glienicke	58	88	67	54	64	10
Grube	18	26	23	20	22	2
Marquardt	19	26	3	10	11	1
Neu Fahrland	16	33	39	32	28	-4
Potsdam	37	98	38	65	45	-20
Sacrow	20	35	45	36	28	-8
Satzkorn	9	37	50	43	41	-2
Uetz-Paaren	8	25	46	37	30	-7
Insgesamt	501	951	774	792	681	-111

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

09.18 Einsätze zur Kampfmittelbeseitigung 2016 bis 2020

Maßnahme	2016	2017	2018	2019	2020
Bombenfunde	9	8	6	9	2
davon					
Entschärfungen	6	3	3	6	-
Sprengungen	-	1	2	2	2
ohne Maßnahme	3	4	1	1	-
Fundorte					
Pirschheide (Waldgebiet)	-	-	-	1	-
Babelsberger Straße, Nuthepark	-	1	1	-	-
Heinrich-Mann-Allee 105, Tram Depot	-	-	3	-	-
Leipziger Dreieck, ehem. Schlachthof	-	-	-	1	-
Michendorfer Chaussee (Waldgebiet)	-	5	-	5	-
Orsteil Kartzow Weidefläche	-	1	1	-	-
Sacrow Paretzer Kanal	2	1	1	1	-
Wildpark West	7	-	-	1	-
Neue Fahrt - Freundschaftsinsel	-	-	-	-	1
Schlaatzweg - Aradosee	-	-	-	-	1

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

09.19 Personal und Ausrüstung der Feuerwehr und des Rettungsdienstes 2016 bis 2020

Personal/Ausrüstung	2016	2017	2018	2019	2020
Wachen	17	17	17	17	17
davon					
Berufsfeuerwehr	3	3	3	3	3
Freiwillige Feuerwehr	14	14	14	14	14
Standorte der Wachen	16	16	16	16	16
Notarztwagen-Stützpunkte	2	2	2	2	2
aktive Mitglieder	747	754	779	787	782
davon					
Berufsfeuerwehr	219	219	237	227	236
davon					
männlich	.	.	.	209	219
weiblich	.	.	.	18	17
Freiwillige Feuerwehr	373	375	370	384	371
davon					
männlich	.	.	.	330	321
weiblich	.	.	.	54	50
Jugendfeuerwehr	155	160	172	176	175
davon					
männlich	.	.	.	155	140
weiblich	.	.	.	21	35
Fahrzeuge	128	128	131	132	134
davon					
Löschfahrzeuge	30	30	31	31	39
davon					
Berufsfeuerwehr	4	4	5	5	7
Freiwillige Feuerwehr	26	26	26	26	32
Hubrettungsfahrzeuge	4	4	4	4	4
Rüst- und Gerätewagen	9	9	9	9	9
Sanitätsfahrzeuge (Straße und Wasser)	17	17	18	19	18
sonstige Fahrzeuge (Straße und Wasser)	68	68	69	69	64

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

09 Sicherheit und Ordnung

Ordnung

09.20 Amtliche Lebensmittelüberwachung und Handelskontrollen 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
zu überwachende Einrichtungen	1 746	1 787	2 107	2 159	2 188
Kontrollen	1 934	1 917	1 858	1 600	1 410
Lebensmittelplanproben	712	746	779	619	390
darunter					
Beanstandungen	51	33	22	40	17
Hygienetests	5	5	4	3	-
darunter					
Beanstandungen	2	-	-	-	-
Nachweis von Salmonellen in Lebensmitteln	-	1	1	-	-
eingeleitete Maßnahmen bei Verstößen	660	554	485	459	311
darunter					
Ordnungsverfügungen	8	14	6	11	24
Verwarnungsgelder	13	16	12	34	17
Bußgeldverfahren	5	1	3	1	3
Strafanzeigen	1	-	-	-	-
Anzahl gebührenpflichtiger Nachkontrollen	42	20	20	42	38
Gebühren	Euro 2 070	600	1 490	2 264	2 822

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

09.21 Handelsklassenkontrollen im Einzelhandel 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
kontrollierte Einrichtungen	170	138	171	175	98
Kontrollen in Einrichtungen	220	217	206	195	107
Kontrollen bei einzelnen Sortimenten	495	461	385	374	190
Beanstandungen	144	120	76	60	27
Verwarnungen mit Verwarnungsgeld	1	1	3	3	-
Anordnung der Aufbereitung der Ware	63	58	37	29	16
Umstufungen	3	4	3	4	1

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

09.22 Tierschutzmaßnahmen 2016 bis 2020

Maßnahme	2016	2017	2018	2019	2020
zu überwachende Tierhaltungen	498	444	473	516	573
Kontrollen Tierhaltungen	159	409	343	463	235
Einsendungen zur Untersuchung auf Tollwut	32	20	18	30	26
davon					
Füchse, Marder, Waschbären	30	19	18	30	25
Hunde, Katzen und andere Tierarten	2	1	-	-	1
Ausstellungen mit Tieren	7	3	3	5	1
Gesundheitsbescheinigungen	47	41	23	38	61
am Tierarzneimittelverkehr teilnehmende Betriebe	27	25	25	22	22
Kontrollen Betriebe	11	9	11	11	9
Prüfungen zum Sachkundenachweis für gewerbsmäßiges Halten und Züchten von Tieren	-	1	-	-	-
Tierschutzanzeigen	118	83	128	105	83
Kontrollen Tierschutzanzeigen	257	79	128	110	83
Ordnungsverfügungen	37	4	8	13	19
Verwarnung mit Verwarnungsgeld	2	4	5	3	-
Bußgeldverfahren	20	6	5	8	3
Strafanzeigen	-	-	-	-	-
Tierhalteverbote	8	-	2	4	2
Gebühren	Euro 4 145	4 053	3 226	1 671	2 030

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

09.23 Friedhofs- und Bestattungswesen 2016 bis 2020

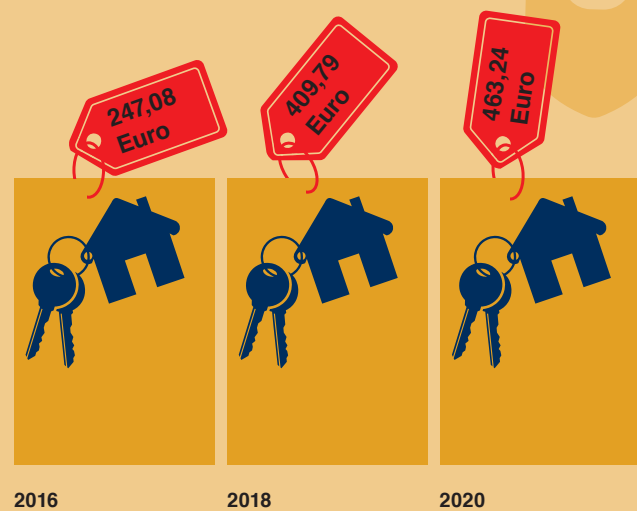
Maßnahme	2016	2017	2018	2019	2020
Kremierungen	2 736	2 760	2 695	2 586	2 844
Urnenbeisetzungen	1 069	1 112	1 165	1 095	1 137
Erdbestattungen	95	82	106	105	86

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

10 | Preise und Einkommen

Preisindizes
Gewerbemieten
Grundstücksmarkt
Einkommen
Kaufkraft
Umsatz

Kaufwerte für Bauland



Inhalt	Seite
10.00 Vorbemerkungen	234
Preise	
10.01 Verbraucherpreisindex nach Abteilungen im Land Brandenburg 2016 bis 2020	237
10.02 Veränderung des Verbraucherpreisindex gegenüber dem Vorjahr nach Abteilungen im Land Brandenburg 2016 bis 2020	237
10.03 Verbraucherpreisindex ausgewählter Abteilungen 2010 bis 2020 (I)	238
10.04 Verbraucherpreisindex ausgewählter Abteilungen 2010 bis 2020 (II)	238
10.05 Preisindizes für Bauwerke im Land Brandenburg 2016 bis 2020	239
10.06 Preisindex für Wohnungsmieten im Land Brandenburg 2010 bis 2020	239
10.07 Gewerbemieten 2020	240
10.08 Verkäufe und Kaufwerte für Bauland 2016 bis 2020	241
10.09 Flächen- und Geldumsatz auf dem Grundstücksmarkt 2016 bis 2020	241
Einkommen	
10.10 Durchschnittliches monatliches Haushaltsnettoeinkommen und Äquivalenzeinkommen der Privathaushalte 2015 bis 2019	242
10.11 Privathaushalte nach Einkommensgruppen des durchschnittlichen monatlichen Haushaltsnettoeinkommens 2016 bis 2019	242
10.12 Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2014 bis 2018	242
10.13 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Brandenburgs im Vergleich zur Landeshauptstadt Potsdam 2018	243
10.14 Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabschnitten 2012 bis 2018	244
10.15 Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabschnitten 2012 bis 2018	244
10.16 GfK-Kaufkraft, Einzelhandelskaufkraft, Einzelhandelsumsatz und Einzelhandelszentralität nach Postleitzahlgebieten 2018 bis 2020	245
10.17 GfK-Kaufkraft je Einwohner als Index nach Postleitzahlgebieten 2020	245

10 Preise und Einkommen

Vorbemerkungen

10.00 Vorbemerkungen

Preise

Baupreisindex

Es werden Vertragspreise (ohne Umsatzsteuer) für die Ausführung ausgewählter, fest umrissener Bauleistungen erhoben. Die Preisangaben sollen sich auf im Berichtsmonat geschlossene Bauleistungsverträge beziehen.

Die erhobenen Preise für Bauleistungen werden zur Berechnung von Preisindizes für ausgewählte Bauwerke verwendet. Diese dienen der Konjunkturbeobachtung bezüglich der Preisentwicklung im Baugewerbe. Baupreisindizes werden auch häufig bei der Schätzung aktueller und historischer Verkehrswerte bzw. Anschaffungs-/Wiederbeschaffungswerte sowie zur Anpassung vertraglich vereinbarter Zahlungen genutzt (Wertsicherungsklauseln).

Baureifes Land

Baureifes Land sind Flächen, die nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften baulich nutzbar sind. Dazu gehören Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet.

Kaufwerte für Bauland

Die Statistik der Kaufwerte für Bauland bezieht sich auf den Kauf bzw. Verkauf von unbebauten Grundstücken mit einer Größe von 100 m² und mehr, soweit sie in den Baugebieten der Gemeinden des Landes Brandenburg liegen und somit Baulandeigenschaft besitzen. Die Statistik ist als Totalerhebung konzipiert. Sie soll einen Überblick über den Grundstücksmarkt geben. Für die Datengewinnung werden die Angaben für Grundstückswerte der bei den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse geführten automatisierten Kaufpreissammlung (AKS) genutzt.

Rohbauland

Dazu zählen Flächen, die für die bauliche Nutzung bestimmt, deren Erschließung noch nicht gesichert bzw. für eine bauliche Nutzung unzureichend gestaltet sind.

Verbraucherpreisindex

Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden. Er liefert ein Gesamtbild der Teuerung, bei dem alle Haushaltstypen, Regionen und sämtliche dort nachgefragten Waren und Dienstleistungen einbezogen sind. Der Verbraucherpreisindex ist der zentrale Indikator zur Beurteilung der Geldwertentwicklung und wird als Orientierungsmaßstab etwa bei Lohnverhandlungen oder in Verträgen über die Höhe von wiederkehrenden Zahlungen (sogenannte Wertsicherungsklauseln) verwendet. Er dient weiterhin zur Deflationierung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, beispielsweise bei der Berechnung des realen Wirtschaftswachstums.

Es werden Verkaufspreise einschließlich Umsatzsteuer und anderer Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) für repräsentativ ausgewählte Waren und Dienstleistungen erhoben. Bei der Berechnung des Verbraucherpreisindex geht man von einem "Warenkorb" aus, welcher sämtliche Waren und Dienstleistungen enthält, die für die Konsumwelt relevant sind. Der Wägungsanteil gibt an, mit welchem Anteil (in Promille) eine Warengruppe am Gesamtwarenkorb gewichtet wurde. Die Auswahl von konkreten Produkten für die Preisbeobachtung erfolgt in Form von repräsentativen Stichproben. In der Regel werden zunächst repräsentative Städte, dort dann repräsentative Geschäfte und dann die konkreten Waren und Dienstleistungen für die Preiserhebung ausgewählt.

Einkommen

Arbeitnehmer

Als beschäftigter Arbeitnehmer (Inland) zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit oder Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Dabei ist die Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit unerheblich.

Äquivalenzeinkommen

Das Äquivalenzeinkommen ergibt sich aus dem Gesamteinkommen eines Haushalts und der Anzahl und dem Alter der von diesem Einkommen lebenden Personen. Es handelt sich um ein bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen je Haushaltsmitglied.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.

Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen schließen alle vom Arbeitnehmer gezahlten Sozialbeiträge, Einkommensteuern usw. ein, auch wenn diese vom Arbeitgeber einbehalten und für die Arbeitnehmer direkt an Sozialsysteme und Steuerbehörden abgeführt werden. Sie umfassen regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter, Zuschläge u. a. für Überstunden, Nacht- oder Sonntagsarbeit, sowie alle Prämien, Zuschüsse und Sonderzahlungen des Arbeitgebers. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden.

GfK-Einzelhandelskaufkraft

Die Einzelhandelskaufkraft ist der Teil der allgemeinen Kaufkraft, der für den Einzelhandel als Potential vorgesehen ist. Diese Kennziffer je Einwohner als Index bezieht sich stets auf den Bundesdurchschnitt ($\cong 100$). Ein Index von 110 sagt aus, dass die Einwohner dieser Region 10 % mehr Einzelhandelskaufkraft zur Verfügung haben als der Bundesdurchschnitt. Ein Index von 90 bedeutet, dass die Einzelhandelskaufkraft der Einwohner in dem entsprechenden Ort 10 % unter dem Bundesdurchschnitt liegt.

GfK-Einzelhandelsumsatz

An den Einzelhandelsumsätzen einer Region sind in der Regel nicht allein die dort ansässigen Einwohner beteiligt, sondern mitunter zu einem erheblichen Teil die Einwohner des Umlandes und der Tourismus. Der Einzelhandelsumsatz je Einwohner als Index bezieht sich auf den durchschnittlichen Wert der Bundesrepublik Deutschland ($\cong 100$). Ein Index von 110 sagt aus, dass in dieser Region im Vergleich zum Bundesdurchschnitt pro Einwohner 10 % mehr im Einzelhandel umgesetzt wird. Ein Index von 90 bedeutet, dass in dieser Region im Vergleich zum Bundesdurchschnitt pro Einwohner 10 % weniger im Einzelhandel umgesetzt wird.

Basis für die Berechnung der Umsatzkennziffern sind Ergebnisse der amtlichen Statistik, insbesondere der Umsatzsteuerstatistik.

GfK-Einzelhandelszentralität

Die Einzelhandelszentralität gibt Auskunft, ob in der Region ein Kaufkraftzu- oder -abfluss vorhanden ist. Eine Kennziffer von mehr als 100 sagt aus, dass ein Kaufkraftzufluss stattfindet. D. h. in dieser Region wird mehr Umsatz im Einzelhandel getätigt als die dort lebende Bevölkerung im Einzelhandel zur Verfügung hat. Eine Kennziffer von kleiner 100 bedeutet, dass ein Kaufkraftabfluss stattfindet.

GfK-Kaufkraft

Die Kaufkraft stellt die verfügbaren Einkommen der Bevölkerung dar, die für Konsumzwecke (z. B. Ausgaben für Einzelhandel, Reisen) und für Miete, Sparen, Altersvorsorge verwendet werden. Ausgewiesen wird die Kaufkraft je Einwohner als Index, der sich auf den Durchschnitt der Bundesrepublik Deutschland ($\cong 100$) bezieht. Ein Index von 110 sagt aus, dass die Einwohner dieser Region 10 % mehr Kaufkraft zur Verfügung haben als der Bundesdurchschnitt. Ein Index von 90 bedeutet, dass die Kaufkraft der Einwohner in dem entsprechenden Ort 10 % unter dem Bundesdurchschnitt liegt.

10 Preise und Einkommen

Vorbemerkungen

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Lebenspartner). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalte der Anstaltsleiter). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt. Es ist zu beachten, dass in einem Haushalt mehrere Familien/Lebensformen wohnen können.

Haushaltsnettoeinkommen

Das ist die Summe sämtlicher Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder des letzten Monats.

Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen im Rahmen der Befragung zum Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten (z. B. Lohn, Gehalt oder Besoldung, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld I und II, Sozialgeld, Rente, Pension, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Anteil, BAföG, Stipendium, private Unterstützung, Sachbezüge, außerdem Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete) zusammen. Das Nettoeinkommen bezieht sich auf den Monat vor der Erhebung.

Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen und bei Selbstständigen, bei denen nur der Nettogehalt bekannt ist, war der Monatsdurchschnitt des Jahres anzugeben. Bei selbstständigen Landwirten in der Haupttätigkeit wurde das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Die ausgewiesenen Daten zum Nettoeinkommen und Haushaltsnettoeinkommen sind Ergebnisse des Mikrozensus.

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzdienstleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Verfügbares Einkommen

Ausgehend vom Primäreinkommen ergibt sich nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Das Verfügbare Einkommen ist ein aussagekräftiger Indikator für den monetären „Wohlstand“ der Bevölkerung, da es als Betrag zu verstehen ist, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung verfügbar ist. Im Unterschied zur Kaufkraft der privaten Haushalte werden beim Verfügbaren Einkommen jedoch regionale Preisunterschiede nicht berücksichtigt.

Zu den geleisteten laufenden Transfers der privaten Haushalte gehören die direkten Steuern (z. B. Lohn- und Einkommenssteuern) und auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer). Weiterhin gehören dazu die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und der Selbstständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, Nettoprämien für Schadensversicherungen und eine Reihe weiterer, dem Betrag nach weniger bedeutende Transfers zählen dazu.

Die Kennziffern Bruttolöhne und -gehälter, Primäreinkommen der privaten Haushalte und Verfügbares Einkommen basieren auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR).

10.01 Verbraucherpreisindex nach Abteilungen im Land Brandenburg 2016 bis 2020

Jahresdurchschnitt

Abteilung Waren- und Leistungsgruppen	Wägungs- anteil	2016	2017	2018	2019	2020
	%	2015 = 100				
Verbraucherpreisindex Gesamtüberblick	1 000	100,4	101,9	103,6	105,1	105,7
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	96,85	100,9	103,7	106,2	107,5	110,2
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	37,77	101,4	103,5	107,1	110,0	113,0
Bekleidung und Schuhe	45,34	100,3	100,4	100,5	101,7	100,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	324,70	100,0	101,1	102,5	104,3	105,0
darunter						
Nettokaltmieten	196,32	100,5	101,8	103,1	104,6	106,3
Wohnungsnebenkosten	36,43	103,1	106,5	106,5	108,7	108,3
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Leuchten, Geräte und Haushaltszubehör	50,04	100,5	101,5	102,3	103,2	103,7
Gesundheitspflege	46,13	101,4	102,5	103,4	104,2	105,0
Verkehr	129,05	99,1	101,7	104,9	106,3	104,4
Nachrichtenübermittlung	26,72	98,8	97,6	96,5	95,8	94,3
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	113,36	100,5	102,2	103,9	104,7	104,9
Bildungswesen	9,02	102,0	103,3	102,5	100,5	100,9
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,77	102,1	105,0	107,0	109,3	111,3
andere Waren und Dienstleistungen	74,25	102,4	102,0	103,9	106,9	109,3

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

10.02 Veränderung des Verbraucherpreisindex gegenüber dem Vorjahr nach Abteilungen im Land Brandenburg 2016 bis 2020

Jahresdurchschnitt

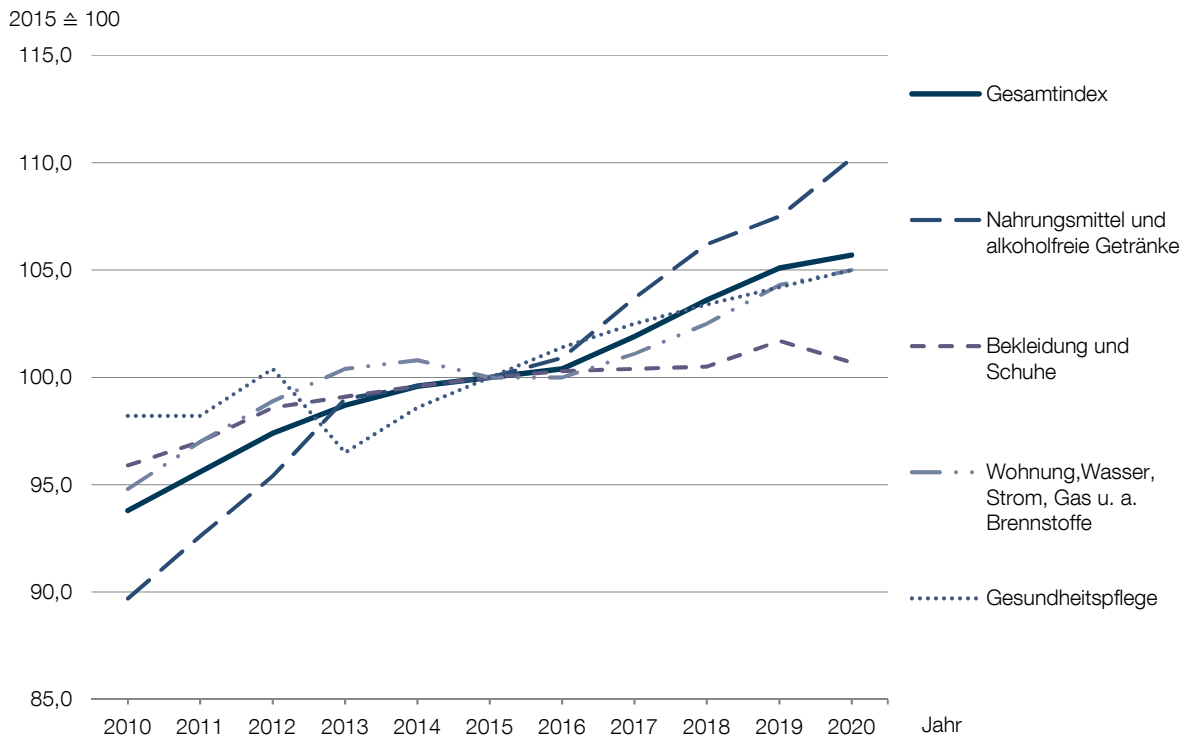
Abteilung Waren- und Leistungsgruppen	2016	2017	2018	2019	2020
	%				
Verbraucherpreisindex Gesamtüberblick	0,4	1,5	1,7	1,4	0,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	0,9	2,8	2,4	1,2	2,5
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	1,4	2,1	3,5	2,7	2,7
Bekleidung und Schuhe	0,3	0,1	0,1	1,2	-1,0
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	0,1	1,1	1,4	1,8	0,7
darunter					
Nettokaltmieten	0,5	1,3	1,3	1,5	1,6
Wohnungsnebenkosten	3,1	3,4	0,6	1,4	-0,4
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Leuchten, Geräte und Haushaltszubehör	0,5	1,0	0,8	0,9	0,5
Gesundheitspflege	1,4	1,1	0,9	0,8	0,8
Verkehr	-0,9	2,6	3,1	1,3	-1,8
Nachrichtenübermittlung	-1,2	-1,2	-1,1	-0,7	-1,6
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	0,5	1,7	1,7	0,8	0,2
Bildungswesen	2,0	1,3	-0,8	-2,0	0,4
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	2,1	2,8	1,9	2,1	1,8
andere Waren und Dienstleistungen	2,4	-0,4	1,9	2,9	2,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

10 Preise und Einkommen

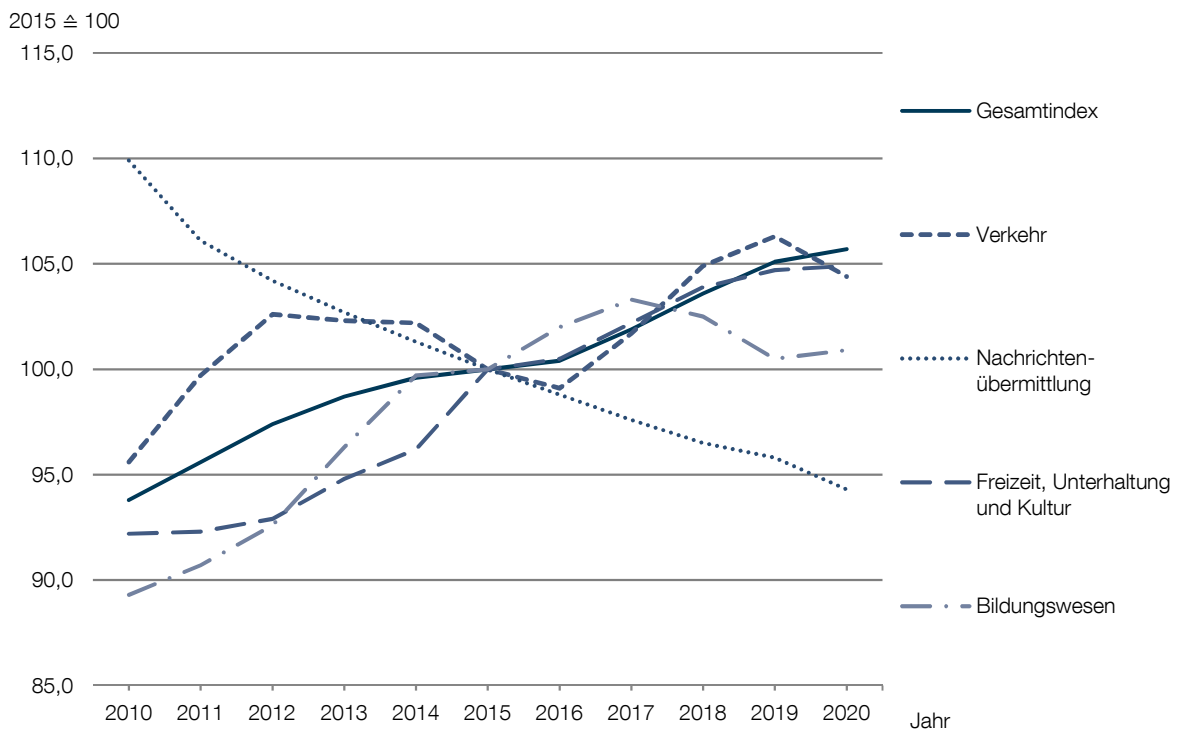
Preise

10.03 Verbraucherpreisindex ausgewählter Abteilungen 2010 bis 2020 (I)



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

10.04 Verbraucherpreisindex ausgewählter Abteilungen 2010 bis 2020 (II)



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

10.05 Preisindizes für Bauwerke im Land Brandenburg 2016 bis 2020 ¹

Jahresdurchschnitt

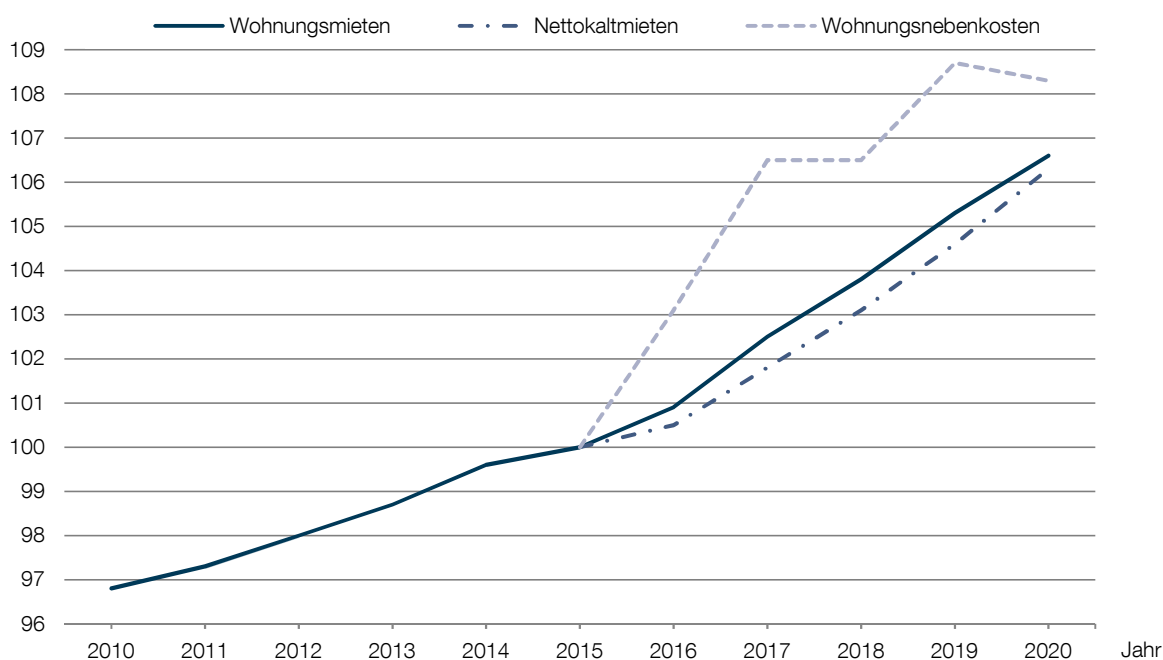
Bauwerk (Bauleistungen am Bauwerk)	2016	2017	2018	2019	2020
	2015 = 100				
Neubau von Wohngebäuden	102,9	107,1	113,3	119,8	123,7
Nichtwohngebäude					
darunter					
Bürogebäude	103,0	107,7	114,4	120,9	125,7
gewerbliche Betriebsgebäude	102,9	107,5	114,0	120,7	125,3
Ingenieurbau					
darunter					
Straßenbau	102,6	109,3	119,7	130,9	135,8
Ortskanäle	103,2	108,8	117,0	126,8	129,4
Instandhaltung von Wohngebäuden	103,3	107,9	114,2	120,8	125,7
darunter					
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	105,2	108,9	117,4	125,1	130,5

¹ Die Ausweisung der Preisindizes erfolgt einschließlich der Umsatzsteuer.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

10.06 Preisindex für Wohnungsmieten im Land Brandenburg 2010 bis 2020 ¹

2015 = 100



¹ Der Preisindex für Nettokaltmieten und Wohnungsnebenkosten wird erst seit 2015 getrennt ausgewiesen.

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

10 Preise und Einkommen

Preise

10.07 Gewerbemieten 2020 ¹

Stadtteil/Straße	Art des Gewerberaumes	Mietpreisspanne	Geschäftslage bzw. Nutzwert		
			einfach	gut	sehr gut
Euro/m ²					
Innenstadt	Gaststättenräume		10,00	bis	30,00
	Büro-/Praxisräume		8,00-9,00	9,00-12,50	12,00-20,00
Brandenburger Straße	Einzelhandel	30,00-100,00			
Charlottenstraße	Einzelhandel	10,00-25,00			
Dortustraße	Einzelhandel	10,00-28,00			
Friedrich-Ebert-Straße	Einzelhandel	15,00-40,00			
Gutenbergstraße	Einzelhandel	10,00-25,00			
Hermann-Elflein-Straße	Einzelhandel	10,00-15,00			
Jägerstraße	Einzelhandel	12,00-25,00			
Lindenstraße	Einzelhandel	10,00-30,00			
Mittelstraße	Einzelhandel	10,00-25,00			
andere Straßen im Holländischen Viertel	Einzelhandel	10,00-18,00			
Babelsberg	Einzelhandel/Ladenflächen		8,00-10,00	12,00-14,00	15,00-20,00
	Gaststättenräume		8,00-10,00	10,00-15,00	bis 18,00
	Büro-/Praxisräume		7,00-8,50	9,00-12,00	10,00-14,00
	Lagerhallen			bis 6,00	
	Freilagerflächen, befestigt		0,50	bis	2,50
Brandenburger Vorstadt, Berliner Vorstadt, Jägervorstadt, Teltower Vorstadt, Nauener Vorstadt	Einzelhandel/Ladenflächen		8,00-10,00	9,00-12,00	12,00-16,00
	Gaststättenräume		bis 8,00	9,00-12,00	12,00-18,00
	Büro-/Praxisräume		8,00-10,00	9,00-11,00	11,00-16,00
	Lagerhallen			bis 6,00	
	Freilagerflächen, befestigt		0,50	bis	2,50
Bomstedt, Drewitz, Schlaatz, Stern, Waldstadt, Zentrum-Ost	Einzelhandel/Ladenflächen		8,00-10,00	9,00-12,00	12,00-16,00
	Gaststättenräume		bis 8,00	8,00-12,00	12,00-18,00
	Büro-/Praxisräume		8,00-9,00	9,00-10,00	10,00-12,50
	Lagerhallen			bis 6,00	
	Freilagerflächen, befestigt		0,50	bis	2,50

¹ Die Mietangaben beziehen sich auf die Nettokaltmiete.

Quelle: Industrie- und Handelskammer Potsdam

10.08 Verkäufe und Kaufwerte für Bauland 2016 bis 2020

Merkmal	Jahr	Bauland	darunter	
			baureifes Land	Rohbauland
Verkäufe			Anzahl	
	2016	176	163	5
	2017	209	198	6
	2018	151	137	2
	2019	143	135	1
	2020	123	116	-
Fläche			1 000 m ²	
	2016	284	217	32
	2017	473	422	41
	2018	375	235	.
	2019	265	215	.
	2020	315	233	-
Kaufwert			Euro/m ²	
	2016	247,08	298,55	60,19
	2017	304,01	304,80	336,90
	2018	409,79	583,22	.
	2019	603,01	683,69	.
	2020	463,24	600,10	-

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

10.09 Flächen- und Geldumsatz auf dem Grundstücksmarkt 2016 bis 2020

Merkmal	Jahr	Insgesamt	unbebaute Bauflächen	bebaute Grundstücke	Sonderflächen/ Gemeinbedarfs- flächen	land- und forst- wirtschaftliche Flächen	Wohn- und Teileigentum
Verkäufe							
					Anzahl		
	2016	1 770	223	527	41	36	943
	2017	1 683	245	523	67	59	789
	2018	1 653	198	363	61	54	977
	2019	1 431	181	332	68	41	809
	2020	1 190	149	296	51	27	667
Flächenumsatz							
					1 000 m ²		
	2016	2 162	598	799	51	713	.
	2017	4 093	603	1 924	445	1 123	.
	2018	2 622	468	755	97	1 302	.
	2019	1 598	322	438	117	721	.
	2020	1 799	408	500	101	791	.
Umsatz							
					Mio. Euro		
	2016	1 073,9	85,8	766,5	1,9	1,1	218,6
	2017	879,0	149,5	532,0	6,3	2,0	189,2
	2018	960,2	162,8	542,0	2,2	1,4	251,8
	2019	942,5	163,8	534,9	1,8	1,0	241,0
	2020	951,8	157,3	580,4	3,1	1,2	209,9

Quelle: Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Landeshauptstadt Potsdam

10 Preise und Einkommen

Einkommen

10.10 Durchschnittliches monatliches Haushaltsnettoeinkommen und Äquivalenzeinkommen der Privathaushalte 2015 bis 2019

Merkmal		2015	2016	2017	2018	2019
Haushaltsnettoeinkommen	Euro	1 900	2 050	2 050	2 050	1 975
Äquivalenzeinkommen	Euro	1 553	1 616	1 676	1 761	1 763

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Mikrozensus

10.11 Privathaushalte nach Einkommensgruppen des durchschnittlichen monatlichen Haushaltsnettoeinkommens 2016 bis 2019

Einkommen von ... bis unter ... Euro	2016		2017		2018		2019	
	Anzahl in 1 000	%	Anzahl in 1 000	%	Anzahl in 1 000	%	Anzahl in 1 000	%
unter 900	9,7	11,0	10,3	11,3	9,0	9,3	12,6	11,9
900 - 1 300	13,1	14,8	10,6	11,7	11,3	11,7	16,3	15,5
1 300 - 1 500	7,1	8,0	7,4	8,2	7,9	8,2	8,8	8,3
1 500 - 2 000	12,8	14,5	16,0	17,6	18,4	19,1	16,1	15,3
2 000 - 2 600	13,5	15,3	12,8	14,1	13,5	14,0	17,3	16,4
2 600 - 3 200	9,8	11,0	9,9	10,9	9,7	10,1	9,5	9,0
3 200 und mehr	22,2	25,0	23,8	26,2	26,7	27,7	24,9	23,6
Privathaushalte insgesamt ¹	88,5	100,0	90,9	100,0	96,5	100,0	105,5	100,0

¹ Fehlende Werte zu den Privathaushalten insgesamt resultieren aus den Haushalten ohne Angabe.

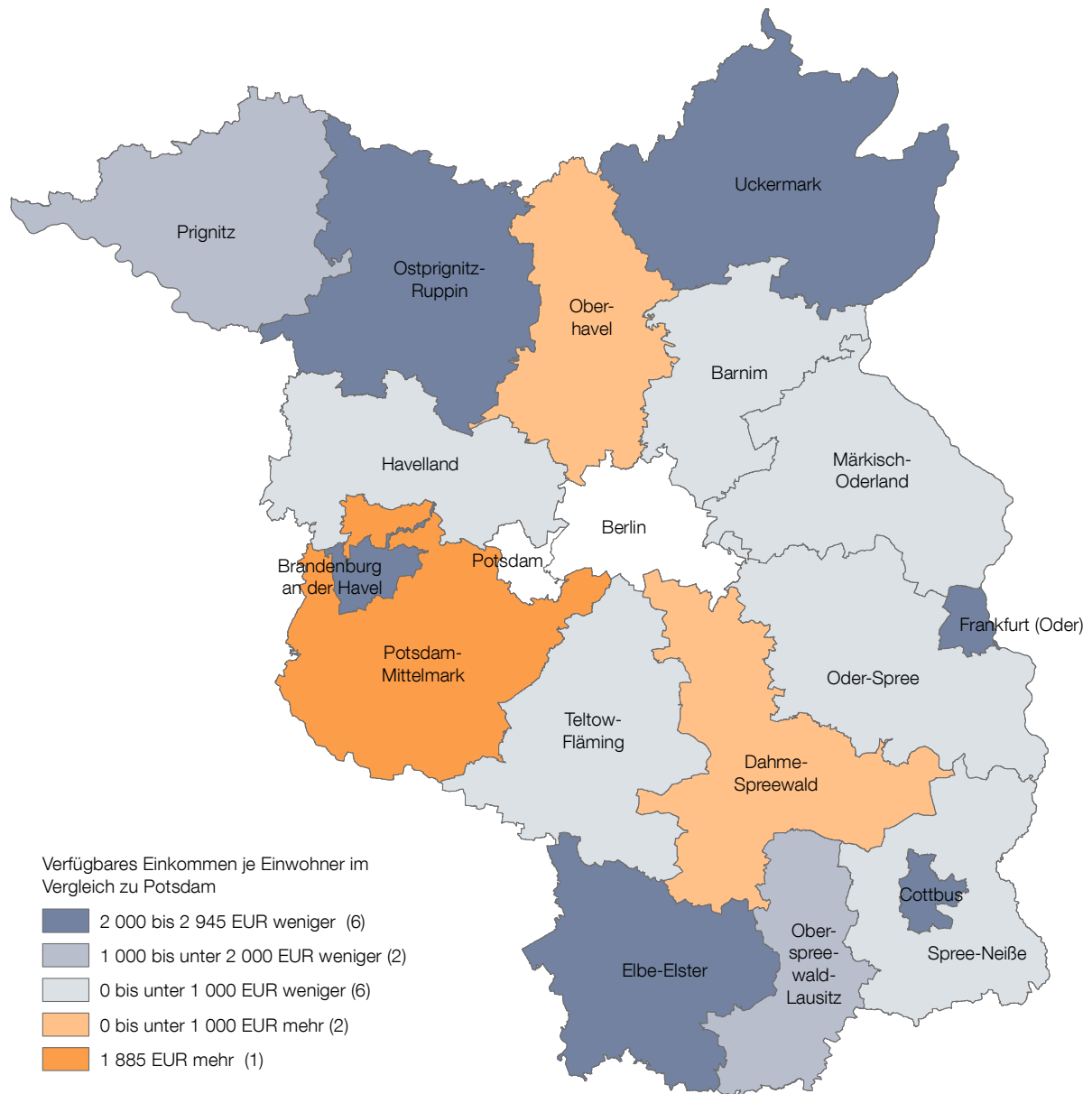
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Mikrozensus

10.12 Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2014 bis 2018

Einkommen		2014	2015	2016	2017	2018
Primäreinkommen der privaten Haushalte						
Insgesamt	Mio. Euro	3 812	4 020	4 303	4 500	4 716
Veränderung zum Vorjahr	%	4,4	5,5	7,0	4,6	4,8
Anteil am Land Brandenburg	%	7,7	7,9	8,2	8,2	8,3
je Einwohner	Euro	23 420	24 232	25 346	25 899	26 661
Veränderung zum Vorjahr	%	2,9	3,5	4,6	2,2	2,9
Verhältnis zum Land Brandenburg \pm 100	%	116,5	118,4	120,8	118,5	117,4
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte						
Insgesamt	Mio. Euro	3 093	3 238	3 471	3 622	3 752
Veränderung zum Vorjahr	%	3,9	4,7	7,2	4,3	3,6
Anteil am Land Brandenburg	%	6,9	7,0	7,3	7,3	7,3
je Einwohner	Euro	19 005	19 521	20 446	20 843	21 208
Veränderung zum Vorjahr	%	2,4	2,7	4,7	1,9	1,8
Verhältnis zum Land Brandenburg \pm 100	%	103,7	104,9	106,8	104,7	103,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

10.13 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen Brandenburgs im Vergleich zur Landeshauptstadt Potsdam 2018



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

10 Preise und Einkommen

Einkommen

10.14 Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabschnitten 2012 bis 2018

Jahr	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer insgesamt	nach Wirtschaftsabschnitten						
		Produzierendes Gewerbe	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Dienstleistungsbereiche	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikat.	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
Euro								
2012	27 823	33 200	25 019	29 369	27 475	28 655	25 091	28 397
2013	28 749	32 510	26 373	27 666	28 522	27 832	26 471	30 134
2014	30 202	33 647	26 837	28 487	29 977	27 940	29 280	31 364
2015	31 134	33 861	26 887	30 116	30 962	28 611	29 839	32 785
2016	32 310	34 685	26 862	30 841	32 162	29 091	31 051	34 283
2017	33 487	35 380	27 394	31 541	33 374	30 831	32 144	35 251
2018	34 719	36 393	27 872	33 355	34 598	32 339	33 171	36 391
Verhältnis zum Land Brandenburg \pm 100								
2012	110,2	111,7	83,3	108,5	113,8	129,9	112,9	107,3
2013	110,6	107,2	85,1	104,3	114,3	121,7	118,4	109,2
2014	112,6	107,2	83,3	104,8	116,5	120,5	126,7	109,1
2015	111,1	103,8	80,1	106,3	114,9	117,3	121,5	109,7
2016	112,5	103,7	78,2	105,3	116,4	116,9	123,5	111,5
2017	113,0	103,5	78,4	104,3	116,6	119,3	123,7	110,9
2018	113,2	103,9	77,6	105,2	116,7	121,8	121,5	110,5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

10.15 Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabschnitten 2012 bis 2018

Jahr	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer insgesamt	nach Wirtschaftsabschnitten						
		Produzierendes Gewerbe	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Dienstleistungsbereiche	Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Information, Kommunikat.	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
Euro								
2012	34 021	39 751	29 466	34 882	33 653	34 337	29 849	35 692
2013	35 047	38 735	31 065	32 815	34 827	33 159	31 377	37 783
2014	36 726	39 798	31 556	33 771	36 528	33 139	34 588	39 290
2015	37 834	40 217	31 642	35 709	37 688	33 917	35 224	41 012
2016	39 249	41 188	31 603	36 524	39 133	34 341	36 620	42 901
2017	40 674	41 964	32 219	37 369	40 603	36 270	37 923	44 132
2018	42 146	43 482	32 749	39 474	42 070	38 118	39 041	45 507
Verhältnis zum Land Brandenburg \pm 100								
2012	111,4	112,8	83,3	108,4	114,4	132,3	113,2	107,4
2013	111,7	107,7	85,1	104,3	114,8	123,5	118,6	109,3
2014	113,6	107,2	83,3	104,8	116,9	121,9	126,8	109,2
2015	112,0	104,1	80,1	106,3	115,3	118,6	121,7	109,8
2016	113,4	104,1	78,3	105,2	116,7	117,3	123,7	111,9
2017	114,0	103,8	78,4	104,3	117,1	119,7	123,9	111,3
2018	114,2	104,3	77,7	105,1	117,2	122,6	121,6	110,8

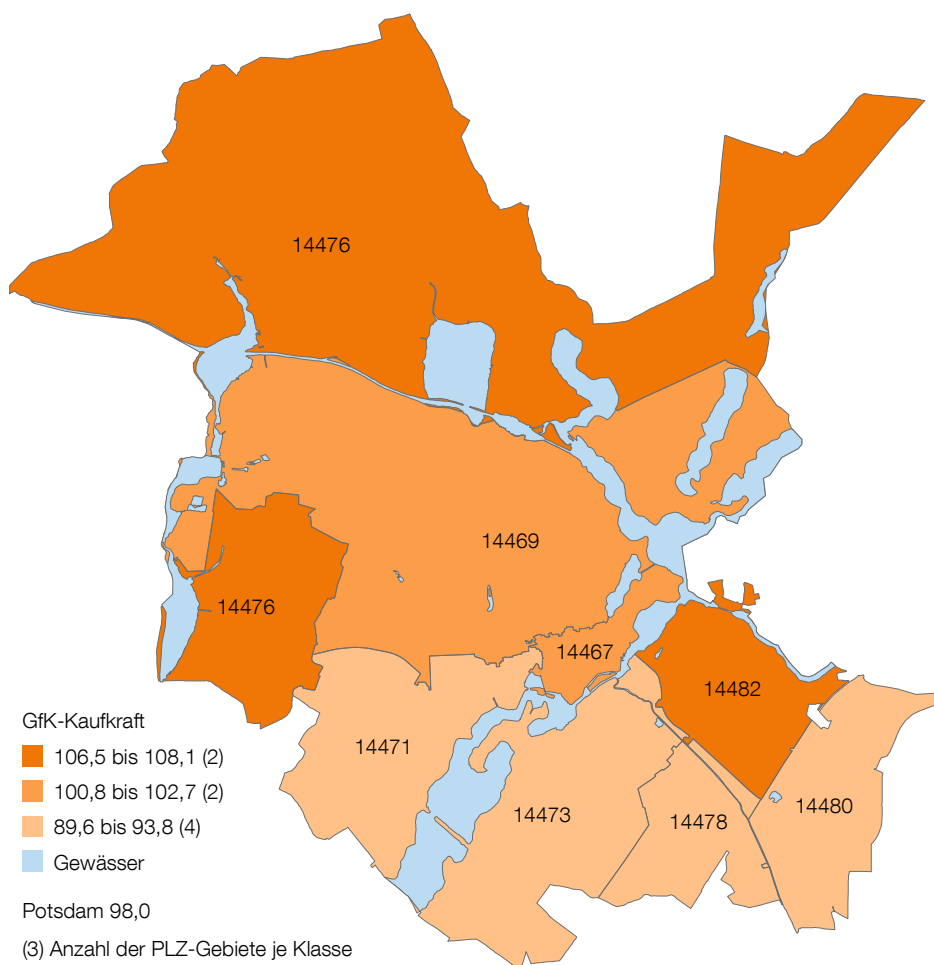
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

10.16 GfK-Kaufkraft, Einzelhandelskaufkraft, Einzelhandelsumsatz und Einzelhandelszentralität nach Postleitzahlgebieten 2018 bis 2020

Postleitzahl- gebiet	GfK-Kaufkraft je Einwohner als Index			GfK-Einzelhandelskaufkraft als Index			GfK-Einzelhandelsumsatz als Index			GfK-Einzelhandelszentralität		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020
	Verhältnis zu Deutschland \pm 100									Ausgeglichene Einzelhandelskaufkraft, -umsatzverhältnis \pm 100		
14467	99,4	99,1	100,8	100,4	100,1	104,0	212,6	216,0	214,4	211,7	215,7	206,2
14469	106,5	104,0	102,7	102,9	101,4	103,1	52,1	55,5	55,0	50,6	54,7	53,4
14471	92,4	92,7	93,8	95,8	95,4	98,7	72,3	75,0	74,2	75,4	78,7	75,2
14473	93,3	93,0	93,0	97,2	96,2	98,3	86,2	86,4	85,5	88,7	89,9	86,9
14476	111,4	109,5	108,1	105,7	104,4	107,6	65,1	64,2	61,6	61,6	61,4	57,2
14478	91,2	92,2	90,6	96,8	96,6	99,2	50,4	52,5	51,6	52,1	54,4	52,0
14480	90,9	91,3	89,6	95,4	95,1	97,4	164,9	169,0	168,0	172,8	177,8	172,6
14482	104,5	103,9	106,5	102,0	101,5	106,5	75,7	70,3	70,8	74,1	69,2	66,4
Potsdam	98,6	98,2	98,0	99,4	98,8	101,8	93,6	94,3	93,1	94,1	95,5	91,5

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH

10.17 GfK-Kaufkraft je Einwohner als Index nach Postleitzahlgebieten 2020



Quelle: GfK GeoMarketing GmbH

11 | Kommunal финанzen und Personal

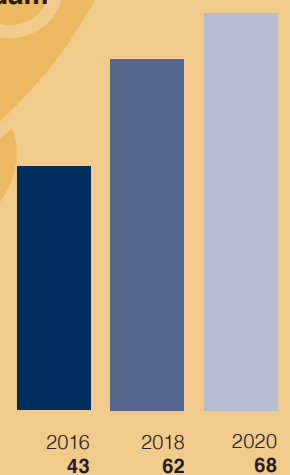
Kommunal финанzen

Erträge und Aufwendungen
Steuern
Schulden

Personal

Mitarbeiter der Landeshauptstadt Potsdam

**Auszubildende in der
Verwaltung der
Landeshauptstadt
Potsdam**



Inhalt	Seite
11.00 Vorbemerkungen	250
Kommunalfinzen	
11.01 Gesamtergebnisrechnung Erträge und Aufwendungen 2013 bis 2017	252
11.02 Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen 2017	253
11.03 Aufwendungen nach Produktbereichen 2015 bis 2017	253
11.04 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Produktbereichen 2017	254
11.05 Ausgewählte Erträge 2013 bis 2017	254
11.06 Schuldenstand aus Investitionskrediten 2009 bis 2020	255
11.07 Schuldenstand 1996 bis 2020	255
11.08 Realsteuerhebesätze 2016 bis 2020	256
11.09 Hundesteueraufkommen 2016 bis 2020	256
11.10 Hunde und Hundesteueraufkommen 2016 bis 2020	256
Personal	
11.11 Stellen in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam nach Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis 2016 bis 2020	257
11.12 Mitarbeitende in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam nach Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis 2016 bis 2020	257
11.13 Mitarbeitende in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam nach Geschlecht und Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis 2020	257
11.14 Mitarbeitende in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam nach Geschlecht und Laufbahngruppe 2020	257
11.15 Mitarbeitende in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam nach Altersgruppen 2018 bis 2020	258
11.16 Mitarbeitende in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam nach Alter, Geschlecht und Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis 2020	258
11.17 Mitarbeitende in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam nach Geschlecht und Wochenarbeitszeit 2020	259
11.18 Auszubildende in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam 2020	259
11.19 Auszubildende in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam nach Ausbildungsjahr 2010 bis 2020	260

11 Kommunalfinanzen und Personal

Vorbemerkungen

11.00 Vorbemerkungen

Kommunalfinanzen

Die Haushaltsplanung und -steuerung der Landeshauptstadt Potsdam erfolgt doppisch. Der Haushaltsplan als Teil der Haushaltssatzung besteht aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt, den Teilhaushalten und ggf. dem Haushaltssicherungskonzept.

Allgemeine Umlagen

Allgemeine Umlagen sind Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden an übergeordnete Körperschaften.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt beinhaltet die Erträge und Aufwendungen der Gemeinde und ist in Teilhaushalte nach Produktbereichen (2-Steller) und zusätzlich nach Produkten (5-Steller) gegliedert.

Erträge sind beispielsweise:

- Steuern und ähnliche Abgaben,
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen,
- öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,
- privatrechtliche Leistungsentgelte und
- Zinserträge.

Aufwendungen sind beispielsweise:

- Personalaufwendungen,
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen,
- Abschreibungen,
- Transferaufwendungen (Zuweisungen u. Zuschüsse),
- Zinsaufwendungen.

Der Ergebnishaushalt unterscheidet ordentliche und außerordentliche Erträge und Aufwendungen und bildet daraus das ordentliche Jahresergebnis und das außerordentliche Jahresergebnis.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt beinhaltet die Ein- und Auszahlungen der Gemeinde aus laufender Verwaltungstätigkeit (d. h. in Bezug auf den Ergebnishaushalt), der Investitionstätigkeit, der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven. Als Teilfinanzhaushalte werden die Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie deren Finanzierung (außer Kredite) nach Produktbereichen (2-Steller) und zusätzlich nach Produkten (5-Steller) dargestellt. Verpflichtungsermächtigungen zu den Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden ebenfalls in den Teilfinanzhaushalten abgebildet.

Finanzhaushalt für Investitionstätigkeit

Einzahlungen sind beispielsweise

- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen,
- Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten und
- Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögen.

Auszahlungen sind beispielsweise:

- Auszahlungen für Baumaßnahmen,
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen,
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögen.

KIS

Die Abkürzung KIS steht für Kommunaler Immobilienservice.

Konten

Innerhalb der Produktstruktur sind die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen nach ihren Arten in Konten darzustellen. Diese sind durch den Kontenrahmen des Landes vorgegeben und werden durch den Kontenplan der Kommune konkretisiert.

Produktbereiche

Die Mindestgliederungsebene für die Teilhaushalte stellen die Produktbereiche dar. Diese sind durch den Produktrahmen des Landes Brandenburg vorgegeben. Die Gemeinde kann als weitere Untergliederung Teilhaushalte auch nach Produktgruppen oder Produkten bilden. Produkte sind abgrenzbare Leistungen oder Gruppen von Leistungen, die eine Kommunalverwaltung erbringt. Es handelt sich um eine Gliederung nach den Aufgaben, welche nicht mit der Organisationsstruktur einer Gemeinde identisch ist.

Realsteuerhebesätze

Der Hebesatz ist der als Prozentsatz ausgedrückte Steuersatz der jeweiligen Realsteuer. Die Gemeinde legt den Hebesatz in der Haushaltssatzung für jede einzelne Realsteuer getrennt fest. Die Realsteuer ist eine Steuer, die an ein Sachobjekt oder eine sonstige „Realität“ anknüpft, ohne die persönlichen Verhältnisse der Steuerpflichtigen zu berücksichtigen. Realsteuern sind gemäß Abgabenordnung die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer. Die Grundsteuer A wird erhoben auf land- und forstwirtschaftliches Vermögen, die Grundsteuer B wird auf Grund- und Betriebsvermögen erhoben.

Steuern

Steuern sind Abgaben an die Gemeinde, für die keine direkte Gegenleistung erbracht wird.

Zuweisungen und Zuschüsse

Zuweisungen und Zuschüsse sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers. Dazu gehören Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Schuldendiensthilfen.

Personal

Personal

Alle Mitarbeitenden in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam einschließlich der Mitarbeitenden in Altersteilzeit oder Freistellungsphase, in Elternzeit, in der Ausbildung sowie des städtischen Eigenbetriebs KIS (Kommunaler Immobilienservice) sind in der Statistik erfasst und im Einzelnen abgebildet.

VZE

Die Angaben zu den Stellen erfolgen in Vollzeiteinheiten (VZE). Eine VZE berechnet sich aus der Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden der Beschäftigten geteilt durch die geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (40 Stunden).

Stellen

Die Statistik umfasst die Ausweisung der Stellen in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam einschließlich des städtischen Eigenbetriebs KIS laut Haushaltsplan des jeweiligen Jahres.

11 Kommunalfinanzen und Personal

Kommunalfinanzen

11.01 Gesamtergebnisrechnung Erträge und Aufwendungen 2013 bis 2017 ¹

Position	Erträge und Aufwendungen	2013	2014	2015	2016	2017
		Mio. Euro				
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	147,10	169,95	180,37	195,99	214,88
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	194,17	192,94	213,74	221,23	241,28
3-6	sonstige Transfererträge, öffentlich- und privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145,78	156,37	169,40	191,66	199,66
7-9	sonstige ordentliche Erträge, aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	22,10	28,64	33,03	37,12	50,87
10	Insgesamt	509,15	547,90	596,54	646,01	706,69
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11-12	Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen	94,84	102,56	108,87	112,87	118,74
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56,74	63,15	63,75	76,68	81,76
14	Abschreibungen	28,94	28,26	25,14	26,42	23,97
15	Transferaufwendungen	177,28	190,85	217,35	229,38	244,11
16	sonstige ordentliche Aufwendungen	147,44	145,28	164,42	176,13	194,77
17	Insgesamt	505,24	530,10	579,53	621,48	663,34
18	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10 - 17)	3,92	17,81	17,02	24,53	43,35
19	Zinsen und sonstige Finanzerträge	6,53	5,68	4,51	3,91	4,51
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4,09	3,60	3,05	3,72	3,87
21	Finanzergebnis (= 19 - 20)	2,43	2,08	1,46	0,20	0,64
22	ordentliches Jahresergebnis (= 18 + 21)	6,36	19,89	18,47	24,73	43,99
23	außerordentliche Erträge	4,24	4,64	5,80	2,30	3,19
24	außerordentliche Aufwendungen	1,87	3,40	2,83	1,22	1,51
25	außerordentliches Jahresergebnis (= 23 - 24)	2,37	1,24	2,96	1,08	1,68
26	Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (= 22 + 25)	8,73	21,14	21,44	25,81	45,67

¹ Die Daten für die Folgehaushaltsjahre nach dem Haushaltsjahr 2017 lagen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nicht vor.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

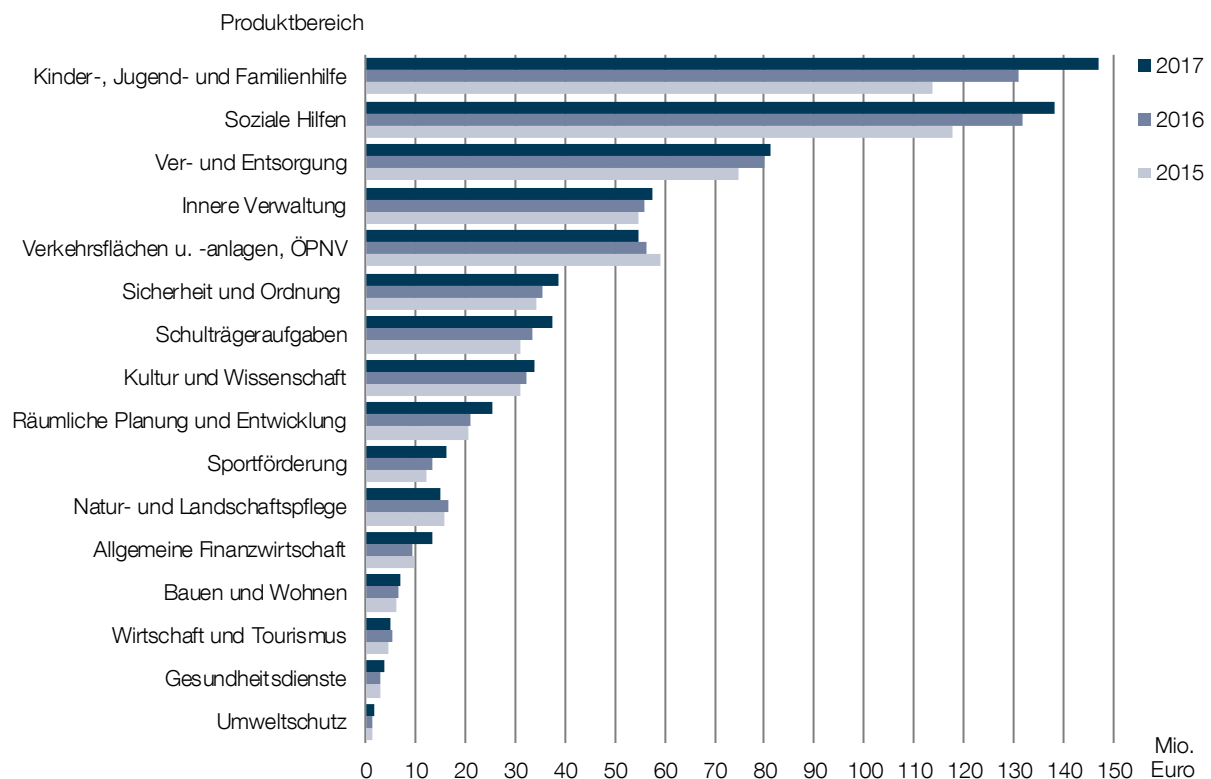
11.02 Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen 2017 ^{1,2}

Produktbereich		Erträge	Aufwendungen	Ergebnis Teilhaushalt
		Mio. Euro		
11	Innere Verwaltung	21,43	57,49	-36,07
12	Sicherheit und Ordnung	21,18	38,50	-17,32
21-24	Schulträgeraufgaben	8,72	37,36	-28,65
25-29	Kultur und Wissenschaft	8,72	33,98	-25,26
31-35	Soziale Hilfen	83,68	138,32	-54,64
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	52,88	147,10	-94,22
41	Gesundheitsdienste	0,38	3,72	-3,34
42	Sportförderung	3,79	16,34	-12,55
51	Räumliche Planung und Entwicklung	17,40	25,28	-7,88
52	Bauen und Wohnen	4,10	6,94	-2,85
53	Ver- und Entsorgung	85,60	81,10	4,50
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	29,03	54,68	-25,65
55	Natur- und Landschaftspflege	4,75	15,04	-10,29
56	Umweltschutz	0,49	1,83	-1,34
57	Wirtschaft und Tourismus	1,58	5,05	-3,48
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	378,08	13,40	364,69
11-61	Insgesamt	721,80	676,14	45,67

¹ Die Erträge und Aufwendungen insgesamt beinhalten auch die innere Verrechnung.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

11.03 Aufwendungen nach Produktbereichen 2015 bis 2017 ²



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

² Die Daten für die Folgehaushaltsjahre nach dem Haushaltsjahr 2016 lagen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nicht vor.

11 Kommunalfinanzen und Personal

Kommunalfinanzen

11.04 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Produktbereichen 2017 ¹

Produktbereich	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
	Mio. Euro		
11 Innere Verwaltung	1,99	9,27	-7,29
12 Sicherheit und Ordnung	0,45	0,88	-0,44
21-24 Schulträgeraufgaben	2,80	10,67	-7,87
25-29 Kultur und Wissenschaft	0,00	0,91	-0,91
31-35 Soziale Hilfen	-	0,01	-0,01
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-	5,29	-5,29
41 Gesundheitsdienste	-	0,02	-0,02
42 Sportförderung	0,12	0,18	-0,05
51 Räumliche Planung und Entwicklung	4,01	4,75	-0,74
52 Bauen und Wohnen	0,01	0,12	-0,11
53 Ver- und Entsorgung	0,60	1,24	-0,64
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	7,82	6,18	1,64
55 Natur- und Landschaftspflege	0,13	0,38	-0,25
56 Umweltschutz	-	-	-
57 Wirtschaft und Tourismus	-	-	-
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	9,78	-	9,78
11-61 Insgesamt	27,70	39,89	-12,19

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

11.05 Ausgewählte Erträge 2013 bis 2017 ¹

Erträge	2013	2014	2015	2016	2017
	Mio. Euro				
Grundsteuer A	0,05	0,05	0,04	0,05	0,05
Grundsteuer B	18,32	20,03	20,04	20,35	21,34
Gewerbesteuer (brutto)	47,66	67,10	63,40	75,12	87,44
Hundesteuer	0,59	0,69	0,72	0,72	0,74
Zweitwohnungssteuer	0,17	0,24	0,32	0,35	0,38
Vergnügungssteuer	0,38	0,34	0,47	0,50	0,55
Übernachtungssteuer	.	.	0,94	1,24	1,53
Gemeindeanteil an Einkommenssteuer	51,06	51,91	61,06	63,73	67,64
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	9,28	9,52	10,79	11,04	13,89
Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	3,34	2,34	3,68	3,01	4,59
Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderbedarfs-ergänzungszuweisungen nach § 15 Finanzausgleichsgesetz	8,56	9,29	10,20	10,27	6,87
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	7,68	7,94	7,71	8,58	8,87
Jugendhilfelastenausgleich	.	0,50	1,00	1,03	0,99
Schlüsselzuweisungen vom Land /§ 4(3) FAG Bbg.	111,14	107,23	121,00	121,18	134,00
Zuweisung für den Schullastenausgleich	5,97	6,22	6,38	6,62	6,97
Zuweisung als Ausgleich für übertragene Aufgaben	11,12	11,43	11,60	11,94	11,64
Spielbankabgabe	0,21	0,20	0,26	0,25	0,22
Zuweisungen/Zuschüsse für laufende Zwecke	30,79	32,99	37,96	42,78	47,71
Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft an Arbeitssuchende	11,82	10,60	11,99	12,60	15,05
Gewerbesteuerumlage	3,80	5,07	4,74	5,78	8,48
Gewerbesteuer (netto)	43,86	62,03	58,67	69,34	78,96

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

¹ Die Daten für die Folgehaushaltsjahre nach dem Haushaltsjahr 2017 lagen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nicht vor.

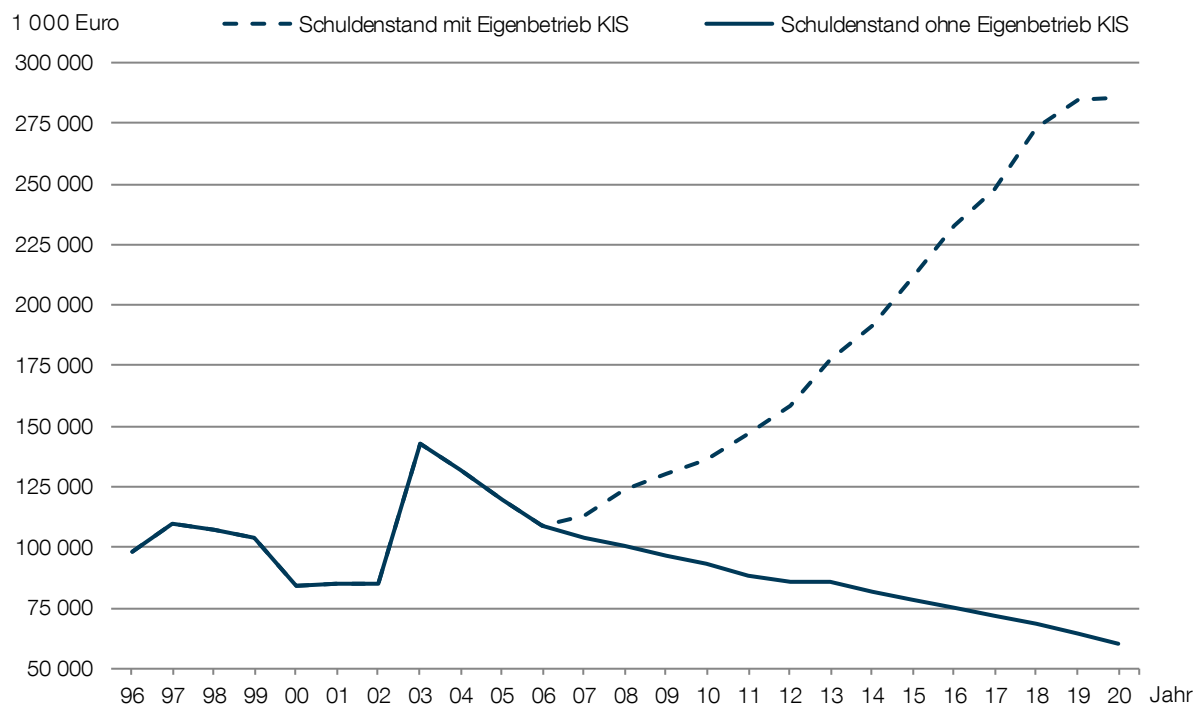
11.06 Schuldenstand aus Investitionskrediten 2009 bis 2020 ¹

Jahr	Schuldenstand			
	ohne Eigenbetrieb KIS		mit Eigenbetrieb KIS	
	1 000 Euro	Euro je Einwohner	1 000 Euro	Euro je Einwohner
2009	97 010	627,47	130 666	845,15
2010	92 940	592,33	136 174	867,87
2011	88 762	563,20	146 774	931,29
2012	85 505	536,23	158 741	995,51
2013	86 167	533,65	177 681	1 100,41
2014	81 977	499,73	191 688	1 168,53
2015	78 749	469,46	211 680	1 261,92
2016	75 077	436,98	232 681	1 354,29
2017	72 049	410,04	247 375	1 407,86
2018	68 167	382,77	273 249	1 534,34
2019	64 132	355,63	285 121	1 581,07
2020	60 139	330,23	285 354	1 566,91

¹ Die Berechnung der Schulden pro Einwohner auf Basis der amtlichen Einwohnerzahl erfolgt zum 31.12. des jeweils ausgewiesenen Jahres.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

11.07 Schuldenstand 1996 bis 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

11 Kommunalfinanzen und Personal

Kommunalfinanzen

11.08 Realsteuerhebesätze 2016 bis 2020

Steuerart	2016	2017	2018	2019	2020
	%				
Grundsteuer A	250	250	250	250	250
Grundsteuer B	520	545	545	545	545
Gewerbesteuer	450	455	455	455	455

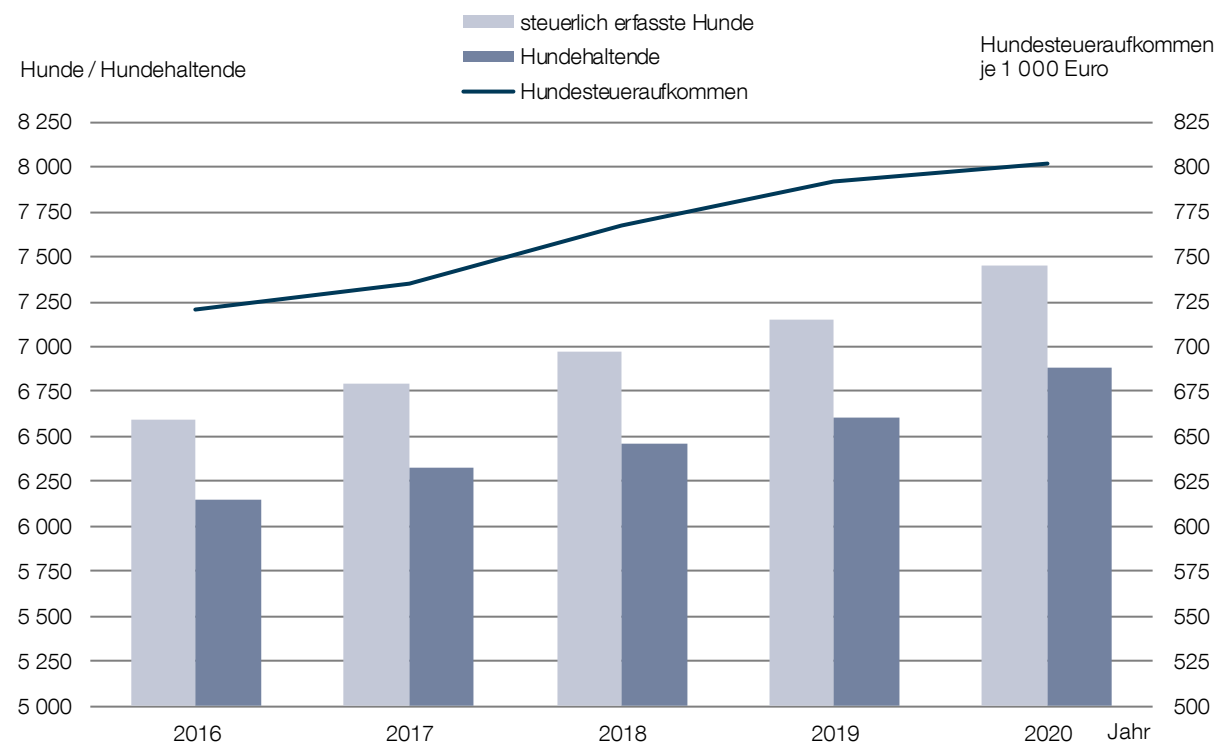
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

11.09 Hundesteueraufkommen 2016 bis 2020

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
steuerlich erfasste Hunde	Anzahl	6 591	6 790	6 969	7 148	7 453	305
Hundehaltende	Anzahl	6 149	6 329	6 461	6 602	6 887	285
Steuersatz							
1. Hund	Euro/Jahr	108	108	108	108	108	-
2. Hund	Euro/Jahr	144	144	144	144	144	-
3. und jeden weiteren Hund	Euro/Jahr	192	192	192	192	192	-
gefährlicher Hund, je Hund	Euro/Jahr	648	648	648	648	648	-
Hundesteueraufkommen	1 000 Euro	721	735	767	792	802	10
Hunde je 1 000 Einwohner	%	38,4	38,6	39,1	39,6	40,9	1,3

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

11.10 Hunde und Hundesteueraufkommen 2016 bis 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

11.11 Stellen in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam nach Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis 2016 bis 2020

Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Beschäftigte in VZE	1 985,08	2 019,81	2 052,14	2 202,44	2 358,24	155,80
Beamte in VZE	280,73	300,00	299,18	296,53	307,60	11,08
Insgesamt	2 265,81	2 319,81	2 351,31	2 498,96	2 665,84	166,88

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

11.12 Mitarbeitende in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam nach Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis 2016 bis 2020

Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Beschäftigte	2 137	2 167	2 186	2 217	2 281	64
Beamte	253	256	253	254	255	1
Insgesamt	2 390	2 423	2 439	2 471	2 536	65

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

11.13 Mitarbeitende in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam nach Geschlecht und Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis 2020

Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis	männlich		weiblich		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Beschäftigte	833	36,5	1 448	63,5	2 281	89,9
Beamte	212	83,1	43	16,9	255	10,1
Insgesamt	1 045	41,2	1 491	58,8	2 536	100,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

11.14 Mitarbeitende in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam nach Geschlecht und Laufbahngruppe 2020

Laufbahngruppe	männlich		weiblich		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Beschäftigte höherer Dienst	48	4,6	66	4,4	114	4,5
Beschäftigte gehobener Dienst	475	45,5	880	59,0	1 355	53,4
Beschäftigte mittlerer Dienst	244	23,3	428	28,7	672	26,5
Beschäftigte einfacher Dienst	39	3,7	25	1,7	64	2,5
Wahlbeamte	3	0,3	2	0,1	5	0,2
Beamte höherer Dienst	13	1,2	6	0,4	19	0,7
Beamte gehobener Dienst	26	2,5	17	1,1	43	1,7
Beamte mittlerer Dienst	170	16,3	18	1,2	188	7,4
Auszubildende	13	1,2	36	2,4	49	1,9
Vergütung außerhalb Tarif	14	1,3	13	0,9	27	1,1
Insgesamt	1 045	100,0	1 491	100,0	2 536	100,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

11 Kommunalfinzen und Personal

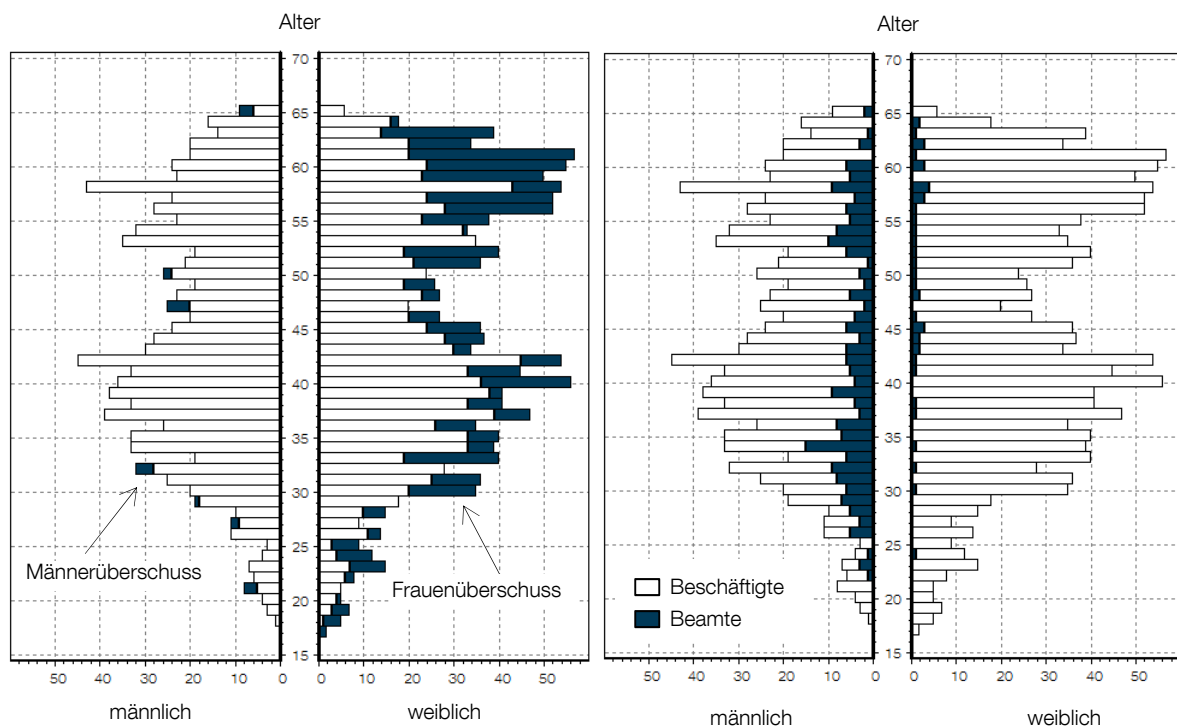
Personal

11.15 Mitarbeitende in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam nach Altersgruppen 2018 bis 2020

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	2018		2019		2020		Veränderung zum Vorjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 25 Jahren	85	3,5	88	3,6	92	3,6	4	4,5
25 - 35	448	18,4	437	17,7	426	16,8	-11	-2,5
35 - 45	654	26,8	716	29,0	771	30,4	55	7,7
45 - 55	539	22,1	519	21,0	548	21,6	29	5,6
55 - 60	401	16,4	406	16,4	387	15,3	-19	-4,7
60 Jahre und älter	312	12,8	305	12,3	312	12,3	7	2,3
Insgesamt	2 439	100,0	2 471	100,0	2 536	100,0	65	2,6

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

11.16 Mitarbeitende in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam nach Alter, Geschlecht und Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

11.17 Mitarbeitende in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam nach Geschlecht und Wochenarbeitszeit 2020

Wochenarbeitszeit	männlich		weiblich		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 20 Stunden	10	1,0	27	1,8	37	1,5
20 bis unter 30 Stunden	24	2,3	82	5,5	106	4,2
30 bis unter 40 Stunden	87	8,3	422	28,3	509	20,1
40 Stunden	924	88,4	960	64,4	1 884	74,3
Insgesamt	1 045	100,0	1 491	100,0	2 536	100,0

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

11.18 Auszubildende in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam 2020

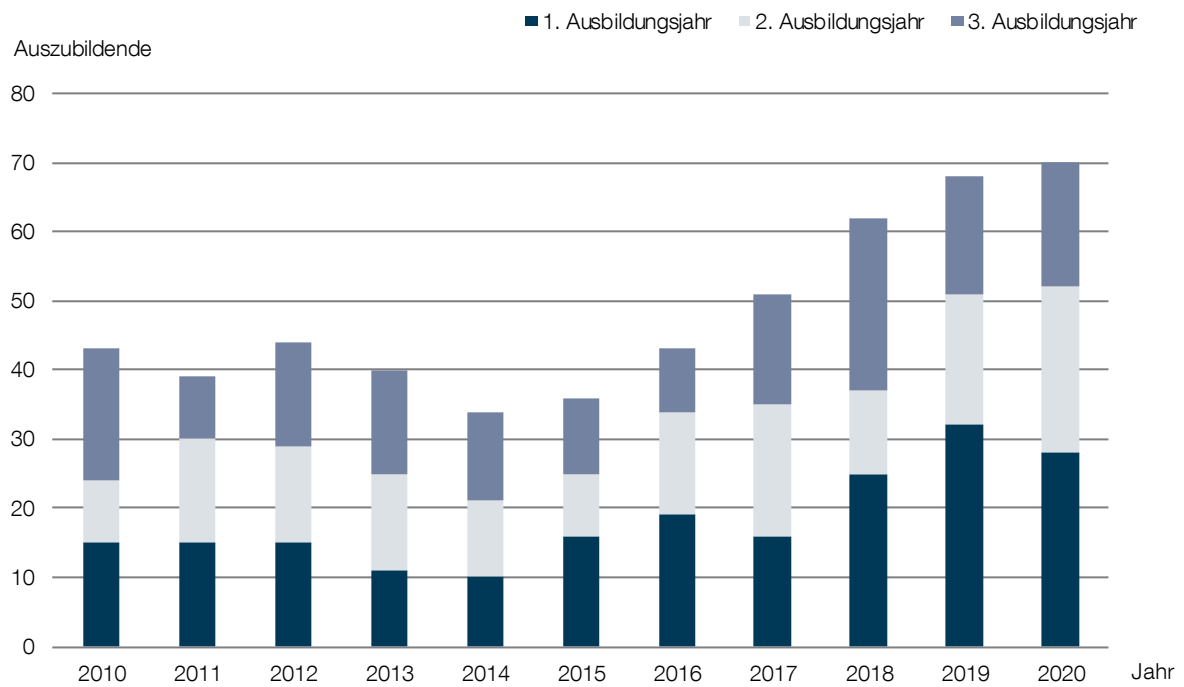
Ausbildungsjahr und angestrebter Abschluss	männlich	weiblich	Insgesamt
1. Ausbildungsjahr	9	17	26
davon			
Bachelor of Law	-	4	4
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste - Bibliothek	-	1	1
Fachinformatiker/in für Systemintegration	1	-	1
Geoinformatiker/in (Hochschule)	-	1	1
Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation	-	1	1
Notfallsanitäter	3	-	3
Vermessungstechniker/in	1	-	1
Verwaltungsinformatiker/in	1	-	1
Verwaltungsfachangestellte/r - Kommunalverwaltung	3	10	13
2. Ausbildungsjahr	8	16	24
davon			
Bachelor of Civil Engineering - Bauingenieurwesen	3	-	3
Bachelor of Law	1	3	4
Bachelor of Science - Informatik	1	-	1
Immobilienkauffrau/-mann	-	1	1
Notfallsanitäter	2	1	3
Verwaltungsfachangestellte/r - Kommunalverwaltung	1	11	12
3. Ausbildungsjahr	6	12	18
davon			
Bachelor of Law	3	1	4
Bachelor of Science - Informatik	1	-	1
Notfallsanitäter	2	-	2
Verwaltungsfachangestellte/r - Kommunalverwaltung	-	11	11
Insgesamt	23	45	68

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

11 Kommunalfinzen und Personal

Personal

11.19 Auszubildende in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam nach Ausbildungsjahr 2010 bis 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

12 | Ver- und Entsorgung, Umwelt

Energieversorgung
Wasserversorgung
Abwasserentsorgung
Abfallentsorgung
Wertstofffassung
Immissionen
Schutzgebiete



Inhalt	Seite
12.00 Vorbemerkungen	264
Ver- und Entsorgung	
12.01 Fernwärmeversorgung 2016 bis 2020	266
12.02 Gasversorgung 2016 bis 2020	266
12.03 Stromversorgung 2016 bis 2020	266
12.04 Trinkwasserversorgung 2016 bis 2020	267
12.05 Trinkwasserversorgungsgebiete der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)	267
12.06 Abwasserentsorgung 2016 bis 2020	268
12.07 Abfallentsorgungsleistungen 2016 bis 2020	269
12.08 Wertstoffeffassung der durch duale Systeme entsorgten Verpackungsabfälle aus haushaltsnaher Sammlung 2016 bis 2020	270
12.09 Wertstoffeffassung 2016 bis 2020	270
Umwelt	
12.10 Immissionen von Stickstoffmonoxid und -dioxid nach Monaten 2016 bis 2020	271
12.11 Immissionen von Schwefeldioxid und Ozon nach Monaten 2016 bis 2020	271
12.12 Immissionen von Schwebstaub nach Monaten 2016 bis 2020	272
12.13 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe 2015 bis 2019	272
12.14 Baumfällungen und Neupflanzungen im kommunalen Baumbestand 2016 bis 2020	273
12.15 Baumfällungen und Neupflanzungen im kommunalen Baumbestand 2016 bis 2020 (Grafik)	273
12.16 Ausgewählte Umweltindikatoren 1992 bis 2016	273
12.17 Grünvolumen 1992 bis 2018	274
12.18 Versiegelungsgrad 1992 bis 2018	274
12.19 Schutzgebiete 2020	275

12 Ver- und Entsorgung, Umwelt Vorbemerkungen

12.00 Vorbemerkungen

Ver- und Entsorgung

Altpapier

Altpapier wird zusammen mit Verkaufsverpackungen aus Pappe, Papier und Kartonagen in blauen Wertstoffbehältern haushaltsnah eingesammelt. Die ausgewiesenen Mengen entsprechen dem kommunalen Anteil an der erfassten Gesamtmenge; ab 2010 pauschal 82 % entsprechend dem INFA-Gutachten (INFA-Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management GmbH) zur Ermittlung des Verpackungsanteils in Abhängigkeit der Gebietsstruktur und des Sammelsystems.

Einheiten Energie

GWh - Gigawattstunde

MW - Megawatt

kWh - Kilowattstunde

Elektronische Geräte

Die Verwertung der Elektroaltgeräte erfolgt im Rahmen der Herstellerverantwortung. Die Kommune ist nur für das Einsammeln, die Annahme und die Bereitstellung der Elektroaltgeräte in fünf Sammelgruppen (SG) verantwortlich. Eine Verwiegung der einzelnen SG findet nicht statt. Die Erfassung der Mengen erfolgt über das Elektro-Altgeräte-Register, von denen keine Mengenangaben für die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger vorliegen. Die ausgewiesenen Mengen wurden im Rahmen der Erstellung der kommunalen Abfallbilanzen rechnerisch ermittelt.

Hausmüll (Restabfall)

Bezeichnet Abfälle hauptsächlich aus privaten Haushalten, die von den entsorgungspflichtigen Kommunen selbst oder beauftragten Dritten in genormten Behältern regelmäßig gesammelt, transportiert und der weiteren Entsorgung zugeführt werden.

Herrenlose Abfälle

Das sind Abfälle, die auf für die Allgemeinheit frei zugänglichen Grundstücken unzulässig abgelagert werden und für die sich kein Verursacher ausfindig machen lässt.

Geschäftsmüll

Bezeichnet Abfall, der nicht in privaten Haushalten anfällt aber auf Grund seiner Beschaffenheit oder Zusammensetzung dem Abfall aus Haushaltungen gleichzusetzen ist.

Kompostierbare Abfälle

Diese Abfälle wurden über die Stadtentsorgung Potsdam GmbH getrennt eingesammelt und bei den Kompostieranlagen in der Landeshauptstadt Potsdam angeliefert.

Papierkorb

Ein Papierkorb ist ein Behälter zum Sammeln und zur Aufbewahrung von Abfällen bis diese endgültig entsorgt werden. Im Gegensatz zur Mülltonne ist der Papierkorb/Abfalleimer ein kleines Gefäß, welches innerhalb der Wohnung oder als Stadtmöbel im Freien aufgestellt wird.

Abfälle aus der Papierkorbbentleerung

Zum 1.9.2016 wurden die Anzahl der Papierkörbe verändert, die begonnene Zählung jedoch fortgeführt.

Hundekottütenspender

Zum 1.9.2016 wurde die Anzahl der Hundekottütenspender (früher Hundetoilette genannt) deutlich erhöht. Bei gleicher Anzahl der Tütenspender wie in der vorangegangenen Periode (2015) wurde die Zählung der Tüten für das Jahr 2016 bis zum 31.8.2016 fortgeführt und zusammen mit dem Jahr 2015 ausgewiesen.

Sondervertragskunden

Dies sind Kunden, die mit ihrem Energieversorgungsunternehmen über die Energielieferung besondere Verträge abgeschlossen haben.

Sperrmüll

Umfasst feste Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die Restmüllbehälter passen und deshalb getrennt vom sonstigen Hausmüll gesammelt und transportiert werden. Die hier ausgewiesene Menge umfasst den insgesamt eingesammelten Sperrmüll. Der getrennt gesammelte, verwertbare Anteil im Sperrmüll (Holzabfälle) wird in der Tabelle Wertstoffe erfasst.

Verkaufsverpackungen aus Pappe, Papier und Kartonagen

Gebrauchte Verkaufsverpackungen werden durch ein zweites Entsorgungssystem der Privatwirtschaft (sog. Duales System) zum Zweck einer weiteren Verwertung eingesammelt. Die ausgewiesenen Mengen entsprechen dem Verpackungsanteil an der erfassten Gesamtmenge, bis 2006 pauschal 11 %; 2007-2009 anhand der monatlichen Meldungen der Dualen Systeme an die STEP als Systembetreiber; ab 2010 pauschal 18 % entsprechend dem INFA-Gutachten zur Ermittlung des Verpackungsanteils in Abhängigkeit der Gebietsstruktur und des Sammelsystems.

Wirkungsgrad Abbau organische Inhaltsstoffe (BSB₅)

Gibt die Abbauraten der Kläranlage Potsdam Nord für organische Inhaltsstoffe bezogen auf den biologischen Sauerstoffbedarf über 5 Tage (BSB₅) wieder.

Umwelt

Biotopwert

Auf Grundlage der Biotoptypen- und Landnutzungsdaten wurden in Anlehnung an das Biotopwertverfahren nach KAULE (1991) den Flächen Biotopwerte zugewiesen. Die Bewertung erfolgt dabei auf einer 9-stufigen Skala von stark belastend (1) für z.B. Hauptverkehrsstraßen bis gesamtstaatlich bedeutsam (9) für z.B. Moore, Auen, Heiden usw.

Grünvolumen

Pflanzen (Bäume, Sträucher, Wiesen usw.) bilden das Grünvolumen. Das Grünvolumen ist ein wissenschaftlich etablierter Standardindikator zur Erfassung der Umweltsituation. Durch die Grünvolumenzahl (m^3/m^2) wird das oberirdische Volumen des Grünraumes aller auf einer Grundfläche stehenden Pflanzen angegeben.

Immissionen

Immissionen sind auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- oder sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen. Die erfassten Messwerte zu den Immissionen im Stadtgebiet bzw. Zentrum wurden in der Messstelle am Bassin-Platz ermittelt.

Kohlenstoffdioxid (CO₂)

CO₂ ist ein unbrennbares, saures, farbloses Gas. Es zählt zu den wichtigen Treibhausgasen in der Erdatmosphäre.

Kohlenstoffmonoxid (CO)

Kohlenstoffmonoxid ist ein giftiges, farb-, geruchs- und geschmackloses Gas. Es verbrennt mit Sauerstoff zu Kohlenstoffdioxid und kann zu Rauchvergiftungen führen.

Landschaftsschutzgebiete

Landschaftsschutzgebiete sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft erforderlich ist

- zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Regenerationsfähigkeit und nachhaltigen Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, einschließlich des Schutzes von Lebensstätten und Lebensräumen bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten,
- wegen der Vielfalt, Eigenart und Schönheit oder der besonderen kulturhistorischen Bedeutung der Landschaft oder
- wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung.

Natura 2000

Das Netz Natura 2000 besteht aus den Gebieten der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie (FFH-Richtlinie) und der Vogelschutzrichtlinie. Die sogenannten FFH-Gebiete werden auch als Gebiete gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) bezeichnet; die Vogelschutzgebiete als Special Protected Areas (SPA).

Naturdenkmale

Naturdenkmale sind rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfungen der Natur oder entsprechende Flächen bis zu fünf Hektar, deren besonderer Schutz erforderlich ist

- aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
- wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit.

Naturschutzgebiete

Naturschutzgebiete sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen erforderlich ist

- zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung von Lebensstätten, Biotopen oder Lebensgemeinschaften bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten,
- aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
- wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit.

Staub - PM 10 / PM 2,5

Staub ist ein komplexes, heterogenes Gemisch aus festen bzw. flüssigen Teilchen (Schwebstaub, Feinstaub). Staub beeinträchtigt die Luftqualität und bildet in der Umwelt Säuren.

VDI

Verein Deutscher Ingenieure

Versiegelung

Die Bodenversiegelung beschreibt die Bedeckung des Bodens mit wasserundurchlässigen Materialien, einerseits mit Gebäuden, andererseits mit Straßen, Parkplätzen, befestigten Wegen usw.

WHO

Weltgesundheitsorganisation
(World Health Organization)

12 Ver- und Entsorgung, Umwelt

Ver- und Entsorgung

12.01 Fernwärmeversorgung 2016 bis 2020 ¹

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Eigenerzeugung	GWh	659,6	639,3	622,6	613,7	612,3	-1,4
Betriebsverbrauch und Netzverluste	GWh	111,0	86,1	82,0	86,9	92,2	5,3
nutzbare Abgabe	GWh	542,0	553,2	540,6	526,8	522,6	-4,2
Sondervertragskunden	Anzahl	2 628	2 744	2 832	2 906	2 984	78
Trassenlänge Heißwasser- und Dampfnetz	km	179,6	182,6	188,8	193,0	197,0	4,0

¹ Erfasst wird das Versorgungsgebiet der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP).

Quelle: Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)

12.02 Gasversorgung 2016 bis 2020

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Gasbezug	GWh	1 804,2	1 754,8	1 662,5	1 673,6	1 611,6	-62,0
Netzverluste und Betriebsverbrauch	GWh	1 314,2	1 346,4	1 279,8	1 314,2	1 275,2	-39,0
nutzbare Abgabe an Kunden insgesamt	GWh	490,0	408,4	382,7	359,5	336,4	-23,1
Zählpunkte ¹	Anzahl	11 879	11 218	10 949	10 534	10 306	-228

Quelle: Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)

12.03 Stromversorgung 2016 bis 2020

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Strombezug ²	GWh	302,1	369,8	342,4	109,9	132,0	22,1
Eigenerzeugung	GWh	411,4	424,8	394,0	412,7	400,0	-12,7
Netzverluste und Betriebsverbrauch	GWh	24,9	25,6	26,6	29,7	29,4	-0,3
nutzbare Abgabe	GWh	688,7	769,0	709,9	492,9	502,7	9,8
davon							
Abgabe an Endkunden	GWh	441,0	404,3	405,8	347,2	328,9	-18,3
Weiterverteilung - EVU	GWh	247,7	364,7	304,1	145,7	173,8	28,1
Zählpunkte ¹	Anzahl	79 297	77 155	76 416	76 794	77 324	530
durchschnittliche Abgabe je Zählerpunkt	kWh	5 561	5 240	5 310	4 521	4 254	-267

² Seit 2019 gilt eine veränderte Systematik für den Tausch von grauem gegen grünen Strom. Entsprechend reduzieren sich die dazugehörigen Absatz- und Bezugsmengen.

Quelle: Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)

¹ Der Zählerpunkt bezeichnet die Stelle im Verteilernetz an der die Versorgungsleistung bezogen und gezählt wird.

12.04 Trinkwasserversorgung 2016 bis 2020 ¹

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020
Wasserwerke	Anzahl	5	5	5	5	5
Kapazität im Jahresmittel	m ³ /Tag	36 000	35 000	35 000	35 500	36 000
Rohwasserförderung (Grundwasser)	1 000 m ³	10 323	10 196	11 813	11 176	11 131
Eigenverbrauch Werke, Netze	1 000 m ³	394	483	589	441	472
nutzbare Wasserabgabe	1 000 m ³	9 929	9 713	11 363	10 895	10 864
Abgabe an Weiterverteiler	1 000 m ³	686	603	744	623	595
maximale Trinkwasserabgabe	m ³ /Tag	40 677	41 067	46 359	46 747	47 136
Kunden/Verbrauchsstellen	Anzahl	23 581	23 926	23 944	25 405	25 766
versorgte Einwohner ²	Anzahl	180 223	185 080	188 080	189 391	191 152
Anschlussgrad	%	100	100	100	100	100
Wasserverbrauch je Einwohner und Tag (in privaten Haushalten)	Liter	115	115	123	127	125
Rohmetzlänge insgesamt	km	964	971	983	994	995
davon						
Versorgungsleitungen	km	676	678	683	686	684
Anschlussleitungen	km	288	293	300	309	311

¹ Erfasst wird das Versorgungsgebiet der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP).

² einschließlich Caputh und Geltow

Quelle: Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)

12.05 Trinkwasserversorgungsgebiete der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)

Wasserwerk	versorgte Gebiete
Potsdam, Leipziger Straße	Babelsberg Nord, Babelsberg Süd, Teltower Vorstadt, Templiner Vorstadt, Schlaatz, Zentrum Ost, Caputh
Wildpark	Brandenburger Vorstadt, Bornim, Bornstedt, Eiche, Jägervorstadt, Innenstadt, Potsdam West, Golm, Geltow
Nedlitz	Berliner Vorstadt, Bornstedter Feld, Nauener Vorstadt, Nedlitz, Groß Glienicke, Neu Fahrland, Fahrland, Marquardt, Satzkorn, Kartzow, Uetz-Paaren, Krampnitz
Rehbrücke	Drewitz, Kirchsteigfeld, Stern, Waldstadt I, Bergholz-Rehbrücke, Saarmund, Philippsthal
Ferch	Einspeisung in Hochbehälter Ravensberg, Waldstadt I, Waldstadt II, Schlaatz, Ravensbergsiedlung, Babelsberg Süd

Quelle: Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)

12 Ver- und Entsorgung, Umwelt

Ver- und Entsorgung

12.06 Abwasserentsorgung 2016 bis 2020

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020
Kläranlagen (KA)	Anzahl	2	2	2	2	2
Kapazität, biologisch	m ³ /Tag	20 640	20 640	20 640	20 640	20 640
Wirkungsgrad Abbau organische Inhaltsstoffe (BSB ₅)	%	99	99	97	98	99
Wirkungsgrad Abbau Phosphor	%	96	94	94	96	95
Wirkungsgrad Abbau Stickstoff	%	86	84	86	84	84
Abwassermenge Potsdam	1 000 m ³ /a	9 010	9 626	9 254	9 350	9 279
davon						
Abwassermenge KA Nord	1 000 m ³ /a	4 397	4 836	4 410	4 553	4 424
Abwassermenge KA Satzkorn	1 000 m ³ /a	320	312	308	311	327
Abwassermenge KA Groß Glienicke	1 000 m ³ /a	176	181	181	185	201
Überleitung zur KA Stahnsdorf	1 000 m ³ /a	4 117	4 297	4 355	4 301	4 327
angeschlossene Einwohner ¹	Anzahl	178 114	182 361	185 015	187 278	180 332
Anschlussgrad	%	99	99	99	99	99
Länge des Kanalnetzes insgesamt ²	km	917	921	930	850	922
davon						
Schmutz- und Mischwasserkanäle	km	325	336	386	319	377
Regenwasserleitungen	km	257	258	260	248	251
Druckleitungen	km	135	134	135	135	135
Grundstücksanschlussleitungen	km	143	146	149	148	159
Abwasserpumpwerke	Anzahl	128	138	132	134	134
Regenwasserpumpwerke	Anzahl	6	6	6	6	6

¹ einschließlich Caputh und Geltow

² Seit 2019 werden Leitungen (privater) Dritter in der Zählung nicht mehr berücksichtigt.

Quelle: Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)

12.07 Abfallentsorgungsleistungen 2016 bis 2020

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020
Haus- und Geschäftsmüllaufkommen	Tonnen	34 462,9	34 081,9	33 591,1	33 372,2	33 671,4
davon						
Hausmüll (Restabfall)	Tonnen	24 902,9	24 607,2	23 920,1	24 296,4	24 763,5
Geschäftsmüll	Tonnen	9 560,0	9 474,7	9 671,0	9 075,8	8 907,9
durchschnittliches Aufkommen je Einwohner pro Jahr ¹	kg	204,0	196,8	189,7	184,4	186,0
davon						
Hausmüll (Restabfall)	kg	147,4	142,1	135,1	134,2	136,8
Geschäftsmüll	kg	56,6	54,7	54,6	50,1	49,2
Spermüll	Tonnen	5 609,1	6 395,6	6 292,8	6 460,8	7 234,0
darunter						
Spermüll zur Beseitigung	Tonnen	4 054,9	5 206,7	4 519,7	4 756,9	4 978,5
durchschnittliches Aufkommen je Einwohner pro Jahr ¹	kg	33,2	36,9	35,5	35,7	40,0
gefährliche Abfälle	Tonnen	173,6	166,5	174,9	173,6	206,9
davon						
aus Haushalten	Tonnen	135,9	132,2	132,6	115,6	154,8
aus Gewerbe	Tonnen	37,7	34,3	42,4	58,0	52,2
herrenlose Abfälle						
Restabfall	Tonnen	271,4	195,3	49,0	59,9	50,4
Spermüll	Tonnen	504,0	277,9	239,4	279,1	386,0
Bauabfälle, Grünabfälle u.a.	Tonnen	-	-	69,0	39,3	107,5
Abfälle aus Papierkorbentleerung	Tonnen	291,4	262,0	216,8	154,5	171,2
Papierkörbe	Anzahl	299 r	272 r	426	625	530
	Kippungen	88 651	62 816	78 425	86 933	64 691
davon						
Papierkörbe 25 bis 35 l	Anzahl	-	-	-	24	7
	Kippungen	-	-	-	636	246
Papierkörbe 40 bis 60 l	Anzahl	11	23	48	146	92
	Kippungen	43 012	5 110	2 527	6 984	4 820
Papierkörbe 70 l	Anzahl	126	115	144	149	138
	Kippungen	14 404	35 353	51 883	47 105	33 895
Papierkörbe 90 l	Anzahl	145	118	216	282	269
	Kippungen	30 605	21 281	23 162	30 597	24 595
Papierkörbe 650 l	Anzahl	15	14	16	16	16
	Kippungen	630	896	807	610	573
Solar-Presshai 700 l	Anzahl	2	2	2	8	8
	Kippungen	-	176	46	1 001	562
Hundekottütenspender	Anzahl	131	140	140	137	137
	Tütenanzahl	105 040	509 500	604 600	605 500	523 160

¹ Die Basis bildet die Einwohnerzahl aus dem Einwohnermelderegister zum 30.6. des Jahres.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

12 Ver- und Entsorgung, Umwelt

Ver- und Entsorgung

12.08 Wertstofffassung der durch duale Systeme entsorgten Verpackungsabfälle aus haushaltsnaher Sammlung 2016 bis 2020

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020
	Tonnen				
gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Pappe/Papier/Kartonagen ¹	2 051	2 085	2 001	2 036	4 013
gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Glas	3 323	3 422	3 546	3 632	4 034
gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoffen und Metallen	5 601	5 812	5 857	6 085	6 214
Insgesamt	10 975	11 319	11 404	11 753	14 261

¹ Im Jahr 2020 wurde ein höherer Anteil des gesammelten Altpapiers den dualen Systemen (Verpackungen) zugewiesen. Bis zum Jahr 2019 lag der Verpackungsanteil des Altpapiers bei 18%; ab dem Jahr 2020 bei 35%.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

12.09 Wertstofffassung 2016 bis 2020

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020
Wertstoffaufkommen ¹	Tonnen	26 177	27 326	27 819	29 110	27 988
davon						
Altpapier kommunal ² (Druckerzeugnisse)	Tonnen	9 548	9 735	9 656	9 519	7 453
Metalle ³	Tonnen	260	306	511	606	729
kompostierbare Abfälle	Tonnen	13 420	14 645	14 337	14 257	15 713
davon						
Garten- und Parkabfälle ⁴	Tonnen	7 179	7 536	7 011	7 709	7 070
Abfälle aus der Biotonne ⁵	Tonnen	6 241	7 109	7 326	7 877	8 643
Alttextilien und Altschuhe	Tonnen	646	618	672	736	811
Altholz (aus Spermüllsammlung)	Tonnen	1 554	1 189	1 773	1 704	2 256
elektronische Geräte	Tonnen	749	833	869	960	1 027
davon						
Haushaltsgroßgeräte (z. B. Waschmaschinen, Trockner)	Anzahl	2 999	2 786	2 672	3 309	4 121
	Tonnen	84	76	125	153	221
Kühlgeräte	Anzahl	3 663	4 002	3 813	3 710	4 270
	Tonnen	136	141	165	184	196
Bildschirme, Monitore, TV-Geräte	Anzahl	7 894	8 488	7 540	7 710	8 770
	Tonnen	182	189	150	160	131
Lampen	Tonnen	9,1	9,0	9,5	9,4	9,1
Elektrokleingeräte	Tonnen	339	431	467	453	471

¹ Das angegebene Wertstoffaufkommen enthält nicht die Mengen aus dualen Systemen.

² Im Jahr 2020 wurde ein höherer Anteil des gesammelten Altpapiers den dualen Systemen (Verpackungen) zugewiesen. Bis zum Jahr 2019 lag der Verpackungsanteil des Altpapiers bei 18%; ab dem Jahr 2020 bei 35%.

³ Die Angabe beinhaltet seit 2016 erstmals auch an den Wertstoffhöfen angenommene Wertstoffe aus Haushalten.

⁴ Die Angabe beinhaltet auch Laub aus Straßenreinigung sowie an den WSH und Kompostieranlagen (STEP, RTE) angenommene Abfälle.

⁵ Im Januar 2016 wurde die Biotonne flächendeckend in Potsdam eingeführt.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

12.10 Immissionen von Stickstoffmonoxid und -dioxid nach Monaten 2016 bis 2020

Monat	Stickstoffmonoxid						Stickstoffdioxid					
	Monatsmittel					maximaler Tagesmittelwert ¹	Monatsmittel					maximaler Tagesmittelwert ²
	2016	2017	2018	2019	2020	2020	2016	2017	2018	2019	2020	2020
	µg/m ³											
Januar	8	5	5	3	3	13	26	25	16	16	17	33
Februar	4	7	6	7	1	4	18	25	25	25	11	25
März	5	4	3	2	2	6	19	19	21	13	13	24
April	3	2	2	2	1	2	18	11	16	15	11	18
Mai	2	2	2	2	1	4	13	12	12	10	9	17
Juni	2	2	1	1	1	2	13	10	8	10	9	14
Juli	2	2	2	1	1	4	11	9	9	8	8	13
August	3	3	2	2	1	3	13	12	12	13	12	21
September	4	4	3	2	3	9	21	14	18	13	17	34
Oktober	5	5	6	5	3	18	16	14	22	16	13	23
November	13	5	11	6	3	12	26	16	24	19	17	27
Dezember	10	5	4	5	5	22	25	16	16	19	19	30

¹ Der Grenzwert des max. Jahresmittelwertes (nach 39. BImSchV/TA Luft) für Stickstoffoxide beträgt 30 µg/m³.

² Der Grenzwert des max. Jahresmittelwertes (nach 39. BImSchV/TA Luft) für Stickstoffdioxid beträgt 40 µg/m³.

Quelle: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg

12.11 Immissionen von Schwefeldioxid und Ozon nach Monaten 2016 bis 2020

Monat	Schwefeldioxid						Ozon					
	Monatsmittel					maximaler Tagesmittelwert ¹	Monatsmittel					maximaler 8-h-Mittelwert ²
	2016	2017	2018	2019	2020	2020	2016	2017	2018	2019	2020	2020
	µg/m ³											
Januar	5	2	2	1	1	2	23	30	37	42	39	74
Februar	3	3	2	2	1	1	40	39	38	35	58	91
März	1	1	2	1	2	7	43	51	48	58	62	120
April	2	1	1	3	2	3	55	64	68	76	80	147
Mai	1	1	2	2	1	3	76	68	84	69	73	129
Juni	1	1	2	4	1	3	66	63	75	87	75	140
Juli	1	1	2	1	1	1	62	56	78	65	62	121
August	1	1	1	1	1	2	52	57	75	68	79	163
September	1	1	1	1	2	5	57	41	56	48	53	145
Oktober	1	1	1	1	1	2	22	37	42	33	36	75
November	2	1	1	2	1	2	20	29	17	18	28	65
Dezember	1	1	1	1	2	4	25	34	32	33	21	59

¹ Der Richtwert des max. Tagesmittelwertes (nach Luftqualitätsleitlinie der WHO) für Schwefeldioxid beträgt 20 µg/m³.

² Der Richtwert des max. 8-Stunden-Mittelwertes (nach Luftqualitätsleitlinie der WHO) für Ozon beträgt 100-120 µg/m³.

Quelle: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg

12 Ver- und Entsorgung, Umwelt

Umwelt

12.12 Immissionen von Schwebstaub nach Monaten 2016 bis 2020

Monat	Schwebstaub (PM 2,5)						Schwebstaub (PM 10)					
	Monatsmittel					maximaler Tagesmittelwert ¹	Monatsmittel					maximaler Tagesmittelwert ¹
	2016	2017	2018	2019	2020	2020	2016	2017	2018	2019	2020	2020
	µg/m ³											
Januar	27	23	13	13	11	24	29	24	14	16	12	27
Februar	15	32	20	18	6	15	17	35	22	23	7	16
März	18	14	22	10	11	35	20	16	24	13	13	43
April	12	12	15	15	9	18	18	15	21	26	15	28
Mai	12	13	11	8	6	12	22	19	22	13	9	17
Juni	11	10	11	10	8	17	18	16	17	18	13	22
Juli	9	11	8	7	6	13	16	15	16	13	10	23
August	7	11	8	9	9	20	15	16	18	18	19	38
September	13	14	9	7	8	18	28	18	20	15	16	42
Oktober	14	12	15	10	8	20	18	15	23	14	11	27
November	14	14	23	16	12	28	18	15	25	19	14	31
Dezember	14	12	11	10	16	34	17	12	12	13	17	36

¹ Der Richtwert des max. Tagesmittelwertes (nach 39. BImSchV/TA Luft) für Schwebstaub PM 2,5 beträgt 25 µg/m³; der Richtwert des max. Tagesmittelwertes (nach Luftqualitätsleitlinie der WHO) für Schwebstaub PM 10 50 µg/m³.

Quelle: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg

12.13 Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe 2015 bis 2019

Wirtschaftszweige B-E ¹		2015	2016	2017	2018	2019
Betriebe	Anzahl	42	45	49	54	53
darunter						
mit Investitionen allgemein	Anzahl	27	35	33	38	33
mit Investitionen für Umweltschutz	Anzahl	3	8	8	11	10
Investitionen insgesamt	1 000 Euro	111 254	99 768	111 434	116 067	104 390
darunter						
für Umweltschutz	1 000 Euro	7 529	15 553	31 054	16 903	17 741
davon						
für Klimaschutz	1 000 Euro	3 383	9 020	15 641	5 636	3 544
für andere Umweltbereiche	1 000 Euro	4 146	6 532	15 414	11 267	14 197

¹ Die Wirtschaftszweige B-E (Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe) wurden zusammengefasst, da eine weitere Untergliederung aus Gründen der Geheimhaltung nicht möglich ist.

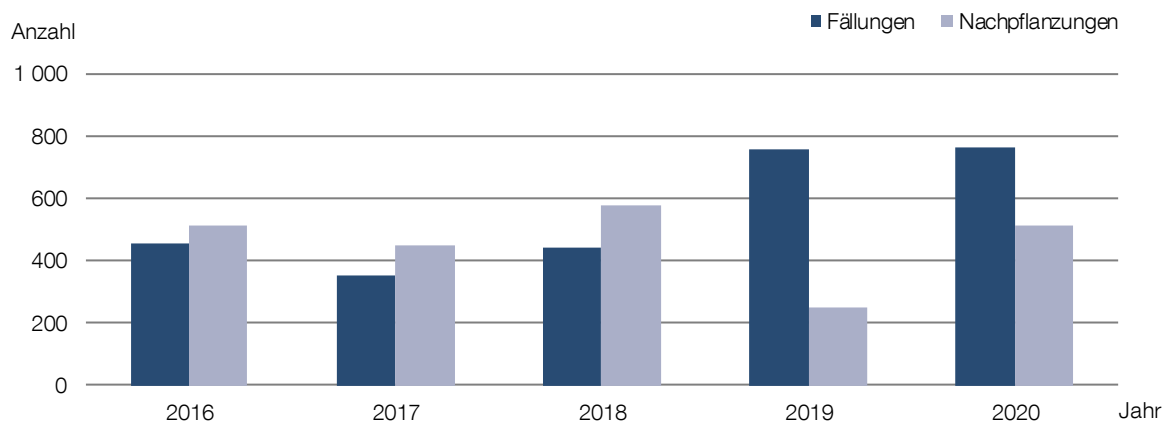
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

12.14 Baumfällungen und Neupflanzungen im kommunalen Baumbestand 2016 bis 2020 ¹

Merkmal	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
Fällungen	455	351	443	755	765	10
Nachpflanzungen	514	447	578	248	513	265

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

12.15 Baumfällungen und Neupflanzungen im kommunalen Baumbestand 2016 bis 2020 (Grafik) ¹



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

¹ Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf Bäume auf öffentlichen Grünflächen, stadt eigenen Wäldern sowie Bäume, die dem Straßenbaulastträger zuzuordnen sind.

12.16 Ausgewählte Umweltindikatoren 1992 bis 2016

Merkmal		1992	2004	2010	2016	Veränderung zu 2010
Biotopwert	KAULE-Skala	5,09	5,10	5,04	4,81	-0,23
Grünvolumenzahl	m ³ /m ²	5,12	4,98	5,18	5,04	-0,14
Versiegelungsgrad ¹	%	9,17	11,18	11,64	12,58	0,94

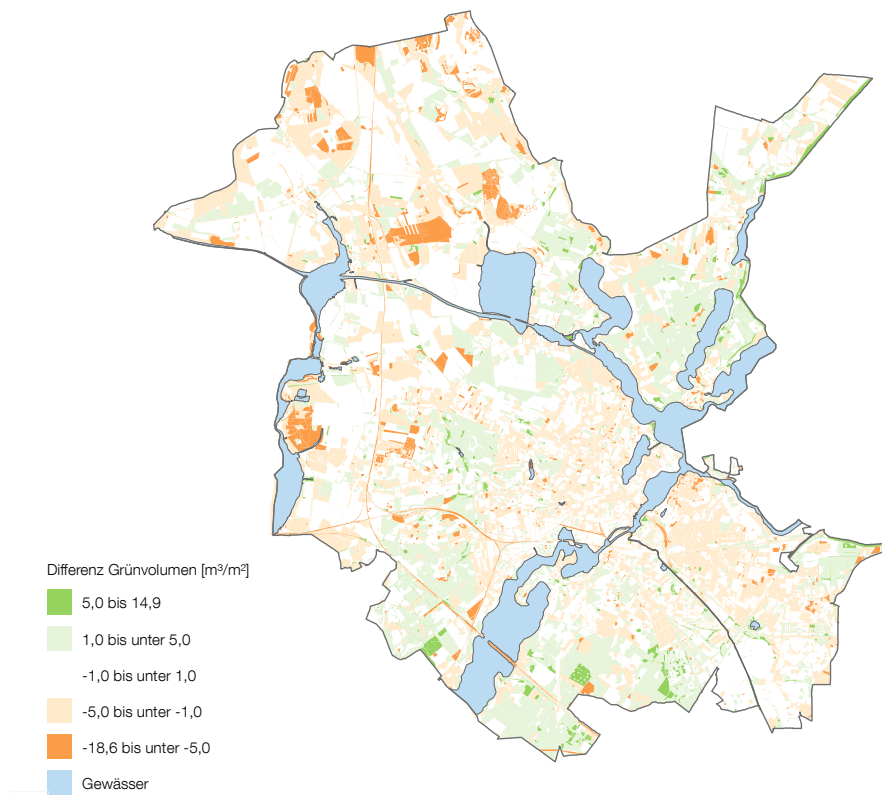
¹ Die Veränderung des Versiegelungsgrades wird in Prozentpunkten ausgewiesen.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

12 Ver- und Entsorgung, Umwelt

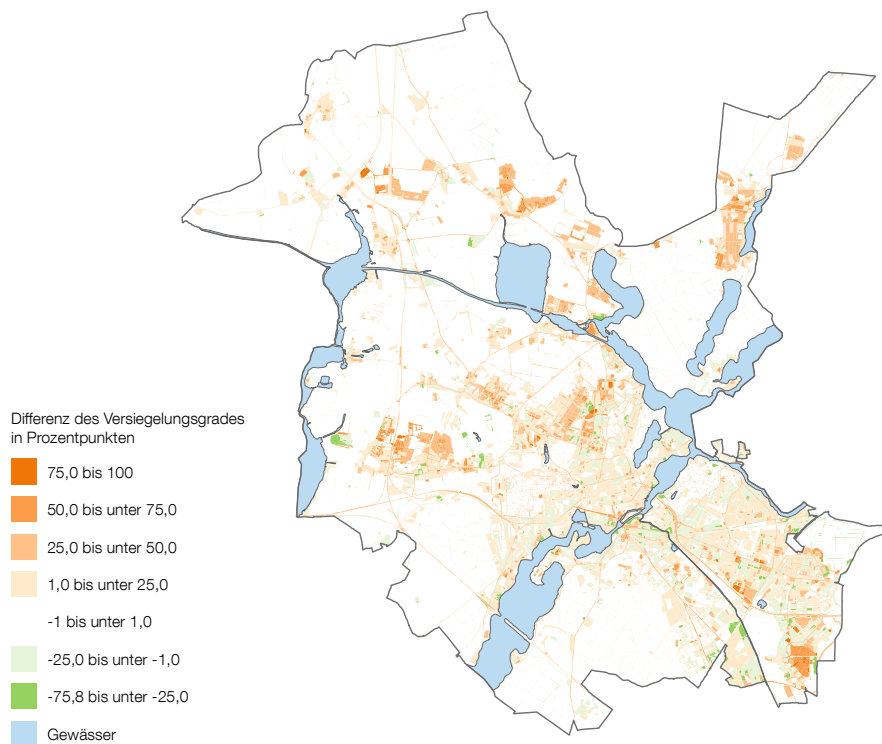
Umwelt

12.17 Grünvolumen 1992 bis 2018



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

12.18 Versiegelungsgrad 1992 bis 2018



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

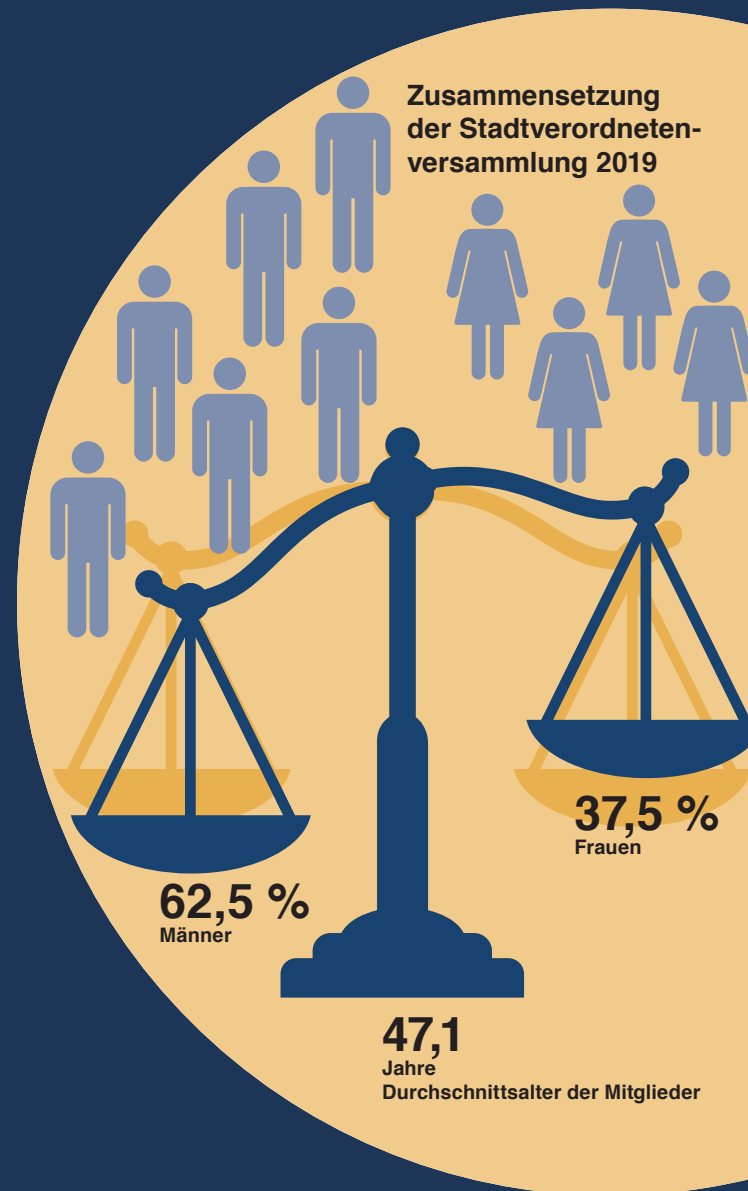
12.19 Schutzgebiete 2020

Gebietsart Gebiet	Gesamtfläche des Gebietes	Fläche des Gebietes in Potsdam	Anteil an der Fläche Potsdams
	ha		%
Naturschutzgebiete	5 565	1 500	8,0
Sacrower See und Königswald	801	801	4,3
Döberitzer Heide	3 415	37	0,2
Ferbitzer Bruch	1 155	503	2,7
Seeberger Fenn – Sümpelfichten	93	58	0,3
Obere Wublitz	101	101	0,5
Landschaftsschutzgebiete	73 357	9 795	52,2
Potsdamer Wald- und Havelseengebiet	19 355	4 839	25,8
Königswald mit Havelseen und Seeburger Agrarlandschaft	9 915	4 409	23,5
Nuthetal – Beelitzer Sander	41 650	287	1,5
Parforceheide	2 395	218	1,2
Potsdamer Havelseengebiet	42	42	0,2
Natura 2000	8 498	1 694	9,0
Nr. 29: Sacrower See und Königswald	804	804	4,3
Nr. 70: Obere Wublitz	104	104	0,5
Nr. 115: Döberitzer Heide	4 020	521	2,8
Nr. 470: Giebelfenn	14	14	0,1
Nr. 503: Deetzer Hügel	101	5	0,0
Nr. 609: Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach	828	84	0,4
Nr. 611: Streuwiesen bei Werder	73	48	0,3
Nr. 655: Mittlere Havel Ergänzung	2 521	81	0,4
Nr. 703: Heldbockeichen	33	33	0,2
Europäische Vogelschutzgebiete	28 970	973	5,2
Nr. 7011: Döberitzer Heide	3 946	521	2,8
Nr. 7021: Mittlere Havelniederung	25 024	452	2,4
Flächennaturdenkmale	75	75	0,5
Alter Nuthelauf	25	25	0,1
Düstere Teiche	8	8	0,0
Lindstedter Seggenwiese	2	2	0,0
Graureiherkolonie im Wildpark	3	3	0,0
Saugartensee in der Caputher Heide	1	1	0,0
Waldtümpel im Wildpark	< 1	< 1	0,0
Sandgrube am Kieskutenberg	3	3	0,0
Trockenhang am Kieskutenberg	1	1	0,0
Katharinenbachwiese	1	1	0,0
Torfstich Kartzow	10	10	0,1
Giebelfenn	8	8	0,0
Lehmkuten	13	13	0,1

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

13 | Wahlen

Bundestagswahl
Europawahl
Landtagswahl
Kommunalwahl
Bürgerbegehren
Bürgerentscheide



Inhalt	Seite	
13.00	Vorbemerkungen	280
13.01	Oberbürgermeister seit 1990	281
13.02	Kandidierende nach Geschlecht und Anzahl der Wahlvorschlagsträger bei den Kommunalwahlen 1993 bis 2019	281
13.03	Wählende und Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen 1990 bis 2019	281
13.04	Ergebnisse der Kommunalwahl 2019	282
13.05	Stimmenanteile und Sitzverteilung der Stadtverordnetenversammlung zur Kommunalwahl 2019	282
13.06	Gewinne und Verluste bei der Kommunalwahl 2019 zur Kommunalwahl 2014	283
13.07	Ergebnisse ausgewählter Wahlvorschlagsträger bei den Kommunalwahlen 1990 bis 2019	283
13.08	Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung nach Geschlecht und Durchschnittsalter 1990 bis 2019	284
13.09	Frauenanteil in der Stadtverordnetenversammlung nach ausgewählten Wahlvorschlagsträgern 1993 bis 2019	284
13.10	Zweitstimmenergebnisse ausgewählter Wahlvorschlagsträger bei den Landtagswahlen 1990 bis 2019	285
13.11	Zweitstimmenergebnisse ausgewählter Wahlvorschlagsträger bei den Bundestagswahlen 1990 bis 2017	285
13.12	Ergebnisse ausgewählter Wahlvorschlagsträger bei den Europawahlen 1994 bis 2019	286
13.13	Wahlbeteiligung und Briefwählende 1990 bis 2019	287
13.14	Wahlen der Jahre 2017 bis 2019 im Vergleich	288
13.15	Bürgerbegehren 1998 bis 2020	289
13.16	Bürgerentscheid zur vorzeitigen Abberufung des Oberbürgermeisters Dr. Horst Gramlich am 17.5.1998	289

13 Wahlen

Vorbemerkungen

13.00 Vorbemerkungen

Wahlen

EW	Europawahl
BW	Bundestagswahl
LW	Landtagswahl
KW	Kommunalwahl

Wahlvorschlagsträger (in alphabetischer Reihenfolge)

AfD	Alternative für Deutschland
aNDERE	DIE aNDERE
BGE	Bündnis Grundeinkommen - Die Grundeinkommenspartei
BIG	Bündnis für Innovation und Gerechtigkeit
BP	Bayernpartei
Bündnis C	Bündnis C - Christen für Deutschland
Bürgerbündnis	Bürgerbündnis freier Wähler e.V.
BVB / FREIE WÄHLER	Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen / Freie Wähler
CDU	Christlich-Demokratische Union Deutschlands
DIE DIREKTE!	Demokratie DIREKT!
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
Die Grauen	Die Grauen - Für alle Generationen
Die Humanisten	Partei der Humanisten
DIE LINKE	DIE LINKE
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
DIE RECHTE	DIE RECHTE - Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz
DIE VIOLETTEN	Die Violetten
DIEM25	Demokratie in Europa
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DM	Deutsche Mitte
EW Charnow	Einzelwahlvorschlag Charnow
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands
FDP	Freie Demokratische Partei
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung
Graue Panther	Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
LIEBE	Europäische Partei LIEBE
LKR	Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer
MENSCHLICHE WELT	Menschliche Welt - für das Wohl und Glückseligkeit aller
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
NL	Neue Liberale - Die Sozialliberalen
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
ÖkoLinx	Ökologische Linke
PARTEI FÜR DIE TIERE	PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLANDS
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
REP	DIE REPUBLIKANER
SGP	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
TIERSCHUTZ hier!	Aktion Partei für Tierschutz - DAS ORIGINAL
Tierschutzallianz	Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
V-Partei ³	V-Partei ³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer
Volksabstimmung	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen
Volt	Volt Deutschland
III. Weg	DER DRITTE WEG

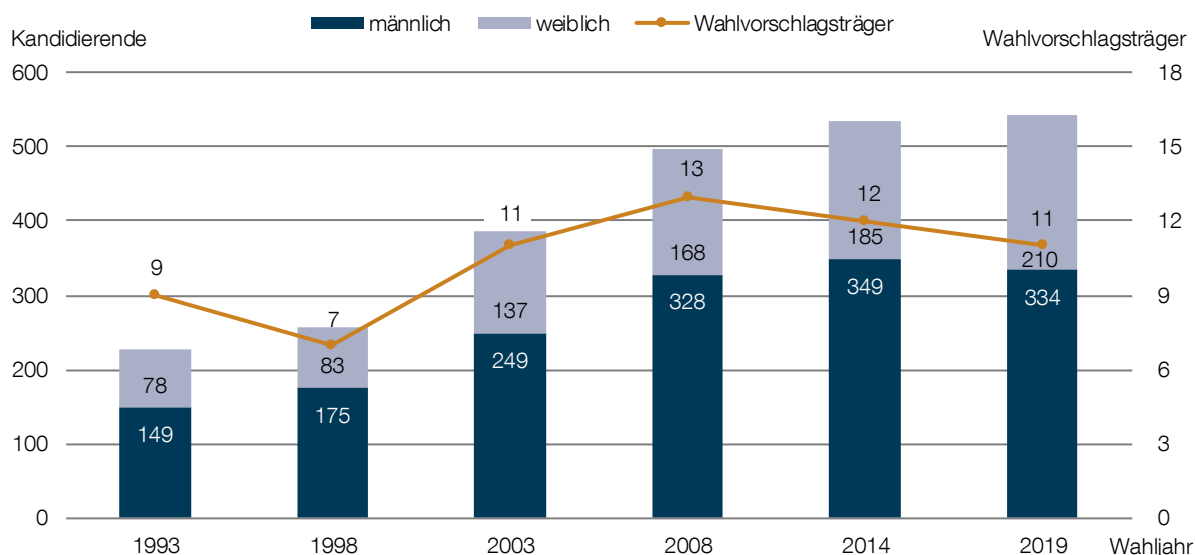
13.01 Oberbürgermeister seit 1990

Name	Amtszeit	Wahlvor- schlagsträger	Wahljahr	1. Wahlgang	Stichwahl
				gültige Stimmen in %	
Dr. Horst Gramlich	1990 ¹ bis 1998	SPD	1993	29,5	54,9
Matthias Platzeck	1998 bis 2002	SPD	1998	63,5	x
Jann Jakobs	2002 bis 2018	SPD	2002	45,4	50,1
			2010	41,7	60,8
Mike Schubert	seit 2018	SPD	2018	32,2	55,3

¹ Nach den Kommunalwahlen im Mai 1990, aus der die SPD als Sieger hervorging, wählte das neu konstituierte Stadtparlament Dr. Horst Gramlich zum Oberbürgermeister. Die erste Direktwahl eines Oberbürgermeisters fand im Dezember 1993 zusammen mit den Kommunalwahlen statt.

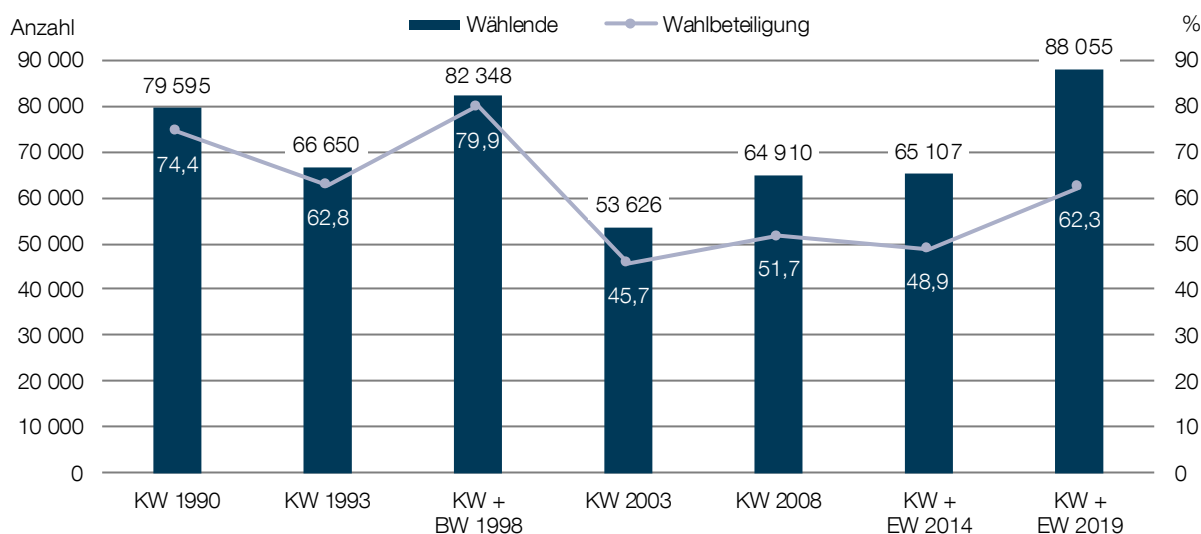
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

13.02 Kandidierende nach Geschlecht und Anzahl der Wahlvorschlagsträger bei den Kommunalwahlen 1993 bis 2019



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

13.03 Wählende und Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen 1990 bis 2019



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

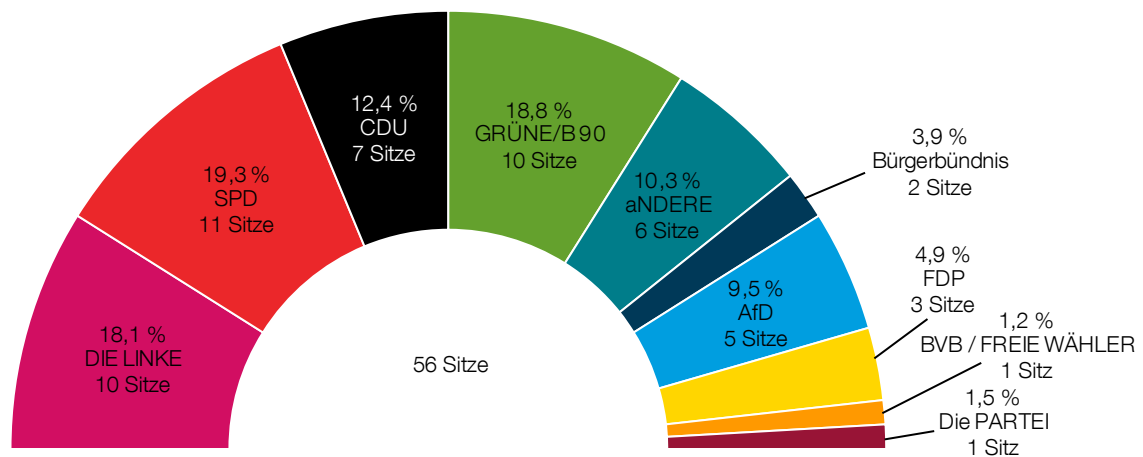
13 Wahlen

13.04 Ergebnisse der Kommunalwahl 2019

Wahlvorschlagsträger	Gültige Stimmen		Sitze	
	Anzahl	%	Anzahl	von Frauen besetzt
DIE LINKE	46 761	18,1	10	5
SPD	49 898	19,3	11	4
CDU	32 078	12,4	7	1
GRÜNE/B 90	48 739	18,8	10	5
aNDERE	26 754	10,3	6	3
Bürgerbündnis	10 124	3,9	2	1
AfD	24 508	9,5	5	-
FDP	12 620	4,9	3	2
BVB / FREIE WÄHLER	2 985	1,2	1	-
Einzelwahlvorschlag Chamow	214	0,1	-	-
Die PARTEI	3 955	1,5	1	-
Insgesamt	258 636	100,0	56	21

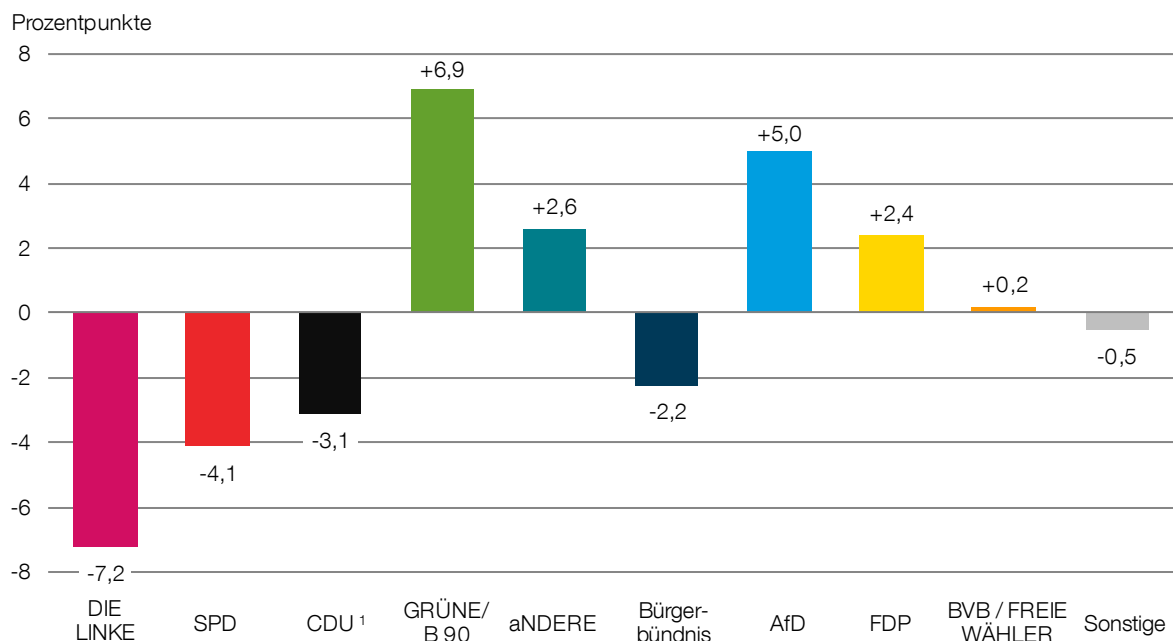
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

13.05 Stimmenanteile und Sitzverteilung der Stadtverordnetenversammlung zur Kommunalwahl 2019



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

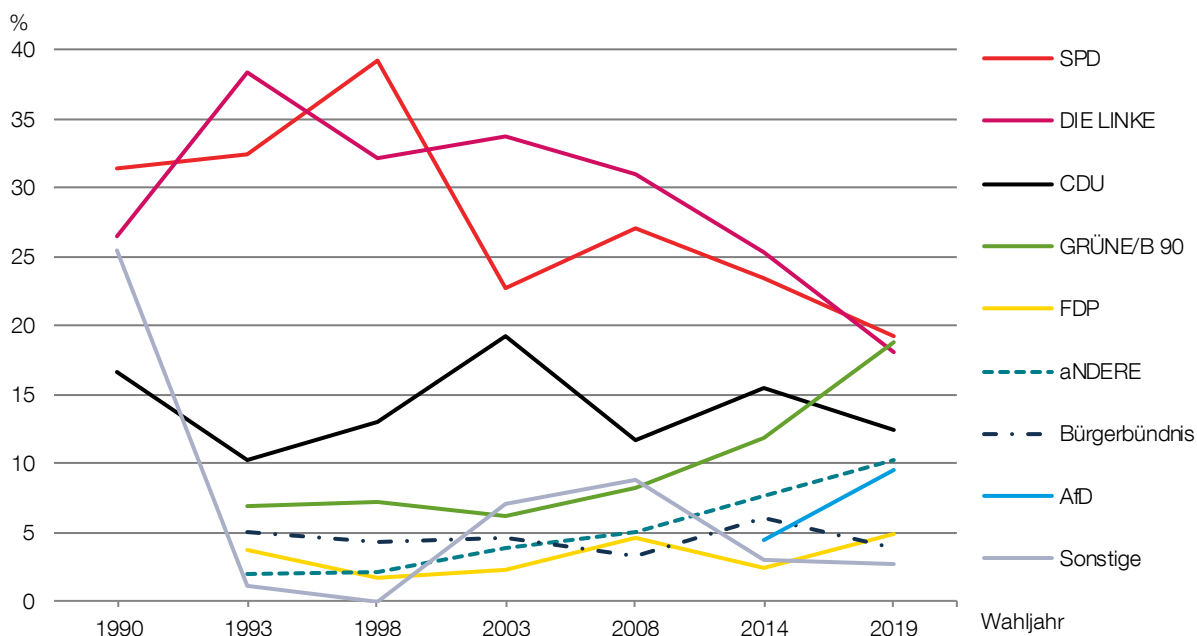
13.06 Gewinne und Verluste bei der Kommunalwahl 2019 zur Kommunalwahl 2014



¹ Bei der Kommunalwahl 2014 trat die CDU als Listenvereinigung mit der ANW (Aktionsbündnis Nord-West) an.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

13.07 Ergebnisse ausgewählter Wahlvorschlagsträger bei den Kommunalwahlen 1990 bis 2019¹



¹ Bei der Kommunalwahl 1990, die noch vor der deutschen Wiedervereinigung am 6. Mai durchgeführt wurde, entfielen auf das Neue Forum, das mit anderen Vereinigungen eine gemeinsame Liste bildete, 16,3 % der Stimmen.

DIE LINKE trat bis 2007 als PDS (Partei des Demokratischen Sozialismus) an.

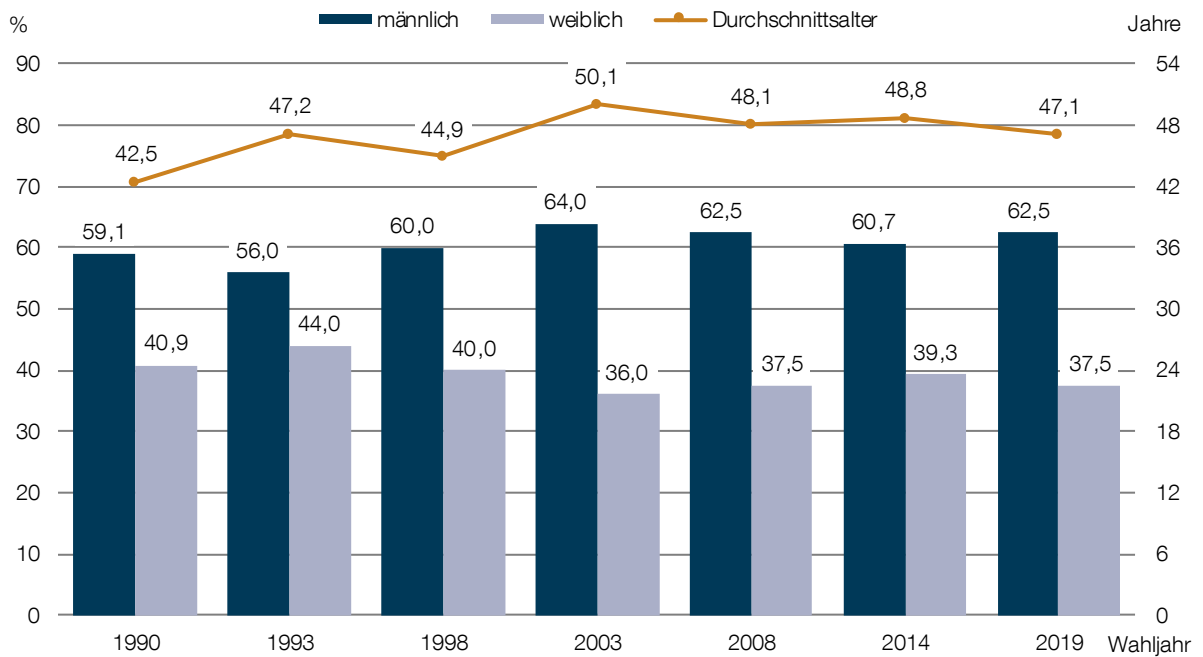
Die Wählergruppe DIE aNDERE trat 1993 und 1998 als Kampagne (Kampagne gegen Wehrpflicht, Zwangsdienste und Militär) an.

Bei der Kommunalwahl 2014 trat die CDU als Listenvereinigung mit der ANW (Aktionsbündnis Nord-West) an.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

13 Wahlen

13.08 Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung nach Geschlecht und Durchschnittsalter 1990 bis 2019 ¹



¹ Die Stadtverordnetenversammlung umfasste von 1990 bis 1993 insgesamt 115 Sitze, nach der Kommunalwahl 1993 bis 2008 50 Sitze und seit der Kommunalwahl 2008 56 Sitze.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

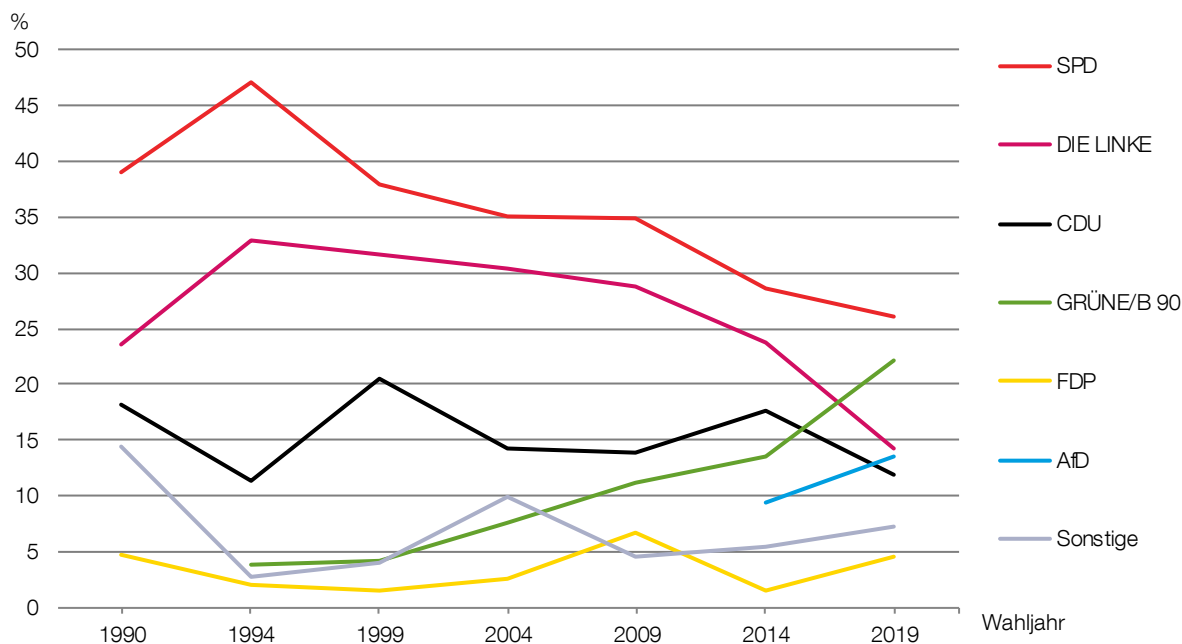
13.09 Frauenanteil in der Stadtverordnetenversammlung nach ausgewählten Wahlvorschlagsträgern 1993 bis 2019 ¹



¹ Dargestellt sind Wahlvorschlagsträger, auf die mindestens 5 Sitze entfielen.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

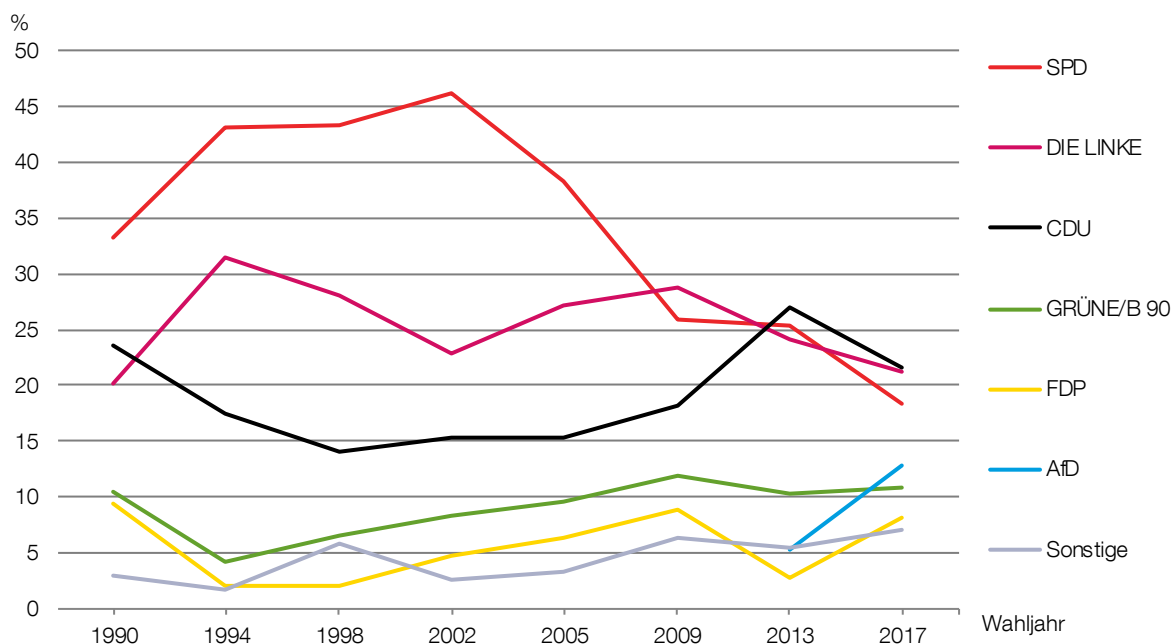
13.10 Zweitstimmenergebnisse ausgewählter Wahlvorschlagsträger bei den Landtagswahlen 1990 bis 2019 ¹



¹ Zur Landtagswahl 1990 traten BÜNDNIS 90 (10,1 % der gültigen Zweitstimmen) und Die Grünen (2,6 %) jeweils als Listenvereinigung getrennt an. DIE LINKE trat bis 2007 als PDS (Partei des Demokratischen Sozialismus) an.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

13.11 Zweitstimmenergebnisse ausgewählter Wahlvorschlagsträger bei den Bundestagswahlen 1990 bis 2017 ¹

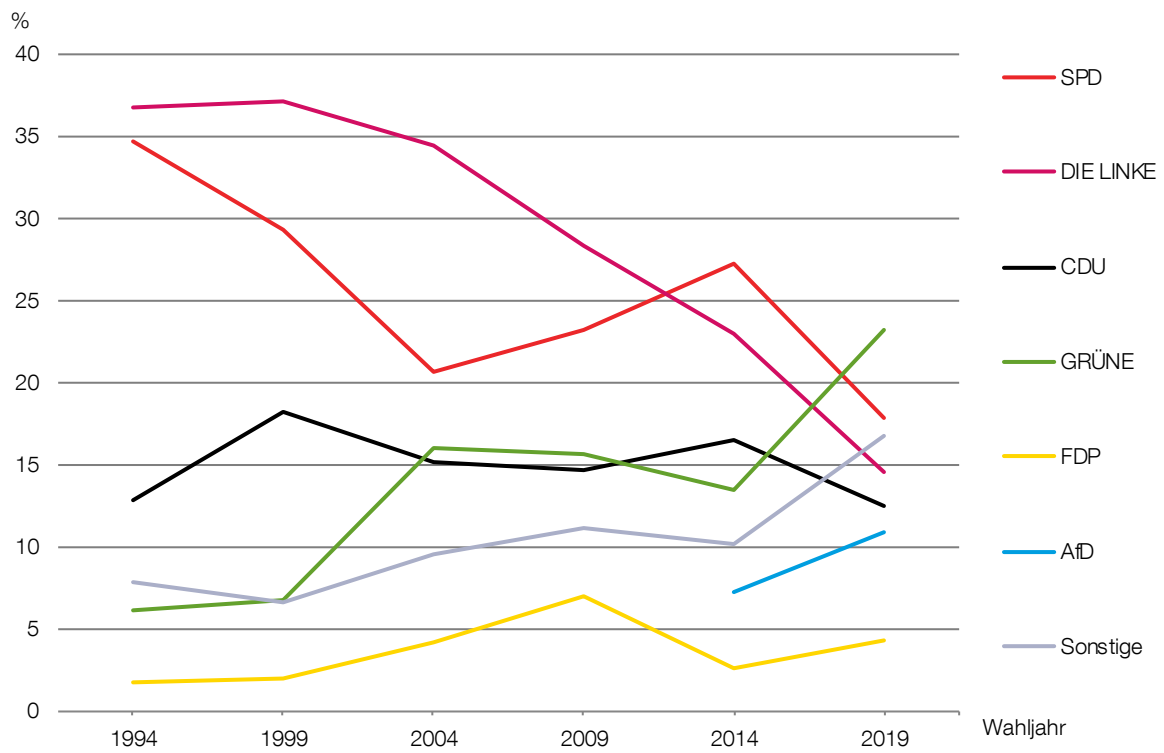


¹ DIE LINKE trat bis 2007 als PDS (Partei des Demokratischen Sozialismus) an.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

13 Wahlen

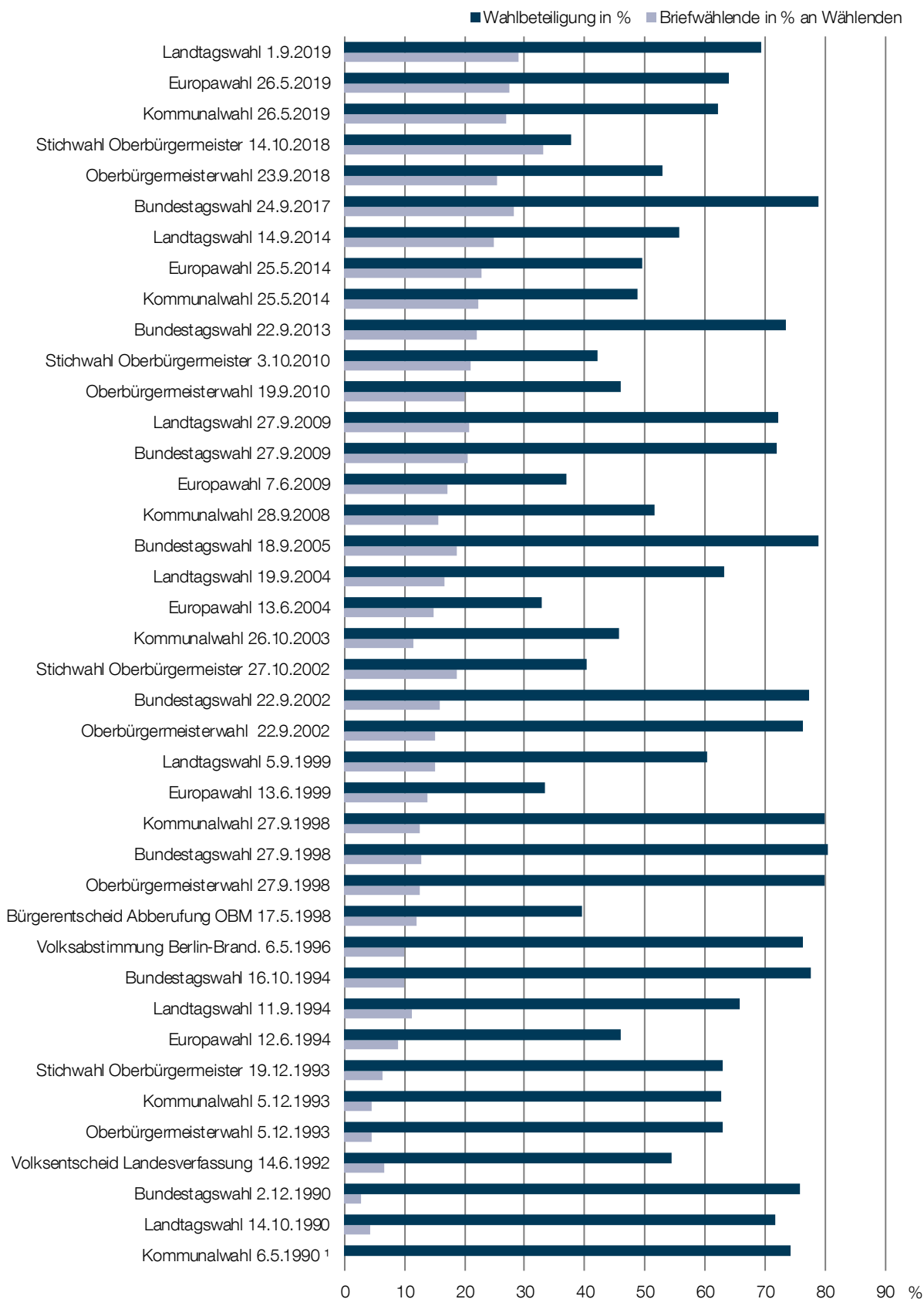
13.12 Ergebnisse ausgewählter Wahlvorschlagsträger bei den Europawahlen 1994 bis 2019 ¹



¹ DIE LINKE trat bis 2007 als PDS (Partei des Demokratischen Sozialismus) an.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

13.13 Wahlbeteiligung und Briefwählende 1990 bis 2019



¹ Es war keine Briefwahl zugelassen.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

13 Wahlen

13.14 Wahlen der Jahre 2017 bis 2019 im Vergleich

Merkmal	Bundestagswahl 24.9.2017		Kommunalwahl 26.5.2019		Europawahl 26.5.2019		Landtagswahl 1.9.2019	
Wahlberechtigte	Anzahl	132 891		141 443		135 094		137 613
Wählende	Anzahl	104 722		88 055		86 270		95 312
Wahlbeteiligung	%	78,8		62,3		63,9		69,3

gültige Stimmen ¹	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt	103 772	99,1	258 636	98,7	85 551	99,2	94 585	99,2
davon								
CDU	22 421	21,6	32 078	12,4	10 733	12,5	11 356	12,0
SPD	18 947	18,3	49 898	19,3	15 230	17,8	24 639	26,0
DIE LINKE	22 012	21,2	46 761	18,1	12 502	14,6	13 545	14,3
AfD	13 245	12,8	24 508	9,5	9 322	10,9	12 902	13,6
GRÜNE/B 90	11 347	10,9	48 739	18,8	19 813	23,2	21 019	22,2
NPD	322	0,3	-	-	179	0,2	-	-
FDP	8 466	8,2	12 620	4,9	3 698	4,3	4 335	4,6
FREIE WÄHLER	721	0,7	-	-	674	0,8	-	-
MLPD	108	0,1	-	-	87	0,1	-	-
BGE	761	0,7	-	-	181	0,2	-	-
DKP	207	0,2	-	-	218	0,3	-	-
DM	445	0,4	-	-	-	-	-	-
ÖDP	280	0,3	-	-	523	0,6	966	1,0
Die PARTEI	2 314	2,2	3 955	1,5	4 229	4,9	-	-
Tierschutzpartei	2 176	2,1	-	-	1 696	2,0	2 390	2,5
aNDERE	-	-	26 754	10,3	-	-	-	-
Bürgerbündnis	-	-	10 124	3,9	-	-	-	-
BVB / FREIE WÄHLER	-	-	2 985	1,2	-	-	2 191	2,3
EW Chamow	-	-	214	0,1	-	-	-	-
PIRATEN	-	-	-	-	580	0,7	825	0,9
Volt	-	-	-	-	1 131	1,3	-	-
FAMILIE	-	-	-	-	906	1,1	-	-
DiEM25	-	-	-	-	681	0,8	-	-
TIERSCHUTZ hier!	-	-	-	-	302	0,4	-	-
ÖkoLinx	-	-	-	-	255	0,3	-	-
Die Grauen	-	-	-	-	243	0,3	-	-
Graue Panther	-	-	-	-	237	0,3	-	-
Gesundheitsforschung	-	-	-	-	237	0,3	-	-
PARTEI FÜR DIE TIERE	-	-	-	-	232	0,3	-	-
DIE FRAUEN	-	-	-	-	227	0,3	-	-
Tierschutzallianz	-	-	-	-	226	0,3	-	-
Die Humanisten	-	-	-	-	180	0,2	-	-
Volksabstimmung	-	-	-	-	140	0,2	-	-
Menschliche Welt	-	-	-	-	115	0,1	-	-
LKR	-	-	-	-	113	0,1	-	-
V-Partei³	-	-	-	-	-	-	417	0,4
Sonstige ²	-	-	-	-	661	0,8	-	-

¹ Bei der Bundestagswahl und der Landtagswahl werden die Zweitstimmen ausgewiesen.

² Europawahl 2019: LIEBE: 111 Stimmen; DIE VIOLETTEN: 89 Stimmen; DIE DIREKTE! 88 Stimmen; Bündnis C: 87 Stimmen; Ill. Weg: 65 Stimmen; NL: 58 Stimmen; DIE RECHTE: 55 Stimmen; BP: 54 Stimmen; BIG: 32 Stimmen; SGP: 22 Stimmen

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

13.15 Bürgerbegehren 1998 bis 2020 ¹

Bürgerbegehren	Monat und Jahr der Einreichung	Stimm- rechtigte	eingereichte Unter- schriften	darunter		Quorum erreicht ²
				Ungültige an allen Unter- schriften	Gültige an allen Stimm- berechtigten	
				Anzahl	%	
Abberufung des Oberbürgermeisters Dr. Horst Gramlich	Mrz 1998	102 798	13 856	8,0	12,4	ja
Erhalt der Brandenburgischen Philharmonie Potsdam	Jun 1999	102 874	17 925	12,3	15,3	ja
Erhalt des Treffpunkt Freizeit	Dez 2000	103 995	22 119	15,7	17,9	ja
Freies Ufer am Griebnitzsee	Apr 2010	127 245	14 506	24,7	8,6	nein
Auflösung der Stiftung Garnisonkirche Potsdam	Jul 2014	133 264	16 039	10,9	10,7	ja
Kein Ausverkauf der Potsdamer Mitte	Jul 2016	136 102	16 865	12,6	10,8	ja
Für faire Bezahlung in der Klinikgruppe ERNST VON BERGMANN	Jan 2020	142 195	17 195	9,0	10,1	ja
Für bessere Arbeitsbedingungen in der Klinikgruppe ERNST VON BERGMANN	Jan 2020	142 195	17 505	8,6	10,1	ja

¹ Ab 2020 erfolgte die Prüfung der Unterschriften bis zur Erreichung des Quorums.

² Das Quorum ist erreicht, wenn, bezogen auf den Übergabetag, mindestens 10 % aller für eine Kommunalwahl wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Potsdam das Bürgerbegehren unterschrieben haben.

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

13.16 Bürgerentscheid zur vorzeitigen Abberufung des Oberbürgermeisters
Dr. Horst Gramlich am 17.5.1998 ¹

Merkmal	Bürgerentscheid am 17.5.1998	
Abstimmungsberechtigte	Anzahl	103 558
Abstimmungsteilnehmende	Anzahl	41 061
Abstimmungsbeteiligung	%	39,7
nötige Stimmen für Quorum	Anzahl	25 890
	% an allen Stimmberechtigten	25,0
gültige Stimmen	Anzahl	40 868
davon		
gültige Ja-Stimmen	Anzahl	35 723
	%	87,4
gültige Nein-Stimmen	Anzahl	5 145
	%	12,6
ungültige Stimmen	Anzahl	193
	%	0,5

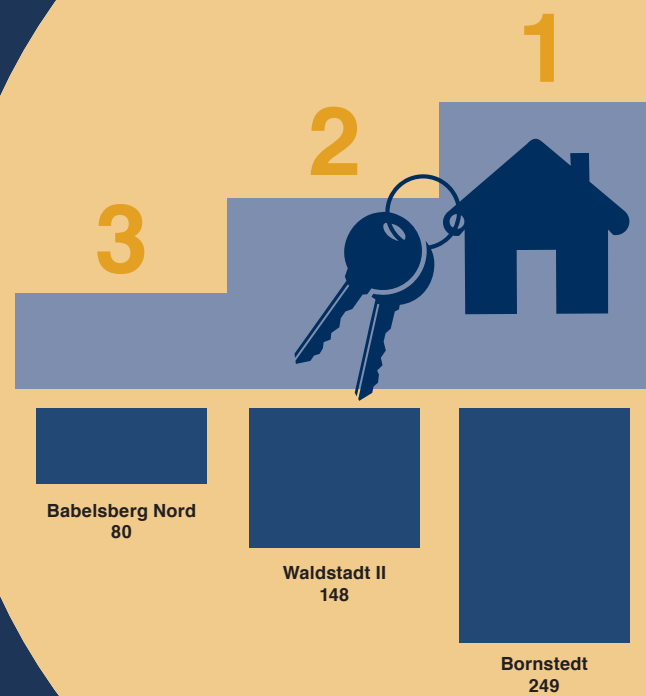
¹ Die Abstimmungsfrage lautete: „Soll der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Herr Dr. Horst Gramlich, vorzeitig abberufen werden?“

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14 | Stadtteildaten

Geographie
Bevölkerung
Wirtschaft
Arbeitsmarkt
Bauen
Wohnen
Soziales
Verkehr
Wahlen

Baufertigstellungen nach Stadtteilen 2020



Baufertigstellung Anzahl Wohnung

Inhalt	Seite	
Geographie		
14.01	Stadtteile und Änderungen der Gebietsstruktur in den Stadtteilen 2020	295
14.02	Flächennutzung und Typisierung der Stadtteile 2020	296
14.03	Bewohnte Flächen in den Stadtteilen 2020	297
Bevölkerung		
14.04	Einwohner 2016 bis 2020	298
14.05	Einwohner und Einwohnerdichte nach Stadtteilen 2020	299
14.06	Einwohner mit Migrationshintergrund 2020	300
14.07	Einwohner mit Migrationshintergrund nach Stadtteilen 2020	301
14.08	Nichtdeutsche 2016 bis 2020	302
14.09	Nichtdeutsche und Anteil Nichtdeutscher nach Stadtteilen 2020	303
14.10	Wohndauer der Einwohner an der aktuellen Adresse 2020	304
14.11	Wohndauer an der aktuellen Adresse nach Stadtteilen 2020	305
14.12	Einwohnerentwicklung nach Stadtteilen 2020 zu 2016	305
14.13	Einwohner nach Altersgruppen und Durchschnittsalter 2020	306
14.14	Durchschnittsalter sowie Kinder- und Rentneranteil nach Stadtteilen 2020	307
14.15	Bevölkerungsbewegungen 2020	308
14.16	Natürlicher Saldo nach Stadtteilen 2020	309
14.17	Zu-, Weg- und Umgezogene nach Stadtteilen 2020	309
14.18	Haushalte 2020	310
14.19	Haushaltstypen nach Stadtteilen 2020	311
Wirtschaft und Arbeitsmarkt		
14.20	Gewerbe in der Industrie- und Handelskammer 2016 bis 2020	312
14.21	Gewerbe in der Handwerkskammer 2016 bis 2020	313
14.22	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2016 bis 2020	314
14.23	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ausgewählten Merkmalen 2020	315
14.24	Arbeitslose 2016 bis 2020	316
14.25	Anteil der Arbeitslosen an den Personen im erwerbsfähigen Alter nach Stadtteilen 2020	317
14.26	Arbeitslose SGB III und II nach ausgewählten Merkmalen 2020	318
14.27	Leistungsbeziehende SGB III und II 2020	319
14.28	Leistungsbeziehende SGB III 2016 bis 2020	320
14.29	Anteil der Leistungsbeziehenden SGB III an den Personen im erwerbsfähigen Alter nach Stadtteilen 2020	321
14.30	Regelleistungsempfänger SGB II 2016 bis 2020	322
14.31	Anteil der erwerbsfähigen Leistungsempfänger SGB II an den Personen im erwerbsfähigen Alter nach Stadtteilen 2020	323

14 Stadtteildaten

Inhalt

Bauen und Wohnen

14.32	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2020	324
14.33	Zunahme des Wohnungsbestandes durch Neubau nach Stadtteilen von 2005 bis 2020	325
14.34	Gebäude und Wohnungen 2020	326
14.35	Wohnfläche je Einwohner und Eigentümeranteile nach Stadtteilen 2020	327

Soziales und Gesundheit

14.36	Empfänger sozialer Leistungen 2020	328
14.37	Anteil der Leistungsempfänger nach SGB XII nach Stadtteilen 2020	329
14.38	Anteil der Wohngeldempfänger nach Stadtteilen 2020	329
14.39	Corona Infizierte und Kontaktpersonen 1. Grades 2020	330
14.40	Corona Infizierte und Kontaktpersonen 1. Grades nach Stadtteilen 2020	331

Verkehr

14.41	Fahrzeuge 2020	332
14.42	Private Pkw und privater Pkw-Besatz nach Stadtteilen 2020	333

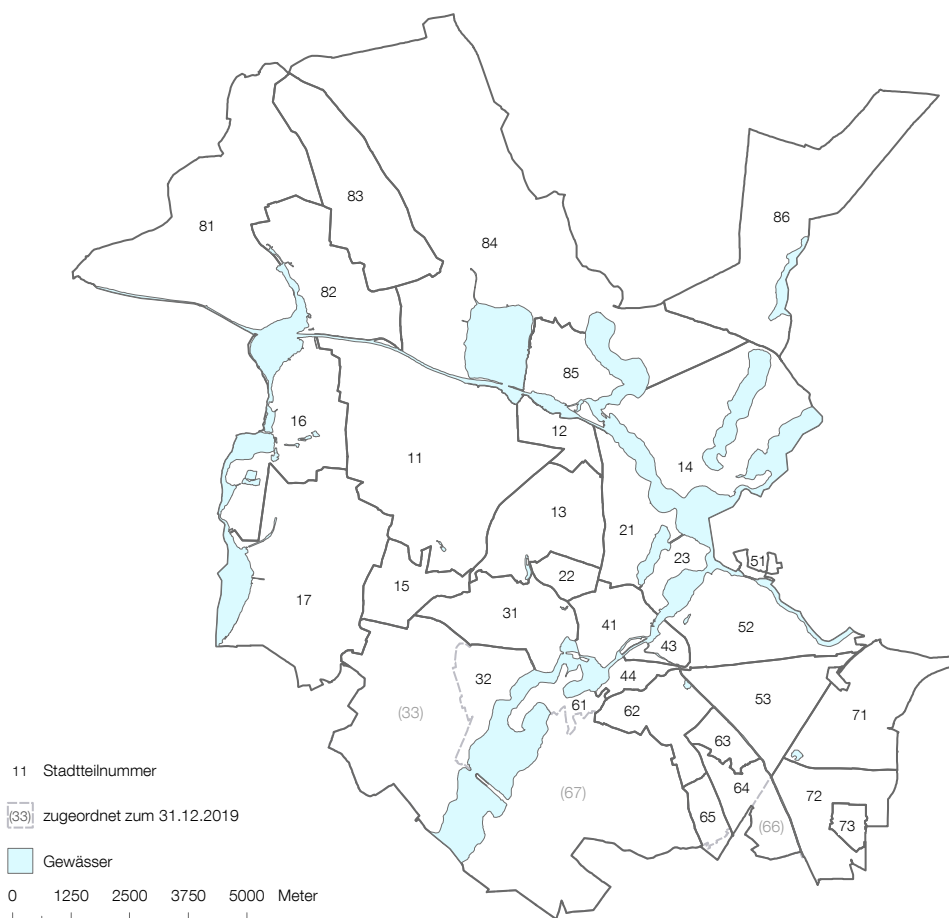
Wahlen

14.43	Wählende, Wahlbeteiligung und gültige Stimmen von DIE LINKE, SPD und CDU bei der Kommunalwahl 2019	334
14.44	Gültige Stimmen von GRÜNE/B 90, aNDERE, Bürgerbündnis und AfD bei der Kommunalwahl 2019	335
14.45	Gültige Stimmen von FDP, BVB / FREIE WÄHLER, Einzelwahlvorschlag Charnow und Die PARTEI bei der Kommunalwahl 2019	336
14.46	Wahlbeteiligung und gültige Stimmen ausgewählter Parteien nach Stadtteilen bei der Kommunalwahl 2019	337

14.01 Stadtteile und Änderungen der Gebietsstruktur in den Stadtteilen 2020

11 Bornim	31 Brandenburger Vorstadt	61 Templiner Vorstadt	81 Uetz-Paaren
12 Nedlitz	32 Potsdam West	62 Teltower Vorstadt	82 Marquardt
13 Bornstedt		63 Schlaatz	83 Satzkorn
14 Sacrow	41 Historische Innenstadt	64 Waldstadt I und	84 Fahrland
15 Eiche	43 Zentrum Ost und	Industriegelände	85 Neu Fahrland
16 Grube	Nuthepark	65 Waldstadt II	86 Groß Glienicke
17 Golm	44 Hauptbahnhof und		
	Brauhausberg Nord	71 Stern	
21 Nauener Vorstadt		72 Drewitz	
22 Jägervorstadt	51 Klein Glienicke	73 Kirchsteigfeld	
23 Berliner Vorstadt	52 Babelsberg Nord		
	53 Babelsberg Süd		

Stand bis zum 30.12.2019	Art der Änderung	Neuer Stand zum 31.12.2019
33 Wildpark	Zuordnung zu 32	32 Potsdam West
66 Industriegelände	Zuordnung zu 64	64 Waldstadt I und Industriegelände
67 Forst Potsdam Süd	Zuordnung zu 61	61 Templiner Vorstadt
41 Nördliche Innenstadt	Umbenennung	41 Historische Innenstadt
42 Südliche Innenstadt	Teilung (Trennung ist die Bahnlinie)	43 Zentrum Ost und Nuthepark 44 Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14 Stadtteildaten

Geographie

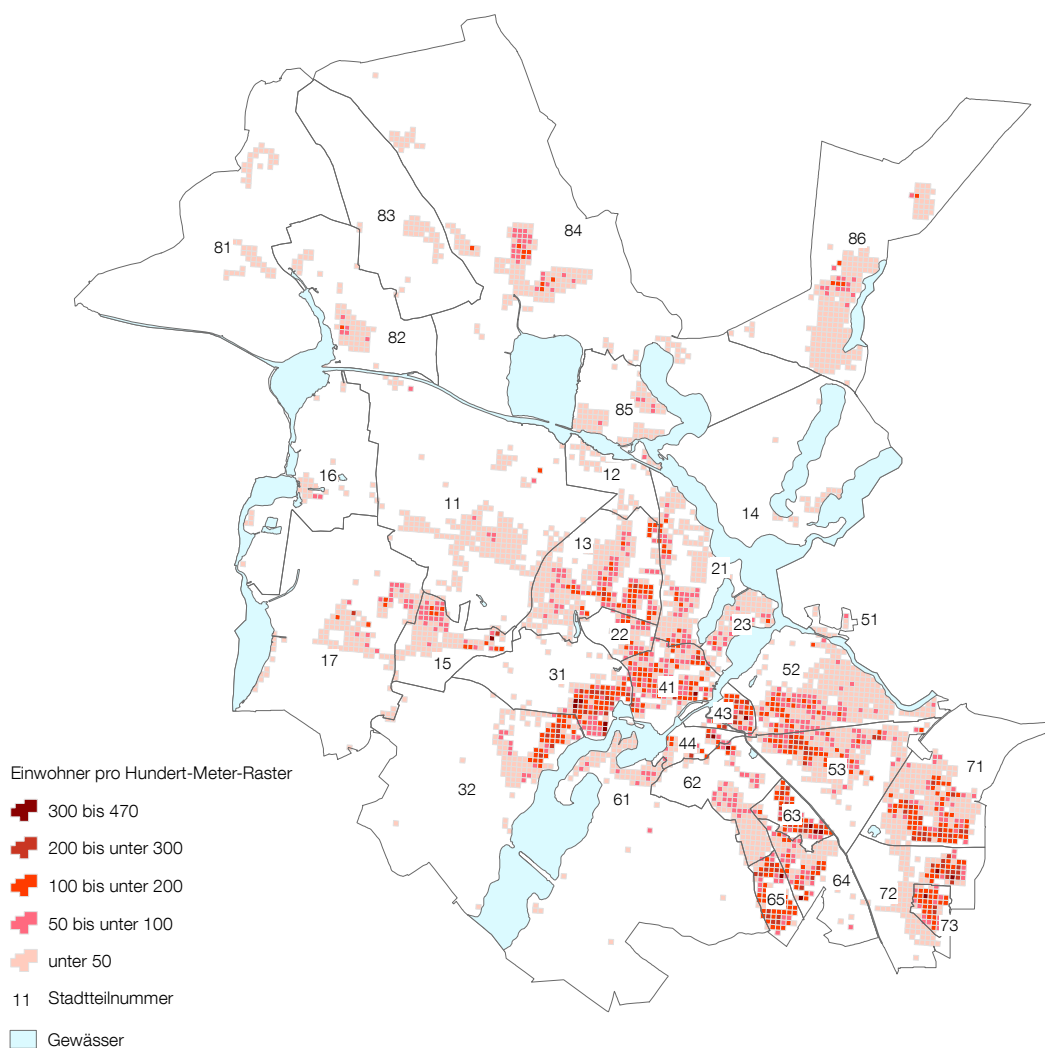
14.02 Flächennutzung und Typisierung der Stadtteile 2020

Stadtteil	Fläche in ha	davon		Lagetyp	Siedlungstyp
		Siedlung	Verkehr		
		%			
11 Bomim	1 404,9	13,4	5,4	Stadttrand	Ein- und Zweifamilienhäuser
12 Nedlitz	162,9	20,8	7,8	Stadttrand	Ein- und Zweifamilienhäuser
13 Bornstedt	468,9	62,3	15,1	Stadttrand	Ein- und Zweifamilienhäuser
14 Sacrow	1 052,0	2,9	1,5	Stadttrand	Ein- und Zweifamilienhäuser
15 Eiche	234,2	53,3	11,8	Stadttrand	Ein- und Zweifamilienhäuser
16 Grube	649,2	7,8	3,8	Stadttrand	Ein- und Zweifamilienhäuser
17 Golm	1 145,7	16,7	7,3	Stadttrand	Ein- und Zweifamilienhäuser
21 Nauener Vorstadt	394,3	58,8	8,0	Innenstadtrand/Stadttrand	Mehrfamilienhaus Altbau
22 Jägervorstadt	95,9	46,8	11,3	Innenstadtrand	Mischbebauung
23 Berliner Vorstadt	173,1	46,0	11,3	Innenstadtrand	Mehrfamilienhaus Altbau
31 Brandenburger Vorstadt	413,7	72,7	10,0	Innenstadtrand	Mehrfamilienhaus Altbau
32 Potsdam West	1 257,6	14,4	7,4	Innenstadtrand/Stadttrand	Mischbebauung
41 Historische Innenstadt	248,8	63,8	25,4	City/Cityrand	Mehrfamilienhaus Altbau
43 Zentrum Ost/Nuthepark	81,5	64,2	22,1	Innenstadtrand	Mischbebauung
44 Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	87,5	53,5	28,0	Innenstadtrand	Mischbebauung
51 Klein Glienicke	28,4	62,4	17,6	Stadttrand	Ein- und Zweifamilienhäuser
52 Babelsberg Nord	510,5	68,7	14,7	Innenstadtrand/Stadttrand	Ein- und Zweifamilienhäuser
53 Babelsberg Süd	434,3	65,1	19,8	Innenstadtrand/Stadttrand	Mehrfamilienhaus Altbau
61 Templiner Vorstadt	1 609,8	9,9	5,0	Innenstadtrand	Ein- und Zweifamilienhäuser
62 Teltower Vorstadt	278,4	69,1	10,8	Innenstadtrand/Stadttrand	Ein- und Zweifamilienhäuser
63 Schlaatz	100,2	77,6	20,7	Stadttrand	Mehrfamilienhaus Plattenbau
64 Waldstadt I/Ind.gelände	244,9	77,4	12,9	Stadttrand	Mehrfamilienhaus Altneubau
65 Waldstadt II	103,3	66,3	17,7	Stadttrand	Mehrfamilienhaus Plattenbau
71 Stern	507,7	42,6	14,4	Stadttrand	Mehrfamilienhaus Plattenbau
72 Drewitz	380,5	28,9	15,6	Stadttrand	Mehrfamilienhaus Plattenbau
73 Kirchsteigfeld	59,7	64,8	21,2	Stadttrand	Mehrfamilienhaus Neubau
81 Uetz-Paaren	1 342,0	2,9	3,3	Stadttrand	Ein- und Zweifamilienhäuser
82 Marquardt	523,2	14,5	10,7	Stadttrand	Ein- und Zweifamilienhäuser
83 Satzkorn	665,5	11,4	5,2	Stadttrand	Ein- und Zweifamilienhäuser
84 Fahrland	2 746,2	9,5	3,3	Stadttrand	Ein- und Zweifamilienhäuser
85 Neu Fahrland	339,6	22,9	5,2	Stadttrand	Ein- und Zweifamilienhäuser
86 Groß Glienicke	1 023,3	17,2	5,6	Stadttrand	Ein- und Zweifamilienhäuser
Potsdam	18 767,8	23,5	7,5	x	x

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14.03 Bewohnte Flächen in den Stadtteilen 2020

- | | | | |
|----------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------|
| 11 Bornim | 31 Brandenburger Vorstadt | 51 Klein Glienicke | 71 Stern |
| 12 Nedlitz | 32 Potsdam West | 52 Babelsberg Nord | 72 Drewitz |
| 13 Bornstedt | | 53 Babelsberg Süd | 73 Kirchsteigfeld |
| 14 Sacrow | 41 Historische Innenstadt | | |
| 15 Eiche | 43 Zentrum Ost und Nuthepark | 61 Templiner Vorstadt | 81 Uetz-Paaren |
| 16 Grube | 44 Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord | 62 Teltower Vorstadt | 82 Marquardt |
| 17 Golm | | 63 Schlaatz | 83 Satzkorn |
| | | 64 Waldstadt I und Industriegelände | 84 Fahrland |
| 21 Nauener Vorstadt | | 65 Waldstadt II | 85 Neu Fahrland |
| 22 Jägervorstadt | | | 86 Groß Glienicke |
| 23 Berliner Vorstadt | | | |



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam; © GeoBasis-DE / BKG 2020 (Daten verändert)

14 Stadtteildaten

Bevölkerung

14.04 Einwohner 2016 bis 2020

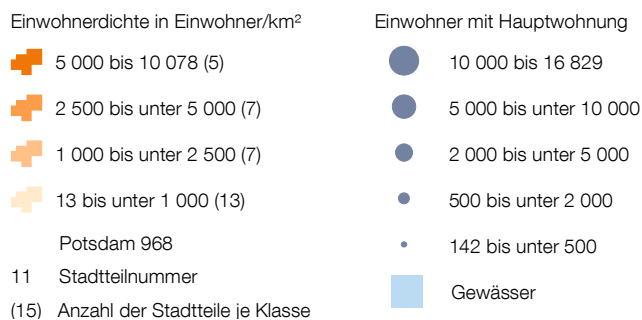
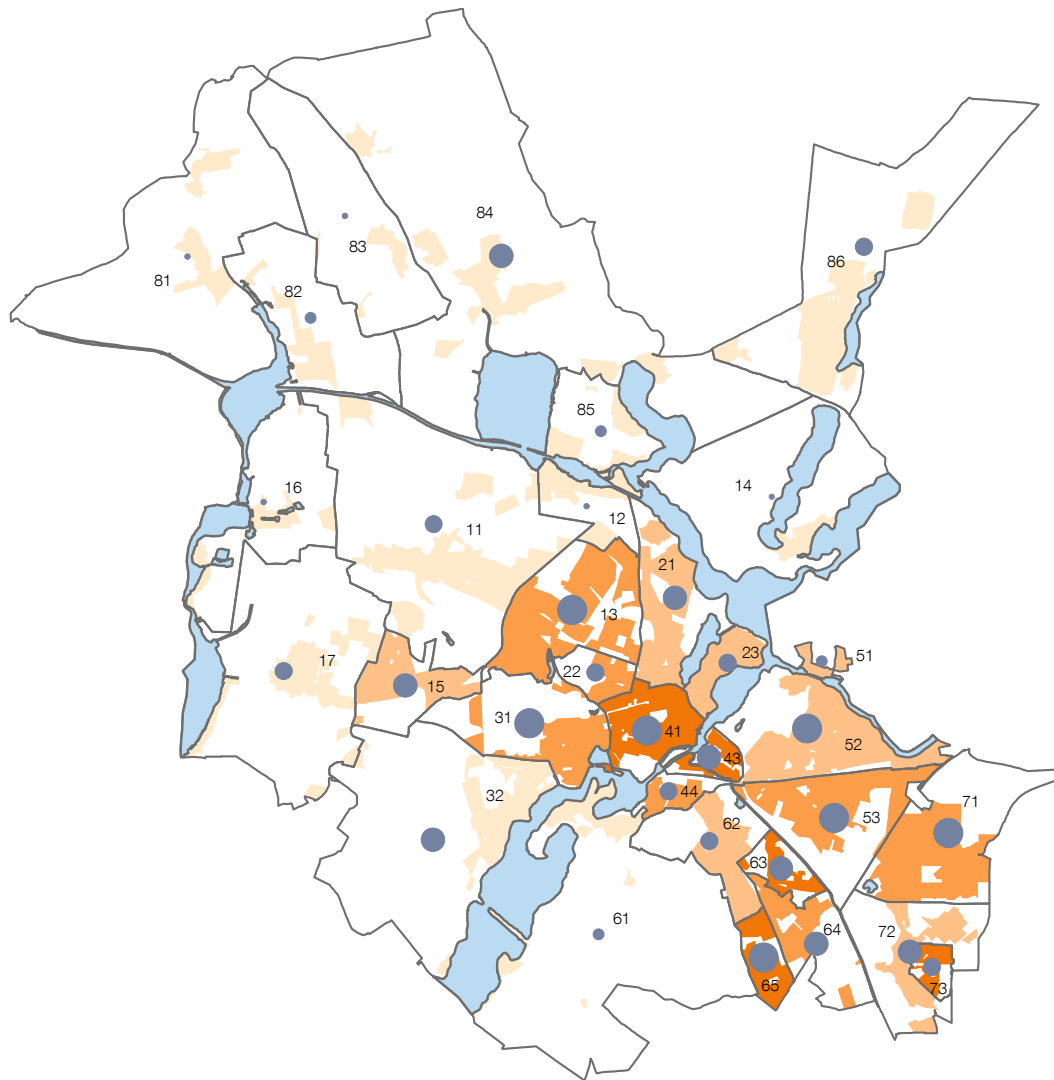
Stadtteil ¹	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr	2020
	Anzahl Hauptwohnung					%	Anzahl Neben- wohnung
11 Bornim	3 252	3 389	3 429	3 415	3 462	1,4	21
12 Nedlitz	180	181	192	181	188	3,9	1
13 Bornstedt	12 011	12 926	13 895	14 611	14 813	1,4	337
14 Sacrow	143	142	140	145	142	-2,1	40
15 Eiche	5 304	5 414	5 308	5 247	5 142	-2,0	384
16 Grube	434	432	433	436	434	-0,5	4
17 Golm	2 855	3 031	3 410	3 765	4 000	6,2	364
21 Nauener Vorstadt	4 833	5 113	5 233	5 331	5 429	1,8	161
22 Jägervorstadt	2 896	2 957	2 994	2 992	3 034	1,4	84
23 Berliner Vorstadt	2 755	2 785	2 830	2 845	2 879	1,2	105
31 Brandenburger Vorstadt	11 816	11 865	12 006	11 913	11 855	-0,5	321
32 Potsdam West	7 731	7 854	7 844	7 915	7 975	0,8	829
33 Wildpark	33	28	31	-	-	x	-
41 Historische Innenstadt	12 993	13 345	13 392	13 326	13 543	1,6	571
42 Südliche Innenstadt	8 543	8 663	8 784	-	-	x	-
43 Zentrum Ost/Nuthepark	-	-	-	5 916	6 103	3,2	176
44 Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	-	-	-	3 038	3 065	0,9	77
51 Klein Glienicke	571	565	577	585	581	-0,7	30
52 Babelsberg Nord	11 298	11 389	11 363	11 299	11 277	-0,2	281
53 Babelsberg Süd	12 146	12 800	13 047	13 125	13 226	0,8	521
61 Templiner Vorstadt	1 350	1 437	1 517	1 709	1 643	-3,9	40
62 Teltower Vorstadt	4 354	4 433	4 398	4 462	4 451	-0,2	52
63 Schlaatz	9 341	9 487	9 442	9 190	9 165	-0,3	211
64 Waldstadt I/Ind.gelände	5 400	5 437	5 744	6 244	6 276	0,5	109
65 Waldstadt II	9 971	9 969	10 027	10 414	10 481	0,6	204
66 Industriegelände	19	119	109	-	-	x	-
67 Forst Potsdam Süd	46	61	123	-	-	x	-
71 Stern	16 448	16 711	16 731	16 662	16 829	1,0	410
72 Drewitz	7 095	6 838	6 935	7 247	7 588	4,7	140
73 Kirchsteigfeld	5 137	5 071	5 046	5 032	4 968	-1,3	64
81 Uetz-Paaren	438	449	453	461	459	-0,4	2
82 Marquardt	1 157	1 190	1 189	1 183	1 210	2,3	18
83 Satzkorn	414	415	411	410	444	8,3	5
84 Fahrland	4 554	5 065	5 084	5 115	5 123	0,2	85
85 Neu Fahrland	1 550	1 572	1 559	1 564	1 626	4,0	27
86 Groß Glienicke	4 529	4 569	4 671	4 725	4 808	1,8	84
Potsdam	171 597	175 702	178 347	180 503	182 219	1,0	5 758

¹ Zum 31.12.2019 wurde die Gebietsstruktur der Stadtteile verändert (siehe 14.01).

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14.05 Einwohner und Einwohnerdichte nach Stadtteilen 2020

- | | | | |
|----------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------|
| 11 Bornim | 31 Brandenburger Vorstadt | 51 Klein Glienicke | 71 Stern |
| 12 Nedlitz | 32 Potsdam West | 52 Babelsberg Nord | 72 Drewitz |
| 13 Bornstedt | | 53 Babelsberg Süd | 73 Kirchsteigfeld |
| 14 Sacrow | 41 Historische Innenstadt | | |
| 15 Eiche | 43 Zentrum Ost und Nuthepark | 61 Templiner Vorstadt | 81 Uetz-Paaren |
| 16 Grube | 44 Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord | 62 Teltower Vorstadt | 82 Marquardt |
| 17 Golm | | 63 Schlaatz | 83 Satzkorn |
| | | 64 Waldstadt I und Industriegelände | 84 Fahrland |
| 21 Nauener Vorstadt | | 65 Waldstadt II | 85 Neu Fahrland |
| 22 Jägervorstadt | | | 86 Groß Glienicke |
| 23 Berliner Vorstadt | | | |



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14 Stadtteildaten

Bevölkerung

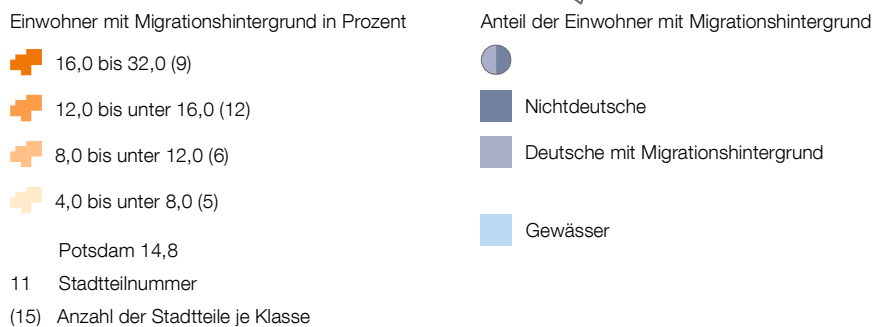
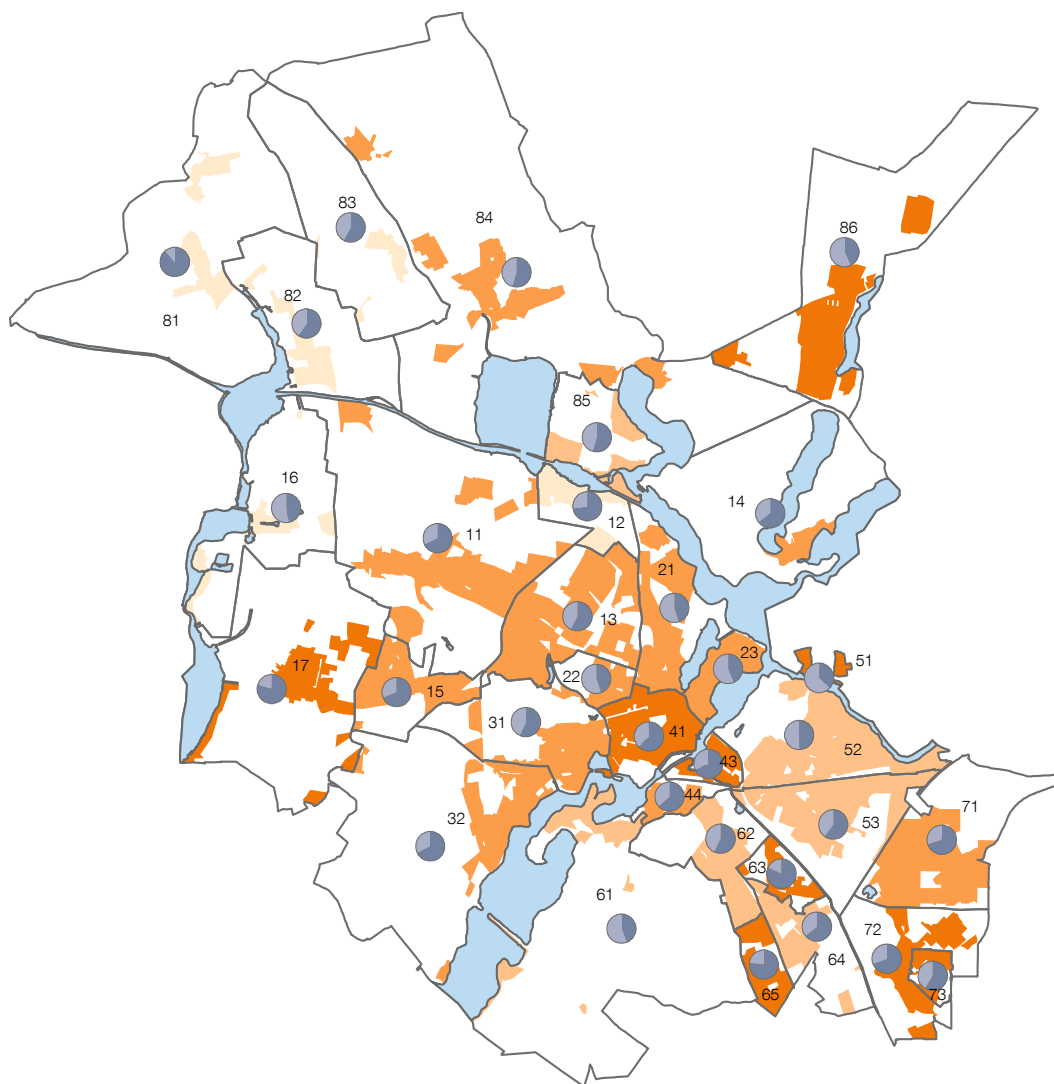
14.06 Einwohner mit Migrationshintergrund 2020

Stadtteil	Insgesamt		davon			
			Deutsche mit Migrationshintergrund		Nichtdeutsche	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
11 Bornim	427	12,3	136	3,9	291	8,4
12 Nedlitz	11	5,9	3	1,6	8	4,3
13 Bornstedt	1 899	12,8	804	5,4	1 095	7,4
14 Sacrow	17	12,0	6	4,2	11	7,7
15 Eiche	736	14,3	228	4,4	508	9,9
16 Grube	19	4,4	10	2,3	9	2,1
17 Golm	895	22,4	183	4,6	712	17,8
21 Nauener Vorstadt	635	11,7	349	6,4	286	5,3
22 Jägervorstadt	368	12,1	204	6,7	164	5,4
23 Berliner Vorstadt	381	13,2	215	7,5	166	5,8
31 Brandenburger Vorstadt	1 452	12,2	630	5,3	822	6,9
32 Potsdam West	1 040	13,0	332	4,2	708	8,9
41 Historische Innenstadt	2 426	17,9	916	6,8	1 510	11,1
43 Zentrum Ost/Nuthepark	1 372	22,5	431	7,1	941	15,4
44 Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	473	15,4	174	5,7	299	9,8
51 Klein Glienicke	97	16,7	61	10,5	36	6,2
52 Babelsberg Nord	1 060	9,4	534	4,7	526	4,7
53 Babelsberg Süd	1 385	10,5	555	4,2	830	6,3
61 Templiner Vorstadt	129	7,9	72	4,4	57	3,5
62 Teltower Vorstadt	361	8,1	154	3,5	207	4,7
63 Schlaatz	2 920	31,9	538	5,9	2 382	26,0
64 Waldstadt I/Ind.gelände	643	10,2	231	3,7	412	6,6
65 Waldstadt II	1 708	16,3	397	3,8	1 311	12,5
71 Stern	2 264	13,5	681	4,0	1 583	9,4
72 Drewitz	1 824	24,0	561	7,4	1 263	16,6
73 Kirchsteigfeld	812	16,3	336	6,8	476	9,6
81 Uetz-Paaren	26	5,7	3	0,7	23	5,0
82 Marquardt	72	6,0	29	2,4	43	3,6
83 Satzkorn	26	5,9	11	2,5	15	3,4
84 Fahrland	594	11,6	268	5,2	326	6,4
85 Neu Fahrland	128	7,9	58	3,6	70	4,3
86 Groß Glienicke	839	17,5	477	9,9	362	7,5
Potsdam	27 039	14,8	9 587	5,3	17 452	9,6

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14.07 Einwohner mit Migrationshintergrund nach Stadtteilen 2020

- | | | | |
|----------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------|
| 11 Bornim | 31 Brandenburger Vorstadt | 51 Klein Glienicke | 71 Stern |
| 12 Nedlitz | 32 Potsdam West | 52 Babelsberg Nord | 72 Drewitz |
| 13 Bornstedt | | 53 Babelsberg Süd | 73 Kirchsteigfeld |
| 14 Sacrow | 41 Historische Innenstadt | | |
| 15 Eiche | 43 Zentrum Ost und Nuthepark | 61 Templiner Vorstadt | 81 Uetz-Paaren |
| 16 Grube | 44 Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord | 62 Teltower Vorstadt | 82 Marquardt |
| 17 Golm | | 63 Schlaatz | 83 Satz Korn |
| | | 64 Waldstadt I und Industriegelände | 84 Fahrland |
| 21 Nauener Vorstadt | | 65 Waldstadt II | 85 Neu Fahrland |
| 22 Jägervorstadt | | | 86 Groß Glienicke |
| 23 Berliner Vorstadt | | | |



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14 Stadtteildaten

Bevölkerung

14.08 Nichtdeutsche 2016 bis 2020

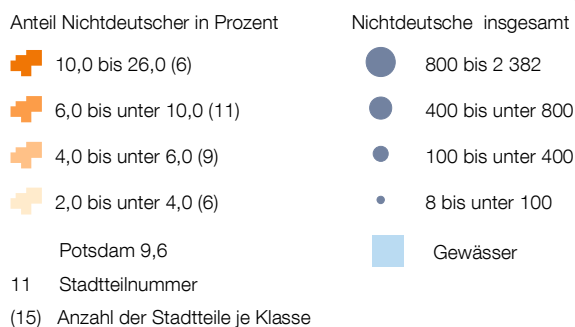
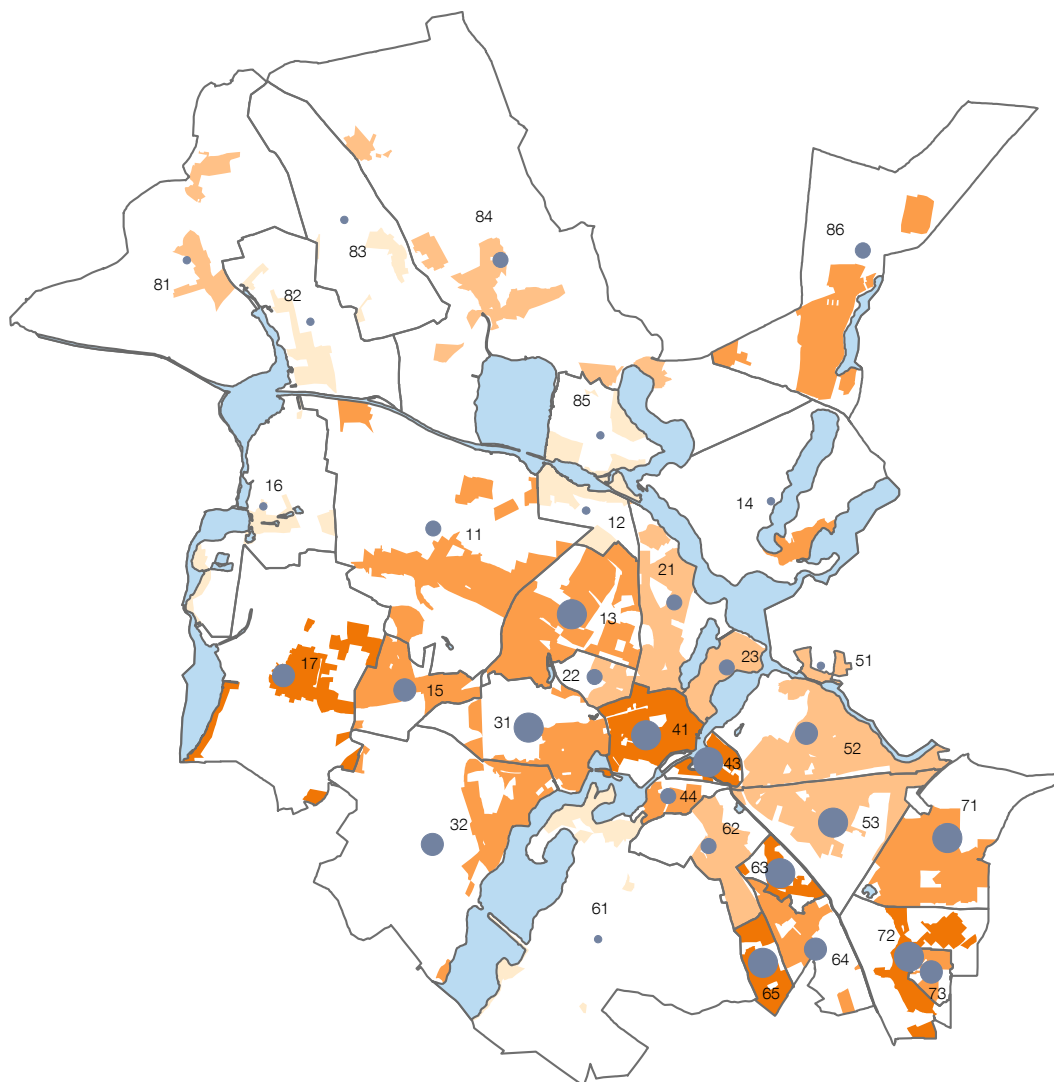
Stadtteil ¹	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
11 Bomim	256	273	312	286	291	1,7
12 Nedlitz	.	3	8	8	8	-
13 Bornstedt	659	754	831	1 007	1 095	8,7
14 Sacrow	13	11	10	15	11	-26,7
15 Eiche	653	626	605	555	508	-8,5
16 Grube	.	10	9	7	9	28,6
17 Golm	267	377	502	640	712	11,3
21 Nauener Vorstadt	222	258	277	276	286	3,6
22 Jägervorstadt	107	119	152	160	164	2,5
23 Berliner Vorstadt	174	161	149	157	166	5,7
31 Brandenburger Vorstadt	718	772	814	808	822	1,7
32 Potsdam West	603	631	663	703	708	0,7
33 Wildpark	17	14	18	-	-	x
41 Historische Innenstadt	1 131	1 277	1 280	1 390	1 510	8,6
42 Südliche Innenstadt	1 157	1 186	1 024	-	-	x
43 Zentrum Ost/Nuthepark	-	-	-	868	941	8,4
44 Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	473	15,4	174	265	299	9,8
51 Klein Glienicke	35	32	36	33	36	9,1
52 Babelsberg Nord	589	615	609	516	526	1,9
53 Babelsberg Süd	635	762	832	799	830	3,9
61 Templiner Vorstadt	38	45	56	111	57	-48,6
62 Teltower Vorstadt	247	206	210	200	207	3,5
63 Schlaatz	1 776	2 109	2 222	2 209	2 382	7,8
64 Waldstadt I/Ind.gelände	128	165	243	427	412	-3,5
65 Waldstadt II	666	857	993	1 186	1 311	10,5
66 Industriegelände	-	93	86	-	-	x
67 Forst Potsdam Süd	11	31	86	-	-	x
71 Stern	910	1 145	1 332	1 450	1 583	9,2
72 Drewitz	836	786	895	1 047	1 263	20,6
73 Kirchsteigfeld	386	437	442	471	476	1,1
81 Uetz-Paaren	18	14	15	22	23	4,5
82 Marquardt	25	34	35	42	43	2,4
83 Satzkorn	17	25	18	16	15	-6,3
84 Fahrland	254	331	304	302	326	7,9
85 Neu Fahrland	43	43	53	60	70	16,7
86 Groß Glienicke	287	302	311	333	362	8,7
Potsdam	13 351	14 519	15 606	16 369	17 452	6,6

¹ Zum 31.12.2019 wurde die Gebietsstruktur der Stadtteile verändert (siehe 14.01).

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14.09 Nichtdeutsche und Anteil Nichtdeutscher nach Stadtteilen 2020

- | | | | |
|----------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------|
| 11 Bornim | 31 Brandenburger Vorstadt | 51 Klein Glienicke | 71 Stern |
| 12 Nedlitz | 32 Potsdam West | 52 Babelsberg Nord | 72 Drewitz |
| 13 Bornstedt | | 53 Babelsberg Süd | 73 Kirchsteigfeld |
| 14 Sacrow | 41 Historische Innenstadt | | |
| 15 Eiche | 43 Zentrum Ost und Nuthepark | 61 Templiner Vorstadt | 81 Uetz-Paaren |
| 16 Grube | 44 Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord | 62 Teltower Vorstadt | 82 Marquardt |
| 17 Golm | | 63 Schlaatz | 83 Satz Korn |
| | | 64 Waldstadt I und Industriegelände | 84 Fahrland |
| 21 Nauener Vorstadt | | 65 Waldstadt II | 85 Neu Fahrland |
| 22 Jägervorstadt | | | 86 Groß Glienicke |
| 23 Berliner Vorstadt | | | |



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14 Stadtteildaten

Bevölkerung

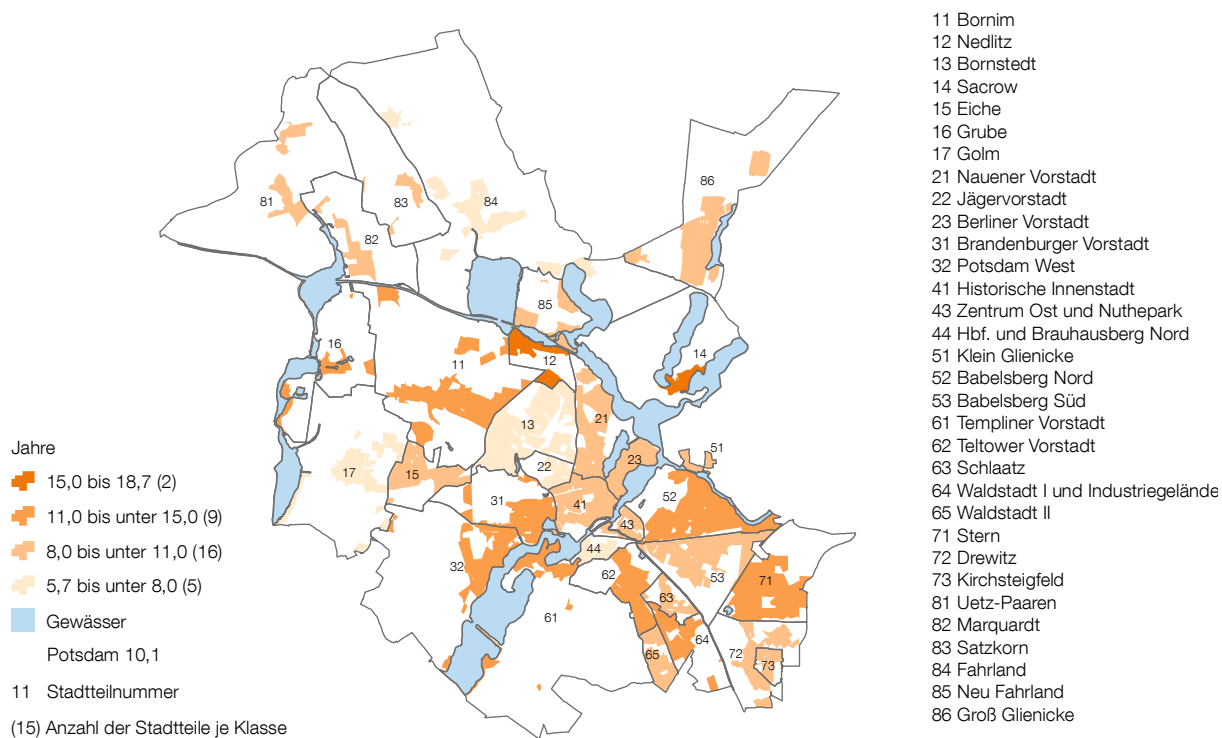
14.10 Wohndauer der Einwohner an der aktuellen Adresse 2020 ¹

Stadtteil	0 bis unter 1 Jahr	1 bis unter 3 Jahren	3 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 20 Jahren	20 Jahre und länger
	%					
11 Bornim	8,3	13,2	13,1	24,6	24,4	16,3
12 Nedlitz	6,9	11,2	9,6	13,8	22,3	36,2
13 Bornstedt	9,9	24,6	17,0	19,9	22,2	6,4
14 Sacrow	6,3	6,3	6,3	16,9	25,4	38,7
15 Eiche	10,2	18,6	16,5	18,7	19,9	16,0
16 Grube	7,1	9,9	6,0	18,4	36,9	21,7
17 Golm	19,8	27,6	11,7	15,8	25,2	-
21 Nauener Vorstadt	9,5	20,9	15,8	22,5	19,5	11,7
22 Jägervorstadt	11,4	18,1	16,5	24,6	21,7	7,7
23 Berliner Vorstadt	9,9	18,2	13,9	22,0	24,9	11,1
31 Brandenburger Vorstadt	8,4	17,5	13,0	22,3	21,8	16,9
32 Potsdam West	10,1	18,3	14,3	19,9	17,4	20,0
41 Historische Innenstadt	12,5	20,8	15,9	19,4	19,4	12,0
43 Zentrum Ost/Nuthepark	12,8	21,8	12,0	16,3	16,8	20,3
44 Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	14,3	26,1	18,6	23,2	11,7	6,0
51 Klein Glienicke	6,9	15,5	10,8	22,4	36,0	8,4
52 Babelsberg Nord	7,8	13,4	12,0	22,5	27,1	17,2
53 Babelsberg Süd	10,6	18,7	17,1	19,4	19,9	14,3
61 Templiner Vorstadt	7,2	21,6	13,8	16,9	19,3	21,2
62 Teltower Vorstadt	6,9	14,0	13,2	20,4	19,8	25,8
63 Schlaatz	8,2	15,1	16,2	22,3	22,4	15,8
64 Waldstadt I/Ind.gelände	8,4	23,9	8,3	14,6	17,7	27,1
65 Waldstadt II	8,1	19,1	11,9	20,2	20,6	20,1
71 Stern	8,7	13,6	10,7	18,1	22,3	26,7
72 Drewitz	12,5	21,2	9,8	20,4	19,6	16,5
73 Kirchsteigfeld	9,0	16,1	13,1	23,7	24,8	13,3
81 Uetz-Paaren	5,0	9,4	10,0	20,7	54,7	0,2
82 Marquardt	7,9	11,7	10,4	15,4	54,5	-
83 Satzkorn	13,1	9,5	4,7	13,7	59,0	-
84 Fahrland	9,7	24,1	20,0	18,0	28,1	0,0
85 Neu Fahrland	9,8	12,9	8,3	20,2	48,8	-
86 Groß Glienicke	7,9	14,4	13,8	22,0	41,8	0,0
Potsdam	9,8	18,6	13,8	20,1	22,6	15,0

¹ Die Wohndauer an der Adresse wird in den Stadtteilen 17 Golm, 81 Uetz-Paaren, 82 Marquardt, 83 Satzkorn, 84 Fahrland, 85 Neu Fahrland und 86 Groß Glienicke erst seit der Eingemeindung zum 26.10.2003 erfasst.

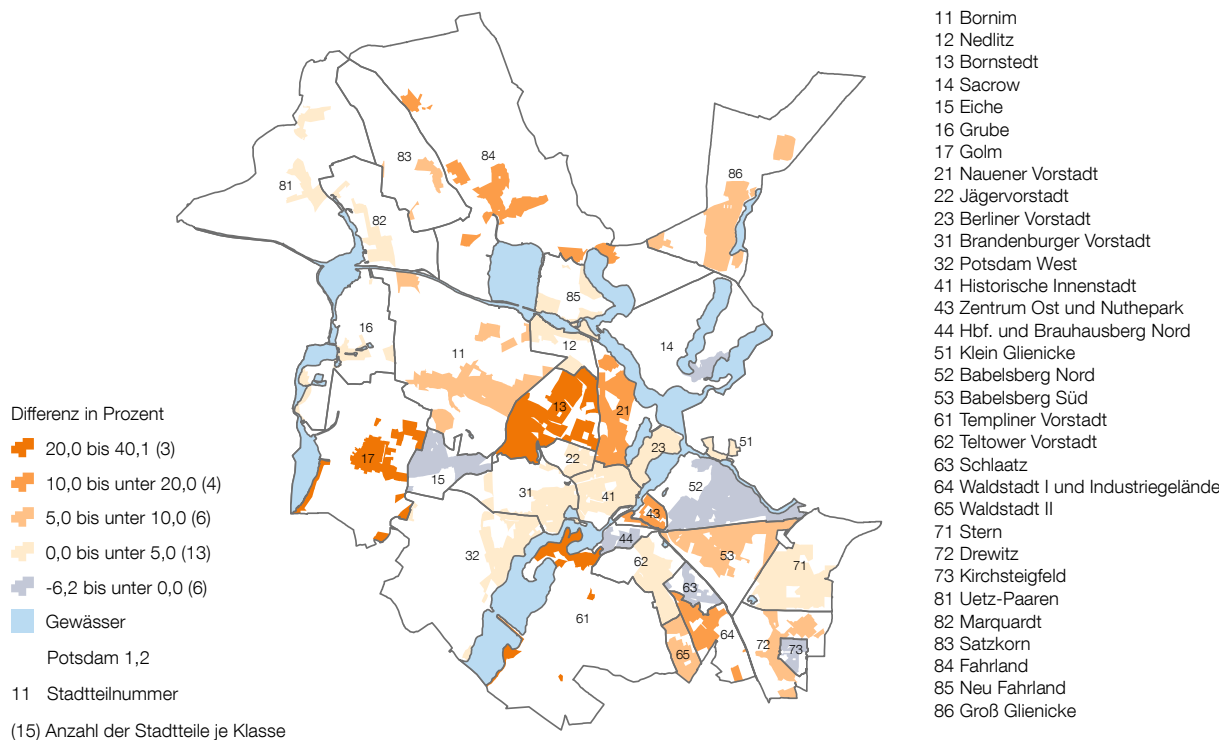
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14.11 Wohndauer an der aktuellen Adresse nach Stadtteilen 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14.12 Einwohnerentwicklung nach Stadtteilen 2020 zu 2016



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14 Stadtteildaten

Bevölkerung

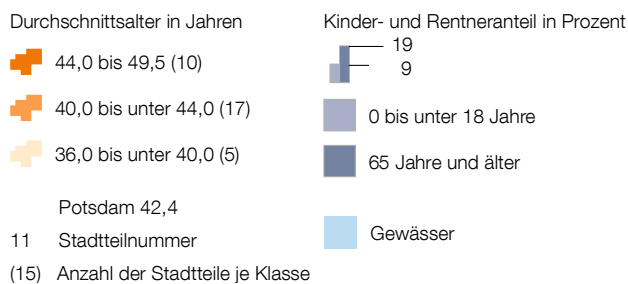
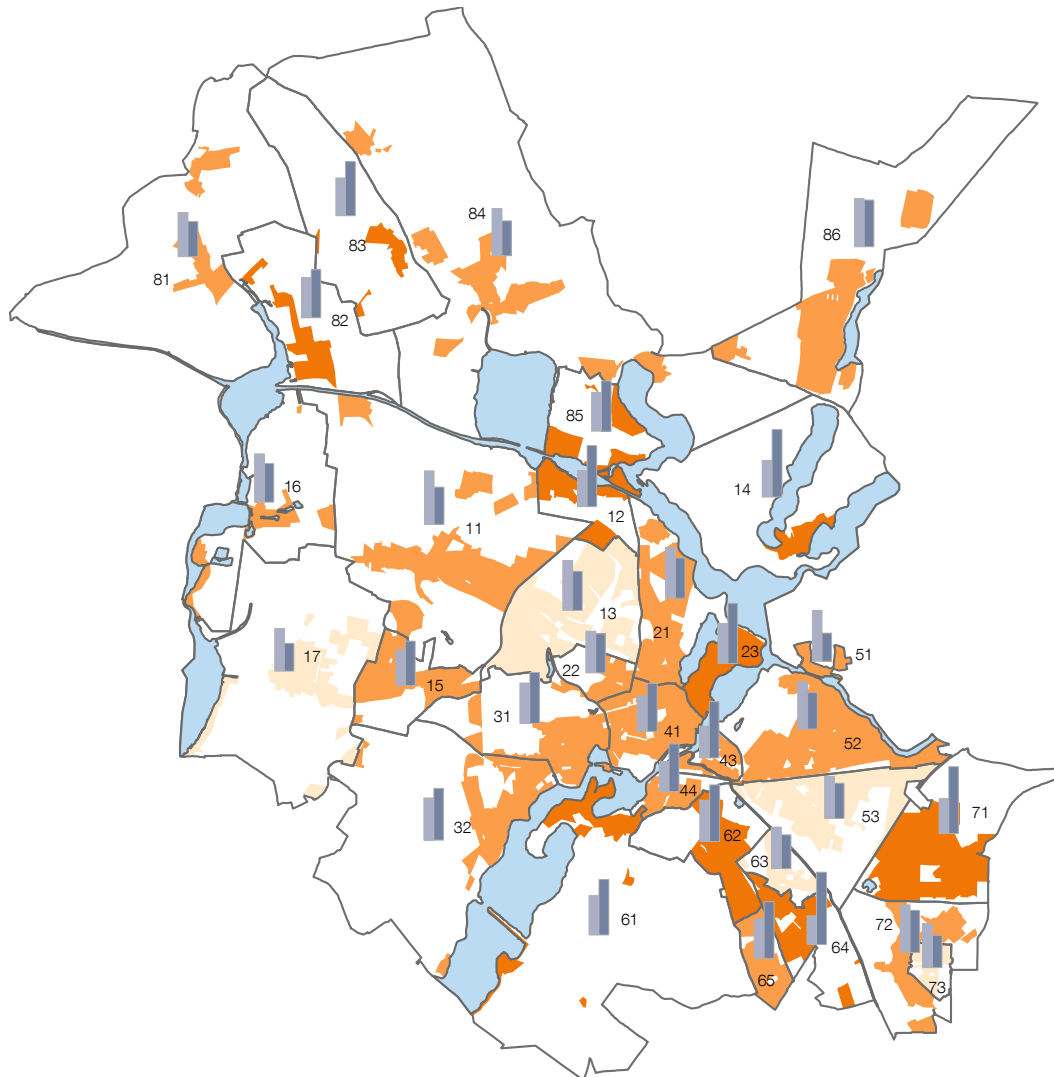
14.13 Einwohner nach Altersgruppen und Durchschnittsalter 2020

Stadtteil	0 bis unter 12 Jahre	12 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 Jahre und älter	Durch- schnittsalter
	Anzahl						Jahre
11 Bornim	555	241	255	1 861	407	143	41,1
12 Nedlitz	19	10	15	95	27	22	47,6
13 Bornstedt	2 194	970	1 874	7 307	1 677	791	39,6
14 Sacrow	16	6	10	69	34	7	49,5
15 Eiche	541	248	1 121	2 250	655	327	41,2
16 Grube	46	44	33	239	54	18	43,1
17 Golm	566	164	986	1 806	381	97	36,0
21 Nauener Vorstadt	820	353	505	2 814	591	346	41,4
22 Jägervorstadt	397	143	316	1 667	387	124	41,6
23 Berliner Vorstadt	322	168	224	1 428	477	260	47,1
31 Brandenburger Vorstadt	1 427	628	1 386	5 835	1 568	1 011	43,3
32 Potsdam West	1 036	400	1 169	3 602	1 054	714	42,4
41 Historische Innenstadt	1 451	592	2 103	6 639	1 511	1 247	42,7
43 Zentrum Ost/Nuthepark	601	219	1 097	2 720	943	523	43,7
44 Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	293	106	451	1 586	294	335	42,9
51 Klein Glienicke	85	42	52	332	59	11	41,0
52 Babelsberg Nord	1 406	868	1 161	6 082	1 269	491	41,4
53 Babelsberg Süd	1 754	605	1 913	6 957	1 265	732	39,7
61 Templiner Vorstadt	187	88	119	859	237	153	46,2
62 Teltower Vorstadt	581	214	372	2 204	726	354	44,9
63 Schlaatz	1 194	440	1 425	4 764	1 027	315	39,4
64 Waldstadt I/Ind.gelände	603	165	680	2 888	992	948	48,7
65 Waldstadt II	1 235	525	1 295	4 883	1 770	773	43,9
71 Stern	1 702	812	1 835	7 670	3 391	1 419	46,6
72 Drewitz	1 036	502	944	3 744	862	500	41,2
73 Kirchsteigfeld	624	313	711	2 632	433	255	39,6
81 Uetz-Paaren	63	23	34	270	53	16	42,4
82 Marquardt	126	83	105	647	190	59	44,9
83 Satzkorn	51	21	19	250	87	16	47,2
84 Fahrland	770	265	501	2 818	590	179	40,1
85 Neu Fahrland	168	99	129	879	252	99	45,7
86 Groß Glienicke	627	359	441	2 421	683	277	43,8
Potsdam	22 496	9 716	23 281	90 218	23 946	12 562	42,4

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14.14 Durchschnittsalter sowie Kinder- und Rentneranteil nach Stadtteilen 2020

- | | | | |
|----------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------|
| 11 Bornim | 31 Brandenburger Vorstadt | 51 Klein Glienicke | 71 Stern |
| 12 Nedlitz | 32 Potsdam West | 52 Babelsberg Nord | 72 Drewitz |
| 13 Bornstedt | | 53 Babelsberg Süd | 73 Kirchsteigfeld |
| 14 Sacrow | 41 Historische Innenstadt | | |
| 15 Eiche | 43 Zentrum Ost und Nuthepark | 61 Templiner Vorstadt | 81 Uetz-Paaren |
| 16 Grube | 44 Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord | 62 Teltower Vorstadt | 82 Marquardt |
| 17 Golm | | 63 Schlaatz | 83 Satz Korn |
| | | 64 Waldstadt I und Industriegelände | 84 Fahrland |
| 21 Nauener Vorstadt | | 65 Waldstadt II | 85 Neu Fahrland |
| 22 Jägervorstadt | | | 86 Groß Glienicke |
| 23 Berliner Vorstadt | | | |



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14 Stadtteildaten

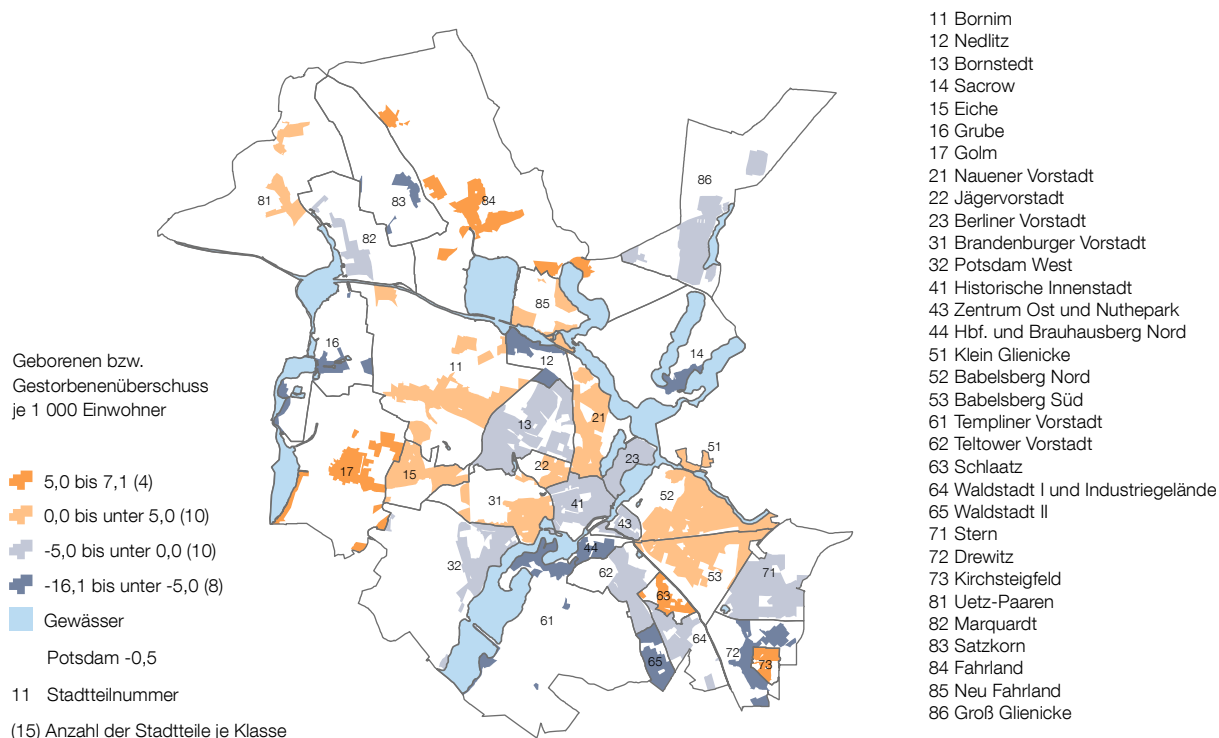
Bevölkerung

14.15 Bevölkerungsbewegungen 2020

Stadtteil	Lebend- geborene	Ge- storbene	Zugezogene		Weggezogene	
			außerstädtisch	innerstädtisch	außerstädtisch	innerstädtisch
11 Bornim	31	29	182	142	111	181
12 Nedlitz	1	2	9	6	5	2
13 Bornstedt	174	178	772	772	688	663
14 Sacrow	-	1	7	5	9	5
15 Eiche	43	38	338	233	391	293
16 Grube	2	9	17	14	11	15
17 Golm	35	13	601	325	367	345
21 Nauener Vorstadt	50	43	321	216	269	174
22 Jägervorstadt	37	26	217	131	157	153
23 Berliner Vorstadt	27	39	204	95	145	113
31 Brandenburger Vorstadt	132	132	499	536	496	611
32 Potsdam West	83	91	436	412	362	423
41 Historische Innenstadt	154	197	1 080	755	756	843
43 Zentrum Ost/Nuthepark	69	73	373	439	294	336
44 Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	35	78	256	228	195	222
51 Klein Glienicke	3	1	41	7	35	22
52 Babelsberg Nord	98	66	523	405	477	504
53 Babelsberg Süd	152	87	753	663	698	697
61 Templiner Vorstadt	16	27	57	70	112	70
62 Teltower Vorstadt	35	46	126	196	128	194
63 Schlaatz	121	56	396	380	393	482
64 Waldstadt I/Ind.gelände	71	90	237	308	216	292
65 Waldstadt II	88	153	393	528	342	460
71 Stern	126	202	683	819	565	721
72 Drewitz	74	116	439	607	249	420
73 Kirchsteigfeld	62	33	227	223	254	289
81 Uetz-Paaren	5	4	12	12	11	15
82 Marquardt	9	11	52	61	36	49
83 Satzkorn	1	4	34	33	17	12
84 Fahrland	60	32	264	226	276	238
85 Neu Fahrland	18	14	102	56	61	35
86 Groß Glienicke	39	47	306	105	199	129
Potsdam	1 851	1 938	9 957	9 008	8 325	9 008

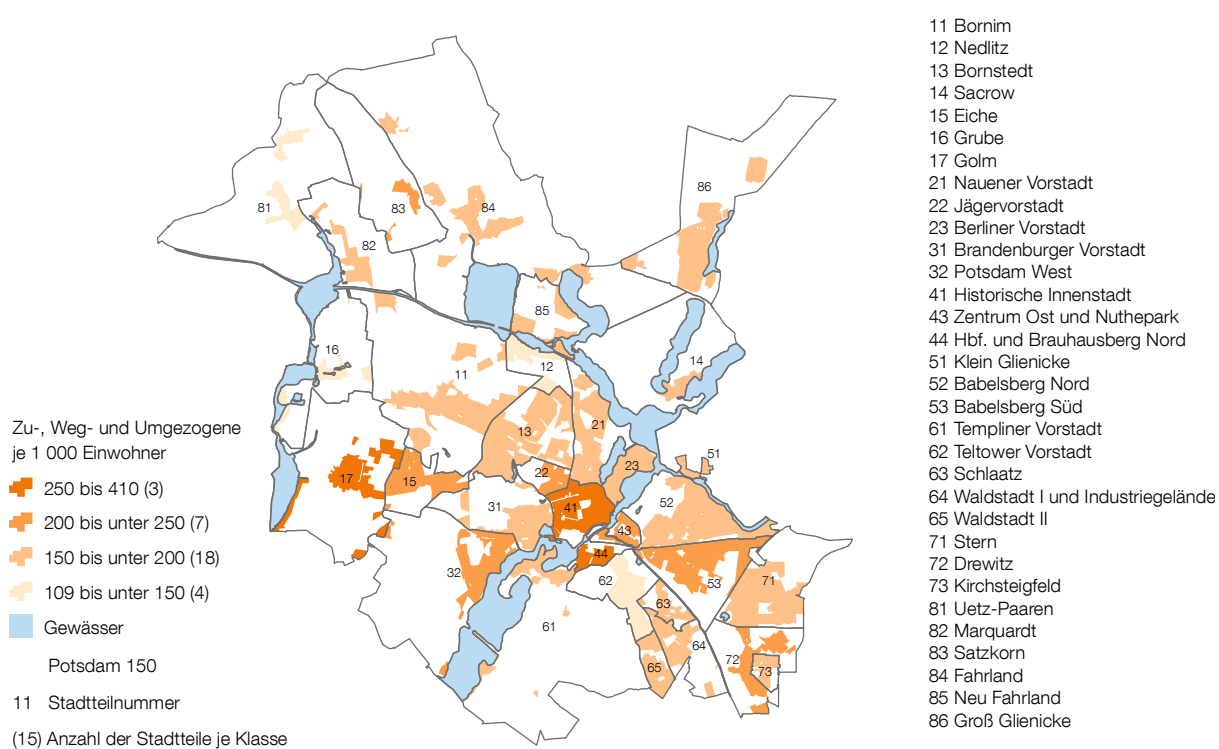
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14.16 Natürlicher Saldo nach Stadtteilen 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14.17 Zu-, Weg- und Umgezogene nach Stadtteilen 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14 Stadtteildaten

Bevölkerung

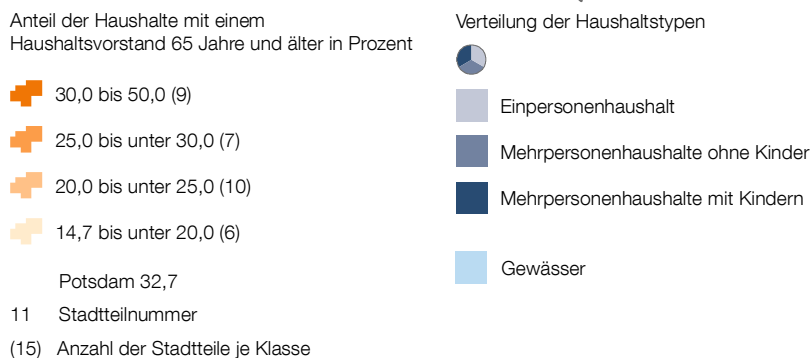
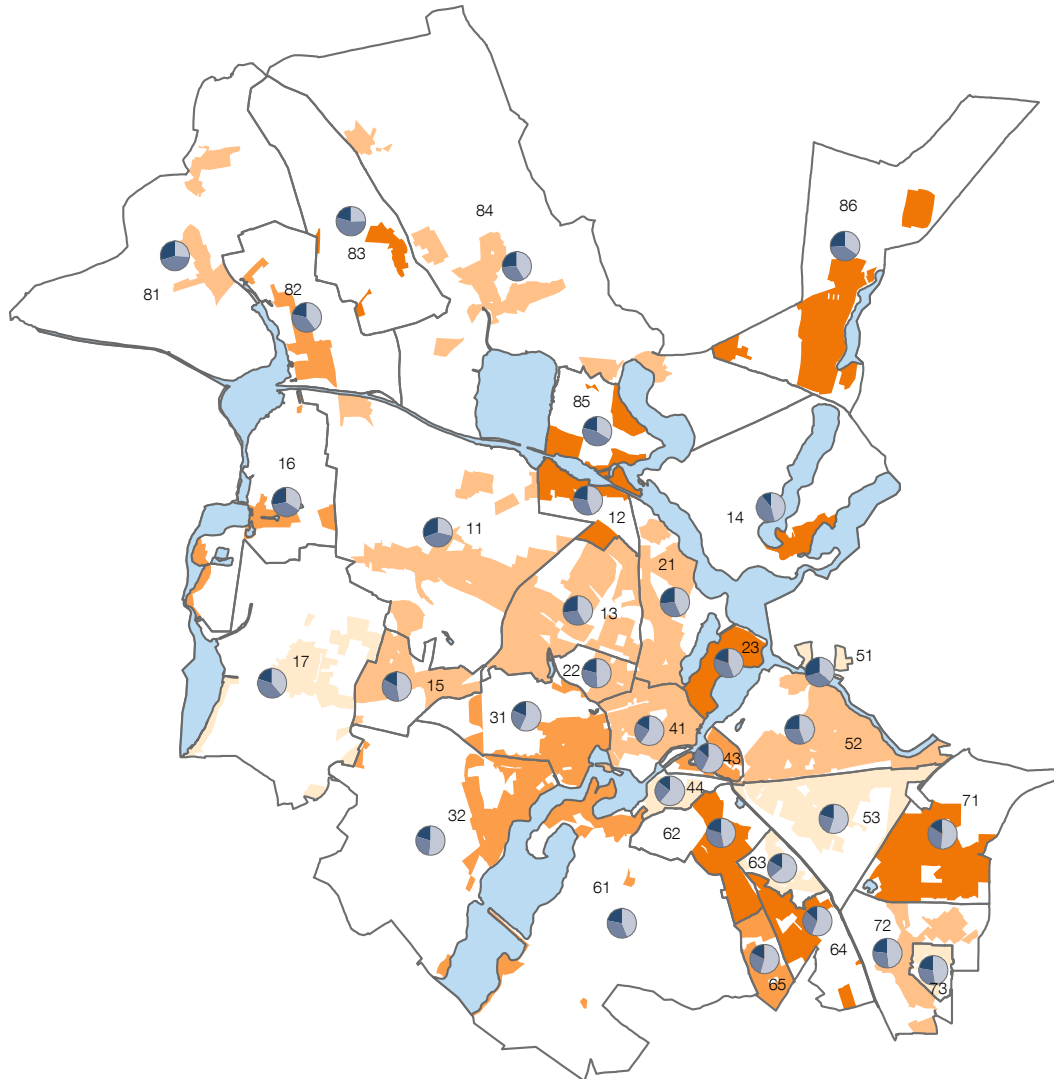
14.18 Haushalte 2020

Stadtteil	Insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte		
			ohne Kinder	mit Kind/ern	Alleinerziehende
	Anzahl		%		
11 Bornim	1 393	28,7	40,6	26,2	4,5
12 Nedlitz	96	44,8	33,3	20,8	1,0
13 Bornstedt	7 325	42,1	30,6	21,9	5,3
14 Sacrow	94	45,7	43,6	8,5	2,1
15 Eiche	3 004	47,1	36,1	13,5	3,3
16 Grube	194	34,0	37,6	24,7	3,6
17 Golm	2 204	39,2	40,6	17,2	3,0
21 Nauener Vorstadt	2 706	43,4	29,7	21,7	5,2
22 Jägervorstadt	1 703	49,0	29,8	16,3	4,9
23 Berliner Vorstadt	1 499	44,0	35,9	15,9	4,3
31 Brandenburger Vorstadt	6 864	56,8	24,5	13,2	5,5
32 Potsdam West	4 517	51,2	28,8	13,8	6,2
41 Historische Innenstadt	8 375	59,7	23,9	11,3	5,1
43 Zentrum Ost/Nuthepark	3 851	58,1	28,1	8,9	4,9
44 Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	1 855	61,3	24,4	11,4	2,9
51 Klein Glienicke	274	36,5	34,3	23,4	5,8
52 Babelsberg Nord	5 672	44,6	30,2	19,6	5,5
53 Babelsberg Süd	7 786	55,0	24,7	15,2	5,0
61 Templiner Vorstadt	745	44,2	33,8	18,9	3,1
62 Teltower Vorstadt	2 357	46,7	32,8	16,7	3,8
63 Schlaatz	5 676	63,8	19,6	9,6	7,0
64 Waldstadt I/Ind.gelände	3 880	56,1	30,0	9,5	4,5
65 Waldstadt II	6 053	54,4	27,7	10,7	7,2
71 Stern	9 869	51,7	32,0	10,1	6,2
72 Drewitz	3 980	48,1	28,8	14,8	8,3
73 Kirchsteigfeld	2 682	47,9	29,0	16,4	6,7
81 Uetz-Paaren	198	25,8	44,4	24,2	5,6
82 Marquardt	623	39,6	38,8	14,6	6,9
83 Satzkorn	206	24,8	54,4	17,0	3,9
84 Fahrland	2 570	41,7	32,3	21,2	4,9
85 Neu Fahrland	784	33,8	44,9	17,9	3,4
86 Groß Glienicke	2 201	34,9	39,0	19,8	6,4
Potsdam	101 236	50,7	29,2	14,6	5,5

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14.19 Haushaltstypen nach Stadtteilen 2020

- | | | | |
|----------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------|
| 11 Bornim | 31 Brandenburger Vorstadt | 51 Klein Glienicke | 71 Stern |
| 12 Nedlitz | 32 Potsdam West | 52 Babelsberg Nord | 72 Drewitz |
| 13 Bornstedt | | 53 Babelsberg Süd | 73 Kirchsteigfeld |
| 14 Sacrow | 41 Historische Innenstadt | | |
| 15 Eiche | 43 Zentrum Ost und Nuthepark | 61 Templiner Vorstadt | 81 Uetz-Paaren |
| 16 Grube | 44 Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord | 62 Teltower Vorstadt | 82 Marquardt |
| 17 Golm | | 63 Schlaatz | 83 Satzkorn |
| | | 64 Waldstadt I und Industriegelände | 84 Fahrland |
| 21 Nauener Vorstadt | | 65 Waldstadt II | 85 Neu Fahrland |
| 22 Jägervorstadt | | | 86 Groß Glienicke |
| 23 Berliner Vorstadt | | | |



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14 Stadtteildaten

Wirtschaft

14.20 Gewerbe in der Industrie- und Handelskammer 2016 bis 2020

Stadtteil ¹	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
11 Bomim	205	204	191	193	191	-1,0
12 Nedlitz	14	13	17	19	20	5,3
13 Bornstedt	623	662	682	672	743	10,6
14 Sacrow	11	10	10	11	14	27,3
15 Eiche	206	213	219	212	193	-9,0
16 Grube	36	37	36	35	35	-
17 Golm	153	144	147	143	155	8,4
21 Nauener Vorstadt	514	545	535	534	552	3,4
22 Jägervorstadt	316	333	343	351	358	2,0
23 Berliner Vorstadt	404	438	447	453	507	11,9
31 Brandenburger Vorstadt	679	680	691	628	662	5,4
32 Potsdam West	389	409	410	395	416	5,3
33 Wildpark	21	20	19	-	-	x
41 Historische Innenstadt	2 053	2 123	2 127	2 028	2 126	4,8
42 Südliche Innenstadt	395	413	432	-	-	x
43 Zentrum Ost/Nuthepark	-	-	-	252	280	11,1
44 Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	-	-	-	201	222	10,4
51 Klein Glienicke	66	72	64	53	62	17,0
52 Babelsberg Nord	1 080	1 026	1 024	987	1 034	4,8
53 Babelsberg Süd	1 247	1 285	1 281	1 246	1 367	9,7
61 Templiner Vorstadt	83	88	90	124	117	-5,6
62 Teltower Vorstadt	227	221	228	244	250	2,5
63 Schlaatz	279	278	258	242	256	5,8
64 Waldstadt I/Ind.gelände	150	150	149	416	434	4,3
65 Waldstadt II	288	284	285	282	286	1,4
66 Industriegelände	242	259	269	-	-	x
67 Forst Potsdam Süd	31	30	32	-	-	x
71 Stern	520	526	516	499	553	10,8
72 Drewitz	451	443	447	421	434	3,1
73 Kirchsteigfeld	159	158	166	156	166	6,4
81 Uetz-Paaren	40	39	29	34	36	5,9
82 Marquardt	50	51	53	56	57	1,8
83 Satzkom	20	24	20	18	16	-11,1
84 Fahrland	214	243	251	250	242	-3,2
85 Neu Fahrland	123	123	126	111	118	6,3
86 Groß Glienicke	303	289	309	309	339	9,7
nicht zuordenbar	102	102	99	122	173	41,8
Potsdam	11 694	11 935	12 002	11 697	12 414	6,1

¹ Zum 31.12.2019 wurde die Gebietsstruktur der Stadtteile verändert (siehe 14.01).

Quelle: Industrie- und Handelskammer Potsdam

14.21 Gewerbe in der Handwerkskammer 2016 bis 2020

Stadtteil ¹	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
11 Bomim	57	54	54	60	56	-6,7
12 Nedlitz	7	6	6	7	7	-
13 Bornstedt	94	94	97	100	101	1,0
14 Sacrow	3	3	3	3	2	-33,3
15 Eiche	37	36	36	41	39	-4,9
16 Grube	13	13	14	14	15	7,1
17 Golm	26	29	24	23	25	8,7
21 Nauener Vorstadt	44	40	41	38	39	2,6
22 Jägervorstadt	18	22	18	15	17	13,3
23 Berliner Vorstadt	27	23	22	22	20	-9,1
31 Brandenburger Vorstadt	128	120	120	120	112	-6,7
32 Potsdam West	43	44	38	33	34	3,0
33 Wildpark	3	2	4	-	-	x
41 Historische Innenstadt	256	244	252	246	250	1,6
42 Südliche Innenstadt	55	52	53	-	-	x
43 Zentrum Ost/Nuthepark	-	-	-	35	35	-
44 Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	-	-	-	24	23	-4,2
51 Klein Glienicke	4	6	6	6	5	-16,7
52 Babelsberg Nord	181	171	180	168	171	1,8
53 Babelsberg Süd	213	208	212	209	214	2,4
61 Templiner Vorstadt	14	14	14	23	25	8,7
62 Teltower Vorstadt	48	48	48	49	47	-4,1
63 Schlaatz	72	70	72	69	64	-7,2
64 Waldstadt I/Ind.gelände	39	41	41	84	82	-2,4
65 Waldstadt II	49	57	55	55	61	10,9
66 Industriegelände	36	39	41	-	-	x
67 Forst Potsdam Süd	11	11	11	-	-	x
71 Stern	117	123	119	115	109	-5,2
72 Drewitz	117	117	117	117	117	-
73 Kirchsteigfeld	28	37	36	35	34	-2,9
81 Uetz-Paaren	6	10	7	7	7	-
82 Marquardt	15	16	15	17	17	-
83 Satzkorn	6	9	3	3	3	-
84 Fahrland	65	74	68	66	68	3,0
85 Neu Fahrland	21	21	22	21	21	-
86 Groß Glienicke	38	42	43	47	46	-2,1
nicht zuordenbar	2	1	2	3	2	-33,3
Potsdam	1 893	1 897	1 894	1 875	1 868	-0,4

¹ Zum 31.12.2019 wurde die Gebietsstruktur der Stadtteile verändert (siehe 14.01).

Quelle: Handwerkskammer Potsdam

14 Stadtteildaten

Arbeitsmarkt

14.22 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2016 bis 2020 ¹

Stadtteil ²	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
11 Bomim	1 252	1 310	1 321	1 339	1 344	0,4
12/13 Nedlitz, Bornstedt	4 513	4 939	5 488	5 851	5 950	1,7
15 Eiche	1 829	1 998	2 048	2 088	2 046	-2,0
16/17 Grube, Golm	1 095	1 192	1 315	1 422	1 521	7,0
21 Nauener Vorstadt	1 727	1 873	1 929	1 941	1 951	0,5
22 Jägervorstadt	1 218	1 237	1 223	1 255	1 271	1,3
23 Berliner Vorstadt	938	939	983	995	1 005	1,0
31 Brandenburger Vorstadt	4 314	4 437	4 611	4 648	4 635	-0,3
32 Potsdam West	2 883	2 986	3 098	3 137	3 223	2,7
41 Historische Innenstadt	4 792	4 986	5 199	5 288	5 430	2,7
42 Südliche Innenstadt	2 962	3 086	3 201	-	-	x
43 Zentrum Ost/Nuthepark	-	-	-	2 348	2 532	7,8
44 Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	-	-	-	1 380	1 394	1,0
51/52 Klein Glienicke, Babelsberg Nord	4 666	4 760	4 829	4 861	4 883	0,5
53 Babelsberg Süd	5 561	5 929	6 089	6 374	6 507	2,1
61 Templiner Vorstadt	493	546	647	689	626	-9,1
62 Teltower Vorstadt	1 729	1 798	1 797	1 862	1 842	-1,1
63 Schlaatz	3 678	3 667	3 694	3 788	3 720	-1,8
64 Waldstadt I/Ind.gelände	2 084	2 134	2 332	2 574	2 584	0,4
65 Waldstadt II	4 071	4 053	4 112	4 343	4 288	-1,3
71 Stern	5 810	5 936	5 914	6 440	6 495	0,9
72 Drewitz	2 634	2 587	2 619	3 033	3 113	2,6
73 Kirchsteigfeld	2 312	2 286	2 299	2 540	2 534	-0,2
81/82/83 Uetz, Paaren, Marquardt, Satzkom	713	706	726	712	734	3,1
84 Fahrland (ohne Kramnitz)	1 674	1 902	1 927	1 950	1 959	0,5
85 Neu Fahrland	532	557	543	565	574	1,6
86/14 Groß Glienicke, Sacrow, Kramnitz	1 548	1 578	1 684	1 701	1 707	0,4
nicht zuordenbar	1 901	1 795	1 941	40	38	x
Potsdam	66 929	69 217	71 569	73 164	73 906	1,0

¹ Die Landeshauptstadt Potsdam erhält auf vertraglicher Grundlage mit der Bundesagentur für Arbeit (BA) Arbeitsmarktdaten in kleinräumiger Gliederung. In diesem Vertrag wird die kleinste räumliche Einheit mit einer festen Mindestgröße an Einwohnern definiert. Werte kleiner zehn werden ausgeblendet. Es wurden neue Gebiete geschaffen, die diese Forderung erfüllen. Infolgedessen ist es nicht möglich, alle Stadtteile abzubilden. Diese wurden entsprechend der geographischen Lage zusammengefasst.

² Zum 31.12.2019 wurde die Gebietsstruktur der Stadtteile verändert (siehe 14.01).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

14.23 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ausgewählten Merkmalen 2020¹

Stadtteil	Ins- gesamt	davon		darunter			Anteil der Beschäftigten an den Personen im erwerbsfähigen Alter	
		männlich	weiblich	Nicht- deutsche	unter 25 Jahre	geringfügig Beschäftigte		
		Anzahl						%
11	Bornim	1 344	676	668	74	67	89	60,6
12/13	Nedlitz, Bornstedt	5 950	2 889	3 061	393	443	474	60,9
15	Eiche	2 046	987	1 059	231	251	274	58,8
16/17	Grube, Golm	1 521	773	748	253	142	148	48,2
21	Nauener Vorstadt	1 951	922	1 029	111	95	171	56,0
22	Jägervorstadt	1 271	592	679	80	64	84	61,5
23	Berliner Vorstadt	1 005	467	538	59	49	109	57,9
31	Brandenburger Vorstadt	4 635	2 248	2 387	306	298	411	61,7
32	Potsdam West	3 223	1 566	1 657	266	258	301	65,3
41	Historische Innenstadt	5 430	2 682	2 748	608	511	565	60,1
43	Zentrum Ost/Nuthepark	2 532	1 319	1 213	296	292	231	64,6
44	Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	1 394	689	705	140	94	92	66,6
51/52	Klein Glienicke, Babelsberg Nord	4 883	2 348	2 535	289	321	431	60,5
53	Babelsberg Süd	6 507	3 193	3 314	375	441	495	71,0
61	Templiner Vorstadt	626	332	294	34	33	49	61,4
62	Teltower Vorstadt	1 842	896	946	69	110	144	68,9
63	Schlaatz	3 720	2 152	1 568	624	368	383	58,0
64	Waldstadt I/Ind.gelände	2 584	1 302	1 282	119	183	173	70,8
65	Waldstadt II	4 288	2 264	2 024	355	423	383	66,6
71	Stern	6 495	3 336	3 159	442	542	577	65,6
72	Drewitz	3 113	1 593	1 520	333	312	253	63,2
73	Kirchsteigfeld	2 534	1 223	1 311	140	237	141	72,7
81/82/83	Uetz, Paaren, Marquardt, Satzkorn	734	346	388	28	47	56	53,0
84	Fahrland (ohne Krampnitz)	1 959	970	989	105	121	137	57,6
85	Neu Fahrland	574	270	304	25	33	57	54,1
86/14	Groß Glienicke, Sacrow, Krampnitz	1 707	820	887	103	124	170	54,2
nicht zuordenbar		38	19	19	8	0	4	x
Potsdam		73 906	36 874	37 032	5 866	5 859	6 402	62,6

¹ Die Landeshauptstadt Potsdam erhält auf vertraglicher Grundlage mit der Bundesagentur für Arbeit (BA) Arbeitsmarktdaten in kleinräumiger Gliederung. In diesem Vertrag wird die kleinste räumliche Einheit mit einer festen Mindestgröße an Einwohnern definiert. Werte kleiner zehn werden ausgeblendet. Es wurden neue Gebiete geschaffen, die diese Forderung erfüllen. Infolgedessen ist es nicht möglich, alle Stadtteile abzubilden. Diese wurden entsprechend der geographischen Lage zusammengefasst.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

14 Stadtteildaten

Arbeitsmarkt

14.24 Arbeitslose 2016 bis 2020 ¹

Stadtteil ²	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
11 Bomim	98	101	98	62	104	67,7
12/13 Nedlitz, Bornstedt	204	197	217	255	271	6,3
15 Eiche	82	58	44	40	72	80,0
16/17 Grube, Golm	54	42	47	36	45	25,0
21 Nauener Vorstadt	63	65	53	61	68	11,5
22 Jägervorstadt	38	46	33	30	44	46,7
23 Berliner Vorstadt	50	46	48	38	42	10,5
31 Brandenburger Vorstadt	350	352	327	290	354	22,1
32 Potsdam West	184	174	192	133	213	60,2
41 Historische Innenstadt	417	438	390	417	457	9,6
42 Südliche Innenstadt	330	342	257	-	-	x
43 Zentrum Ost/Nuthepark	-	-	-	230	296	28,7
44 Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	-	-	-	68	85	25,0
51/52 Klein Glienicke, Babelsberg Nord	234	204	188	169	236	28,7
53 Babelsberg Süd	288	251	258	236	295	25,0
61 Templiner Vorstadt	22	17	18	24	20	-16,7
62 Teltower Vorstadt	115	109	143	143	79	-44,8
63 Schlaatz	830	782	868	807	973	20,6
64 Waldstadt I/Ind.gelände	139	139	128	122	162	28,7
65 Waldstadt II	486	424	442	412	535	29,9
71 Stern	600	523	499	448	641	43,1
72 Drewitz	380	305	334	332	419	26,2
73 Kirchsteigfeld	140	105	149	128	146	14,1
81/82/83 Uetz, Paaren, Marquardt, Satzkorn	31	35	30	30	28	28,7
84 Fahrland (ohne Krampnitz)	100	90	75	68	93	36,8
85 Neu Fahrland	17	11	20	16	23	43,8
86/14 Groß Glienicke, Sacrow, Krampnitz	110	88	73	73	94	28,7
nicht zuordenbar	209	194	237	166	9	-94,6
Potsdam	5 571	5 138	5 168	4 834	5 804	20,1

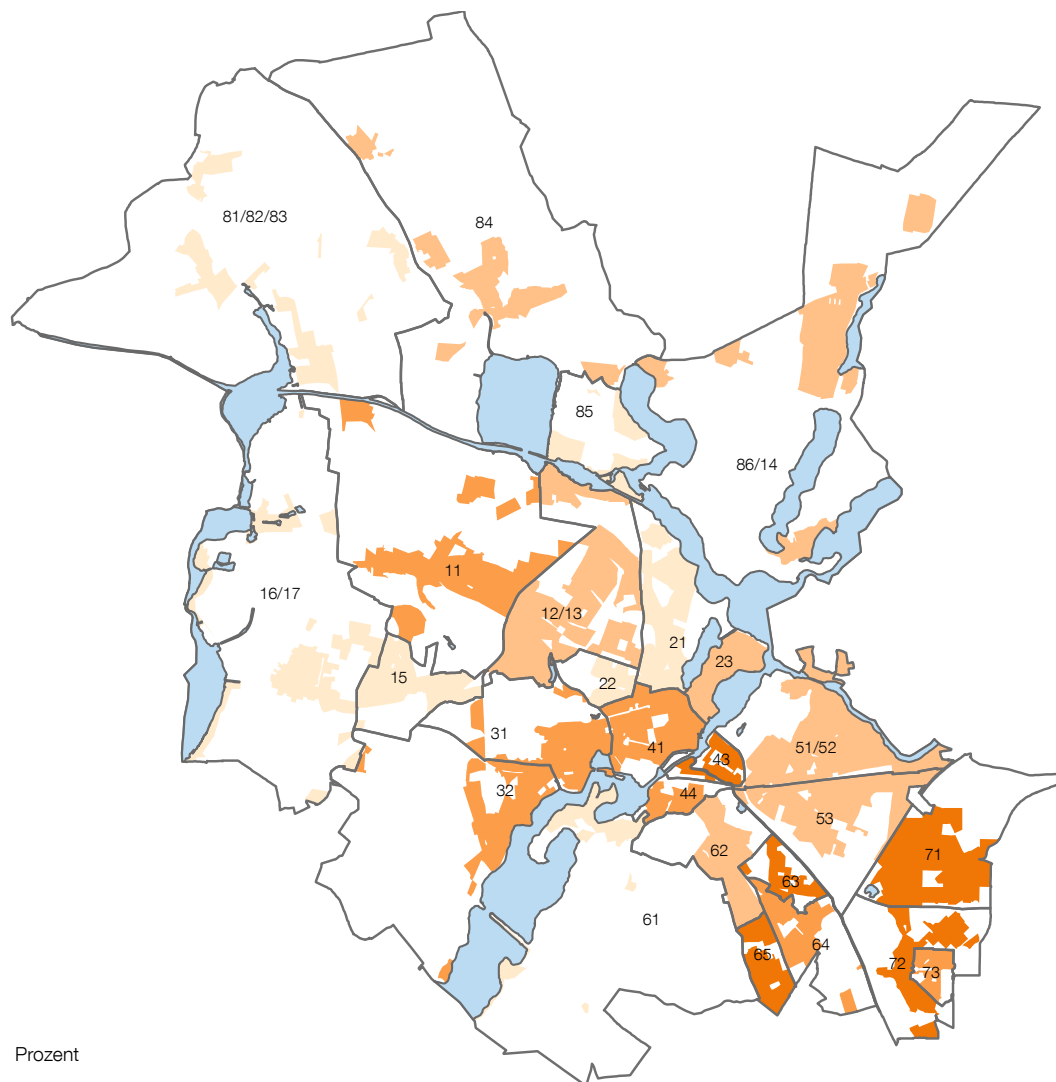
¹ Die Landeshauptstadt Potsdam erhält auf vertraglicher Grundlage mit der Bundesagentur für Arbeit (BA) Arbeitsmarktdaten in kleinräumiger Gliederung. In diesem Vertrag wird die kleinste räumliche Einheit mit einer festen Mindestgröße an Einwohnern definiert. Werte kleiner zehn werden ausgeblendet. Es wurden neue Gebiete geschaffen, die diese Forderung erfüllen. Infolgedessen ist es nicht möglich, alle Stadtteile abzubilden. Diese wurden entsprechend der geographischen Lage zusammengefasst.

² Zum 31.12.2019 wurde die Gebietsstruktur der Stadtteile verändert (siehe 14.01).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

14.25 Anteil der Arbeitslosen an den Personen im erwerbsfähigen Alter nach Stadtteilen 2020

11	Bornim	41	Historische Innenstadt	61	Templiner Vorstadt	81/82/83	Uetz, Paaren,
12/13	Nedlitz, Bornstedt	43	Zentrum Ost und	62	Teltower Vorstadt		Marquardt,
15	Eiche		Nuthepark	63	Schlaatz		Satzkorn
16/17	Grube, Golm	44	Hauptbahnhof und	64	Waldstadt I und	84	Fahrland
			Brauhausberg Nord		Industriegelände		(ohne Krampnitz)
21	Nauener Vorstadt			65	Waldstadt II	85	Neu Fahrland
22	Jägervorstadt	51/52	Klein Glienicke,			86/14	Groß Glienicke,
23	Berliner Vorstadt		Babelsberg Nord	71	Stern		Sacrow, Krampnitz
		53	Babelsberg Süd	72	Drewitz		
31	Brandenburger			73	Kirchsteigfeld		
	Vorstadt						
32	Potsdam West						



Prozent

- 6,5 bis 15,2 (5)
- 4,0 bis unter 6,5 (7)
- 2,5 bis unter 4,0 (7)
- 1,4 bis unter 2,5 (7)
- Gewässer

Potsdam 4,9

11 Stadtteilnummer

(15) Anzahl der Stadtteile je Klasse

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

14 Stadtteildaten

Arbeitsmarkt

14.26 Arbeitslose SGB III und II nach ausgewählten Merkmalen 2020¹

Stadtteil	Ins- gesamt	davon		darunter				Anteil der Arbeitslosen an den Personen im erwerbsfähigen Alter	
		SGB III	SGB II	weib- lich	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Nicht- deutsche		
									Anzahl
11	Bornim	104	39	65	30	14	16	24	4,7
12/13	Nedlitz, Bornstedt	271	154	117	113	14	54	46	2,8
15	Eiche	72	43	29	29	-	-	14	2,1
16/17	Grube, Golm	45	33	12	17	-	-	14	1,4
21	Nauener Vorstadt	64	51	13	35	-	10	-	2,0
22	Jägervorstadt	36	31	5	19	-	5	1	2,1
23	Berliner Vorstadt	42	31	11	18	-	10	-	2,4
31	Brandenburger Vorstadt	354	150	204	156	-	75	73	4,7
32	Potsdam West	209	105	104	82	16	35	42	4,3
41	Historische Innenstadt	457	195	262	210	21	81	116	5,1
43	Zentrum Ost/Nuthepark	296	81	215	122	23	62	94	7,6
44	Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	85	39	46	39	-	10	13	4,1
51/52	Klein Glienicke, Babelsberg Nord	236	138	98	95	-	66	28	2,9
53	Babelsberg Süd	295	135	160	116	-	59	56	3,2
61	Templiner Vorstadt	16	16	-	10	-	-	-	2,0
62	Teltower Vorstadt	72	39	33	31	-	-	-	3,0
63	Schlaatz	973	224	749	326	92	135	345	15,2
64	Waldstadt I/Ind.gelände	162	65	97	77	20	38	29	4,4
65	Waldstadt II	535	155	380	201	49	97	161	8,3
71	Stem	641	223	418	272	39	117	150	6,5
72	Drewitz	419	113	306	193	27	86	138	8,5
73	Kirchsteigfeld	146	58	88	71	-	35	44	4,2
81/82/83	Uetz, Paaren, Marquardt, Satzkom	22	22	-	15	-	-	-	2,0
84	Fahrland (ohne Krampnitz)	93	56	37	46	-	16	10	2,7
85	Neu Fahrland	15	15	-	9	-	-	-	2,2
86/14	Groß Glienicke, Sacrow, Krampnitz	94	55	39	38	14	28	22	3,0
nicht zuordenbar		50	10	40	6	123	72	68	x
Potsdam		5 804	2 276	3 528	2 376	452	1 107	1 488	4,9

¹ Die Landeshauptstadt Potsdam erhält auf vertraglicher Grundlage mit der Bundesagentur für Arbeit (BA) Arbeitsmarktdaten in kleinräumiger Gliederung. In diesem Vertrag wird die kleinste räumliche Einheit mit einer festen Mindestgröße an Einwohnern definiert. Werte kleiner zehn werden ausgeblendet. Es wurden neue Gebiete geschaffen, die diese Forderung erfüllen. Infolgedessen ist es nicht möglich, alle Stadtteile abzubilden. Diese wurden entsprechend der geographischen Lage zusammengefasst.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

14.27 Leistungsbeziehende SGB III und II 2020¹

Stadtteil	Leistungsbeziehende SGB III		Regelleistungsberechtigte SGB II						
	Ins- gesamt	Anteil der Leistungs- beziehenden an den Personen im erwerbsfähigen Alter	Ins- gesamt	Arbeits- losen- geld II	Sozial- geld	Anteil an der Bevöl- kerung	durchschnittl. Zahlungs- ansprüche je Bedarfs- gemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften	
									Anzahl
11	Bomim	38	1,7	163	135	28	4,7	957,59	116
12/13	Nedlitz, Bornstedt	129	1,3	528	381	140	3,5	1 001,05	295
15	Eiche	37	1,1	92	73	19	1,8	972,70	57
16/17	Grube, Golm	27	0,9	51	39	12	1,2	881,32	36
21	Nauener Vorstadt	47	1,3	60	48	9	1,1	965,07	43
22	Jägervorstadt	31	1,5	68	52	16	2,2	1 049,36	44
23	Berliner Vorstadt	28	1,6	60	47	13	2,1	1 022,74	38
31	Brandenburger Vorstadt	135	1,8	723	545	178	6,1	988,45	440
32	Potsdam West	90	1,8	408	270	122	5,1	1 031,58	216
41	Historische Innenstadt	176	1,9	844	671	173	6,2	964,73	555
43	Zentrum Ost/ Nuthepark	86	2,2	857	609	248	14,0	1 017,26	469
44	Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	35	1,7	133	108	21	4,3	977,85	90
51/52	Klein Glienicke, Babelsberg Nord	122	1,5	284	247	37	2,4	959,91	210
53	Babelsberg Süd	132	1,4	520	406	114	3,9	936,90	350
61	Templiner Vorstadt	14	1,4	29	21	-	1,8	728,65	18
62	Teltower Vorstadt	44	1,6	100	77	14	2,2	1 057,13	64
63	Schlaatz	176	2,7	2 222	1 667	555	24,2	920,49	1 342
64	Waldstadt I/Ind.gelände	61	1,7	312	240	72	5,0	895,77	208
65	Waldstadt II	133	2,1	1 454	1 001	453	13,9	970,55	758
71	Stern	200	2,0	1 581	1 079	502	9,4	979,18	838
72	Drewitz	100	2,0	1 269	854	415	16,7	987,12	627
73	Kirchsteigfeld	49	1,4	387	263	124	7,8	1 222,21	172
81/82/83	Uetz, Paaren, Marquardt, Satzkom	22	1,6	35	23	12	1,7	942,92	20
84	Fahrland (ohne Krampnitz)	52	1,5	116	87	29	2,3	940,35	69
85	Neu Fahrland	13	1,2	25	21	4	1,5	855,48	18
86/14	Groß Glienicke, Sacrow, Krampnitz	49	1,6	194	136	58	3,9	1 089,50	97
nicht zuordenbar		3	x	12	24	35	x	x	24
Potsdam		2 029	1,7	12 527	9 124	3 403	6,9	971,43	7 214

¹ Die Landeshauptstadt Potsdam erhält auf vertraglicher Grundlage mit der Bundesagentur für Arbeit (BA) Arbeitsmarktdaten in kleinräumiger Gliederung. In diesem Vertrag wird die kleinste räumliche Einheit mit einer festen Mindestgröße an Einwohnern definiert. Werte kleiner zehn werden ausgeblendet. Es wurden neue Gebiete geschaffen, die diese Forderung erfüllen. Infolgedessen ist es nicht möglich, alle Stadtteile abzubilden. Diese wurden entsprechend der geographischen Lage zusammengefasst.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

14 Stadtteildaten

Arbeitsmarkt

14.28 Leistungsbeziehende SGB III 2016 bis 2020¹

Stadtteil ²	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
	Anzahl					%
11 Bomim	28	30	18	14	38	171,4
12/13 Nedlitz, Bornstedt	88	102	119	122	129	5,7
15 Eiche	45	24	32	34	37	8,8
16/17 Grube, Golm	27	14	24	22	27	22,7
21 Nauener Vorstadt	30	44	37	50	47	-6,0
22 Jägervorstadt	22	18	23	23	31	34,8
23 Berliner Vorstadt	21	27	24	21	28	33,3
31 Brandenburger Vorstadt	99	115	103	99	135	36,4
32 Potsdam West	81	68	39	40	90	125,0
41 Historische Innenstadt	103	139	118	139	176	26,6
42 Südliche Innenstadt	62	77	64	-	-	x
43 Zentrum Ost/Nuthepark	-	-	-	48	86	79,2
44 Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	-	-	-	34	35	2,9
51/52 Klein Glienicke, Babelsberg Nord	90	86	87	76	122	60,5
53 Babelsberg Süd	105	114	109	98	132	34,7
61 Templiner Vorstadt	-	11	13	14	14	-
62 Teltower Vorstadt	35	37	33	20	44	120,0
63 Schlaatz	137	123	127	121	176	45,5
64 Waldstadt I/Ind.gelände	46	46	51	48	61	27,1
65 Waldstadt II	126	79	91	115	133	15,7
71 Stern	133	128	116	113	200	77,0
72 Drewitz	68	66	63	53	100	88,7
73 Kirchsteigfeld	33	31	46	30	49	63,3
81/82/83 Uetz, Paaren, Marquardt, Satzkom	15	22	14	13	22	69,2
84 Fahrland (ohne Krampnitz)	44	45	37	30	52	73,3
85 Neu Fahrland	10	6	11	12	13	8,3
86/14 Groß Glienicke, Sacrow, Krampnitz	30	35	21	34	49	44,1
nicht zuordenbar	95	61	92	81	3	x
Potsdam	1 573	1 548	1 512	1 504	2 029	34,9

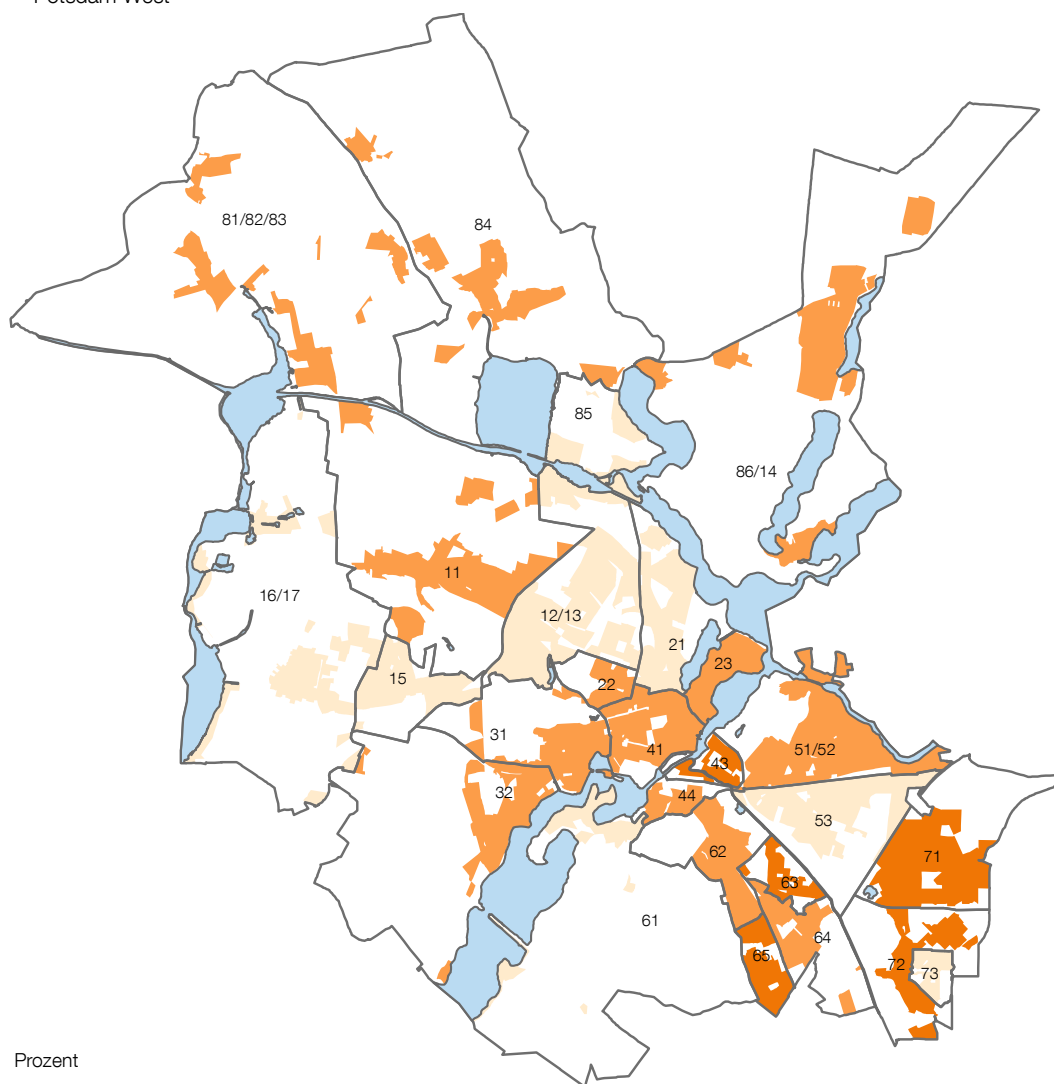
¹ Die Landeshauptstadt Potsdam erhält auf vertraglicher Grundlage mit der Bundesagentur für Arbeit (BA) Arbeitsmarktdaten in kleinräumiger Gliederung. In diesem Vertrag wird die kleinste räumliche Einheit mit einer festen Mindestgröße an Einwohnern definiert. Werte kleiner zehn werden ausgeblendet. Es wurden neue Gebiete geschaffen, die diese Forderung erfüllen. Infolgedessen ist es nicht möglich, alle Stadtteile abzubilden. Diese wurden entsprechend der geographischen Lage zusammengefasst.

² Zum 31.12.2019 wurde die Gebietsstruktur der Stadtteile verändert (siehe 14.01).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

14.29 Anteil der Leistungsbeziehenden SGB III an den Personen im erwerbsfähigen Alter nach Stadtteilen 2020

11	Bornim	41	Historische Innenstadt	61	Templiner Vorstadt	81/82/83	Uetz, Paaren,
12/13	Nedlitz, Bornstedt	43	Zentrum Ost und	62	Teltower Vorstadt		Marquardt,
15	Eiche		Nuthepark	63	Schlaatz		Satzkorn
16/17	Grube, Golm	44	Hauptbahnhof und	64	Waldstadt I und	84	Fahrland
			Brauhausberg Nord		Industriegelände		(ohne Krampnitz)
21	Nauener Vorstadt			65	Waldstadt II	85	Neu Fahrland
22	Jägervorstadt	51/52	Klein Glienicke,			86/14	Groß Glienicke,
23	Berliner Vorstadt		Babelsberg Nord	71	Stern		Sacrow, Krampnitz
		53	Babelsberg Süd	72	Drewitz		
31	Brandenburger Vorstadt			73	Kirchsteigfeld		
32	Potsdam West						



Prozent

2,0 bis 2,7 (5)

1,5 bis unter 2,0 (13)

0,9 bis unter 1,5 (8)

Gewässer

Potsdam 1,7

11 Stadtteilnummer

(15) Anzahl der Stadtteile je Klasse

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

14 Stadtteildaten

Arbeitsmarkt

14.30 Regelleistungsempfänger SGB II 2016 bis 2020 ¹

Stadtteil ²		2016	2017	2018	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr
		Anzahl					%
11	Bornim	179	179	193	173	163	-5,8
12/13	Nedlitz, Bornstedt	409	378	370	484	528	9,1
15	Eiche	125	103	94	78	92	17,9
16/17	Grube, Golm	62	60	64	49	51	4,1
21	Nauener Vorstadt	77	75	60	55	60	9,1
22	Jägervorstadt	43	62	61	58	68	17,2
23	Berliner Vorstadt	88	65	58	50	60	20,0
31	Brandenburger Vorstadt	797	755	722	658	723	9,9
32	Potsdam West	416	422	425	394	408	3,6
41	Historische Innenstadt	905	954	878	791	844	6,7
42	Südliche Innenstadt	1 021	1 067	946	-	-	x
43	Zentrum Ost/Nuthepark	-	-	-	805	857	6,5
44	Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	-	-	-	93	133	43,0
51/52	Klein Glienicke, Babelsberg Nord	352	309	311	246	284	15,4
53	Babelsberg Süd	524	471	444	422	520	23,2
61	Templiner Vorstadt	34	25	22	26	29	11,5
62	Teltower Vorstadt	230	216	243	203	100	-50,7
63	Schlaatz	2 427	2 540	2 465	2 225	2 222	-0,1
64	Waldstadt I/Ind.gelände	284	345	304	312	312	-
65	Waldstadt II	1 510	1 493	1 483	1 391	1 454	4,5
71	Stern	1 697	1 643	1 594	1 444	1 581	9,5
72	Drewitz	1 204	1 084	1 104	1 100	1 269	15,4
73	Kirchsteigfeld	468	453	483	392	387	-1,3
81/82/83	Uetz, Paaren, Marquardt, Satzkom	37	44	43	42	35	-16,7
84	Fahrland (ohne Krampnitz)	166	166	109	96	116	20,8
85	Neu Fahrland	26	27	21	15	25	66,7
86/14	Groß Glienicke, Sacrow, Krampnitz	288	217	203	209	194	-7,2
nicht zuordenbar		555	539	516	459	12	x
Potsdam		13 924	13 692	13 216	12 270	12 527	2,1

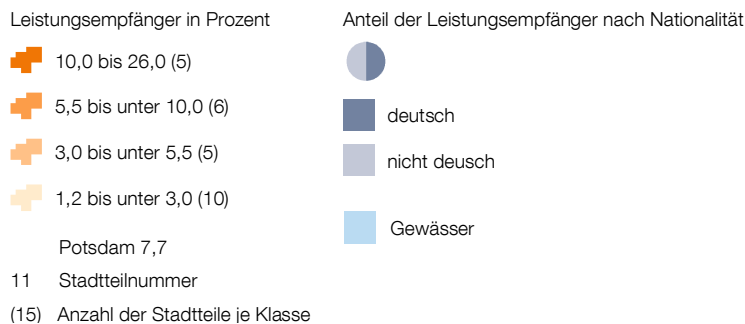
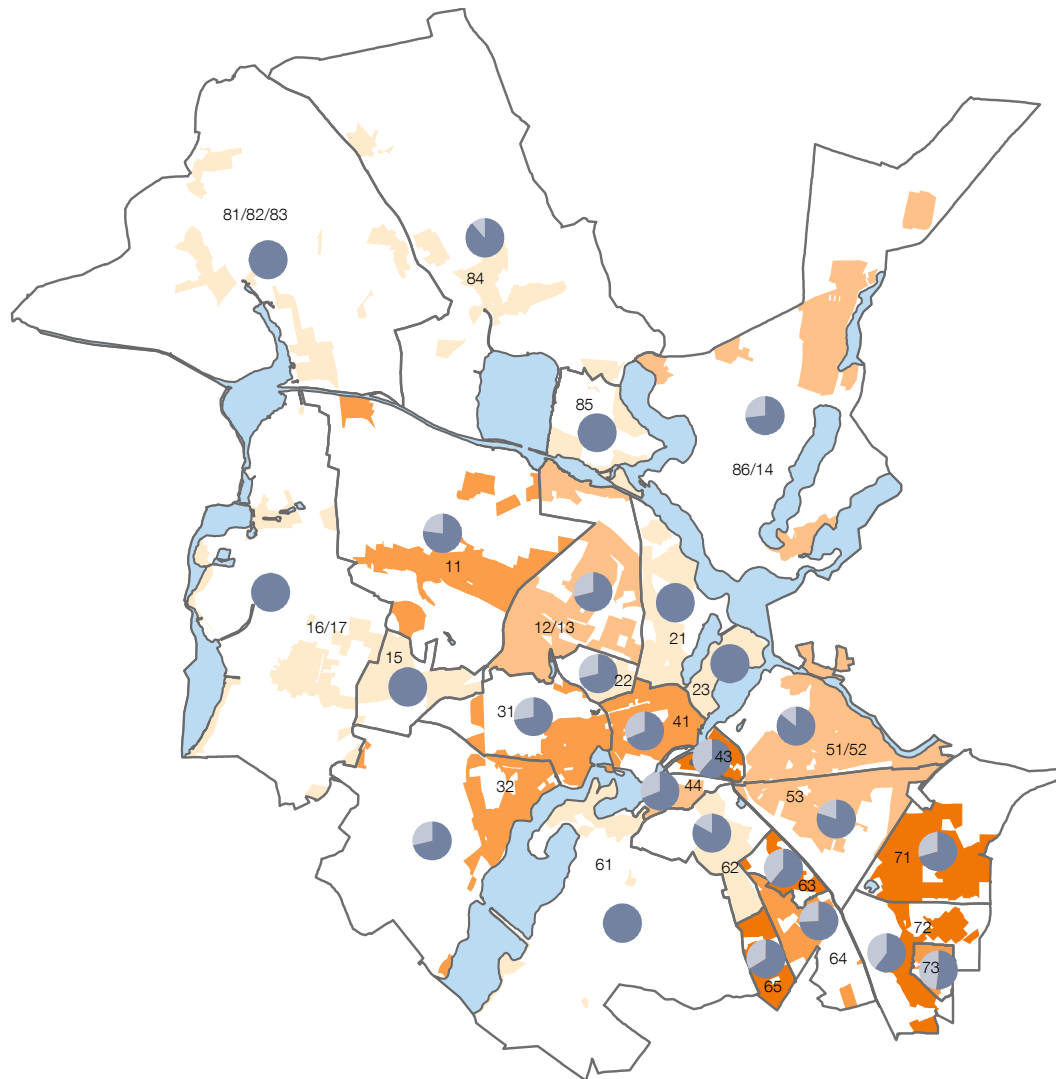
¹ Die Landeshauptstadt Potsdam erhält auf vertraglicher Grundlage mit der Bundesagentur für Arbeit (BA) Arbeitsmarktdaten in kleinräumiger Gliederung. In diesem Vertrag wird die kleinste räumliche Einheit mit einer festen Mindestgröße an Einwohnern definiert. Werte kleiner zehn werden ausgeblendet. Es wurden neue Gebiete geschaffen, die diese Forderung erfüllen. Infolgedessen ist es nicht möglich, alle Stadtteile abzubilden. Diese wurden entsprechend der geographischen Lage zusammengefasst.

² Zum 31.12.2019 wurde die Gebietsstruktur der Stadtteile verändert (siehe 14.01).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

14.31 Anteil der erwerbsfähigen Leistungsempfänger SGB II an den Personen im erwerbsfähigen Alter nach Stadtteilen 2020

11	Bornim	41	Historische Innenstadt	61	Templiner Vorstadt	81/82/83	Uetz, Paaren,
12/13	Nedlitz, Bornstedt	43	Zentrum Ost und	62	Teltower Vorstadt		Marquardt,
15	Eiche		Nuthepark	63	Schlaatz		Satzkorn
16/17	Grube, Golm	44	Hauptbahnhof und	64	Waldstadt I,	84	Fahrland
			Brauhausberg Nord		Industriegelände		(ohne Krampnitz)
21	Nauener Vorstadt			65	Waldstadt II	85	Neu Fahrland
22	Jägervorstadt	51/52	Klein Glienicke,			86/14	Groß Glienicke,
23	Berliner Vorstadt		Babelsberg Nord	71	Stern		Sacrow, Krampnitz
		53	Babelsberg Süd	72	Drewitz		
31	Brandenburger			73	Kirchsteigfeld		
	Vorstadt						
32	Potsdam West						



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

14 Stadtteildaten

Bauen und Wohnen

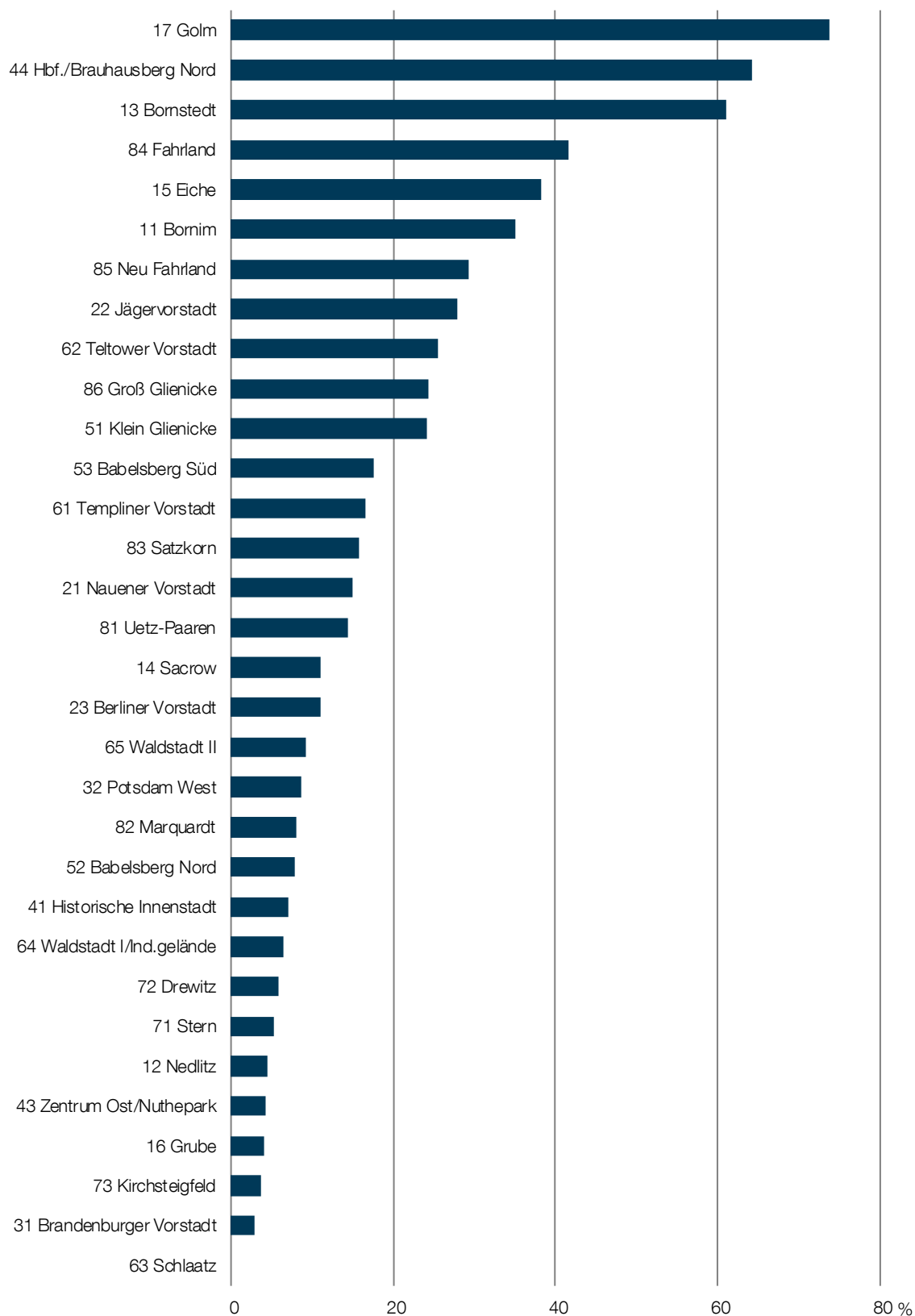
14.32 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2020

Stadtteil	Baugenehmigungen ¹			Baufertigstellungen ¹			Dauer der Baumaßnahme
	Gebäude	Wohnungen		Gebäude	Wohnungen		
		Insgesamt	darunter Neubau		Insgesamt	darunter Neubau	Jahre
	Anzahl						
11 Bomim	9	19	8	15	18	14	3,1
12 Nedlitz	3	2	2	1	-	-	5,1
13 Bornstedt	44	162	159	39	249	247	2,5
14 Sacrow	1	1	1	1	2	2	2,8
15 Eiche	4	4	4	2	1	1	1,1
16 Grube	-	-	-	1	-	-	3,2
17 Golm	33	88	87	28	73	73	2,3
21 Nauener Vorstadt	30	12	21	26	19	19	3,7
22 Jägervorstadt	4	25	25	1	6	6	5,5
23 Berliner Vorstadt	4	1	1	10	15	14	4,2
31 Brandenburger Vorstadt	5	-1	7	4	3	-	3,4
32 Potsdam West	4	-	1	7	4	-	6,0
41 Historische Innenstadt	41	100	110	18	27	19	4,4
43 Zentrum Ost/Nuthepark	2	-	-	1	-	-	2,0
44 Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	18	178	178	14	51	58	5,5
51 Klein Glienicke	-	-	-	1	-	-	15,0
52 Babelsberg Nord	19	11	9	25	80	42	3,9
53 Babelsberg Süd	21	159	161	18	29	39	4,1
61 Templiner Vorstadt	2	12	12	3	8	8	4,9
62 Teltower Vorstadt	18	185	185	5	3	3	3,2
63 Schlaatz	2	-	-	4	-	-	3,1
64 Waldstadt I/Ind.gelände	6	-	-	9	75	75	1,7
65 Waldstadt II	6	82	82	8	148	148	3,3
71 Stern	6	6	6	6	4	6	2,6
72 Drewitz	15	12	10	9	-	7	1,7
73 Kirchsteigfeld	-	-	-				
81 Uetz-Paaren	2	3	3	2	3	1	8,0
82 Marquardt	3	4	4	5	3	2	1,8
83 Satzkorn	2	-	-	24	23	22	1,5
84 Fahrland	7	7	4	7	9	2	1,7
85 Neu Fahrland	6	7	6	2	2	2	3,6
86 Groß Glienicke	14	14	14	43	40	25	2,4
nicht zuordenbar	-	-	-	1	2	2	3,8
Potsdam	331	1 093	1 100	340	897	837	3,1

¹ Negative Zugänge an Wohnungen können sich durch Baumaßnahmen (z. B. Wohnungszusammenlegung oder Umnutzung zu Gewerberaum) ergeben).

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

14.33 Zunahme des Wohnungsbestandes durch Neubau nach Stadtteilen von 2005 bis 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

14 Stadtteildaten

Bauen und Wohnen

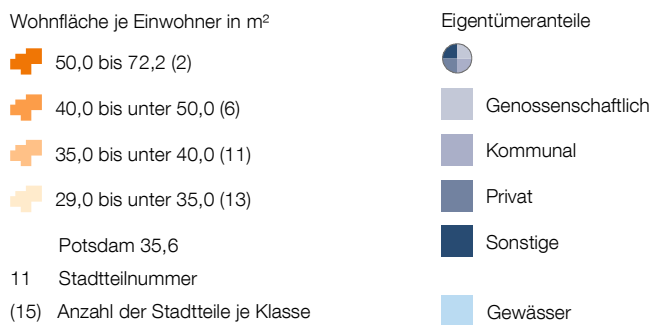
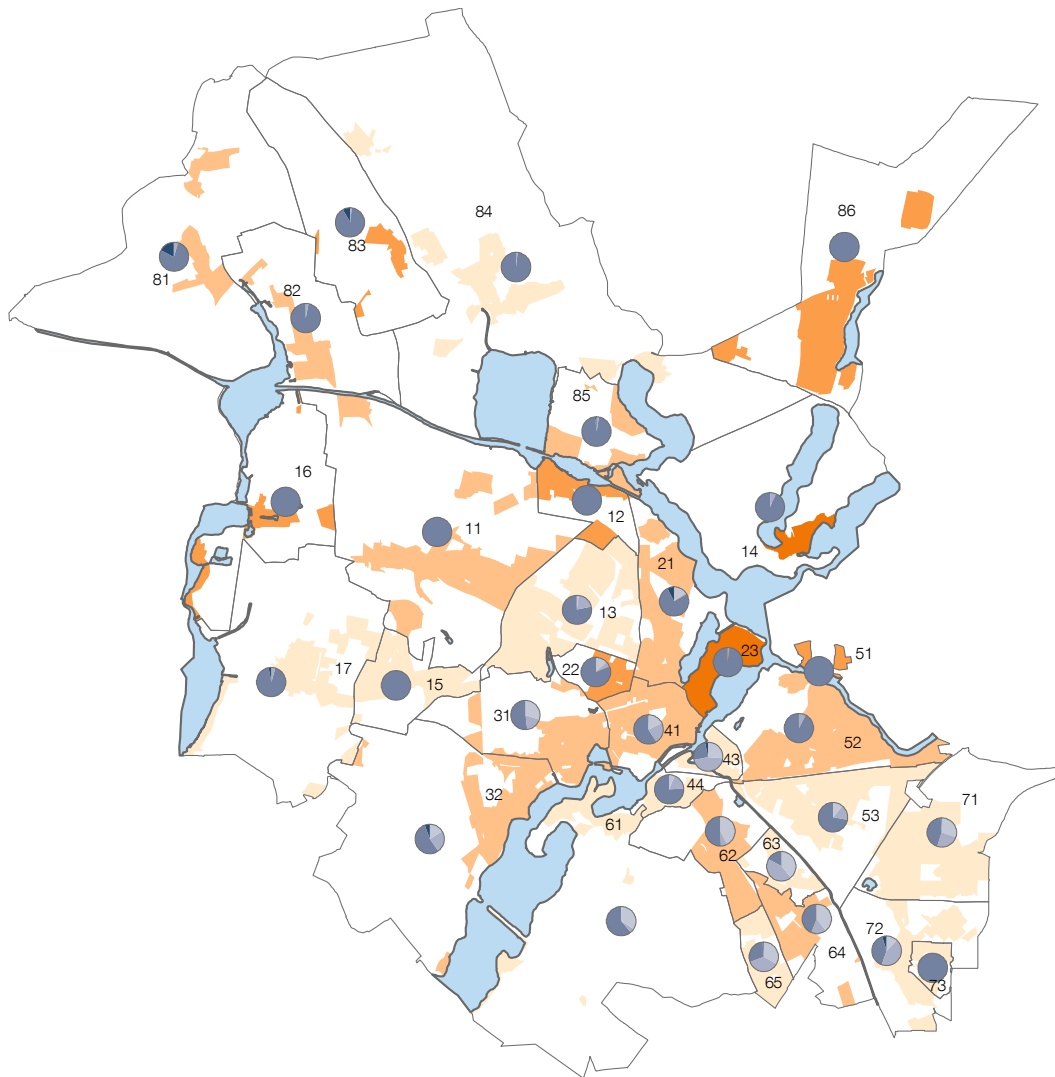
14.34 Gebäude und Wohnungen 2020

Stadtteil	Gebäude	Wohnungen	Räume je Wohnung	Einwohner je Wohnung	Wohnfläche je Einwohner	Wohnfläche je Wohnung	Anteil Mehrfamilien- häuser
	Anzahl				m ²		%
11 Bomim	937	1 242	3,7	2,8	35,8	99,7	6,2
12 Nedlitz	62	88	3,7	2,1	43,5	93,0	8,1
13 Bornstedt	1 948	5 571	3,1	2,7	30,9	82,2	21,0
14 Sacrow	65	91	3,6	1,6	72,2	112,6	6,2
15 Eiche	899	1 922	3,1	2,7	29,9	79,9	17,2
16 Grube	134	175	3,8	2,5	42,6	105,6	3,7
17 Golm	707	1 532	3,1	2,6	30,5	79,5	13,2
21 Nauener Vorstadt	680	2 186	3,2	2,5	38,6	95,8	40,6
22 Jägervorstadt	332	1 621	2,7	1,9	41,1	76,9	51,5
23 Berliner Vorstadt	373	1 475	3,2	2,0	52,6	102,6	55,0
31 Brandenburger Vorstadt	640	6 461	2,7	1,8	38,2	70,1	89,4
32 Potsdam West	753	4 090	2,9	2,0	36,3	70,7	56,2
41 Historische Innenstadt	1 139	7 895	2,4	1,7	37,5	64,4	73,7
43 Zentrum Ost/Nuthepark	193	3 409	2,4	1,8	32,3	57,9	80,8
44 Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	146	1 470	2,4	2,1	29,0	60,5	69,2
51 Klein Glienicke	115	256	3,5	2,3	46,2	104,8	32,2
52 Babelsberg Nord	1 979	5 713	2,9	2,0	39,3	77,6	33,6
53 Babelsberg Süd	1 451	6 906	2,6	1,9	34,5	66,0	51,7
61 Templiner Vorstadt	295	621	3,1	2,7	30,1	79,7	22,0
62 Teltower Vorstadt	737	2 277	3,0	2,0	39,3	76,8	36,0
63 Schlaatz	448	5 665	2,4	1,6	34,2	55,4	96,9
64 Waldstadt I/Ind.gelände	630	3 812	2,8	1,7	37,4	61,6	53,2
65 Waldstadt II	477	5 800	2,6	1,8	31,9	57,6	99,2
71 Stern	1 586	9 344	2,8	1,8	34,7	62,6	41,3
72 Drewitz	646	3 865	2,7	2,0	33,8	66,3	43,7
73 Kirchsteigfeld	318	2 479	2,6	2,0	34,9	69,8	69,2
81 Uetz-Paaren	135	181	3,6	2,5	37,8	95,8	4,4
82 Marquardt	312	578	3,3	2,1	39,1	81,8	15,7
83 Satzkorn	155	195	3,7	2,3	41,9	95,5	5,2
84 Fahrland	1 147	2 161	3,2	2,4	34,1	80,9	8,7
85 Neu Fahrland	449	613	3,6	2,7	36,6	97,0	6,9
86 Groß Glienicke	1 247	1 911	3,7	2,5	40,7	102,4	8,5
Potsdam	21 135	91 605	2,8	2,0	35,5	70,7	37,6

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14.35 Wohnfläche je Einwohner und Eigentümeranteile nach Stadtteilen 2020

- | | | | |
|----------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------|
| 11 Bornim | 31 Brandenburger Vorstadt | 51 Klein Glienicke | 71 Stern |
| 12 Nedlitz | 32 Potsdam West | 52 Babelsberg Nord | 72 Drewitz |
| 13 Bornstedt | | 53 Babelsberg Süd | 73 Kirchsteigfeld |
| 14 Sacrow | 41 Historische Innenstadt | | |
| 15 Eiche | 43 Zentrum Ost und Nuthepark | 61 Templiner Vorstadt | 81 Uetz-Paaren |
| 16 Grube | 44 Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord | 62 Teltower Vorstadt | 82 Marquardt |
| 17 Golm | | 63 Schlaatz | 83 Satzkorn |
| | | 64 Waldstadt I und Industriegelände | 84 Fahrland |
| 21 Nauener Vorstadt | | 65 Waldstadt II | 85 Neu Fahrland |
| 22 Jägervorstadt | | | 86 Groß Glienicke |
| 23 Berliner Vorstadt | | | |



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14 Stadtteildaten

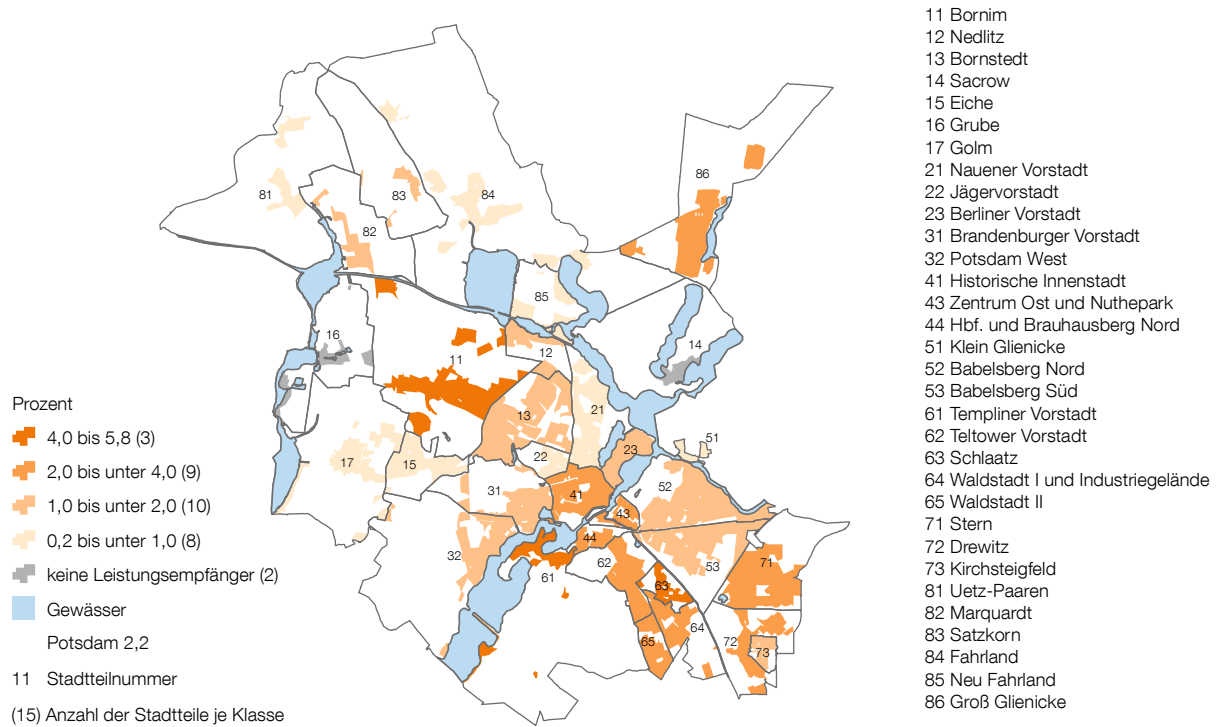
Soziales

14.36 Empfänger sozialer Leistungen 2020

Stadtteil	SGB XII		Wohngeld		Wohnberechtigungsscheine	
	Personen	je 100 Einwohner	Personen	je 100 Einwohner	Personen	je 100 Einwohner
11 Bornim	151	4,4	9	0,3	165	4,8
12 Nedlitz	.	.	-	-	5	2,7
13 Bornstedt	252	1,7	147	1,0	326	2,2
14 Sacrow	-	-	-	-	-	-
15 Eiche	11	0,2	29	0,6	42	0,8
16 Grube	.	.	11	2,5	3	0,7
17 Golm	16	0,4	24	0,6	17	0,4
21 Nauener Vorstadt	45	0,8	23	0,4	36	0,7
22 Jägervorstadt	10	0,3	10	0,3	38	1,3
23 Berliner Vorstadt	34	1,2	14	0,5	20	0,7
31 Brandenburger Vorstadt	183	1,5	173	1,5	277	2,3
32 Potsdam West	159	2,0	111	1,4	246	3,1
41 Historische Innenstadt	407	3,0	190	1,4	426	3,1
43 Zentrum Ost/Nuthepark	199	3,3	114	1,9	328	5,4
44 Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	70	2,3	36	1,2	75	2,4
51 Klein Glienicke	.	.	5	0,9	-	-
52 Babelsberg Nord	126	1,1	117	1,0	145	1,3
53 Babelsberg Süd	135	1,0	132	1,0	291	2,2
61 Templiner Vorstadt	93	5,7	44	2,7	30	1,8
62 Teltower Vorstadt	109	2,4	57	1,3	133	3,0
63 Schlaatz	533	5,8	162	1,8	951	10,4
64 Waldstadt I/Ind.gelände	140	2,2	92	1,5	168	2,7
65 Waldstadt II	273	2,6	218	2,1	544	5,2
71 Stern	365	2,2	270	1,6	570	3,4
72 Drewitz	269	3,5	151	2,0	482	6,4
73 Kirchsteigfeld	50	1,0	95	1,9	238	4,8
81 Uetz-Paaren	4	0,9	.	.	3	0,7
82 Marquardt	15	1,2	.	.	6	0,5
83 Satzkorn	5	1,1	-	-	4	0,9
84 Fahrland	30	0,6	44	0,9	50	1,0
85 Neu Fahrland	5	0,3	6	0,4	5	0,3
86 Groß Glienicke	105	2,2	21	0,4	111	2,3
Unterbringung außerhalb obdachlos	293	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	7	-
Potsdam	4 091	2,2	2 310	1,3	7 214	4,0
Nichtpotsdamer	-	-	-	-	1 472	-

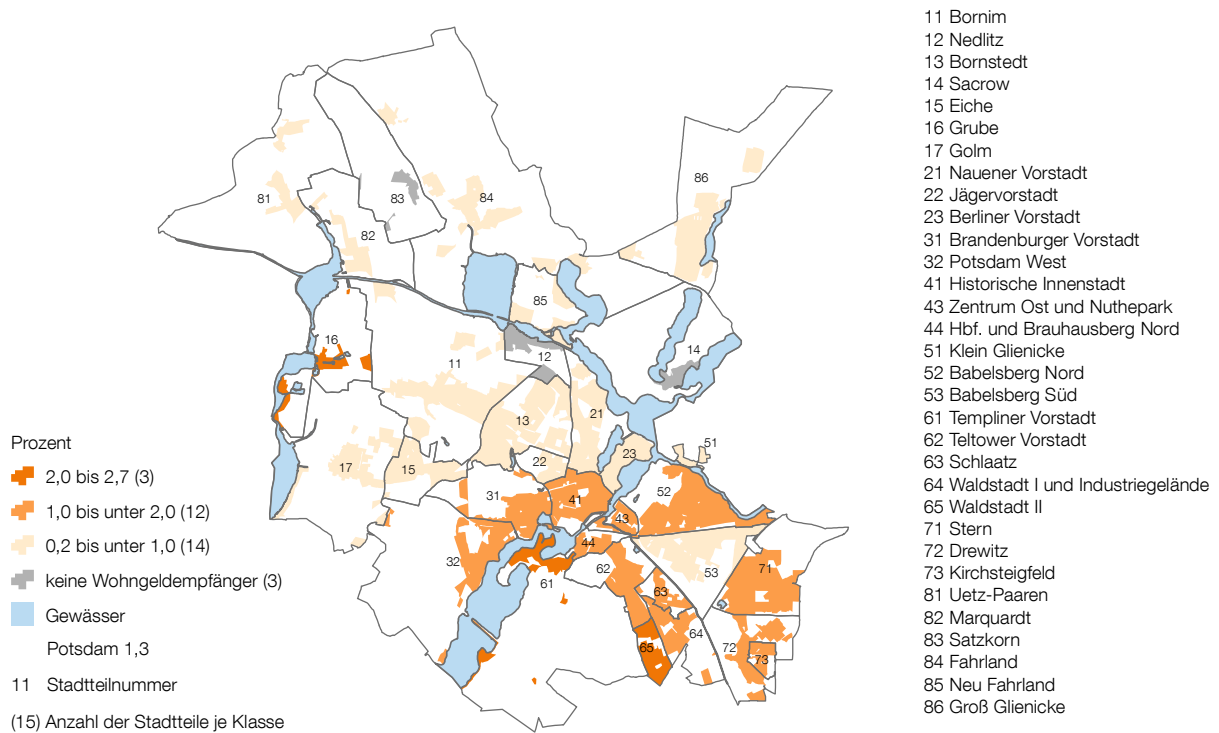
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14.37 Anteil der Leistungsempfänger nach SGB XII nach Stadtteilen 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14.38 Anteil der Wohngeldempfänger nach Stadtteilen 2020



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14 Stadtteildaten

Gesundheit

14.39 Corona Infizierte und Kontaktpersonen 1. Grades 2020¹

Stadtteil	Infizierte		Kontaktpersonen 1. Grades	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
11 Bornim	70	20,2	273	78,9
12 Nedlitz	-	-	6	31,9
13 Bornstedt	430	29,0	772	52,1
14 Sacrow	-	-	2	14,1
15 Eiche	90	17,5	297	57,8
16 Grube	4	9,2	19	43,8
17 Golm	42	10,5	165	41,3
21 Nauener Vorstadt	93	17,1	284	52,3
22 Jägervorstadt	67	22,1	181	59,7
23 Berliner Vorstadt	81	28,1	167	58,0
31 Brandenburger Vorstadt	196	16,5	615	51,9
32 Potsdam West	240	30,1	616	77,2
41 Historische Innenstadt	375	27,7	691	51,0
43 Zentrum Ost/Nuthepark	141	23,1	279	45,7
44 Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	63	20,6	126	41,1
51 Klein Glienicke	8	13,8	41	70,6
52 Babelsberg Nord	212	18,8	729	64,6
53 Babelsberg Süd	229	17,3	822	62,2
61 Templiner Vorstadt	79	48,1	97	59,0
62 Teltower Vorstadt	96	21,6	247	55,5
63 Schlaatz	218	23,8	651	71,0
64 Waldstadt I/Ind.gelände	117	18,6	408	65,0
65 Waldstadt II	226	21,6	609	58,1
71 Stern	284	16,9	1 034	61,4
72 Drewitz	217	28,6	566	74,6
73 Kirchsteigfeld	101	20,3	267	53,7
81 Uetz-Paaren	5	10,9	16	34,9
82 Marquardt	19	15,7	48	39,7
83 Satzkorn	6	13,5	25	56,3
84 Fahrland	79	15,4	248	48,4
85 Neu Fahrland	26	16,0	64	39,4
86 Groß Glienicke	104	21,6	265	55,1
Potsdam	3 918	21,5	10 630	58,3

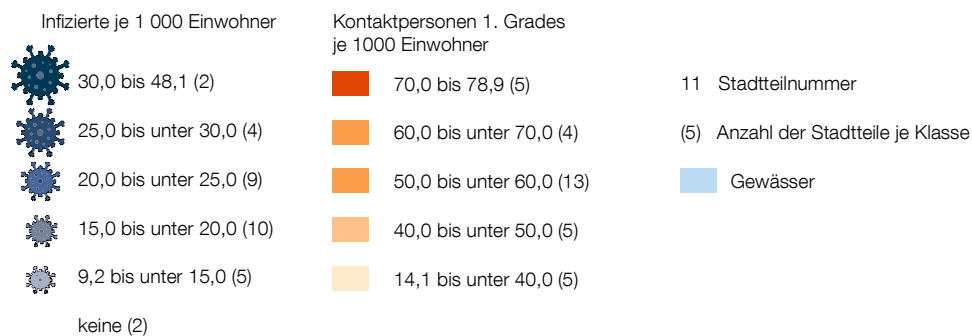
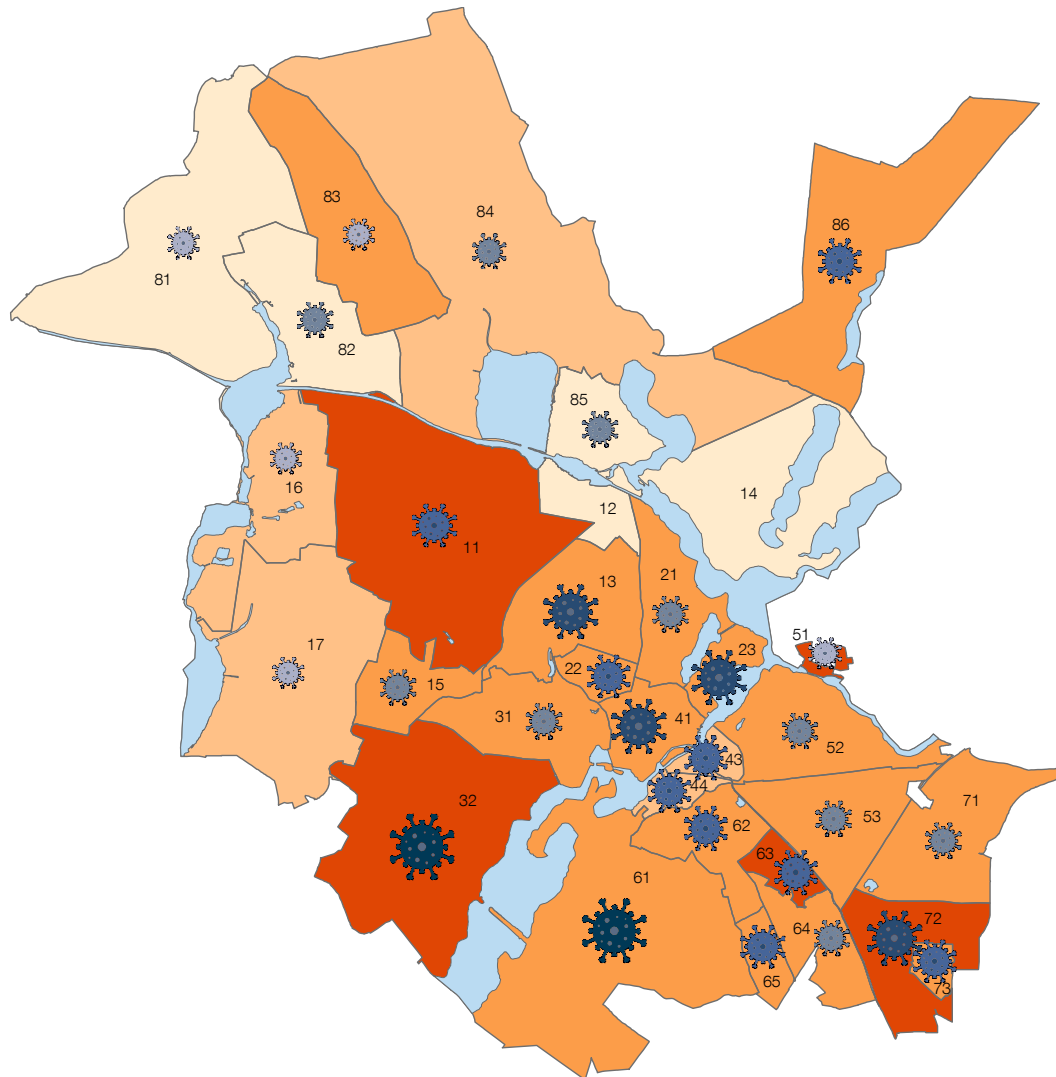
¹ Es werden nur Datensätze mit vollständigen Anschriften innerhalb der Landeshauptstadt Potsdam berücksichtigt.

Für die Gewichtung auf 1 000 Einwohner wurde die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnung am 31.12.2020 herangezogen (siehe 14.04).

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14.40 Corona Infizierte und Kontaktpersonen 1. Grades nach Stadtteilen 2020

- | | | | |
|----------------------|---------------------------|-----------------------|-------------------|
| 11 Bornim | 31 Brandenburger Vorstadt | 51 Klein Glienicke | 71 Stern |
| 12 Nedlitz | 32 Potsdam West | 52 Babelsberg Nord | 72 Drewitz |
| 13 Bornstedt | | 53 Babelsberg Süd | 73 Kirchsteigfeld |
| 14 Sacrow | 41 Historische Innenstadt | | |
| 15 Eiche | 43 Zentrum Ost und | 61 Templiner Vorstadt | 81 Uetz-Paaren |
| 16 Grube | Nuthepark | 62 Teltower Vorstadt | 82 Marquardt |
| 17 Golm | 44 Hauptbahnhof und | 63 Schlaatz | 83 Satzkorn |
| | Brauhausberg Nord | 64 Waldstadt I und | 84 Fahrland |
| 21 Nauener Vorstadt | | Industriegelände | 85 Neu Fahrland |
| 22 Jägervorstadt | | 65 Waldstadt II | 86 Groß Glienicke |
| 23 Berliner Vorstadt | | | |



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14 Stadtteildaten

Verkehr

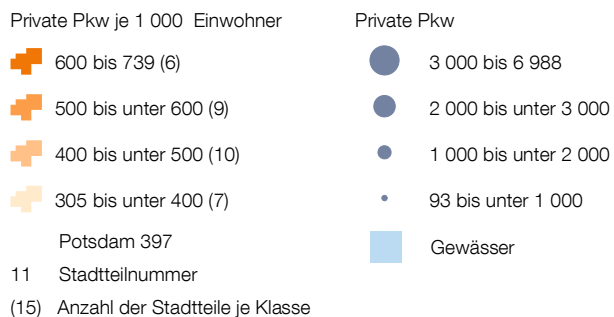
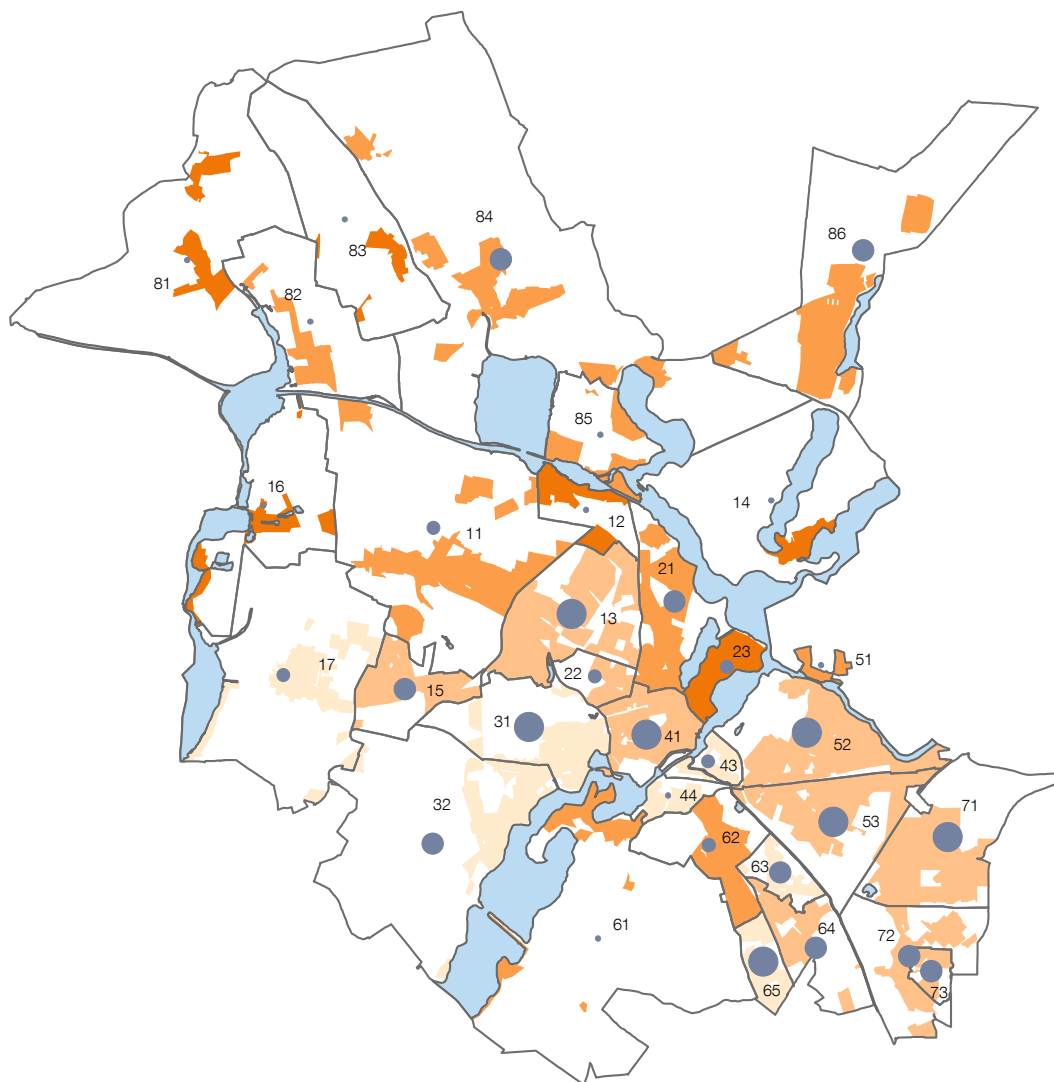
14.41 Fahrzeuge 2020

Stadtteil	Fahrzeuge	Kfz	Pkw	private Pkw	private Pkw je 1 000 EW
11 Bornim	2 926	2 425	1 856	1 722	536
12 Nedlitz	188	144	118	117	628
13 Bornstedt	7 188	6 774	6 071	5 868	410
14 Sacrow	166	136	100	93	704
15 Eiche	2 762	2 532	2 219	2 191	432
16 Grube	465	379	290	278	668
17 Golm	1 960	1 756	1 471	1 428	368
21 Nauener Vorstadt	3 249	3 071	2 724	2 366	502
22 Jägervorstadt	1 675	1 604	1 448	1 321	477
23 Berliner Vorstadt	2 165	1 995	1 729	1 485	601
31 Brandenburger Vorstadt	4 947	4 592	3 956	3 784	334
32 Potsdam West	3 578	3 281	2 927	2 776	367
41 Historische Innenstadt	6 846	6 489	5 492	4 424	406
43 Zentrum Ost/Nuthepark	2 204	2 115	1 948	1 847	319
44 Hauptbahnhof/ Brauhausberg Nord	1 184	1 133	983	898	321
51 Klein Glienicke	378	357	323	319	556
52 Babelsberg Nord	6 688	6 184	5 306	4 839	471
53 Babelsberg Süd	9 181	8 071	6 414	5 172	485
61 Templiner Vorstadt	1 198	1 055	877	699	534
62 Teltower Vorstadt	3 315	3 048	2 385	1 874	536
63 Schlaatz	3 232	3 070	2 799	2 757	305
64 Waldstadt I/Ind.gelände	4 287	3 858	3 045	2 652	485
65 Waldstadt II	4 475	4 274	3 910	3 835	373
71 Stern	8 962	8 387	7 454	6 988	443
72 Drewitz	4 163	3 792	3 176	2 780	419
73 Kirchsteigfeld	2 700	2 611	2 375	2 323	478
81 Uetz-Paaren	472	385	293	289	638
82 Marquardt	1 090	916	682	619	564
83 Satzkorn	677	505	328	307	739
84 Fahrland	3 931	3 554	2 980	2 889	582
85 Neu Fahrland	1 383	1 203	974	918	599
86 Groß Glienicke	3 352	3 028	2 644	2 478	550
Potsdam	100 987	92 724	79 297	72 336	397

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14.42 Private Pkw und privater Pkw-Besatz nach Stadtteilen 2020

- | | | | |
|----------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------|
| 11 Bornim | 31 Brandenburger Vorstadt | 51 Klein Glienicke | 71 Stern |
| 12 Nedlitz | 32 Potsdam West | 52 Babelsberg Nord | 72 Drewitz |
| 13 Bornstedt | | 53 Babelsberg Süd | 73 Kirchsteigfeld |
| 14 Sacrow | 41 Historische Innenstadt | | |
| 15 Eiche | 43 Zentrum Ost und Nuthepark | 61 Templiner Vorstadt | 81 Uetz-Paaren |
| 16 Grube | 44 Hauptbahnhof und Brauhausberg Nord | 62 Teltower Vorstadt | 82 Marquardt |
| 17 Golm | | 63 Schlaatz | 83 Satz Korn |
| | | 64 Waldstadt I und Industriegelände | 84 Fahrland |
| 21 Nauener Vorstadt | | 65 Waldstadt II | 85 Neu Fahrland |
| 22 Jägervorstadt | | | 86 Groß Glienicke |
| 23 Berliner Vorstadt | | | |



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14 Stadtteildaten

Wahlen

14.43 Wählende, Wahlbeteiligung und gültige Stimmen von DIE LINKE, SPD und CDU bei der Kommunalwahl 2019

Stadtteil	Wähl- ende	Wahl- beteili- gung	gültige Stimmen					
			DIE LINKE		SPD		CDU	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
11 Bomim	1 245	49,0	348	9,5	770	21,0	554	15,1
12/13 Nedlitz, Bornstedt	5 484	49,1	2 003	12,5	3 221	20,0	2 432	15,1
14 Sacrow	65	55,6	17	8,9	44	23,0	48	25,1
15 Eiche	1 886	45,0	953	17,1	1 190	21,4	889	16,0
16 Grube	192	55,0	41	7,3	80	14,3	131	23,4
17 Golm	1 217	49,1	446	12,5	648	18,2	675	18,9
21 Nauener Vorstadt	2 092	50,5	665	10,7	881	14,2	887	14,3
22 Jägervorstadt	1 216	49,9	354	9,9	769	21,4	524	14,6
23 Berliner Vorstadt	1 158	49,9	313	9,2	545	15,9	757	22,2
31 Brandenburger Vorstadt	4 945	51,5	2 395	16,4	2 895	19,8	1 346	9,2
32/33 Potsdam West, Wildpark	2 912	47,2	1 778	20,8	1 789	21,0	816	9,6
41 Nördliche Innenstadt	4 942	45,8	2 340	16,0	2 559	17,6	1 508	10,3
42 Südliche Innenstadt	2 950	41,6	1 682	19,6	1 739	20,3	855	10,0
51/52 Klein Glienicke, Babelsberg Nord	5 126	54,6	1 842	12,1	2 609	17,2	1 978	13,0
53 Babelsberg Süd	5 377	51,3	2 733	17,2	3 041	19,1	1 501	9,4
61/67 Templiner Vorstadt, Forst Potsdam Süd	605	44,5	218	12,2	424	23,8	337	18,9
62 Teltower Vorstadt	1 900	52,8	991	17,8	1 277	22,9	522	9,3
63 Schlaatz	2 029	31,5	1 450	24,7	1 144	19,5	363	6,2
64/66 Waldstadt I, Industriegelände	2 153	42,0	1 261	20,2	1 544	24,7	709	11,4
65 Waldstadt II	2 938	36,5	2 273	26,7	1 525	17,9	716	8,4
71 Stern	5 486	40,0	5 201	32,7	2 956	18,6	1 519	9,5
72 Drewitz	1 858	35,5	1 436	26,6	1 042	19,3	546	10,1
73 Kirchsteigfeld	1 708	43,9	1 306	26,2	1 146	23,0	521	10,4
81 Uetz-Paaren	194	51,6	38	6,7	99	17,5	62	11,0
82 Marquardt	534	53,9	232	15,0	230	14,9	175	11,3
83 Satzkorn	205	58,1	87	14,6	164	27,6	55	9,2
84 Fahrland	1 642	40,1	673	14,1	991	20,8	665	14,0
85 Neu Fahrland	597	46,3	212	12,0	206	11,7	219	12,4
86 Groß Glienicke	1 736	47,4	544	10,8	840	16,6	1 111	22,0
Briefwahl	23 663	x	12 929	18,5	13 530	19,4	9 657	13,8
Potsdam	88 055	62,3	46 761	18,1	49 898	19,3	32 078	12,4

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14.44 Gültige Stimmen von GRÜNE/B 90, aNDERE, Bürgerbündnis und AfD bei der Kommunalwahl 2019

Stadtteil	gültige Stimmen							
	GRÜNE/B 90		aNDERE		Bürgerbündnis		AfD	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
11 Bomim	515	14,1	296	8,1	553	15,1	378	10,3
12/13 Nedlitz, Bornstedt	3 482	21,7	1 868	11,6	616	3,8	1 311	8,2
14 Sacrow	40	20,9	4	2,1	5	2,6	21	11,0
15 Eiche	1 139	20,5	291	5,2	139	2,5	493	8,9
16 Grube	86	15,4	52	9,3	66	11,8	81	14,5
17 Golm	703	19,7	249	7,0	213	6,0	387	10,8
21 Nauener Vorstadt	1 680	27,1	603	9,7	247	4,0	387	6,2
22 Jägervorstadt	908	25,3	344	9,6	115	3,2	294	8,2
23 Berliner Vorstadt	761	22,3	209	6,1	97	2,8	267	7,8
31 Brandenburger Vorstadt	3 454	23,7	2 414	16,5	209	1,4	911	6,2
32/33 Potsdam West, Wildpark	1 559	18,3	1 305	15,3	133	1,6	621	7,3
41 Nördliche Innenstadt	3 599	24,7	1 782	12,2	339	2,3	1 020	7,0
42 Südliche Innenstadt	1 451	16,9	1 134	13,2	171	2,0	828	9,7
51/52 Klein Glienicke, Babelsberg Nord	3 787	25,0	2 300	15,2	492	3,2	895	5,9
53 Babelsberg Süd	3 472	21,8	2 229	14,0	439	2,8	1 136	7,1
61/67 Templiner Vorstadt, Forst Potsdam Süd	316	17,8	166	9,3	29	1,6	153	8,6
62 Teltower Vorstadt	1 016	18,2	717	12,8	131	2,3	624	11,2
63 Schlaatz	772	13,1	488	8,3	192	3,3	1 191	20,3
64/66 Waldstadt I, Industriegelände	669	10,7	531	8,5	285	4,6	894	14,3
65 Waldstadt II	1 022	12,0	709	8,3	316	3,7	1 551	18,2
71 Stern	1 926	12,1	797	5,0	406	2,6	2 355	14,8
72 Drewitz	603	11,2	270	5,0	216	4,0	990	18,4
73 Kirchsteigfeld	629	12,6	264	5,3	198	4,0	677	13,6
81 Uetz-Paaren	36	6,4	55	9,7	141	25,0	117	20,7
82 Marquardt	213	13,8	105	6,8	290	18,8	214	13,9
83 Satzkorn	61	10,3	28	4,7	98	16,5	79	13,3
84 Fahrland	647	13,6	239	5,0	334	7,0	814	17,1
85 Neu Fahrland	254	14,4	65	3,7	447	25,4	267	15,2
86 Groß Glienicke	1 012	20,0	130	2,6	132	2,6	497	9,8
Briefwahl	12 927	18,5	7 110	10,2	3 075	4,4	5 055	7,2
Potsdam	48 739	18,8	26 754	10,3	10 124	3,9	24 508	9,5

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14 Stadtteildaten

Wahlen

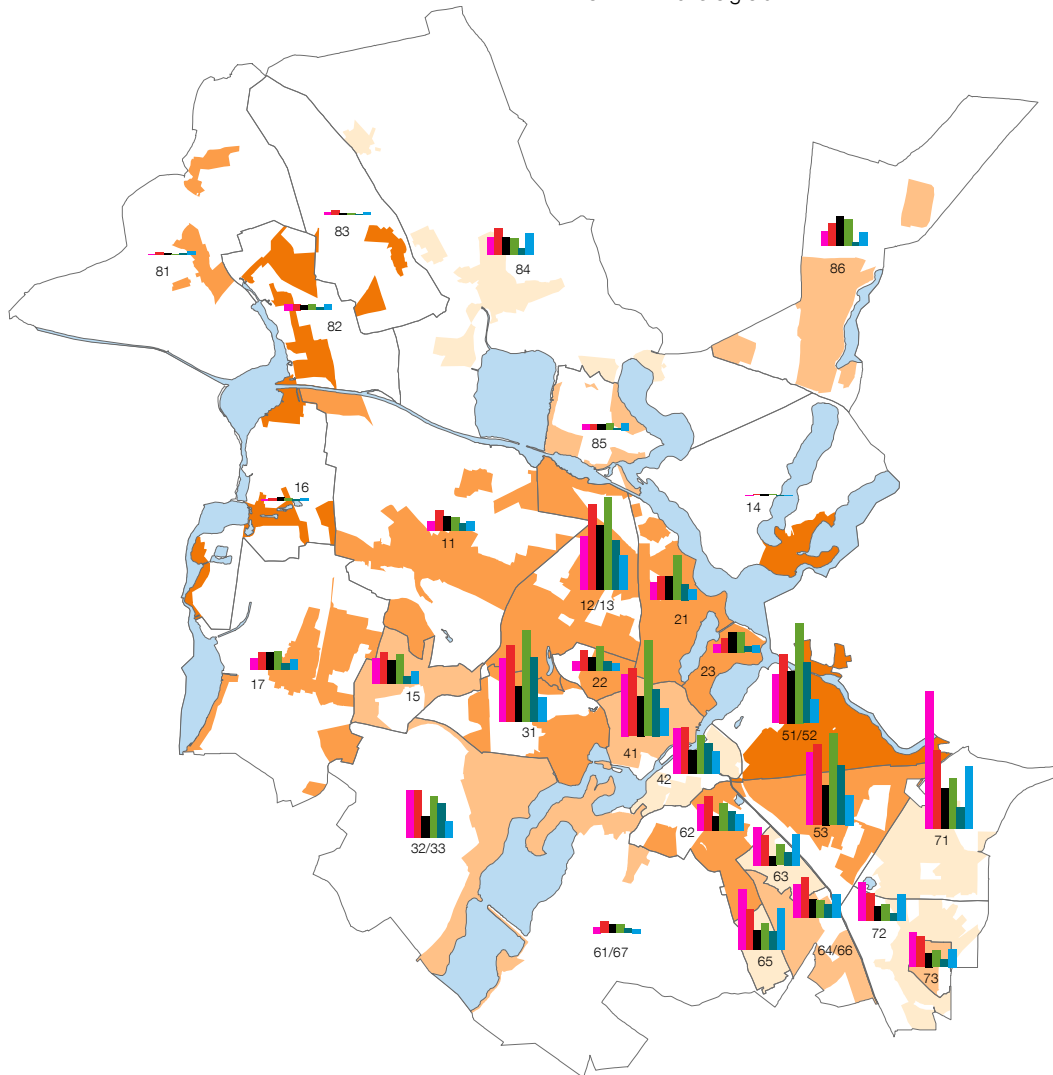
14.45 Gültige Stimmen von FDP, BVB / FREIE WÄHLER, Einzelwahlvorschlag Chamow und Die PARTEI bei der Kommunalwahl 2019

Stadtteil	gültige Stimmen							
	FDP		BVB / FREIE WÄHLER		EW Chamow		Die PARTEI	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
11 Bomim	206	5,6	45	1,2	-	-	-	-
12/13 Nedlitz, Bornstedt	1 009	6,3	127	0,8	-	-	-	-
14 Sacrow	9	4,7	3	1,6	-	-	-	-
15 Eiche	260	4,7	50	0,9	-	-	164	2,9
16 Grube	18	3,2	4	0,7	-	-	-	-
17 Golm	118	3,3	42	1,2	-	-	87	2,4
21 Nauener Vorstadt	623	10,0	70	1,1	-	-	161	2,6
22 Jägervorstadt	260	7,2	19	0,5	-	-	-	-
23 Berliner Vorstadt	396	11,6	16	0,5	-	-	56	1,6
31 Brandenburger Vorstadt	381	2,6	84	0,6	-	-	500	3,4
32/33 Potsdam West, Wildpark	218	2,6	58	0,7	-	-	259	3,0
41 Nördliche Innenstadt	858	5,9	129	0,9	-	-	446	3,1
42 Südliche Innenstadt	336	3,9	69	0,8	-	-	309	3,6
51/52 Klein Glienicke, Babelsberg Nord	790	5,2	117	0,8	-	-	367	2,4
53 Babelsberg Süd	646	4,1	180	1,1	-	-	519	3,3
61/67 Templiner Vorstadt, Forst Potsdam Süd	92	5,2	13	0,7	-	-	32	1,8
62 Teltower Vorstadt	248	4,4	57	1,0	-	-	-	-
63 Schlaatz	158	2,7	113	1,9	-	-	-	-
64/66 Waldstadt I, Industriegelände	253	4,1	100	1,6	-	-	-	-
65 Waldstadt II	256	3,0	131	1,5	-	-	-	-
71 Stern	556	3,5	106	0,7	86	0,5	-	-
72 Drewitz	192	3,6	56	1,0	39	0,7	-	-
73 Kirchsteigfeld	184	3,7	34	0,7	29	0,6	-	-
81 Uetz-Paaren	12	2,1	5	0,9	-	-	-	-
82 Marquardt	78	5,0	8	0,5	-	-	-	-
83 Satzkorn	19	3,2	4	0,7	-	-	-	-
84 Fahrland	291	6,1	106	2,2	-	-	-	-
85 Neu Fahrland	77	4,4	13	0,7	-	-	-	-
86 Groß Glienicke	309	6,1	379	7,5	-	-	106	2,1
Briefwahl	3 767	5,4	847	1,2	60	0,1	949	1,4
Potsdam	12 620	4,9	2 985	1,2	214	0,1	3 955	1,5

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

14.46 Wahlbeteiligung und gültige Stimmen ausgewählter Parteien nach Stadtteilen bei der Kommunalwahl 2019

11	Bornim	31	Brandenburger Vorstadt	61/67	Templiner Vorstadt,	81	Uetz-Paaren
12/13	Nedlitz, Bornstedt	32/33	Potsdam West,		Forst Potsdam Süd	82	Marquardt
14	Sacrow		Wildpark	62	Teltower Vorstadt	83	Satzkorn
15	Eiche			63	Schlaatz	84	Fahrland
16	Grube	41	Nördliche Innenstadt	64/66	Waldstadt I,	85	Neu Fahrland
17	Golm	42	Südliche Innenstadt		Industriegelände	86	Groß Glienicke
				65	Waldstadt II		
21	Nauener Vorstadt	51/52	Klein Glienicke,				
22	Jägervorstadt		Babelsberg Nord	71	Stern		
23	Berliner Vorstadt	53	Babelsberg Süd	72	Drewitz		
				73	Kirchsteigfeld		

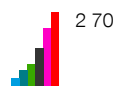


Wahlbeteiligung in Prozent
(ohne Briefwahl)

- 53,0 bis 58,1 (5)
- 48,0 bis unter 53,0 (10)
- 42,0 bis unter 48,0 (8)
- 31,5 bis unter 42,0 (6)

Potsdam 45,5
(6) Anzahl der Stadtteile je Klasse
11 Stadtteilnummer

Gültige Stimmen



- DIE LINKE
- SPD
- CDU
- GRÜNE/B 90
- aNDERE
- AfD

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

A

Abfallentsorgungsleistungen 269
 Abwasserentsorgung 268
 Adoptionen 175
 Alter 41–44
 Stadtteildaten 306–307
 Altersgruppen 40–42
 Altpapier 270
 Apotheken 138
 Arbeitnehmer 94, 96
 Arbeitnehmerentgelt 244
 Arbeitslose 104–105
 Stadtteildaten 316–318
 Arbeitslosenquote 104
 Ärzte 137
 Asylbewerber 132
 Ausbildungsabschluss
 Mikrozensus 172

B

Bauabgänge 117
 Baufertigstellungen 115–116
 Baugenehmigungen 113–114
 Baumbestand 273
 Bauüberhänge 117
 Beherbergung 193–196
 Beherbergungsbetriebe 193
 Beistandschaft 176
 Berufe Gesundheitswesen 138
 Berufliche Schulen 159–160
 Berufsausbildungsstellen 102
 Beschäftigte 96, 98–101
 Stadtteildaten 314–315
 Bestattungswesen 229
 Bevölkerungsbewegungen 62–68
 Stadtteildaten 308–309
 Bevölkerung 33–71
 Bibliothek 201–203
 Biotonne 270
 Bombe 226
 Brandschutz 225
 Briefwählende 287
 Bruttoinlandsprodukt 82
 Bruttolöhne und -gehälter 244
 Bruttowertschöpfung 83
 Bundesligisten 212
 Bundestagswahlen 285
 Bürgerbegehren 289
 Bürgerentscheid 289

C

Corona 146–148
 Stadtteildaten 330–331

D

Durchschnittsalter 41

E

Ehescheidungen 61
 Eheschließende 59–60
 Eheschließungen 60
 Einwohner
 amtliche Zahl des AfS Berlin-Brandenburg 38
 Melderegister der Landeshauptstadt Potsdam 39
 Stadtteildaten 298–299
 Einwohner mit Migrationshintergrund
 Stadtteildaten 300–301
 Einwohnerentwicklung
 Stadtteildaten 305
 Einwohnergewinn und -verlust 39
 Einzelbaudenkmale 122
 Elterngeld 174
 Empfänger sozialer Leistungen 130
 Erwerbstätige 93–95
 Euronorm 185
 Europawahlen 286

F

Fachhochschulen 161, 164–165
 Fahrerlaubniswesen 187
 Fahrzeuge 182–186
 Stadtteildaten 332–333
 Fahrzeughaltende 186
 Familiengericht 175
 Familienstand 45
 Fernwärmeversorgung 266
 Feuerwehr 225–227
 Filmpark Babelsberg 204–205
 Filmtheater 208
 Fläche
 Stadtteildaten 297
 Flächennutzung
 Stadtteildaten 296
 Friedhofswesen 229
 Fundtier 224

G

Gästeankünfte 193–196
 Gästeübernachtungen 193–195
 Gasversorgung 266
 Gebäude 118–121
 Gebietsveränderungen 22–23
 Geborene 53–58
 Geburten 53
 Geburtenkennzahlen 57
 Geburtenrate 54
 Geographie 22–25
 Stadtteildaten 295
 Geschichte 10–21
 Gestorbene 53–58
 Gesundheit
 gestorbene Säuglinge 145
 Sterbefälle 145
 Todesursachen 146
 Totgeborene 145

»»» Stichwortverzeichnis

G – S

Gewerbe 84–91
Stadtteilaten 312–313
Gewerbemieten 240
Grundsicherung 132
Grundstücksmarkt 241
Grünvolumen 274

H

Hans-Otto-Theater 206
Hauptwohnung 39, 42
Haushalte 69–71
Stadtteilaten 310–311
Haushaltsnettoeinkommen 242
Hausmüll 270
Hilfe in besonderen Lebenslagen 131
Hilfe zum Lebensunterhalt 131
Hochschulabschluss
Mikrozensus 172
Hochschulen 161–163
Hundesteuer 256

I

Immissionen 271–272
Insolvenzverfahren 92
Investitionstätigkeit 254

K

Kabarett 206
Kampfmittelbeseitigung 226
Kaufkraft
GfK 245
Kfz 182–186
Kfz-Haltende 186
Kinder und Jugendhilfe 176
Kindertagesbetreuung 173–174
Kino 208
Kommunal финанzen 252–256
Kommunalpersonal 257–260
Kommunalwahlen 281–284
Konfession 46
Kraftstoffgruppen 185
Krankenhäuser 139–140
Kriminalität 219–222
Kriminalitätsbelastung 219
Kultureinrichtungen 206
Kurzarbeit 103

L

Landschaftsschutzgebiete 275
Landtagswahlen 285
Lebendgeborene 55
Lebensmittelüberwachung 228
Lehrkräfte 169–170
Leistungsbeziehende 106–107
Stadtteilaten 319–323
Leistungsempfänger
Stadtteilaten 328–329

M

Medien 209
Menschen mit Behinderung 135–136
Meteorologische Angaben 26–29
Migrationshintergrund 47–52
Motorisierungsgrad 182
Museen 207
Musikschule 167–168

N

Natura 2000-Gebiete 275
Naturdenkmale 275
Naturschutzgebiete 275
Nebenwohnung 39, 42
Neuzulassungen 183
Nichtdeutsche 47, 50–52
Stadtteilaten 302–303
Nikolaisaal 206

O

Oberstufenzentren 158
Online-Studierende 165
ÖPNV 188
Ordnungsamt 224
Ordnungswidrigkeiten 223

P

Papierkorbentleerung 270
Partnerstädte 23
Pendler 97
Pflege 142–145
Pflegegeld 143
Pflegegeldversicherungsgesetz 142
Pflegegrade 143
Pflehschaft 176
Philosophie 149
Pkw 182–186
Pkw-Haltende 186
Preisindex 239
Preußische Schlösser und Gärten 204–205
Primäreinkommen 242–243

R

Realsteuerhebesätze 256
Religionszugehörigkeit 46
Rettungsdienst 225

S

Sanssouci 204–205
Schulabgänger 158, 160
Schulabschluss
Mikrozensus 171
Schuldenstand 255
Schulen 155–157
Schüler 155–157
Schutzberechtigte 52
Schutzgebiete 275
Schutzmaßnahmen Kinder und Jugendliche 175

Schutzsuchende 52
 Soziale Leistungen 134
 Sozialpsychiatrischer Dienst 141
 Sperrmüll 270
 Sportarten 211
 Sportfördermittel 213
 Sportstätten 212
 Sportvereine 210–211
 Stadt- und Landesbibliothek 201–203
 Stadtteildaten
 Alter 306–307
 Arbeitslose 316–318
 Beschäftigte 314–315
 Bevölkerungsbewegungen 308–309
 Corona 330–331
 Einwohner 298–299
 Einwohner mit Migrationshintergrund 300–301
 Einwohnerentwicklung 305
 Fahrzeuge 332–333
 Fläche 297
 Flächennutzung 296
 Geographie 295
 Gewerbe 312–313
 Haushalte 310–311
 Leistungsbeziehende 319–323
 Leistungsempfänger 328–329
 Nichtdeutsche 302–303
 Wahlen 334–337
 Wohndauer 304–305
 Wohnen 324–327
 Staftaten 219–222
 Sterbefälle 53
 Sterberate 54
 Stromversorgung 266
 Studierende 161–166

T

Tatverdächtige 219–222
 Tierschutzmaßnahmen 229
 Tourismus 193–196
 Treffpunkt Freizeit 208
 Trinkwasserversorgung 267

U

Umgezogene 68
 Umweltindikatoren 273
 Umweltinvestitionen 272
 Universität Potsdam 162–63

V

Verbraucherpreisindex 237–238
 Verkaufsverpackungen 270
 Verkehrsbetrieb Potsdam 188
 Verkehrsnetz 187
 Verkehrsunfälle 189–192
 Versiegelungsgrad 274
 Volkshochschule 168
 Vormundschaft 176
 Vornamen Lebendgeborene 56

W

Wahlberechtigte 288
 Wahlbeteiligung 287–288
 Wahlen
 Stadtteildaten 334–337
 Wähler 288
 Wahlvorschlagsträger 280
 Wanderungen 62–68
 Wertstoffeffassung 270
 Wetter 26–29
 Wissenschaftsetage (WIS) 169
 Wohnberechtigungsscheine 133–134
 Wohndauer 40
 Stadtteildaten 304–305
 Wohnen
 Stadtteildaten 324–327
 Wohngeld 133
 Wohnungen 118–121

Z

Zahnärzte 137

Quellenverzeichnis

Quellenverzeichnis

Für die freundliche Unterstützung bei der Erarbeitung des Statistischen Jahresberichtes möchten wir folgenden Bereichen und Einrichtungen herzlich danken:

Fachbereiche und Bereiche der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam

Fachbereich Feuerwehr	Bereich Personal und Organisation
Fachbereich Kataster und Vermessung	Bereich Potsdam Museum
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie	Bereich Presse und Kommunikation
Fachbereich Kultur und Museum	Bereich Soziale Leistungen
Fachbereich Ordnung und Sicherheit	Bereich Statistik und Wahlen
Fachbereich Soziales, Gesundheit und Umwelt	Bereich Steuern
Bereich Bildung und Sport	Bereich Umwelt und Natur
Bereich Bürgerservice	Bereich Wohnen
Bereich Bußgeldstelle	Stadt- und Landesbibliothek Potsdam
Bereich Friedhöfe	Rechnungsprüfungsamt
Bereich Gesundheits- und Veterinärwesen	Gutachterausschuss für Grundstückswerte
Bereich Hauptbuchhaltung	Volkshochschule „Albert Einstein“
Bereich Haushalt und KLR	

Externe Quellen

Biosphäre Potsdam	Kunstwerkstatt Ost
Bundesagentur für Arbeit	Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg
Bürgerhaus am Schlaatz GmbH	Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg
Deutscher Wetterdienst	Landessportbund Brandenburg
Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)	Musikfestspiele Sanssouci
Evangelisches Krankenhaus für Altersmedizin	Nikolaisaal Potsdam GmbH
Extavium Potsdam	Oberlinhaus
Fachhochschule Potsdam	Polizeipräsidium Potsdam
Filmmuseum Potsdam	Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte
Filmpark Babelsberg	St.-Josef-Krankenhaus
Förderverein Pfingstberg in Potsdam e. V.	Städtische Musikschule "Johann Sebastian Bach"
GfK Marktforschung GmbH Nürnberg	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
Handwerkskammer Potsdam	Stiftung Sozialpädagogisches Institut Berlin "Walter May"
Hasso-Plattner-Institut GmbH Potsdam	Thalia Filmtheater Betriebsgesellschaft mbH
Hans-Otto-Theater GmbH	Treffpunkt Freizeit
Haus der Begegnung	UCI-Kinowelt
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte	Universität Potsdam
Heinrich-Heine-Klinik	ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH
Filmuniversität Babelsberg <i>KONRAD WOLF</i>	Wissenschaftsetage (WIS)
Industrie - und Handelskammer Potsdam	
Kabarett Obelisk Potsdam	
Klinikum "Ernst von Bergmann"	
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg	
Statistisches Bundesamt	